

ATATÜRK KÜLTÜR, DİL VE TARİH YÜKSEK KURUMU
T Ü R K T A R İ H K U R U M U

ISSN 0041-4255

BELLE TEN

DÖRT AYDA BİR ÇIKAR

Cilt : LXXIV

Sa. 271

Aralık 2010

ANKARA - 2010

İÇİNDEKİLER

Makaleler, İncelemeler:

	<u>Sayfa</u>
BULBA, MUSTAFA: Bothroi in Küçükale in Kaunos (13 resim ile birlikte)	649
BENTER, MATHIAS: Hydas: Bozburun Yarımadası'nda Müstahkem Bir Yerleşim Yeri (12 levha ile birlikte).....	659
SARINAY, YUSUF: Arap Ülkelerinin Tarihi Kaynakları Bakımından Türk Arşivlerinin Önemi.....	673
SAPARALİYEV, DÖÖLÖTBEK: XVII-XIX. Yüzyıl Rus Tarihi Kaynaklarında Kırgızların Etnik Adlandırılışı.....	697
AYGÜN, NECMETTİN: Gümülcine Ayânı Tokadıklı Süleyman 1761(?) -1804	707
AKGÜN, SİBEL: Kıbrıs Türk Toplumunun Siyasi ve Kültürel Hayatında Lefkoşa Mevlevihanesi'nin Yeri.....	769
SELVİ, HALUK: İngiltere'nin Musul Politikası Karşında Osmanlı Devleti ve Bölge Aşiretleri (1918-1920).....	789
ARTUÇ, NEVZAT: Osmanlı Devleti'nin Son Dönem Irak Politikasına Bir Örnek: Nazım Paşa'nın Bağdat Valiliği (25 Kasım 1909-15 Mart 1911) (2 resim, 7 belge ile birlikte)	833

Çeviriler:

CICERO, M. T.: (Çev. Ü. Fafö Telatar-Serap Gür-Turgay Erdođan- Cemil Koyuncu) Post Reditum in Senatu ve Post Reditum ad Quirites Söylevleri.....	871
KURŞANSKIS, M.: (Çev. Murat Keçiş) Trabzon İmparatorluğu ve Gürcistan	905
2010 Yılı Birinci Yarisında Kütüphanemize Gelen Kitaplar ve Dergiler.....	927
Özetler	985
İngilizce Özetler	991
Belleten Dergisi Yayın İlkeleri ve Başvuru Şartları	996
Belleten Journal Editorial Principles and Application Requirements	999

BELLETEN

Sahibi ve Yazı İşleri Müdürü / Proprietor and Redactor in Chief
Türk Tarih Kurumu Adına / Turkish Historical Society
PROF. DR. ALİ BİRİNCİ

Yayın Komisyonu / Commission of Publications

Prof. Dr. Kemal ÇİÇEK (Karadeniz Teknik Üniversitesi)
Prof. Dr. Özer ERGENÇ (Bilkent Üniversitesi)
Prof. Dr. Kâzım Yaşar KOPRAMAN (Gazi Üniversitesi)
Prof. Dr. Ahmet Yaşar OCAK (Hacettepe Üniversitesi)
Prof. Dr. Mehmet ÖZ (Hacettepe Üniversitesi)
Prof. Dr. Harun TAŞKIRAN (Ankara Üniversitesi)
Prof. Dr. Ahmet Nezihi TURAN (Kırıkkale Üniversitesi)

Hakemler / Referees

Prof. Dr. Mesut ÇAPA (Karadeniz Teknik Üniversitesi)
Prof. Dr. Vahdettin ENGİN (Marmara Üniversitesi)
Prof. Dr. Özer ERGENÇ (Bilkent Üniversitesi)
Prof. Dr. Reşat GENÇ (Gazi Üniversitesi)
Prof. Dr. Yusuf HALAÇOĞLU (Gazi Üniversitesi)
Prof. Dr. Cengiz IŞIK (Başkent Üniversitesi)
Prof. Dr. Ahmet Yaşar OCAK (Hacettepe Üniversitesi)
Doç. Dr. Mehmet OKUR (Karadeniz Teknik Üniversitesi)
Prof. Dr. Coşkun ÖZGÜNEL (Ankara Üniversitesi)
Prof. Dr. Aliye ÖZTAN (Ankara Üniversitesi)
Prof. Dr. Mustafa H. SAYAR (İstanbul Üniversitesi)
Doç. Dr. İbrahim TELLİOĞLU (Ondokuz Mayıs Üniversitesi)

Adres / Address:
Türk Tarih Kurumu, Kızılay Sokak No: 1
06100-Sıhhiye / ANKARA
Tel: 310 23 68 / 210-217
310 25 00
Fax: 310 16 98
<http://www.ttk.org.tr>
basinyayin@ttk.org.tr

ISSN 0041-4255

Yerel Süreli
Hakemli dergidir.
1 Aralık 2010 – ANKARA

Türk Tarih Kurumu yayınlarını İnternet üzerinden alabileceğiniz adresler
İnternet Adresi: <http://e-magaza.ttk.org.tr>
e-posta: e-magaza@ttk.org.tr

Sahibi ve Yazı İşleri Müdürü'nün Ev Adresi:
Prof. Dr. Ali BİRİNCİ
Serpil Sokağı Nu. 7/1 Seyranbağları / ANKARA

TÜRK TARİH KURUMU BASİMEVİ tarafından basılmıştır.
Adres: Akhun Caddesi No: 1 Sincan Organize Sanayi Bölgesi / ANKARA
Tel: (0312) 267 16 11

BELLETEN

Cilt: LXXIV

ARALIK 2010

Sayı: 271

BOTHROI IN KÜÇÜKKALE IN KAUNOS

MUSTAFA BULBA*

Dieser Bericht ist ein vorläufiger Report über die Grabungen im Heiligtum in, Küçükkale'in Kaunos, die nach langer Zeit im Jahr 2007 wieder in das Programm aufgenommen wurden. Bis zum Sommer 2008 waren hier in den 70iger und 80ziger Jahren zwei unterschiedliche Bothroi ausgegraben worden. Auf dem Küçükkale befindet sich eine künstlich angelegte Terrasse (Abb. 1). Diese stützt sich im Nordosten gänzlich an die etwa einen Meter dicke Stadtmauer. Im Nordwesten befindet sich eine Mauer mit zwei etwa nebeneinander liegenden Eingängen, deren obere Teile eingestürzt sind. Die Mauer erreicht im Süden eine Höhe bis zu etwa 6.30 m. Wahrscheinlich gehört diese Phase des Ausbaus der Terrasse in die archaische Periode. In der zweiten Phase, möglicherweise im 5. Jh.v. Chr. wurde gleich daneben eine zweite Anlage gebaut. Im späten 4. Jh. v. Chr. hat diese ihr heutiges Aussehen bekommen. Für die Datierung der jüngsten Phase dieser Anlage spricht eine Inschrift in dem südlichen Teil der Terrasse. Es handelt sich um einen Namen mit karischen Buchstaben. Bekanntlich wurden, wie überall so auch in Kaunos, mit dem Hellenismus lokale Sprachen verboten. Obwohl wir bisher keine Funde haben, wurde diese Anlage mit größter Wahrscheinlichkeit auch in der späthellenistischen

* Yrd. Doç. Dr., Akdeniz Üniversitesi, Edebiyat Fakültesi, Arkeoloji Bölümü Öğretim Üyesi.

und römischen Periode ununterbrochen genutzt. Wir haben bisher auch keine Funde vor dem 4. Jh. v. Chr.¹ Die Höhe der wahrscheinlich frühesten Teile der Terrassenmauern und die Lage können Beweise für einen Ort eines wichtigen Heiligtums seit der archaischen bis in die christliche Periode sein².

Dass die Anlage in der byzantinischen Zeit weiter heilig geblieben ist, zeigt die größte und wahrscheinlich früheste Kirche von Kaunos auf dieser Terrasse³. Sie ist wahrscheinlich die erste Bischofskirche der Stadt. Sie besteht aus drei Schiffen und wird möglicherweise ins 5. Jh. datiert⁴. In den Mauern der Kirche oder in der Umgebung erkennt man kein einziges Spolien-, bzw. frei liegendes Material, das in die frühere Periode gehören könnte. Es gibt also heute gar keine Hinweise, dass hier ein Tempel aus der vorchristlichen Periode gebaut wurde. Selbst in der untersten Reihe der Mauern der Kirche sieht man byzantinische Ziegel, die für die Datierung in die christliche Periode der Kirche sprechen⁵. (ABB. 2).

BOTHROS I UND II

Von dem älteren (ersten) Bothros sind keine Photos sowie keine Angaben mehr vorhanden. Selbst der Ort dieses Bothros ist nicht mehr ganz sicher festzustellen. Wenige Funde sind von diesem Bothros bekannt, die angeblich in diesem Bothros gefunden wurden, unter anderem eine archaische Öllampe.

Bei den Grabungen des zweiten Bothros kamen unter anderem zahlreiche Terrakotten⁶, Öllampen⁷, Hydriskoi sowie unterschiedliche Metallfunde zutage. Hier hat man nur Notgrabungen durchgeführt. Gleich nach der Beendigung der Grabung wurde die Arbeit in diesem Bereich eingestellt.

Als Deponierstelle für diesen Bothros wurden die natürlichen Zwischenräume des aufgewachsenen Felsens auf der Terrasse verwendet (Abb. 3). Keine Bearbeitung des Felsens sowie keiner besonderer Grund

¹ Işık 2000, 230.

² Bulba, 109 f.

³ Záh, 112.

⁴ Záh, 112.

⁵ Bulba, 109 f.

⁶ Ögün und Işık, 159 f; Işık 2000, 229 f.

⁷ Varkıvaç, 87 f.

für die Auswahl dieses Bereiches für ein Bothros ist festzustellen. Wahrscheinlich wurden für die Deponierungen der Beigaben nächsten und auch dafür geeignete Stellen außerhalb des Heiligtums benutzt. In diesem Fall können wir nicht von einer rituellen Deponierung ausgehen, sondern ist es vielmehr anzunehmen, dass es sich bei den Bothroi von Kaunos mehr um Abfallgruben handelt, weil durchaus keine Ordnung bei der Deponierung der Weihgaben vorhanden ist. Soweit man erkennt hat dieser Ort des Bothros keine direkte Verbindung mit dem Heiligtum, sondern liegt abseits des heiligen Bezirks. Die einzige Kultstätte in diesem Bereich bildet aber die Terrasse, zu der das Bothros gehört. Bei diesem Bothros II erreicht die Höhe der deponierten Beigaben bis zu 1,2 m, ohne dass dabei irgendwelche Zeitunterschiede zu beobachten sind (Abb. 4).

Die Funde wurden, soweit man erkennen kann, gemischt und unbeachtet in den leeren Zwischenraum der Felsen deponiert. Dabei wurden vor allem Terrakotten zerstört. Aber auch Hydriskoi und natürlich auch die verhältnismäßig zahlreich gefundenen Kernoi. In diesem Bereich konnte man keine Rücksichtnahme bei der Deponierung der Beigaben feststellen. Dass die Beigaben nicht absichtlich zerstört wurden, bevor sie deponiert wurden, zeigen, dass die viele Terrakotten, Hydriskoi, einige Kernoi, sowie unzählige kleine Öllampen, vollständig erhalten zu tage gekommen sind.

Die wichtigsten Fundgruppen aus diesen Bothroi II wurden von C. Işık zusammengefasst⁸. In diesem Bothros gefundene Terrakotten weisen vor allem auf Hydrien-, Kinder- und Ferkeltragende Frauen hin⁹. Aus diesem Grund geht man davon aus, dass diese Terrasse, auf der diese Weihgaben gefunden wurden, Demeter geweiht wurde¹⁰. Auch thronende Doppelfiguren unter einem gemeinsamen Mantel sowie Kernoi¹¹ und die Reste von einem rechteckigen Tablett¹² beweisen eindeutig, dass es sich hier um einen Kultort für Demeter handelt. Außerdem sind hier auch unzählige Öllampen gefunden worden¹³. Allerdings sind neben diesen Funden, die vor allem in den Demeterheiligtümern vorkommen, auch

⁸ Işık 2000, 229 f.

⁹ Işık 2000, 229 f.

¹⁰ Ögün und Işık, 159 f; Işık 2000, 229 f.

¹¹ Doyran, 149 f.

¹² Işık 2000, 229 f.

¹³ Varkıvaç, 87 f.

unterschiedliche Funde wie Männerfigurine von verschiedenen Typen oder sog. ‚Tempelboys‘ zutage gekommen, die normalerweise mit dem Demeterkult nichts zu tun haben. Dies liegt nahe, dass das Demeterheiligtum entweder manche Eigentümlichkeiten aufzeigt, oder auf dieser Terrasse neben Demeter auch andere Gottheiten verehrt wurden.

Die Keramikfunde sind in diesem Bothros II sind nur auf Hydriskoi beschränkt, die in den Demeterheiligtümern reichlich vertreten sind. Allerdings kommen sie auch in den Heiligtümern anderer Gottheiten vor¹⁴.

BOTHROS III

Die Tätigkeiten in diesem Bereich fanden bis 2007 als Notgrabung in dem Bothros außerhalb des Heiligtums statt. Im Jahr 2007 wurden die Grabungen wieder in das Programm genommen. Um diesmal den ganzen Hügel zu erforschen wurde die Terrasse erstmal vom Busch freigelegt. Im Sommer 2008 sind zum ersten Mal im inneren Bereich der Terrasse Grabungen durchgeführt worden. Bei diesen Grabungen kamen die Reste der Kirchenmauern im westlichen Bereich zu tage, wo sich der Haupteingang der Kirche befindet, die bis dahin nicht oder nur teilweise zu sehen waren. So konnte der Grundplan der Kirche beinahe vollständig ergänzt werden. Außerdem ließen sich Spuren auf dem aufgewachsenen Fels erkennen, die m. E. nicht von Natur entstanden sein können, wenn auch ihre Funktionen noch nicht erklärt werden konnte. Nach meiner Meinung könnten diese Spuren auf die Opferkanälen und -gruben hinweisen, die in einem offenen Heiligtum für chthonischen Gottheiten zu erwarten sind.

Innerhalb einer Rundung, die teilweise in den Fels des mittigen Schiffs in der Kirche gehauen wurde, hat man auch Ausgrabungen durchgeführt. Gleich unter dem heutigen Laufhorizont kamen sehr dicht deponierte Funde, wie Hydriskoi, Kernoi, kleine Öllampen und auch in kleinerer Anzahl Terrakottenfragmente zutage. Soweit man erkennen kann, handelt es sich auch hier um ein Bothros (Abb. 5).

Wie bei Bothros II ist auch in diesem Bereich von einer systematischen Anordnung bei der Deponierung der Beigaben keine Rede. Alle Beigaben scheinen achtlos in diesen Felsraum hineingestellt

¹⁴ Diehl, 187 f.

worden sein, ohne dass dabei irgendwie Sorgfalt aufgewendet wurde (Abb. 6). Allerdings sieht man hier, dass der Fels teilweise halbrundförmig geschnitten ist. Ob dieser Bereich für die Deponierung der Funde in dieser Form bearbeitet wurde, oder erstmal als Opfergrube o. ä. in Gebrauch war und erst im 4. Jh. v. Chr. sekundär als Bothros verwendet wurde, lässt sich erstmal nicht feststellen. Aber wenn wir an die Lage des Bothros II denken, liegt nahe, dass dieser Ort nicht als Bothros geplant war.

Solche Deponierungsgrube in dem mittigen Schiff der Kirche ist möglicherweise ein Zeichen dafür, dass diese Rundung außerhalb des Heiligtums lag, als dieser Bereich als Bothros geplant wurde. So könnten sich die Spuren auf dem Fels westlich dieser Rundung außerhalb des Heiligtums befinden. Wahrscheinlich gehören die Spuren zu einer Mauer, die die Kanäle umgab. In dem Fall ist es anzunehmen, dass hier ein Heiligtum nur aus offenen Opferkanälen entstanden ist und dessen Umgebung mit einer Mauer umfasst war.

In dem Bothros III hat man mehr Hydriskoi und einige Lekythoi und kleine Öllampen gefunden. Die Figurinen sind hier viel seltener als in Bothros II. Wir mussten allerdings hier unsere Grabung aus Zeit und Kostengründen erstmal abbrechen, weil wir hier mit einer Deponierungsgrube nicht gerechnet hatten. Aus diesem Grund können wir zurzeit für den Charakter dieses Bothros und die Funde nichts Näheres sagen.

Die hier gefundenen Hydriskoi ähneln sehr Lekythoi, von denen einige hier auch zutage gekommen sind. Der einzige feststellbare Unterschied zwischen den Hydriskoi und Lekythoi sind die horizontalen Henkel bei den Hydriskoi, die plastisch an der Schulter angesetzt sind. Manche sind weißbemalt. Erstaunlicherweise unterscheiden sich die Hydriskoi aus diesem Bereich stark von den anderen Hydriskoi des Heiligtums, die in Bothros II und bei den Grabungen im Eingangsbereich der Kirche zutage kamen. Die hier gefundenen Hydriskoi haben sehr enge und trompetförmige Hälse, während die übrigen aus dem Bothros I und aus den Grabungen der Kirche breite und zylindrische Hälse haben. Das zeigt, dass ein Zeitunterschied zwischen diesen Hydriskoi bzw. Beigaben zwischen beiden Fundkomplexen besteht.

BOTHROS IV

Ein anderer Bothros wurde während der Reinigungsarbeit zufällig an der nördlichen Außenseite der Kirchenmauer entdeckt. Der Bothros ist an der östlichen und südlichen Seite durch Felsen begrenzt, während der nördliche Teil mit einer Mauer aus grob bearbeitenden Steinen entstanden ist. Die westliche Seite des Bothros IV wird durch die Terrassenmauer bestimmt. Die Tiefe des Bothros beträgt 190 cm und die Breite 90 cm. Die innere Breite variiert sich zwischen 35 und 50 cm. Die Grube des Bothros verengt sich in Richtung West, während die Tiefe vom Osten nach Westen zunimmt. In dieser Bothrosgrube sind kleine Öllampen, Hydriskoi, Hydrienkernoi und Terrakotten von dem Typus ‚Hydrientraeger‘ gefunden worden (Abb. 7 und 8).

BOTHROS V

An der etwa 330 cm östlichen Seite von Bothros IV entfernt, stießen wir auf ein weiteres Bothros. Dieser Bothros V hat einen etwa viereckigen Grundriss und ist wahrscheinlich durch die Vertiefung des Felsens entstanden. Auch dieser Bothros V stößt gleich an die nördliche Mauer der Kirche. Dieser deutlich kleinere Bothros hat die Masse von 110x100 cm und eine Tiefe von etwa 30 cm. Auch die Anzahl der Funde ist sehr gering bei diesem Bothros V, wobei kein Unterschied zu den Funden von Bothros IV zu erkennen ist (Abb. 9).

BOTHROS VI

Als wir in dem mittleren Schiff der Kirche mit der Grabung anfangen, trafen wir gleich unter der heutigem Lauffhorizont auf ein weiteres Bothros, dessen Besonderheiten stark an das Bothros I erinnern. Dieser Bothros VI hat wie Bothros I keine richtige Begrenzung durch Mauern oder Felsen. Die Beigaben wurden einfach in die Zwischenräume der Felsen geschüttet (Abb. 10). Dabei wurde auf die Beigaben keine Rücksicht genommen, sodass viele von denen, besonders die größeren Gefäße stark zerstört wurden. Weitgehend stimmen die Funde hier mit den anderen Beigaben aus den anderen Bothroi überein. Allerdings machen sowohl manche Funde, als auch Fundumstände diesen Bothros VI besonders bedeutend. Hier hat man 110 Silbermünzen gefunden, die an der Ecke des östlichen Rands in der Fülle der Beigaben in der graufarbigem Erde mit zahlreichen Ferkelknochen zusammen entdeckt wurden (Abb. 11). Ein relativ großer Terrakotta-Kopf aus der archaischen Periode bildet den frühesten Fund

bisher in diesem Heiligtum, der allerdings gleich unter dem Laufhorizont gefunden wurde. Also gehört er nicht zum Bothros. Die zahlreichen Ferkelknochen in dem westlichen Bereich des Bothros sind eine wichtige Fundgruppe, die wiederum in einer graufarbigten Erde mit viel Asche zusammen gefunden wurden (Abb. 12). Zum ersten Mal haben wir durch Zufall hier festgestellt, dass fast alle kleinen Öllampen im inneren Bereich jeweils kleine Knochen enthalten. Vielleicht war dies auch der Fall auch bei den anderen Öllampen aus anderen Bothroi, die wir leider nicht mehr nachkontrollieren können. Nur die Öllampen, die kopfüber standen, hier haben keine Knochen im Innern Wahrscheinlich sind die Knochen dieser Öllampen einfach verloren gegangen. Soweit wir gesichtet haben, sind die Knochen zuerst durch starke Schläge zerstückelt worden, dann in die Öllampen in kleineren Stücken deponiert und danach innerhalb dieser Öllampen der Gottheit geschenkt worden (Abb. 13).

VERGLEICHBARE KONTEXTE

Vergleichbare Fundkontexte aus Demeterheiligtümern aus Karien und Umgebung sind aus Theangela, Halikarnassos, Kos, Knidos, Priene, Iasos bekannt. In Lindos wurde eine Inschrift gefunden, in der von einem Heiligtum der chthonischen Dreiheit Demeter, Kore und Zeus Damation die Rede ist, wenn auch bisher das Heiligtum selbst noch nicht gefunden wurde¹⁵. Möglich ist es auch, dass Demeter dieses Heiligtum mit anderen chthonischen Gottheiten wie Dionysos oder Zeus Damation geteilt hat, wie bei den anderen Fundorten aus Karien und Lindos¹⁶. Weitere Erklärungen können möglicherweise durch die Forschungen und Grabungen in diesem Bereich der Terrasse gewonnen werden.

KULT

Anhand der Funde in den Bothroi ist anzunehmen, dass hier vor allem Demeter verehrt wurde. Aber diese Verehrung entspricht m. E. mehr dem unterirdischen Charakter von Demeter. Der chthonische Charakter dieser Gottheit ist sowohl von ihr selbst, als auch von ihrer Tochter Persephone durchaus bekannt. Wie die hohe Anzahl der Männerfiguren zeigt, wurde Demeter entweder eigenartig in Kaunos verehrt, oder sie hat dieses Heiligtum mit anderen Gottheiten wie mit

¹⁵ Işık 1980, 179 f, mit Anm. 522.

¹⁶ Işık 1980, 179 f.

Dionysos oder mit Zeus Damation geteilt, wie auf Rhodos¹⁷. Eine andere Möglichkeit wäre, dass in diesem Bezirk in verschiedenen Zeiten unterschiedliche Rituale stattgefunden haben. Die möglichen Spuren der Opfergruben und –Kanäle sind bisher der einzige Beweis für ein Kultzentrum in diesem Bereich der Terrasse. So könnte man erstmal annehmen, dass hier von Anfang an (eine) gleiche Gottheit(en) verehrt wurde(n). Vergleichbare Opfergruben sind aus Priene¹⁸ und Pergamon¹⁹ bekannt, die allerdings zu monumentalen Tempeln gehören, die in Kaunos fehlen. Auch in Knidos, einer anderen karischen Stadt, fehlen monumentale Architekturreste. Dort wurden leider auch keine umfangreichen Forschungen durchgeführt²⁰. Weitere Forschungen in diesem Bereich sollen Erklärungen auf diese Fragen bringen.

¹⁷ Işık 2000, 229 f.

¹⁸ Wiegand und Schrader, 151; Schede, 94, Abb. 110. Die Opfergrube wurde hier etwa 2m. Tiefbis auf den gewachsenen Fels herab mit Steinen auf der Oberfläche gebaut.

¹⁹ Bohtz, 15. Die Opfergrube ist hier nur 50 cm tief und wie in Priene quadratisch.

²⁰ Bruns-Özgan, 95 f. Das Demeterheiligtum befindet sich wie in Kaunos abseits der Stadt und auf einer großen Terrassenanlage. Bisher wurden auch in diesem Bereich keine regulären Grabungen durchgeführt. Allerdings gibt es keinen genauen Hinweisen für monumentale Architektur. Man berichtet, dass man in diesem Heiligtum wohl nur Thesmophorienfeiern gefeiert wurden.

BIBLIOGRAPHIE

- Bohtz** = C. H. Bohtz, *Das Demeterheiligtum. AvP XIII*. Berlin, 1981.
- Bruns-Özgan** = C. Bruns-Özgan, *Knidos Antik Kent Rehberi*. Konya, 2002.
- Diehl** = E. Diehl, *Hydria*. Mainz am Rhein, 1964.
- Işık 2000** = C. Işık, "Demeter in Kaunos." *BCH Suppl.* 38, 2000, 229 f.
- Işık 1980** = F. Işık, "Die Koroplastik von Theangela in Karien und ihre Beziehungen zu Ostionien." Tübingen, 1980, *IstMitt Beih.* 21.
- Öğün und Işık** = B. Öğün und C. Işık., *Kaunos*. Izmir, 2002.
- Schede** = M. Schede, *Die Ruinen von Priene*. Berlin, 1964.
- Varkıvanç** = B. Varkıvanç, "Miniaturlampen aus dem Demeterheiligtum in Kaunos." *Adalya* 3: 1998, 87 f.
- Wiegand und Schrader** = T. Wiegand und H. Schrader, *Priene*. Berlin, 1904.
- Zäh** = A. Zäh, "Die Kirchen von Kaunos.", *TürkAED*: 2001, 111 f.

ABBILDUNGEN:



Abb. 1 Demeterterrasse

Mustafa Bulba



Abb. 2 Terrasse und im Hintergrund Kirche vom Osten



Abb. 3 Bothros II



Abb. 4 Bothros II, Detail.



Abb. 5: Bothros III.

Mustafa Bulba



Abb. 6: Bothros III, Detail



Abb. 7: Bothros IV.

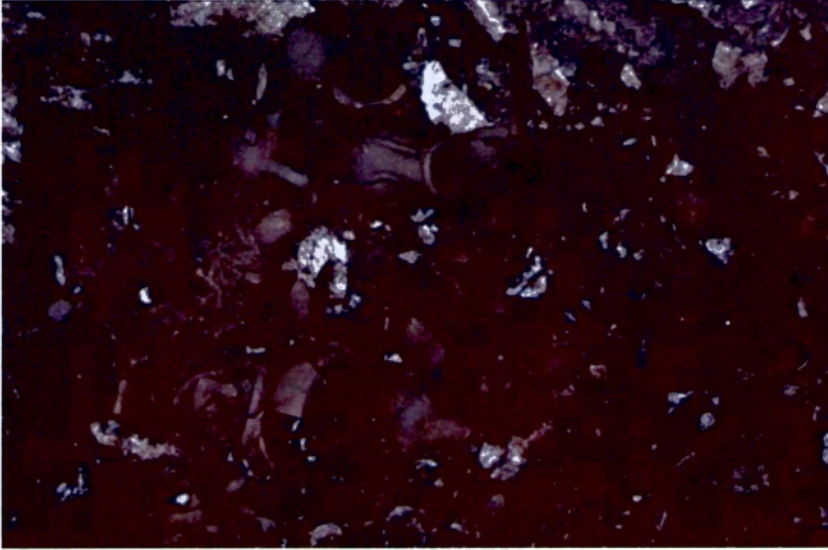


Abb. 8: Bothros IV, Detail.

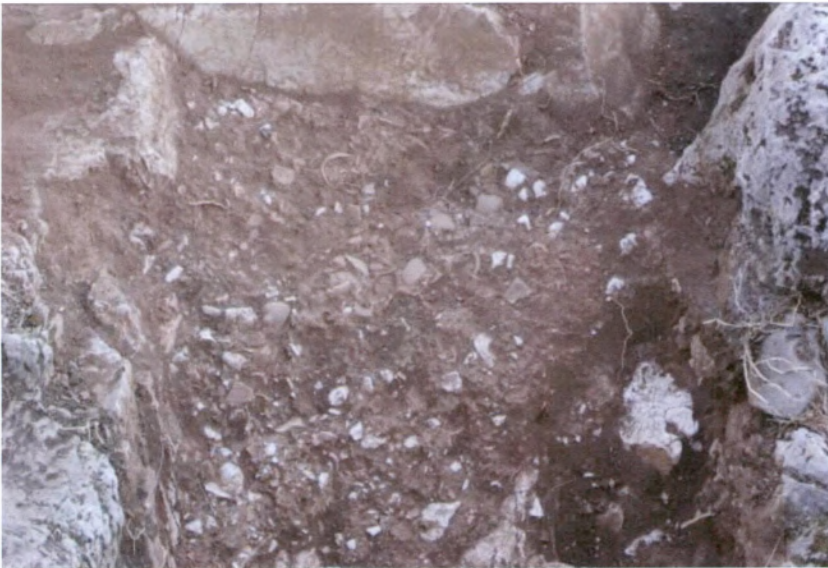


Abb. 9: Bothros V

Mustafa Bulba

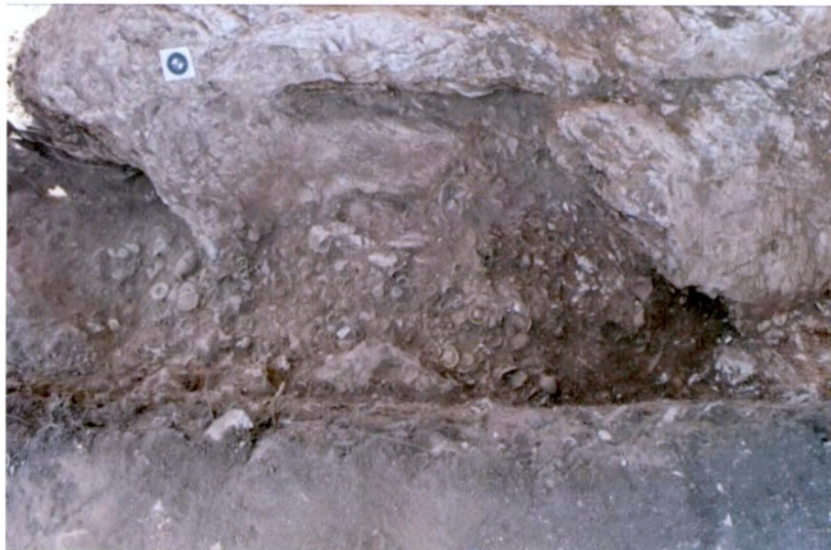


Abb. 10: Bothros VI.

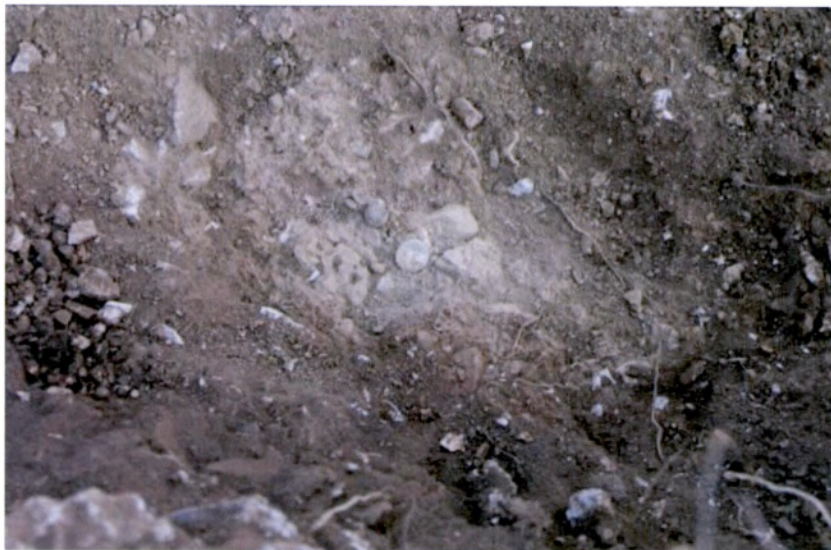


Abb. 11: Bothros VI, Münzen.



Abb. 12: Bothros VI, Ferkelknochen.



Abb. 13: Bothros IV. Minatur Öllampen mit Ferkelknochen.

HYDAS: BOZBURUN YARIMADASI'NDA MÜSTAHKEM BİR YERLEŞİM YERİ*

MATHIAS BENTER

Hydas müstahkem yerleşim yerinde bugüne kadar 1998 ve 2000 yıllarında yürütülen yüzey araştırmaları ile 2002 yılında yürütülen topografik plan çalışmalarını kapsayan toplam üç dönem arkeolojik araştırma yapılmıştır¹. Küçük Asya'nın batı kıyısında, Karya'nın güneybatı ucunda Turgut Köyünün yukarısında, müstahkem bir yüksek yerleşim yeri olan Hydas/Hygassos² yaklaşık 300 qkm'lik bir alan üzerinde olup, antik dönemde yoğun bir yerleşime sahne olmuştur.

Ege ile Doğu Akdeniz arasındaki deniz ticaret yolları burada, Rodos açıklarında toplanmakta ve kolaylıkla kontrolü sağlanmaktaydı (Res. 1). Rodos buraya sadece 18 km'lik bir uzaklıkta bulunmaktadır. Şu halde yarımada'nın jeostratejik açıdan ilginç bir potansiyel konuma sahip olduğunu

* Çeviren: Vedat M. İnce

¹ Çalışmalara katılanlar; 1998 yılında, Mathias Benter (Mimar, Arkeolog) ve Bakanlık Temsilcisi olarak Tenzile Çabuk (Arkeolog); 2000 yılında, M. Benter, Leila Degen (Arkeoloji Öğrencisi), Marion Krämer (Arkeoloji Öğrencisi), Klaus Krasnik (Arkeolog M.A.), Eckart Sauter (Arkeolog M.A.) ve Bakanlık Temsilcisi olarak Hasibe Akat (Arkeolog); 2002 yılında, M. Benter, Jens Leitloff (Jeodezi Öğrencisi), Jens Alder (Jeodezi Öğrencisi), Volker Grund (Jeodizi Öğrencisi) ile Bakanlık Temsilcisi olarak Meliha Coşkun (Arkeolog). Burada katılımcılara, çalışmalar ve sabırları için teşekkür ederim. Yüzey araştırmalarına izin veren Kültür Varlıklar ve Müzeler Genel Müdürlüğüne teşekkürü bir borç bilirim. Aynı zamanda, işbirliği için Marmaris Müzesi yönetimine de teşekkür ederim. Ayrıca, bana sürekli sabır gösteren Arkeolog Aliye Usta'ya, ilgisi ve yardımseverliği için Çiğdem Morçöl'e, aynı zamanda Arkeolog Esengül Yılmaz ve Arkeolog Sinan Özbey'e özellikle teşekkür ederim. Johann Wolfgang Goethe-Üniversitesi, Arkeoloji Enstitüsünden Prof.Dr. J.-W. Meyer tarafından görevlendirilmiş olduğum bu çalışma boyunca gösterdiği destekten dolayı özellikle kendisine teşekkürü bir borç bilirim.

² Bu yüksek yerleşim yerinin adıyla ilgili olarak değişik görüşler vardır. Detaylı bilgi için bakınız R.S. Carter, "The Site on Losta Bay", *IsMitt* 32, 1982a, s. 174f. "Hydas"ta eski tarihlerden günümüze dek yapılmış olan çalışmalar, araştırma sonuç bildirgesinde, özel bir bölümde ele alınacaktır.

söyleyebiliriz. Eğer buradaki yoğun yerleşimin sebebi bölgenin kontrol kabiliyeti değilse, deniz ticaretinden pay alma arzusudur.

Coğrafi özellikleri itibarıyla Bozburun Yarımadası küçük ve kapalı olarak nitelendirilebilecek alanlardan oluşmuştur. 900 m'yi bulabilen, kısmen oldukça dik dağlar arasına sıkışmış çukur vadiler ve dar boğazlar, bu yörenin karakteristik yüzey biçimleridir (Res. 2). Bugün, yarımadanın % 60-70'i ormanlıktır. Yarımadanın güneydoğu kıyıları çoğunlukla kayalık ve dik yamaçlardan oluşmaktadır (Res. 3). Sadece az sayıdaki koy, gemilerin yanaşmasına uygun niteliktedir. Daha fazla sayıda koyun bulunduğu kuzeybatı kıyısında, kayalık kıyılarla düz kumsalların konumları, gemilerin yanaşmasına daha uygun bir durum ortaya koymaktadır. Yarımadanın bu yönünde kalan derin koylar, fırtınalı havalara karşı güvenli liman hizmeti de sunuyordu. Arzu edilsin ya da edilmesin, kıyı şeridinde yerleşik insanların bu tarafta bulunması da bu durumla açıklanabilmektedir. Çoğu yerleşim yerinde akropolden çevredeki pek çok diğer kale görülebilmektedir. Su kaynaklarının genellikle yerleşim yerlerinin yakınında olup en azından barış zamanlarında su gereksiniminin yeterince karşılanmasına hizmet ettikleri anlaşılmaktadır. Yörede önemli olarak adlandırılacak yeraltı zenginlikleri bilinmiyor. Demir içerikli taş parçaları ve pek çok demir cürüfları hem Hydas'ın içinde hem de dışında bulunmuştur. Dolayısıyla demir işçiliğine dikkat çekilmelidir³. Yarımadanın kuzeyinde yer alan krom-demir maden yatağından, bugün dahi yararlanılmaktadır⁴. Dağ sırtlarının düz sayılabilecek kısımlarındaki teraslandırılmış alanlar, yörede eski çağlardaki yoğun tarımsal üretime işaret etmektedir. Resim 6'da, Hydas'dan Turgut ovasının her iki tarafındaki teraslar görülmektedir. Saranda'nın doğusundaki yaylada bulunan teraslar, bugün halen kullanılmaktadır (Res. 4).

Şimdiye değin bu döneme ait bu tip müstahkem yerleşmelerden 18 tanesi tarafımdan bilinmektedir. Bunlara ek olarak çeşitli haritalardaki bilgiler doğrultusunda, bugüne kadar ziyaret etme olanağı bulamadığım başka 3-4 yerleşim merkezinin de var olduğunu belirtmeliyim.

³ Berlin'deki Rathgen - Araştırma Laboratuvarında tahlil edilen 9 cürüf ve taş örneğinin sonuçları, tahminimizi desteklemektedir (Analizler s. 22-26). Yerleşim yerinin hemen her yerinde, değişik yoğunlukta demir cürüflerine rastlanmaktadır. Şimdilik, Hydas'ta ne zaman ve hangi sürede demir işlendiğine dair bir şey söyleyemiyoruz.

⁴ Bunun için bkz: Geological Department of The M.T.A. Institute, Metallogenic Map of Europe/ Turkey 1:2500000, 1972 (?).

Hydas örneğinde de görebileceğimiz gibi, tarafımdan bilinen yerleşim alanlarının pek çoğu dört ortak özellik göstermektedir:

1) Yerleşim yerleri, tepe üzerine kurulu akropolün kontrolü altında bulunmaktadır.

2) Yamaç üstüne kurulu yerleşmeler duvarla çevrilidir.

3) 18 yerleşim yerinin 12'sinde savunma duvarları Kyklobik duvarlardan oluşmaktadır.

4) Yerleşim alanının çok da uzağı sayılmayacak bir noktasında şehir duvarlarının önünde en geç arkaik dönemde yapılmış olan bir tapınak bulunmaktadır.

Bu yerleşim yerlerinin herhangi birisinin büyüklüğü ya da diğer özellikleri ile merkezi bir işleve sahip olduğunu söylemek zordur⁵. Syme Körfezinin içindeki koyun kuzey doğusunda bulunan Saranda buna bir istisna olabilir. Yaklaşık 100 m. yükseklik ile deniz kenarında kurulmuş olan şehir, tahminen 8 ha büyüklüğünde bir alanı kapsıyordu. Yarımada bulunan diğer yüksek yerleşim alanlarına göre, en geniş tarımsal amaçlı hinterland alanıdır. Denizden gelebilecek ani baskınlara karşı korunaklı olacak kadar kuytu, ancak, Rodos yolunu gözleyebilecek ve bu istikametten gelecek olan gemilere uğrak yeri olacak kadar da açık.

Yerleşim yerlerinin kendi aralarında oluşturduğu sistem, Klasik ve Hellenistik dönemlerde de iki basamaklı bir hiyerarşi görünümündedir. Arazide tek olarak ya da kümeler halinde çiftlik yerleşmeleri ikinci grubu oluşturmaktadır. Bunların duvar kalıntularına vadi kenarlarında, tepe üzerindeki müstahkem yerleşimlerinin aşağısında rastlanmaktadır (Res. 5).

İlk kez W. Held tarafından yürütülen çalışmalar sırasında, Loryma civarındaki bazı çiftliklerde bulunan keramikler, klasik, dolayısıyla Helenistik zamana dayanan bir kullanımı belgelemektedir⁶. Bu bölgede yapılacak diğer araştırmalar da bunu destekleyecek sonuçlara ulaşırsa, yarımada'nın arkaik zamanda tek tip bir şehirleşme geleneğine sahip olduğu anlaşılır. Güneybatı Küçük Asya'da yani Karya'da, kültürel öğelerin şehirleşme geleneğini şekillendirecek bazı şartlar getirmiş olması muhtemeldir. Ben bunun,

⁵ Bu, M.Ö. 2. yy.'a ait olduğu tahmin edilen pek çok yüksek yerleşim yerinin kuruluş aşaması ile ilgilidir.

⁶ W. Held tarafından sözlü olarak verilen bilgi. Chernesones'deki yerleşim yeri yapılarının tarihsel arka planı için: W. Held, "Loryma in Karien", *IstMit* 49, 1999, s. 159ff. ve bu ciltteki makalesi.

Amphiktyone olarak tanımlanan, Karyalı ya da Yunan politik ve dini bir merkezi olan bir yerleşim birliği olduğunu düşünüyorum. Kastabos'un böyle bir yer olabileceği muhtemeldir. Cook 50'li yıllarda Hemithea'nın kutsadığı tapınaklardan birini ortaya çıkarmıştır. O bunu bölgesel bir ibadet yeri ve merkezi işlevi olan bir yer olarak yorumlamıştır. Çünkü burada zaman zaman Amphiktyone'yi ilgilendiren politik kararlar verilirdi⁷.

Bozburun Yarımadası görece olarak homojen bir kültür bölgesi olarak nitelendirilebilir. Gerek yanmada olmasından, gerekse kapalı konumundan kaynaklanan nedenlerden ötürü, kolay bir şekilde gözlemlenebilecek bir yerleşim alanı söz konusudur. Müstahkem yollardan oluşan bir ağ, tepelerdeki yerleşim yerlerini, kutsal mekanlar ya da liman olarak kullanılan koyları birbirine bağlamaktadır. Yarımada'nın güneyinde bu yollar kısmen hala kullanılmaktadır. Bu nedenle kanımca modern etkilerin az olduğu yerleşim biçimlerinin ve bunlara bağlı altyapı öğelerinin incelenmesi için uygun bir yöredir. Araştırma projesinin uzun vadedeki amacını bu durum oluşturmaktadır. Bu polis tipi yerleşim yerinin kuruluş aşaması özellikle dikkat çekicidir. İlk kampanya için verilen izin, etkinliklerimin sadece Hydas'ta gerçekleştirilmesini öngörmekteydi. Geçici araştırmalarım ve düşüncelerim görüldüğü kadarıyla Hydas'ın ilk yerleşim dönemi olan "Kyklobik" dönemle sınırlı. Bozburun Yarımadası'na yönelik bugüne kadar yapılan araştırmalar bu bölgenin ilk yerleşim dönemini Arkaik Çağ'da olduğunu göstermektedir⁸.

Savunma duvarıyla çevrelenmiş olan yerleşim yeri ve kale, kuzeybatı-güneydoğu doğrultusunda uzanan 6 km uzunluğundaki bir dağ sırasının en dar yerinde, kayalık bir sırt üzerine kurulmuştur (Res. 2 ve 5). Akropol deniz seviyesinden 270 m yüksektedir. Akropolün batısındaki yamaç üzerinde genişleyen yerleşim alanının en alçak noktası ise deniz seviyesinin yaklaşık 200 m üzerindedir. Bu alan doğu-batı yönünde maksimum 350 m, kuzey-güney yönünde ise 200 m'lik bir genişliğe sahiptir. Duvarla çevrelenmiş yerleşim alanı akropol ile birlikte yaklaşık 3,5 ha'lık bir alanı kaplamaktadır. 1,5 ha'lık ve dört tarafı dağlarla çevrili vadi, yerleşim bölgesinin batısında yer alır. Suyun akıntısı bir çift duvar ile kapatılmıştır. Ancak kayalıklar batı istikametinde geçit vermektedir. Bu korunaklı ve saklı alanın en

⁷ J. M. Cook, *The Sanctuary of Hemithea at Kastabos* (1966) s.159; W. Held, "Loryma in Karien", *IstMitt* 49, 1999, s. 164.

⁸ Cook (Bkz. dn. 6), 1999, s. 166; P. M. Fraser - G. E. Bean, *The Rhodian Peraea and Islands* (1954) s. 94ff.; Carter (Bkz. dn. 1) 1982a, s. 174f.; Carter, "Stepped Pyramids of the Loryma Peninsula", *IstMitt* 32, 1982b, s. 176ff.

azından geçici süre için kullanıldığı tahmin edilir (Örneğin, hayvan sürüleri için ağıl olarak).

Hydas geniş bir görüş açısına sahiptir. Kuzeyde Hisarönü koyunu görmek mümkündür. Bu koy yine kendisi gibi bir yerleşim alanı olan Bybasos'un (Erine) etki alanı içindedir (Res. 6). Resmin ortasında, deniz seviyesinden yaklaşık 450 m yüksekliği ölçülen Köklüdağ yerleşim yeri (Hygassos ?) görülmektedir. Ancak söz konusu yerin Hygossos olup olmadığı şimdiye dek kesin olarak anlaşılamamıştır. Kastabos'u şehir dışındaki tapınak olarak, Cook'un ortaya çıkardığı Hemithea'ya ilişkilendirmek mümkündür. Ön tarafta, bugün Hydas'a ulaşımı sağlayan Turgut Köyü görülüyor. Batı istikametinde deniz görülmektedir (Res. 7). Resmin ortasında küçük bir ada olan Nimos'un en yüksek tepesi görülmektedir. Syme'nin kuzeyinde, Selimiye'nin batısındaki dağ zinciri görülüyor. Sağ taraftaki dağ silüeti Reşadiye Yarımadasının parçasıdır. Güney istikametinde Selimiye Koyu görülmektedir. Muhtemelen, yarımadaının iç taraflarında bulunan ve henüz tespit edilmemiş olan iki yerleşim yeri tarafından liman olarak kullanılmıştır. Doğu istikametinde ise daralmakta olan Turgut Ovası görülür (Res. 8). Ovanın solundaki dağlarda henüz araştırılmamış isimsiz bir yerleşim yeri bulunmaktadır.

Turgut Köyü'nden Hydas'a dar bir patika üzerinden ulaşılır. Bu yol bugün hala bir iki yerinde olasılıkla antik çağdan kalma Kyklobik istinat duvarlarıyla desteklenmekte olup, Hydas'ın duvarlarının aşağısında yer alan küçük bir çukur vadinin kenarında kaybolmaktadır.

Çukur vadinin yamaçlarındaki iki alanda çok sayıda basamaklı monolit bloklardan oluşan mezar kapakları bulunmuştur (Res. 9). Mezarlar ne yazık ki kaçak kazılarla tahrip edilmiştir. Bu çukur vadinin batısında benzer durumda üçüncü bir nekropol daha yer almaktadır⁹.

Bu çeşit mezar kapakları Bozburun Yarımadası'na özgüdür. Bugüne değin bildiğim müstahkem tepe yerleşmelerinin hepsi, yakın çevrelerinde bu tip mezarları içeren nekropollere sahiptir. Az sayıda yazıtın ele geçmesi sebebiyle, mezarlar, Hellenistik ile Klasik dönemlere tarihlendirilir¹⁰.

⁹ *A.g.e.* s. 176.

¹⁰ W. Blümel, "Die Inschriften der rhodischen Peraia", *IK* 38 (1991) s. 92.

Akropolün kuzeyinde, vadi tabanından yaklaşık 35 m yükseklikte, vadeden ulaşılması zor bir kayalık yükselti üzerinde kurulu bir mausoleum bulunmaktadır (Res. 10, Tab. 24). Mezarın güney tarafındaki küçük bir terastan daha büyük bir terasa çıkan bir merdiven bulunmaktadır. Mezar odasının duvar örgüsü kaba işlenmiş poligon taşlardan oluşmaktadır. Uç noktası düzeltilmiş, dik piramit biçimindeki bir çatı, kübik mezar yapısının tavanını örtmektedir. Mezar yapısı kireçli beyaz bir sıva ile kaplıydı. Piramidin tabanındaki pervaz üzerinde, dört oturan aslan izine rastlandı. Yazıtın öğrendiğimize göre, bu aslanlar mezarı koruyorlardı. Giriş üzerindeki girişte, çevirisi Merkelbach'a¹¹ ait olan şu sekiz Yunanca satır bulunmaktadır: "Siz, beyaz dişli hayvanlar, bu temiz yerde durun. Ben, en yüksek yerde durup bir hainin gelmemesi ve zarar vermemesi için nöbet tutacağım. Çünkü bu savaşta ölmüş Diagoras adlı bir adamın, adını babasının Aristomacha koyduğu tanrıçaya benzer karısının mezarıdır. O, mükemmel çocukları ve iffetli fikirleriyle biliniyordu".

Bu mezarı Diagoras'ın bir anıtı ile onurlandırılmış olarak düşünebiliriz. Aslan figürlerinin muhtemelen apotropik işlevleri vardı. Bu mausoleum, Blümel tarafından yazıya dayanılarak İ.Ö. 4. ya da 3. yüzyıla tarihlendirilmiştir¹².

Bir başka mezar çeşidine ise, Akropolis'in 70 m kadar altında, kuzey yamacındaki küçük bir mağarada rastlanmaktadır. Mağarada, toprak zeminde yaklaşık bir metre kadar kaçak kazı yapılmış ve geç antik döneme ait yarısı tahrip edilmiş bir kiremit mezar ortaya çıkarılmıştır (Res. 11)¹³. Mağaranın önündeki toprak yığnında ve mağaranın içinde en az dokuz insan iskeleti ve bunun yanı sıra, bazıları geniş hacimli kaplara ait olan pek çok boyalı parça ve geç antik döneme ait çatı kiremitleri bulunmuştur¹⁴. Yine kaçak kazılar sırasında ortaya çıkarıldığı anlaşılan taş yapı parçaları bize, mağara önünün eski zamanlarda nekropol olarak hizmet verdiği ve mağara-

¹¹ *A.g.e.* s. 93.

¹² *A.g.e.* s. 93.

¹³ Fethiye müzesinde, karşılaştırma imkanı veren, orijinal parçalı ve rekonstrüksiyonu yapılmış bir kiremit mezar bulunmaktadır. Müze arkeologları tarafından Bizans dönemine tarihlendirilmiştir. Fethiye Müzesi arkeoloğu Hüseyin Köktürk'ün sözlü olarak verdiği bilgi. Karşılaştırma imkanı veren, ancak kapaksız, kare ve toprak plakalardan oluşan mezar yapıları Kameiros ile Rodos'taki Ialysos'da bulunmaktadır. Bunlar M.Ö. 6 yy.'a tarihlenmektedir. J. Boardman; D.C. Kurtz, *Tod und Jenseits bei den Griechen* (1985) s. 207, Resim 62 a, b.

¹⁴ İskelet kalıntıları L. Degen tarafından çalışılmıştır. Raporu, hazırlık aşamasında olan sonuç bildirgesinde yer alacaktır. Buradaki çalışmada ise sayfa 20'de bulunmaktadır.

ranın da Ossarium olarak kullanıldığı izlenimini vermektedir. Yazının sonunda, mağara kaya oyuğundaki keramik bulgulara tekrar değinilecektir.

Hydas'ın savunma duvarlarının batısı ve güneyindeki yamaçlarda muhtemelen farklı tipteki daha eski mezarlar da bulunmaktadır. Bunlardan birisi kent duvarları içinde yer almaktadır. Ben bunları hipoje olarak tanımlıyorum ve sayıca az oluşları ve büyüklüklerinden ötürü aile mezarları olduklarını düşünüyorum. Bir kaç defa kullanıldıklarını sanıyorum. Bunlardan iki tanesi (Mezar 1 ve 3) ile intramural mezar 2, iyi koruna gelmiş, ancak muhtemelen önceden soyulmuştur (Res. 12). 6 m'yi bulan uzunluktaki mezar odaların yapımı sırasındaki kimi örneklerde, kaya içindeki doğal oyuntular kullanıldığı gibi, işlenmemiş taşlar da duvar olarak kullanılmıştır. Mezar 3'ün tavanı, ağırlığı iki tonu bulan dört taş blokla kapatılmıştır. Mezar 1 ve 3'ün dar ve alçak girişli cephe duvarları oldukça iyi korunagelmiş olup, dromos özelliği göstermektedir. Yaklaşık 10 m uzunluğunda bir taş dizisi, girişin sağ yanından cephe duvarına dayanır. Sol yanda ise dromos duvarı doğal bir kayadan oluşmaktadır.

Üç tarafı kayalar sayesinde ayakta kalabilen mezar 3'ün yakınındaki mezar 4'ü, kemik buluntuları, silah, bronz objeler gibi mezar hediyeleri sayesinde tespit etmek mümkün olmuştur. Muhtemelen mezar, depremden zarar görmüş ve bu sırada güney duvarı yıkılmıştır. Mezarın yıkılmış olmasına rağmen mezar hediyelerinin yerinde kalması ancak bu şekilde izah edilebilir. Ayrıca yüzeyde bulduğumuz az sayıdaki parça arasında batı duvarı önünde tamamen ezilmiş bir kafatasına ait kemik kalıntıları ile önceden bahsi geçen silaha ait demir parçalar bulunmuştur. Bunlar iki mızrak ucu, tek tarafı keskin dövüş bıçağı, hançer ve Naue-II kılıcı ile 2 bronz fibulaya ait parçalardır (Res. 13). Subminos Çağından Geometrik Çağa kadar uzanan Girit mezarları, burada bulunan kılıçla kıyaslanabilecek nitelikte eserlerin en çok bulunduğu mezarlardır¹⁵. Aynı şekilde Kıbrıs'tan da iki kıyaslanabilir kısa kılıç bilinmektedir¹⁶.

¹⁵ A. M. Snodgrass, *Early Greek Amours and Weapons* (1964) s. 97f.; I. Kilian-Dirlmeier, *Die Schwerter in Griechenland (außerhalb der Pelopones), Bulgarien und Albanien*, "PBF IV", 12 (1993) s. 105f. Taf. 42; J. N. Coldstream - H. W. Catling (Ed.), "Knossos North Cemetery", *Early Greek Tombs*, II (1996) s. 577f. Taf. 287, 291.

¹⁶ Snodgrass, 1964, s. 108 (Tab.: Typ IA).

Hançere ilişkin kıyaslanabilir bir parça şimdiye değin bulunamadı. Girit'te ve Tesalya'da, Geç Geometrik ya da Oryantalizan Döneme ait mezar buluntuları arasında az çok benzerlik gösteren örneklerle rastlanır¹⁷.

Ele geçirilen fibulaların kıyaslanabileceği örneklerle öncelikle İalysos'ta rastlıyoruz. Ancak Girit'ten örnekler bulmak mümkündür. Hilal biçimli fibulalar Subminos'dan Geç Geometrik'e kadar uzanan bir döneme tarihlenmektedir¹⁸. Söz konusu buluntu grubunun birbirini takip eden birkaç gömüye ait olabileceği olasılığını da göz önünde bulundurmak zorundayız.

Kentin karşısında, kuzeybatıda yer alan küçük bir plato üzerinde bir kutsal alan bulunmaktadır. Çok sayıda hayvan figürinine, bir adet insan figürinine ve birçok yağ kandiline ait parçaların burada bulunması bu sanıya dayanak oluşturmaktadır.

Liman, Hydas'ın aşağısında güney yönünde kimi yerlerde dik kaya duvarlarından oluşan sahilde kurulmuştur (Res. 14). Duvarların bir bölümü diğer bir takım yapı kalıntılarıyla birlikte deniz suları altındadır. En az üç yapı oldukça belirgin ve temel kalıntıları ile şekiller bizim tahminimizi doğrulayan işlevlere işaret eder (Res. 16). Doğu tarafındaki, kuzey-güney istikametindeki uzun yapı, aynı ebattaki odalara sahiptir (3,5 x 3,5 m). Bu bir depo yapısı olarak yorumlanır. Bir "kule" olarak tabir edilen bu kare şeklindeki yapıdan, 2 m genişliğinde kyklobik duvarı günümüze gelmiştir. Bunun batısında, muhtemelen "liman idaresi" olarak kullanılan, temelleri daha farklı olan büyük bir yapının kalıntıları vardır. Falezin 2 m üstünde güneşte kurutulmuş kerpiçten yapılmış yapının kalıntıları görülebilmektedir. Harabenin yangın geçirdiği ve bu yangın sırasında kerpiçlerin sekonder olarak piştiği anlaşılmaktadır.

Limana ait inşaa alanı 1 hektar olarak tahmin edilmektedir. Ancak daha geniş olabileceği de düşünülebilir. Liman inşaatından önce de bazı binaların mevcut olup olmadığını yanıtlayacak durumda değiliz. Şimdiye kadar iki yapım aşaması gözlenmiştir. Liman ile yerleşim yeri arasındaki bağlantı ise henüz net değildir.

Hydas, en az beş değişik yapım aşaması göstermektedir. Duvar tekniği ve taş işçiliğine dayanarak dördünü birbirinden ayırabiliriz: Bizans,

¹⁷ *A.g.e.* s. 100f.

¹⁸ E. Sapouna-Sakellarakis, "Die Fibeln der griechischen Inseln", *PBF* XIV, 4 (1978) s. 69f. Taf. 19-26 (Fibeln der Typen IV b/c); E. Caner, "Fibeln in Anatolien I", *PBF* XIV, 8 (1983) s. 42f. Tab. 6.

Hellenistik ve Arkaik ile en eski olanı ve tarafımdan “kyklobik“ olarak adlandırılan evrelerdir. Bu kyklobik duvarlar, üzerlerine başka yapılar inşaa edilmiş olmasına rağmen, yapılan tarama sonucunda ortaya çıkartılmış ve Hydas haritasına işlenmiştir (Res. 15). Bugünkü veriler Kyklobik evrenin Geç Bronz ile Erken Demir Çağ’a tarihlendiğini göstermektedir¹⁹.

Aşağıda ilk yerleşme dönemi kalıntularına ilişkin gözlemlerimi tanıtmakla yetineceğim. Kent içinde birbirinden bağımsız üç müstahkem alan söz konusudur. Aşağı kale, yukarı kale ve batı yamacındaki yerleşme.

Yukarı kalenin güneyindeki bir kesimin dışında savunma duvarının geçtiği yerleri takip etmek kolaydır. Kyklobik duvarlar kimi yerde 8 m’lik bir yüksekliğe ulaşmaktadır. Tüm kesitlerde doğrusal olarak uzanmaktadır. Bükülmüş kesimler daha geç dönemlerde yapılmıştır. Yukarı kale dışında kuleye rastlanmaz. Şimdiye kadar yapılan çalışmalarda bu tesisin tek bir aşamada inşaa edildiği görülmektedir. Yine de iki aşamalı olarak düşünmek mümkün: İlkinde yukarı ve aşağı kaleler inşaa edilmiş, sonra da batı yamacındaki yerleşim yeri kurulmuştur.

Kente 2,5 m genişliğinde, 5 m yüksekliğinde bir bastion tarafından kısmen kapatılarak korunan bir kapıyla girilir. Kapının bugün sadece güneydeki tarafı ayaktaadır. Dışa çıkıntılı konstrüksiyonu görülebilir (Res. 17). Daha küçük olan bir diğer kapı ise kuzeybatıda olup neredeyse tamamen koruna gelmiş bir durumdadır. Daha çok gizli bir giriş görünümündedir (Res. 18). Nitekim vadiden bu kapıyı görmek mümkün değildir.

Çok sayıda kaçak kazının ortaya çıkardığı duvar kalıntulardan anlaşıldığı kadarıyla, tahkimli kent Hellenistik ve Geç Antik dönemlerde oldukça yoğun bir yerleşmeye uğramıştır.

Birkaç odası bulunan bazı yapıların işlevi bilinmemektedir. Geniş bir merdivenle aşağı kaleye açılan girişin iki yanında iki yapı kompleksi karşımıza çıkar. Eski merdivenin üzerini kapatan duvar dördüncü yapım aşamasının özelliklerini göstermektedir. Açıklanması gereken bir nokta da, bu forma

¹⁹ Müstahkem yerleşim yeri fenomeni ve onların M.Ö. 13 yy. sonlarında, Ege-Doğu Akdeniz havzasındaki oluşumun arka planı, J. Rutter, *Cultural Novelities in the Post-Palatial Aegean World: Indices of Vitality or Decline?*, adlı eserinde ; W. A. Ward – M. Sharp Joukowsky (Ed.), “The Crisis Years: 12th Century B.C. From beyond the Danube to the Tigris (1992)” s. 68-70 ve 1999 yılı uluslararası Dublin Workshop’un katılımcıları (V. Karageorghis –E. Morris [Ed.], *Defensive Settlements of the Aegean and the Eastern Mediterranean after c. 1200 B.C.* [2001]) tarafından tartışılmıştır. Bunun için bakınız K. Novicki, “Defensible Sites in Crete c. 1200- 800 B.C. (LM IIB/IIC through Early Geometric)”, *Aegeum* 21 (2000).

sahip daha eski bir duvarın olup olmadığıdır. Merdiven duvarının arkasında 90 derecelik bir açıyla devam etmektedir. Mevcut merdivenden hareketle yukarı kalenin batı tahkimatında bir giriş olduğu tahmin edilmektedir.

Aşağı kalenin kuzey kısmında, oval bir eve ya da "temenos" tarzı bir yapıya ait olabilecek temel taşları görülmektedir. Bu temel taşları ile şehir duvarının karşısına inşaa edilmiş olan, sağa köşeli yapı arasında 30-40 cbm'lük bir sarnıç bulunmaktadır.

Yukarı kalenin girişi iki yapı tarafından tutulmaktadır. Yukarı kalenin batısındaki alan, doğuya doğru gidildikçe yavaş yavaş yükselmektedir. Yukarı kalenin doğu tarafı 3-4 m yükseklikte ve dağ tepesi ile aynı hizadadır.

Burada 1,5 m yüksekliğinde, 11,5 m uzunluğunda ve kuzeybatı-güneydoğu istikametinde inşaa edilmiş bir apsidli evin duvar temelleri görülmektedir (Res. 19). Tahminen üzeri kapalı olan ön kısım ile birlikte bu ebatlar 15,5 m uzunluk ve 5,7 m genişliğe varmaktadır. İç taraftaki duvar temelleri düzensizdir. Buradan hareketle, evin temelinin, taşların yerleştirilmesi ile şekillendiğini söyleyebiliriz. Yükselen duvarların, kerpiç mi yoksa ağaç destekli birbirine geçmeli malzemenin mi olacağına, yine buna göre karar veriliyordu. Yukarı kalede tehlikeye açık olan bu binanın hangi döneme ait olduğu ve nasıl bir görevi olduğu hakkında şimdilik bir bilgimiz yoktur²⁰. Kuzeyde, apsidli evin karşısında dik açılı yapılar görülmektedir.

Yukarı kalenin doğusunda bir başka tapınak vardır. Üç bölmeli Bizans kilisesine ait olan bir harabenin içindeki molozlardan arkaik yağ lambası parçaları, boğa figürü parçaları ve arkaik terrakotto figürinlere ait 5 parça bulundu (Res. 20). Çok katkılı kırmızı kahverengi hamurlu yüz parçaları yaklaşık 20 cm yüksekliğinde bir heykele aittir. Diğer parçalar gerçek boyutunun 2/3 oranında, açıkbej ve hamuru az katkılı olan heykele aittir.

Kent içine dağılmış çok sayıda sarnıç dikkat çekicidir. Beş sarnıçtan ikisi akropol tarafında ve üçü de asıl yerleşim alanı civarındadır. Akropolün batı tarafındaki sarnıcın büyük bölümü korunmuştur. Bu formuyla, tahminen Bizans Döneminde inşa edilmişti. Bununla birlikte, şimdiye

²⁰ Apsidli ev, Ege ve çevresindeki sahillerde kalkolitik ile arkaik çağ arasında sürekli olarak değişen işleve sahip yapı tipi ile görülmektedir. Karşılaştığımız: K. Verne, *The Megaron during the Aegean and Anatolian Bronze Age* (1993); J. Warner, "The Megaron and the Apsidal House", *AJA* 83, 1979, s. 136, s. 138, s. 143 - 147; B.Kull, *Demircihöyük V. Die Mittelbronzenzeitliche Siedlung* (1988) s. 90, bkz. dn. 501; S. Sinos, *Die vorklassischen Hausformen in der Ägäis* (1971) s. 82-84; G.Hiesl, *Späthelladische Hausarchitektur* (1990) s. 200-202; F. Lang, *Achaische Siedlungen in Griechenland. Struktur und Entwicklung* (1996) s. 78-86.

kadar, üzerlerine başka yapıların inşa edildiği 15 sarnıç tespit edildi. Yerleşim alanındaki bir sarnıcı diğer sarnıçlardan ayıran özellik, iç kesimindeki basamaklardır (Res. 21). Sarnıçlara ait bazı kapaklar insitu durumunda bulunmuştur.

Akropol yakınındaki yerleşim yerinin, geçen yüzyıl içerisinde çok fazla değişiklik göstermediği izlenimi edinilmektedir. Aynı izlenim çoğunlukta yerleşim yerleri için de geçerlidir. Yerleşimlerin son aşamasında, yani Bizans döneminde, yukarı ve aşağı kalenin daha yoğun kullanıldığı görülür. Büyük bir kapısı olan bir duvar, yukarı kaleyi iki eşit parçaya böler.

Kyklobik savunma duvarlarının işçiliğine ilişkin aşağıdaki saptamalar yapılmıştır. Harçsız duvarlar doğrudan ana kaya üzerinde yer alırlar. Çeşitli yerlerde daha sağlam ve iyi bir örgü oluşturmak amacıyla işlenen kısımlar seçilebilmektedir. Yapılarda iyi seçilmiş işlenmemiş taşlar kullanılmış olup, savunma duvarıyla kıyaslandıklarında daha masif bir örgü göstermektedirler. Köşelerden 3-4 m mesafede, duvarların dayanıklılığını arttırmak için yatay düzenden polygonal düzene geçilmiştir. Kent duvarlarında kullanılan taşların farklı büyüklükleri dikkat çekicidir. Ağırlığı 8 tonu bulan örnekler kadar çeşitli büyüklüklerde taşlar kullanılmıştır. Duvar kalınlığı 1,6-1,8 m arasında değişmekte olup ön ve arkada birbirine kenetlenmiş iki paralel taş dizisinden oluşmaktadır. Dolgu mevcut değildir. Dış dizi ile iç dizideki büyük taşların küçük taşlara oranı 2:1'den 3:1'e kadardır. Taşların özenle sıkıştırılmadığı görülmekle birlikte, bu depremlerden de kaynaklanmış olabilir. Duvar içindeki çok sayıda çatlamış taşların durumu da aynı nedene bağlanabilir.

Yerleşimin tüm yüzeyinden keramik toplanmamıştır. Çoğunlukla yerleşim alanının iç ve dış kesimlerinde belli bölgeler tercih edilmiştir. Savunma duvarının temele kadar yıkılmış olduğu dik yamaçlar ve pek çok kaçak kazı molozları öncelikli tercih edilen alanlardır.

Resim 22'de Geometrik ile Erken Bizans Dönemini kapsayan bazı keramik parçaları görülmektedir. Bu parçalar şimdiye kadar gösterilen diğer buluntularla birlikte yerleşim aşamaları ile zaman dilimlerine ait yaptığımız tahminlerin dayanaklarıdır²¹.

²¹ Bu keramik E. Sauter tarafından çalışılmaktadır. Seçilmiş 11 parça ve bir kap, sayfa 13'de anlatılmıştır. G. Cankardaş-Şenol, mühürlü saphı amfora üzerinde çalışmaktadır. Çalışmalar, hazırlık aşamasında olan yayınlarda yer alacaktır. Özet niteliğindeki bir makale sayfa 18'de yer almaktadır.

Resim 23-28, 31 ve 32'de Geç Minos-Geç Miken IIIC dönemlerinden Sub-Miken dönemine ait keramikler görülmektedir²². En fazla parça, yukarı kalenin güneybatı köşesinden ve mağara önündeki kaçak kazı molozlarından ele geçmiştir. Bulunan parçalar orta boy ve büyük boy kaplara ait parçalardır. Buna uygun olarak keramik parçalarındaki katkı boyutu orta ince ve kabadır. Çoğunlukla yerli üretim olduğunu düşündüğümüz keramiklerin altın-gümüş mika katkılı, kısmen kuarz kumlu, kısmen de gri ya da kırmızı kahverengi taşçıklı ve kalkerli olması doğru tarihlendirmeyi destekleyen özelliklerdir.

Süslemeler için kullanılan bezemeler adı geçen dönemde kullanılan tipik bezemelerdir²³. Bunlar soluk parlak tonda bir dizi şerit bezeme (Res. 23.1-9), tarama (Res. 25.1-3)²⁴ ve yatay çift kontur (Res. 23.14)²⁵, tek çizgi ve paralel şeritler (Res. 25.10-13, 15-19, Res. 26.2, Res. 28.1 ve 6)²⁶, yatay ya da dikey işlenmiş değişik spiral formlar ve elle çizilmiş konsantrik dairelerdir (Res. 25.5-8 ve Res. 26.1).

Resim 24.1'de beyaz hamurdan yapılmış bir testinin kulbunda ve kulp çevresinde kahve-rengi boya izleri gözükmektedir. Resim 31'de Minos etkisini ispatlayan bir buluntu görülmektedir (Granary Stile, GH IIIC orta – geç)²⁷. Boyalı olmamasına karşın çizik bezemeler ile süslenmiş ve sol kulbunda dikey çentikler bulunmaktadır²⁸. Bu durum, siyah üzerine beyaz ve beyaz üzerine siyah boyalı parçalar için de geçerlidir²⁹ (Res. 23.7 ve 8).

²² Bazı parçaları, süslemelerine istinaden daha eski dönemlere tarihlendirmek mümkündür. Örneğin; üçgen ve çapraz taranmış olan parça (Res. 25.1 ve 3). Bakınız P. A. Mountjoy, "Mycenaean Pottery from South Rhodes", in: S. Dietz (Ed.), *Proceedings of the Danish Institute at Athens*, I (1995) s. 21-35.

²³ F. Schachermeyr, "Griechenland im Zeitalter der Wanderungen". *Die Ägäische Frühzeit* IV (1980) s. 64-94; P. A. Mountjoy, *Mycenaean Decorated Pottery: A Guide to Identification* (1986) s. 134-154; Mountjoy, "The East Aegean-West Anatolian Interface in the Late Bronze Age: Mycenaean and the Kingdom of Ahhiyawa", *AnatSt* 48, 1998, s. 33-67; Mountjoy, "Late Minoan IIIC / Late Helladic IIIC: Chronology and Terminology", in: P. Betancourt - V. Karageorghis - R. Laffineur - W.-D. Niemeier (Ed.), *Meletemata*. FS H. Wiener, *Aegaeum* 20, II (1999 a) s. 511 ff.; J. Vanschoonwinkel, "L'égée et la méditerranée orientale à la fin du IIe millénaire" (1991); *Rutter* (Bkz. dn. 18), 1992, s. 65-67; G. Cadogan, "LM IIIC Pottery from the Kephala Tholos Tomb near Knossos", *BSA* 62, 1967, s. 262 ff.; M. Benzi, "Mycenaean at Iasos? A Reassessment of Doro Levi's Excavations", in: R. Laffineur - E. Greco (Ed.), *Emporia. Aegaeum* 25 (2005) s. 205-216.

²⁴ Mountjoy (Bkz. dn.21), (1999 a), passim; Mountjoy, *Regional Mycenaean Decorated Pottery* II (1999 b) s. 1086, Res. 443, 17, 18.

²⁵ F. Schachermeyr, *Kreta zur Zeit der Wanderungen. Die Ägäische Frühzeit* III (1979) s. 151-153.

²⁶ Mountjoy (Bkz. dn. 21), (1986), s. 156 f.; Mountjoy (Bkz. dn. 23), (1999 b) s. 985 ff.

²⁷ Schachermeyr (Bkz. dn. 22), 1979 s.178 ff.

²⁸ W. Voigtländer, "Umriss eines vor- und frühgeschichtlichen Zentrums an der karisch-ionischen Küste", *AA* 1986, s. 623. 648 Res. 23; A. Kanta - N. C. Stampolidis, "Ornè (AIIHY) in the Context of Defensive

Biri dışında altısında iç kısmı monokrom ve tahminen derin bir kaba ait olan ağız parçaları GM/GH IIIC'ye tarihlenmektedir (Res. 28.1-6). İç kısmı kalınlaştırılmış içbükey ağız (Res. 28.1 ve 4) "reserved bands" (Res. 28.2 ve 5) ve çerçeve içinde dalgalı şeritler (Res. 2 ve 6) bu tarihlendirmeyi desteklemektedir³⁰. İçi ve dışı boyalı, kalın çeperli ve alt yüzeyi işlenmemiş küçük bir kaba ait parça, minos "conical cups"ı çağrıştırmaktadır (Res. 28.7). Kulplar arasında bir üzengi kulplu testinin tutamağı dikkat çekmektedir (Res. 24.5). Tek kulplu, iç kısmı dışbükey profilli dudak, sapında dalga şeridi ve dikey yönlü dalgalı çizgileri ile omuz kısmı incelikle boyanmış olan testi (Res. 26.1) GH IIIC erken - geç döneme tarihlenmektedir³¹. Kulpları yatay ve dalga şeritleri ile bezeli bir kase'nin ağız profili bakımından karşılaştırma imkanı veren örnekler Milet'in Miken dönemlerinde rastlanmıştır³² (Res. 26.2).

Karından kulplu amphora (Res. 27) parçaları bana 1999 yılında bir çalışma sırasında Turgut Köyünün bir yerlisi tarafından verildi. Aynı zamanda bu kişi bu parçaların, benim 1998'den beri bildiğim ve adı sıkça tekrarlanan mağaradan olduğunu da ilettili. 2000 yılındaki çalışmada bu kaba ait 12 parça daha bulundu. Formuna ve süslemesine (saçak şeritli, içi noktalı dört spiral, spiraller arasında içi noktalı satranç tahtası) dayanılarak, bu karından kulplu amphora GH IIIC ile Sub-Miken dönemlerine tarihlenir³³.

İçi ve dışı düzleştirilmiş, el ile şekillendirilmiş az sayıdaki mineral katkılı parçalar da mağara önünde bulunmuştur (Res. 32). Bunlar, açık kaplara ait parçalardır: kenarları dikey ya da hafif dışa eğimli üç kase, bir tabak ve bir karın parçasıdır. Açık gri pithos parçası üzerindeki kabarıklık sonradan parmak ile bastırılarak yapılmış süslemeyi göstermektedir. Parmakla çizilmiş

Settlements of the End of the Bronze Age", in: V. Karageorghis - Ch. E. Morris (Ed.), *Defensive Settlements of the Aegean and the Eastern Mediterranean after c.1200 B. C.* (2001) 101 Res. 6. 11-15.

²⁹ J. L. Davis, The Earliest Minoans in the South-East Aegean: A Reconsideration of the Evidence, *AnatSt* 32, 1982, s. 41; F. Schachermeyr, *Mykene und das Hethiterreich* (1986) s. 37; P. M. Warren, "Late Minoan III Pottery from the City of Knossos", in: E. Hallager - B. P. Hallager (Ed.), *Late Minoan III Pottery. Chronology and Terminology* (1997) 168f. Res. 20. Burada gösterilen örneklerin tamamı GM IIIC'den daha geç dönemlere tarihlenmektedir. (OM I'den GM IIIA2'ye kadar).

³⁰ Mountjoy (Bkz. dn. 22), (1999 a) passim.

³¹ Mountjoy (Bkz. dn. 22), (1986) s. 134-154; Vanschoonwinkel (Bkz. dn. 22), 1991

³² W.-D. Niemeier'in sözlü olarak verdiği bilgi.

³³ Schachermeyr (Bkz. dn. 24), 1979. s. 122-220; Schachermeyr (Bkz. dn. 22), (1980) s. 99-163; Mountjoy (Bkz. dn. 21), (1995), s. 24f. Res. 4e; Mountjoy (Bkz. dn. 23), (1999b), s.926, Res. 379, 202, 1014, Res. 413, 81; A. Kempinski, "Megiddo. A City-State and Royal Center in North Israel", *Materialien zur Allgemeinen und Vergleichenden Archäologie* 40 (1989) s. 75-77 Res. 29, 4.

bir dalga şeridi ile süslenen büyük parça, muhtemelen köşeli bir kabin parçasıdır. Bu keramiği, "Handmade burnished ware" adı verilenlerle ilişkilendirmeyi öneriyorum³⁴. Daha önceden tanıttığımız keramik ile aynı zaman dilimine ait olduğunu söylemek mümkündür. Bununla birlikte söz konusu keramikler çok tartışılan M.Ö. 12. yy. başındaki saray sisteminin çöküşü, göç hareketleri ve "Deniz Kavimleri" nin ortaya çıkışı ile de ilişkili görünmektedir³⁵.

Küçük buluntu olarak Erken Bronz ile Geç Demir Çağ arasında bir yere tarihlenebilecek buluntular "balık kılıcı" desenli yağ lambası parçası (Res. 29) ve Resim 30 (No: 1 ve 2) ve 33'te gösterilen, olasılıkla Minos Dönemine ait olan üç dokuma tezgâhı ağırlığından ikisi sayılabilir³⁶. Çift tarafı delikli dokuma tezgâhı ağırlığı ve yağ lambası parçası mağaranın önünde daha önce bahsi geçen Abri'nin altında kaçak kazı yığıntısı içinde bulunmuşken tek delikli dokuma tezgâhı ağırlığı ise yerleşim alanında bulunmuştur.

Yerleşim tipleri (kıyıya yakın korunmaya elverişli müstahkem bir mekide kurulmuş) ve buluntular dikkate alındığında Minos-Miken kültürüne ait ya da en azından söz konusu bu kültürün etkisinde kalmış göçmenlerin, Erken Demir Çağ'ın başlangıcında Hydas/Hygassos'unu ve Bozburun Yarımadasında bilinen diğer benzer yüksek yerleşim yerlerini kurdukları düşünülebilir. Elde bulunan arkeolojik buluntular benim görüşüme göre henüz söz konusu yerleşimlerin yerel halklar tarafından kurulduğuna dair bir ipucu vermemektedir.

Görsel Malzemeye Ait Kaynakça

1: 500 ölçekli topografik harita J. Alder, M. Benter, J. Leitloff ve V. Grund; keramiklere ait v.s. çizimler. M. Benter, L. Degen ve M. Kramer; bunların dışında kalan planlar, çizimler ve fotoğraflar M. Benter tarafından hazırlanmıştır.

³⁴ J. B. Rutter, "Ceramic Evidence for Northern Intruders in Southern Greece at the Beginning of the Late Helladic IIIC Period", *AJA* 79, 1975, s. 17-32; Rutter, "Some Comments on Interpreting the Dark-surfaced Handmade Burnished Pottery of the 13th and 12th Century B.C.", *JMA* 3, 1990, s. 29-49.

³⁵ Detaylı bilgi için bakınız: S. Deger-Jalkotzy, "Innerägäische Beziehungen und auswärtige Kontakte des mykenischen Griechenland in nachpalatialer Zeit", in: E. A. Braun-Holzinger - H. Matthäus (Ed.), *Die nahöstlichen Kulturen und Griechenland an der Wende vom 2. zum 1. Jahrtausend v. Chr.* (2002) s. 55f.

³⁶ E. J. W. Barber, *Prehistoric Textiles* (1991) s. 104f. Abb. 3.23; J. Carington Smith, "Spinning and Weaving Equipment", in: W. MacDonald - N. Wilkie (Ed.), *Excavations at Nichoria in Southwestern Greece 2* (1992) s. 275; Detaylı bilgi için bakınız: B. Burck, "The Organization of Textile Production on Bronze Age Crete", in: R. Laffineur - Ph. P. Betancourt (Ed.), *TEXNH. Craftman, Craftwomen and Craftmanship in the Aegean Bronze Age, Aegaeum 16*, II (1997) s. 413-424 Taf. 160b; Ö. Tütüncüler, *Weaving Tools in the Aegean Region during B. C. 2000* (2000).

Levha 1



Res. 1 Bozburun Yarımadasındaki Müstahkem Yüksek Yerleşimler



Res. 2 Batu Sahili (Erendağ'dan)

Levha 2

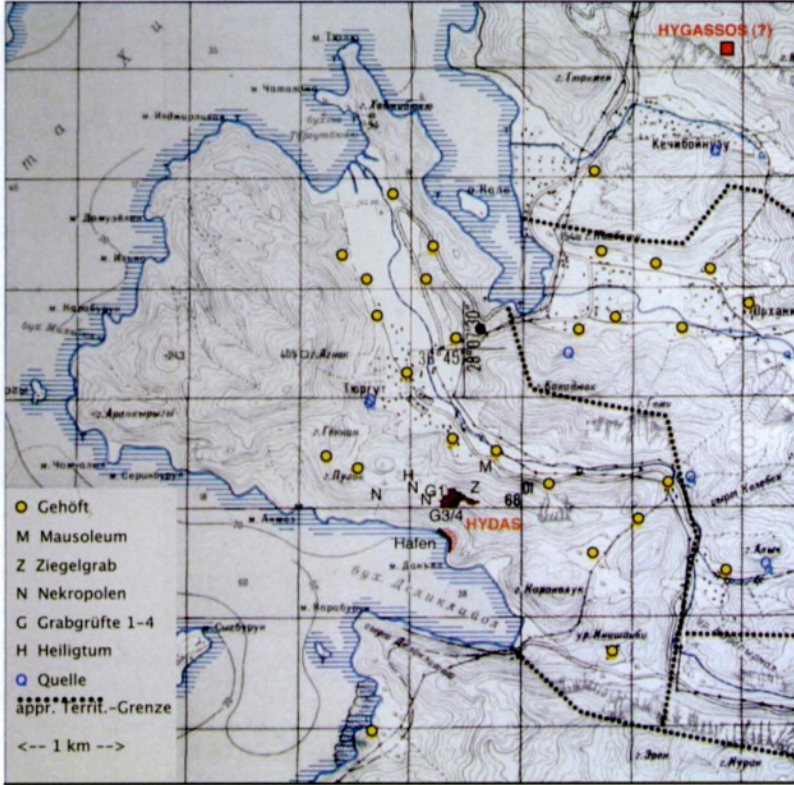


Res. 3 Doğu Sahil (Taşlıca Tepesinden)



Res. 4 Yüksek Vadide bulunan teraşı tarlalar (Saranda'nın Doğusundan)

Levha 3

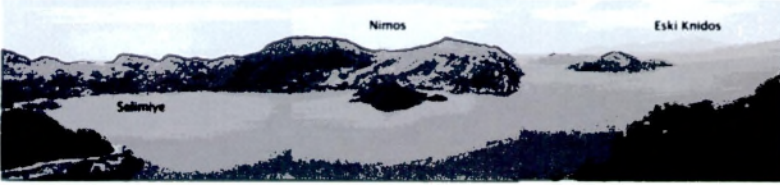


Res. 5 Hydas ve Yakın Çevresi



Res. 6 Hydas'tan Kuzeye Bakış

Levha 4



Res. 7 Hydas'tan Güneybatıya Bakış



Res. 8 Hydas'tan Doğuya Bakış



Res. 9 Kademlendirilmiş Mezar kapağı

Levha 5



Res. 10 Mausoleum

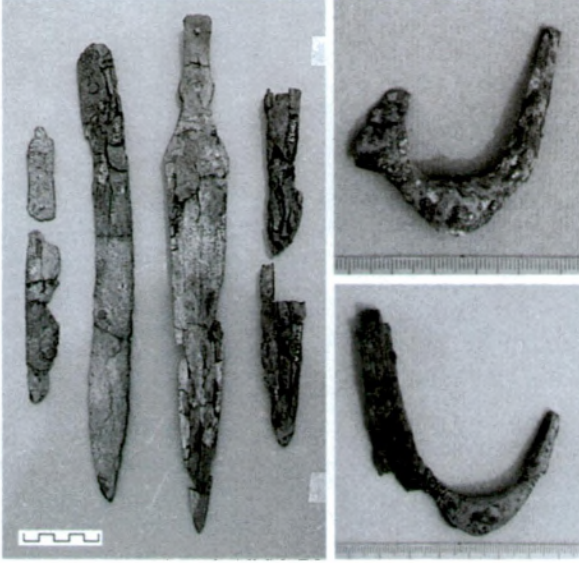


Res. 11 Kiremitli Mezar

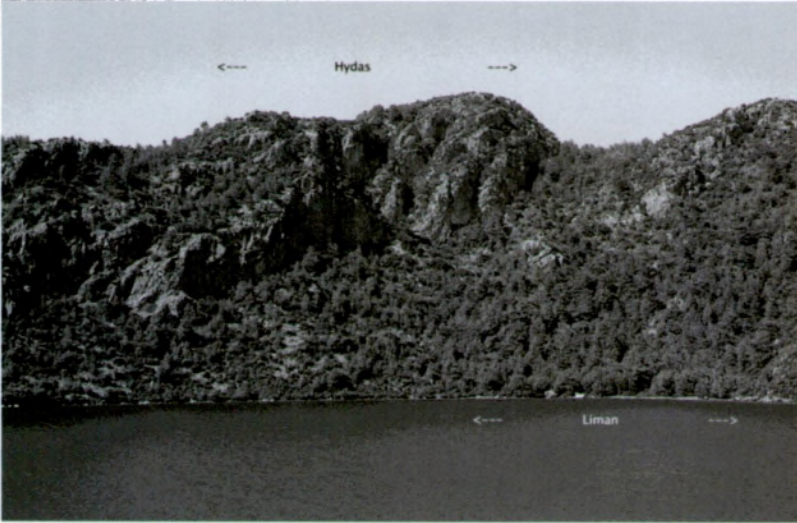


Res. 12 Mezar 1 (İçinden)

Levha 6

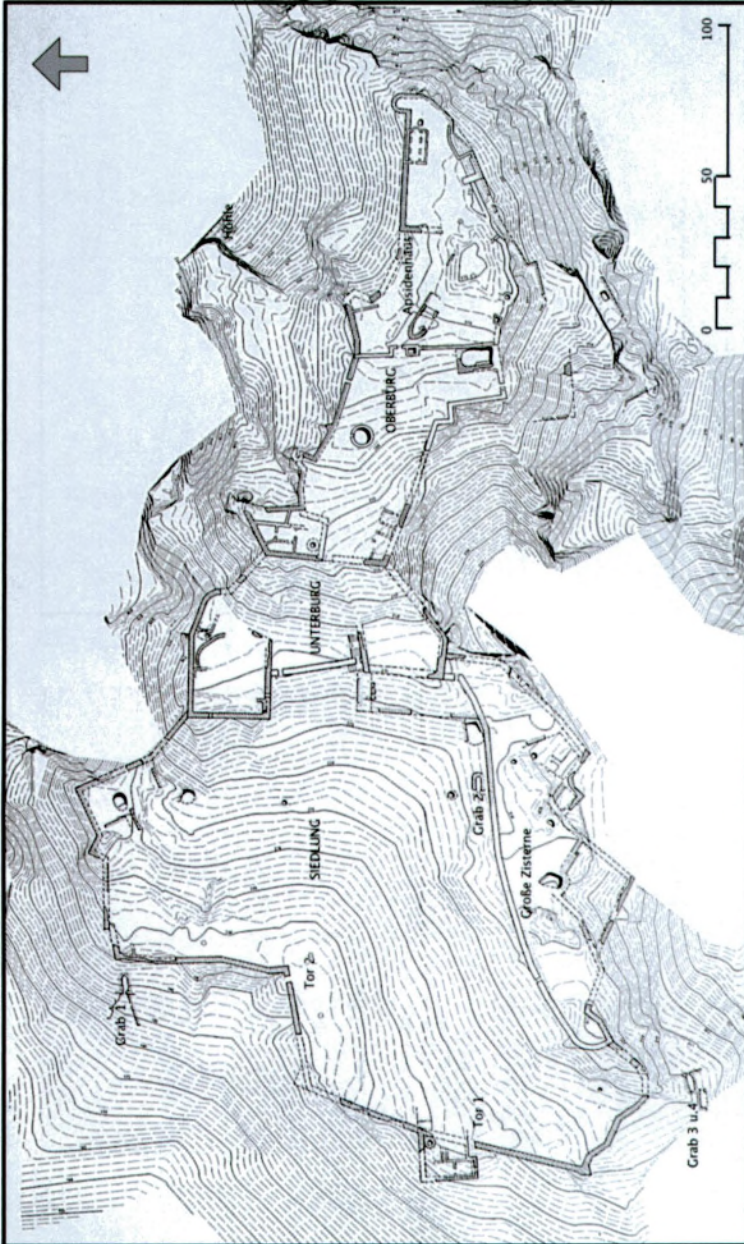


Res. 13 Mezar 4'e ait Buluntular



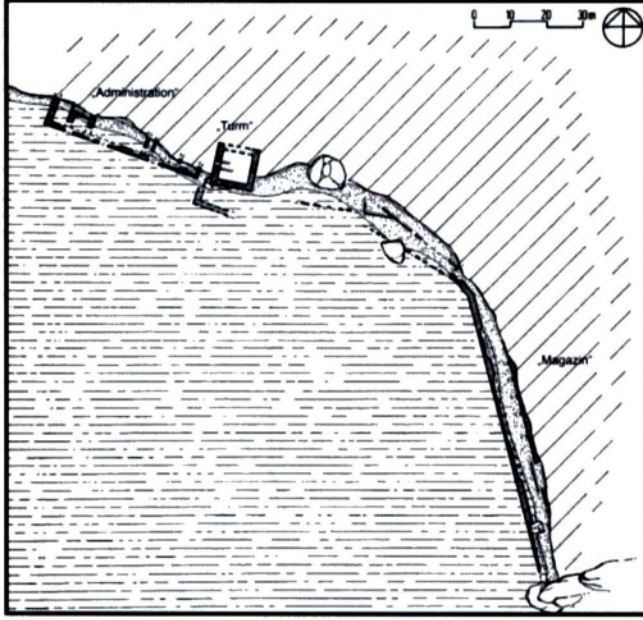
Res. 14 Hydas ve Liman (Güney'den)

Levha 7



Res. 15 Hydas' in Topografik Planı

Levha 8



Res. 16 Hydas Limani

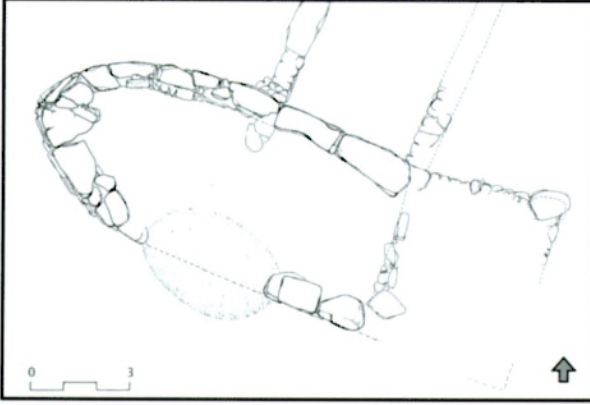


Res. 17 Ana Kapı (Kapı 1)

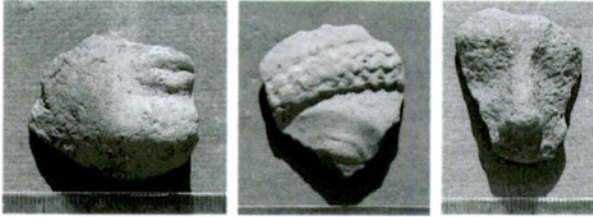
Levha 9



Res. 18 Küçük Kapı (Kapı 2)



Res. 19 Apsidal Ev

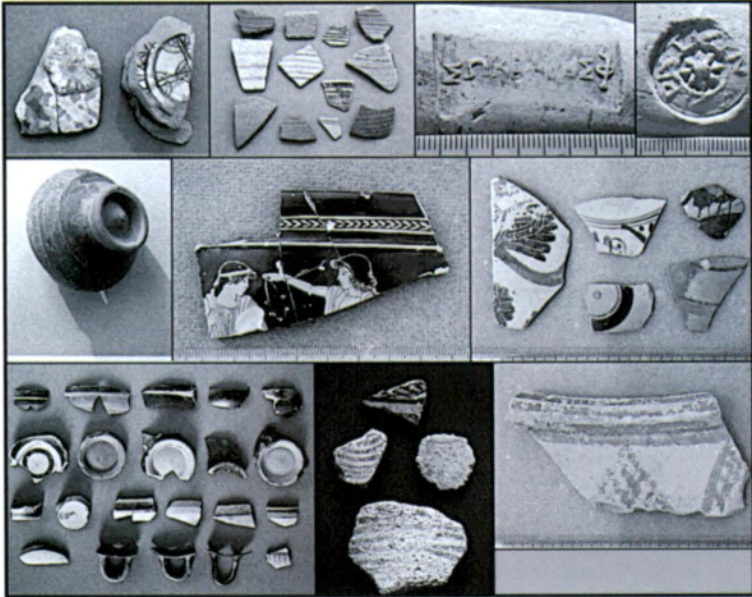


Res. 20 Arkeik Dönem Terrakota Figürin Parçaları

Levha 10

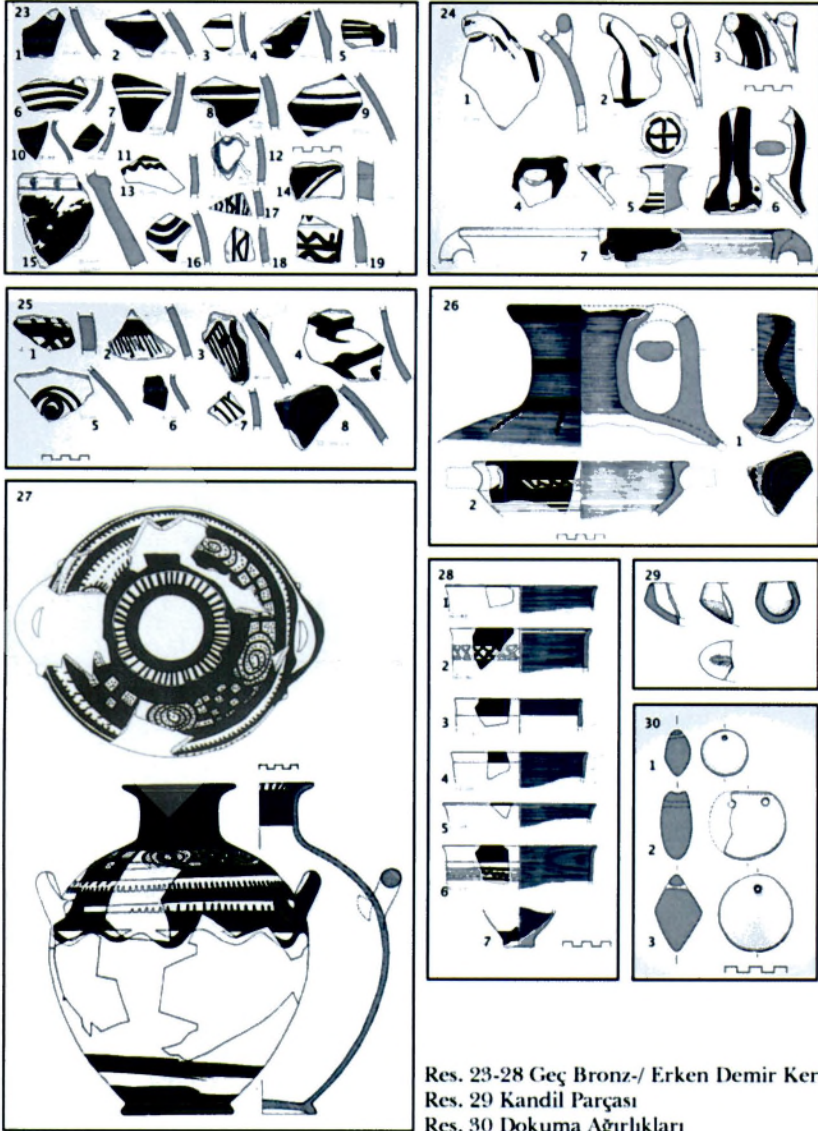


Res. 21 Merdivenli Büyük Sarnıç



Res. 22 Keramik (Geometrik Döneminden Bizans Dönemine Kadar)

Levha 11



Levha 12



Res. 31 Çizi Bezemeli Keramik Parçaları



Res. 32 El Yapımı, Perdahlanmış Keramik Parçaları



Res. 33 Dokuma Ağrılıkları

ARAP ÜLKELERİNİN TARİHİ KAYNAKLARI BAKIMINDAN TÜRK ARŞİVLERİNİN ÖNEMİ

YUSUF SARINAY*

Tüm dünyada bilgiye erişimde demokrasi ve açıklık kavramları ön plâna çıkmıştır. Toplumlar ve bireyler kamu kayıtlarının yanı sıra özel kayıtlara erişimde şeffaflık istemektedir. Böyle bir anlayışın hakim olduğu bilgi ve enformasyon çağında arşiv idarelerine çok önemli görev ve sorumluluklar düşmektedir.

Bu nedenle modern arşivciliğin ana ilkesi olan “açıklık prensibi” Türk arşivleri tarafından da temel prensip olarak kabul edilmektedir. Tasnif edilen belgeler hiçbir kısıtlamaya tabii tutulmadan hızla araştırmacılara açılmaktadır. Nitekim 1900’lü yılların başından itibaren araştırmaya açık olan Başbakanlık Osmanlı Arşivi’nde 2010 yılı itibariyle 90 civarında ülkeye mensup binlerce araştırmacı araştırmalarını yapmışlar ve yapmaya da devam etmektedirler.

Türkiye Cumhuriyeti’nin kurucusu Atatürk “*Tarih yazmak, tarih yapmak kadar mühimdir. Yazan yapana sadık kalmazsa, değişmeyen hakikat, insanlığı şaşır-tacak bir mahiyet alır.*” demiştir. Tarih metodolojisinin bir gereği olarak, tarih yazanın, tarih yapana sadık kalmasının temin etmek amacıyla arşivlerimiz, herhangi bir sınırlandırmaya tabii tutulmaksızın araştırmacıların hizmetine sunulmaktadır. Çünkü arşivlere dayalı bilimsel çalışmalar önyargı ve yanlış bilgilendirilmeden kaynaklanan yanlış siyasi yaklaşımları ortadan kaldıracaktır. Arşivler, diğer tarih kaynakları arasında gerçeği en objektif şekilde yansıtan otantik belgelerden oluşur. Zira duyuların veya duygusal yaklaşımların ötesinde tarihin otantik kaynakları olarak arşiv belgeleri, uygulamaları yansıtırlar.

* Doç. Dr., Devlet Arşivleri Genel Müdürü.

Türkiye Cumhuriyeti, Osmanlı Devleti'nden devraldığı zengin tarihi mirasla, sayı bakımından olduğu kadar muhteva bakımından da bugün dünyanın en zengin arşivlerine sahip sayılı ülkelerden birisidir. İçinde çok uluslu, çok kültürlü ve çok dilli Osmanlı medeniyetini barındıran arşivlerimiz, hem bu medeniyeti aydınlatmak, hem de günümüz dünyası için bu medeniyetten dersler çıkarmak için başvurulabilecek birinci el kaynaklardır. Bu bilinç doğrultusunda arşivlerimizdeki belgeleri dünya ilim âleminin hizmetine en iyi ve en hızlı bir şekilde sunmak için çalışmalar yapılmaktadır. Bu doğrultuda, araştırmacıların arşivlerimize en kısa yoldan ulaşımını sağlamak amacıyla, arşiv malzemesinin bilgisayar ortamına aktarılarak internet üzerinden hizmet verme çalışması başlatılmış bulunmaktadır.

Özellikle belirtilmelidir ki 700 yıllık kültürel ve tarihi mirasın sahibi olan Türk arşivlerinde sadece Osmanlı dönemine ait 135 milyondan fazla belge bulunmaktadır. Dolayısıyla Türk arşivlerinde araştırma yapılmadan yazılacak bir bölüm ve dünya tarihinde muhakkak eksiklikler olacaktır.

Bu zengin arşiv muhtevası yalnız Türkiye'nin değil, Orta ve Yakın Doğu, Balkan, Akdeniz, Kuzey Afrika ve Arap ülkelerinin milli ve ortak tarihlerinin tespitinde ve yazılmasında başvurulacak otantik değerdeki önemli bir kaynaktır.

Bugün Osmanlı Devleti'nin hâkim olduğu coğrafyada, onu Arap devleti olmak üzere, üç kıtada otuzdan fazla bağımsız ülke mevcuttur. Bu ülkelerin Osmanlı dönemlerindeki tarihlerinin en zengin kaynağı şüphesiz Osmanlı Arşivleri'dir. 200 ilâ 500 yıllık bir dönemi ihtiva eden bu kaynak incelenmedikçe, bu ülkelerin Osmanlı dönemine ait tarihleri layıkıyla ortaya konamayacaktır. Bu ülkelerin kültür, iktisat ve siyâsî tarihlerinin gün ışığına çıkarılmasında, milletlerarası haklarının ispatı ve korunmasında, ayrıca vatandaş haklarının gerektiğinde hukukî mesnedi olması bakımından Osmanlı Arşivi birinci el orijinal kaynak hüviyetindedir.

Günümüzde, bu ülkelere mensup araştırmacılar, kendi milli arşivlerini kurmak, toplum ilimleri açısından var oluşları ile ilgili meseleleri incelemek, tespit ve değerlendirmek için Başbakanlık Osmanlı Arşivi'nde araştırma yapmak ihtiyacını duymaktadırlar.

OSMANLI ARŞİVİ'NDE ARAP DÜNYASI İLE İLGİLİ BELGE VE DEFTER FONLARI

Tarih boyunca dostane bir seyir gösteren Türk-Arap ilişkileri Osmanlı Devleti döneminde de aynı seyirde devam etmiştir. Osmanlı coğrafyasının önemli bir kısmını oluşturan Arap nüfuslu topraklarda devlet ya ayrı bir yönetim şekli benimsemiş, ya da bu topraklara özel önem atfetmiştir. Mısır Hidivliği ve Cebel-i Lübnan Mutasarrıflığı imtiyazlı eyalet (eyalet-i mümtaze) muamelesi görürken, Hicaz bölgesi, Kudüs, Şam, Bağdat gibi merkezler, tarihi, kültürel ve dini anlamlarından ötürü, daima ayrıcalıklı tutulmuştur. Yine bugün üzerlerinde Libya, Cezayir, Sudan, Tunus, Fas, Yemen gibi ülkelerin kurulu olduğu topraklar, Osmanlı coğrafyasının tamamlayıcı ve muteber bölgeleri olmuştur. Osmanlı arşivlerinde bulunan ve aşağıda değinilecek olan çok sayıda belge ve defter Arap eyaletlerinin Osmanlı yönetim sistemi içindeki özel yerini ve gördüğü önemi açıkça ortaya koymaktadır.

Osmanlı Arşivi'nde bulunan Arap dünyası ile ilgili belgelerin bulunduğu tasnifler iki ana başlık altında incelenebilirler; bunlardan birincisi defter tasnifleri, ikincisi ise belge tasnifleridir.

A- DEFTER FONLARI

Burada dört asır kadar Osmanlı İmparatorluğu sınırları içinde yer almış olan Arap ülkeleri hakkında Osmanlı Arşivi'nde bulunan defter ve belge koleksiyonlarını tanıtırken bu fonlar hakkında kısa da olsa bilgiler verecek ihtiva ettiği vilâyet ve sancakları zikretmek yerinde olacaktır:

Mühimme Defterleri

Bugünkü Bakanlar Kurulu'na benzeyen Divân-ı Hümayûn'un toplantılarında müzâkere edilen dâhili ve haricî meselelere ait siyasî, askerî, içtimâî ve iktisadî önemli kararların kaydedildiği defterlerdir. Osmanlı Arşivi'nde H. 961-1333 /M.1553-1915 tarihleri arasında tutulmuş 419 adet Mühimme Defteri mevcuttur. Mühimme defterlerinin hemen hepsinde bütün Osmanlı ülkesi ile ilgili kayıtlara rastlamak mümkündür. Buna bağlı olarak Ortadoğu ve Afrika ile ilgili olarak da hükümler bulunmaktadır. Bu fona örnek

olarak Sultan İkinci Selim'in, Akdeniz'i Kızıldeniz'e bağlamak üzere bir kanallı yapılması hakkındaki 1568 tarihli fermanını gösterebiliriz¹.

Tapu Tahrir Defterleri

Osmanlılar, bir yeri fethettiklerinde o bölgeye yetkili emin gönderip nüfus ve gelir kaynaklarını ayrıntılarıyla araştırıp deftere geçirirler, böylece her sancak için ayrı bir nüfus ve gelir defteri meydana getirilirdi. O bölgede vergi kaynakları çeşitli etkenlerle değiştiği zaman, her 10–20–30 yılda bu tahrir işlemi yenilenirdi.

Bugün Osmanlı Arşivi'nde ve Tapu Kadastro Genel Müdürlüğü Kuyûd-i Kadime Arşivi'nde bulunan bu defterler arşivimizin en değerli koleksiyonlarından birini meydana getirmektedir.

Tahrir defterleri Osmanlı İmparatorluğu'na dâhil memleketlerin sosyal, demografik ve ekonomik tarihine ait, benzeri başka hiçbir yerde bulunmayan mufassal istatistik kaynaklarıdır.

Başbakanlık Osmanlı Arşivlerinin çok geniş bir indeks ve haritalarla tıpkıbasımını yaptığı 998 numaralı "Muhasebe-i Vilâyet-i Diyâr-i Bekr ve Arab ve Zü'l-kâdiriyye Defteri (937/1530)" Arap dünyası açısından çok önemli bir yayındır. Söz konusu 998 numaralı muhasebe-icmal defterinde Şam, Gazze, Safed, Salt ve Aclun, Haleb, Hama, Humus ve Trablus sancaklarına ait veriler, nahiyeler esas alınarak verilmiştir. Nahiyelere ait ne kadar köy, mezraa ve cemaat varsa kaydedilmiş, bunlardan elde edilen gelirin miktarı ve niteliği özet olarak yazılmıştır.

Osmanlı Arşivi'nde bulunan tapu tahrir defterleri serisi içinde Bağdat'ın 9, Basra'nın da 4 defteri gözükmektedir. Yine bu seri içinde Mısır Hazinesi'nin gelir ve giderlerini gösteren 3 adet muhasebe defteri bulunmaktadır.

Bunlardan başka aşağıda yer alan defterleri de örnek olarak saymamız mümkündür:

- Şam'daki cami, mescid, medrese, türbe, darüşşifa vakıflarının muhasebesine ait 1525²,

- Şam şehrinin nüfusu, gelirleri, tumarları, vakıflarını gösteren 1548³,

¹ BOA, A.DVNS. MHM, d, 7/721

² BOA, T.T.d, 127

- Şam eyaletinin köyleri, nüfusu gelir ve giderlerini gösteren 1551⁴,
- Halilürrahman şehrinin nüfusu gelir ve giderleri gösteren 1553⁵,
- Kudüs'ün vakıflar ve emlakini ayrıntılı bir şekilde gösteren 1562 tarihli defterler⁶.

Şikâyet Defterleri

Osmanlı devlet sistemi adalet prensibi üzerine kurulmuştur. Bu adalet kavramı, halkın dilek ve şikâyetlerini icabında doğrudan padişaha sunabilmesi, onun emri ile isteklerinin yerine getirilmesi ve haksızlıkların giderilmesi ilkesine dayanıyordu.

Bu temel anlayış, Osmanlı idâresinde bir takım teşekküllere vücut vermiştir ki, Divân-ı Hümayûn Şikâyet Kalemi bu teşekkülün en başta gelenidir.

1649 yılına kadar bütün ferman, berat ve hükümler Mühimme Deterleri'ne kaydolunurken; bu tarihten itibaren yalnız devlete ait işler Mühimme Defterleri'ne yazılmış, şahsî davalara ait berat ve benzeri kayıtlar için Şikâyet Defterleri adı verilen ayrı defterler tutulmaya başlamıştır.

1742 tarihinden itibaren de şikâyetler genellikle eyaletlere göre ayrı defterlere yazılmaya başlamıştır.

Konu olarak bu defterler; idari askerî yetkililerle ilgili şikâyetler, eşkıyanın soygunları, bir mahkeme kararına itiraz, borçlarla ilgili şikâyetler, köylünün toprak anlaşmazlıkları, tumarlı sipahinin vergiyi toplayamama şikâyetleri, esnaf şikâyetleri vb. gibi konuları kapsamaktadır. Doğal olarak, bu defterler imparatorluğun her köşesinden gelen şikâyetleri ihtiva etmektedirler. Bu fona örnek olarak Halep'te haksız yere Müderris Fethullah'ın kardeşi Murtaza'yı öldürenlerin yakalanıp kanuna göre gereğinin yapılması hususunda Padişah III. Ahmed'in 1704 tarihli emrini göstermek mümkündür⁷.

³ BOA, T.T.d, 263

⁴ BOA, T.T.d, 275

⁵ BOA, T.T.d, 289

⁶ BOA, T.T.d, 342

⁷ BOA, A.DVNS. ŞKT.d, 41/33

Nâme-i Hümayun Defterleri

Padişahlar tarafından İslam ve Hıristiyan hükümdarlar ile Osmanlı Devleti'ne tâbi imtiyazlı olan Mekke şerifine, Kırım hânına, Erdel kralına, Eflak ve Boğdan voyvodalarına, Gürcü ve Dağistan hânlarına gönderilen mektupların bir sûreti ile gelen cevaplar "Nâme Defterleri" adlı defterlere kaydolunur ve Divân Sicilleri'nden sayılırdı.

Bu fona örnek olarak şu iki kaydı gösterebiliriz:

-Sultan IV. Murad'ın Bağdat'ı Osmanlı yönetimine dahil etmesini müteakip düzenlenen 1640 tarihli sulhname⁸.

-Beyrut'tan Şam'a kadar yapılacak yola dair 1857 tarihli ruhsatname⁹.

Ahkâm Defterleri

Ahkâm Defterleri, Divân-ı Hümayûn'dan çıkan hükümlerin kaydına mahsus olan defterlerdir. Bu hükümler, padişah adına hazırlanmasından dolayı ferman adını da alırlardı. Bu defterler de Halep, Şam ve Rakka'ya ait çeşitli hükümler bulunmaktadır.

Bu fona örnek olarak şu üç kaydı gösterebiliriz:

-Halep Ulucamii ve mahallesinde su tesisatçılığı ile görevlendirilen Şeyh İbrahim'in işlerine müdahale edilmemesi konusunda Padişah I. Mahmud'un 1747¹⁰,

-Halep ve çevresinde, Mehmed Kılarî'ye ait olan tumar gelirlerine müdahale edilmemesi konusunda Padişah I. Mahmud'un 1750¹¹,

-Halepli tüccar Seyyid Abdülatîfe, Halepli Anton tarafından yapılan haksızlığın giderilmesi konusunda Padişah I. Abdülhamid'in 1781 tarihli emirleri¹².

Kilise Defterleri

Divân-ı Hümayûn defter serilerinden birini teşkil eden Kilise Defterleri, gayr-i müslim cemâatlere ait kilise, sinagog, havra, mezarlık, okul ve

⁸ BOA, A. DVNS.NMH.d, 7/6

⁹ BOA, A. DVNS.NMH.d, 12/180

¹⁰ BOA, A.DVNSAHK.HL.d, 1/ 208

¹¹ BOA, A.DVNSAHK.HL.d, 1/ 287

¹² BOA, A.DVNSAHK.HL.d, 4/37

yetimhâne inşasına, tamirine veya buraların genişletilmesine dair sadır olan fermanların kayıtlarını ihtiva etmektedir.

Kilise defterleri içinde Trablusgarp, Halep, Mısır, Beyrut, Musul, Yemen, Cebel-i Lübnan, Suriye, Bağdat, Kudüs bölgelerine ait olanlar bulunmaktadır.

Bu fona örnek olarak Fatih Sultan Mehmed'in 1458 tarihinde Kudüs ruhbanlarının dinî hayatlarını serbestçe sürdürebilmeleri hakkındaki fermanın bulunduğu kaydı göstermek mümkündür¹³.

Mühimme-i Mısır Defterleri

Mısır meselelerine ait önemli konuların kayıtlarını havî 1785-1915 yılları arasında ihtiva eden 15 adet defterdir. Onbeşinci defter Mısır'a ait mahrem kayıtları ihtiva ettiğinden "mektum" olarak ifade edilir. H. 1119/M.1785 yılına kadar ana Mühimme Defterleri serisine kaydedilen Mısır'a ait hükümler bu tarihten itibaren müstakil Mısır defterlerine kaydolunmuştur. Yine Bab-ı Asâfi Defterleri arasında 1710-1716 yılları arasında ihtiva eden bir Mısır mühimme defteri bulunmaktadır. Bu fona örnek olarak Süveyş kanalının işletme ve muhafazasına dair 1869 tarihli 17 maddelik sözleşmeyi göstermek mümkündür¹⁴.

Rûs Defterleri

Rûs Kalemî, Divân-ı Hümayûn'un en önemli kalemlerinden olup; vezir, beylerbeyi, sancakbeyi, mevalî, timar ve zeâmet sahipleri dışındaki bütün hizmetliler ile hazîne, evkâf ve gümrükten maaş alan her türlü devlet memurlarının tayin muamelelerinin yapıldığı ve bunlara dair kayıtların tutulduğu kalemdir. Bu defterlere örnek olarak Halku'l Vad ve Tunus muharebelerinde tutulan ruus kayıtlarının yer aldığı 1574 tarihli defteri gösterebiliriz¹⁵.

Tahvil Defterleri

Tahvil Kalemî, merkezden tayin edilen büyük memurlar ile mahlûl timar ve zeâmetlerin tevcihine dair olan kayıtları tutan ve vesikaları yazan kalemin adıdır. Tahvil defterlerinden iki tanesi Halep ve Mısır'a aittir. Yine

¹³ BOA, A.DVNS.KLS.d, 8/6

¹⁴ A.DVNS.MSR.MHM.d, 15, s.66-70

¹⁵ BOA, KK, 227

“Kamil Kepeci Tasnifi”nde Musul, Halep, İskenderiye, Bağdat bölgelerine ait bazı defterler vardır. Bu fona örnek olarak şu iki kaydı gösterebiliriz:

-Mekke Emîri Abdulmuttalib Efendi'nin görevinden ayrılmasından dolayı yerine 1882 tarihinde Avnu'r-refik Paşa'nın tayin emri¹⁶.

-Şam eşrafından Azim zade Esad Paşa'ya 1906 tarihinde mir-i miran rütbesi tevcihi¹⁷.

Ayniyat Defterleri

Ayniyât Defterleri, Sadaret Dairesi'nden devlet dairelerine, vilâyetlere ve diğer makamlara yazılan tezkirelerin ve muharrerâtın aynen suretlerinin kaydedildiği defterlerdir. Bu defterlerden bir kısmı Mısır meselesi, Hicaz, Mekke Emareti, Yemen, Beyrut, Suriye, Trablusgarb, Mısır, Tunus ve Arabistan ile ilgili çeşitli konuları ihtiva etmektedir. Bu fona örnek olarak Şam'da inşa olunan mezbahada kesilmekte olan hayvanlardan yüksek vergi alınması şikâyeti üzerine alınan verginin usule uygun olup olmadığının araştırılıp bildirilmesi hususunda Suriye Valiliğine gönderilen 1874 tarihli tezkireyi gösterebiliriz¹⁸.

Bâb-ı Âli Evrak Odası Defterleri

Sadaret'ten resmi dairelere gönderilen ve buralardan gelen yazıların kaydına mahsus defterlerdir. Bunlardan bir kısmı Hicaz demiryolları, Mısır, Hidiviyeti, Mısır komiserliği ve Mekke-i Mükerrerme'ye aittir.

Vilâyât Gelen-Giden Defterleri

1864 senesinden sonra Osmanlı idaresinde eyaletten vilâyet sistemine geçilmiştir.

Bundan sonra, eyâlât-ı mümtâzeler için hazırlandığı gibi, her vilâyet için, müstakil defterlerin hazırlanmasına ihtiyaç duyulmuş ve bu seri tanzim olmuştur. Bu defterler, Osmanlı Devleti'nin son zamanına kadar tutulmuştur. Bu defterlerden Arabistan vilâyâtı, Arabistan Jurnal memurları, Ammare, Basra, Beyrut, Bingazi, Halep, Hicaz, Humus, Kudüs, Mısır, Yemen, Cebel-i Lübnan, Suriye, Tablus, Zor, Bağdad ve Basra defterleri hemen her konuda veriler ihtiva etmektedir. Bu fona örnek olarak hac fariza-

¹⁶ BOA, A.DVNS.NŞT.d, 43/378

¹⁷ BOA, A.DVNS.NŞT.d 71/319

¹⁸ BOA, BEO.AYN.d 906, Sf. 31, No: 404

sının 190 bin hacının katılımıyla yerine getirildiğine dair Hicaz Vilayetinden gelen 1897 tarihli telgrafi gösterebiliriz¹⁹.

Haremeyn Muhasebesi Kalemi Defterleri

Bu kalemin bir adı da “Evkâf Muhasebesi”dir. Haremeyn’e (Mekke ve Medine) ait ve bunlara bağlı vakıfların kayıtlarını tutar ve her sene muhasebelerini kontrol ederdi. Mekke ve Medine’ye ait olup İstanbul ve Rumeli’de bulunan vakıf arazilere ait defterler ve kayıtlar burada tutulurdu. Ayrıca bazı kişilerin uhdesinde olan Haremeyn malikâneleri ve bunlara dair şartlar ve bazı Haremeyn mukâtalarından tertip edilmiş olan esham ve “cihât tevcihleri ile evkâfa mülhak olan esnaf ve sanat erbabı nizamı ve bazı emirler ile ilmuhaberler de buradan yazılırdı. Bu fonda 1500–1877 tarihleri arasında kapsayan toplam 725 adet defter bulunmaktadır.

Bu fona örnek olarak Sultan I. Abdülhamid, Sultan III. Selim ve Mihrişah Valide Sultan Vakıflarından Mekke ve Medine’ye gönderilen surre ve diğer ödemeleri gösterir defterden bahis olunabilir²⁰.

Surre Defterleri

Surre, kelime olarak para kesesi demektir. Terim olarak, Osmanlı padişahlarının İstanbul’dan Haremeyn’e yani, Mekke ve Medine’ye gönderdikleri para, altın ve çeşitli hediyeler mânâsına gelmektedir. Surre, hac mevsiminden önce Receb ayında İstanbul’dan törenle yola çıkarılır ve bu iki kutsal şehirde yaşayan halka, en ileri gelenlerinden en fakirine kadar herkese, mevki ve durumlarına göre önceden belirlenmiş miktarlarda dağıtılırdı. Surrelerin bazı yıllarda Kudüs’e de gönderildiği görülmektedir. Surre gönderilmesi, çeşitli isimler altında Abbasiler döneminde başlamış, Fatimiler, Eyyubiler ve Memlûkler ile devam etmiş, Osmanlılarda ise kurumlaşmıştır. Kataloglarımızdaki ilk surre defterinin tarihi 1009 (1601) dur. Bu tarihten itibaren her yıl düzenli olarak gönderilen surre, Osmanlı Devleti’nin tarih sahnesinden çekildiği zamana kadar aralıksız devam etmiş, ancak son birkaç yıl surre hazırlandığı hâlde, savaşlar dolayısıyla gönderilememiştir.

¹⁹ BOA, BEO.VGG.d 303, Sf: 3, No: 11

²⁰ BOA, D.HMH.d, 21799

Osmanlı Arşivi'nde, değişik fonlarda surre defteri bulunmaktadır. Fonların ayrıştırılması sırasında bir araya toplanan surre defterleri, Evkaf Fonu içinde mütâlaa edilerek tasnif edilmiş ve bir araya toplanmıştır.

Arşivimizde hicri 1009-1327/M. 1600-1909 yılları arasına ait 4170 adet surre defteri bulunmaktadır. İlk yıllarda Mekke ve Medine'ye gönderilen surreler tek defterde toplanmış iken, sonraki yıllarda ayrı ayrı defterlere dâhil edilmiş, hatta bir şehre 21 adet defter gönderildiği tespit edilmiştir. Son yıllara doğru yine tek defterde toplanmıştır.

Surre defterleri, mahiyet olarak iki kategoride mütâlâa edilebilir. Birincisi, surre muhasebesinin tutulduğu, şahısların isimlerinin ve ne kadar aynı ve nakdî yardım yapılacağını gösteren defterler; ikincisi, surre alma hakkına sahip olduğu halde, kendi rızasıyla hakkından ferâgat edenlerin, yeniden surre almaya hak kazananların isimleriyle, hac yolunda bulunup hac ve surre kabilelerinin salimen gidip gelmelerini temin maksadıyla görevlendirilen Arap oymaklarının isimleri ve bunlara dağıtılan meblağları bildiren defterlerdir.

Hac yollarının selâmeti ve kabilelerin yağmalanmasını önlemek için yol üzerinde bulunan Arap oymaklarına, atıyye adı altında para yardımı yapılmakta idi. H.1111/M.1699 senesine ait surre defterinde, H.1112/M.1700 senesi surre alayının eşkiya tarafından yağmalandığı, bu yıla ait defterlerin de kaybolduğu kaydı vardır. Bu sebeple elimizde H.1112 M.1700 senesine ait surre defteri bulunmamaktadır. Yine, elimizde H.1224/M.1809, H.1225/M.1810. H.1226/M.1811 ve H.1227/M.1812 yıllarına ait surre defterleri mevcut değildir.

Bâb-ı Asafî Başmuhasebe Kalemi Defterleri

Maliye Nezareti'nin teşkiline kadar (H.1253/M.1838), Osmanlı Devleti'nin malî işlerinin yürütüldüğü Bâb-ı Defteri teşkilatı içerisinde en önemli bölümlerinden birisini teşkil eden "*Başmuhasebe Kalemi*", devletin bütün gelir ve gider kayıtlarını tutmakta idi.

Bir gelir kalemi olan Başmuhasebe, gelir ve giderleri yani, malî hesapları kontrol etmekle görevli kalemlerin bir araya getirilip bir âmire bağlanması ile kurulmuş olup, bütçelerde yer alan Maliye kalemlerinin de yöneticisi durumundadır. Bu özelliği ile Başmuhasebe, Osmanlı maliyesinin en önemli ve en büyük kalemidir.

Bu fonun içinde çeşitli sayılarda olmak üzere Bağdat, Basra, Musul, Halep, Mısır, Şam, Trablusşam hazine defterleri; Halep ve Trablusşam gümrüğü defterleri; Sayda ve Beyrut Mukataası ve Halep Muhassılığın defterleri bulunmaktadır. Bu fona örnek olarak Zelzeleden dolayı harap olan Şam kalesi ve Emeviye Camii'nin 1760 tarihli tamir defterini gösterebiliriz²¹.

Meclis-i Vâlâ Riyaseti Defterleri

Tanzimat ile birlikte Osmanlı devlet teşkilatında yerini alan müesseselerden biri de Meclis-i Vâlâ'dır. Islahat hareketlerinin icap ettirdiği yeni nizamnameleri hazırlamak, memurların muhakemesiyle meşgul olmak, lüzum gösterilen devlet işlerinde görüş bildirmek üzere H. 27 Zilhicce 1253 /M. 24 Mart 1838 tarihinde teşkil olunmuştur. Bu fonda Arap ülkeleri ile ilgili bulunabilecek defterler; Hülâsa defterleri, Arabistan'dan gelen tahriratın hülâsaları ve Maruzat defterleri ile Aynen kayıt defterleridir. Bu fona örnek olarak Şam olaylarından dolayı Trablusgarp'a sürülmüş olan Dürzilerin affedilmele-ri hakkındaki 1863 tarihli mazbata kaydını gösterebiliriz²².

Sıhhiye Nezareti Defterleri

Tanzimat'tan önce, en üst düzeyde Hekimbaşı tarafından yürütülen sağlık işleri 1838 yılında kurulan Karantina Nezareti uhdesine geçmiştir. Bu nezaret, son dönemlere kadar değişik nezaretlere bağlı olarak faaliyetlerini sürdürmüştür. Ayrıca, Dâhiliye Nezareti bünyesinde de Sıhhiye-i Umumiye Meclisi yer almakta ve memleketin sağlık durumu, alanında ihtiyaç duyulan tedbirlerin alınması, ithal ve imal edilen her türlü gıda ve ilaçlar hususundaki ihtilafların halledilmesi gibi görevleri yapmakta idi. İmparatorluğun son döneminde bu iki kurum birleştirilerek Sıhhiye Nezareti oluşturulmuştur. Osmanlı Devleti'nde sıhhiye teşkilatının Umûr-ı Sıhhiye-i Dahiliye ve Umûr-ı Sıhhiye-i Hariciye olmak üzere iki bölümü vardır. Bu nezarete ait evraktan Hudud-ı İraniye ve Basra körfezi karantinaları ile Bahr-i Ahmer karantinaları evrakı konumuz ile ilgilidir. Bu fona örnek olarak, İngiliz işgali ile savaş esiri olarak Atina'da bulunan Kamaran tahaffuzhânesi veznedarı Behçet Efendi'nin Cidde'deki ailesi ile irtibatı amacıyla İstanbul'a gelmek isteğine dair 1919 tarihli kaydı gösterebiliriz²³.

²¹ BOA, D.BŞM.BNE, 15941

²² BOA, MVL.d, 118/126

²³ BOA, SH.d, 285/37

B- BELGE KOLEKSİYONLARI

Osmanlı İmparatorluğu bürokrasisinin altı asırlık ömründe ürettiği malzemenin büyük çoğunluğunu belgeler oluşturmaktadır. Bu belgelerin büyük çoğunluğu tanzimat sonrası döneme aittir. Aşağıda zikredeceğimiz fonlar daha çok doğrudan konu ile ilgili fonların bir kısmıdır.

Mısır Valiliği Kısmı Belgeleri

1517'de Osmanlı Devleti hâkimiyetine giren Mısır, bulunduğu stratejik ve ekonomik konum münasebetiyle Osmanlı Devleti'nin iç politikasında vazgeçilmez bir yere sahiptir.

Bu konumu sebebi ile Divân Kalemî'nde Mısır'a ait evrak bir araya getirilerek A.DVN. MSR kodu altında toplanmıştır. Bu kodda bulunan evrak genellikle şu konuları ihtiva etmektedir. Mısır'daki vakıflarla ilgili meselelerle alâkalı evrak; devletin en büyük gelir kaynaklarından olan "Mısır irsaliyesi" hakkında yazılan hüküm-i şerif ve fermanlar; mukaddes bölgelerdeki hizmetler, Mısır'ın iç işlerindeki ihtilaf ve kargaşalıklara ait konuları ihtiva eden evraktır. Bu fonda 13 dosyada H.1100/1688-H.1207/1792 tarihleri arasında 927 vesika bulunmaktadır. Bu fona örnek olarak, Mısır kaymakamı ve Cidde Valisi iken vefat eden Vezir Rakım Mehmed Paşa'nın ailesinin, kendilerinin tedarik ettikleri gemiyle İstanbul'a gelmelerine mani olunması ve yolculuk hususunda her türlü ihtiyaçlarının karşılanmasına yardımcı olunması hususunda Mısır Valisi Ahmed Paşa'ya gönderilen 1769 tarihli emri gösterebiliriz²⁴.

İRÂDE TASNİFLERİ

İrâde, padişahın emri, fermanı, arzusu mânâsına gelir. 1832 senesinden evvel, herhangi bir mesele hakkında padişahın mütâlaasına lüzûm görüldüğünde, meselenin hülâsası padişaha sunulurdu. Buna "arz tezkiresi" veya telhis" denirdi. Padişah, telhisi okuyarak mesele hakkındaki fikrini üzerine yazardı. Buna Hatt-ı Hümayun denirdi. Bu tarihten sonra arz tezkirelerinin Serkâtüb-i Şehriyârî denilen, padişahın hususî başkâtübüne hitaben yazılması usulü itihaz olunmuş idi. Meşrutiyet'ten sonra ise bu usul terk olunmuş ve padişahlar, vekiller heyeti kararlarını tasdik etmekle iktifa etmişlerdir. Yine buna da irâde denmiştir. İrâde usulü kabul olunduktan sonra, fermanlar ancak pek muayyen meselelere; nişan, berat tevcihi, imti-

²⁴ BOA, A.DVN.MSR, 5/63

yaz itâsı, kiliselerin tamiri, büyük rütbe ve memuriyetlerin verilmesi gibi şeylere inhisar etmiştir.

Arşivimizde bulunan irâdeler, konuları itibariyle 5 kısımda incelenmektedir:

1. 1255/1309 Yılı İrâdeleri

Bu fonda toplam vesika sayısı irâde ve ekleriyle 305.832'dir. Bu irâdeler analitik envanter sisteme göre tasnif edilmiştir. Tabiidir ki ülkenin her bölgesine aittir. Bu fona örnek olarak pamuk tarımının geliştirilmesi için Mısır'dan pamuk tohumu satın alınarak Anadolu, Yunanistan ve Bulgaristan'ın çeşitli şehirlerine gönderilmesi hakkında 1865 tarihli emri gösterebiliriz. Günümüzde pamuk ziraatın yapıldığı bu ülkelerde belki de Mısır pamuğunun etkileri devam etmektedir²⁵.

2. 1310/1334 Yılı İrâdeleri

Yukarıdaki serinin devamını oluşturmaktadır. Bu tarihlerde çıkan irâdelerin devlet teşkilatına ve nezaretlere göre tanzim edilmeleriyle oluşturulmuştur. Bu fona örnek olarak şu iki kaydı gösterebiliriz:

-Yemen vilayetinde bulunan Katabe kazasına konumunun öneminden dolayı telgraf hattı çekilmesi ve orada bir telgraf merkezi açılması için gerekli meblağın karşılanması hakkında 1903 tarihli emir²⁶.

-Hudeyde'nin aşırı sıcakları sebebiyle burada bir buz fabrikası kurulması, içime elverişsiz suların temizlenmesi için de bir su arıtma makinesi gönderilmesine dair 1905 tarihli emir²⁷.

3. Dosya Usûlü İrâdeler

H. 1334/M. 1916 tarihinden itibaren irâdeler "dosya usûlü"ne göre tasnif edilmiştir. Buna göre irâdeler, ait oldukları nezaret ve dairelere göre değil de ihtiva ettikleri meselelere ve konulara göre gruplandırılmış ve Osmanlı Devleti'nin ilgâsına kadar bu sistem kullanılmıştır. Bu fonda da bütün Osmanlı ülkesi ile ilgili önemli belgeler bulunmaktadır. Bu fona örnek olarak şu iki kaydı gösterebiliriz:

²⁵ BOA, İDH, 37043

²⁶ BOA, İPT, 1321.Ra/11

²⁷ BOA, İHUS, 1323.Ca/30

-Necid Vali ve Kumandanı Emir Abdülaziz es-Suud Paşa'ya vezirlik rütbesi verilmesi hakkında 1914 tarihli emir²⁸.

-Necid Sancağının vilayete dönüştürülerek vali ve kumandanlığına Emir Abdülaziz Paşa es-Suud'un tayin edilmesi hakkında 1914 tarihli emir²⁹.

4- Eyâlât-ı Mümtaze İrâdeleri

Eyâlât-ı Mümtâze, Osmanlı İmparatorluğu'na bağlı hususî imtiyaz anlaşmalarıyla idâre olunan eyaletlerdir. Bunlar, devlete maktû bir vergi ve bazıları sefer zamanında asker vererek, dahilî işlerinde tamamen serbest bulunurlardı. Muhtelif tarihlerde görülen Eyâlât-ı Mümtâzelikler arasında Mekke Şerifliği, Mısır Hıdivliği, Cebel-i Lübnan Mutasarrıflığı da bulunmaktaydı.

a- Eyâlât-ı Mümtaze Mısır İrâdeleri

H. 1255/M. 1839 tarihinden itibaren Mısır'la ilgili olarak çıkan irâdeler taranarak, bunların içinde mühim görülenler varsa eski fonların kataloglarına da işaret edilmek sûretiyle kronolojik ve müstakil bir fon meydana getirilmiştir. Fonda ikisi irâde ikisi de taltifât olmak üzere 4 adet katalog defteri mevcuttur.

Bu fonda Mısır hakkında 1255-1331 tarihleri arasında toplam 2328 belge ve 3310 eki ihtiva eden iradeler bulunmaktadır. Bu fona örnek olarak şu iki kaydı gösterebiliriz:

-Mısır valisine hıdiv denilmesine, vali tabirinden vazgeçilmesine dair 1867 tarihli emir³⁰.

-İstanbul Beyoğlu'nda meydana gelen yangın sebebiyle Mısırlılar tarafından toplanılıp gönderilen nakdi yardımdan Padişah tarafından duyulan memnuniyetin mektupla bildirilmesi hakkında 1870 tarihli emir³¹.

b- Eyâlât-ı Mümtaze Cebel-i Lübnan İrâdeleri

H. 1258-1325/M. 1842-1907 tarihleri arasında Cebel-i Lübnan hakkında sâdir olan irâdelerin kronolojik bir düzen içinde bir araya toplanmasını

²⁸ BOA, İDUIİ, 67/16

²⁹ BOA, İDUIİ, 67/16

³⁰ BOA, İMTZ, 20/839

³¹ BOA, İMTZ, 21/875

dan meydana gelmiştir. Bir adet kataloğu olan bu fonda 302 adet vesika ile 924 leffi bulunmaktadır.

Bu fona örnek olarak 1843 tarihli Cebel-i Lübnan'ın idaresi hakkında konulacak kurallar ile tayin edilecek kaymakamların seçimi ve ayrıntıları hakkındaki belge grubunu gösterebiliriz³².

5- Mesâil-i Mühimme İrâdeleri

Bu orijinal tasnifte konu esas alınmış ve Abdülmecid'in tahta çıkış tarihinden itibaren H. 1265/M. 1848 yılına kadar mühim meselelere dair irâdeli evrak bölümlere ayrılarak gruplandırılmıştır. Hazîne-i Evrak'ta yapılan ilk tasnif bu olup, orijinal katalogları ile günümüze kadar tertibini muhafaza etmiştir. İki grup halindeki bu irâdelerden Cebel-i Lübnan, Yemen, Kerbela, Musul, Cezayir, Bağdad, Halep, Şam, Trablus, Tunus, Sayda, Mısır, Kudüs ve Cidde ile ilgili konular mevcuttur.

Bu fona örnek olarak 1848 tarihinde Cezayir'den Şam'a gelmiş yaklaşık 400 kişinin Aclun'da iskânları hakkındaki belge grubunu gösterebiliriz³³.

SADARET KALEMLERİNE AİT BELGELER

Aslında Sadaret ve alt fonlarında Arap ülkeleri ile ilgili binlerce belge bulmak mümkündür. Bunlardan doğrudan konumuzla alâkalı vilâyetleri ihtiva eden fonları ele olacak olursak:

1- Sadaret Eyâlât-ı Mümtaze Kalemî Belgeleri

a- Cebel-i Lübnan

Bu seride Cebel-i Lübnan'la alâkalı muhtelif mevzulardaki (ticari, maa-rif, malî, adlî, askerî) belgeler bulunmaktadır. H. 1283-1337/M. 1866-1919 tarihleri arasında toplam 7728 belge bulunmaktadır. Bu fona örnek olarak 1914 yılında Cebel-i Lübnan'da tesis olunacak telefon hakkındaki belge grubunu gösterebiliriz³⁴.

b- Mısır

Bu katalog 1841-1922 tarihleri arasındaki kayıtları ihtiva etmekte olup, Mısır eyaletine mahsus Sadaret evrakının bir araya getirilmesinden meydana

³² BOA, İMTZ.CL, 1/20

³³ BOA, İMSM, 72/2079

³⁴ BOA, A.MTZ.CL, 7/276

gelmiştir. Fonda 25.000 belge bulunmaktadır. Bu fona örnek olarak zenci esir ticaretinin yasaklanması hakkındaki 1895 tarihli belge grubunu gösterebiliriz³⁵.

c- Trablusgarb

Bu seri, Trablusgarb ve Bingazi vilâyetlerinin çeşitli meseleleri ile ilgili olarak 1828–1920 tarihleri arasında Sadaret'in çeşitli kalemlerinden yapılan yazışmalardan meydana gelmiştir. Fonda 4863 belge bulunmaktadır. Bu fona örnek olarak Bingazi ve Mısır arazisini ayıran sınırın belirlenmesine ilişkin 1911 tarihli belgeyi gösterebiliriz³⁶.

2- Bâb-ı Âli Evrak Odası

Bâb-ı Âli Evrak Odası, Sadaret'in en önemli dairelerinden birisidir. Sadaret'in diğer nezaret ve devlet daireleri ile yaptığı bütün resmi yazışmalar bu merkezden tanzim ve idare edilirdi.

Bilindiği gibi Bâb-ı Âli Evrak Odası 5 Mayıs 1861 tarihli bir nizamname ile kurulmuştur. 1890 yılından itibaren Sadaret'e gelen yazıların ve giden cevap müsveddelerinin muntazam dosyalar şeklinde korunmasına başlanılmıştır.

Yaklaşık 354 bin belge bulunmaktadır. Yakın zamana kadar orijinal kayıt defterlerinin katalog olarak taranması ile belgelere ulaşılırken yapılan çalışmalarla bu belgelere veritabanında yapılan sorgulama ile ulaşılmaktadır.

Bu fona örnek olarak Bağdat'ta bulunan petrolerin arama ve işletme imtiyazının Hazine-i Hassa'ya verilmesi konusunu ihtiva eden 1898 tarihli belgeyi gösterebiliriz³⁷.

3- Şûrâ-yı Devlet Belgeleri

1867 yılında Meclis-i Vâlâ'nın ilgasıyla kurulmuş olan Şûrâ-yı Devlet; memurların muhakemesi, devlete ait her çeşit davalara ait kararlara vaki itirazların tetkiki gibi işlere bakardı. Bu fonda Bağdat, Halep, Hicaz, Yemen, Suriye ve Trablusgarp vilâyetlerine ait kataloglanmış belgeler bulunmaktadır. Bu fona örnek olarak 1892 tarihli Beyrut'tan Şam'a kadar buhar ile çalı-

³⁵ BOA, A.MTZ.MSR, 3-A/35

³⁶ BOA, A.MTZ.TG.DH, 6/77

³⁷ BOA, BEO, 1199/89875

şır bir tramvay hattı inşası için Hasan Efendi'ye imtiyaz verilmesi hakkındaki belgeyi gösterebiliriz³⁸.

YILDIZ EVRAKI ve ALT FONLARI

II. Abdülhamid devrinde (1876–1909) Yıldız Sarayı'nda toplanan defter, belge ve gazetelerden oluşan fondur. Bu fonda, II. Abdülhamid'in özel olarak ilgilendiği konular, Sadaret'ten Saray'a sunulmuş, irâdeleri sâdır olmamış tezkireler, şahısların Yıldız Sarayı'na sundukları çeşitli arıza, rapor ve ihbarlar, albüm ve resimler, kanun ve nizamnâme suretleri, Abdülhamid'e ait hususî el defterleri ve cüzdanlar ile haritalar bulunmaktadır.

Devletlerarası ilişkiler, Şarkî Rumeli, Ermeni ve Mısır meseleleri, Girid hadisesi, sınır olayları gibi önemli devlet problemlerinden Zaptiye Journallerinde geçen adı vukuata kadar bu dönemin çeşitli özelliklerini yansıtan bir fondur.

1- Yıldız Esas Evrakı

Bu fon özellikle şahıslara ve konulara göre sıralanarak tasnif edilmiştir.

Mahmud Kemal başkanlığında yapılan ilk tasnifte, vesikalar tâli gruplara bölünerek 40 gruba ayrılmıştır. Bu tasnife de “Esas Evrak Bölümü” denilmiştir. Bu tasnif aynı zamanda Yıldız Sarayı Evrakı bölümüne ait ilk çalışmadır. Bu fona örnek olarak Şam'da kurulan kütüphaneye dair 1881 tarihli talimatnameyi gösterebiliriz³⁹.

2- Sadrazam Kâmil Paşa Evrakı

Bu fondaki vesikaların büyük çoğunluğu, Kâmil Paşa'nın Aydın Valiliği dönemine ait olup şifreleri çözülmüş telgraflardan ve Paşa'nın kendi el yazısıyla kaleme aldığı müsvedde hâlde bulunan yazışma, lâyiha ve tezkirelerden meydana gelmiştir. Belgeler arasında son döneme ait hemen bütün konularda Kâmil Paşa'nın görüşlerini aksettiren layihalar, mütâlaalar mevcuttur. Mısır ve Makedonya meseleleri, Devlet-i Aliyye'de yapılacak ıslahatlar, malî sıkıntılara karşı tedbirler belgelerin belli başlı mevzularını teşkil etmektedir. Bu fona örnek olarak şu iki kaydı gösterebiliriz:

- Amman yahut Mamuretü'l-Hamidiye ismiyle bir merkez vilayet teşkil olunarak Aynuzzarka, Hasban Carş ve sair mevkiler kaymakamlık ittihaz

³⁸ BOA, ŞD, 1191/6

³⁹ BOA, Y.EE, 6/1

edilmek üzere buralara muhacir Araplar yerleştirilmesi hakkındaki 1878 tarihli yazı⁴⁰.

- Fransız subayı Sübeyran'ın tek nüsha halinde yazıp Kamil Paşa'ya hediye ettiği 1516-1830 yılları arasında Cezayir'in Türk hakimiyeti altındaki durumunu anlatan kitap. Bu kitabın tamamı 59 sayfa olup 8 bölüm ve bir haritadan oluşmaktadır⁴¹.

3- Sadaret Hususi Maruzat Evrakı

Sadaret makamının, yapılan işlerin neticeleri, dâhilî veya haricî bazı hâdiseler hakkında padişaha bilgi vermek maksadıyla, Saray'a takdim ettiği hususî maruzatı muhtevî olup, umumiyetle beyân-ı hâl ve arz-ı malûmattan ibarettir. Yıldız Sadaret Hususî Maruzatı büyük bir ekseriyetle haricî meseleler, özellikle Şarkî Rumeli, Ermeni meseleleri, Girid hadisesi, Mısır meselesi, İtalya'nın Afrika'ya girişi ve benzeri hâdiseler, devletlerarası münâsebetler ve Osmanlı Devleti'nin takip ettiği siyaset bakımından ve ayrıca, dış basında Osmanlı Devleti'ni ilgilendiren yazılar ve bunlarla ilgili yazışmalar cihetiyle ehemmiyet arz eder. Bu fona örnek olarak Cebel-i Lübnan'dan Beyrut'a kadar şosenin tamamlanarak açılışının yapıldığı hakkındaki 1884 tarihli yazıyı gösterebiliriz⁴².

4- Yıldız Perakende Evrakı

Perakende Evrak Bölümü, Sultan II. Abdülhamd'in saltanat yıllarına ait (1876-1909), "maruzat" adıyla Saray'a sunulan yazılar ile Mâbeyn-i Hümayûn'da günlük muamelât neticesinde biriken evrakı ihtiva eder. Yıldız fonları arasında dosya sayısı açısından en fazla, belge cinsi açısından da çeşitlilik arz eden bölümdür. Tabiidir ki bu fonda imparatorluğun Arap vilâyetleri hakkında binlerce belge bulunmaktadır.

Bu fona örnek olarak 1918 yılında Türkçe-Arapça olarak Beyrut'ta yayınlanmış Beyrut isimli gazete nüshasının yer aldığı belgeyi göstermemiz mümkündür⁴³.

⁴⁰ BOA, YEE. KP, 86-1/31

⁴¹ BOA, Y.EE. KP, 21/2031

⁴² BOA, Y.A. Hus, 178/48

⁴³ BOA, Y.PRK.GZT, 60/52

NEZARETLERE AİT BELGELER

1. DAHİLİYE NEZARETİ BELGELERİ

Gerek Sadaret'e bağlı olduğu dönemde gerekse müstakil olduğu dönemde, Dahiliye Nezareti'nin görev alanı anlaşılacağı üzere iç işlerine müteallik konulardır.

Emniyet-i Umumiye, Muhaberat-ı Umumiye, Matbuât, Heyet-i Teftişîye gibi kalemlerce işlerini yürüten Dahiliye Nezareti'nin bu birimlere ait evrak grupları, memur tayinleri, asker ve jandarma tensiki, çekirge istilası, sansür, çete faaliyetleri, mezhep çatışmaları, asayiş vukuatı, doğal âfetler ve zarar gören ahaliye yapılan yardımlar, surre alaylarının hazırlıkları, arkeolojik kazı izinleri vb. konuları ihtiva eder.

Ayrıca nezaretin yazışmalarının hülâsa kayıtlarını ihtiva eden *Gelen-Giden Defterleri*, teslim alınan evrakın kayıtlı olduğu *Zimmet Defterleri*; şifre anahtarlarının yazılı bulunduğu *Şifre Defterleri*; günlük haftalık ya da aylık olarak düzenlenen, asayiş olayları, limanlara gelen ve giden yolcu sayıları ile eşyanın kayıtlarının tutulduğu *Jurnal Defterleri*; devlet teşkilatında görev alan memurların sicillerinin tutulduğu *Sicill-i Ahval Komisyonu Defterleri*, 1877–1925 yıllarını kapsayan dönemde, bu nezaretin çalışmaları hakkında çeşitli bilgileri ihtiva eder.

Bu bağlamda, zaptiye ve belediye işlerinden matbuata; mülkî memurların tayininden yeni kurulan vilayetlerin nizamâtının teşkiline; seferberlik, yangın ve deprem gibi durumlarda gerekli muamelenin icrasından eğitim ve öğretim işlerine kadar uzanan geniş bir yelpaze içinde ilgili kurumlarla gerekli yazışmaları yapmak, Sadaret'in dahiliyeye ait direktiflerini uygulamakla mükelleftir.

Ayrıca Şûra-yı Devlet ve Divân-ı Ahkâm-ı Adliye'den Sadaret'e takdim kılınacak mazbataların muamelâtı da Dahiliye Nezareti vasıtasıyla icra olunur.

Bu nezaretin önemli birimlerinden birisi olan Kalem-i Mahsus Müdüriyeti'ne ait katalogda itilaf devletlerinin işgal hareketleri, Kuvâ-yı Milliye faaliyetleri, Yunan işgali ve mezalimi, çetecilik faaliyetleri gibi imparatorluğun, son yıllarında karşılaştığı meseleler yer almaktadır. Bu fona örnek olarak şu üç belgeyi örnek olarak gösterebiliriz:

- Hastalıktan dolayı Kudüs'teki harâp olan bağların yeni asma çubuklarıyla yenilenmesi ve bağlarını yenileyenlerin öşür vergisinden muâf tutulması hakkında 1902 tarihli yazı⁴⁴.

- Kudüs ticaret merkezi olduğu gibi gündün güne geliştiği, buna bağlı olarak emlâkı da artmış olduğundan bina vergisinin İstanbul'daki vergi miktarını geçmemek üzere idare ve belediye meclislerinde kararlaştırılması hakkında 1908 tarihli yazı⁴⁵.

- Kudüs Kalesi'nin burcu üzerine inşâ edilen saat kulesine bir saat alınması hakkında 1909 tarihli yazı⁴⁶.

2. HARİCİYE NEZARETİ BELGELERİ

Hariciye Nezareti Arşivi, Tanzimat'la birlikte teşkilatlanan Hariciye Nezareti'ne paralel olarak oluşan "merkez arşivi" ile sefâret ve konsolosluklarda teşekkül eden "taşra arşivi" olmak üzere iki grupta toplanmaktadır.

Çok az miktarda Tanzimat öncesi döneme ait evrak bulunmakla birlikte gerek merkez, gerekse taşra arşivlerindeki evrak, Tanzimat sonrası seksen yıllık bir dönemi kapsamaktadır. Osmanlı Devleti'nin Tanzimat öncesi döneminin dış ilişkilerine ait evrakı, Sadaret Arşivi'nin fonları içerisinde bulunmaktadır. Bu nedenle Hariciye Nezareti Arşivi devletin dış ilişkileriyle ilgili, Sadaret Arşivi fonları içerisinde bulunan belgeleri kronolojik olarak tamamlayıcı niteliktedir.

Merkez Arşivi evrakının bir kısmı, günümüze kadar genel olarak düzenli bir şekilde korunmuş, taşra arşivlerine ait evrakların ise tahribattan kurtarılması için 1950'li yıllarda Türkiye'ye nakli düşünülmüştür. Bu düşünce doğrultusunda Atina, Belgrad ve Viyana elçiliklerindeki Osmanlı dönemi belgeleri ile Cakarta'dan bir miktar işlem görmemiş evrak getirilmiştir.

1985 yılına kadar Dışişleri Bakanlığı bünyesinde bulunan Hariciye Nezareti Arşivi, bu tarihten itibaren Başbakanlık Devlet Arşivleri Genel Müdürlüğü Osmanlı Arşivi Daire Başkanlığı'na devredilmiştir.

⁴⁴ BOA, DH.MKT, 442/9

⁴⁵ BOA, DH.MKT, 1145/34

⁴⁶ BOA, DH.MU I, 2-1/35

1885 (H. 1303) tarihli, "*Sefâret-i Seniyyelerdeki Evrakın Hıfzı ve Kaydı*" hakkındaki talimatnâme ile, Osmanlı döneminden belli bir tasnif düzeni içerisinde günümüze intikal eden dosya ve fihristlerin incelenmesi sonucu, ayrı seriler halinde dosyalanmış olan Mektubî Kalemi, Hukuk Müşavirliği İstişare Odası, Umûr-ı Hukukiye-i Muhtalita Müdüriyeti ve Tercüme Odası gibi birimlerin dışındaki Hariciye Nezareti evrakının düzenli bölümünün, Osmanlı döneminde, *Siyasî, İdarî, Hukuk* ve *Mütenevvia* adları altında aşağıda açıklandığı şekilde kısımlara ayrılarak dosyalandığı anlaşılmaktadır.

Hariciye Nezareti fonunda, siyasî, hukukî, idarî konulardaki çok önemli meselelerin yanı sıra, ticaret anlaşmaları; sefâret ve şebenderliklerle yapılan yazışmalar; köle ticaretinin men'i; Sırbistan'daki Müslüman halkın dinî meseleleri; yabancı devlet başkanlarına gönderilen ve onlardan gelen, daha çok doğum, vefat, cülûs, evlilik konularındaki nâmeler; rütbe, nişan ve madalya tevcihleri; sınırların dışında kalan topraklara ait tapu tahkikleri yer alır. Bu fona örnek olarak şu iki belgeyi örnek olarak gösterebiliriz:

- Avusturya'da Lenz şehri ahâlisinden, sağır, dilsiz ve fakîr terzi Bergar'ın Kudüs'e yapacağı ziyareti için 1862 tarihli yardım talebi⁴⁷.

- Kudüs'te görev yapan doktor, cerrah ve eczacıların Mektebi Tıbbiye'den diploma almadıkça görev yapamayacakları hakkındaki 1887 tarihli yazı⁴⁸.

3- TİCARET, NÂFİA, ORMAN, MEÂDİN VE ZİRAAT NEZARETLERİNE AİT BELGELER

1839 Mayıs'ında Ticaret Nezareti, ilk dönemlerde ticarî davalara bakan bir kurum niteliğindeydi. 1846 yılında kurulan Ziraat ve 1848'de kurulan Nâfia Nezaretleri bir süre sonra lağvedilerek Ticaret Nezareti'ne ilhak olundu. Daha sonra Orman ve Meâdin Nezaretleri de bu birime dâhil oldu. Böylece ticaret, tarım, nâfia ve maden gibi ülkenin reforma ihtiyaç duyan önemli alanları aynı birim tarafından yönetilmeye başlandı.

Fabrikaların tesisine; esnaf ve sanatkâr cemiyetleri ile sanayi ve ticaret odalarının kurulmasına; küçük sanayinin modernize edilmesine yönelik çalışmalar; meslek okullarının açılması; maden arama izinleri; yol, köprü ve demiryollarının tamiri bu fonun defter ve belgelerinin konularından bazılarıdır.

⁴⁷ BOA, HR.TO, 441/61

⁴⁸ BOA, HR.TO, 143/87

Ayrıca Hicaz Demiryolu ile Şirket-i Hayriye gibi ulaşım ağını oluşturan kurumlara ait belgeler de bu fon içinde yer alırlar. Bu fona örnek olarak Lazkiye limanı ve çevresinin 1867 tarihindeki durumu ile burada yapılacak değişikliği gösteren çizimlerin yer aldığı belge grubunu gösterebiliriz⁴⁹.

MÜZEHHEB FERMANLAR

Tasnifler sırasında çıkan tezhibli ferman ve beratların kronolojik bir düzen içinde bir araya getirilmesiyle teşkil olmuştur. Müzehheb fermanlar Arşivimizdeki belge fonlarının en kıymetli serilerindedir. Bu belgeler H. 970-1324/M. 1526-1906 tarihleri arasındaki kayıtları ihtiva etmekte olup, toplam 837 adet ferman müttesekkindir. Fermanlarda çok az miktarda Arapça ve Farsça ibare olup bir kısmı hatt-ı hümayûnla süslenmiştir. Bazılarının üzerinde de üç yıldız ve armalar vardır.

Bu serî için, bir ciltlik katalog hazırlanmıştır. Katalogda ferman arz, nâme, berat, surnâme, nişân-ı hümayûn, hatt-ı hümayûn, mük-name, nâme-i şahî, mâlikâne beratı, siyadet sicilli gibi belge çeşitleri bulunmaktadır. Bu fona örnek olarak şu üç belgeyi örnek olarak gösterebiliriz:

- Kudüs'ü ziyaret için gelen Yahudilerden gelenek haricinde vergi alınmaması hakkında 1726 tarihli ferman. Ferman III. Ahmed dönemine aittir. Müzehheb, müzeyyen tuğra üzerinde hatt-ı hümayun, satır aralarında altın benekleri vardır. Etrafı yıpranmıştır. Toplam 14 satır olan ferman 48x96 ebadındadır⁵⁰.

- Cülus-ı hümayun tebriğine mukabil Mekke Emiri Muhammed bin Abdullah'a gönderilen surre miktarı, azad edilen esir sayısı ve barut talebi hakkında 1790 tarihli ferman. Bu ferman III. Selim dönemine aittir. Tuğra altın yaldızla çekilmiş olup sadedir. Satırlar siyah mürekkeple yazılmıştır; Arapça 11 satır olup, 86x172 ebadındadır⁵¹.

- Mekke Kadısı Nakibzade Seyyid Ahmed'e tahsis edilen buğdayın ya bedelinin ödenmesi ya da aynen Mısır'dan satın alınması hakkında 1795 tarihli ferman. Ferman III. Selim dönemine aittir. Müzehheb, müzeyyen tuğra üzerinde hatt-ı hümayun olup 9 satır ve 53,3x78,3 ebadındadır⁵².

⁴⁹ BOA, T.NFİ, 1322/8

⁵⁰ MZB, 877

⁵¹ MZB, 479

⁵² MZB, 551

HARİTALAR

Türkiye’de ilk ayrıntılı yeni atlas 1800’lü müderris Abdurrahman Efendi tarafından, Üsküdar’da yaptırılan Tabhâne-i Hümayûn’da basılmıştır. Bu atlas, birçok kaynaklardan ve Avrupa’da yapılan atlaslardan istifadeyle meydana gelmiştir.

Haritacılık çalışmaları, askerî ihtiyaçlardan doğmuş, Harb Okulu’nun kuruluşundan sonra Batı bilim ve tekniğine yönelme ihtiyacı duyularak, genç subaylar Fransa, İngiltere ve Prusya’ya öğrenime gönderilmiştir.

1880 yılında Erkân-ı Harp 5. Şubesi kurulmuş ve zamanın ihtiyaçlarını karşılamak üzere bu şubeye Batı Anadolu ve Balkanlar bölgesindeki Türk topraklarının haritalarını yapmak görevi verilmiştir.

1885 yılına kadar Erkân-ı Harp’in lüzum gördüğü yerlerin mevzi haritaları ve bölge plânları yapılmış, bu haritalar o günkü ihtiyaçları karşılamıştır. Bu tarihte Fransa’dan getirilen harita uzmanları ve harita öğrenimi gören Türk haritacıları bir araya getirilerek “Harita Komisyonu” teşkil edilmiştir.

1909 tarihinde Harita Komisyonu bünyesindeki Nirengi Kısmı, (haritası çıkarılacak yerleri üçgenler halinde bölmek) ülkenin nirengi şebekesini kurmakla, Osmanlı İmparatorluğu’nun Anadolu bölümündeki topraklarının 1/200.000 ölçeğindeki istikşaf haritalarını meydana getirmekle görevlendirilmiştir.

Bu program gereğince arazi çalışmalarına başlanmış ve ilk olarak İstanbul ve çevresinin nirengisi çıkartılmıştır. Bu çalışmalar aralıklarla devam etmiş ve 365.000 km² lik alanın çeşitli ölçeklerde haritaları yapılmıştır.

Hazırlanan Haritalar Katalogu’nda anlaşmalara göre hudut değişiklikleri, bazı bölgelerin mufassal haritalarını ihtivâ eden Divân-ı Hümayûn’a ait haritalarla belgelere ekli olması gerektiği hâlde, muhafazası için veya hacmi itibariyle belgelerle beraber tasnif edilemeyen haritalar yer almaktadır.

Haritalar 720 adet olup her numarada bir veya birden fazla harita yahut pafta mevcuttur. Bu tasnifte Arap ülkelerinin fiziki ve siyasi pek çok

haritası vardır. Örneğin Kudüs'e ilişkin yaklaşık 50 harita bulunmaktadır⁵³. Yine Şam'a ilişkin 20⁵⁴, Basra'ya ait 20 civarında harita bulunmaktadır⁵⁵.

SONUÇ

Türk arşivleri, Osmanlı Devleti'nin Arap topraklarını idaresi altında bulundurduğu yaklaşık dört yüzyıl boyunca üretilen evrakı bünyesinde muhafaza etmek suretiyle Arap tarihinin önemli dönemine ışık tutabilecek bir kaynak olma vasfını haizdir. Arap toprakları Osmanlı topraklarının önemli bir kısmını oluşturduğu için Osmanlı Arşivlerinin dikkate değer bir kısmını da Arap toprakları ile ilgili belgeler oluşturmaktadır.

Bu belgelerin incelenmesi sonucunda ortaya çıkan husus çoğunlukla Türk-Arap ilişkilerinin olumlu seyridir. Araştırmalar göstermektedir ki Hicaz, Kudüs, Şam gibi Arap toprakları Türkler için kutsiyet arz etmiş ve bu topraklara hizmet etmek Osmanlı idaresinin öncelikleri arasında yer almıştır. Benzer şekilde, Irak ve Mısır gibi medeniyete beşiklik etmiş toprakları idare etmek Osmanlı Devleti tarafından bir ayrıcalık olarak telakki edilmiştir. Yine günümüzde üzerlerinde Yemen, Libya, Cezayir, Tunus, Sudan, Lübnan, Ürdün, gibi bağımsız ülkelerin bulunduğu topraklarda sergilenen yönetimdeki hassasiyet de Osmanlı Arşivinde bulunan belgelerde kendisini göstermektedir.

Netice olarak, Türk Arşivleri Arap ülkelerinin kendi tarihleri olduğu kadar Türk-Arap ilişkilerinin aydınlatılması için de büyük önemi haizdir. Bu arşivlerde yapılacak çalışmalar şüphesiz geçmişteki hataları, güzellikleri ortaya çıkaracak ve geleceğe daha güvenle bakmamıza yardımcı olacaktır.

⁵³ HRT.h, 540, 731, 745, 773, 777, 787, 789, 790 vs

⁵⁴ HRT.h, 149, 432, 461, 462, 469, 838 vs

⁵⁵ HRT.h, 415a, 149, 378, 425, 455, 458 vs

XVII-XIX. YÜZYIL RUS TARİHİ KAYNAKLARINDA KIRGIZLARIN ETNİK ADLANDIRILIŞI

DÖÖLÖTBEK SAPARALİEV*

Orta Asya halkları içinde özellikle Kırgızların tarihini araştırmada Rus kaynaklarında zengin bilgiler bulunmaktadır. Bu Rus kaynaklarını aşağıda gösterildiği gibi sıralamak mümkündür.

- 1) Araştırmalar vasıtasıyla toplanan bilgiler, raporlar ve komşu ülke yöneticileri tarafından Rus Çarına yazılan mektuplardan oluşan arşiv belgeleri.
- 2) Kırgızistan'a gelen veya Kırgız toprakları üzerinden geçen İ. Unkovskiy, F. Benevini, M. Ugryumov, F. Zibberstein, R. Danibegoşvili gibi elçilerin seyahatleri esnasında gördükleri olayları kayda geçirdikleri hatıra defterleri ve onların yazdıkları mektuplar. Daha sonra bunların bir kısmı yayınlanmıştır.
- 3) Rusya'daki bilim adamlarının (N.V. Tatişev, P.İ. Rıçkov, G.F. Miller, İ.E. Fişer, İ. Andreev, Ç.Ç. Valihanov) bilimsel çalışmaları tarihî kaynakların ayrı bir grubunu oluşturmaktadır.

Kırgız tarihi ile ilgili belirli olayları yansıtırken, 1927 yılında Rusya'nın ünlü şarkiyatçısı Ord. Prof. Dr. V.V. Barthold'un belirttiği gibi, maalesef bu tür zengin ve kıymetli bilgilerde yer alan terminolojinin karışıklığından dolayı bu bilgilerden yararlanılması zorlaşmıştır¹. O zamanlarda (XVII-XIX. yy.), hâlâ bilemediğimiz nedenlerden dolayı Kazaklar (şimdiki Kazakistan Cumhuriyeti'nin yerli halkı) da, Kırgız-Kaysaklar, Kırgız-Kazaklar, Kırgızlar (şimdiki Kırgız Cumhuriyeti'nin yerli halkının kendi adı, endonimi idi) şeklinde adlandırılmaya başlanmıştır. Bu, aslında etnologların

* Prof. Dr. Kırgızistan-Türkiye Manas Üniversitesi, Fen-Edebiyat Fakültesi Dekan Yardımcısı. Tarih Bölümü.

¹ V.V. Barthold. İzbranniye trudi po istorii kirgizov i Kirgizstana, Bişkek, 1996, s. 234.

tespitlerine göre ekzo-etnonim olarak sayılmıştır. Diğer bir ifadeyle yabancılar (Ruslar, Almanlar) tarafından verilen ad olarak sayılmıştır. Birçok probleme sebep olan başka bir durum, yukarıda adı geçen bağımsız halkların (Kırgızlar ile Kazaklar) dışında “Kırgız” etnonimini o dönemde üçüncü bir halkın kullanmasıydı. Bu halk Yenisey’in yukarı kısmında Krasnoyarsk, Tomsk, Abakan şehirleri civarlarında yaşayan Yenisey (Sibirya) Kırgızları (Ezerler, Altırlar, Altısarlar vs.) idi. Günümüzde onların torunları, Rusya Federasyonu’nun Hakas Muhtar Cumhuriyeti’nin yerel halkı olan “Hakas” adıyla bilinmektedir.

Biz burada öncelikle Kırgızların adlandırılmalarına ilişkin tarihî Rus kaynaklarında rastladığımız bilgileri, eksik olmalarına rağmen verelim: Kırgızlar (Kırgız Ordosu, Çon Kırgızdar, Alat Kırgızdarı, Buruttar, Ak Buruttar, Alatay Kırgızları, Kırk Cüz, Cergiliktüü Kırgızdar, Taş Kırgızdar, Capayı Taş Kırgızdar, Kara Kırgızdar vb.) bilindiği gibi üç asır boyunca ondan fazla farklı ad taşımışlardır. Belirtilmesi gereken diğer bir husus ise bunların gerçekten çağdaş Kırgız Cumhuriyeti’nin büyük kısmını oluşturan halkın atalarının adları olmasıdır. Her halükârda bu kaynaklar, bir yandan XVII-XIX. yüzyıllar arasında Orta Asya uluslararası ilişkilerinde Kırgızlar’ın siyasî yönden önemli bir yer işgal ettiğini göstermesi, diğer taraftan ise Rusların Kırgızları bağımsız ve ayrı bir halk olarak tanıma sürecini yansıması açısından önemlidir.

Bu sebeple Sibirya, Orta Asya ve Kazakistan halklarının tarihi üzerinde araştırma yapanlar için zorunlu ve vazgeçilmez görevlerden biri, Kırgız etnik ismini tespit etmede Rus kaynaklarını Çin, Tibet, Arap, Fars, Latin ve Türk vs. dillerdeki kaynaklar ile karşılaştırarak analiz etmek suretiyle amaca uygun kullanılmasını sağlamaktır.

Rus tarihçisi P.A. Slotsov’un verdiği bilgilere göre “Kırgız” adına, ilk defa Rus kaynaklarında Sibirya Yıllıkları’nda rastlanmıştır. Daha açık bir ifadeyle bu etnonime, Rus sömürgecilerinin 1606 yılında Tomsk önlerine, ardından 1628 yılında Krasnoyarsk’a² geldikleri ve daha sonra Sibirya’nın güney doğusuna yayıldıkları sırada giderek daha yoğun bir şekilde söz konusu Kırgız adını taşıyan yerli halkla nasıl karşılaştıklarını anlatan bilgiler arasında rastlanmıştır. Tabii ki bu bilgiler Yenisey (Sibirya) Kırgızlarına ait bilgilerdir. Şunu da belirtmek gerekir ki onlar 1634 yılından itibaren Altın

² P.A. Slotsov. İstoriçeskoe obozreniye Sibiri s 1585 do 1742 gg... Moskova 1838, s. 102.

Hanlar Moğol Devletinin tebaası olmakla beraber aynı zamanda Rusya tebaası da olmuşlar ve Krasnoyarsk Kalesine (korgon) vergi ödemişlerdir. Bundan dolayı Kırgızlar bazen iki vergi ödeyenler veya başka bir ifadeyle iki devletin halkları diye adlandırılmışlardır. Bazı bilim adamları ise onları günümüzdeki Hakasların ataları olarak kabul etmişlerdir.

Tanrıdağı Kırgızları hakkındaki ilk bilgiler, 1616 yılında Batı Moğolların temsilcilikleri Kalmuklar arasında bulunup Moskova'ya dönen Rus elçileri T. Petrov ve İ. Kunitsin tarafından verilmiştir. Onların verdikleri bilgilerde, o zamanlar "Kalmukların (Cungar Hanlığı-D.S.) sahip olduğu topraklarda günümüzde Çon Kazah ordusunun ve Kırgız ordusunun (Ulu Cüz Kazaklarının ve Kırgızların – D.S.) hakimiyeti altındaki yerlerde, bu iki ordu ile birlikte Kalmuklar güçlü"³ olarak gösterilmiştir.

Kırgızlar hakkında farklı bir bilgiye ise Kalmuklara gönderilen başka bir Rus elçisi İ. Savelyev'in beyannamesinde rastlanmıştır. O zamanlar 1618 yılında Tayşi Baatır'ın İ. Savelyev'i kabul ettiği zaman buldukları otağda (boz üy) esirleri kurtarmak amacıyla gelen Kazak ordasının (memleket) iki elçisi ile birlikte Kırgız topraklarından gelen beş kişi var idi⁴.

Bizim düşüncemize göre, bundan sonraki önemli bilgi 1624 yılına ait olup, Kırgız bilim adamı A. Abdıkalkov tarafından Sibirya'ya gönderilen fermanların bir maddesinde bulunmuştur. Bu önemli bilgi 1625'te Tobolsk'dan Rus Çarı Mihail Fyodoroviç'e gönderilen teşekkür belgesindedir. O belgede: "29 Eylülde (1624 - D.S.) Kalmuklardan Tobolsk'a Buharalı Muhtar Avceyev gelerek, size (yani Padişaha – D.S.) Moğol halkı, Kazak ordası ve Çon Kırgızlar ile birleştikleri (birlik kurduğunu-D.S.)⁵ haberini vermiştir" diye ifade edilmiştir. Bu bildirinönemi Çon Kırgızlar adının geçmesinden ileri gelmektedir. Bu Tyan Şan Kırgızlarının Sibirya Kırgızlarına göre daha kalabalık olduğunun, bu yüzden o zamanlarda yani XVII. yy. başlarında Ruslar onları birbirinden, aynı zamanda Kazaklardan ayırabilmek için birinci grubu "Çon Kırgızlar", ikinci grubu sadece "Kırgızlar", üçüncü grubu ise "Kazak ordası" veya "Kazaklar" diye adlandırılmış olmasının önemli bir kanıtıdır.

³ Sbornik Dokumentov, "Materiali po istorii rusko-mongolskih otnoşeniy". Moskva 1959. s. 53.

⁴ Sbornik Dokumentov, "Materiali po istorii..." s.71.

⁵ Tsentralny gosarhiv drevnih aktov, Rossii. (TSGADAR). Sibirskiy prikaz. Kn.6.L.94 tsit. Po: Abdıkalkov A. O termine "buruti", Sovetskaya etnografiya, Moskva 1963, No1, s. 126.

Tanrı Dağları'ndaki Kırgızların adlandırılmalarının sonraki varyantını ünlü Sibirya tarihçisi İ.E. Fisher belirtmiştir. Onun "Sibirya Tarihi" adlı eserinde Kalmuk Batur-Hun-Tayşi'nin 1643 yılında Kazaklara yaptığı seferi anlatan yazısında "O en başta iki kırsal vilayeti veya on bin kadar nüfusu olan Alat Kırgız veya Tokmok halkını ele geçirdi"⁶ diye belirtmiştir. Bence bir çok araştırmacılar da bu bilgileri şimdiki Kırgızistan'ın Çüy bölgesinin ilçeleri olan Ala Too dağlarında ve Tokmok'ta yaşayan halka ait olduğunu doğru olarak ifade etmişlerdir⁷.

Ak Kalmuk Algazı'nın 27 Ağustos 1707'de Cungarya'dan döndükten sonra Kuznetsk şehrindeki devlet sarayının askeri yetkilisi O. Kaçanov'a sunduğu raporda Ak Kalmukların ve Yenisey Kırgızlarının Burutlara karşı savaş hareketleri yaptıklarını ve "onların korku içerisinde yaşadıklarını"⁸ ifade etmiştir.

"Burut" teriminin ortaya çıkışıyla ilgili herkes tarafından bilinen çeşitli görüşler bulunmaktadır. Bu görüşlerden ilki, XIX. yüzyılda aşanmış Rus bilgini N. Biçurin'e aittir. Biçurin Butur'ların, IV. asırdan itibaren günümüzde yaşadıkları bölgelerde (şimdiki Kırgız Cumhuriyeti topraklarında – D.S.) Çince Bolu, Bulu ve Bolyuy adlarıyla ortaya çıktıklarını ifade etmiştir. Bolu veya Bulu, Burut kelimesine benzemektedir. Öyleyse Burut ismi Kırgızlara (Kırgızların – D.S.) Çinliler ve Moğolların bugüne kadar verdikleri eski addır"⁹ diye tahmin etmiştir.

Ünlü Kırgız bilim adamı A. Abdıkalkov, Kalmuk yöneticileri tarafından Kırgızlara verilmiş olan Burut adının Moğolların *buruu* kelimesinden türediğini ve "yanlış", "suç", "cinayet" anlamına gelen bu kelimeye –t eki eklenerek de "suçlular", başka bir deyişle "hainler", "başka dinden olanlar"¹⁰ anlamına geldiği şeklindeki fikri öne sürmüştür. XIX. asrın sonlarındaki Rus etnoloğu N. Aristov'a göre Burut "buri" (börü, kurt-D.S.) kelimesinden türemiştir. Kırgızcaya tercüme edildiğinde Kurt (Börü) anlamına gelmekte-

⁶ BK. İ.E.Fisher, "Sibirskaya istoriya s samogo otkniya Sibiri do zavoyevaniya sey zemli rossiyskim orujem". San-Petersburg 1774. s. 444.

⁷ Bk.: İstoriya Kirgizskoy SSR s drev. Vremen.do naşih dneı., I, Frunze: 1984, s. 458.

⁸ Arşiv Belgesi, TSGADAR, F. 214, Op. 5, D. 1008, s. 19-20.

⁹ N.İ. Biçurin, "Opisaniya Djungarii i Vostoçnogo Turkestana v drevnem i nıneşnem sostoyanii". Perevedeno s kitayskogo monahom İakinfom. I-II. San-Peterburg 1829. s. XXVIII.

¹⁰ A. Adıkalkov, O termine burutu... s. 127.

dir. Burada onun Kırgız boy birliklerinden biri olan Adigine – Börü'yü esas aldığı görülüyor¹¹.

Bu konu hakkındaki diğer görüşlerin değerlendirilmesine geçmeden evvel, kendi fikirlerimizi bildireceğiz. Elimizdeki mevcut bilgilere göre “Burut” terimi hidronomik (nehir adları) veya toponomi (yer adları) esasına dayanıyor ve Buru Tala deryasının ve Boro Tala yer adından gelmektedir. Bu isimlendirmelere Rus arşiv belgelerinde çok rastlanır ve günümüzde Balkaş Gölünün güneyinde bulunmaktadır. Bu nehir Çin Sosyalist Cumhuriyeti'ndeki Ebinor Gölünden çıkıp Balkaş Gölüne dökülen Kara Tal nehriyle birleşir. Sibiry Kırgızlarından farklı olarak bu topraklarda yaşayan Kırgızların Burutlar olarak adlandırılması muhtemeldir. Fakat Kırgızların Kalmuklar tarafından o bölgeden sürülmesinden sonra bu adı unutmuş olmaları muhtemeldir. Meşhur Rus Sinolog D. Banzarov'un Bargucin-Tokum adlı yerin ismini Burgutlar ya da Burutlar¹² ve Buryatlar adlarına benzetmesi çok ilginçtir. Belirtilmesi gereken bir husus da Kırgız Sinolog T. Beysenaliyev'in verdiği bilgilere göre Burut kelimesi Oyrat dilinden çevrildiğinde dağlılar (Gao şan Tszyu Min) anlamını ifade etmektedir¹³. Ona göre Oyratlar yani Kalmuklar, Tyan Şanlı Kırgızları¹⁴ böyle adlandırıyorlardı. Fakat burada bizim kabul edemeyeceğimiz bir durum Orta Asya dağlarında başka halkların da bulunduğu unutulmalıdır.

1731-1733 yılları arasında Cungarya'ya gidip gelen Rus diplomatı İ. Ugryumov'un daha sonra yayınladığı dergide, “Burut” teriminin “Kırgız” olarak verildiğini görmekteyiz. Burada onun, Kazakları “Kazak Ordası”, “Kazaklar”¹⁵ diye adlandırdığını belirtmemiz gerekir. Bu durumu 1749-1760 yıllarına ait başka arşiv belgelerinde de tespit etmek mümkündür¹⁶.

Kırgızların bundan sonraki etnik adlandırılması çok ilginçtir. 1749 yılına ait arşiv belgelerinde “Kırgız-Kalmaklar” terimini “Burutlar” olarak gösteren bilgilere rastlamaktayız. Onlar, Tara şehrinde yaşayan Grigoriy

¹¹ N.A. Aristov, “Opıt viyaneniya etničeskogo sostava kirgiz-kazakov Bolşoy ordı i kara kirgizov”. San-Peterburg, 1895. s. 48.

¹² D. Banzarov. “Çernaya vera ili şamanstvo u mongolov” San-Peterburg 1891, s. 82.

¹³ T. Beysenaliyev. “O termine “burut” v kitayskih istočnikah Tsinskogo vremeni”, Obşestvo i gosudarstvo v Kitaye, XVIII-y nauç. konf-ya. Tezisi dok. II., Moskva 1987, s. 149-153.

¹⁴ T. Beysenaliyev, “Burutu-dikokamenniye kirgızı?”, Pismenniye pamyatniki i problemi istorii i kultur narodov Vostoka, I, Moskova 1990, s. 139-143.

¹⁵ Arhiv vneşney politiki Rossii (AVPR), Font Zyungarskiye dela, 1731-1733, Op. 113/1, D.3. s. 1-112.

¹⁶ AVPR. Font Zyungarskiye dela, 1752, Op. 113/1, D.1. s. 13-14; TSGADAR, Font 248, Op. 113. D.1551. s. 70.

Danilov'un verdiği bilgilerde de karşımıza çıkmaktadır. Buna göre Kalmaklar, "Kırgız-Kahmaklara" ve onlardan ayrı oturan Burutlara¹⁷ da akınlarda bulunmuşlardır. Bu olay herhalde Kırgızların bir kısmının Kalmuklarla belli bir zaman içerisinde siyasi birlik kurduğunu ispatlamaktadır.

Sibirya valisi V.A. Myatlev'in Rusya'nın dış işleri komisyonuna 13 Ocak 1756 yılında verdiği raporda Cungar elçilerinin verdiği bilgiler yer almıştır. Bu raporda Kalmak Noyanı Amursana, 1755 yılının sonunda Tsin hanedanına karşı yapılan ihtilal girişiminde kendi adamlarını Altay'a, Ombo ve Zaysan'a göndererek kendisine (Amursana'ya) karşı çıkan Mungallara (Tsinler – D.S.) ve Ak Burutlara yapılacak savaşta yardım etmesi¹⁸ ricasında bulunduğu ifade edilmektedir. Bu tip bilgileri verenlerin çağdaşı olan Sibirya tarihçisi İ.E. Fisher'in verdiği bilgilere göre "Doğu halkları çeşitli nesnelere isimleriyle her türlü kavramlar arasında bağlantı kurarlar. Mesela "ak" kelimesi kimseye boyun eğmeyen, vergi ödemeyen anlamındadır ve bunun dışında baht vs. mutlulukları getirecek şey olarak nitelendirilmektedir¹⁹. Netice itibarıyla diyebiliriz ki Altaylıların Cungarya'ya boyun eğmiş durumda olan (Zaysan Aşirmat'ın yönettiği²⁰) Kırgızları onların bağımsız hemşehrilerinden ayırt etmek için onlara "Ak Burutlar" demelerini çok da garip karşılamamak gerekmektedir. Belki onlar bu yolla "Ak Burutlar"ın yaşadığı bölgeleri belirtmek istemişlerdir. Ala Too, Türkçe "Ala Dağlar" veya "beyaz karlı dağlar" anlamına gelmektedir.

"Alatay Kırgıları" etnik ismi 1750'de Rus İlimler Akademisi bilim adamı Orenburd'ta askeri görev yapan Peter Riçkov'un "Tatarlar Hakkında Kısaca Bildiri" adlı el yazmasında geçmektedir. Bu el yazmasında "Alatay Kırgızları göçebe ve güçlü halktır, bunlar Taşkent'in ötesinde Çon Kaysak ordusundan beş altı günlük mesafedeki Hocend, Naymatan, Martalan (Namangan ve Margalan-D.S.) şehirlerine yakın, taşlı, ulaşılması zor olan Ala-Tay (O halk da adını buradan almıştır) dağlarında, Zengar (Cungar-D.S.) topraklarıyla Sirderya olarak isimlendirilen nehrin arasındaki Bahalci ve Karkıra boğazları civarlarında konar-göçer hayat sürmekteydiler. Onların bir kısmı Zengarlara (Cungarlara - D.S.) yakın yaşadıklarından Zengar Kalmaklarıyla

¹⁷ AVPR. Font Zyungarskiye dela, 1752, Op. 113/1, D.1. s. 13-14; TSGADAR, Font 248, Op. 113. D.1551. s. 70.

¹⁸ AVPR. Font Zyungarskiye dela, 1752, Op. 113/1, D.4. s. 150.

¹⁹ İ.E.Fisher, Sibirskaya istoriya... s. 52.

²⁰ D. Saparaliyev, Vzayimootnoşeniya kırgızskogo naroda russkimi i sosednimi narodami v XVIII, Bişkek, 1995, s. 69-73.

devamlı savaş yapmalarıyla diğerlerinden ayrılmışlardır. Onlar, savaş durumunda yirmi otuz bin arasında asker çıkarabiliyorlardı. Bazı rivayetlere göre Yayık (Volga) nehrinin ötesindeki Kırgız-Kaysak ve üç ordadan oluşan halk, Alatay Kırgızlarının torunlarıdır²¹.

Doğu Türkistan'daki olaylarla ilgili 1759 yılındaki tarihi belgelerde XVIII. yüzyılın ikinci yarısında Hokand yöneticisi Erdene (doğrusu İrdana) Biy'in yönetimindeki "Özbek Kırgızlarından" bahsedilmiştir. Kalmakların da onlara "Burutlar" dediği gibi burada da aynı bilgiler verilmiştir²². Bilindiği gibi o zamanlarda Hokand Hanlığına bağlı olan Özbekler ile Kırgızlar arasında siyasi bir birlikten bahsetmek mümkündür. Bununla ilgili ilginç bilgiler, 3 Ağustos 1766 tarihinde Orta Cüz Kazaklarını ziyaret eden Kazakkul Kazakbaev ile Untey Azlaev adlı Başkurtlar tarafından verilmiştir. Bu bilgilerde, Ablay Han'ın yaylaya göçen Kırgızlar arasındaki *kırg yuzlara* sefer yaptığı²³ ifade edilmektedir. Burada belirtilmesi gereken bir husus da bu söz öbeğinde ayrı ayrı hecelere ayrılan sıra sayı sıfatını görebiliriz: "kırğ" – kırk; "yuz" – yüz yani "kırk yüz". Bu "Kırgız" adının ortaya çıkmasının Türkçe (gerçekte burada Kazakça) açıklamasıdır. Çünkü şimdiye kadar belirtilen çeşitli görüşler arasında yukarıdaki gibi bir görüş XIX. yüzyılın sonunda, Alman alimi W. Radloff tarafından öne sürülmüştür. Radloff, "Sibirya ve Moğolistan'ın Türk Uruglarına Etnik Bir Bakış"²⁴ adlı eserinde "Bana göre Kırgız adı kırk-yustan gelmektedir" diye ifade etmiştir. Kırgızların böyle kırk-yüz diye adlandırıldığını kabul edecek olursak, o zaman yeni sonuçlara varmaya ve "Kırgız" kelimesinin ve hatta genel olarak Kırgız halkının menşei ile ilgili tartışmalarda belli bir sonuca varabiliriz.

Bu konuda ünlü bilim adamı Sinolog D. Banzarov da "Kırgız" kelimesinin sıra sayı sıfatları olan "kırk-ız", "kırklıklardan" oluştuğunu söylemiştir. XVI. yüzyıl Doğu kaynaklarında, "Mecmu'u't-Tevarih" gibi eserlerde, Kırgız kelimesinin "kırk-gı" veya "kırk-/o/-guz" yani kırk Oğuz'dan ortaya çıktığı belirtilmiştir.

Kırgızlarla ilgili daha bir ilginç bir adlandırmaya ilim adamı Petr Riçkov'un oğlu Nikolay Riçkov'un hatıra defterinde rastlamaktayız. Nikolay

²¹ Arhiv geografiçeskogo Obşestva Rossii v San-Petersburg., R. 20p.1. D.126. s. 9a.

²² TSGADAR Font. 248. Op. 113. D. 1551, s. 830.

²³ AVPR. Font, "Snoşeniya Rossii s kirgiz kaysakami", 1762-65. Op.122/2. D.14. s. 269-271.

²⁴ W. Radloff, "Etničeskiy obzor turetskih plemen Sibiri i Mongolii". Pervod s nemetskogo. Çev: Prof. N.N. Kozmina, İrkutsk 1929, s. 18.

Rıçkov, Kazak bozkırlarına 1771'de yaptığı seyahat sırasında Ulu Tau ve Ala Tau dağlarının ismini açıklarken, Ala-Tau dağlarında yerli Kırgızların²⁵ yaşadığı hakkında bir bilgi vermiştir. Bu bilgilerde Kazaklar için "Kırgız-Kaysaklar" terimini kullanmıştır. Bu durum ise Ala-Tau Dağlarında yaşayan Kırgızların, o bölgede yaşadıkları fikrini güçlendirmektedir. Demek ki başka bir yerden göç etmemiş olup, bunların yarısının yerli halk olarak yaşadığı ve Kazakların onlardan ayrıldığı fikrini desteklemektedir.

1771 yılından itibaren Rusya'nın arşiv belgelerinde "vahşi Kırgızlar" diye adlandırılmalara yer vermeye başlamıştır. Mesela: ordu görevlisi İvan Abdulin ilk olarak bu adlandırmayı kullanmıştır. Bu adlandırma, onun 9 Ekim 1771'de Abılay Sultan'ın ordusundan döndükten sonra verdiği bilgiye göre şöyledir: "Kırgızların (Kazakların-D.S.) üzerinden Büyük Kırgız ordusunun Balanaylık köyünü (boluşluğunu) almak için mücadele ettikleri hakkında şikayetleri duydum..."²⁶ Anlaşıldığına göre verilen bilgilerde Rusların o zamana kadar bilmediği, Kazaklardan farklı bir halk olduğunu ve onların bağımsız olduklarını ve kimseye bağlı olmadıklarını göstermek istemiştir. Atake Baatur'ın 1785 yılında Rusya'ya gönderdiği ilk elçilik heyetinde Kırgızlar mektuplarının sonlarında kendilerinin nasıl adlandırıldıklarını belirtmemişler, ancak XVIII. yüzyıl Rus tercümelelerinde onlar "vahşi Kırgızlar"²⁷ diye yazılmıştır.

1795-1796'da St. Petersburg'da her ay çıkan yeni eserler dergisinde yayınlanan, Sibiry'a da askerlik yapmakta olan Kaptan İvan Andreev'in, "Kırgız-Kaysakların Orta Ordusu Hakkında..." adlı makalesinde "vahşi, kara ve taşlı dağın öbür tarafındaki (zakamenniye) Kırgızlar"²⁸ diye adlandırılmaya rastlamaktayız. Zakamenniye kelimesi Kırgızcaya çevrilmemiştir. Bize göre İ. Andreev bu adlandırmaları, herhalde St. Petersburg'a gelen ilk Kırgız elçileriyle görüştüktan sonra kullanmış olmalıdır. Çünkü kendilerini kara diye adlandırmakla onlar kendilerinin asıl Kırgız adını taşıdıklarını göstermişler, fakat yüzbaşı Andreev onu Rusça kitabında yayımlayarak Kırgızca söylenişini olmadığından dolayı bu daha sonra Rusya'ya Kırgızların üçüncü resmi elçiliği gelene kadar (yani 1824'te Omsk şehrine gidene kadar) bilin-

²⁵ Dnevniye zapiski kapitana Nikolaya Rıçkova v kirgiz-kaysatskoy stepi 1771 g., Spb. 1772, s. 73-74.

²⁶ Gosarhiv Orenburg., Obl. Rossii. F. 1, Op. 1, D. 170, s. 190.

²⁷ Gosarhiv Orenburg., Obl. Rossii. F. 1, Op. 1, D. 237, s. 154-156.

²⁸ İ. Andreev, "Opisaniye Sredney Ordi kirgiz-kaysakov". Novnye yejemesyaçniye soçineniya. San-Petersburg. 1795., T. 27. S. 25.

memiştir²⁹. Türk dillerinde kara kelimesinin anlamı iyice incelenmiştir, bunun hakkında K. K. Yudahin, S. Sıdıkov v.b. makalelerinden tam bir bilgi edinilebilir³⁰.

1786-1795 yılları arasında “Dağlık Kırgızlar” ve “Dağ Ötesi Kırgızlar” diye adlandırmalara rastlanır. Bunlar, Stradman’ın 1 Şubat 1795 yılında yazdığı raporda v.b. belgelerde vardır³¹. Orada her şeyden önce, Kırgızların göç ettikleri toprakların rölöfüne başka bir deyişle Tyan Şan’ın dağlı bölgesine mahsus farklılıklar belirtilmiştir. “Vahşi Dağlı Kırgızlar” diye adlandırmaya 8 Şubat 1847’den itibaren bir Rus askeri (horunjiy) T. R. Nyuhalov’un raporunda rastlıyoruz³². Orada onların sosyal gelişim seviyesi hakkında hiçbir şey söylenmeden Kırgızların dağlı bölgelerinin az incelendiği ve ulaşımın çok zor olduğu belirtilmiştir. Yukarıda adı geçen Rus tarihî kaynaklarında, Kırgızların terim adlarının çeşitliliği, bir taraftan onların bu bölgedeki etkinliğini, diğer taraftan da Rusların Kırgızları özgür bir millet olarak tanıma sürecini göstermektedir.

Rus kaynaklarındaki bilgilerin diğer tarihi kaynaklarla karşılaştırılarak tahlil edilmesi, bize Orta Asya halklarının özellikle Kırgızların tarihinin derin ve belgeye dayalı bir şekilde araştırılması imkanını sağlar.

Böylece bu makalede yeni arşiv belgeleri ve önceden yayımlanan eserlerde, Rusça tarihi kaynaklarda yukarıda adı geçen Tyan Şan Kırgızlarının yani bugünkü Kırgızistan’ın yerli halkının atalarının adlandırılmasının yapıldığı zamanı belirlemeye çalıştık. Aynı şekilde, Orta Asya halklarının özellikle Kırgızların etnik ve siyasi tarihlerindeki bazı tartışmalı konuları çözmeye yardımcı olabileceğini düşündüğümüzden burada kendi açıklamalarımızı vermeye çalıştık.

²⁹ N. Konşin, “Karakirgizskaya deputatsiya 1824 goda”. Pamyatnaya knijka Semipalatinskoy obl. na 1900 gr. Semipalatinsk 1900. s. 69.

³⁰ K. Yudahin. Kırgızça – Orusça Sözdük. Moskova, 1965. S. 345-346; S. SIDIKOV. “Kara degen sözdün semantikası cönündö”, Tyurkologičeskiye issledovaniya. Frunze, 1983, s. 84-91.

³¹ Kazahsko-russkiye otnoşeniya v XVII-XIX vv, Alma-Ata, 1964, s. 143.

³² AVPR. Glavnıy arhiv 1-7. 1846-47 g, D, 2. S. 36.

GÜMÜLCİNE AYÂNI TOKADCIKLI SÜLEYMAN

1761(?)-1804

NECMETTİN AYGÜN*

Bu çalışmada, XVIII. yüzyılın sonları ile XIX. yüzyılın başlarında Batı Trakya'da hâkimiyet tesis eden bir ayânın hayatı ele alınarak devrin taşra idaresinin özellikleri tasvir ve tahlil edilmektedir. Çalışmada arzu, heves ve temâyüller ekseninde servet ve itibar edinmenin bir ayândaki yansımaya dayalı biyografi oluşturulurken Batı Trakya'nın Osmanlı jeopolitik ve ekonomik yapısındaki yeri üzerine de tespitlerde bulunmaktadır.

Ayân, işlevi bakımından bir şehir veya kasabanın ileri gelenini; hatırı sayılır kimsesini ifade eder. Devlet kurumlarının düzenli olarak işlediği, savaşların kazanıldığı devirlerde şöhret sahibi değillerken, XVI. yüzyılın sonlarından itibaren uzun süre devam eden savaşların yarattığı olumsuz ortam neticesinde devletin asker ve vergi toplamada sıkıntı çekmesi nedeniyle ayânlar önem kazanmaya başlamışlardı. Başlangıçta vergi toplama işi başta olmak üzere vali ve sancak beylerine yardımcı olan *ayân ve eşrâf* XVIII. yüzyılda devletin giderek merkezî gücünü kaybetmesiyle birlikte *mütesellim, muhassıl ve mültezîm* gibi görevlerle devlet katında yasal bir konum elde etmişlerdi. Özellikle adamlarıyla sınırlardaki savaşlara katılan veya devlete isyan edenler üzerine giden ayân ve eşrâf *kapıcıbaşılık, vezirlik ve valilik* gibi üst düzey görevler elde ederek idarecilikte en üst kademelere ulaşmışlar ve zamanla bağımsız hanedanlıklar hâline gelmişlerdi¹. Devlet

* Aksaray Üniversitesi, Fen-Edebiyat Fakültesi, Tarih Bölümü, lezgioglu_a@mynet.com, 0506 5857677.

¹ İltizam ve Malikâne sistemlerinin işleyişiyle ilgili örnekler için bakınız Necmettin Aygün, *Onsekizinci Yüzyılda Trabzon'da Ticaret*, İstanbul 2005, s. 291-359. Ayânlık uygulaması hakkında bkz. Yücel Özkaya, "Merkezi Devlet Yapısının Zayıflaması Sonuçları: Ayanlık Sistemi ve Büyük Hanedanlıklar", *Osmanlı Ansiklopedisi*, C.VI, Ankara 1999, s. 165-173 ve aynı yazar, *18. Yüzyılda Osmanlı Toplumuna*, İstanbul 2008, s. 189-212.

merkezinden gönderilen her seviyedeki memurun taşrayı yeterince tanı-maması nedeniyle üzerine aldığı işi zamanında ve hakkıyla yerine getire-memesi ayân ve eşrâfın önem kazanmasında rol oynamıştı. Merkezî otorite-nin taşrada iyice zayıflamasından faydalanan bazı ayânların özellikle 1730'lu yıllarda² kanun ve emirlere uymayarak halka zulmetmeyi ve topladıkları vergileri devlete ödememeyi gelenek hâline getirmeleri ayân ve eşrâfın uzun yıllar problem olarak kalmalarına yol açmıştı.

Gümülcine Ayânı Tokadçıklı Süleyman'ın etkin olduğu bölge Batı Trakya olarak bilinen coğrafyayı içermektedir³. Bölgede Osmanlı egemenli-ğinin sağlanmasından sonra Dimetoka⁴, Gümülcine, Yenice-i Karasu ve Kavala gibi kasabalarda gerçekleşen imar faaliyetlerinin yanı sıra halkın çeşitli vergilerden muaf tutulması bölgenin gelişmesini sağlamıştır. İber ve Macaristan Yahudilerinin Güney Balkan kasabalarına yerleştirilmeleri böl-gedeki dokuma ve ticaret geleneğinin gelişmesine yol açmıştı. Benzer etken-ler neticesinde XVI. yüzyılın ilk yarısında bölgede ticarî ve sosyal binaların inşasında artış görülürken nüfus açısından da büyüme yaşanmıştı⁵. Böylece Osmanlı fethinden önce ve Osmanlı fethinin ilk yılları Akdeniz korsanları-nın tehdidi altında olan bu küçük kasabalar Osmanlı devletinin aldığı ön-lemeler; sağlamış olduğu uzun dönemli barış ortamıyla büyük yerleşimlere dönüşme fırsatı bulmuşlardı. Gümülcine, Rumeli coğrafyasında *Sol Kol* diye bilinen tarihî yolun ortalarında⁶; siyasî ve iktisadî öneme sahip bir havzanın merkezindedir. 1433 yılında, "*küçük bir nehrin kıyısında, etraftı duvarlarla çevri-li güzel bir kasaba*" olarak betimlenen Gümülcine, Osmanlı egemenliği saye-sinde önem kazanmış ve 1800'lü yıllarda bin hâneli; yaklaşık beş bin kişilik

² Bu durumun ortaya çıkmasında 1683 Viyana bozgunu, 1695 yılında Malikâne sistemine geçiş ve devam eden süreçte savaşlarda başarı yakalanamaması gibi gelişmeler neticesinde ortaya çıkan adem merkezci ortam önemlidir.

³ Batı Trakya coğrafyasını, doğuda Meriç nehrinden başlatmak, batıda Karasu ırmağı dolayla-rında sonlandırmak, güneyde Adalar Denizi ve kuzeyde ise Filibe ve Hasköy kazalarının güney kısım-larıyla sınırlandırmak mümkündür.

⁴ Osmanlı Balkan coğrafyası ile ilgili olarak Machiel Kiel'in çalışmaları önemlidir; Dimetoka için bkz. *Diyanet Vakfı İslâm Ansiklopedisi*, C.9, İstanbul 1994, s. 305-308, Kavala için bkz. *DVIA*, C.25, Ankara 2002, s. 60-62, Filibe için bkz. *DVIA*, C.13, İstanbul 1996, s. 79-82 ve Gümülcine için bkz. *DVIA*, C.14, İstanbul 1996, s. 268-270.

⁵ Machiel Kiel, "Via Egnatia Üzerinde Osmanlı Bayındırlık Faaliyetleri", *Sol Kol Osmanlı Ege-menliğinde Via Egnatia*, (Ed. E. A. Zachariadou), İstanbul 1999, s. 161-177 ve Kemal Karpat, "Balkan-lar", *DVIA*, C.5, İstanbul 1992, s. 29-30.

⁶ Bu yol İstanbul'dan başlamakta Tekirdağ-İpsala-Ferecik ve Dedeoğlu'ndan geçerek Gümülcine'ye ulaşmakta, Sarşaban-Yenice ve Kavala üzerinden devam etmekteydi.

bir yerleşime erişerek⁷ Türk-İslâm kültürüne ait yapılarıyla Batı Trakya Müslümanlarının dinî ve kültürel merkezi durumuna gelmişti.

Batı Trakya, aynı zamanda iktisadî açıdan önem taşıyan bir coğrafyada yer almaktaydı. XVII. yüzyılda yerel üretim-tüketim ilişkileri içerisinde devam eden Balkan ekonomisinde XVIII. yüzyıl önceki dönemlere oranla farklılık sunar. XVIII. yüzyılda yerel ticaret, uluslararası boyut kazanmaya başlamış ve önceleri buğday ve hayvan ticareti ekseninde gerçekleşen ticarî faaliyetlere bu yüzyılda pamuk, yün, ipek, mısır ve tütün ticareti eklenmişti. Balkanlar, bu yıllarda sanayileşme aşamasında olan Avrupa'nın Osmanlı topraklarından hammadde elde ettiği sayılı birkaç bölgeden biriydi⁸.

Rumeli Olayları ve Tokadcıklı Süleyman'ın Ayânlığı

Avrupa devletleri ve Rusya ile gerçekleşen savaşlarda Osmanlı ordusu Rumeli topraklarından geçerek savaş mahalline vardığından Rumeli'deki yerleşimler harap olmuş, halk fakir düşmüştü. 1683 yılındaki Viyana bozgunu ve devamında yaşanan gelişmeler Rumeli'deki mevcut düzeninin bozulmasını hızlandırmış; bölgede eşkıyanın türemesi için gerekli olan ortamı oluşturmuştu. Köprülüzâde Fazıl Mustafa Paşa'nın 1691 yılında Rume- li'deki Yörükleri "*evlâd-ı fâtihân*" adıyla yeni bir düzen vererek silahlandırması, daha önce kaybedilen bazı toprakları geri almayı sağlamış olmakla birlikte zamanla bu silahlı sekbanlar "*türedi eşkıyası*" adı altında her tarafa yayılarak halka sıkıntı ve zulüm verir hâle gelmişlerdi⁹. 1690'larda genelde mahallî örgütlenme aşamasında olan eşkıyalık hareketleri birkaç on yıl geçtikten sonra bölge genelini tehdit eder hâle gelmişti: 1716 yılı gibi erken bir tarihte bölgede nam salan Arnavut eşkıyasının Dağlı eşkıyasıyla birleşmemesi için devlet önlem almak zorunda kalmıştı¹⁰. Ancak, özellikle 1768 yılında başlayan Osmanlı Rus savaşında yaşanan yenilgi Osmanlı devletinin itibarını ciddi ölçüde sarsarken isyan ve eşkıyalık hareketleri öncesine oranla yayılma

⁷ Traian Staianovich, "Osmanlı Hakimiyetinde Via Egnatia", *Sol Kol Osmanlı Egemenliğinde Via Egnatia*, (Ed. E. A. Zachariadou), İstanbul 1999, s. 234-235.

⁸ Necmettin Aygün, *Trabzon'da Ticaret*, s. 98-100; Numan Elibol, *XVIII. Yüzyılda Osmanlı Dış Ticareti* (Hacettepe Ün. Basılmamış Y. Lisans Tezi), Ankara 1996 ve Traian Staianovich, "Osmanlı Hakimiyetinde Via Egnatia", s. 225-240.

⁹ Mehmet Karagöz, "17. Asrın Sonunda Filibe ve Çevresinde Eşkıyalık Hareketleri (1680-1700)", *Fırat Üniversitesi Sosyal Bilimler Dergisi*, C.16, Sayı 2, Elazığ 2006, s. 377.

¹⁰ *Başbakanlık Osmanlı Arşivi Cevdet-Dâhiliyye, Dosya no: 36, Gömlek no: 1761, 14 Aralık 1716.*

göstermişti¹¹. Savaşların yarattığı idarî boşluktan yararlanan yerel güçler, taşranın güvenliği sağlama başta olmak üzere idarî-malî işleri yerine getirmede öne çıkmaya başlamışlardı. Devleti taşrada temsil etme yetkisini elde etmek amacıyla yerel güçlerin kendi aralarında mücadeleye başlamaları gerek Balkanlar ve gerekse diğer Osmanlı topraklarında meydana gelen eşkıyalık ve isyan hareketlerinin ana sebepleri arasındaydı. Bu mücadelelerden sonra idareyi ele geçiremeyenler veya mevcut konumlarını kaybedenler çareyi kolaylıkla ulaşılamayacak alanlara çekilmede bulmaktaydılar. Bu gibiler, akraba ve adamları hâricinde zamanla yanlarına aldıkları işsiz güçsüz takımıyla eski itibar ve servetlerini ele geçirecek ortamı aramaya, uygun zamanı beklemeye başlamaktaydılar. Ancak, firar ve isyan hâli veya dağda geçen zaman beslenme başta olmak üzere temel ihtiyaçları karşılamak için kaynak aramayı gerektirdiğinden üretim alanlarının yağmalanması, yerleşimlerin yakılıp yıkılması, halka sıkıntı ve acı verilmesi neredeyse olağan hâle gelmekteydi. XVIII. yüzyılın sonlarında Rumeli'de yaşanan isyan ve eşkıyalık hareketleri ve bu hareketler içerisinde Tokadçıklı Süleyman'ın yeri belirtilen süreç ile benzer özellikler göstermektedir.

Eşkıyalık hareketleri, Rumeli'nin güneydoğu kesimlerinde şiddetlenmeden önce güney ve güneybatı kesimlerinde devam etmekteydi¹². 1768 Osmanlı-Rus savaşının etkisiyle birlikte Rumeli'de eşkıyalık hareketleri ilkin Kırcaali bölgesinde 1780'lerde yayılma gösterince, bu gelişme kısa sürede ahâlinin yerini yurdunu terk etmesine ve bölgede anarşinin hâkim olmasına vesile olmuştu¹³. Balkanlarda eşkıyanın Kırcaali dağlarını mesken tutması, Kırcaali ve çevresinin Rodop sıradağları ile iç içe olması nedeniyle eşkıyaya sığınma imkânı sağlamasından ötürüydü. Kırcaali'deki bu ayaklanmalar

¹¹ 1768 Osmanlı-Rus savaşının organizasyonu ve idaresinde görülen bozukluklar ile yenilgi ve toprak kayıpları merkezi otoritenin 1683 Viyana kuşatmasında sonra bir kez daha sarsılmasını sağladığından ortaya çıkan ortam ayân ve eşkıyaya daha rahat hareket etme fırsatı vermişti bkz. *Virginia Aksan, Ahmed Resmî Efendi*, İstanbul 1997, özellikle III. Bölüm. Bu nedenle Ahmed Cevdet, Rumeli'deki karışıklıkların ilk ortaya çıkışı 1768 yılındaki Rusya seferine bağlamakta ve bu seferde görev alan ayân ve eşrâfın Osmanlı devlet idarecileriyle samimi olmaları ve bu vesileyle savaşta görevli idarecilerin yetersizliklerini görmelerinin ilerleyen süreçte ayânların bölge idarecilerini muhatap almadan doğrudan İstanbul ile ilişki kurmaya çalışmalarına yol açtığından bahseder bkz. Ahmed Cevdet Paşa, *Tarih-i Cevdet*, Üçdal Neşriyat, İstanbul 1984, C.4, s. 1820.

¹² Ahmed Cevdet, *Tarih-i Cevdet*, C.I, 310, 400; C.2, 936.

¹³ Kemal Karpat, *Balkanlarda Osmanlı Mirası ve Ulusçuluk (Çev. Recep Boztemur)*, Ankara 2004, 120-121. Bölge ayânları, nüfuzlarını korumak için askere ihtiyaç duyduklarında Kırcaali dağlarındaki eşkıyadan, Tuna yalısındaki Deliorman halkından ve Arnavutlardan yararlanmaktaydılar bkz. Ahmed Cevdet, *Tarih-i Cevdet*, C.4, s. 1821.

Kırcalı veya *Dağlı* ayaklanmaları adı altında şöhret bularak Balkanlara yayılmıştı. XVIII. yüzyılda Rumeli genelinde eşkıyalar *Dağlı/Kırcalı*, *Arnavut* ve *Deliorman* adlarıyla nam salmışlardı¹⁴. Rumeli'deki Dağlı eşkıyası özellikle Sarışaban, Yenice-i Karasu, Gümülcine, Hasköy, Sultanyeri, Mekri, Ferecik ve Dimetoka kazalarından beslenmekteydi¹⁵. Balkanlarda eşkıyalık hareketlerinin yoğunlaştığı bölgeler arasında Tuna yalısı ve Batı Trakya ilk sırada yer almaktaydı¹⁶.

1791 yılında bölgede şiddetlenen ayaklanmaların devletin malî, askerî ve siyasî gücünün her anlamda zaafa uğradığı bir döneme rastlaması önemlidir. Osmanlı devleti oldukça güçlenen ve hâkimiyet alanlarını kendi bölgeleri dışına yayan Vidin, Rusçuk ve Silistre ayânları gibi ayânlara karşı etkili olamadığı gibi ayânları af ederek ödüllendirme yoluna gitmesi de devletin gücünün iyice zayıflamasına yol açmıştı¹⁷. Vidin Ayânı Pazvandoğlu Osman, Rusçuk Ayânı Tirsiniklioğlu İsmail ve Silistre Ayânı Yılıkoğlu Süleyman Balkanların kuzeyinden Sofya'ya kadar olan Balkan arazisinde söz sahibi hâline gelmişlerdi. Aynı yıllarda Tepedelenli Ali Paşa Yanya ve Mora taraflarında hâkimiyet sürmekteydi. Liyakatten yoksun pek çok Rumeli valisi ve diğer devlet memurlarının Rusya ve Avusturya ile yapılan savaşlarda görülen yetersizlikleri ayânların güç ve servet kazanmalarında ve daha rahat hareket etmelerinde etkili olmuştu. Devlet, 1791 yılında Avusturya, 1792 yılında ise Rusya ile savaşları sonlandırdığında isyan edenlerin üzerine daha rahat gidebilme imkânı bulmuştu.

1780'li yıllarda Mestan Ağa'nın kardeşi Yoğurtçuoğlu Hasan, Gümülcine kazasında ayânlık yapmakla birlikte 1785 yılında katledilmiş ve malları devlet tarafından zapt edilmişti. Bu olayda Mestan Ağa ve diğer eşkıya hakkında da yakalama emri çıkmış olduğundan Mestan Ağa ve kardeşinin bölgedeki eşkıyalık hareketlerine bulaştıkları anlaşılmaktadır¹⁸. Yakalanma emri bulunmasına rağmen bir şekilde kendini affettirdiği anlaşılan Mestan Ağa, 1790'lı yıllarda Gümülcine ayânı olarak görev yapmıştı. Bu yıllarda sayıları üç bini bulan Kırcalı eşkıyası, Kırcalı dağlarında kuleler

¹⁴ BOA. *Cevdet-Dâhiliyye*, 143/7116, 07 Ağustos 1793 ve BOA. *Cevdet-Dâhiliyye*, 290/14467, 2 Mart 1794.

¹⁵ Başbakanlık Osmanlı Arşivi *Hatt-ı Hümayûn Tasnifi*, Dosya no: 1404, Gömlek no: 56825, 5 Temmuz 1796.

¹⁶ E. Z. Karal, *Selim III'ün Hatt-ı Hümayunları*, Ankara 1999, s. 115.

¹⁷ Halime Doğru, *Rumeli'de Yaşam*, İstanbul 2007, s. 75.

¹⁸ BOA. *Hatt-ı Hümayûn*, 25/1252-C, 25 Şubat 1785.

inşâ ederek bölgede eşkıyalık yapar hâle gelmişti. 1791 yılında Gümülcine'den Edirne'ye kadar olan kaza ayânlarına eşkıyayı takip görevi verilmişti¹⁹. Dağlı eşkıyasının Filibe yöresinden kalkarak Gümülcine yönüne gitmesi ve halka zulmetmesi üzerine 1793 yılında Gümülcine Ayânı Mestan Ağa ile bölge ileri gelenlerine durum hakkında emirler yazılmıştı²⁰. 1793 yılında Edirne Bostancıbaşı'nın gayretleriyle, eşkıya ile haberleşilerek iskân olunmaları için anlaşma sağlanmışsa da, bir kısım eşkıya Filibe ile Hasköy civarında yine köy ve kasabaları yağma etmeye devam etmişti.

Eşkıyaya destek verdiği anlaşılan Gümülcine Ayânı Mestan Ağa, 1793 yılı sonlarında yakalanarak İskeçe'de hapsedilmişti. Ağanın mallarının tespiti ve devlet adına zapt edilmesi işlemine başlanmıştı²¹. 1794 yılında eşkıya takibiyle görevlendirilen Çirmen Mutasarrıfı Ali Paşa, Cuma Pazarı'nda eşkıyayı sıkıştırmış, birçok eşkıyayı ortadan kaldırmışsa da buradan kaçanlar Hasköy kazasının Yoğurtçu köyüne ve devam eden takip karşısında Despot yaylasına kaçarak kurtulmuşlardı²². Dağlı eşkıyasının yarattığı anarşi sonucu bölge halkından bir kısmı Rumeli ve Anadolu'ya dağılınca devlet bu gibileri memleketlerine döndürmek için uğraş vermişti. Devletten af dileyen Kara Feyzi ve adamları iskân amacıyla bağışlanmışlardı. Plevne ve Lofça'da aktif olan eşkıyadan Hacı Manav'ın üzerine 1795 yılında varılınca, Hacı Manav beş-altı yüz kadar zâyîât vererek Gümülcine tarafına kaçmıştı. 1795 yılında Fere Ayânı Ahmet Haseki, Edirne Bostancı Ağalığı'na görevlendirilince yerine, ileride karışımıza sıkça çıkacak olan Ali Molla ayân göreviyle bırakılmıştı.

Eşkıyaya yüz bin kuruştan ziyade destek verdiği ve birkaç devlet geliri ni işlettiği görülen Mestan Ağa'nın devlete olan borçlarının tespiti, halkın Mestan Ağa'ya destek olması nedeniyle gerçekleşmemekteydi. Bununla birlikte *emvâl ve eşyâsının* tespit edilmesinden sonra Mestan Ağa'nın idam edilmesi uygun görülmüştü²³. 1795 yılı ortalarında Rumeli valiliğine atanan Mehmet Hakkı Paşa döneminde eşkıyanın bertaraf edilmesinde önceki dönemlere oranla mesafe alınmıştı. Hakkı Paşa'ya göre, eşkıya üzerine görevlendirilen askerin Rumeli askeri olması ve bu askerin eşkıyaya destek vermesi bölgedeki eşkıyalık hareketlerinin dört beş senedir bastırılmamasının nedeni idi. Dolayısıyla eşkıyalık hareketlerinin bastırılmasında Anadolu ve

¹⁹ Yücel Özkaya, *Osmanlı İmparatorluğunda Dağlı İsyanları (1791-1808)*, Ankara 1983, s. 21.

²⁰ Yücel Özkaya, *Dağlı İsyanları*, s. 27.

²¹ BOA. *Cevdet-Zabtiyye*, 64/3184, 23 Aralık 1793.

²² Ahmed Cevdet, *Tarih-i Cevdet*, C.3, 1491, 1493, 1495 ve Yücel Özkaya, *Dağlı İsyanları*, s. 27.

²³ BOA. *Hatt-ı Hümayûn*, 180/8180, 17 Temmuz 1795.

Balkanın öte yakası askerinin görevlendirilmesi gerekiyordu²⁴. Mehmet Hakkı Paşa, 1796 yılında Rumeli'ye adamlarını göndererek bölgedeki vali ve ayânların durumlarını araştırmıştı. Sonuçta dağlı eşkiyasına yardım ve yataklık yaptığı tespit edilen Dimetoka, İştîp, Edirne, Gümülcine ve Samako ayânları ile diğer ayân ve eşraftan beş yüz eşkiyanın kesik başı İstanbul'a gönderilmişti. Bunlar arasında Gümülcine Ayânı Mestan Ağa da yer almaktaydı²⁵.

Çalışmamızda sıkça geçen bazı yerleşim isimlerinden hareket ederek Tokadcıklı ile hâmesi Mestan Ağa hakkında önemli bilgilere ulaşmak mümkündür. Gümülcine'nin kuzeyinde, Gümülcine'ye en yakın yerleşim Sultanyeri kazasıdır ve bu kazanın ilk merkezinin Mestanlı köyü, 1880'li yıllardan sonraki merkezinin de Koşukavak olduğu bilinmektedir²⁶. İsminin başındaki *Tokadcıklı* sıfatı Süleyman'ın doğum yerini göstermektedir. Bu yerin geçmişi hakkında yeterli bilgi bulunmamakla birlikte, günümüzde Bulgaristan'ın Kırcaali İline bağlı Koşukavak ilçesinde *Tokatçık* adında bir köy bulunmaktadır ve bu köy, adı geçen Tokadcık ile aynı yerleşim yeridir. Dolayısıyla, Tokadcıklı Süleyman'ın ayânlık yaptığı ilk yer, aynı zamanda doğduğu kazadır; Sultanyeri'dir. Benzer şekilde Mestanlı köyü, yukarıda verilen bilgiye göre Sultanyeri kazasının ilk merkezi olduğuna göre, Mestan Ağa, isminden hareketle aslen Sultanyeri halkından olmalıdır ve günümüzdeki idarî yapılanmaya göre Mestan Ağa da, Tokadcıklı gibi Bulgaristan'ın Kırcaali ilindedir²⁷.

Tokadcıklı Süleyman'ın Gümülcine ayânı olmadan önceki hayatı hakkında 1796 yılında devlete gönderilen rapor ile tarihçi Cevdet Paşa'nın Rumeli olayları hakkında vermiş olduğu malumat önemlidir. İlgili rapora göre, "*Eşkıyayı kollayan ve destek verenler arasında Gümülcine Ayânı Mestan Ağa da var-*

²⁴ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 1404/56825, 5 Temmuz 1796 ve Ahmed Cevdet, *Tarih-i Cevdet*, C.3, s. 1587-1589.

²⁵ Yücel Özkaya, *Dağlı İsyanları*, s. 34, 40, 44.

²⁶ Süleyman Oğuz, *Osmanlı Vilayet İdaresi ve Doğu Rumeli Vilayeti (1878-1885)*, İstanbul 1987, s. 75.

²⁷ 1777 yılında Filibe, Dimetoka, Samako, Edirne, Gümülcine, Yenice-i Karasu, Drama, Siroz, Sultanyeri ve Sofya gibi yerleşimler Paşa (Sofya) Sancağına bağlı kazalardı bkz. BOA. *Mâlîyye Defterleri No 3115*, 6-8. Çalışmamızda kullanılan arşiv belgelerine göre de İskeçe, Gümülcine, Sultanyeri, Dimetoka, Ahi Çelebi, Filibe, Çarpan, Zağra-i Atik ve Cedid, Akçekızanlık, Çirmen, Uzuncaabad ve Hasköy gibi yerleşimler kaza konumundadırlar. 93 Harbinde toprak kayıpları yaşandığı için Rumeli'nin idarî örgütlenmesinde önemli değişiklikler yaşanmıştır. Bölgenin XVI. yüzyıldaki idarî yapılanması hakkında bkz. 370 Numaralı *Muhasebe-i Vilayet-i Rum-ili Defteri 937/1530*, Ankara 2001, C1 ve 167 Numaralı *Muhasebe-i Vilayet-i Rum-ili Defteri 937/1530*, Ankara 2001, C1.

dir. Mestan Ağa, hırsızların yatağı ve adamlarını istediği kaza ve kuraya ayân olarak atayabilecek güçte olan biridir ve en iyi adamı da Tokadçıklı Süleyman'dır. Bu bağlılık nedeniyle Mestan Ağa Tokadçıklı'yı Sultanyeri'ne ayân olarak atamıştır. Tokadçıklı Süleyman eski dağlı hırsızlarından olup görünüşte eşkıyayı desteklemeyen ancak gerçekte fesadın ve eşkıyanın en iyi destekçilerindedir"²⁸. Raporla verilen bilgiler Ahmed Cevdet Paşa'nın verdiği bilgileri desteklemektedir, "Tokadçıklı Süleyman eşkıya takımından olduğu halde Gümülcine Ayânı Mustan Ağa'nın yanına girip zamanla bölükbaşı olmuştur. Sonra Mustan Ağa idam edilince onun yerine geçmiş ve kanunsuz yolla Gümülcine ayânı olmuştur. Devlete bağlılığı nedeniyle kendisine kapıcıbaşılik rütbesi dahi verilmiştir. Ancak Tokadçıklı zamanla mal mülk sahibi olarak diğer birkaç kazanın ayânlığını eline geçirmiş ve devlete karşı tutumunu da değiştirmiştir. Kendi arzusunun gelmeyen hükümet emirlerini dinlememeye ve geciktirmeye başlamıştır"²⁹. Burada verilen bilgilere göre, bir ayân başka bir ayânın doğmasına uygun olacak ortamı hazırlamak ve her ayân bölgesinde hâkimiyet kurarken öncelik baskı ve şiddet yöntemine öncelik vermekteydi.

Tokadçıklı Süleyman'ın Sultanyeri ayânlığını ele geçirmesi ve kendini kabul ettirmesi süreci, öldürülmeden birkaç ay önce, Nisan 1804 tarihli bir görüşmede kendi anlatımında ise şu şekildedir, "...ben aslında Sultanyerinde on beş-yirmi nefer ile bir bölükbaşı idim, beni Sultanyeri ayânı çekemedi, üzerime âdemler gönderdi beni beş on gün muhâsara etdiler (ancak) bir çaresini bulamadılar, olduğum evimi yaktılar, ben ise on üç neferâdımla firâr eyledim, bir iki aydan sonra etraftan Sultanyeri ayânına recâ etdirüp yanımda olan on üç âdemimle gelüp evimi yapıp oturdum, bir ay geçtikten sonra Sultanyeri ahâlîlerini toplayıp bu âdem size kaç kuruş teklif etdi dediğimde (onlar da) elli kese (:25000 kuruş) dediler, ben dahi yirmi kese (:10000 kuruş) ile idâre ederim diyerek onları ayândan döndürerek yanıma aldım ve ayânın yanında olan bölükbaşılardan her birlerine birer köy vaad ederek (onları) yanıma aldım, ertesi günü ahâli ile birlikte ayânın evine hücum ve herifi öldürerek yerine Sultanyeri ayânı oldum, kırk üç senedir ben bu eşkıyanın arkasıyla (:desteğiyle) gezdim..."³⁰. Buradaki ifadelerle göre Tokadçıklı, Sultanyeri ayân-

²⁸ Bu rapor 7014 kayıt numarası ile Topkapı Sarayı Arşivi'ndedir bkz. E. Z. Karal, *Selim III'ün Hatt-ı Hümayunları*, s. 115, 116.

²⁹ Ahmed Cevdet Paşa, *Tarih-i Cevdet*, (Sadeleştiren Dündar Günday) C.7, İstanbul 1974, 366-367. Rumeli'deki ileri gelenler hakkında her iki kaynaktan verilen bilgilerin abartılı bir şekilde kayda alındıkları, devletin yetersizliklerini görmek yerine ayân ve eşrafı suçlama eğiliminde oldukları görülmektedir.

³⁰ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 61/2715-B, 10 Nisan 1804. Tokadçıklı'nın buradaki ifadelerine göre onun 1804 yılında idam edildiğinde 43 yaşında olduğu anlaşılmaktadır. Buradaki kırk üç yıl eşkıya desteği ile gezdim ifadesi Sultanyeri ayânlığını ele geçirmesinden 1804 yılına kadar olan zamana işaret

lığını siyasî ve askerî nüfuzunu kullanarak, Mestan Ağa'nın desteği olmadan ele geçirmiştir. Çalışmamızda *bölükbaşı* unvanıyla sıkça karşılaştığımız kimse-lerin bölge ayanına bağlı askerî kuvvetlerin komutanlarının olmalarının yanında vergi tahsili başta olmak üzere yaşadıkları muhitin işlerini yerine getiren ileri gelenler/söz sahibi kimseler oldukları ve ayânlık denilen sistemin en alt katmanında yer alan kişilerden oldukları anlaşılmaktadır.

1796 yılında, Gümülcine Ayânı Mestan Ağa eşkiyanın esas destekçisi olarak görülürken Sirozlu İsmail, *yirmi yıldan beri* bir türlü ortadan kaldırılamayan eşkiya destekçisi, Emin Ağa ise hıyanet etmesin diye kendisine zorunlu olarak Hasköy mütesellimliği verilen ancak bir türlü ele geçirilemeyen eşkiya yatakcısı olarak görülmekteydi. Gümülcine ayânının adamları olan Dimetoka Kazası Ayânı Veysioğlu Halil ile Sultanyeri Kazası Ayânı Tokadcıklı Süleyman'ın eşkiyaya destek verdikleri belirtilmektedir³¹.

Dağlı eşkiyası karşısında gösterdiği başarıyı Vidin ve çevresinde karışıklık çıkaran Pazvandoğlu Osman ve adamları karşısında gösteremeyen Hakkı Paşa 1797 yılı başlarında görevden alınmıştı³². Bu dönemde, eşkiyadan Kara Hasan ve Kara Feyzi'nin Fere kazasına bağlı Ilıcalar köyünde buldukları tespit edilince üzerlerine varılmış, yapılan muharebede eşkiya Mekri kasabasına kaçmak zorunda kalmıştı³³. Dağlı eşkiya ile uğraşılırken Vidin'de, Pazvandoğlu'nun ayaklanması söz konusudur. Devletin tüm güçleriyle üzerine giderek 1798 yılı yazında Vidin kalesinde kuşattığı Pazvandoğlu bir türlü ele geçirilemeyince Kasım ayında kuşatma kaldırılmıştı³⁴. Osmanlı ordusunun 80 bin kişiyle bu kuşatmadan başarısız çıkması devletin içinde bulunduğu siyasî ve askerî durumu göstermesi açısından önemlidir. Pazvandoğlu'nun şöhreti her tarafa yayılınca diğer ayânlar bu durumdan cesaret alarak birbirlerinin kazalarına saldırmaya başlamışlardı, Rusçuk ve

olamayacağından, zira kendisine ayânlığı veren Mestan Ağa 1790'lardan sonra bölge ayânıdır, bu durumda Tokadcıklı Süleyman'ın 1761 yılında doğmuş olduğu söylenebilir.

³¹ E. Z. Karal, *Selim III'ün Hatt-ı Hümayunları*, s. 115-117. Bu rapor, Rumeli Valisi Hakkı Paşa tarafından gönderilmiş olmalıdır.

³² Yücel Özkaya, *Dağlı İsyanları*, 44. Dağlı eşkiyası karşısındaki başarıları İstanbul'daki devlet ricalini de tedirgin etmişti, görevden alınmasını sağlayan benzer sebepler için bkz. Ahmed Cevdet, *Tarih-i Cevdet*, C.3, s. 1612-1615.

³³ Ahmed Cevdet, *Tarih-i Cevdet*, C.3, s. 1652.

³⁴ Vidin kalesi kuşatmasının, öncesinde yaşanan muharebelerle birlikte sekiz ay kadar sürmesi, Fransa'nın Mısır'ı işgal girişimi, kış şartlarının oluşması ve Pazvandoğlu'nun bağışlanma talepleri gibi gelişmeler kuşatmanın kaldırılmasında etkilidir bkz. Yücel Özkaya, *Dağlı İsyanları*, s. 55, 145 ve Ahmed Cevdet, *Tarih-i Cevdet*, C.3, s. 1652-1664.

Şumnu Tirsiniklioğlu'nun, Silistre Yılıkoğlu'nun, Yanya ve Mora Tepedelenli Ali'nin eline geçmişti. Devlet, ayân ve eşkiya ile uğraşırken Gümülcine'de Mestan Ağa'nın yerine geçen kaza ayânı ise halktan zorla topladığı beş yüz kese (:yaklaşık 250000 kuruş) akçe yüzünden İstanbul'a şikâyet edilmişti³⁵. Mestan Ağa'nın idam edildiği süreçte Gümülcine Serdârı Zeynel ve adamlarının ortadan kaldırılması işinin 1796 yılı Temmuz ayında Sultanyeri Ayânı Tokadçıklı Süleyman'a ihâle edilmesi, onun bu zamanda bölgede şöhret ve iktidar sahibi olduğunu göstermektedir.

Rumeli Seraskeri yapılarak Pazvandoğlu isyanını bastırmak amacıyla Vidin tarafına görevlendirilen Kaptan-ı Derya Hüseyin Paşa, Tokadçıklı'ya *kapıcıbaşı* unvanı verilmesini teklif etmişti (6 Nisan 1798). Teklif yazısında Tokadçıklı övülmekteydi: Sultanyeri Ayânı Tokadçıklı Süleyman Ağa ehl-i ırz zümresindendi, Dağlı eşkiyası Edirne ve Filibe civarında olan kazalara zarar verdiklerinde Tokadçıklı kendi kazasına eşkiyanın bir neferini dahi sokmayarak ahalisini himâye etmişti. Kendisi Vidin'e gitmek için İstanbul'dan hareket ettiğinde Tokadçıklı devlete hizmet etmeyi şeref ve iftihar kabul ettiğini söyleyerek emrine girmek üzere altı yüz nefer güzide askerle Dimetoka kazasına gelmişti. Yine Dağlı eşkiyasından Kara Feyzi ve Cenkçioğlu Tokadçıklı'dan sürekli çekindiklerinden eşkiyalığa cesaret edememekte idiler. Dolayısıyla *sâdikhâne hareketleri* ve bundan böyle devlete hizmet etmesini teşvik amacıyla Tokadçıklı Süleyman kapıcıbaşı zümresine ilhâk edilmeliydi³⁶. Devlet, Hüseyin Paşa'nın teklifini kabul etmişti. Paşanın İstanbul'dan Vidin'e giderken Babaeski mahallinde bulunduğu; Tokadçıklı'nın da yedi yüz adamıyla yardımına gelmekte olduğu sırada ilgili yazı Hüseyin Paşa'ya ulaşmış ve Tokadçıklı Süleyman'a verilmişti³⁷. Tokadçıklı'nın kapıcıbaşı unvanı alması yaşamında yeni bir dönemin başlangıcı olacaktı.

Vidin'e yürüdüğü sırada (Nisan-Mayıs 1798) Serasker Hüseyin Paşa Edirne'ye gelmiş; Dimetoka, Gümülcine ve Sultanyeri kazalarının eşkiyadan ve diğer haşerattan korunması hususunu Edirne'de bulunan ilgililer ile görüşmüştü. Tokadçıklı Süleyman bu görüşmeye çağrılarak görüşleri alınmış; Tokadçıklı bu üç kazanın idaresini ve haşerattan korunmasını kabul etmişti. Bunun üzerine Serasker Hüseyin Paşa bir buyruldu ile Gümülcine,

³⁵ Yücel Özkaya, *Dağlı İsyânları*, s. 55.

³⁶ BOA. *Hatt-ı Hümayûn*, 42/2119, 6 Nisan 1798.

³⁷ Hüseyin Paşa, 18 Nisan 1798 tarihli bir yazı ile devlete teşekkürlerini bildirmişti bkz. BOA. *Hatt-ı Hümayûn*, 46/2251.

Dimetoka ve Sultanyeri kazalarının muhafazasını Tokadçıklı Süleyman Ağa'ya bildirmişti³⁸. Dolayısıyla, 1798 yılı Mayıs ayı Tokadçıklı'nın bu üç kaza üzerindeki hâkimiyetini yasal olarak elde ettiği tarih olarak görülebilir. Ancak, Tokadçıklı'nın Gümülcine ve çevre kazalar üzerinde denetim kurmaya başlama süreci sorun hâline gelmişti. Bu gelişme, aynı zamanda onun idamına giden sürecin başlangıç evresini oluşturacaktı. Bu gelişmeyle ilgili olarak Dağlı eşkiyasının takibine memur Zihneli Hasan Paşa'nın İstanbul'a gönderdiği 31 Ağustos 1798 tarihli yazı önemlidir. Bu belgeye göre, Tokadçıklı Süleyman *ayânım* diyerek Gümülcine kasabasına girmiş, ehli ırz zümresinden bazı hanedan kimseleri öldürerek mallarını yağmalamıştı. Kasaba ahâlisi ittifak ederek Tokadçıklı ile cenge tutuşmasına rağmen, Tokadçıklı kasaba merkezini ele geçirmiş, evleri yakarak bazı kimseleri öldürmüştü. Kasabadan kaçmayı başarabilenler Zihneli Hasan Paşa'ya geleerek şikâyetle bulunmaları üzerine, Hasan Paşa *başçukadârını* Tokadçıklı Süleyman'a göndererek Tokadçıklı'nın devlete bağlılığını bildiren nasihatler yaptırmıştı. Buna rağmen Tokadçıklı'nın kasabadan çıkarılması mümkün olmamıştı. Durum üzerine Hasan Paşa, Tokadçıklı'nın Gümülcine'den çıkarılması için kendisine şiddet içeren bir emir yazılmasını, eski ayân Mestan Ağaoğlu İbrahim Ağa'nın *hadâset-i sinn*, yani yaşının küçük olması ve Tokadçıklı'nın da *eşkiya gürûhundan* olması nedeniyle ikisinin defedilerek bölgeden Topuzluzâde Hacı Mustafa'nın ayân olarak atanmasını devletten talep etmişti³⁹.

Tokadçıklı Süleyman'ın kendini ayân olarak kabul edip Gümülcine'nin altını üstüne getirmesi, Tokadçıklı'ya kapıcıbaşı unvanının verilmesinde aracı olan Hüseyin Paşa'yı da rahatsız etmişti. Hüseyin Paşa'ya göre, Tokadçıklı Gümülcine'ye girerek İszâde (:İsaoğlu Hüseyin) ve Mestanzâde (:Mestanoğlu İbrahim) ile münâzaa ve muharebeye tutuşmuştu. Bu tarz hareketlerin def'i ve ahâli ile memleketin rahatı için Tokadçıklı'nın memleketi Sultanyeri'ne gitmesi, İszâde'nin mahallinde kalması ve İbrahim Haseki'nin ise İstanbul'a gelmesini içeren emir ile birlikte kapıcıbaşılardan Tayyar Mahmut Bey Rumeli'ye gönderilmişti. Aynı belgede, Tokadçıklı Süleyman'ın Rumeli Valisi Seyit Ali Paşa tarafından gönderilen bir yazıya dayanarak ayân olduğunu ileri sürdüğünün kendisine ihbar olunduğunu ancak, Ali Paşa'nın yazısında "*ayânlık lafzı mastûr olmadığı*", yani

³⁸ BOA. *Cevdet-Dâhiliyye*, 86/4300, 24 Mayıs 1798.

³⁹ BOA. *Hatt-ı Hümayûn*, 42/2160, 31 Ağustos 1798.

Tokadıcılı'ya ayânlık verildiği ile ilgili bir kayıt bulunmadığı belirtilerek durumun Tokadıcılı'ya kendisi tarafından bir mektup ile bildirildiği ifade edilmekteydi⁴⁰. Gerçekten de ilgili belgede, “*üç kazanım her şekilde idaresi ve eşkiyadan korunması*” anlamına gelen ifade yer almakla birlikte *ayânlık* ibaresi bulunmamaktadır⁴¹. Bununla birlikte bahsi geçen ifadeler aynı zamanda ayânın görevine işaret olduğundan Tokadıcılı iddiasında haksız da sayılmazdı. Ancak bu durum, Tokadıcılı'ya ilgili kaza ileri gelenlerini memleketlerinden sürme hakkı vermiyordu şüphesiz. Neticede, bölgenin idaresi ve Dağlı eşkiyasından korunmasının kendisine verilmesini Gümülcine ayânlığının kendisine verilmesi olarak algılayan Tokadıcılı'nın Sultanyeri'ne gönderilmesi kararlaştırılmış olmakla birlikte, ileride görüleceği gibi Tokadıcılı, devletin emirlerini dikkate almayıp memleketi Sultanyeri'ne dönmemiş ve Gümülcine'yi elinde tutmaya devam etmişti. Bununla birlikte, Tokadıcılı'nın Gümülcine ayânlığını elde ederken sergilediği kanuna aykırı hareketler sonraları devletin onun hakkında iyi düşünceler beslememesinin kaynaklarından olacaktır.

Rumeli'nin Batı Trakya denilen kısmında yaşanan eşkiyalık hareketlerinin kuzeydeki Pazvandoğlu ayaklanmasından etkilenerek 1799 yılında daha da yayıldığını söylemek mümkündür. Kara Feyzi, Manav İbrahim, Filibeli Mustafa ve Hızır, Manavoğlu ve (Tokadıcılı'nın 1798 yılında Gümülcine'den kovduğu) İsaoğlu Hüseyin ile Mestan Ağaoğlu İbrahim 1799 yılı yazında Burgaz ve Kırkkilise taraflarında eşkiyalık yapmaktaydılar. Tokadıcılı'nın Gümülcine'den çıkardığı kaza ileri gelenlerinin bir yıl gibi kısa sürede eski eşkiya Kara Feyzi ve takımıyla birleşerek eşkiyalığa başlamaları, Dağlı eşkiyanın ortaya çıkış sebeplerini göstermesi açısından önemlidir. Kırkkilise'nin bir köyünde kuşatılan Kara Feyzi, Cenkçioğlu ve diğer eşkiyanın kaçmalarına Tokadıcılı'nın maiyetindeki Arnavut askerinin sebep olduğunun belirtilmesi⁴², Tokadıcılı'nın eşkiyaya destek olduğuna yorumlanabilir. Kara Feyzi ve takımının Edirne yakınlarında tüccar mallarını yağmalamaları nedeniyle Tokadıcılı, Edirne ağalarıyla birlikte eşkiya takibine çıkmıştı⁴³. Edirne ve çevresinde aktif olan Kara Feyzi ve Cenkçioğlu'nun bertaraf edilmesi için Batı ve Doğu Trakya'dan asker toplanması ve toplanan askerın Gümülcine Voyvodası Tokadıcılı Süleyman

⁴⁰ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 42/2150, 21 Kasım 1798.

⁴¹ BOA. Cevdet-Dâhiliyye, 86/4300, 24 Mayıs 1798.

⁴² BOA. Hatt-ı Hümayûn, 71/2986, 11 Temmuz 1799.

⁴³ Yücel Özkaya, *Dağlı İsyanları*, s. 59, 60.

tarafından Edirne Bostancıbaşı'na ulaştırılması, 1799 yılı Ağustos ayında emredilmişti⁴⁴. Bu hazırlıklar sonucunda İncecik ve civar köylerde eşkıya zâyiât verilmiş, eşkıya takibinde gösterdiği hizmetlerden dolayı da Tokadıcılı'ya hediyeler verilmesi kararlaştırılmıştı⁴⁵. Ancak kısa bir zaman sonra Tokadıcılı, Gümülcine'ye bağlı vakıf köylerinden İsmail köyünde yaşayan ve o taraflarının *vücut ve hânedânından* Hacı Musaoğlu üzerine askerini sevk ederek muharebeye girişmiş; Musaoğlu'nun yardım talepleri ve devletin de şiddet dolu uyarılarına rağmen⁴⁶ Tokadıcılı, Musaoğlu'nu memleketinden kovarak Dağlı eşkiasına katılmasına vesile olmuştu (16 Ağustos 1800).

Rumeli'de isyan ve eşkıyalık hareketlerinin şiddetlendiği yıllar aynı zamanda Napolyon'un Mısır'a asker çıkarttığı, Arap yarımadasında Vehhâbî isyanı ve Vidin'de Pazvandoğlu tehlikesinin devam ettiği bir dönemi içerdiğinden devlet, isyan eden eşkıya ve ayânın faaliyetleriyle yeterince ilgilenemiyordu. İç ve dış sorunlarla boğuşan devlet için "*bazı ayân ve eşkıyayı af ederek diğer ayân ve eşkıya üzerine salma*" en iyi mücadele yöntemi hâline gelmişti. Bu siyaset neticesinde birçok kez isyan eden Vidin Ayânı Pazvandoğlu Osman her bir isyan sonrasında affedilmişti⁴⁷.

Silistre Valisi Musa Paşa 1800 yılı ortalarında Pazvandoğlu'nun adamlarına karşı başarılar elde ederken aynı yıl Tokadıcılı Süleyman, Musa Paşa ile birlikte yine eşkıya takibi için görevlendirilmişti. Trabzon Valisi Tayyar Paşa 1800 yılı Ekim ayında eşkıya takibi göreviyle Edirne'ye gelmiş, Tokadıcılı ile birlikte Edirne dolaylarındaki eşkıyanın bertaraf edilmesinde başarı elde etmişti. Hasköy kazası mütesellimi olduğu anlaşılan ve Rumeli'de eşkıya takibi ile görevli olan Palaslı Mehmet Paşa ve oğlu Veli Paşa'nın eşkıya Kara Feyzi ile dostluk tesis ettiklerinin ihbar alınması neticesinde Tayyar Paşa, Palaslı Mehmet Paşa'nın Rumeli'den def'i ve Hasköy mütesellimliğinin Tokadıcılı'ya verilmesini devlete teklif etmiş ve neticede Hasköy kazası mütesellimliğine Tokadıcılı Süleyman atanmıştı (16 Kasım 1800)⁴⁸. Böylece Gümülcine, Sultanyeri, Dimetoka ve Hasköy ile birlikte Tokadıcılı'nın etkinlik alanının Adalar denizinden Filibe'ye kadar uzanması

⁴⁴ Halime Doğru, *Rumeli'de Yaşam*, s. 130.

⁴⁵ Yücel Özkaya, *Dağlı İsyancıları*, s. 61.

⁴⁶ Palaslı Mehmet Paşa'nın şukkasıdır bkz. BOA. *Hatt-ı Hümayûn*, 843/37890-A, 16 Ağustos 1800.

⁴⁷ Halime Doğru, *Rumeli'de Yaşam*, s. 133.

⁴⁸ BOA. *Hatt-ı Hümayûn*, 75/3119, 16 Kasım 1800 ve Yücel Özkaya, *Dağlı İsyancıları*, s. 73.

sağlanmış oldu. Bu yıllar, anlaşılan hem bölge üzerinde ve hem de devlet katında Tokadıcılığın itibarı en üst seviyede idi. Aynı dönemde, Eşkiyadan Ciğercioğlu ile Gümülcine'den kovulan İsaoglu'nun Edirne'ye beş saat mesafede bulunan Sekban köyünü basmaları üzerine Tayyar Paşa'nın müdahale etmesiyle eşkiyaya darbe vurulmuş; Ciğercioğlu öldürülmüş olmasına rağmen bir kısım eşkiya firar etmişti. Bu çatışmalarda Tayyar Paşa adına eşkiya ile savaşırken eşkiyaya destek verdikleri anlaşılan Edirne Bostancıbaşı (:Fere Eski Ayânı Ahmet Haseki) görevden alınmış, Edirne Cizyedâri Kapıcıbaşı Kara Ahmet ise idam edilmişti⁴⁹. Şehir ve kasaba ileri gelenleri tarafından sağlanan desteğin, dağlı eşkiyasının varlıklarını devam ettirmelerine imkan vermesi açısından bu olay önemlidir.

Tayyar Paşa, iskân için Kara Feyzi ve Tokadıklı Süleyman'ı ikna etmişti. Tokadıklı Süleyman ise Ali Molla hâriç Kara Feyzi, Cenkçioğlu ve diğer reislerin iskânlarını kabul etmiş olmakla birlikte tarafların birbirlerine güvenleri olmadığından iskân işi gerçekleşmemişti⁵⁰. Dağlı eşkiyanın Edirne dolaylarını mesken tuttuğu bu dönemde şehrin güvenliğinin sağlanması için devlet, Edirne'de bir miktar asker bulundurulmasına karar vermişti. Bu amaçla Drama Nâzırı Mehmet Halil Ağa, İskeçe Ayânı Mustafa Ağa ve Tokadıklı Süleyman Ağa Edirne'ye gelmek üzere Rumeli Valisi Hakkı Paşa'nın maiyetine memur edilmişlerdi. Bu gelişmeyi duyan Edirne şehri ileri gelenleri, Tokadıklı'nın maiyeti olan sekbanın bütünüyle Dağlı ahâlisinden ve çoğunluğunun da eşkiya takımından olmalarının yanı sıra 1799 yılı yazında gerçekleşen Kırkkilise ve İncecik muharebelerinde bunların fena hareketlerine herkesin şahit olması nedeniyle Tokadıklı ve adamlarının Edirne muhafazasında görevlendirilmelerine itiraz etmişlerdi (13 Mayıs 1801)⁵¹.

⁴⁹ Ahmed Cevdet, *Tarih-i Cevdet*, C.4, s. 1785, Sekbanlı köyündeki muharebe, Edirne Cizye Muhassılığ'ını vergilendiren cizyedârın mallarının tespit işlemleri, Edirne Bostancıbaşı'nın azli ve yerine Tayyar Paşa'nın maiyetinden Akbaşzâde Seyit Hüseyin Ağa'nın teklif edilmesi ve kabulü hakkındaki Tayyar Paşa'nın kaimesi için bkz. *BOA. Hatt-ı Hümayûn*, 75/3119, 16 Kasım 1800.

⁵⁰ Tokadıklı'nın maiyetindeki askerın çoğunlukla emekli eşkiya takımından olması ve Tokadıklı'nın tavır ve davranışlarının güven vermemesi Tayyar Paşa'yı kaygılandırmaktaydı bkz. *BOA. Hatt-ı Hümayûn*, 45/2227, 5 Nisan 1801.

⁵¹ Tokadıklı ve takımının Edirne'ye değil de Dimetoka taraflarına yerleştirilmeleri teklif edilmişti. Bu kayıta Edirne ileri gelenlerinden yüzü aşkın kişinin imzası bulunmaktadır bkz. *BOA. Hatt-ı Hümayûn*, 45/2221-A, 13 Mayıs 1801. Arşiv belgelerinde "Dağlı eşkiya" diye ifade edilenlerin genelde daha önce kazalarda idarecilik yapan ancak, kazalardaki konumlarını çeşitli sebeplerle kaybeden ve eski itibar ve servetlerine erişmek için mücadele eden ayân, eşrâf, kocabaşı gibi ileri gelenler oldukları görülür. Bu kimselerin yeni bir düzen veya modernleşme gibi talepleri söz konusu olmadığından

Tokadcıklı Süleyman, yüzyıl dönemecinde Fere ve Edirne taraflarını baskı altında tutmakla meşguldü. Tokadcıklı, 1798 yılında Gümülcine’de denetimi ele aldıktan sonra Fere ve çevresine yönelerek Fere Ayânı Ali Molla’yı memleketinden uzaklaştırmıştı. Ali Molla’nın Dağlı eşkıyası saflarına karışması kendi ağzından belgelere yansımıştır. Ali Molla’nın kendisi ve arkadaşları adına iskân işiyle görevli Behram Bey’e yazdığı yazıya göre, kendileri devlete sadâkatle hizmet etmekle meşgulken Tokadcıklı Süleyman türlü hile ile memleketlerine girmiş, evlerini zapt ve mallarını yağma etmiş olduğundan eşkıyalığa yönelmişlerdi. Ali Molla ve takımının eşkıyalıklarının affi ve devletin takibinden kurtulmak için tefekkür hâlinde oldukları bir zamanda devlet, Çavuşbaşı Osman Efendi’yi iskân işi için görevlendirmiş ve yapılan görüşmeler neticesinde memleketlerine yerleştirilme kararı alınmıştı. Bu karar neticesinde Ali Molla ve takımı memleketlerine dönerken Tokadcıklı Süleyman bu geri dönüş işine engel olmak için onlarla muharebeye yönelmişti. Ali Molla ve takımı bu durumu, “*tekrâr şekâvete sülûk etmekden ictinâb (:sakinmak) için diyâr-ı iklimi firâr edüp şimdi eşkıyâ ismi ile gene şöhret bulmamıza mebnî...*” ifadeleriyle açıklamışlardı. Dağlı reislere göre, bu kadar fukarâ ve reâyânın Tokadcıklı yüzünden perişan olduğu açıktır. Ali Molla ve arkadaşları neticede, devlete her koşulda itâat etmeye hazır olduklarını, eğer Süleyman Ağa da itâat ederse memleketlerine iskân edilmelerini devletten talep etmişlerdi (6 Eylül 1801)⁵². Dolayısıyla, devletin 1801 yılı bahar aylarında Çavuşbaşı Osman Efendi’yi memur ederek isyan eden ayân ve eşkıyanın af edilerek memleketlerine yerleştirilmeleri için kapsamlı bir girişimde bulunduğu, ancak Tokadcıklı’nın karşı çıkması nedeniyle iskân işinin gerçekleşmediği anlaşılmaktadır.

Rumeli eşkıyasının elindeki askerler ile savaşlarda ve eşkıya takibinde devlete yardımcı olan aylıklı askerler içerisinde Arnavut kökenli olanlar bulunduğundan, bunların fenalıklarından kurtulmak için Rumeli’den çıkarılarak memleketlerine gönderilmeleri ve geri kalan Dağlı eşkıyasının iskân edilmeleri devlet politikası olarak benimsenmişti. Devlet, üst düzey devlet memurları yanında istihdam olunan Arnavutların da tespit edilerek vilâyetlerine iade edilmelerini kararlaştırmıştı⁵³. Bu görevi en iyi şekilde

toplumsal dayanakları cılız kalmıştır. Dolayısıyla bu hareketlerde başı çeken reislerin bertaraf edilmeleriyle bu hareketler de son bulmuştur.

⁵² BOA. Hatt-ı Hümayûn, 49/2343-A.

⁵³ BOA. Cevdet-Dâhiliyye, 240/11995, 29 Ağustos 1802.

Tepedelenli'nin yerine getirebileceği düşünülmüş olduğundan, Yanya Sancağı Mutasarrıfı Tepedelenli Ali Paşa Rumeli'deki eşkiyayı ortadan kaldırmak şartı ile 1802 yılı başlarında Rumeli valisi olarak atanmış⁵⁴ ve bir an evvel Rumeli'ye gelerek fenalıkları gidermesi 1802 yılı Mayıs ayında kendisine bildirilmişti⁵⁵. Maiyetinde genelde Arnavut askeri barındıran Tepedelenli'nin birkaç ay sonra Yanya'dan hareketle eşkiya üzerine, Filibe'ye hareket etmesinden dolayı⁵⁶ eşkiya telaşa kapılmış; bundan sonra yerli yerlerinde oturacakları ve eşkiyalıktan vazgeçecekleri hususunda Tepedelenli'ye haber göndermişlerdi. Bu gelişme üzerine devlet, Rumeli'de bulunan sözü geçer kimseleri bir araya toplayarak eşkiyanın arasına karışmış olan yabancıların belirlenip kovulmasını ve iskân işinin görüşülmesini Tepedelenli'ye bildirmiş; iskân işini kontrol etmek için de Çavuşbaşı Osman Efendi Rumeli'ye gönderilmişti⁵⁷.

Dağlı eşkiya gibi Rumeli'deki kaza ayânları da Tepedelenli'nin Rumeli valisi olmasından endişe etmeye başlamışlardı. Bu sebeple, Sirozlu İsmail liderliğindeki 3000 kadar tüfekli askere sahip kaza ayânları İskeçe'de bir araya gelmişlerdi (6 Ağustos 1802). Tokadçıklı Süleyman bu toplantıda Dağlı eşkiyanın iskânına olumlu yaklaşarak evleri yakılıp yıkılanların evlerini yaptıracağını belirtmişti⁵⁸. Dağlı eşkiya, eşkiyalıkla meşgul olmalarına sebep olarak Tokadçıklı Süleyman'ı göstermeleri nedeniyle Tepedelenli, durum karşısında nasıl hareket etmesi gerektiğini İstanbul'a bildirmişti (29 Ağustos 1802)⁵⁹.

Devlet, Kara Feyzi ve Cenkçioğlu'nu Hasköy'de; Kara Mustafa'yı da Filibe'de oturtmak şartıyla affetmiş bulunmaktaydı. Bu bağlamda Rumeli valisi, 1802 yılı Ekim ayında Tokadçıklı Süleyman'a haber göndererek Fere ve Hasko (:Hasköy) kazalarını boşaltmasını istemişti⁶⁰. Bu talep karşısında Tokadçıklı Süleyman Hasköy kazasından adamlarını geri çekmişti. Ancak, Hasköy kazasının teslimi esnasında Dağlı eşkiya hâline gelmiş olan Hasköy-

⁵⁴ Tepedelenli Ali Paşa'ya Rumeli valiliğinin 1802 yılının Nisan ayında verildiği anlaşılmaktadır bkz. *BOA. Cevdet-Dâhiliyye*, 165/8227. Tepedelenli hakkında son bir çalışma için bkz. Hamiyet Sezer, "Tepedelenli Ali Paşa ve Oğullarının Çiftlik ve Gelirlerine İlişkin Yeni Bilgi-Bulgular", *OTAM*, Ankara 2005, Sayı 18, 333-357.

⁵⁵ *BOA. Cevdet-Dâhiliyye*, 33/1645, 26 Mayıs 1802.

⁵⁶ *BOA. Hatt-ı Hümayün*, 50/2361, 14 Temmuz 1802.

⁵⁷ Ahmed Cevdet, *Tarih-i Cevdet*, C.4, 1826.

⁵⁸ Yücel Özkaya, *Dağlı İsyanları*, 82.

⁵⁹ Yücel Özkaya, *Dağlı İsyanları*, 81.

⁶⁰ *BOA. Hatt-ı Hümayün*, 69/2929-D, 11 Ekim 1802.

lû ahâli kazaya girdiklerinde kendi köylerine kanaat etmeyerek çevre yerleşimlere de zarar vermişlerdi. Memleketlerine dönen eşkiya Gedikli köyünde oturan Hasköy Ayânı Emin Ağa'yı basıp birkaç adamını öldürmüş ve birkaç hayvanını da telef etmişti. Tokadıklı, Hasköy kazasından çekilirken Ahi Çelebi kazasına adamlarını göndererek kazayı zorla denetimine almayı ihmâl etmemişti. Bunun üzerine Tepedelenli Ali Paşa, Ahi Çelebi kazasına askerini göndererek Tokadıklı'nın buradaki adamlarından bazılarını öldürtmüş, bazılarının da *emvâl ve eşyasını* zapt ettirerek kazadan kovdurtmuştu. Rumeli Valisi Tepedelenli Ali Paşa'nın, *bu tarz zahmet edilmeyeceği hususunda* daha önce Tokadıklı'ya haber gönderdiği hâlde buna uymayıp kendi bildiği gibi hareket etmesi Tokadıklı'yı kaygılandırmıştı. Bu tarz hareketlerin iskân meselesini güçleştireceği, Hasköy ve Ahi Çelebi'de yapılan eziyetlerin Dimetoka ve Fere'de de gerçekleştirilmesi durumunda ahâlinin zarar göreceği ve mebâlinin de Tepedelenli'ye ait olacağı tarzındaki endişeler Tokadıklı Süleyman tarafından devlete bildirilmişti⁶¹. Tokadıklı'nın Hasköy kazasından çekilmesiyle birlikte Kara Feyzi ve diğer Dağlı takımı Hasköy'e girmişlerdi. Neticede, Tepedelenli Ali Paşa 1802 yılı sonuna kadar Dağlı eşkiyasından bazılarını Hasköy ve Filibe taraflarına iskân ettiği gibi Tokadıklı'nın Hasköy ve Ahi Çelebi kazaları üzerindeki denetimine de son vermişti⁶². Bu faaliyetler hâricinde Tepedelenli, Dağlı eşkiyası içerisinde yer alan Arnavutları da kendi kuvvetlerine katarak eşkiya gruplarını birbirinden ayırmış⁶³ ve böylece Rumeli'de kısmî bir rahatlatma sağlanmıştı.

Eşkiyanın sözünde durmayarak kendi hâllerine devam etmeleri üzerine 1802 yılı sonlarında Tepedelenli yeniden Rumeli'ye dönmüş, İskeçe'ye gelen Çavuşbaşı Osman Ağa da burada Rumeli ayânlarını toplayarak eşkiya reislerinden Ali Molla ve Kara Feyzi'nin iskânları meselesi görüşmüştü. Bu görüşmede Ali Molla'nın Fere'de oturması kararlaştırılmış ise de Tokadıklı bu kararı uygun görmemişti⁶⁴. Görüşmede, Tepedelenli yerine başka birinin Rumeli valiliğine atanması gizliden kararlaştırılmıştı. Bunun karşılığında Rumeli ayân ve eşrâfi Dağlı eşkiyasını ortadan kaldıracakları üzerine söz vermişlerdi. Bölge ayânları, Tepedelenli'nin gücünden rahatsız olduklarından onu gizliden devlete şikâyet etmişlerdi. Tepedelenli'den duyulan kay-

⁶¹ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 75/3107, 03 Kasım 1802.

⁶² BOA. Hatt-ı Hümayûn, 70/2944, 11 Ekim 1802 ve BOA. Hatt-ı Hümayûn, 39/1968, 7 Kasım 1802.

⁶³ Yücel Özkaya, *Dağlı İsyanları*, 82.

⁶⁴ Yücel Özkaya, *Dağlı İsyanları*, 83.

gının sonucu olarak Sirozlu İsmail Bey ve diğer ayânlar, Ali Paşa'nın baharda kendilerine bulaşacağı hissine kapılarak birbirleriyle ittifak etmeye teşebbüs etmişlerdi⁶⁵. Devlet ise ayânlara, Tepedelenli'ye güvenmeleri, birbirlerine komşu muamelesi yapmaları ve Dağlı eşkıyanın iskânına gayret göstermelerini emretmişti. Devlet, Ali Paşa'yı ilkin görevden almama yönünde hareket etmişse de⁶⁶, 1803 yılı ortalarına doğru onu görevden almıştı.

Devletin iskân işi için gayret gösterdiği bu süreçte aralarında Gümülcine, Hasköy, Sultanyeri, Dimetoka ve Ferecik kazalarının eski ileri gelenlerinin bulunduğu Dağlı eşkıya reisleri isteklerini devlete bildirmişlerdi. Reisler, daha önce Tepedelenli Ali Ağa ile Mart ayı girişine kadar herkesin iskân olunacağı hususunda anlaşmışlarından şimdiye kadar sabırla beklediklerini, ancak Martın dahi yirmi beş gününün geçmiş olduğunu ve mayetlerinde bu kadar asker olmasına rağmen köylerde askeri besleyecek zahire kalmadığı gibi sabır ve tahammüllerinin de kalmadığını belirtmişlerdi. Reisler ayrıca, “*eğer ki nizâm ve rabt verilmek ve memhûrnâme mucibince iskân ettirmek merâm-ı devletleri ise Tokadıcıklı Süleyman Ağa her bir kazâdan el çeküp ve nefsi-i Gümülcineden dahi hareket edüp (:çıkıp) vatan-ı asliyesi olan Sultanyeri kazâsına gider yohsa bu cümle (:bu şekilde) olmaz ise gene dürlü hile ve mev'ûdât-ı bâtula ile (:boş sözlerle) kazâların ihtilâlâine bâis olacağı ezher-i min-eş-şems malâm...*” ifadeleriyle Tokadıcıklı'nın üzerindeki bütün kazaları bırakarak memleketine gitmesini talep etmişlerdi (22 Nisan 1803)⁶⁷. Bahsi geçen belgedeki birçok Dağlı eşkıya, gerçekte kazaların eski ayân ve eşrâfi olup memleketlerine iskân için devletin adım atmasını beklerlerken, Kara Feyzi gibi eşkıya reisleri idaresindeki bini aşkın haşerat ise iskânı kabul etmeyip eşkıyalığa devam etmekteydiler. Tepedelenli Ali Paşa'nın 1803 yılında Rumeli valiliğinden alınması Tokadıcıklı'nın Hasköy ve çevre yerleşimler üzerinde yeniden denetim kurmasına yol açmış olduğundan, bu süreçte Hasköy'den kovulmuş olan Kara Feyzi 1803 yılı ortalarında yeniden eşkıya hâlini almış bulunmaktaydı.

⁶⁵ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 76/3143, 22 Nisan 1803 ve BOA. Hatt-ı Hümayûn, 48/2316.

⁶⁶ Devlet, görevden alınmasıyla bölge ayânlarının istedikleri mahalle saldıracakları ve istedikleri zulmü yapacaklarından endişe ederek Tepedelenli'nin azlini onaylamamıştı bkz. BOA. Hatt-ı Hümayûn, 48/2316.

⁶⁷ Dağlı Sergerdeleri'nden bazıları şunlardır: Gümülcine'den Hacı Musaoğlu Ahmet, Gümülcine eski hanedanından Ser-Çorbacı Vasil, İsaoğlu Hüseyin, Gümülcine eski hanedanından Hüseyin Çelebioğlu Hasan, Hasköy'den Kara İbrahim, Cenkçioğlu Kara Mustafa, Kara Mustafa Ağa, Sultanyeri'nden Hacı Salihioğlu Mehmet, Dimetoka'dan Koca Musaoğlu Hüseyin, Salihioğlu ve Ferecik'ten Haseki Molla Ali bkz. BOA. Hatt-ı Hümayûn, 72/3026-B.

Tepedelenli Ali Paşa zamanında, Fere'de Ali Molla'nın ayân olarak iskânını ve yeğenini rehin olarak vereceğini kabul eden Tokadçıklı, iş uygulama aşamasına geldiğinde, Ali Molla'nın Fere'deki çiftliğinde birkaç adamıyla oturması ve yeğenini rehin olarak vermeme yönünde tavır sergilemeye başlamıştı⁶⁸. Uzaması nedeniyle türlü hâllere giren iskân işi, bu iş ile görevli olan devlet memurlarında üzüntü ve ümitsizlik yaratmıştı. Bölge ayânları ve Dağlı reisler, iskân işini kabul ettiklerinin göstergesi olarak adamlarından rehin vermeyi kabul etmelerine rağmen, Tokadçıklı Süleyman rehin olarak vermeyi kabul ettiği yeğeni Mahmut'u teslim etmediği gibi Fere'yi boşaltma sözünden de caymıştı. Tokadçıklı, "*gavga çıksun Fere bende kalsun*" düşüncesiyle hareket etmeye başlamış olduğundan, eşkıyalık yapmamak şartıyla Edirne civarında iskân edilen Ali Molla ve İsaoglu takımına yerleşimlere zarar vermemeleri için devlet tarafından verilmekte olan zahireye, "*hırsızlara zahire vermek ne olsun üzerlerine varup ursanız olmaz mı*" diyerek karşı gelmiş ve bu gelişmeyle bağlantılı olarak Dimetoka'da olan adamlarını koşturarak Edirne'den zahire getirmekte olan arabacıların bir kaçını idam ettirmişti. Fere ve rehin işinde Tokadçıklı Süleyman'ı ikna etmek için bu sefer Sirozlu İsmail görevlendirilmiş olmakla birlikte, Sirozlu da Tokadçıklı'ya söz geçirememişti⁶⁹. Ali Molla ve takımı ile Kara Fezyi'nin rehin vermeye meyilli oldukları bir süreçte Tokadçıklı'nın ikna edilememesi devleti bir hayli rahatsız etmişti⁷⁰.

Devlet, Tokadçıklı Süleyman'ı ikna etmeye çalışmaktaydı. Gümül-cine'de gerçekleşen böyle bir görüşmede; sözünde durmaması nedeniyle iskân işinin bozulma derecesine geldiği, Fere'nin terki ve Ali Molla'ya teslimi hususunda daha önce Dersaadet'e gönderilen *mahzarda* mührü olduğu ve hatta bu yazıda "*Ali Molla eğer Fere'ye iskân olmayı kabul etmez ise hemen vuralım*" dediğinin kayıtlı olduğu; ancak şimdi aksini söylediği Tokadçıklı'ya hatırlatılmıştı. Durum üzerine Tokadçıklı, Fere'ye söz verdiğini, bunu inkâr etmediğini ancak Fere'de olan yeğeni Mahmut'un "*ben çıkmam çıkarısem ben de dağlı olurum*" diyerek kendisini dinlemediğini söylemişti. Bununla birlikte

⁶⁸ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 48/2316. Tokadçıklı'nın sözünden dönmesinde Tepedelenli gibi güçlü bir ayânın Rumeli valiliğinden alınması etkili olmalıdır.

⁶⁹ "...Sirozlu İsmail Bek kulları Fere ve rehn maddeleri için ikdâm eyledi nihâyetinde o dahi me'yûs oldu", Çavuşbaşı Osman Efendi'nin kamesidir bkz. BOA. Hatt-ı Hümayûn, 54/2510-A, 9 Mayıs 1803.

⁷⁰ "...bütün bütün fikr-i kuvveti karibeye gelan şu hayırlı iş acaba ne-vechile bozulur da Fere bende kalur amma Rum-ili harâb olmuş ne vazifesine..." İskân işiyle görevli Çavuşbaşı Osman'ın ifadeleri bkz. BOA. Hatt-ı Hümayûn, 54/2510, 13 Mayıs 1803.

bu cevabın pek de tutarlı olmadığı anlaşılmaktadır. Zira aynı günlerde Tokadıcılı Süleyman Fere halkına baskı yaparak, *Ali Mollayı istemedikleri; (yeğeni) Mahmut Ağa'dan hoşnut oldukları* yönünde halktan yazı toplatmaktaydı. Ancak, iskân işi için memuriyetinden dolayı Edirne'de bulunan Çavuşbaşı Osman bu gelişmeyi duymuş olduğundan, "...*lâkin Allah için vâkıf olduğumu söylerim Fere'nin köyleri ve civâr kazâlar Ali Monladan dahi ziyâde hoşnudluk getürdiler ve Mahmudun ziyâde tevziât ile zulmünü söylediler ve bu i'lâmlar cibrî verildiğini geldiğim kazâlar ahâlıleri haber verdiler*" diyerek durumu İstanbul'a bildirmişti (17 Mayıs 1803)⁷¹. Tüm bu gelişmeler, Tokadıcılı'nın yeğenini Fere'ye ayân yapmak için uğraştığını göstermektedir. Yine aynı süreçte Tokadıcılı, Rumeli valisi tarafından Hasköy kazasının hem Emin Ağa'ya ve hem de Kara Feyzi'ye ihâl edilmesinden yararlanarak Kara Feyzi ile haberleşip onu yanına çekmeye çalışmaktaydı. İskân işiyle görevli memurlar ise Kara Feyzi ile Emin Ağa'yı barıştırarak Hasköy kazasında oturmalarına devam etmelerini temin etmeye uğraşmaktaydılar⁷².

Tokadıcılı, Fere'yi vermemek için çeşitli yöntemler geliştirmekte; Dağlı reislerini birbirine düşürmekteydi. Tokadıcılı, Kara Feyzi'yi tahrik etmiş ve bu tahrik neticesinde Kara İbrahim, Kara Feyzi ile bozuşup ondan ayrılmıştı. 1803 yılı Mayıs ayında Dağlı reislerinden Kara Feyzi ve Ali Molla iskân işini kendi yöntemleriyle çözme çabası içerisindeydiler. Ali Molla, maiyetini besleyemediğinden olsa gerek Edirne halkının çayırlarında olan hayvanlarından üç yüz kadar yük hayvanını toplayıp götürmüş, iskân işiyle görevli devlet memurlarına da adamını göndererek Fere'ye yerleşmek için zorla *tezkere* yazdırmaya kalkışmıştı. Ayrıca, iskân işi için Dağlı reisleriyle yapılan görüşmelerde bunların ilgili ilgisiz pek çok talepte bulunmaları nedeniyle tutarlı kişiler olmadıkları sonucuna varılmıştı⁷³.

Devlet, Rumeli olaylarını bastırmak için bu sefer Çaparzâde'den destek istemiş ve Tokadıcılı'nın da içinde yer aldığı Rumeli ayân ve ağalarının Çaparzâde'ye destek vermeleri emredilmişti. 1803 yılı Haziran ayı başlarında *Zağra-i Atik* kazasının Göreler köyünde olan Kara Feyzi, üzerine varılacağını anlayınca Zağra'ya iki saat mesafedeki Arnavut köyüne gitmiş ve burada gerçekleşen muharebede eşkiya Canbaz köyünü ele geçirmişti. Eşkiya-

⁷¹ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 37/1872-A.

⁷² Tokadıcılı, "Emin Ağa kuvvetli âdemdir yarın seni şöyle eder böyle eder müstakil ayân olur ben seninle eyi olayım" diyerek Kara Feyzi'yi yanına çekmeye uğraşmaktaydı bkz. BOA. Hatt-ı Hümayûn, 54/2510, 13 Mayıs 1803.

⁷³ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 67/2899, 23 Mayıs 1803.

nın bu yer değiştirmesi esnasında bölgedeki birkaç köyün yakılıp yıkılması söz konusu olmuştu. Aynı süreçte Ali Molla, İsaoğlu ve Vakıflı Salih gibi eşkıya reisleri de Fere kazasının Çakırcı ve Hançağra köylerinde bulunmaktaydılar ve adamlarından elli kadar süvari Meriç nehrinin karşısına geçerek Malkara kazasındaki yerleşimlere zarar vermişlerdi. Her iki eşkıya grubunun Edirne'ye saldırma niyetinde oldukları ve aralarında birleşme sezildiğinden üzerlerine hücum edilmeyerek daha kapsamlı bir hazırlığa girişilmişti⁷⁴. Aynı yıl, Rumeli'de eşkıyanın ortadan kaldırılması için ayânların birleşmesi emredilmiş, Tokadcıklı Süleyman ile Sirozlu İsmail Filibe ve çevresindeki eşkıyanın ortadan kaldırılmasında gayret göstermişlerdi⁷⁵. İskânı kabul etmeyen eşkıyanın hakkından gelme görevi ile görevlendirilen Tokadcıklı Süleyman'a, İskeçe'den Varna'ya kadar olan Rumeli ayânının yardıma gitmesi emredilmişti. Bu gelişmeler sonucunda Tokadcıklı Süleyman ile Ali Molla arasında *Çakırcı karyesinde* bir muharebe gerçekleşmişti. Fere kazasının Çakırcı köyünden Eşkıya Mahmut, yanında olan üç yüz adamıyla Edirne'den hareket ederek Harmancığa; Harmancık'tan Ali Baba(!) Tekkesi isimli mahalle varmış ve burada yüz nefer askerini yanına alıp diğerlerini yağma için civar yerleşimlere göndermişti. Mahmut, yirmi gün sonra tüm askerini yeniden toplayarak ve Ali Molla'nın yanında olan üç yüz adamıyla da birleşerek Dimetoka'ya doğru hareket etmişti. Eşkıyalar, Dimetoka'ya bir buçuk saat mesafedeki Hançağra isimli köye, buradan da Edirne kazasının Saray ve Bergos köyelerine, devam ederek Fere kazasında olan Çakırcı isimli köye gelmişlerdi. Çakırcı köyünde adı geçen Mahmut, Ali Molla, İsaoğlu, Vakıflı Salih ve Koca Musaoğlu gibi eşkıya reisleri maiyetlerindeki 2000 asker ile Tokadcıklı Süleyman Ağa'nın askeriyle muharebeye tutuşmuşlardı. Muharebede Tokadcıklı'nın askeri başarılı olmuş, Dağlı reisler zâyîât vermekle birlikte kaçarak kurtulmuşlardı (26 Haziran 1803)⁷⁶. Muharebe öncesinde kuzeyden güneye doğru devam eden bu yürüyüş esnasında Malkara, Dimetoka ve Fere arasında kalan mahaller büyük zarar görmüştü.

⁷⁴ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 58/2623, 18 Haziran 1803.

⁷⁵ Sirozlu İsmail, Filibe ve Pazarcık'ta eşkıyalık yapan Kara Feyzi ve adamlarını dağıtmayı başarmış, Tokadcıklı Süleyman da diğer Dağlı eşkıyasıyla mücadele etmişti bkz. Yücel Özkaya, *Dağlı İsyânları*, s. 87-88.

⁷⁶ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 106/4199. Bu çatışmada Dağlı eşkıyasının ilkin Uzun köprü daha sonra da Ahyolu taraflarına kaçtığı anlaşılmaktadır bkz. BOA. Hatt-ı Hümayûn, 44/2208, 4 Eylül 1803.

Tokadıcılık, 1803 yılı yazını eşkıya ile mücadele etmekle geçirmiş olmasına rağmen devletin kendisine güvendiğini söylemek zordur. Padişah III. Selim, "bu seneki Rum-ili guzâtında bu herifden eşna'î (:daha kötüsü) yoğiken biz bunu memûr edüp bilerek maslahatı süründürdük..." diyerek Dağlı iskânı meselesine güvenilir daha başka birinin memur edilmesini emretmişti⁷⁷. Halkın devlete, zulmünden kaynaklanan şikâyetler yollamaları devletin Tokadıcılık'dan sakınmasının nedenleri arasındaydı. *Uzuncaabad-ı Hasköy* kazası ileri gelenlerinden kırk beş kişinin böyle bir şikâyeti bulunmaktaydı. Şikâyete göre, kaza ayânı Seyit Mehmet Emin Ağa'nın eşkıya Kara Feyzi'nin takibi için görevlendirilmesinden dolayı kazadan ayrıldığı sırada Tokadıcılık kazayı ele geçirme amacıyla bazı köylere adamlarını yerleştirmişti. Bu kişiler ırz ve edepleriyle oturmuyarak köylerden bazı kişileri hapsedmişler; kasaba cadde-sinde, Harmanlı civarında İç Ağası Hacı Ahmet Ağa'yı öldürerek mallarını yağmalamışlardı. Gümülcine Vakfı'na da zarar veren bu kimselerin eziyetlerinin sonu olmadığından Tokadıcılık Süleyman'ın kazalarından el çekmesinin kendisine tembih edilmesini istemişlerdi (21 Ağustos 1803)⁷⁸. Bu olay, bu belgenin yazım tarihinden iki ay önce gerçekleşmiş olup Tokadıcılık'ın Hasköy kazasını ele geçirmesi nedeniyle kaza ayânı Emin Ağa, eşkıya takibinden sonra kazasına giremeyerek Tırnova taraflarına gitmek mecburiyetinde kalmıştı⁷⁹. Bu gelişmeye göre Tokadıcılık, Tepedelenli'nin valilik yaptığı yıllarda elinden aldığı Hasköy kazasına adamlarını göndererek kazayı yeniden hâkimiyetine almış olmakla birlikte bu sefer de Tokadıcılık yüzünden Hasköy kazası ayânı yeniden eşkıya hâline gelecektir.

Tokadıcılık Süleyman'ın ele geçirilmesi düşünüldüğünden, 1803 yılı yaz ayları sona ererken kendisi hakkında gizliden gizliye bilgi toplanmaya başlanmıştı. Böyle bir rapora göre, Süleyman Ağa isyan ederse Tuzluzâde Ahi Celepler, Hasan Alemdâr, Emin Ağa, Atalı Mehmet Ağa, Edirne Bostancıbaşı ve diğer görevliler ile münasip yerlerden yürüyerek Fere ve diğer mahallerden taziyk edilebilecek, bölgede kıtlık yaşanmasına rağmen Fere'ye iskân edilecek Ali Molla takımına gerekli olan zahire sağlanabilecekti⁸⁰.

⁷⁷ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 44/2208, 4 Eylül 1803.

⁷⁸ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 69/2925-G, 21 Ağustos 1803. Bu olay ile ilgili olarak Hasköy kazası nabinin ayrıca bir ilâmı bulunmaktadır bkz. BOA. Hatt-ı Hümayûn, 69/2925-F, 21 Ağustos 1803.

⁷⁹ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 58/2623, 18 Haziran 1803.

⁸⁰ Menlik ayânının raporudur, raporda; Tirsiniklizâde'nin külliyetli asker ile gelip Hasköy kazası eski ayânı Hacı Emin Ağa'yı yerine oturtmaya sevk ve icbâr etme niyetinde olduğu,

İskân meselesiyle ilgili olarak Eylül-Ekim 1803 döneminde önemli gelişmeler yaşanmıştır. Devletin kararlılığını Tokadçıklı Süleyman'a anlatmaya giden görevliler onu ikna etmeye uğraşmakta iseler de, Tokadçıklı bazen bunları huzuruna almamakta, ellerinde olan devletin yazılarına bakmamakta ve memurları kendisine hasım görerek onlara kötü davranmaktaydı⁸¹. Böyle bir görüşmede Tokadçıklı, Fere'de seksen kese akçeye (:yaklaşık 40.000 kuruşa) yaptırmış olduğu konağını yaktırdığını, adamlarıyla birlikte yeğeni Mahmut Ağa'nın da Fere'den çıktığını ve sadece Fereli bir kaç adamının orada kaldığını belirtmişti⁸². Tokadçıklı'nın Fere'yi boşaltması karşısında devlet, Ali Molla'ya Fere'ye gitmesi hususunda yazı göndermişti. Ancak, Fere kazası ve kasabasının yarısının yakıldığı, Tokadçıklı'nın adamlarından Sarıoğlu, Şahbal ve Koca Pehlivan'ın hâlen köylerinde yaşamakta oldukları anlaşıldığından Ali Molla ve takımı bu durumda Fere'de yerleşmenin mümkün olmadığını söyleyerek başka bir yerde iskân edilmeyi talep etmişlerdi (10 Nisan 1804)⁸³. 17 Ekim 1803 tarihli başka bir yazıya göre ise, Fere'de iskân ve idare olunacak mahall kalmadığı, kasaba ve köylerin yarısından fazlasının yakılıp yıkıldığı, geri kalanının da yağmalanması nedeniyle cümlesinin perişan ve halkın da öteye beriye dağılmış olduğu, ancak yine de Ali Molla ve arkadaşlarının Fere'ye gitmeye hazır oldukları görülmektedir⁸⁴. 1803 yılı bahar mevsimi başlangıcında gerçekleştiği anlaşılan bu olaylar esnasında Fere'yi yakıp yıkan Mahmut, Tokadçıklı'nın emriyle Fere'den çıktıktan sonra külliyetli asker ile Edirne kazasına bağlı Ata nahiyesine yerleşmişti⁸⁵.

Dağlı reislerin iskânı ile görevli Ahmet Bey'in 20 Ekim 1803 tarihli yazısında Fere'nin bu esnadaki durumu ile ilgili daha başka bilgiler bulunmaktaydı. Fere nâibi, Tokadçıklı ile görüşmesine rağmen Ali Molla'nın Fere'ye yerleşmesine Tokadçıklı'nın taraf olmadığı anlaşılmıştı. Tokadçıklı Fere'ye külliyetli asker göndererek kasabadaki evleri yaktırmış, kasabada kuleler inşâ ettirmiş ve Meriç üzerinde olan bütün kayıkları da zapt etmişti.

Tepedelenli'nin asker toplayarak isyan niyetinde olduğu gibi bilgiler/duyumlar yer almaktaydı bkz. *BOA. Hatt-ı Hümayûn*, 67/2892-F, 6 Eylül 1803.

⁸¹ *BOA. Hatt-ı Hümayûn*, 72/3029-E, 2 Ekim 1803.

⁸² *BOA. Hatt-ı Hümayûn*, 72/3029-E, 2 Ekim 1803.

⁸³ *BOA. Hatt-ı Hümayûn*, 80/3354-C, 10 Nisan 1804.

⁸⁴ Belgede adı olan meşhur Dağlı reisleri/kaza eski ileri gelenleri arasında: Koca Musaoğlu Hüseyin, Vakıflı Seyit Salih, İsazâde Seyit Hüseyin ve Haseki Ali Molla yer almaktaydı bkz. *BOA. Hatt-ı Hümayûn*, 80/3354-A, 17 Ekim 1803.

⁸⁵ *BOA. Hatt-ı Hümayûn*, 217/11902, 14 Kasım 1803.

Bu durumda Ali Molla'nın Fere'ye gitmeyi istememesi nedeniyle Fere yerine İnöz memlehası (:tuz ocağı) ve Uzunköprü Tevliyet Kaymakamlığı'nı talep etme niyetinde olduğu görülmüştü⁸⁶. Birbirlerinden nispeten farklı bilgiler veren belgelere göre, Tokadıklı ve taraftarları Fere'den çekilirlerken Fere'yi yaşanmaz hale getirmişlerdi. Yine, Tokadıklı korkusuyla olsa gerek Ali Molla'nın Fere'ye bir türlü gidemediği ve bu sebeple de çeşitli istekler/bahaneler ileri sürdüğü görülmektedir⁸⁷. Gümülcine ayânlığını zorla ele geçirirken bu yerleşimlerden kovduğu kimselerin Ali Molla'nın takımında yer almaları; Tokadıklı'nın Fere'yi boşaltmak istememesinin sebeplerinden biridir. Bölgenin eski ayân ve eşrâfının Fere'ye yerleştikten sonra Gümülcine ve çevre kazaları da devletten talep edeceklerini Tokadıklı iyi bildiğinden⁸⁸, Fere'yi vermemek için gücünün yettiği her yolu denemektedir.

Dağlı reisler uslu duracakları ve iskân işine taraf olacakları yönünde devlete söz verdikleri zaman bu sözlerin göstergesi olarak maiyetlerindeki adamlarından rehin vermekteydiler. Rehin olarak bırakılan ve kendisinin *ümmimiz* diye ifade ettiği birinin öldürülmesine Kara Feyzi, "*bizler sizleri emin bilip ve emniyet edip adamlarımızı gönderdik, bizler vatanımızı talep ederken adamlarımızı öldürdünüz, galiba bizlere kaza lazım değildir, istesem Edirne kazasında kimse bırakmam*" diyerek karşılık vermişti⁸⁹. Bu gelişme, bölgede iskân işiyle görevlendirilenlerin genelde ayân ve eşrâf kökenli kimseler olmaları nedeniyle yaşanan ihmallerin güvensizlik ortamı oluşturduğuna ve böylelikle iskân işinden gerekli neticenin alınmadığına iyi bir örnektir.

İskân meselesinin uzaması bu iş için İstanbul'dan görevlendirilenleri de usandırmıştı. Rumeli'de görüşmelerde bulunan Ahmet Bey'in raporu dönemin şartlarını yansıtmaya açısından önemlidir. Rapora göre, "*Tokadıklı'nın tavri değişmiştir fırsat kollamaktadır, taşrada devlete ve fukaraya sadâkat edecek kimse kalmamıştır, fakir-fukaranın malını gasp etmek ve canını almak*

⁸⁶ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 80/3354, 20 Ekim 1803.

⁸⁷ "...bu istid'âlarına (:isteklerine) müsâ'ade buyurulsa dahi yine gitmezler anların merâmı mel'ûn herifin izâlesiyle ahz-ı intikâm eylemekdir" bkz. BOA. Hatt-ı Hümayûn, 80/3354.

⁸⁸ Dağlı Reisler, Tokadıklı'nın ele geçirdiği mahalleri boşaltarak memleketi olan Sultanyeri'ne çekilmesi durumunda iskân edilmeye yavaşacaklarını daha önce devlete bildirmişlerdi bkz. BOA. Hatt-ı Hümayûn, 72/3026-B, 22 Nisan 1803. 1777 yılında, Ferecik, İpsala, Malkara, Keşan, İnöz, Tekfurtağı, Mekri, Şehirköy ve Evreşe kazaları Paşa (Sofya) Sancağı'nın Gelibolu Livası'na bağlıydılar bkz. BOA. MAD 3115, 10-11.

⁸⁹ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 80/3354-A, 17 Ekim 1803.

*âdet olmuştur, Allah'tan korkan kimse kalmamıştır*⁹⁰. Bu dönemde Ali Molla ve Kara Feyzi iki ayrı isyancı grubun temsilcisi olarak Rumeli'de kol gezmekteydiler. Ali Molla iskân işinde devlete yardımcı olduğundan, devlet katında daha itibar sahibi olarak gözükmekte; Kara Feyzi ise iskân maddesini birkaç kez ihlâl etmesi nedeniyle güven duyulmayan biri olarak görülmekteydi⁹¹.

Tokadçıklı Süleyman'ın Fere'den vazgeçme niyetinde olmadığı, Ali Molla ve takımının Tokadçıklı var olduğu müddetçe kendilerinden emin olmayacakları kanaatine varılmış olduğundan, Tokadçıklı hakkında başka surette *"izhâr-ı celâdete"* karar verilmiş ancak, hemen bu teşebbüse başvurulmayarak iskân meselesine baharda kalındığı yerden devam edilmesi ve Edirne'de güvenlik amacıyla bir miktar asker bulundurulması kararlaştırılmıştı⁹². Bununla birlikte Padişah III. Selim, *"Ali Mollayı ya iskân eylesün ya idam eylesün yahud yapayım diyu cevap versün (...) böyle masharalık olmaz"* diyerek Tokadçıklı'ya uyarıda bulunmuştu. Eşkîya ile girilen muharebelerin netice alınmadan sonlandırılması Padişahın haklılığına sebep teşkil etmekteydi. Bunların birinde Tokadçıklı Süleyman ile Ali Molla ve takımı arasında Ahyolu taraflarında, Dikence ve Dere köylerinde bir muharebe gerçekleşmişti. Birkaç gün devam eden bu çatışmalarda eşkiyadan yüz-yüz elli civarında süvari meydana çıkarken eşkiya, top ile destekli on iki bin kadar asker ile kuşatılmasına rağmen birkaç köyün yakılıp yıkılması, taraflardan birkaç kişi ile birkaç hayvanın ölmesinden başka bir sonuç ortaya çıkmamıştı⁹³. Gelişmeler, Tokadçıklı Süleyman'a önceki uyarılara nazaran daha anlaşılır ve daha fazla şiddet içeren bir uyarı yapılmasına yol açmıştı (8 Kasım 1803)⁹⁴, meâlen:

"Defi fesâd ve ihtilâl ve fukarânın rahatlarını sağlamak için Edirne taraflarında olan yeğenin Mahmudu ve Fere havâlisinde olan bölükbaşılarını tarafına çekmen hususu sana defalarca bildirilmesine rağmen hâlâ Mahmudun Ata nâhiyesinden gütmediği ve bölükbaşılardan Şahbalı ve Sarıoğlunun Fere havâlisinde dolanıp

⁹⁰ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 80/3354-B, 20 Ekim 1803.

⁹¹ Devlete sunulan bir raporda Kara Feyzi hakkındaki ifadeler şu şekildedir: "iskân recâsındadır ancak bir gün bir dürlü iskânını recâ eder yarın başka dürlü recâ eder" bkz. BOA. Hatt-ı Hümayûn, 72/3029-E, 2 Ekim 1802.

⁹² Bu toplantıda geçen "el-bu bâbda akd-i meclis olunarak başka sûrette izhâr-ı celâdete (:yığıtlık göstermeye) karar verilmiş ise dahi" ifadesi devletin askerî tedbirlere başvuracağını göstermektedir bkz. BOA. Hatt-ı Hümayûn, 216/11898, 21 Ekim 1803.

⁹³ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 50/2358, 4 Kasım 1803.

⁹⁴ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 218/12038, 8 Kasım 1803.

köyleri yağmaladıklarının tahkik olunmuş olduğu, asâyişin sağlanması için Ali Molla takımının vesâirlerin Fereye iskânı uygun görülmesi ve bu durum sana etrafiyla bildirilmiş ve Ahmed Bey ile dahi şifâhen anlatılmış olmasına rağmen 'Îrâde-i seniyyeyi hiç tefhim etmemiş gibi' bu vehile hareketin hayrete vesile olmakta, şaşkınlık yaratmaktadır, icrâ-yı nefsânîyyet ve mezâkın zammında (:nefsi beklentilerin karşılığında) bu kadar kazâ ve kurânın harâb ve fukarânın canlarından olması nasıl uygun olur, dünyada bunların nedâmetini (:pişmanlığını) müşâhede etmen gerektiğinden başka ahrette dahi huzûr-ı bârîye oldukda ne şekilde cevâba kâdir olabilirsin hiç tefekkür etmiyormusun, bu gidişatin dünya rahatını harâb edeceği ortadadır, 'eğer zerre kadar akl ve fikrin var ise şu sözlerimizi kabul edip gerek yeğenini ve gerek sâir bölükbaşlarını tarafına çekip sahip olduğun davadan vazgeçersen işte o zaman biz de senden geçmeyiz' hâsılı eğer ol-emre itâatin var ise o makûle âdemlerini derhâl tarafına çekip ve 'iskân olunanlara dokunmayarak' fukarânın rahatı ve asâyişine dikkat ve devletin emri-ne karşı hareket etmemen için sana yazıldı".

Tokadıcılığa verilen bu uyarı aslında aşırı güç kazanan ayânların daha güçsüz olan ayânlara nazaran geleceklerinden daha az emin ve dolayısıyla daha dikkatli olmaları gerektiği ile ilgili olan bir geleneğin yazıya dökülmüş hâli idi. Bu uyarıyı Tokadıcılığın tam olarak kavrayarak yaşamının geri kalan kısmına çekidüzen verdiğini söylemek zordur. Tokadıcılığın Süleyman, kış vakti olmasına rağmen boş durmayarak bir taraftan Edirne civarında olan yeğeni Mahmut vasıtasıyla çeşitli teklifler ortaya atarak ortamı lehine çevirmeye gayret ederken, bir taraftan da bölükbaşlarını kullanarak Ali Molla ve takımını ürkütüp ayaklanmalarına vesile olmaktadır (22 Kasım 1803)⁹⁵. Yeğen Mahmut, maiyeti için Edirne'den zahire talep etmesine karşın, kendisine zahire verilmemesi üzerine Edirne yakınlarındaki köyleri basarak halka zarar vermişti. Tokadıcılığın, şüphesiz tüm bu girişimleri Gümülcine başta olmak üzere Batı Trakya'da yer alan kazalarda ayânlığına devam ettirmek ve yeğeni Mahmut'a gelir getiren bir görev almak için gerçekleştirilmekle birlikte, bu tarz faaliyetleri nedeniyle kendisinden iyice rahatsızlık duyulmaya başlanmıştı⁹⁶. Devlet, 1803 yılı sonlarında Edirne şehrini Tokadıcılığın ve diğer eşkiyadan korumak için önlemler almaya başlamıştı.

⁹⁵ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 216/11899.

⁹⁶ "...hâsılı bu sûretler merkûmun bütün bütün ilân-ı isyân edeceğini beyân etmiş olduğundan..." bkz. BOA. Hatt-ı Hümayûn, 217/11902.

Bu gelişme ile ilgili olarak Sirozlu İsmail'e Şarkî Edirne'ye geçerek burada bahara kadar askeriyle oturarak şehri koruma görevi verilmişti (14 Kasım 1803). Aynı şekilde Tokadçıklı'nın bahara kadar Rumeli'deki kazalara zarar verme olasılığı göz önüne alınarak İskeçeli Hacı Mustafa Ağa'ya, Ahi Çelebîli Salih Ağa'ya, Cisriyye ve Mekri Ayânı Kara Hasan'a, Hasköy Ayânı Emin Ağa'ya, Vakıflı Hasan Alemdâr'a ve Filibeli Hasan Bey'e de emirler gönderilmişti⁹⁷.

Tepedelenli Ali Paşa zamanında Rumeli ağalarıyla yapılan görüşmelere göre Ali Molla'nın Fere'ye, İsaoglu Hüseyin'in Gümülcine kazasında İrcan nahiyesine⁹⁸, Vakıflı Salih ve Koca Musaoğlu Hüseyin'in Dimetoka kazasında Vakıf köyüne iskân edilmeleri kararlaştırılmıştı. Bu karar gereğince kış çıkana kadar topluca Fere'ye, kış çıkınca da herkesin kendi memleketine gönderilerek yerleştirilmeleri için Ali Molla ve takımı 1803 yılı sonlarında devletin harekete geçmesini beklemekteydiler⁹⁹. Ali Molla ve takımı, "Tokadçıklı dedikleri herifin vücûdu izâle olmayınca bizler iskân olunur isek yerimize on danesini dahi ayaklandırır" diyerek yine Tokadçıklı'yı hedef göstermişlerdi. Bu süreçte Tokadçıklı Süleyman, Kara Feyzi ve takımını kendi yanına çekmeyi başarmıştı. Ali Molla takımı ise, "Kara Feyzi zâhîren bu herifin bâtinen bizimle beraberdir der-akab yanında olan âdemleriyle yanımıza celb ederiz" diyerek cümle Rumeli ileri gelenleriyle kış gelmeden Tokadçıklı'yı ortadan kaldırmayı teklif etmişlerdi (15 Aralık 1803)¹⁰⁰. Tokadçıklı Süleyman'ın Kara Feyzi'yi yakalamak için devlet adına defalarca eşkiya takibi yaptığı göz önüne alınırsa; Fere'nin Ali Molla'ya teslimini zorlaştırmak amacıyla düşmanı olan

⁹⁷ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 216/11899. "...bu herif meydanı boş bulunca bahara kadar kendü halinde durmayup etmediği fesâd kalmayacak", Sirozlu İsmail'in Edirne'ye gelmesi ile ilgili ilk emir 14 Kasım 1803 tarihlidir bkz. BOA. Hatt-ı Hümayûn, 217/11902.

⁹⁸ Bununla birlikte Tokadçıklı, devletin emir ve girişimlerine karşı gelerek İsaoglu'nun Gümülcine'ye gelip yerleşmemesi için teşebbüste bulunmaktaydı bkz. BOA. Hatt-ı Hümayûn 215/11814, 8 Şubat 1804.

⁹⁹ Ali Molla'nın yanında yer alan Dağlı reisleri, kendilerinin de memleketlerine yerleştirilmesi için emir çıkması durumunda ancak Fere'ye iskân işinin gerçekleştirilebileceği yönünde Ali Molla'ya baskı yapmaktaydılar bkz. BOA. Hatt-ı Hümayûn, 61/2715, 10 Nisan 1804 ve BOA. Hatt-ı Hümayûn, 67/2892-D, Ekim/Kasım 1803.

¹⁰⁰ Ali Molla, Tokadçıklı'yı ortadan kaldırmak için Sirozlu İsmail Bey önderliğinde Kırçalı Emin, Hasan Bayraktar, Mekri Ayânı Kara Hasan, Çirmen Ayânı Atalı Mehmet ve bunun emsali kimselerin kendileriyle birlikte hareket etmesinin yeterli olacağını teklif etmekteydi bkz. BOA. Hatt-ı Hümayûn, 53/2469.

Kara Feyzi'yi yanına çekmeyi başarması, Tokadıcılığın siyasi ve askerî gücünü/yeteneğini göstermesi açısından önemlidir¹⁰¹.

Tokadıcılığın Süleyman'ın Fere'den vazgeçmemesinde, Fere'nin işlek bir iskele mahalli olması ve Fere köylerinde yetişen buğdayın iskeleye gelen gemicilere satışından ortaya çıkan külliyetli gelir önemli bir etkendi¹⁰². Benzer şekilde, Ali Molla ve takımı gelinen aşamada memleketlerine iskân edilmemeleri durumunda Hayrabolu, Uzunköprü ve İnöz kazalarının kendilerine verilmesi karşılığında her şeyden vazgeçeceklerini belirtmişlerdi. Bu gelişmeyi haber alan iskân işiyle görevli Ahmet Bey ise, İnöz'ün iskele mahalli olduğu, Hayrabolu ve Uzunköprü kazalarından ise senede beş yüz bin kile (:yaklaşık 12,500000kg) zahire hâsıl olduğu, kazaların bunlara verilmesi durumunda bu tür eşkıyanın önünün alınamayacağı, dolayısıyla Tokadıcılığın ortadan kaldırılana kadar Ali Molla ve takımına bir miktar zahire bulunarak bahara kadar oldukları mahalde tutulmalarını önermişti¹⁰³.

Fere'nin bırakılması durumunda yeğeni Mahmut'un nemalanacak bir kazadan yoksun kalacağı kaygısı Tokadıcılığın Süleyman'ın Fere'den vazgeçmemesinin diğer bir sebebiydi. Tokadıcılığın, Yeğeni Mahmut'a Fere'nin bırakılmaması durumunda Mahmut'un Kara Feyzi ile birleşerek önüne gelen kaza ve köyü yakıp yıkacağından emin olduğunu belirtmişti. Bu sebeple geliri Fere'nin gelirine karşılık gelen Edirne Cizyesi'nin kendisine verilerek tarafından Mahmut'a ihâle edilmesini talep etmişti. Ancak, 1804 yılı Edirne Cizyesi'nin ihâle edilmiş olduğu görülünce, bu sefer de yeğeni Mahmut'un maiyeti olan 700-800 asker ile Edirne muhafazasına memur edilmesini talep etmiş-

¹⁰¹ Ali Molla ve takımı 1804 yılı başlarında Fere kasabasına olmasa da Fere civarına yerleşmiş gözükmediler ancak, Tokadıcılığın kendilerine bir gün mutlaka saldıracağını düşündüklerinden devletten cephâne talebinde bulunmuşlardı bkz. *BOA. Hatt-ı Hümayûn*, 82/3400, 22 Ocak 1804. Cephâne talebi için Fere'den Edirne'ye yazı getiren Ali Molla'nın adamının Hasköy Kazası Ayânı Emin Ağa ile görüşmeye gitmesi, Hasköy'ün bu süreçte Tokadıcılığın denetiminden çıktığını göstermektedir.

¹⁰² Fere'nin köylerinde yılda yüz elli bin kile kadar (yaklaşık 3,750000kg) buğday hâsıl olmaktadır. Ayrıca, Fere köylülerinden 60-70 paraya satın alınan buğday iskeleye uğrayan gemicilere sekizer-onar kuruşa (yaklaşık beş katuna) satılmakta olduğundan dolayı külliyetli kâr ortaya çıkmaktaydı bkz. *BOA. Hatt-ı Hümayûn*, 61/2715.

¹⁰³ Bu öneriyi yapan Tezkereci Ahmet Bey aynı belgede, Tokadıcılığın idaresinde olan kaza ve köy ahâlilerinin Tokadıcılığın nefret ettiklerini, ancak çoğunu idam etmiş olduğundan can korkusuyla Tokadıcılığın iyi biri olduğunu ifade ettiklerini, Dimetoka'ya vardığında ayân ve diğer ileri gelenlerin Tokadıcılığın korktuklarından dolayı yanına dahi gelemediklerini ifade etmişti bkz. *BOA. Hatt-ı Hümayûn*, 61/2715, 10 Nisan 1804.

tî¹⁰⁴. Bununla birlikte birkaç ay önce, 1803 yılı Kasım ayında Tokadçıklı ve diğer eşkıya takımından kaygı duyularak Sirozlu İsmail Edirne'nin muhafazasına görevlendirilmiş bulunmaktaydı. Burada, Tokadçıklı Süleyman'ın yeğeni Mahmut'a, daha önceki bazı girişimlerinde olduğu gibi geliri yüksek bir devlet görevi alma gayreti içerisinde olduğu görülmektedir¹⁰⁵.

Tokadçıklı Süleyman'ın Fere'den vazgeçmemesinde, devletin Rumeli'deki isyan ve eşkıyalık hareketlerini bir türlü bastıramamasının Tokadçıklı'ya verdiği cesaret ve güven önemlidir. Tokadçıklı bu durumu, *"ayakda olan dört beşyüz tağluya on senedenberü bir şey edemediler bana ne yapacaklar"* ifadesiyle dile getirmişti¹⁰⁶. Bu ifadeler, aynı zamanda Tokadçıklı'nın Osmanlı devlet sisteminin bu yıllardaki işleyişini iyi tahlil etmediğini ortaya koymaktadır. Bununla birlikte, iskân meselesinden dolayı Tokadçıklı'yı ikna etmekle görevlendirilen Tezkereci Ahmet Bey'in görüşmenin birindeki sözleri devrin sosyal ve siyasî şartlarına atıfta bulunması açısından önemlidir. Ahmet Bey, *"Sen aslından ne idin devletin sâyesinde kapucubaşı oldun, bu üç büyük kazayı devlet sana ihâle etti şimdi bu Fere dedikleri kasaba senin aslından mukâtaa veyahud pederinden kalma çiftlik arâzisi haydi böyle olsa bile Pâdişâh Efendimiz Hazretlerimindir kime ihsân buyururlar ise ol-kimse tasarruf eder bu senin tavrın sana yakışmaz sonra nedâmetini (:pişmanlığımı) çekersen (...)* Cümle ayân ve ağalar senin bu tavırdan hoşnud olmadıklarından cümlesi senin vücûdunu ortadan kaldırmak için gayret edeceklerini sen dahi bilmektesin" anlamına gelen ifadeleri söylemesi üzerine Tokadçıklı, görüşmenin yapıldığı odadaki bölükbaşlarını dışarı çıkararak kapıyı kapamış ve gözlerinden yaş boşalır bir hâlde konuşarak kendisinin şimdiye kadar devlete sadâkatle bağlı kaldığını ve bundan sonra da bağlı kalacağını belirtmişti. *"Fereyi tahliye ve teslim ederim ve Fereye döner bakar isem Devlet-i Aliyye beni te'dib eylesün..., (Devlet) Mahmud kullarını dahi bir şey ile kayursun"* diyerek yeğeni Mahmut'a bir gelir verilmesini rica etmişti. Ahmet Bey ise, Tokadçıklı'nın o anki mülâyim tavrından faydalananak İsaoğlu, Vakıflı Salih ve Koca Musaoğlu'nun iskân işi hakkında Tokadçıklı'yı ikna etmeye teşebbüs etmişti. Tokadçıklı ise, Sultanyeri ayânlığını nasıl elde ettiğini anlattıktan sonra, *"...elçevm yanımda olan yegenlerimden dahi*

¹⁰⁴ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 61/2715-B, 10 Nisan 1804.

¹⁰⁵ Tokadçıklı'nın Osmanlı devletinin tahıl ambarı konumundaki Rumeli'yi tehdit edecek derecede güçlenmesinin yanı sıra Osmanlı devletinin Rumeli'deki topraklarının idare merkezi konumundaki Edirne şehrini baskı altında tutması devletin Tokadçıklı'dan şiddetle yüz çevirmesinin nedenleri arasındadır.

¹⁰⁶ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 61/2715, 10 Nisan 1804.

‘İlmüllahi taâla emniyyetim yoktur bu tağ ahâlileri cümlesi böyledir bu İsioglu ve Vakıflı Sâlih ve Koca Mûsaoğlu maddeleri vücûdum hayâtta iken olamaz, eğer bunu dahi teklif eder isen Fereyi dahi vermem” diyerek kararlılığını ortaya koymuştu (10 Nisan 1804)¹⁰⁷.

Dimetoka kazasında gerçekleşen bu görüşmeden sonra Ahmet Bey, devlete bir rapor göndermişti. Rapora göre, Tokadıcılı’ya asla güvenilmemesi gerekir; kendisine Rumeli’de yer alan bütün kazalar ihâle edilse bile bu sefer Anadolu tarafından kaza isteyecektir. Yine aynı rapora göre, Tokadıcılı Vidin taraflarında bulunan Kara Fezzi’ye yazı göndererek onu Filibe taraflarına getirtmiş ve kendi maiyetinde olan beş yüz askerini de bölükbaşlarıyla birlikte Kara Fezzi’ye göndermişti. Rusçuk ayânı Tirsiniklizâde’ye de yazılar yazarak Bergoslu Kadri ve Manav takımına izin verdirtip onları Balkanın bu tarafına geçirterek Kara Fezzi’ye katulmalarına sebep olmuştu. İlgili rapor, Tirsiniklizâde’nin Tokadıcılı ile ittifak halinde olduğu, sürekli haberleştikleri ve Tokadıcılı’nın vücudu ortadan kaldırılmadıkça Rumeli’deki eşkiya maddesinin bertaraf edilemeyeceği gibi bilgiler ile devam etmekteydi. Anlaşılan Tokadıcılı Süleyman, devletin kendisi hakkındaki olumsuz eğilimini sezmiş olduğundan üzerindeki kazaların elinden alınarak kendisinin saf dışı bırakılmasına önlem olarak Dağlı eşkiyasıyla veya bölgenin diğer güçlü hanedânlarıyla haberleşerek kendince önlem almaktaydı¹⁰⁸.

Tokadıcılı’dan şiddetle sakınılmasına sebep teşkil eden gelişmeler şüphesiz yok değildi. Bu bağlamda Tokadıcılı, Ahi Çelebi kazasını zapt ederek Bekir isimli kimseyi kaza ayânı olarak atamıştı. Yeni ayân iki sene-den beri ve altı aydan altı aya masraflarını *tevzi’ ve taksim* ile her bir tevzide yüz bin-yüz elli bin kuruş toplayarak halka zulmetmişti. Tokadıcılı, kazada ticaretle ilgilenen ve *hânedân-ı kadîm*den olan Süleyman Ağzâdelerden haksız yere altı bin kuruş talep etmiş; onlar da, *“bi-gayri hakk bir akçe verecek değiliz”* diyerek direnince Tokadıcılı, adamlarını bunlar üzerine göndererek çeşitli eziyetler ettirmişti. Tokadıcılı’nın adamları ayrıca, ulemadan Şeyh Ali

¹⁰⁷ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 61/2715-B.

¹⁰⁸ Raporda belirtilen olay ve olguların Tokadıcılı’dan kaynaklanan korku nedeniyle olsa gerek belirli bir abartı ile kaleme alındıkları anlaşılmaktadır. Bu mülakattan birkaç ay sonra Tokadıcılı’yı yakalayıp idam eden kişinin Tirsinikli olduğu bilindiğinden, Ahmet Bey’in ilgili raporda Tirsinikli’yi Tokadıcılı Süleyman’ın müttefiki olarak göstermesi rapordaki diğer bilgilerin de doğruluğuna şüphe getirmektedir. Devlete rapor edilen bu tarz haberlerin Tokadıcılı’nın devlet nazarında itibar kaybetmesinde ve devamında idam edilmesinde rol oynamış olduğu söylenebilir.

Efendi'yi öldürmüş ve Hâkim (:Kadı) Efendi'yi de hapsetmiş olduklarından halk yaşananları devlete bildirememiştir (10 Nisan 1804)¹⁰⁹. Tokadıcılığının, Ahi Çelebi kazasını zapt ederek ayân atadığı olay bu belgenin kayıt tarihinden yaklaşık iki yıl önce gerçekleşmişti. Daha önce bahsedildiği gibi, Tepedelenli'nin Rumeli valiliği ile görevli olduğu 1802 yılında Hasköy ve Ahi Çelebi'den Tokadıcılığının adamlarını çıkartmıştı. Ancak, 1803 yılında Tepedelenli'nin görevden alınmasıyla durumdan faydalanan Tokadıcılık, Ahi Çelebi ve Hasköy kazalarını yeniden denetim altına almıştı.

Baharın gelmesi, kıştan beri Tokadıcılık Süleyman'ı ortadan kaldırmayı tasarlayan devlete fırsat verecektir. 1804 yılı baharında eşkıyayı ortadan kaldırmak için hem Tirsinikli ve hem de Çaparzâde'den yararlanma yoluna gidilirken, eşkıyayı destekleyen Rumeli ayânlarının üzerine gidilmesi Rumeli valisi olan İşkodra Mutasarrıfı İbrahim Paşa'ya gizlice emredilmişti. Bu ayânların başında Gümülcine Ayânı Tokadıcılık Süleyman ve Filibe Ayânı Hüseyin gelmekte idi. Tokadıcılık Süleyman'ın Çorlu taraflarında olan Dağlı eşkıyası Kara Feyzi ve takımı ile birleşme ihtimâli karşısında devlet, Çorlu taraflarına yeterli sayıda piyade ve süvari yerleştirmişti¹¹⁰. Devlet, hem Tokadıcılığı ve hem de Çatalca'ya kadar ilerlemiş olan Dağlı eşkıyasının İstanbul'a yaklaşmasının yarattığı tedirginliği yok etmek için Konya Valisi Kadı Abdurrahman Paşa'ya da başvurmuştu. Bu amaçla vali, *Nizâm-ı Cedîd* ordusuyla birleşerek 1804 yılı Temmuz ayında eşkıyanın toplandığı Malkara'ya hareket etmişti. Malkara yakınlarındaki Bulgar köyünde yapılan çatışmada, birkaç yüz zâyîât veren eşkıya Balkan'ın öte tarafına kaçmak zorunda kalmıştı¹¹¹.

Devlet, 1804 yılı Mayıs ayının ilk günlerinde Tokadıcılığının çeşitli mahallerde yer alan zahiresinin tespit ve ele geçirilmesi için emirler verdiğine

¹⁰⁹ Nihayetinde kaza halkı, Tokadıcılık Süleyman'ın atadığı ayânın memleketlerinden çıkarılarak Süleyman Ağazâdeler'in *ayân-ı belde* olarak atanmasını devletten rica etmişlerdi. Belgede imzası bulunanlardan bazılarının mahalleri şu şekildedir: Kettanlık, Mustafça, Gökçesinan, Kozluca, Tarsen, İsmilan, Paşmaklı, Tekfûr, Belas/Palas, Finducak, Karşılısağır, Dereköy ve Çamlıca köyleri ile Kûhazlı mahallesi. Belgede, gayrimüslimleri temsilen bazı esnaf ve çorbacıların da imzaları yer almaktaydı bkz. *BOA. Hatt-ı Hümayûn*, 71/2984, 10 Nisan 1804.

¹¹⁰ Yücel Özkaya, *Dağlı İşyanları*, 94.

¹¹¹ İsmail Hakkı Uzunçarşılı, "Nizam-ı Cedit Ricalinden Kadı Abdurrahman Paşa", *Belleten*, CXXXV, Sayı 138, Ankara 1971, s. 261, 262. Bu eşkıyanın Kara Feyzi ile Deli Kadri ve takımı oldukları anlaşılmaktadır bkz. *BOA. Hatt-ı Hümayûn*, 51/2385.

göre devletin Tokadçıklı hakkındaki niyeti bellidir¹¹². Tokadçıklı Süleyman'ın ve diğer ilgili kişilerin yakalanması ve idam edilmeleriyle ilgili olan karar yazısı Ağustos ayı itibariyle Rumeli'deki kazalara gönderilmiş durumdaydı¹¹³. Rumeli valisi, Tokadçıklı Süleyman'ın kapıcıbaşılığının kaldırılarak kendisi, kardeşi ve kardeşi oğullarının cezalarının tertip edilmesi için kuşatılarak sıkıştırılması ile ilgili devlet emrini kazalara ulaştırmış; kendisi de Tokadçıklı'yı ele geçirmek için Edirne'ye gelerek kethüdası Tahir Paşa'yı Gümülcine üzerine göndermişti. Durumun kötüye gittiğini gören Tokadçıklı Süleyman ise askerini toplayarak Gümülcine'ye gitmişti. Tokadçıklı kasaba ileri gelenlerini toplamış ve "gerçi devlet bize gücendi bizi devlete yanlış anladılar umudum var ki devlet benim kabahatim 'afv eder siz dahi Urum Vâlisi İbrahim Pâşâya 'ilâm ve 'arz-ı mahzar ederek devlete bizüm için niyâz eyesün devlet belki kabahatimden geçer ve iltâkım dahi çıkar" diyerek onları yönlendirmişti. Gümülcine ileri gelenleri de Tokadçıklı'nın bu teklifini yerine getirecek Paşaya yazılar yazıp getirdiler, İbrahim Paşa ise, Tokadçıklı'nın yeğeni Mahmut'un kendisine rehin olarak gönderilmesi durumunda devlete ricada bulunacağını belirtmişti. Yine, Tokadçıklı'nın bir şeyhi de Tokadçıklı'nın affi için İbrahim Paşa'ya birkaç kez gidip gelmekle birlikte, geç kalınan bu girişimlerden bir sonuç çıkmamış, Tokadçıklı açısından değişen bir şey olmamıştı¹¹⁴.

Yakalama emri çıkmasının hemen sonrasında Tokadçıklı Süleyman'ın üzerine varılmış ve iki gün içinde Gümülcine'ye girilerek köylerde olan adamları temizlenmişti (26 Ağustos 1804)¹¹⁵. Dört bir taraftan sarılan Tokadçıklı, yanında kalan üç-beş yüz adamıyla birlikte Gümülcine'den asil memleketi olan Tokadçık'a; devam eden askerî takip karşısında ise Tuna tarafındaki Tirnova'ya kaçmak zorunda kalmıştı. Balkanların öte yakasına geçenlerin takip edilmeyerek, takibin bölge ayânına bırakılması gelenektir¹¹⁶. Tirnova tarafına geçen Tokadçıklı burada Rusçuk Ayânı ve Tirnova Voyvodası Tirsiniklizâde İsmail Ağa ile muharebeye tutuşmuş olmasına rağmen, sağ olarak yakalanmıştı. Tirsinikli, Tokadçıklı ve adamları hakkında ne şe-

¹¹² Tokadçıklı'ya ait zahirenin Karaağaç iskelesi ve benzeri mahallerde olanının tespit edilerek defterinin tutulması ile ilgili ilk emirler 1 Mayıs 1804 tarihlidirler bkz. BOA. MAD, 9751, 312.

¹¹³ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 82/3404, 15 Ağustos 1804.

¹¹⁴ Sadrazam Çukadârı İbrahim Bey'in yazısıdır bkz. BOA. Hatt-ı Hümayûn, 57/2588, 30 Ağustos 1804.

¹¹⁵ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 38/1941, 26 Ağustos 1804.

¹¹⁶ Ahmed Cevdet, *Tarih-i Cevdet (Sadeleşiren Dünder Günday)*, C.7, s. 368.

kilde işlem yapacağını devlete yazarak bilgi istemişti¹¹⁷. Neticede, Tokadçıklı Süleyman yolda idam edilerek Vali İbrahim Paşa'ya gönderilmişti¹¹⁸.

Tokadçıklı Süleyman'ın yakalandığının haber alındığı ve geride kalan emlak ve akarı hakkında ne gibi işlemler yapılması gerektiği ile ilgili hüküm 24 Eylül 1804 tarihli olduğuna göre¹¹⁹ Tokadçıklı'nın Eylül ayının ortalarında ele geçirildiğini ve aynı ayın sonlarında idam edildiğini söylemek mümkündür. İbrahim Paşa kısa bir süre sonra, 1804 yılı Ekim ayında Filibe Ayânı Hüseyin'i de yakalayıp ortadan kaldırmıştı¹²⁰. Böylece Batı Trakya'da hüküm süren Tokadçıklı idaresi devlet açısından başarılı bir şekilde sonlandırılırken, Tokadçıklı ve taraftarları için ise hazin bir son yaşanmıştı. Tokadçıklı'nın idamı, Ali Molla ve takımını şüphesiz sevindirmiş olmakla birlikte Fer'e yerleşerek ayânlık yapma hakkını yeniden elde eden Ali Molla, halkı korumak yerine tüm yaşananları unutup zulüm ile meşgul olunca şikâyetler neticesinde Sirozlu İsmail tarafından yakalanarak Serez'e götürülmüş ve ortadan kaldırılmıştı¹²¹. Bu gelişme, devrin Rumeli idareci-ayân zümresinin birbirlerinden pek de farklı olmayan özelliklere sahip kimseler olduklarını göstermesi açısından önemlidir. Rumeli'yi iyi bilen, bölge ileri gelenlerinin güvenini kazanan Alemdâr Mustafa Paşa'nın Rusçuk ayânı olmasından sonra Rumeli'deki olaylar yatışma devresine girmişti¹²².

¹¹⁷ BOA. Hatt-ı Hümayûn, 51/2385.

¹¹⁸ Ahmed Cevdet, *Tarih-i Cevdet*, C.7, s. 368.

¹¹⁹ BOA. MAD 9751, 312.

¹²⁰ Yücel Özkaya, *Dağlı İsyanları*, s. 95.

¹²¹ Padişah III. Selim, Ali Molla'nın idam edilmesiyle ilgili olarak Sirozlu İsmail'den gelen yazıya, "İsâbet olmuş Bâb-ı Hümayûn pişgâhına (:ön tarafına) vaz' oluna" notunu düşmüştü bkz. BOA. Hatt-ı Hümayûn, 264/15324, 15 Şubat 1809.

¹²² Silistre valiliği göreviyle 4 Ocak 1807 tarihinde vezir olan Alemdâr Mustafa, 27 Haziran 1808 tarihinde 25 bin kişilik ordusuyla Edirne'ye gelmiş ve II. Mahmud başa geçince Sadrazam olmuştu. Alemdâr'ın, daha önce emrinde olan Kırcahı denilen takımı İstanbul'a getirerek bu işsiz güçsüz takımının Rumeli'de azalmasını sağlaması Rumeli'deki olayların yatışmasına yol açmıştı. Pazvandoğlu Osman, 1807 yılında kendi eceliyle ölmüştü. Hasköy Kazası Ayânı Emin Ağa eşkiyalığa devam etmekle birlikte 1813 yılında idam edilmişti. Devlete ve bölge ayânlarına karşı denge siyaseti izlemeye tecrübeli olan Sirozlu İsmail, XVII. yüzyılın ilk yarısında iki defa Sadrazam olan Siyavuş Paşa'nın sülalesinden olup zeki ve mutedil olmasıyla bilinirdi. Eceliyle öldüğünde üzerindeki bazı devlet gelirleri oğluna verilmişti.

Tokadıcılık Süleyman'ın Terekesi¹²³

Tokadıcılık'nın terekesinde¹²⁴, yer alan cephânesi ile devlet tarafından ele geçirilmesi süreci arasında bir ilişkinin varlığı görülmektedir. Tokadıcılık'nın Gümülcine'de bulunan cephânesi içerisinde 9785 kıyyelik kurşun, 1150 kıyyelik barut ve 100 adet tüfek yer almaktaydı. Toplamda 9000 kuruşu aşan bu cephânenin kendi ve maiyeti için gerekli olan her zamanki savunma ihtiyacından çok Rumeli'deki eşkıyalık olaylarını basturmak için devlet tarafından kendisine sağlanan cephaneye olduğu anlaşılmaktadır. Zira devlet, isyan edenleri basturmakla görevli ayân ve eşrâfa gerektiğinde İstanbul'dan silah göndermekteydi¹²⁵. Ancak, Tokadıcılık'nın cephânesi bunlarla sınırlı değildi. Gümülcine'nin güneybatısında yer alan Karaağaç iskelesinde devlete ait, ancak kendi kullanımında olan topların yanı sıra Gümülcine şehri içerisinde kendisinin satın aldığı topların bulunması Tokadıcılık Süleyman'ın bazı gelişmelere hazırlıklı olduğunu düşündürmektedir. Tokadıcılık, Karaağaç iskelesinde bulunan devlete ait üç büyük topu zapt ederek¹²⁶ firarından sonra Siroz/Serez taraflarına nakletmişti¹²⁷.

Tokadıcılık'nın terekesi sadece kendisinin tutanaklarıyla alâkalı olmayıp akraba ve emrindeki pek çok kimsenin tutanaklarından oluştuğundan, tereke üzerinden, bazı araştırmalarda olduğu gibi¹²⁸ nakit para, mal-mülk, alacak-verecek gibi kategorilerde değer açısından bir oranlamaya gitmek mümkün görünmektedir.

¹²³ Osmanlı hukukuna göre ölen kişilerin geride bıraktıkları her türden sahiplikler Muhallefât olarak adlandırılırdı. Muhallefât yerine 'tereki' kullanımı daha yaygındır bkz. Halil İnalcık, 15. Asır Türkiye İktisadi ve İçtimai Tarihi Kaynakları", *İstanbul Üniversitesi İktisat Fakültesi Mecmuası*, XV/1-4, İstanbul 1953-1954, 51-75 ve Tahsin Özcan, "Muhallefat", *DVIA*, C.30, İstanbul 2005, 406-407.

¹²⁴ *BOA. MAD 9751*, s. 312-321.

¹²⁵ Pazvandoğlu tehlikesine karşı devlet, Eflak voyvodasına silahlar göndermişti bkz. Halime Doğru, *Rumeli'de Yaşam*, 137. Bu yıllarda Dağlı eşkıyasını takibe memur Siroz Ayânı İsmail'e de toplar gönderilmişti bkz. *BOA. Cevdet-Dâhiliyye*, 200/9966, 5 Mart 1792.

¹²⁶ Bu üç büyük top ve diğer cephâne, iskeledeki zahirenin düşmandan korunması için eski ayân Mestan Ağa'ya İstanbul'dan gönderilmişti bkz. *BOA. Cevdet-Askeriyye*, 49/2285.

¹²⁷ Devletin takibine uğraması karşısında Tokadıcılık, Karaağaç iskelesinde olan topları yanına; Gümülcine'ye almak yerine Siroz'a naklederek muhtemelen Sirozlu İsmail'i devlete karşı kendi yanında görmek istemiş veya silahları eski bir arkadaşına teslim ederek devletin takibi bir gün kendi beklentisi doğrultusunda sona erince onları yeniden geri almayı tasarlamış olmalıdır. Tokadıcılık'nın idamından sonra devlet, adı geçen topların Siroz'un limanı konumundaki Orfan iskelesinden sefinelere yüklenerek İstanbul'a, Tophâne'ye nakledilmesini emretmişti. Aralık 1804, bkz. *BOA. MAD 9751*, 314.

¹²⁸ Yavuz Cezar, "Bir Ayanın Muhallefatı", *Belleten*, 41/161, Ankara 1977, s. 41-78.

Tokadçıklı'nın yakalanmasından sonra geride kalan emlak ve akarı hakkında yapılacak işlemlerle ilgili hüküm, "Bir müddetten berü hilâf-ı şer'i şerif ve muğâyir-i emr-i kânûn harekete ictisâr (:cesaret) ve fukarâ ve ayânın mallarını gasb ve nehbet ile izâl hasârâtında evkatgüzâr olduğuna binâen tertib-i cezâsı husûsuna İrâde-i şâhâne teallukıyla karâr ve ahz ve girifti olunduğu (:yakalandığı) taraf-ı Saltanat-ı seniyyeye ihbâr olunan Tokadçıklı Süleyman..." ifadeleriyle başlamakta olup bu ifadeler, Tokadçıklı'nın idarecilik yaparken devletin emirlerine karşı gelmesinin yanı sıra halka ve bölge ileri gelenlerine eziyette bulunması nedeniyle hakkında idam cezasının çıktığı ve yakalandığı anlatılmaktadır. Aynı hükmün devamında, Tokadçıklı'nın üzerinde olan iltizamların ve diğer servetinin açığa çıkarılarak kayda geçirilmesi ve böylece sahip olduğu külliyetli servetin defter edilerek İstanbul'a yollanması istenmekteydi¹²⁹. Terekeye göre, Tokadçıklı hakkındaki kovuşturma, mallarının tespit ve zapt edilme işlemleri idam edilmesinden birkaç ay önce, Mayıs 1804 tarihinde başlamış ve idamının sonrasına, 1806 yılına kadar devam etmiştir.

Tokadçıklı Süleyman'ın terekesinde ilk olarak devlet adına yapılan ödemelerin kayıtları yer almaktadır. Bu kayıtlara göre Hazine-i Âmire'ye, Hububat Hazinesi'ne, Tersane-i Âmire Ambarı'na ve İrâd-ı Cedid Hazinesi'ne ödemeler yapılmıştı. Savaş olan mahallere aktarılmak üzere Tersane ambarlarına konulmak için Rumeli'den yoğun bir şekilde hububat satın alındığı bu dönemde Tokadçıklı Süleyman, *hınta* (:buğday) *mubâyaa* cılığı göreviyle idaresi altındaki kazalardan devlete zahire toplamakla görevlendirilmişti (s313)¹³⁰. Bölgeden toplanan zahirenin bir kısmı Karaağaç (:Lagos) iskelesindeki ambarlara, *ıştirâ ambarlarına* depolanmakta ve buradan İstanbul'a naklolunmaktaydı. Tokadçıklı, 1801 yılındaki mubâyaa cılık hizmeti karşılığında Hububat Hazinesi'ne yaklaşık 29,000 kuruş değerinde buğday teslim etmişti. Tokadçıklı'nın mubâyaa cı olarak gerçekleştirdiği faaliyetlerden kendisi için de bir miktar para veya hububat alacağı göz önüne alınırsa;

¹²⁹ "Gerek Edirne ve Gümilcine ve Tokadçık ve Sultanyeri vesâir zir idâresinde olan kazalarda olan bil-cümle muhalefât ve emvâl ve çiftlikât ve emlak ve nukûd ve zimamât ve arzâ ve hayvanât ve Karaağaç iskelesinde ve ol-havâlide ve mahall-i sâirede olan anbârlarında mevcûd zehâyir vel-hâsil habs ve nefis ve nâtik ve saman her nesi var ise cümlesinin (...) zabtuna İrâde-i Aliyye taalluk eylediğinden..." bkz. BOA. MAD 9751, 312.

¹³⁰ Varna Ayânı Osman Ağa, Varna iskelesinde mubâyaa memurluğu yapmaktaydı bkz. Halime Doğru, *Rumeli'de Yaşam*, 50, 59, 67. Benzer şekilde Tokadçıklı Süleyman'dan önce Gümilcine ayâmı olan Mestan Ağa Karaağaç iskelesinde mubâyaa cı olarak görev yapmaktaydı bkz. BOA. *Cevdet-Askeriyye*, 49/2285.

özellikle savaş dönemlerinde ordunun ihtiyacı için yapılan bu türdeki satın almalar sayesinde ayân ve eşrâfin zenginliklerini artırma fırsatı buldukları anlaşılır¹³¹.

Terekedeki tutanaklar Tokadıcılı'nın kendisi, kardeşi, yeğenleri ve diğer adamları hakkındadır¹³². Bilindiği üzere devletin muhalledâta el koyma işlemleri esnasında para ve mücevherât gibi pahada ağır yükte hafif eşyaların mirasçılar veya mahallin ileri gelenleri tarafından saklanması/kaçırılması tereke defterlerinde genelde nakit cinsinden bir kaydın bulunmamasına yol açardı. Tokadıcılı Süleyman'ın tereke kayıtları bu gerçeği bir kez daha doğruladığı gibi, nakit para ve mücevherât gibi değerli eşyaların muhalledâat mübâşirinden kaçırılma tarzını anlamaya imkân veren örneklerle doludur. Bu bağlamda Tokadıcılı Süleyman'ın adamlarından Gümülcineli Hacı Mehmet, Tokadıcılı'nın vasiyeti üzerine külliyetli mal ve akçe ile İzmir'e kaçmıştı. Firarıyla İzmir'e yerleştiği ihbar olunan Gümülcineli Hacı Mehmet'in yakalanarak hapsedilmesi ve yanında götürdüğü mal ve akçenin tespit edilerek defterinin tutulup İstanbul'a gönderilmesi emredilmiş (s313)¹³³ ve Hacı Mehmet bir müddet sonra yakalanmıştı (s316). Tokadıcılı'nın kasası konumunda olan Hacı Mehmet'in kaçmak için İzmir'i seçmesi; Bu dönemde iktisadî anlamda parlak günlerini yaşayan İzmir ile Batı Trakya arasında Tokadıcılı ve adamlarının sosyal ve iktisadî ilişkiler zemininde özel bağlantılar kurduklarına işaretir¹³⁴.

Tokadıcılı'nın nakit para, altın ve gümüş gibi külliyetli eşyasını bilen diğer bir kişi Tokadıcılı'da olan kardeşi oğlu Yusuf'tur. Tokadıcılı'nın, "*yedi sekiz seneden beri üzerinde olan sekiz adet! kazanın her birinden senede yüzer kese vergi toplandığı, adı geçen kazalardan toplanan beş altı bin kese akçenin (:2,500000-3,000000 kuruşun) adı geçen Yusuf'a teslim edildiği*" ihbar olunduktan; Yusuf'un zapt ettiği akçe ile altın, gümüş ve diğer *emvâl ve eşyânın* ortaya çıkarılarak zapt ve tahrir olunması emredilmişti (s313). Başka bir

¹³¹ Hesaplar 1 kuruş; 120 akçe ve 40 para, 1 kile; 25kg, 1 kıyye/vukıyye; 1.28kg üzerinden yapılmıştır.

¹³² Tokadıcılı Süleyman'ın torunlarından Hatice Gürbüz ile yapılan görüşmelerde, "Tokadıcılı'nın erkek çocuğu olmadığı, iki kız çocuğuna sahip olduğu" bilgisine ulaşılmıştır, bkz. Ek I ve Ek II.

¹³³ Bu kayıt 1 Mayıs 1804 tarihlidir ve Tokadıcılı henüz yakalanmamıştır. Tokadıcılı Süleyman, devletin kendisi hakkındaki düşüncelerini sezmiş olduğundan adamlarıyla malını-mülkünü sağa sola kaçırmaya başlamıştır.

¹³⁴ *Doğu İle Batı Arasında Osmanlı Kenti, Halep, İzmir, İstanbul* (Çev. S. Yalçın), İstanbul 2000, 88-151 ve E.F. Syrett, "İzmir'de Pamuk ve Kumaş Ticareti", *Osmanlı'da Toprak Mülkiyeti ve Ticari Tarım* (Ed. Ç. Keyder-F. Tabak), İstanbul 1998, 101-118.

kayıtta ise, Tokadcıklı'nın hayattayken Gümülcine taraflarında biriktirdiği akçe, hububat ve benzeri servetini Gümülcine'de vekil olarak atadığı Hasan, kardeşi oğlu Hüseyin ve kâtibi Gümülcineli Yusuf'un bildiği; ambarlarda olan hububatın ve tuzalarda olan tuzun ise yeğeni (:Hüseyin) ile (İzmir'e firar olayında adı geçen) Hacı Mehmet'in bildiği kayıtlıdır (s313). Böylece, İzmir'e firar eden Hacı Mehmet'in Gümülcine ve çevresinde olan hububat ve tuzun kayıtlarını tutan Tokadcıklı'nın en önemli adamı (:*mahremserdârı, kâtibi*) olduğu anlaşılmaktadır. Alınan onca ihbara rağmen Tokadcıklı'nın firar etmeden önce sadece adamlarından Köprülü Bekir'e emaneten 25,000 kuruşluk altın verdiği tespit edildiğinden (s321), anlaşılan Tokadcıklı'nın nakit para ve mücevherâtı bütünüyle tespit edilip ele geçirilememiştir.

Tokadcıklı Süleyman, başta yeğeni Mahmut olmak üzere iki kardeşi ve kardeşlerinin oğulları, kâtip ve vekil görevindeki adamları ve kendisiyle birlikte firar eden bölükbaşlarıyla Batı Trakya'da hâkimiyet kurmuştu. Bu durum, yani halk üzerinde egemenlik kurmada *geniş bir sülaleye sahip olma* Anadolu ve Rumeli'de ayân ve eşrâf olarak ön plana çıkmanın en önemli vasıtalarındandı. Dolayısıyla, Tokadcıklı'nın terekesinde kendisiyle birlikte yukarıda adları geçen ve bazen de hangileri olduğu belirtilmeden sadece *yeğenleri* diye kayda giren pek çok kişinin mallarına devlet tarafından el konulmuştu. Bunlar; Tokadcıklı Süleyman'ın kardeşi Osman, yeğeni Tokadcıklı Mahmut, diğer yeğeni Süleyman Ağa, kardeşi oğulları Ali ve Mestan, Tokadcık'ta kardeşi oğlu Yusuf (*Firâri Yusuf*), diğer kardeşi oğlu Hüseyin, (Gümülcine'deki) vekili Hasan, adamlarından kâtibi Gümülcineli Yusuf ile İzmir'e kaçan Mahremserdârı Gümülcineli Küçük Hacı Mehmet'ten oluşmaktaydı. Ancak, bunlardan bazıları zamanla müsâdereden kurtulmuş görünmektedir¹³⁵. Zira Tokadcıklı'nın külliyetli servetinin kardeşi oğlu Yusuf'ta olduğu belirtilirken (s313) başka bir kayıтта, Tokadcıklı Süleyman'ın Tokadcık'ta olan mallarının korunmasına Yusuf'un memur olunduğu ifade edilmekteydi (s317). Terekenin ilerleyen kısımlarında ise aynı Yusuf hakkında *Firâri Yusuf* kaydı bulunmaktaydı (s319).

Muhbirlerin verdikleri bilgiler Tokadcıklı'nın zimmetinde sadece vergi toplama işinden iki üç milyon kuruşluk bir nakdin var olduğu yönünde ise de (s313), terekede yer alan başka bir kayıt Tokadcıklı'nın borcunun 210,000 kuruş kadar olduğu ancak, muhalledâtinin da ardı olduğu (s314)

¹³⁵ Terekede sadece Tokadcıklı Süleyman, Hacı Mehmet, yeğenlerden Hüseyin ve Yusuf'un malları zapt edilmiş görünmektedir.

yönündedir. Bu demektir ki, Tokadçıklı bölgesinde ayânlık yaptığı süre içerisinde devlete yeri ve zamanı geldiğinde ödemelerde bulunmuştu (s312). Tokadçıklı'nın devlete borcu bulunmakla birlikte alacakları arasında tüccarların da bulunduğu görülen bir ayânın devlet hâricinde hiç kimseye borcunun olmaması normal bir durum değildir. Dolayısıyla muhalledât kayıtlarının bir kişinin servetini her yönüyle yansıtan belgeler olmadıkları bir kez daha ortaya çıkmaktadır.

Terekede gayrimenkuller içerisinde kayıtlı olan ev ve mutfak eşyaları ile kişisel eşyalar her açıdan olması gerekenden azdır. 1039 kuruşluk kullanılmış onlarca yastık ve minder gibi oda döşemesi ve bakır mutfak eşyası hâricinde dikkate değer başka bir eşya yoktur (s314). Bu durum, yukarıda belirtildiği üzere adamlarının Tokadçıklı'ya ait değerli eşyaları kaçırılmalarıyla açıklanabilir. Oysa ayân ve eşrâf gibi idarecilerin seçkin sınıftan olma belirtileri arasında kürkler, kakmalı hançerler, atlar için koşum takımları yanı sıra köleler ve câriyeler olmazsa olmazlar arasında yer alırlardı¹³⁶.

Tokadçıklı Süleyman'ın Gümülcine'de olan gayrimenkulleri sağlığında iken önemli bir servet edindiğini göstermektedir (s314)¹³⁷:

1. *Hâriciyye ve dâhiliyye ve yirmi pâre ota ve bir hammâm ve matbah ve ahur ve samanhâne ve havlu ve bahçe ve müstemilât-ı sâireyi hâvî mülk-i müşterâsı para ile satın alınmış olan kebir konak 12000 guruş, (:satılamamıştır),*
2. *Mahkeme kurbunda kâin 16 aded çeşmi (:gözlü) muhtevî tahta an bâr 1500g,*
3. *Altı aded çeşmi hâvî bölme tabir olunur an bârlar 500g,*
4. *Tahminen 15000 keyl (:yaklaşık 375 ton) istiâb eder tuz mahzeni 2000g, (:satılmıştır),*

¹³⁶ 1740'larda Trabzon valiliği yapan ve malları müsâdere edilerek idam edilen Üçüncüoğlu Ömer'in hayatı ve terekesi için bkz. Necmettin Aygün, "XVIII. Yüzyılda Bir Osmanlı Valisi: Üçüncüoğlu Ömer Paşa ve Muhalefau", *Uluslararası Karadeniz İncelemeleri Dergisi*, S. 7, Güz 2009, s. 39-77.

¹³⁷ Ayânlar, yaşadıkları mahallin sunduğu iktisadî fırsatlara göre servetlerini artırabilmekteydiler. Doğu Karadeniz ve çevresi zirâi ve sanayi üretimi açısından yeterli olmadığından bölge ileri gelenlerinin servetleri genelde topladıkları vergi ve verdikleri kredilerin faizine bağımlı olduğundan servetleri genelde 20000 kuruş seviyesinde kalmıştır. Oysa Tokadçıklı'nın sadece konağı 12000 kuruştur. Ancak bu anlamda Tokadçıklı, Tepedelenli Ali Paşa gibi ayânlar seviyesinde de değildir.

5. Konağı karşısında vâkı' bir bâb ota ve samanlık vesâireyi müstemil hayvânât ahurî 500g, (:adı geçen konak ve muhtemel burada adı geçen diğer evler ile birlikte 13500 kuruş değer biçilmiş ancak satış gerçekleşmemiştir),

6. İki aded ota ve bir kahve otası ve bir ahur ve samanlık vesâireyi müstemil menzilhâne 800g, (:satılmıştır),

7. Bir ota ve bir fırın vesâireyi hâvî çömləkçi kârhânesi 300g, (:çömləkçi kârhânesi 250 kuruşa satılmıştır),

8. Kârhâne-i mezbûr ittisâlinde (:bitişiginde) vâkı' dört dönüm tarla 40g,

9. Serdâr mahallesinde kâin dâhiliyye ve hâriciyye altı aded ota ve ahur ve samanlık vesâireyi hâvî harâbe müşrif (:yıklmaya yüz tutmuş) kebir menzil 900g, (:sekiz gözlü anbar ile 950 kuruşa satılmıştır),

10. Menzil-i mezbûr derûnında 16 çeşm tahta anbarlar 600g,

11. Kasaba derûnında kâin köprü ittisâlinde yemişçi dükkânı 250g, (:satılamamıştır),

12. Köprü-i mezbûr kurbunda kâin değirmende olan hisse 200g, (:300 kuruş üzerinden satılamamıştır),

13. Duhâncı dükkânı 250g, (:satılamamıştır),

14. Varoş kurbunda Küçük Handa olan hissesi 200g, (:satılamamıştır),

15. Mahkeme kurbunda kâin Hacı Kadın Bahçesi demekle ma'rûf beş dönüm bahçeden nısf hisse 100g, (:satılmıştır),

16. Mahkeme kurbunda iki bâb ota ve bir mikdâr havlılu müstemil sağır menzil 200 g (:satılmıştır),

17. Hâriş kasabada kâin bir dolap ve bir harâbe otalı hâvî sekiz dönüm mikdârı Akbaş Bahçesi demekle ma'rûf şire bahçesi 400g, (:satılmıştır), yekûn 20841guruş.

Gümülcine Ayânı Süleyman'ın Gümülcine ve çevresindeki gayrimenkulleri içerisinde yer alan 12000 kuruşluk büyük konağı ve bu konağı tamamlayan samanhâne, ahır, kahvehâne, fırın, ev ve ambarlar kırsalda olması gereken büyük bir çiftliği anımsatmakta olduğu gibi Tokadıcılığın esas ikamet ettiği yerin Gümülcine merkezinde olduğunu göstermektedir. Ken-

disi, ailesi ve güvenilir birkaç adamının ikametgâhı olduğu anlaşılan bu konak ve çevresindeki yapıların şehir merkezinde yer aldıklarını, ambarların *mahkeme yakınında* bulunmalarından anlamak mümkündür. Büyük bir konağa sahip olmak ağalığın göstergelerindendi ve bu büyüklükteki bir konak, Tokadıklı'nın güç ve kudretini çevresine, maiyetine ve diğer ağalara göstermek için önemli bir araçtı. Konak ve civarında yer alan ambarların sayısal çokluğu da dikkat çekici boyutlardadır. Bu ambarlar, Tokadıklı'nın kendi çiftliklerinden ve iltizamlarından elde ettiği ürünler ile devlet adına vergi olarak topladığı ürünlerin depolanması maksadıyla inşa olunan; *tımarlı sipahi* geleneğinden esinlenen ve Ortaçağ kırsal hâkimiyet unsurlarına işaret eden yapılarıdır. Ambarlar aynı zamanda bölgedeki hububat ve tuz üretiminin önemini göstermektedirler. Tokadıklı'nın konağı hâricinde, muhtemel adamlarının yaşadığı ve kendi konağına yakın konumda bulunan pek çok ev ve tarlaya sahip olması Osmanlı ayân ve eşrâfının olağan yatırım araçlarını gösterdiğinden normal bir görüntüdür¹³⁸. Terekede yer alan çömlekçi dükkânı, yemişiçi dükkânı, tütün dükkânı, değirmen, tuz mahzeni, tarla ve bahçeler Tokadıklı'nın emlak ve akarı arasında kâr amaçlı olan diğer unsurlar olup bunlar genellikle kiraya verilerek işletilmekteydiler (s. 320). Terekedeki kayıtlar, bu yıllarda Gümülcine şehir merkezinin şehirden çok kasaba görüntüsü veren bağ, bahçe ve tarla gibi alanlarla kaplı olduğunu göstermeleri açısından da ayrı bir öneme sahiptirler.

Osmanlı'da devlete ait gelirlerin 1695 yılında üst düzey devlet görevlilerine hayatta oldukları müddetçe malikâne olarak verilmeye başlanması, birçok gelir kaleminde olduğu gibi mirî topraklar üzerinde de şahısların uzun yıllar tasarruf hakkının doğmasına yol açtığı ve bu vesileyle bazı tarım alanlarının çiftliklere dönüşme sürecinin yeni ve köklü bir aşama kaydettiği bilindiğinden¹³⁹, Tokadıklı'nın Gümülcine kırsalında yer alan çiftliklerinin hususiyetleri hakkında tespitlerde bulunarak Batı Trakya'daki kırsal yaşamın niteliklerini anlamaya geçebiliriz¹⁴⁰. Tokadıklı Süleyman'ın Gümül-

¹³⁸ Suraiya Faroqhi, *Osmanlı Dünyasında Üretmek, Pazarlamak, Yaşamak*, (Çev. G. Güven-Ö. Türesav), İstanbul 2003, s. 179-216.

¹³⁹ Celâli hareketleri sonucu boşalan köylere genelde askerî sınıf mensuplarının el koymaları, XVIII. yüzyılda bazı ayân ve eşrâfın vatandaşı evinden barkından zorla sürmesiyle köylere ele geçirmeleri, köylünün vergi yükü ve geçim sıkıntısından kaynaklanan borcundan dolayı arazisini devretmek/satmak zorunda kalması ise devlet topraklarının şahıslara geçmesinin yasal olmayan aşamaları arasındaydı.

¹⁴⁰ Balkanlarda çiftlik tipi alanların çoğalması, Malikâne sistemine geçilmeden önce (1695) özellikle Avusturya ile yapılan savaşlarda göreve gelmeyen sipahilerden topraklarının alınmasıyla ilgili

cine'ye bağlı olan mahallerdeki çiftliklerinin bir kısmı kendi kullanımında; diğerleri ise akrabalarının kullanımındaydı (s. 317):

1. *Belaslu karyesinde*¹⁴¹ vâkı' bir bâb samanhâne ve dokuz göz an bâr vesâireyi muhtevî Belaslu çiftliği kut'a 1: tarla 530 dönüm, kışlak kut'a 1, kıymet 3000 guruş (:satılmıştır),

2. *Basoroğlu karyesinde*¹⁴² vâkı' dört bâb ota ve bir kule ve dört ortakçı otası ve iki samanhâne ve bir öküz tamı ve üç göz an bâr ve altı sapan timuri ve iki pulluk vesâir alât-ı çifti muhtevî çiftlik kut'a 1: tarla 2, dönüm 1000, çayır dönüm 10, bağ dönüm 5, kıymet 5000g, bir çift kara sığır kıymeti 60g, (toplam) 5060g (:4060 kuruşa satılmıştır),

3. *Diğer mumzî defterde maktûlun karındaşı oğlu Mahmudun Karagöz karyesinde*¹⁴³ vâkı' iki kule ve samanhâne ve dört ortakçı otası ve bir çamus ağılı ve iki öküz tamı ve yedi göz tahta an bâr ve bir kiremîthâne vesâir alât-ı çifti hâvî çiftlik: tarla maa koru dönüm 3000, koyun kışlağı kut'a 1, kıymet 3500g (:5000 kuruşa satılmıştır),

4. *Maktûl-i merkûmun karındaşı oğlu ve Tokadcıkda olan emvâlini hıfza memur Yusufun Halife karyesinde*¹⁴⁴ vâkı' bir kule ve iki bâb ota ve ahur ve samanlık vesâireyi muhtevî çiftlik: tarla (yok), çayır 1, kıymet 1500g (:Fîrârî Yusuf'un Halife çiftliği 700 kuruşa satılmıştır),

5. *Maktûl-i merkûmun diğer karındaşı oğlu Maktûl Hüseyinin bilâ-atıyye Bederlü çiftliği: tarla 200 dönüm, kışlak kut'a 1, kıymet 1400g (:1450 kuruşa satılmıştır), (yekûn 14.460 guruş).*

Tokadcıklı Süleyman'ın tasarrufunda olan yukarıdaki çiftlikler hâricinde, Tokadcıklı tarafından zorla ele geçirilerek kullanılan ancak yapı-

olabilir bkz. Georges Castellani, *Balkanların Tarihi* (Çev. Ayşegül Başbuğu), İstanbul 1995, s. 190-191. Çiftlik hakkında bkz. Halil İnalçık, "Çiftlik", *TDVİA*, C.8, İstanbul 1993, s. 313-314.

¹⁴¹ Palaslı/Palazlı/Paladion; Gümülcine'nin güney bausında, Gümülcine'den Karaağaç iskelesine giden yol üzerindedir.

¹⁴² Bu köy günümüzde Ballhor/Balafar/Vragia olarak bilinen köy olmalıdır.

¹⁴³ Karagözlü/Mavromation; Gümülcine'nin güneyinde, Adalar denizine yakın bir konumdadır.

¹⁴⁴ Kalfa/Kalhas; Gümülcine şehrinin doğusunda yer almaktadır.

lan tahkikat neticesinde sahiplerine geri verilen çiftlikler bulunmaktadır (s.318):

1. Hasköy nâm karyede¹⁴⁵ vâkı' beş ota ve on üç göz anbar ve iki göz ortakçı hânesi ve dokuz köprü çamus ağılı ve iki samanhâne ve iki kule ve bir öküz tamı ve bir göz at degirmanı ve iki göz su degirmanı ve bir araba ve altı döğen ve bir kazgan ve bir bakraç vesâireyi müstemil çiftlik: tarla dönüm 1500, çayır dönüm 100, kışlak kıt'a 1 (Mestan Ağazâde Hacı Ali Ağanın mülkidir diyü muhallefât mübâşiri tarafından enhâ olmuş olmakla şerh verildi).

2. Arbasallu/Aryasallu karyesinde vâkı' bir bab ota ve bir ortakçı hânesi ve bir samanhâne ve bir öküz tamı ve dokuz göz anbar ve alât-ı çift vesâireyi müstemil çiftlik: tarla (yok), kışlak 1 (Ahi Çelebi Ayânlarından Hüseyin Ağanın olduğu enhâ olmakla şerh verildi),

3. Vakt-i nevrüz (...) iki ota ve üç ortakçı hânesi ve bir sığır ağılı ve bir samanhâne ve bir öküz tamı ve on göz ambar ve üç pulluk ve iki balta ve altı sapan ve on boyunduruk ve on beş kıt'a evânî nühâs ve iki pulluk timuri ve iki araba ve iki timur deker-i at ve üç döğen ve yedi çul (...) vesâireyi müstemil çiftlik: tarla dönüm 600, çayır kıt'a 1 (Ahuoğlu Mestan Ağanın kerimeleri (:kızları) Arviye ve Ümmügülsüm hatunların idüğü),

4. Tuzcu karyesinde¹⁴⁶ vâkı' üç tayfa kule ve büyüt-i adideyi müstemil çiftlik: tarla (yok), kışlak 1 (Sefer Ağazâde Hasan Ağanın idüğü)

Bazı çiftlikler ise Tokadçıklı'nın kardeşi oğlu Hüseyin'in kullanımında idi (s.318):

5. Ortakçı karyesinde¹⁴⁷ vâkı' iki ota ve bir samanhâne ve dört ortakçı hânesi ve dört göz bölme anbar ve dört göz tahta anbar ve bir göz tam vesâire alât-ı çifti müstemil çiftlik: tarla dönüm 400, çayır dönüm 50, cedid (...) 100, karasığır öküzü 2 çift, ağnam re's 200,

¹⁴⁵ Gümülcine'nin güneyindedir.

¹⁴⁶ Tuzcuköy/Kikidion, Gümülcine şehrinin doğusunda yer almaktadır.

¹⁴⁷ Ortacı/Amvrosia, Boru gölünün kuzey doğusunda ve Kara Musa köyünün yakınında yer almaktadır.

6. *Kara Musa karyesinde*¹⁴⁸ *vâkı' bir bâb kule ve üç bâb ortakçı hânesi ve bir samanhâne ve üç göz anbar ve alât-ı sâireyi müstemil çiftlik: tarla dönüm 60 (Maktûl-i merkûm Hüseyin'in zevcesi ve müteveffî Mestanın kerimesi (:kızı) Ümmügülsüm Hatunun idüğü).*

Terekede Tokadıklı ve adamlarının kullanımında on bir çiftlik bulunmaktadır. Bu çiftliklerin altısı Tokadıklı'nın denetiminde olup bunlardan dördü zorla ele geçirip kullandığı ancak idamıyla birlikte eski sahiplerinin devlete başvurularıyla sahiplerine geri verilen çiftliklerdi. Geriye kalan beş çiftliğin biri kardeşi oğlu Mahmut, diğeri yine kardeşi oğlu Yusuf, diğer üçü ise kardeşi oğlu Maktûl Hüseyin'e aitti. Bu çiftliklerden Kara Musa karyesinde olanını Hüseyin, Mestan Ağa'nın kızı Ümmügülsüm ile olan evliliğinden dolayı ele geçirmiş görünmektedir. Tokadıklı ve adamlarının zorla ele geçirerek tasarruf ettikleri çiftliklerin birçoğunun mülkiyet açısından Gümülcine eski ayânı Mestan Ağa ile bağlantılı oldukları anlaşılmaktadır. Bunlardan Gümülcine yakınlarındaki Hasköy karyesinde tarla, çayır ve kışlaktan oluşan çiftlik Mestan Ağa'nın oğlu Hacı Ali Ağa'nın olmasına rağmen Tokadıklı tarafından tasarruf edilmekteydi. Bu çiftlik aynı zamanda Karagözlü çiftliğinden sonra dönüm olarak en büyük çiftlik olması açısından farklılık taşımaktadır. Belki de bu çiftlik Gümülcine Ayânı Mestan Ağa'nın hayattayken elindeki en önemli çiftlikti. Tokadıklı, Mestan Ağa'nın idam edilmesinden doğan iktidar boşluğundan istifade ederek 1798 yılında Gümülcine'yi ele geçirmesinden sonra geriye/vârislere kalan emlak ve akara da el koymuş görünmektedir. Tokadıklı'nın zorla ele geçirdiği yukarıdaki çiftliklerden bazılarının da bölgedeki ayân ve eşrâfa ait olması, Rumeli'deki Dağlı eşkıyanın, “*eşkıyalığa yönelmelerinin Tokadıklı Süleyman'ın zulmünden dolayı olduğu ve kendilerini evlerinden Tokadıklı'nın kovduğu*” sözlerini doğrular niteliktedir¹⁴⁹. Tokadıklı ve akrabalarının tasarrufunda olan on bir çiftlik hâricinde, yine Tokadıklı'nın doğrudan denetiminde olduğu anlaşılan Küçük köy ve Halife köy¹⁵⁰ gibi dokuz adet köyün Gümülcine ve çevresinde

¹⁴⁸ Kara Musa/Karamsa/Mosaikon, Gümülcine'nin batısında, Boru (Vistonida) gölünün kuzey doğusunda yer almaktadır.

¹⁴⁹ Tokadıklı bunlar hâricinde, Saray-ı Atık Pazarbaşı Müteveffî Mehmet Ağa Vakfı akarâtından Gümülcine'nin Boboş mahallesindeki bir parça bahçeyi fuzuli zapt etmişti bkz. *BOA. MAD 9751*, 317. Yine Gümülcine'ye bağlı Kuşanlı köyündeki (:Kuşlandı/Xylagani Filuri çayının doğusunda) bir çiftliği Mehmet isimli kimsenin Tokadıklı öldükten sonra, Tokadıklı'ya 2500 kuruşa bey ve temlik ettiği görülmekte ise de Cemile Hatun ismindeki bayan, Tokadıklı hayatta iken bu çiftliği kendisine sattığı yolunda devlete şikâyette bulunmuştu bkz. *BOA. MAD 9751*, 318.

¹⁵⁰ Bu iki köy, Gümülcine'nin güney ve güneydoğusunda yer almaktadırlar.

yer alan yerleşimlerden oldukları göz önüne alınırsa Tokadıcılık ve adamlarının Gümülcine dolaylarındaki çiftliklerle birlikte yirmi kadar köy üzerinde doğrudan tasarruf hakkına sahip oldukları anlaşılmaktadır. Gümülcine'den uzakta kalan yerleşimler üzerindeki etkinliğin ise genelde Tokadıcılık ile birlikte firar eden bölükbaşlar ve diğer ağalar sayesinde gerçekleştiği görülmektedir. Neticede Tokadıcılık Süleyman, Sultanyeri kazasından gelip Gümülcine eşrâfının emlak ve akarını ele geçirerek Batı Trakya'da padişahın yürütme gücünü ele geçirmiştir. Bununla birlikte, bu şekilde güç kullanarak hâkimiyet kurmanın şehir merkezinde edinilen emlak ve akarın tasarruf edinme şekli üzerinde de şüphelerin doğmasına yol açmaktadır¹⁵¹.

Balkanlar ve Batı Anadolu'daki çiftliklerin fizikî yapılarıyla ilgili olarak yapılan tasvirlerin Tokadıcılık ve adamlarının kullanımında olan çiftliklere uygun düştüğü söylenebilir.¹⁵² Özellikle Basoroğlu/Bahoroğlu, Hasköy, Ortakçı ve Mestan Ağa'nın kızlarına ait olan çiftlikler tarım ve hayvancılık için gerekli olan alt yapıya sahip gözükmektedirler. Çiftliklerde en çok beş odadan oluşan çiftlik sahibinin evleri yanı sıra ortakçı evleri, çiftliği koruma amaçlı kule veya kuleler, ambarlar, değirmenler, samanlık, ağıl ve ahırlar gibi pek çok birim çiftlik binaları olarak öne çıkan unsurlardır. Çiftliklerin bazılarında yer alan *üç pulluk ve iki balta ve altı sapan ve altı sapan demiri ve on boyunduruk ve onbeş kut'a evânî nühas ve iki pulluk demri ve iki araba ve iki timur at tekeri ve üç döğen vesâir alat-ı çift tarzi* betimlemeler çiftliklerde olması gereken tarımsal alet ve edevatın türlerini ve tarımsal alet ve edevatın genelde çiftlik sahipleri tarafından temin edildiğini göstermesi açısından önemli olup, bu tarz betimlemeler *çiftliklerdeki tarımsal aletlerin mülkiyeti* meselesine de açıklık getirmektedirler. Ayrıca, Karagöz köyü çiftliğinde yer alan *kiremithâne* örneğinden yola çıkarak bazı köy çiftliklerini tarım ve hayvancılıkla ilgili faaliyetler hâricinde, aynı çiftliğin veya çevre köylerin ihtiyaçlarının karşılanabildiği mekânlar olarak görmek; bu köy çiftliklerini çevre köylerin bir çeşit *kasaba pazarı* olarak nitelemek mümkündür.

Tokadıcılık ve adamlarının çiftlikleri *tarla, tarla ve koru, tarla ve kışlak* veya sadece *kışlak* olarak kayda girmiş olduklarından tek tip işleve sahip olan-

¹⁵¹ Satın alma, zorla satın alma, zorla ele geçirme, hisseli köyün bir hissesini satın alıp diğer hisselerini zamanla zorla ele geçirme, çeşitli sebeplerle perişan olan köy ahâlisini kasabaya göç ettirerek köyü çiftliğe dönüştürme gibi yollar ayân ve eşrâfın çiftlik edinmede yaygın olarak başvurdukları uygulamalardan bks. Hamiyet Sezer, *Tepedelenli Ali Paşa ve Oğulları*, s. 336, 345, 347.

¹⁵² Halil İnalçık, "Çiftliklerin Doğuşu: Devlet, Toprak Sahipleri ve Kiraçlar", *Osmanlı'da Toprak Mülkiyeti ve Ticari Tarım*, s. 25-35.

lar yanında Batı Anadolu ve Bulgaristan'da olan çiftlikler gibi tarım ve hayvancılığın genelde içi içe gerçekleştiği çiftlikler ağırlıktadır. Tokadcıklı ve adamlarının çiftliklerinin neredeyse yarısında *kışlak* alanların varlığı kayıtlı olmakla birlikte, Halife köyü örneğinde olduğu gibi bazı çiftlikler çayırliklardan oluşurken; Arbasallu ve Tuzcu çiftlikleri ise *hayvan çiftlikleri* görünümündedirler. Arbasallu köyündeki çiftlikte tarla kaydı yer almamakla birlikte, aynı çiftlikte çift aletlerinin kayıtlı olması bölgedeki çiftliklerde tarım ve hayvancılığın iç içe gerçekleştiğine yorumlanabilir.

Terekedeki çiftliklerin çoğunda *kışlak*, *samanlık*, *koyun kışlağı*, *çamus ağılı* ve *öküz damları* eksik olmamasına rağmen on bir çiftliğin sadece ikisinde hayvan sayısı belirtilmiştir. Hayvanların para ve mücevherât gibi devletten kaçırılması kolay olacağından ayân ve eşrafın vergi kaçırma için çiftliklerde hayvan beslemeye yöneldikleri düşünülebilir. Tokadcıklı'nın firar etmesinden sonra Gümülcine'nin kuzeyinde, Rodop dağları havzasında yer alan Ahi Çelebi Nahiyesi Ayânı Hacı ve kardeşi İbrahim Bey, Tokadcıklı'nın yaylada olan *emvâlinde* 11000 kuruş değerinde 2200 baş koyunu zapt etmişlerdi¹⁵³. Bu bağlamda terekede hayvan kaydının bulunmamasını, Tokadcıklı'nın firarı ve muhalefât tespit işlemlerinin bahar ve yaz aylarına denk gelmesinden dolayı hayvanların yaylalarda bulunması ile açıklamak mümkündür. Bununla birlikte, Osmanlı genelinde büyük çiftliklerde sığır ve koyun yetiştirmenin önemli bir geçim kaynağı olduğu bir dönemde¹⁵⁴ on bir çiftliğe sahip olan Tokadcıklı ve adamlarının sahip oldukları küçük ve büyük baş hayvanların yukarıda belirtilen sayıdan çok daha fazla olması gerektiği ancak, *müsbâdere* esnasında hayvanların bir şekilde devletin kovuşturmasından kaçırıldığı anlaşılmaktadır.¹⁵⁵ Terekedeki, "*Öküz behâsından Selvîli Câmî kurbunda İzzet Kara Mehmed zimmeti 100 guruş*", "*Basoroğlu karyesinden ağıl kethüdâsının 1218 senesi resm-i bagâtı ve âdet-i ağıl resminden*¹⁵⁶ *zimmeti 192,5 guruş*" gibi kayıtlar (s321) Tokadcıklı'nın hayvan yetiştiricili-

¹⁵³ İhbara dayalı 25 Aralık 1804 tarihli bu kayıta koyunların adı geçen ayânlardan tahsil edilmesine karar verilmişti bkz. *BOA. MAD 9751*, 315. Terekenin devamında koyunları Ahi Çelebi Ayânı Cafer'in zapt ettiği kayıtlıdır bkz. *BOA. MAD 9751*, 321.

¹⁵⁴ Halil İnalçık, *Çiftliklerin Doğuşu*, s. 29.

¹⁵⁵ Tokadcıklı'nın zorla ele geçirerek kullandığı çiftlikler arasında yer alan Arbasallu köyünde sadece bir çayırlik kayıtlı olmasına ve tarla bulunmamasına rağmen aynı çiftlikte çift aletleri, ortakçı hânesi ve dokuz göz ambar bulunması bu çiftlikte hayvancılık yanında tarımsal üretimin de yapıldığını göstermektedir.

¹⁵⁶ Üzüm bağları ve koyunlardan alınır, verilir.

ğinde daha farklı ilişkiler içerisinde olduğunu göstermektedir¹⁵⁷. Ayrıca, Balkanların en önemli yükseltelerinden olan Rodop sıradağlarının bölgedeki hayvan yetiştiriciliğinde *yaylak* görevi gördüğü; yazın buralarda beslenen hayvanların kışın ovalardaki köylere, *kışlaklara* indirilerek besicilik yapıldığı anlaşılmaktadır.

Osmanlı çiftliklerinin büyüklükleri ile ilgili yapılan tespitlerde çiftliklerin çoğunun 25 ila 50 hektar arasında değişen küçük işletmeler olduğu sonucuna varılmıştır¹⁵⁸. Terekedeki on bir çiftlikte yer alan kışlak ve korulukların her birinin dönümleri kaydedilmeyip genelde tarlaların dönümleri düzenli kaydedildiğinden, çiftliklerin büyüklüğü hakkında genel bir kanıya varmak mümkün değildir. Sadece tarlalar esas alındığında Belaslu çiftliği 530 dönüm/48 hektar, Bahoroğlu çiftliği 1000 dönümlük iki tarladan oluşmakta 90 hektar, Karagöz çiftliği tarla ve korudan oluşmakta 3000 dönüm/272 hektar, Hüseyin'in Bederlü çiftliği 200 dönüm/18 hektar, Hasköy çiftliği 1500 dönüm/136 hektar, Mestan Ağa'nın kızlarına ait olan çiftlik 600 dönüm/54 hektar ve Ortakçı çiftliği 400 dönüm/36 hektar kadardı. Çiftliklerdeki tarlalar toplamda 7230 dönüme¹⁵⁹ kadar ulaşmakta ve 20 ile 200 hektar arasında değişmekte idiler. Dolayısıyla, Tokadıklı'nın elindeki çiftliklerin küçük olmayan ancak Batı Anadolu'daki bazı ayân ve eşrafın çiftlikleri kadar da büyük olmayan *orta halli çiftlikler* olduklarını söylemek mümkündür¹⁶⁰.

Tokadıklı ve adamlarının çiftliklerindeki faaliyetlerin ortakçılar tarafından yerine getirildiği anlaşılma ile birlikte, ortakçılarla çiftlik sahipleri arasında üretimin hangi şartlara göre gerçekleştiği üzerine tereke kayıtlarından ayrıntılı bilgi çıkarmak zordur. XVIII ve XIX. yüzyıllarda Rumeli ve Batı Anadolu'da ortakçılığın geleneksel bir emek biçimi olduğu bilinmektedir¹⁶¹. Çiftliklerde yaşayan ortakçıların kullanmış oldukları ev eşyası, tarım alet ve edevatın genelde çiftlik sahibine ait olduğu anlaşılmaktadır. Elde

¹⁵⁷ Yerel hanedanların hayvan yetiştirmeleriyle ilgili olarak bkz. Canay Şahin, *The Rise and Fall of an Ayân Family in Eighteenth Century Anatolia: The Caniklîzâdes (1737-1808)*, (Bilkent Üniversitesi Basılmamış Doktora Tezi), Ankara 2003, s. 183, 203-207.

¹⁵⁸ Gilles Veinstein, "Çiftlik Tartışması Üzerine", *Osmanlı'da Toprak Mülkiyeti ve Ticari Tarım*, (Editör Ç. Keyder-F. Tabak), İstanbul 1998, s. 50.

¹⁵⁹ Osmanlı uygulamasında boyu ve genişliği kırkar adım olan alan bir dönümü ifade ederdi.

¹⁶⁰ Teke Mütesellimi Hacı Mehmet Ağa'nın çiftlikleri ortalama 734, Karaosmanzâde Hüseyin Ağa'nın çiftlikleri de ortalama 90 hektardan oluşmaktaydı bkz. Gilles Veinstein, *Çiftlik Tartışması Üzerine*, 50.

¹⁶¹ Gilles Veinstein, *Çiftlik Tartışması Üzerine*, s. 51.

edilen ürün üzerinden ortakçı ile çiftlik sahibi arasında ne şekilde bir paylaşımın gerçekleştiği hakkında ise etkileri günümüze kadar devam eden *ortakçılık*, *marabacılık* ve *yarıcılık* gibi uygulamalar göz önüne alındığında tohum ve çiftlik araç-gereçlerinin çiftlik sahibi tarafından karşılandığı bu sistemde tarlalarının ortakçılara kiralanması neticesinde elde edilen ürünün yarı yarıya paylaşıldığı söylenebilir¹⁶². Çiftlik aletleri ile tohum gibi giderlerin çiftlik sahibi tarafından karşılanmadığı durumlarda ise, Tepedelenli Ali Paşa çiftliklerinde olduğu gibi senelik hâsılâtın üçte ikisi (2/3) ahaliye, üçte biri (1/3) de çiftlik sahibine kalıyor olmalıydı¹⁶³.

Çiftlik olarak belirtilen alanın genelde köyün tümünü kapsadığı ifade edilmektedir¹⁶⁴. Tepedelenli Ali Paşa'nın çiftlikleri bu ifadeyi desteklemektedirler. Tepedelenli'nin çiftliklerinde yarıcılar, aylıkçılar, boş hâneler ve dul hâneler ayrı ayrı gösterilmiş olup bu haliyle çiftliğin köyün bütününe kapsadığı söylenebilir¹⁶⁵. Ancak, Tokadcıklı ve adamlarının çiftliklerinde genelde birkaç oda ile birkaç ortakçı hânesi bulunmakta olduğundan Tepedelenli'nin çiftlikleri tarzında bir oluşum söz konusu değildir. Bu sebeple, Tokadcıklı'nın çiftlikleri daha çok dışardan gelen ve ekim ile hasat zamanında çiftlikte yaşayan az sayıda ortakçı/mevsimlik işçi tarafından işletilen çiftlik görüntüsüne sahiptirler. Bu verilere göre, köylerde tarıma müsait verimli topraklar çiftlik kapsamında veya yöre ağasının denetiminde olmakla birlikte daha az verimliliğe sahip alanların köylünün kendi geçimi için köylü tasarrufunda (çiftlik kapsamı dışında) olması gerektiği düşünülebilir. Zira Tokadcıklı ve adamlarının çiftliklerinde ortakçı evleri bulunmasına rağmen her hangi bir ortakçı kaydının yer almaması söz konusudur. Tokadcıklı'nın adamlarından Yusuf'un Halife köyünde çayırkıktan oluşan bir hayvan çiftliği bulunmakla birlikte, aynı köy ahâlilerinin Tokadcıklı'ya (muhtemel vergilerden kaynaklanan) borçlarının olduğu kayıtlı olduğuna

¹⁶² Georges Castellan, *Balkanların Tarihi*, s. 189-190.

¹⁶³ Hamiyet Sezer, *Tepedelenli Ali Paşa ve Oğulları*, s. 340.

¹⁶⁴ İnalçık, *Çiftliklerin Doğuşu*, 30. Verimli topraklarda ağaların denetimi söz konusu olabilir ancak, aynı topraklar çevresinde yer alan ve sonradan tarıma açılmış olan ormanlıktan bozma veya kıraç arazilerden oluşan tarlaların köylüye ait olması gerektiği düşünülebilir. Ayân ve eşrâfın (:Ağaların) ulaşım ve verimlilik açısından sorunlu olan alanlar üzerinde egemenlik kurmak için emek ve zaman harcamaları, Osmanlı geleneğinde pek görülen bir durum değildir, örnekler için bkz. Necmettin Aygün, "XIX. Yüzyılın Ortalarında Trabzon'da Sosyal ve İktisadi Yapı", *Karadeniz Araştırmaları*, Cilt 5, Sayı 17, Çorum 2008, s. 81, 84.

¹⁶⁵ Mesela Avşalan köyü çiftliğinde 12 çift yarıcıyan, 68 hâne aylakçıyan, üç boş hâne, 24 dul hânesi, birer değirmen, han, çilingir ve terzi dükkânı bulunmaktaydı bkz. Hamiyet Sezer, *Tepedelenli Ali Paşa ve Oğulları*, s. 352.

göre (s319), çiftlik köylerini standartlaşmış bir kalıba göre tarif ve tasvir etmek güçleşmektedir. Araştırmacıların Osmanlı çiftliklerini beklenenden küçük işletmeler olarak bulmalarının arkasında¹⁶⁶ benzer gerçeklerin etkisi önemli olmalıdır.

Tokadıcılık ve adamlarına ait olan çiftlik ve ambarlardaki ürün kayıtları sayesinde Batı Trakya kırsalında yetiştirilen ürünler hakkında kısmen bilgi edinmek mümkündür (s317)¹⁶⁷:

	Hınta (Buğday)	Şair (Arpa)	Çavdar	Mısır Buğdayı	Erzen (Darı)
Şehir içindeki ambarlarda mevcut olan	2500	39	442	382	161
Çiftliklerde mevcut olan	969	379	314	884	85
Aşardan tahsil olunan	613	358	159	868	17
(ara toplam)	4082	776	915	2134	263
Devletin emriyle önceden satın alınan	745	-	-	-	-
Toplam k=kıyyesi	3337 kile k 80 para	776 kile k 45p.	915 kile k 40p.	2134 kile k 50p.	263 kile k 40p.

Tokadıcılık zamanında, çeşitli vesilelerle toplanan hububat Gümülcine kasabasında, çiftliklerde ve Karaağaç iskelesinde yer alan ambarlarda depolanmaktaydı. Tokadıcılık'nın ambarlarında hububatın birikmesi halktan satın almalar, köylünün ödediği aşar vergisi yanı sıra Tokadıcılık ve adamlarının çiftliklerindeki üretim ile iltizamlarındaki üretimden aşar vergisi karşılığı olarak alınan hububat sayesindeydi¹⁶⁸. Tokadıcılık'ya ait büyük ambarlar

¹⁶⁶ Gilles Veinstein, *Çiftlik Tartışması Üzerine*, s. 50.

¹⁶⁷ Karaağaç iskelesi ve benzeri mahallerde Tokadıcılık'ya ait olan zahirenin tespit edilerek defterinin tutulması ile ilgili ilk emirler 1 Mayıs 1804 tarihli dirler bkz. *BOA. MAD 9751*, 312.

¹⁶⁸ Çiftlikler hâricinde Küçük Köy ve Halife Köy (*BOA. MAD 9751*, 319), Alçaorta ve Kızılca köyleri (s316) ile Cinganlı, Hemaven, Ömerviran, Gerdeseme ve Rikli mukataaları (s313) gibi bazı köyler/yerleşimler Tokadıcılık'nın iltizamında olduğundan buralardan da vergi karşılığı olarak hububat alımı söz konusu olacaktır; terekede geçen "*Mütevcaffâ-yı merkûmun ve karındaşı oğullarının 'uhdele-rinde olan perakende iltizâmât hâsılâtı*" başlığı bu tarz iltizamlarla ilgili olmalıdır (s319): 1125 kuruşluk 1000 kıyye arpa, 950 kuruşluk 950 kıyye çavdar, 3750 kuruşluk 3000 kıyye mısır, 300 kuruşluk 300

çiftliklerinden ziyade esas ikametgâhı olan Gümülcine’de yer almaktaydı. Devletin halktan yaptığı satın almalar (:iştirâ) genelde buğday üzerinden gerçekleşmekteydi. Buğdaydan sonra kıymet açısından en değerli hububat mısırdı; mısır mahsulü kadar olmasa da arpa üretimi önemli bir tarımsal faaliyetti. Batı Trakya’da Tokadçıklı ve adamlarının çiftliklerde tek tip ürün yetiştirme yerine buğday, mısır, arpa ve darı gibi çeşitli ürünlerin yetiştirilmesi söz konusudur; bu durum Bulgar ve Batı Anadolu çiftlikleriyle işlevsel benzerlik taşımaktadır¹⁶⁹. Bu durum, Avrupa kültüründe yer edinmiş olan tek ürün üzerinde uzmanlaşmış plantasyon tarzı çiftliklerin Osmanlı tarımında hâkim olmadıklarına yorumlanabilir.

Tablo I’de yer alan veriler, Batı Trakya’da üretimin daha çok çiftlik üretimi dışından sağlandığını göstermesi açısından “18. yüzyılda Selanik’ten ihraç edilen pamuğun büyük kısmının çiftliklerden değil, ağaların kendilerine ayrılan topraklardan ve köylülerden toplanan öşürden geldiği”¹⁷⁰ tespitiyle uyusmaktadır. Karaağaç iskelesinde yer alan ambarlardaki hububatın miktarı terekede belirtilmemekle birlikte (s312), iskele ambarlarında depolanan hububatın Tokadçıklı ve adamlarının çiftliklerinden değil de aşar ve halktan mubâyaa olunan hububat sayesinde birikmiş olduğu düşünüldüğünde, tarımsal üretimde çiftlik dışı faaliyetlerin belirleyici rol oynadığı söylenebilir. Neticede, Osmanlı tarım ve hayvancılık sektörü içinde çiftliklerin üretime katkısının ve köylülük içerisindeki yerinin Batı Trakya gibi deniz ve kara ulaşımına elverişli bir coğrafyada dahi sınırlı kaldığı ve dolayısıyla Avrupa sanayisinin taleplerine nispeten kapalı olan diğer Osmanlı topraklarında ise çiftlik geleceğinin çok daha sınırlı olacağı sonucuna varmak mümkündür.

Rumeli’nin XVIII. yüzyılda eriştiği iktisadî şartlar Tokadçıklı’nın servet edinmesine katkıda bulunmuş görünmektedir. Bölge hakkında Staianovich’in verdiği bilgiler çalışmamızla paralellik göstermektedir, “XIX. yüzyıla girerken Batı Trakya’nın yanı başında yer alan Seres ovaları Rumeli’nin en büyük pamuk üretim alanlarıydı. Yenice-i Karasu’nun batısında yer alan Kavala limanı pamuk ve tütün ihracat merkezlerindendi. Rumeli’de yetiştirilen en kaliteli tütünlerin büyük bir bölümü Lagos (:Karaağaç) limanından İstanbul’a gönderilmek üzere Yenice-i Karasu pazarında satışa çıkarılırdı. Buna karşılık Yenice-i Karasu da

kiyye erzen ile 50 kuruşluk 50 kiyye ilaf (:ilof). Burada mısır mahsulü buğday kaydı olmadığı için en kıymetli mahsul olarak görünmektedir.

¹⁶⁹ Gilles Veinstein, *Çiftlik Tartışması Üzerine*, s. 50.

¹⁷⁰ Gilles Veinstein, *Çiftlik Tartışması Üzerine*, s. 53.

Gümülcine'den pamuklu kumaş alırdı. 1800'lü yıllarda 1000 haneli bir kent olan Gümülcine bir pazar kenti olma yanında alıvyon ovalarındaki tuzlalardan elde edilen tuzdan ötürü de ticari önem taşımaktaydı ve denize yakın bir buğday pazarıydı¹⁷¹. Batı Trakya genelinde hububat, tütün, tuz üretimi ve hayvan besleme halkın esas geçim kaynakları olmakla birlikte, Gümülcine'de yetişen hububat çevresine göre ön plana çıkmaktaydı, "...öteden berü Yenice'li ve İskeçeli ve bunların dağ köylerini ve duhân (:tütün) zirâatlarını dahi besliyan Gümülcinenin zahiresidir"¹⁷². İzmir, İskenderiye, Adalar denizi, Serez ovaları, Filibe ve İstanbul gibi imparatorluğun üretim-tüketim ilişkilerinde şöhret kazanmış alanlarıyla ulaşım ağına sahip Gümülcine kazasının ayânı olan Tokadıklı Süleyman, doğal olarak sadece hububat üretiminin nimetleriyle kendisini sınırlamamıştı. Vergi toplama ve mubâyaacılık hizmeti yanı sıra ticarete katılım ayân ve eşrafın uğraşlarındandı. Bu bağlamda terekede alacaklar ile ilgili kayıtlar arasında yer alan "*Hınta behâsından Atalı Yorgaki zimmiden 1722,5 gurus*" kaydı (s315), Tokadıklı'nın çeşitli vesilelerle elinde toplanan hububattan bir kısmını pazara sunarak değerlendirdiğine işaret olmalıdır¹⁷³.

Bölgenin jeolojik yapısının ürünü olan tuzun ocaklardan çıkarılması, depolanması ve pazarlanması Tokadıklı'nın servetini artıran başka bir gelir kalemiydi¹⁷⁴. XVIII. yüzyılın sonlarına gelindiğinde tütün, pamuk, keten, sabun, tuz ve maden ocaklarının mukataa hâlinde işletilmesi gelenekleştiğinden Batı Trakya'daki tuzlalardan elde edilen tuz, benzer şekilde mukataa sistemiyle işletilmekteydi. "*Memleha-i Gümülcine Mukâtaası*" ve bu mukataaya bağlı olan (yörenin) *cizye ve avâriz* bedelleri malikâne olarak Silahdâr Abdullah'ın üzerinde olup 1803 yılı itibarıyla işletilmek üzere Tokadıklı Süleyman'a iltizam edilmişti (s314)¹⁷⁵. Tuz ocakları Gümülcine kazası sınır-

¹⁷¹ Traian Stoianovich, *Osmanlı Hâkimiyetinde Via Egnatia*, s. 234-235.

¹⁷² BOA. *Hatt-ı Hümayün*, 54/2510-A, 9 Mayıs 1803.

¹⁷³ Gümülcine eski ayânı olan Mestan Ağa'nın idarî ve iktisadî faaliyetleri büyük oranda Tokadıklı ile örtüşmektedir. Mestan Ağa çiftlik işletmekte, vergi toplamakta, mubâyaacılık yapmakta, tuz mukataası işletmekte, zahire yetiştirmekte, Despot yaylasında ve Balkanda koyunları bulmaktaydı bkz. BOA. *Hatt-ı Hümayün*, 180/8180, 17 Temmuz 1795.

¹⁷⁴ Güneydoğu Balkanlarda tuz üretiminin Osmanlı öncesine dayandığı anlaşılmaktadır bkz. 167 Numaralı *Muhasebe-i Vilayet-i Rum-ili Defteri (937/1530)*, 2, 8, 17. Benzer şekilde XVI. yüzyılın ortalarında Selanik şehri gelirleri içerisinde toplam gelirlerin neredeyse yarısı tuzlalardan elde edilen tuz üzerinden alınmaktaydı bkz. Melek Delilbaşı, "16. Yüzyılda Via Egnatia ve Selanik", *Sol Kol Osmanlı Egemenliğinde Via Egnatia*, (Ed. E. A. Zachariadou), İstanbul 1999, s. 84.

¹⁷⁵ Malikâne sahibinin Tokadıklı Süleyman'dan toplam 64263 kuruş alacağı olduğu gibi köy hâsılatları ve cizyelerden ahâli üzerinde tahsil edilmemiş bakayalar bulunmaktaydı. Alacakların tahsil Rumeli Valisi İbrahim Paşa ve muhalefât mübâşiri Abdullah'a emredilmmişti (9 Mayıs 1804) bkz. BOA. *MAD 9751*, 314.

larındaki Karaağaç (iskelesi) ve Gökülü'de; Sarışaban kazasındaki Karafere memlehalardan oluşmakta olup (s316), buralardan çıkartılan tuz Gümülcine şehir merkezi, Karaağaç iskelesi, Yenice-i Karasu ve Karafere'de depolanmaktaydı. Tokadçıklı'nın denetiminde olan tuzun bir yıllık miktarı aşağıdaki gibidir¹⁷⁶:

	Satılan veya sene sonuna kadar satılması muhtemel olan tuz	Kıymet (kuruş)	Nakliye ücreti ve diğer masraflar	Kalan (kuruş)
Gümülcine mahzeninde	28000 kile	36090	8860 kuruş	27230
Yenice-i Karasu mahzeninde	16000 kile	20700	8800 kuruş	11900
Karafere (Sarışaban kz.) memlehasında	1000 kile	1300	350 kuruş	950
Toplam	45000 kile (1,125000 kg)	58090	18010 kuruş	40080
Tuz ocaklarından yeni çıkarılan ancak henüz masrafı tespit edilmeyen tuz miktarı 50000 kile				

Tabloya göre, üretilen tuzun neredeyse yarısı Gümülcine şehrinde muhafaza edilmektedir. Tokadçıklı Süleyman'ın Gümülcine kasabasındaki yaklaşık 15000 kile (:375000kg) tuz alabilen mahzeni mal varlığı içerisinde önemli bir yer tuttuğu gibi Tokadçıklı'nın tuz üretimi ve satışı üzerindeki beklenti ve denetimini de göstermektedir. Tuzun genelde Gümülcine'de depolanması İstanbul ve Tekirdağ'dan gelip Selanik'e inen tarihî kervan yolunun Gümülcine'den devam etmesiyle ilgili olmalıdır. Çıkarılan tuzun neredeyse 1/3'ünün masraf olarak harcanması tuz çıkarma ve depolama işinin üstesinden kolaylıkla gelinebilecek bir faaliyet olmadığını göstermektedir. Bununla birlikte, Tokadçıklı Süleyman'ın tuz ocaklarından çıkardığı toplam 95000 kilelik tuzun tahmini değeri 120000 kuruş kadar olacağından; tuz çıkarma ve depolama işini ayân ve mültezim yetkisiyle elinde tutma sayesinde onun önemli bir sermaye hareketi içerisinde olduğu söylenebilir.

¹⁷⁶ Tokadçıklı üzerinde kalan tuzun mahallinde satılarak İstanbul'a gönderilmesi istenmişti (25 Aralık 1804).

Tokadıcılık denetimindeki tuzun, tuz ocaklarından alınarak mahzenlere aktarılması doğrudan Tokadıcılık tarafından değil; daha başka mültezimlere yeniden ihâle edilerek gerçekleştirilmekteydi. Bunlar Gümülcine Mahzeni Mültezimi (Gümülcineli) Karagözoğlu Yahudi, Yenice-i Karasu Mahzeni Mültezimi Akraho Zimmî ve Sarı Şaban Mahzeni Mültezimi Ahmet Ağa idi¹⁷⁷. Mültezimler piyasaya sattıkları tuzun bir kısmının parasını sağlığında Tokadıcılık'ya teslim etmiş oldukları gibi bir kısım tuz parası da Tokadıcılık'nın vefatıyla birlikte *zimmîet bakâyâ* olarak kalmış ve bu miktarlar daha sonra muhalefât mübâşiri tarafından tahsil edilme yoluna gidilmişti¹⁷⁸. Tokadıcılık'nın, "*Milh behâsından Talyan Reisi Kostantin zimmîden 600 gurus*" ve Kaba/Kaya Bekâr köyünü mukataa olarak iltizamında bulunduran Mültezim Kaba Bekârlı Ahmed Ağa'dan 500 kile tuz karşılığı olarak 650 kuruş alacaklarının olması (s320), onun tuz ticaretine katıldığına işaret olarak görülebilir. Hububat ve tuz ticareti nedeniyle Tokadıcılık ile bağlantıları olan kimselerin genelde Osmanlı vatandaşı gayrimüslim vatandaşlar olmaları, bu devirde Batı Trakya ile Adalar denizi arasındaki ticaret ilişkilerinde Osmanlı Rumlarının baskın konumlarına işaret olmalıdır¹⁷⁹.

Gümülcine şehri, XVIII. yüzyılda Osmanlı çarşı ve pazarlarında aranan; marka hâline gelen Karlova (Filibe'nin kuzeyi), Kırcaali, Yenice-i Karasu ve Yenice-i Vardar tütünlerinin¹⁸⁰ üretim merkezleriyle kara yolu bağlantısına sahipti. Tokadıcılık, bölgedeki tütün ticaretinin vergilendirmesini doğrudan yürütmek yerine bu işi Gümülcineli Hacı Mehmet'e vermiş; kendisi ise tütün ticaretine girerek ve Gümülcine'deki tütün dükkânını kiraya vererek bu ticaret kolundan yararlanmıştı (s320). Tokadıcılık'nın kâtibi olan Küçük Hacı Mehmet, Gümülcine Duhân Gümrüğü'nü 1802 ve 1803 yıllarında işletmekle birlikte, Tokadıcılık'nın yakalanma emri çıkması üzerine İzmir'e firar etmişti¹⁸¹. Gümülcine Tütün Gümrüğü Mültezimi Hacı Meh-

¹⁷⁷ İltizam sistemi hakkında bkz. Mehmet Genç, *Osmanlı İmparatorluğunda Devlet ve Ekonomi*, İstanbul 2000.

¹⁷⁸ Tokadıcılık'nın mültezimlerden 30937 kuruş daha alacağı bulunmaktaydı bkz. *BOA. MAD 9751*, 319. Dolayısıyla, Tokadıcılık'nın ölümüyle tuz parasının neredeyse 2/3'si mültezimlerin üzerinde kalmıştır.

¹⁷⁹ E. F. Syrett, *İzmir'de Pamuk ve Kumaş Ticareti*, s. 104, 116, 118.

¹⁸⁰ Rumeli tütününün Kuzey Anadolu'daki ticareti hakkında bkz. Necmettin Aygün, *Trabzon'da Ticaret*, s. 208-214.

¹⁸¹ Gümrüğü idaresinden dolayı devlete 6747 kuruş borç ortaya çıkmıştı, devlete toplamda 13180 kuruş borcu olan Hacı Mehmet'in bu borcunun 7800 kuruşu İzmir'de yakalandığında tahrir olunan eşya ve câriyelerinden oluşmaktaydı. Hacı Mehmet'in Gümülcine'de olan emlak ve akarı da devletçe zapt edilmişti bkz. *BOA. MAD 9751*, 316.

met'in Batı Trakya'nın genelindeki tütün ticareti üzerinde aktif rol oynamaya çalıştığını bölgenin batısında yer alan Yenice-i Karasu Duhân Gümrüğü ile doğusunda yer alan İnöz Duhân Gümrüğü'ne borcu bulunmasından anlamak mümkündür (s316). Hacı Mehmet'in görev ve faaliyetleri arasında Karaağaç (iskelesi) Emtia Gümrüğü Mültezimliği de bulunmakta olduğundan, bu faaliyetlerin Tokadıcılık'dan habersiz olamayacağı ortadadır. Bu bağlamda, Tokadıcılık ile kardeşi oğlu Mahmut'un Gümülcine Duhân Gümrüğü'ne toplamda 322,5 kuruş borçlu olmaları yanı sıra Bayram köyünden İbrahim'in *duhân behâsından* Tokadıcılık'ya 2000 kuruş gibi önemli bir borcu bulunması Tokadıcılık'nın bölgedeki siyasi ve iktisadi faaliyetleriyle paralellik gösteren bir durumdur¹⁸². Yörede bir çiftlik köyünün 3000 kuruş olduğu bir zamanda Tokadıcılık'nın sadece tütün ticaretinden dolayı 2000 kuruş alacaklı olması, onun bölgede gerçekleşen tütün ticaretine etkili bir şekilde katıldığını göstermektedir. İlgili arşiv kayıtlarına göre Yenice-i Karasu, Gümülcine ve İnöz'de ticarî malların geçişi ve satışını denetleyen gümrük teşkilatları bulunmakta ve her üç gümrük teşkilatı da tarihî kervan yolu üzerinde yer almaktaydı¹⁸³.

Bilindiği gibi, terekelere kaydedilen alacakların hangilerinin halktan toplanan vergilerden ve hangilerinin de kişinin kendi ticarî faaliyetlerinden kaynaklanan alacaklar olduğu kolaylıkla anlaşılabilir; zira genelde tüm alacaklar peş peşe; iç içe kaydedilirlerdi. Tereke sahibinin hayattayken gerçekleştirdiği faaliyetler iyi anlaşılabilirse ticarî alacaklar ile vergi alacaklarını nispeten ayırt ederek değerlendirmelerde bulunmak mümkündür. Tokadıcılık Süleyman'ın kayıtlı alacakları genelde köylü ve kasabalıların *şer'i ve örfi* vergilerinden, verilen kredilerden, ticarî faaliyetlerden, işlettiği iltizamlardan ve *Tevzi' Defterleri*'ndeki *memleket masraflarından* oluşmaktaydı. Tokadıcılık'nın özellikle vergilerden ve işlettiği iltizamlardan kaynaklanan alacakların genelde *bakâyâ*, yani, zamanında ödenmeyip geriye kalan miktarları içermeleri ve bu tarz borçların hangi zaman dilimine ait olduklarının çoğunlukla kaydedilmemeleri nedeniyle alacakların geneli üzerinde değerlendirme yapmak zorlaşmaktadır.

Terekede, Tokadıcılık Süleyman'ın üzerinde sekiz kaza bulunmasından dolayı külliyetli servete sahip olduğunun belirtilmesi (s. 313), ayânın servet

¹⁸² Terekede, 319. sayfada bu borcun 280,5 kuruş olduğu kayıtlıdır.

¹⁸³ Drama ve İskeçe'de yetiştirilen tütünün kara yoluyla satışa sunulmayan kısmı Kavala limanı ile ihraç edilmekteydi.

ve itibar sahibi olmasıyla *idarecilik görevi* arasındaki ilişkiyi göstermektedir. Tokadıcılı'nın Batı Trakya'da hâkimiyet tesis ettiği ve dolayısıyla vergi tahsil ettiği üzerindeki yerleşimlerin Edirne, Sultanyeri, Gümülcine, Tokadıcık, Dimetoka, Ahi Çelebi (Paşmaklı), Şeyh Cuma (Cebel veya Tağardı) ve Hasköy oldukları belirtilmektedir. Ancak, Tokadıcılı'nın bu yerleşimlerin tümü üzerinde aynı zaman diliminde ve aynı yoğunlukta etkinlik kurduğu söylenemez. Bu bağlamda Hasköy mütesellimliğini ayân olmasından çok sonraları, 1800 yılında elde etmişti. Sarı Şaban kazası üzerinde ise sadece tuz ocaklarını işletmeden kaynaklanan bir etkinlik söz konusudur. Tokadıcılı'nın Ahi Çelebi, Hasköy ve Fere yerleşimleri üzerindeki denetiminin de birkaç yılı geçmediği daha önce belirtilmişti. Terekede, Tokadıcılı ile irtibatlı olduğu söylenen Edirne şehri üzerinde Tokadıcılı ve yeğeni Mahmut'un hâkimiyet kurmak için gayret gösterdikleri bilinmekle birlikte, Edirne şehrinde her hangi bir geliri vergilendirdiklerine dair bilgi bulunmamaktadır¹⁸⁴. Tokadıcılı, idam edildiği 1804 yılına kadar genelde Sultanyeri (:Mestanlı ve Koşukavak), Gümülcine ve Dimetoka kazaları ile Gümülcine'ye bağlı olan Şeyh Cuma yerleşimi üzerinde uzun süreli denetim kurabilmişti.

Tokadıcılı Süleyman'ın idarecilere, köylüye, tüccara ve esnafa kredi sağlaması ve bu faaliyetler neticesinde bir miktar faiz elde etmesi Osmanlı geleneğine uygundu¹⁸⁵. Şüphesiz ihtiyaç sahiplerine kredi sağlamak servet ve itibar kazanma yanında, bölge üzerinde kurulan denetimi sağlama alma amacı da taşımaktaydı. Özbek köyünden Topal Molla Hüseyin (100 kuruş), Gümülcine Mahkeme Kâtibi Mustafa Efendi (540 kuruş) ve Gümülcine Şehir Kethüdâsı İbrahim Ağa (600 kuruş) gibi onlarca şahsın Tokadıcılı'ya borçlu olmaları; bu tarz borçların küçük çaplı yatırımlarla (:arsa, bağ, bahçe vb satın alma), esnaf ve zanaatkarların alacak verecekleriyle veya köylü ve kasabalının vergi borçlarıyla bağlantılı olduklarını düşündürmektedir (s. 315).

Gümülcine'nin kuzeyindeki Sultanyeri kazası ile Gümülcine'ye bağlı olan Cebel (:Şeyh Cuma) yerleşiminden bazı kimselerin, "*Cebelde vâkı' Ata karyesinden Solak Osman'ın maktül Süleyman'dan istikrâz eylediği 900 guruş*",

¹⁸⁴ Tokadıcılı'nın yeğeni Mahmut'un 1803 yılı ile birlikte bir yıl kadar Edirne kazasına bağlı Ata nahiyesinde yerleştiği hakkında bilgiler bulunmaktadır bkz. Hatt-ı Hümâyûn, 217/11902 ve 218/12038.

¹⁸⁵ Köylünün borç almaya vergiler arasındaki ilişki için bkz. E. F. Syrett, *İzmir'de Pamuk ve Kumaş Ticareti*, s. 108-109.

“*Cebelde sâkin Çakal köylü*¹⁸⁶ *Hasan Ağanın cihet-i karziden zimmeti 7750 guruş*” örneklerinde olduğu gibi Tokadçıklı’ya olan borçları daha yüksek miktarları içermekteydiler (s. 321). Aşar, cizye, tevzi ve benzeri vergilerden kaynaklanan borçlar terekede ayrıca belirtildiği için genelde büyük meblağlardan oluşan bu tarz borçlanmaların amacı terekeden açıkça anlaşılacak şekilde birlikte, Tokadçıklı’ya bu ve benzeri borcu olan kimselerin kendi bölgelerinde yaşayan; halka kredi sağlayan ileri gelenler (:ağalar) olmaları muhtemeldir. Tokadçıklı’dan borç alan bu ağalar aldıkları paraları halka kredi olarak vererek iç içe geçmiş bir faiz sistemini hayata geçiriyor olmalıydılar. Osmanlı’da çağdaş bankacılık faaliyetlerinin başlamadığı bir dönemde finansal sistemde yaşanan eksiklikleri sarraf veya banker görevi ile kapatanlar arasında ayân ve eşrâf önemli bir yer tutmaktaydı. Bu bağlamda bölgedeki bazı devlet gelirlerini vergilendirmek için ihâleye girenler kredi almak için Tokadçıklı’ya başvurmaktaydılar: “Gümülcine Cebelde (:Şeyh Cuma) sâkin Tombayoğlu Ahmed Ağa ve Köprülülü¹⁸⁷ Hacı Ali nâm kimesnelerin darı mukâtaası iltizâmıçün müteveffâ-yı merkûm Süleymandan istikrâz eyledikleri 11000 guruş”(s. 321).

Osmanlı’da tumarlı sipahi, sancakbeyi ve beylerbeyine ödenmesi gereken *şer’î ve örfî* vergiler, özellikle de köylü üzerinden toplanan vergiler bu yıllarda Tokadçıklı ve adamları tarafından tahsil edilmekteydi. Şer’î vergilerden gayrimüslim ve Müslümanların ödedikleri ürün vergisi olan aşar¹⁸⁸ ile gayrimüslim erkeklerin nakden ödemekle yükümlü oldukları cizye¹⁸⁹ vergisi Tokadçıklı’nın tekelindedir ve bu iki vergi onun alacakları arasında en önemli miktarı oluşturmaktaydı. Bölgenin *cizye ve avârız* vergilerinin toplanması *Memleha-i Gümülcine Mukâtaası* ile birlikte Silahdâr Abdullah’ın malikâne olarak üzerindeydi ve işletilmek üzere Tokadçıklı’ya yeniden iltizam edilmişti. Tokadçıklı ahâleden cizyeyi bazen “*1219 senesi cizyesi bakâyâsından Okcilerli Hacı Ahmed Ağa zimmeti 3000 guruş*” örneğindeki gibi aracılar vasıtasıyla; bazen de “*Dimetoka kazâsından mâl-ı cizyeden bakâyâ 15000 guruş*”¹⁹⁰ (s. 319) ve “*Cizye bakâyâsından Ahi Çelebiye tâbî’ Dere-i Kebir*

¹⁸⁶ Çakal köy/Çakallarova, Kırcaali iline bağlıdır.

¹⁸⁷ Bölgede, Filuri nehri üzerinde bulunan ve Ağrican ile Gümülcine’yi birbirine bağlayan bir köprü bulunmaktadır.

¹⁸⁸ Ömer Lütfi Barkan, “Öşür”, *İslâm Ansiklopedisi*, C.9, İstanbul 1964, s. 485-488.

¹⁸⁹ Oktay Özel, “Osmanlı Demografi Tarihi Açısından Avarız ve Cizye Defterleri”, (Ed. Halil İnalçık-Şevket Pamuk), *Osmanlı Devleti’nde Bilgi ve İstatistik*, Başbakanlık Devlet İstatistik Enstitüsü, Ankara 2001, s. 35-50.

¹⁹⁰ Mübâşir bu miktarın ancak 4500 kuruşunu tahsil edebilmiştir bkz. *BOA. MAD 9751*, 319.

*karyesi*¹⁹¹ *reâyâları zimmeleri 770 guruş*” (s. 315) örneklerindeki gibi görünüşte aracı kullanmadan tahsil etmekteydi. Köylünün ürettiği ürün üzerinden alınan aşar/öşür vergisinin tahsilatı da cizye vergisiyle aynı tarz üzeredir: “*A’şârdan Celeblik karyesi*¹⁹² *ahâlileri zimmeleri 300 guruş*”, “*Tağ nâhiyesinde vâkı Ahmed Dere karyesi*¹⁹³ *ahâlisinin 1218 senesi hâsûlâtından zimmeleri 450 guruş*” (s. 320).

Tokadçıklı Süleyman, bölgedeki yerleşimlerden bazılarını doğrudan vergilendirmeyip bunları mültezim tayfasına ihâle ederek iltizam sistemine göre işletmekteydi: “*Alacaorta köyü bedel-i iltizâmından Katlıoğlu(nun) zaft eylediği 1500 guruş*”(s. 313), “*Bedel-i iltizâmından Hacı Ali ve Zembil Ağa zimmeleri 1250 guruş*”, “*1218 senesi bedel-i iltizâmından Kaya Bekârlı Ahmed Ağa zimmeti 5000 guruş*”(s. 315)¹⁹⁴. Benzer örnekler, mültezimlerin genelde yaşadıkları mahallin ileri gelenleri (:köy ve kasaba ağaları) olduklarını göstermektedirler.

Tokadçıklı, bazı yerleşimleri işletmek üzere mültezimlere devrederken diğer bazı yerleşimleri ise kendisi mukataa olarak iltizam sistemiyle doğrudan vergilendirmekteydi (s. 313): “*Maktûl-i merkûmun (:Tokadçıklı’nın) zaft eylediği Cinganlı mukâtaası bedel-i iltizâmından (kalan) 5500 guruş*”, “*Maktûl-i merkûmun zaft eylediği Hemaven mukâtaası bedel-i iltizâmından (kalan) 6600 guruş*”. Tokadçıklı bu tarz iltizamları mukataa olarak vergilendirirken iltizam sisteminin işleyişine uygun olarak devlete bir miktar peşin vermek zorundaydı. Dolayısıyla, “*Müteveffânın iltizâmen uhdesinde olan kurâ-i ma’lûmenin mahsûlât-ı seneviyyesinden almagelen nakdiyye ta’bir olunur rusûm bakıyyesi 500 guruş*” ve “*süds (1/6) hissesi kendü idâresinde olan Kızılca Müslim iltizâmı kurâsının a’şâr behâ ve nakdiyyesi tahminen 750 guruş*” örneklerinde olduğu gibi iltizam ile üzerine aldığı köylerden bir miktar peşin para tahsil etmekteydi (s. 316). Tokadçıklı sadece mültezim olarak değil, malikâneci olarak da görev yapmaktaydı. Tağardı ve Tokadçık köylerinin yarısını malikâne ve diğer yarısını da iltizam olarak üzerinde bulundurduğundan bu yerleşimlerdeki ahâlinin kendisine 1803 senesi hâsûlâtından 6500 kuruş borçları bulunmaktaydı (s. 321).

¹⁹¹ Büyükdere/Plovdivtsi, günümüzde Smolyan (Paşmaklı) iline, Bulgaristan’a bağlı bir köydür.

¹⁹² Cebel (:Şeyh Cuma) nahiyesinde yer alır, günümüzde Kırcaali’ye bağlıdır.

¹⁹³ Tağ nahiyesinden kasıt Cebel nahiyesidir. Ahmed Dere karyesi/Kozitsa, günümüzde Kırcaali iline bağlıdır.

¹⁹⁴ Dimetoka kazasına bağlı Alacaköy karyesi, Seyyid Hâfız Bekir’in iltizamındaydı ve Tokadçıklı’ya bu iltizamdan dolayı 1500 kuruş borcu bulunmaktaydı bkz. *BOA. MAD 9751*, 317.

Bilindiği gibi, Tokadçıklı Süleyman ayân olmadan önce Gümülcine Ayânı Mestan Ağa'nın yanında Bölükbaşı görevindeydi. Bölükbaşılar, bölge ayânının çeşitli durumlar için beslediği gönüllü askerî birliklerin liderleri konumunda idiler. Benzer şekilde Tokadçıklı'ya bağlı bölükbaşılar bulunmaktaydı. Bölükbaşılardan birçoğunun Tokadçıklı'nın ölümüyle firar etmeleri ve Tokadçıklı'ya önemli meblağlarda borçlu olmaları söz konusu olduğundan bu kimselerin de diğer mültezimler gibi Tokadçıklı Süleyman adına bazı devlet gelirlerini işlettikleri; köy ve kasabaların vergilerini topladıkları anlaşılmaktadır. Tokadçıklı'ya bağlı bölükbaşılardan biri hâriç tümü firar etmiş olduklarından alacakların mübâşir tarafından tahsili mümkün olmamıştı¹⁹⁵.

Memleket mesârifini kısaca, taşra idarecilerinin masrafları olarak belirtmek mümkündür. *Tevzi Defterleri*'ne¹⁹⁶ yazılarak halka bölüştürülen bu tarz masraflar bölge ahâlisinin Tokadçıklı'ya olan borçları içinde önemli bir yer tutmaktaydı. Bu bağlamda Gümülcine'ye bağlı Cebel'de olan beş köyün yaz dönemi; *Rûz-ı Hızır* tevzi bakayasından 27000 kuruş, Tokadçıklı'nın firarı veya öldürülmesi neticesinde ortaya çıkan karışıklık sürecinde Hasköy Kazası Ayânı Emin Ağa tarafından gereksiz yere zapt edilmişti (s. 321). Benzer şekilde Cebel'de yer alan Koca Ömer ve Kabağağaç köylerinin 3000 kuruştan oluşan *tevzi*' akçesi de Durgud Bölükbaşı tarafından zapt edilmiş durumdaydı. Ahi Çelebi kazası ahâlisi ise *memleket mesârifi* ve tevzi borcundan dolayı anlaşılabilir hiçbir ödeme yapmamış olduklarından Tokadçıklı'ya 110000 kuruş gibi yüklü bir miktarla borçlu durumda idiler¹⁹⁷.

Neticede, bölge ahâlisi bireysel borçlardan öte özellikle şer'i ve örfî vergilerden dolayı Tokadçıklı Süleyman'a bir hayli borçlu idiler. Bu durum, bölge halkının iktisadî sıkıntı içerisinde olduğuna yorumlanabilir. Ancak, bu tarz borçların genelde Gümülcine'den uzakta; Rodop sıradağlarının orta ve doğu kesimlerinde yer alan Ahi Çelebi, Cebel (:Şeyh Cuma), Sultanyeri ve Trakya'nın doğusundaki Dimetoka ile ilgili olmaları; merkezden (:Gümülcine'den) uzaklaştıkça ulaşım ve güvenlik gibi yetersizliklerden dolayı vergi

¹⁹⁵ Bunlardan Sipahioğlu bölükbaşı hâriç (s320) diğerleri firar etmişlerdi: "Firârî Duralî bölükbaşı zimmeti 100 guruş", "Firâriyelerden Şahbâlî bölükbaşı zimmeti 2919,5 guruş (s315)", "Firârî Ağrıcanlı Delîömer bölükbaşı zimmeti 500 guruş" ve "1218 senesi Köbrülü bedel-i iltizâmından Koloğlu Bölükbaşı zimmeti 50 guruş" (s. 320-321).

¹⁹⁶ Yücel Özkaya, "XVIII. Yüzyılın Sonlarında Tevzi' Defterlerinin Kontrolü", *Selçuk Üniversitesi Edebiyat Fakültesi Dergisi*, Sayı 1, 1981, 135-151 ve aynı yazar, *18. Yüzyılda Osmanlı Toplumı*, İstanbul 2008, 221.

¹⁹⁷ Benzer alacaklar; "Tevzi' bakâyâsından Sarıca-i Bulgar karyesi ahâlilerinin zimmetleri 1687,5 guruş", "tevzi' bakâyâsından Bası karyesi ahâlileri zimmetleri 1800 guruş" (s315).

tahsil etmenin daha sıkıntılı bir süreçten geçmekte olduğuna işaret olmalıdır. Ayrıca, Tokadıcılık bölgedeki birçok kazanın ayânlığının güç kullanarak ele geçirdiğinden dolayı, bahsi geçen kaza ahâlilerinin vergi ödemeyerek Tokadıcılık'ya karşılık verdikleri de düşünülebilir.

Sonuç

XVIII. yüzyılda Osmanlı devletinin ulaştığı siyasî, iktisadî ve toplumsal gelişmelerin sonucunda ortaya çıkan idareci-hanedân sınıfının temsilcilerinden biri olan Tokadıcılık Süleyman, siyasî ve iktisadî imkânların kısıtlı olduğu Sultanyeri kazası gibi nispeten küçük bir yerleşimden çıkarak ilkin Gümülcine gibi her anlamda bölgesinde önemli olan bir merkeze, daha sonra da Batı Trakya geneline egemen olmuştur. Aslen bölükbaşı olan bir Osmanlı köylüsünün kişisel gayretleriyle ayânlığı ele geçirerek Osmanlı idareci sınıfı arasında yerini alması; ayân ve eşrâftan biri haline gelerek Rumeli tarihinin bir kesitine damgasını vurması ve bu uğurda verdiği uğraş bu çalışmanın özettir.

Güney Balkanlardan bahsedilirken Sol Kol diye bilinen ve İstanbul'dan Adriyatik denizine kadar uzanan tarihî yol ilk akla gelen unsurlardandır. Çalışmamızda ise, Tuna nehrinin güneyinde kalan coğrafyanın Kavala, Yenice-i Karasu, İskeçe, Gümülcine, Dimetoka, Fere ve Tekfurtağı gibi Rumeli'nin güneyi ile siyasî ve iktisadî zeminde bir hayli derin bağlara sahip olduğu görülmüştür. Bu dönemde Edirne ve Filibe şehirleri yanı sıra Burgaz limanı ile bağlantıları olan; Hasköy'den güneye devam ederek Kırcaali'den Sol Kol üzerindeki Gümülcine'ye ve oradan da Adalar denizine inen güzergâh bir hayli faal durumda idi. Mestan Ağa ile Tokadıcılık Süleyman Ağa'nın tarihte şöhret bulmalarına imkân veren etkenlerden belki de en önemlisi bu yolun varlığıdır. Bu coğrafi durum, 1790'lı yıllarda ilkin bir bölükbaşı ve daha sonra da bir kasaba ayânı olan Tokadıcılık Süleyman'ın, 1798 yılında adı geçen güzergâhların kesiştiği Gümülcine kazasının ayânlığını ele geçirerek bölgede ön plana çıkmasına imkân vermiştir.

Tokadıcılık Süleyman, ayânı olduğu coğrafyanın güvenliği ve imarını sağlama başta olmak üzere devlet adına vergi toplama ve mubâyacılık hizmetleri hâricinde hububat, tuz, tütün ve hayvan ticaretinden yararlanmış; bir ayânın yapması gereken her türden faaliyeti değerlendirerek servet ve itibar edinmiştir. Ancak kısa sürede kazanılan servet ve itibar Tokadıcılık'ın devlet idaresi geleneğini ve devletin gücünü basite almasına yol açmış görünmektedir. Tokadıcılık, Sultanyeri kazası gibi nispeten küçük bir yerle-

şimde bölükbaşı olarak görev yaptığı gençlik çağındaki bazı olumsuz hasletlerini bölge ayânı hâline geldikten sonra terk edememiştir. Ayânlığın getirmiş olduğu yükümlülükleri ve yarattığı atmosferi özümseyememesi, yeri geldiğinde çevresindeki ayânlara ve devlete karşı denge siyaseti izleyememesi; daha genel bir ifadeyle *celb-i mâl sevdası* ile *devlet idaresi* arasındaki hassas dengeyi kuramaması Tokadçıklı Süleyman'ın idamına giden şartları oluşturmuştur.

KAYNAKÇA

A-Arşiv Belgeleri

Başbakanlık Osmanlı Arşivi, Maliyeden Müdevver Defterler Tasnifi, Defter No 9751, sayfa 312-321 ve Defter No 3115.

Başbakanlık Osmanlı Arşivi, Hatt-ı Hümayûn Tasnifi, Dosya No 25, Gömlek No 1252-C (25/1252-C), 51/2385, 61/2715, 61/2715-B, 180/8180, 1404/56825, 843/37890-A, 45/2227, 53/2469, 75/3119, 56/2578, 54/2510-A, 54/2510, 58/2623, 67/2892-D, 69/2925-F, 50/2358, 215/11772, 215/11814, 217/11902, 218/12038, 82/3400, 48/2316, 82/3404, 57/2588, 264/15324, 71/2984, 38/1941, 42/2119, 46/2251, 42/2160, 42/2150, 45/2221-A, 49/2340-A, 69/2929-D, 75/3107, 72/3026-B, 76/3143, 37/1872-A, 67/2899, 106/4199, 69/2926-D, 69/2925-G, 44/2208, 67/2892-F, 72/3029-E, 80/3354, 80/3354-A, 80/3354-B, 216/11899, 216/11898, 52/2430-A.

Başbakanlık Osmanlı Arşivi, Cevdet Tasnifi-Dâhiliyye, Dosya No 33, Gömlek No 1645 (33/1645), 36/1761, 86/4300, 143/7116, 165/8227, 240/11995, 290/14467.

B- Yayınlanmış Çalışmalar

370 Numaralı Muhasebe-i Vilayet-i Rum-ili Defteri 937/1530, Ankara 2001, C1.

167 Numaralı Muhasebe-i Vilayet-i Rum-ili Defteri 937/1530, Ankara 2001, C1.

Ahmed Cevdet Paşa, *Tarih-i Cevdet*, İstanbul 1974 ve İstanbul 1984.

Aksan, Virginia, *Ahmed Resmi Efendi*, İstanbul 1997.

Aygün, Necmettin, *Onsekizinci Yüzyılda Trabzon'da Ticaret*, İstanbul 2005.

Aygün, Necmettin, "XVIII. Yüzyılda Bir Osmanlı Valisi: Üçüncüoğlu Ömer Paşa ve Muhalefatı", *Uluslararası Karadeniz İncelemeleri Dergisi*, S. 7, Güz 2009, s. 39-77.

Barkan, Ömer Lütfi, "Öşür", *İslâm Ansiklopedisi*, C.9, İstanbul 1964, s. 485-488.

Cezar, Yavuz, "Bir Ayanın Muhalefatı", *Belleten*, 41/161, Ankara 1977, s. 41-78.

- Delilbaşı, Melek, "16. Yüzyılda Via Egnatia ve Selanik", *Sol Kol Osmanlı Egemenliğinde Via Egnatia*, (Ed. E. A. Zachariadou), İstanbul 1999, s. 73-91.
- Doğru, Halime, *Rumeli'de Yaşam*, İstanbul 2007.
- Elibol, Numan, *XVIII. Yüzyılda Osmanlı Dış Ticareti* (Hacettepe Üniversitesi Basılmamış Yüksek Lisans Tezi), Ankara 1996.
- Faroqhi, Suraiya, *Osmanlı Dünyasında Üretmek, Pazarlamak, Yaşamak*, (Çeviren G. Güven-Ö. TÜresav), İstanbul 2003.
- Genç, Mehmet, *Osmanlı İmparatorluğunda Devlet ve Ekonomi*, İstanbul 2000.
- İnalçık, Halil, "15. Asır Türkiye İktisadî ve İçtimai Tarihi Kaynakları", *İstanbul Üniversitesi İktisat Fakültesi Mecmuası*, XV/1-4, İstanbul 1953-1954, s. 51-75.
- İnalçık, Halil, "Çiftliklerin Doğuşu: Devlet, Toprak Sahipleri ve Kiracılar", *Osmanlı'da Toprak Mülkiyeti ve Ticari Tarım* (Editör Ç. Keyder-F. Tabak), İstanbul 1998, s. 25-35.
- Karagöz, Mehmet, "17. Asrın Sonunda Filibe ve Çevresinde Eşkıyalık Hareketleri (1680-1700)", *Fırat Üniversitesi Sosyal Bilimler Dergisi*, C.16, Sayı 2, Elazığ 2006, s. 373-402.
- Karal, E. Z, *Selim III'ün Hatt-ı Hümayunları*, Ankara 1999.
- Karpat, Kemal, "Balkanlar", *DVİA*, C.5, İstanbul 1992, s. 29-30.
- Kiel, Machiel, "Via Egnatia Üzerinde Osmanlı Bayındırlık Faaliyetleri", *Sol Kol Osmanlı Egemenliğinde Via Egnatia*, (Ed. E. A. Zachariadou), İstanbul 1999, s. 161-177.
- Kiel, Machiel, "Gümölcine", *DVİA*, C.14, İstanbul 1996, s. 268-270.
- Oğuz, Süleyman, *Osmanlı Vilayet İdaresi ve Doğu Rumeli Vilayeti (1878-1885)*, İstanbul 1987.
- Özcan, Tahsin, "Muhallefat", *DVİA*, C.30, İstanbul 2005, s. 406-407.
- Özel, Oktay, "Osmanlı Demografi Tarihi Açısından Avarız ve Cizye Defterleri", (Ed. Halil İnalçık-Şevket Pamuk), *Osmanlı Devleti'nde Bilgi ve İstatistik*, Başbakanlık Devlet İstatistik Enstitüsü, Ankara 2001, s. 35-50.
- Özkaya, Yücel, "XVIII. Yüzyılın Sonlarında Tevzi' Defterlerinin Kontrolü", *Selçuk Üniversitesi Edebiyat Fakültesi Dergisi*, Sayı 1, 1981, s. 135-151.
- Özkaya, Yücel, *Osmanlı İmparatorluğunda Dağlı İsyanları (1791-1808)*, Ankara 1983.
- Özkaya, Yücel, *18. Yüzyılda Osmanlı Toplumunu*, İstanbul 2008.

- Sezer, Hamiyet, "Tepedelenli Ali Paşa ve Oğullarının Çiftlik ve Gelirlerine İlişkin Yeni Bilgi-Bulgular", *OTAM*, Ankara 2005, Sayı 18, s. 333-357.
- Stăianovich, Traian, "Osmanlı Hakimiyetinde Via Egnatia", *Sol Kol Osmanlı Egemenliğinde Via Egnatia*, (Ed. E. A. Zachariadou), İstanbul 1999, s. 225-240.
- Syrett, E.F, "İzmir'de Pamuk ve Kumaş Ticareti", *Osmanlı'da Toprak Mülkiyeti ve Ticari Tarrm* (Ed. Ç. Keyder-F. Tabak), İstanbul 1998, s. 101-118.
- Şahin, Canay, *The Rise and Fall of an Ayân Family in Eighteenth Century Anatolia: The Canıklizâdes (1737-1808)*, (Bilkent Üniversitesi Basılmamış Doktora Tezi), Ankara 2003.
- Veinstein, Gilles, "Çiftlik Tartışması Üzerine", *Osmanlı'da Toprak Mülkiyeti ve Ticari Tarrm*, (Editör Ç. Keyder-F. Tabak), İstanbul 1998, s. 36-56.

KIBRIS TÜRK TOPLUMUNUN SİYASİ VE KÜLTÜREL HAYATINDA LEFKOŞA MEVLEVİHANESİ'NİN YERİ

SİBEL AKGÜN*

Mevlevilik, uzun asırlar boyunca İslâm kültürünün şekillenmesinde belli ölçüde rol oynamıştır. Kıbrıs'ta başkent Lefkoşa'da kurulan Mevlevihane de, uzun asırlar boyunca Mevleviliğin düşünüş sistemini ve Mevlana'nın fikirlerini Kıbrıs'ta yaşayan Türk toplumuna ulaştırmış ve yaymıştır. Lefkoşa Mevlevihanesi, dini bir kurum olmasının yanı sıra Kıbrıs Türk toplumunun siyasi ve kültürel hayatında da derin izler bırakmış ve bu nedenle bugüne kadar varlığını devam ettirmiştir. Lefkoşa Mevlevihanesi'nin Kıbrıs Türk toplumunun siyasi ve kültürel hayatına etkilerini anlayabilmek için öncelikli olarak kısaca tarihçesine bakmak gerekmektedir.

I. LEFKOŞA MEVLEVİHANESİ'NİN TARİHÇESİ

Kuzey Kıbrıs Türk Cumhuriyeti'nin (KKTC) başkenti Lefkoşa'nın Girne Caddesi üzerinde, Girne Kapısı yönünde bulunan Lefkoşa Mevlevihanesi, Kıbrıs'ta bulunan Osmanlı eserlerinin en önemlilerinden biridir. Bilindiği gibi Mevleviliğin manevi kurucusu olarak kabul edilen ve 1207 yılında Afganistan'ın Belh şehrinde doğmuş olan Mevlana Celaleddin-i Rumi genç yaşta babası ile Anadolu'ya göç edip, Konya şehrine yerleşmiş ve Mevleviliği orada geliştirip, tüm Türk-İslam dünyasına yaymıştır. Kıbrıs'ın Osmanlı idaresine girdiği 1571 yılından sonra Konya, Antalya ve Karaman gibi yerleşim birimlerinden Kıbrıs'a göç edenler tarafından getirildiği tahmin edilen Mevlevilik, hiçbir dini ayırım gözetmeden tüm insanlara kucak açan ve Allah'tan gelen irfanı, kullarına dağıtan yani insanı merkezine alan

* Yrd. Doç. Dr., Sakarya Üniversitesi, İktisadi ve İdari Bilimler Fakültesi, Uluslararası İlişkiler Bölümü, Siyasi Tarih Anabilim Dalı, sgulcan@sakarya.edu.tr

bir inanca dayanmaktadır. Mevleviliğin Anadolu'daki merkezi Konya, Suriye'de Halep ve Kıbrıs'ta ise Mevlevi Tekkesi olmuştur¹.

Mevlana Celaleddin Rumi'nin adına atfen oğlu Sultan Veled tarafından kurulan Mevleviliğin², Kıbrıs'ta faaliyet gösteren kolu olan Lefkoşa Mevlevihanesi'nin kuruluş yılı, 1932'de İngiliz Yönetimi tarafından kaleme alınan resmi raporda, H. 16 Cemaziye'l- evvel 1179 (M. 1766) olarak yer almaktadır. Ancak Kıbrıs konusunda araştırmalar yapan Harid Fedai'nin Osmanlı Şer'îye Mahkeme Sicili'nin 1594 yılına ait kayıtlarında yaptığı araştırma sonucu, sicilde açık olarak Kıbrıs'ın Osmanlı Devleti tarafından fethedildiği 1571 yılından çeyrek yüzyıl bile geçmeden Lefkoşa'nın Girne Kapısı yakınında bir tekkenin varlığından söz edilmektedir. Hatta bu tekkenin Arap Ahmet Paşa³ Vakfı üzerinde bulunduğu ve tekkenin idamesi için vakıf malı bağışlayanlar arasında Yeniçeri Ağası Yusuf Ağa'nın da bulunduğu yazmaktadır⁴.

Harid Fedai tarafından incelenen Osmanlı Şer'îye Mahkeme Sicili'nde adı geçen tekkenin ismi Mevlevihane olarak açıkça yazılmıştır. Bu sicilde, Mevlevihanede tam anlamıyla ayin yapıldığı, bunun mesnevihanı, neyzenı, imamı, müezzini ve duacıyla bir bütün olarak yerine getirildiği, bir bölüm fukaranın bu müessesede barındırıldığı, Şaban ayının her on beşiyle Aşure ayının sonunda, Mevlevihanede zikir ü ayin yapıldığı belirtilmektedir. Yani Osmanlı Devleti'nin Kıbrıs'ı fethettiği 1571 yılının hemen ardından Sultan II. Selim'in 21 Eylül 1571'de çıkardığı Alaiyye (Alanya), Antalya ve Konya gibi yerlerden Kıbrıs'a göçmen yerleştirilmesi buyruğunun üzerinden 40 yıl bile geçmeden, Lefkoşa'da tam teşekküllü bir Mevlevihane kurulmuştur⁵.

Lefkoşa Mevlevihanesi H. 1016'de (M. 1607) Serdar Ferhat Paşa tarafından genişletilmiş ve Mesnevihane, Konya'ya bağlı olarak görev yaptığı için Konya'dan mektupla "Mesnevihan" istenmiştir. Mevlevihane'nin bu

¹ Kuzey Kıbrıs Türk Cumhuriyeti Eski Eserler ve Müzeler Dairesi Müdürlüğü, Enformasyon Dairesi, Mevlevi Tekkesi Tanıtım Broşürü- Lefkoşa- KKTC.

² Abdülbâki Gölpınarlı, *Mevlana'dan Sonra Mevlevilik*, İnkılap Yay., İstanbul, 2006, s. 42.

³ Üzerinde Lefkoşa Mevlevihanesi'nin inşa edildiği vakıf malının sahibi Arap Ahmet Paşa, Rodos Sancakbeyi iken Kıbrıs seferine katılmış donanma komutanlarındandır. Fetihden sonra Kıbrıs Beylerbeyi olmuştur. Ölümünden sonra Lefkoşa Mevlevihanesi'ne gömülmüştür. Lefkoşa'da onun adıyla anılan bir cami ve mahalle vardır (Harid Fedai- Mustafa Haşım Altan, *Lefkoşa Mevlevihanesi*, KKTC Milli Eğitim Bakanlığı Yay., Ankara, 1997, s. 17- 19).

⁴ H. Fedai- M.H. Altan, *a.g.e.*, s. 6-9.

⁵ H. Fedai- M. H. Altan, *a.g.e.*, s. 9-10.

isteği üzerine Konya'dan Mevlevihane'ye "Seccade-i Hazret-i Mevlana'dan Derviş Sa'deddin Muharrem Efendi" gönderilmiştir. 1607 yılındaki Şer'îye Sicil'i'nde kayıtlı vakfiyesinde Derviş Sa'deddin'in, "Müftî-i Cezire-i Kıbrıs" şeklinde ifade edilmesi, aynı kişinin Kıbrıs Müftülüğü görevini de üstlendiğini göstermektedir. Lefkoşa Mevlevihanesi'nin ilk şeyhi olan Derviş Sa'deddin'in ile onun ardından şeyhlik yapan Şeyh Sadri Dede H. 1132 (M. 1719) arasında yüzyıllık bir süre vardır. Bu zaman diliminde Mevlevihane'ye Sa'deddin Efendiden önce olduğu gibi ya tekke vakıflarına mütevellilik edenler sahip çıkmışlar ya da kaynaklardaki boşluklar nedeniyle bunların saptanması bugüne kadar mümkün olmamıştır. Lefkoşa Mevlevihanesi'ne Şeyh Sadri Dede'den sonra sırası ile Şeyh Mustafa Siyahi Dede (aslen Kıbrıslı olup vefatı H. 1122/M. 1710), Arif Dede (Mevlevî şeyhi Siyahi Dede'nin oğlu, vefatı H. 1138/M. 1725), Hızır Handi Dede (aslen Kıbrıslı olup vefatı, H. 1140/M. 1727), Sadri Dede (atanma tarihi H. 1132/M. 1719), Arif Dede (aslen Konyalı olup vefatı, H. 1179/M. 1765), Abdullah Dede (aslen Kıbrıslı olup şeyhliğe atanma yılı H. 1179/M. 1765), Mustafa Dede (aslen Kıbrıslı olup vefat, H. 1228/M. 1813), Fezullah Efendi vefatı, H. 1267/M. 1850), Mustafa Safvet Dede (Fezullah Efendinin oğlu, atanma yılı 1850), Derviş Ali Dede (atanma yılı 1860), tekrar Mustafa Safvet Dede (vefatı H. 1311), Şeyh Mehmed Celaleddin Efendi (Safvet Dede'nin oğlu, vefatı 22 Eylül 1931) ve son olarak Halep âstânesi Bakır Çelebi tarafından tayin edilen ve Şam'dan gelen Selim Dede (vefatı Ocak 1953)⁶ şeyhlik yapmışlardır. Selim Dede'nin ölümünden sonra Şam'dan gelen oğlu Cemaleddin Efendi şeyhliğe aday gösterilse de, Evkaf Dairesi⁷, Ayasofya Camii imametinden emekli,

⁶ Abdülbâki Gölparırlı, *Mevlana'dan Sonra Mevlevilik*, İnkılap Yay., İstanbul, s. 333. Türkiye'de tekkelerin 30 Kasım 1925'te kapatılması ile Mevleviliğin merkezi Konya'dan Suriye'ye kaydırılmıştır. O dönemde Atatürk ilke ve inkılaplarını benimseyen Kıbrıs Türk toplumun büyük bölümü Kıbrıs'taki tekkelerin kapatılmasını talep etmişler de İngiliz idaresi, bu isteği kabul etmemiştir. Bu nedenle Mevlevihane'nin şeyhleri, Suriye'den gelmeye başlamıştır (KKTC Eski Eserler ve Müzeler Dairesi Müdürlüğü- Enformasyon Dairesi- Lefkoşa Mevlevî Tekkesi Tanıtım Broşürü).

⁷ Osmanlı Devleti'nin Kıbrıs'ı fethettiği 1571'den sonra adada kurulan vakıflara ait taşınır- taşınmaz mallar, başkent Lefkoşa'da oluşturulan Evkaf İdaresince yönetilmeye başlanmıştır. Evkaf İdaresi, İngiltere'nin adayı Osmanlı Devleti'nden kiraladığı 1878 yılından itibaren yapılan anlaşma uyarınca, 1925 yılına kadar biri İngiliz İdaresi diğeri Osmanlı Devleti tarafından tayin edilen iki müdür tarafından yönetilmiştir. İngiliz İdaresi, 1923 yılında imzalanan Lozan Antlaşması ile adanın egemenliğini devraldıktan sonra, 1925 yılında Osmanlı Devleti tarafından atanan Musa İrfan Bey'in ölümü üzerine boşalan bu makama daha önce Defterdarlık Dairesinde muhasip olarak görev yapan avukat Mehmet Münir'i atamıştır. 1928 yılında ise Evkaf İdaresi bir hükümet dairesi haline getirilerek, başında bulunan biri İngiliz diğeri Kıbrıslı Türk iki müdür İngiliz İdaresince atanmaya başlamıştır. Kıbrıs Türk toplumunun uzun mücadeleleri sonucu Evkaf İdaresi'nin yönetimi, 22 Temmuz 1955 yılında Kıbrıs Türk toplumuna devredilmiştir (Ahmet Gazioğlu, *İngiliz Yönetiminde Kıbrıs II- Enosis Çemberinde Türk-*

Hızır Tekkesi Şeyhi Mevlevihane ayin-hanlarından Hafız Şefik Efendi'yi 12 Ocak 1953'te Mevlevihane şeyhliğine atamıştır. Ancak Mevlevihane aslında Şeyh Mehmed Celeleddin'in ölüm yılı olan 1931'den itibaren görünürde değilse de gerçekte faaliyetlerine son verilmiştir. Lefkoşa Mevlevihanesi'nin son şeyhi olarak kayıtlarda gözükten Hafız Şefik Efendi ise 11 Kasım 1974'te vefat etmiştir⁸.

Bugün Lefkoşa Mevlevihanesi'nin ilk yapıldığı devirde semahane, türbe, derviş hücreleri, mutfak ve misafir odalarından ibaret olan yapısından günümüze, orijinal özelliklerinden çok şey kaybetmesine rağmen semahane ve türbe bölümleri kalmıştır. Mevlevihane'nin içinde suyu hiç eksik olmayan bir şadırvan su kuyusunun bulunduğu ve çeşitli meyve ağaçlarının ekili olduğu büyük bir bahçesi olduğu bilinmektedir. Mevlevihane giriş kapısının solunda bugün de bir çeşme vardır. Lefkoşa Mevlevihanesi'nin mimari özelliklerine bakıldığında, binaya tüm Mevlevihanelerde olduğu gibi “*Ya Hazreti Mevlana*” yazılı basık kemerli bir kapıdan girilmektedir. Kare planlı semahane, iki bölüme ayrılmıştır. Birinci bölüm giriş kapısının önündeki bölümdür. İkinci bölümde mihrap, dervişlerin ayin yeri ve üstte ahşap balkon vardır. Mevlevihane'nin ahşap balkonunda Mevlevi müzisyenler ayin sırasında müziklerini icra etmektedir. Semahanenin güney kısmında bulunan kapıdan türbelere girilmektedir. Kemerlerle birbirine bağlanan bu türbeler içerisinde genellikle Mevlevi ileri gelenlerine ait 16 mezar bulunmaktadır. Mezarlardan altısının kimlere ait olduğu bilinmektedir. Semahaneden türbeye girişten itibaren birinci mezar, 1934–1953 yılları arasında şeyhlik yapan Şamlı Selim Dede'ye, ikinci mezar bir asker olan ve Mevlevihane'ye arazi bağışladığı söylenen Arap Ahmet Paşa'ya, üçüncü mezar 22 Eylül 1931 tarihinde vefat eden Şeyh Fevzi Dede'nin torunu Kıbrıslı Şeyh Celeleddin Efendi'ye, onuncu mezar adı tespit edilemeyen Mevlevi şeyhine hizmet etmiş bulunan Arap Abdullah Efendi'ye, onaltıncı mezar ise, Kıbrıs şeyhlerinden Hattat Şeyh Fevzi Efendi'ye (Seyit Feyzullah Dede) ait olup, burada çift mezarda eşi ile birlikte gömülmüş olduğu rivayet edilmektedir. Mevle-

ler, Kıbrıs Araştırma ve Yayın Merkezi Yay., Lefkoşa, 1996, s. 200). Evkaf Dairesi, bugün KKTC Vakıflar Genel Müdürlüğü olarak hizmet vermektedir.

⁸ H. Fedai- M. H. Altan, *a.g.e.*, s. 19- 47.

vihane bahçesinin güney doğusunda ise Mevlevihane'ye arazi bağışlayan Emine Hatun'un mezarı vardır⁹.

1953'e kadar açık kalan Mevlevi Tekkesi'ndeki semahanede, bir dönem sayıları 40'ı geçmeyen dervişler ney, ud, kudüm ve kanun gibi çalgılar eşliğinde sema ayini yapmaya devam etmişlerdir. Burada yabancıların, özellikle İngilizlerin izlemesi için sema ayinleri de düzenlenmiştir. Kıbrıs Lefkoşa Mevlevihanesi'nde sema ayinleri, 4 Eylül 1938 tarihine kadar devam etmiştir¹⁰.

Mevlevihane çeşitli dönemlerde onarım da görmüştür. İlk onarım 1934 yılında olmuştur. Mevlevihane'nin derviş hücreleri ve mutfağı ile öteki bölümleri, faaliyetlerine son verildiği 1954 yılından sonra, 1956 yılına kadar çocuk yuvası olarak kullanılmıştır. Kısa bir dönem de Güzel Sanatlar Derneği olarak kullanılan Mevlevihane, 1961 yılında Kıbrıs Türk Kurumları Federasyonu'nun davetlisi olarak adaya bir rapor hazırlaması için davet edilen Konya Mevlana Müzesi Müdürü Mehmet Önder tarafından "Kıbrıs Türk Müzesi" olarak düzenlenmiştir. Mevlevihane, 1963 yılında yapılan onarımlarla ilk Türk müzesi olarak 30 Nisan 1963'te Kıbrıs Türk Etnografya Müzesi olarak hizmete açılmıştır. Müzenin avlusunda, Osmanlı devrine ait eserlerden mezar taşları, içerisinde mahkeme sicilleri, mevlevi elbiseleri, mevlevi müzik aletleri, halılar, fermanlar, beratlar ve nişanlar vardır. Müzede sergilenmekte olan en önemli eser daha önce Bayraktar Camii'nde muhafaza edilmekte olup Kıbrıs fatihi Lala Kara Mustafa Paşa'ya ait olduğu bilinen "Kuran-ı Kerim" dir. Müzede ayrıca çeyiz sandıkları, paralar, tütün keseleri, el işleri ve çeşitli etnografik eserler de sergilenmektedir¹¹.

Lefkoşa Mevlevihanesi, 1963-1974 arasında kapalı kalmıştır. Mevlevihane, o dönemde Kıbrıs Türk Etnografya Müzesi olarak adaya mezun olup dönen arkeolog ve sanat tarihçilerinin görev aldığı bir nevi Eski Eserler ve Müzeler Dairesi'nin ilk nüvesinin oluşturulduğu merkez olarak hizmet vermiştir. 1970'lerin sonunda yapılan Vakıflar İş Hanı inşaatı, 1963'e kadar hâlâ mevcut olan küçük avlunun daha da küçülmesine ve iç avlu özelliğini kaybetmesine yol açmıştır. Aradan geçen uzun süre içinde müzenin tümünden

⁹ Fikret Alasya, "Lefkoşa Mevlevi Tekkesi", *I. Milletlerarası Mevlana Kongresi*, Konya 3- 5 Mayıs 1987, s. 100- 103.

¹⁰ F. Alasya, a.g.m., s. 105- 107.

¹¹ KKTC Eski Eserler ve Müzeler Müdürlüğü, Enformasyon Dairesi -Lefkoşa Mevlevi Tekkesi Tanıtım Broşürü.

elden geçirilmesi gerekliliği ortaya çıktığı için 2000 yılında başlatılan restorasyon çalışmalarıyla birlikte Konya Mevlana Müzesi teknik elemanlarının hazırladığı proje çerçevesinde müze yeniden düzenlenmiş ve “Şebi Arus” günü olan 17 Aralık 2002 tarihinde hizmete açılmıştır. Bugün çok sayıda ziyaretçi tarafından ziyaret edilmektedir. Lefkoşa Mevlevihanesi, Osmanlılar döneminden itibaren Lefkoşa'nın ve Girne Kapısı çevresinin en önemli yapılarından biri olmuştur. Bugün Lefkoşa Türk Belediyesi de amblem olarak Lefkoşa Surları ile birlikte Mevlevi Tekkesi'ni kullanmaktadır¹².

II. LEFKOŞA MEVLEVİHANESİ'NİN SİYASİ FAALİYETLERİ

Kıbrıs, 1571 yılında Osmanlı Devleti tarafından fethedilmesinin ardından Anadolu'dan aktarılan Müslüman nüfusu sonucu Hıristiyan ve Müslümanların birlikte yaşadığı Osmanlı Vilayetleri'nden biri olmuştur. Adanın 1878 yılında İngiltere'ye kiralandığı zamana kadar yönetimde hâkim olan Kıbrıs Türkleri, Osmanlı-Müslüman kimliğine bağlı bir toplum olarak yaşamıştır.

Osmanlı Devleti'ne karşı Yunan İsyanı'nın 1821'de Mora Ayaklanması ile başlaması genel olarak Kıbrıs'ı, özel olarak Ortodoks Kilisesini yakından etkilemiştir. Mora'da başlayan 1821 yılındaki Yunan İsyanı sırasında adada Kilise önderliğinde yoğun bir propaganda faaliyeti başlamış, Filiki Eteriya¹³ örgütünün liderlerinden Konstantin Kanaris Kıbrıs'a uğrayarak, Yunanistan'daki isyancılara gönderilmek üzere para, silah ve yiyecek toplamış ve bir ayaklanma çıkarmak için Başpiskopos Kiprianos önderliğinde kiliseler silah deposu haline getirilmiştir. Ne var ki Kıbrıs'taki Osmanlı Valisi Küçük Mehmet Paşa'ya yapılan bir ihbar sonucu kiliselere yapılan baskın ile depolanan silahlara el konularak, Başpiskopos Kiprianos ve isyanı hazırlama girişimi içindeki diğer elebaşları idam edilmiştir. İsyancı piskoposların bir kısmı ise ya sürgüne gönderilmiş ya da hapse atılmıştır. 1830 yılında bağımsız Yunanistan Devleti'nin kurulması ise Kıbrıs Rum toplumu için bir dönüm noktası olmuştur. Bu tarihten itibaren Kıbrıs Rum toplumu, Yunan ulusal kimliğiyle özdeşleşebileceği bir ulusal devletine kavuşmuştur. Yunan milliyetçiliği giderek artan bir biçimde Kıbrıs'ta Ortodoks Rumları etkisi

¹² KKTC Eski Eserler ve Müzeler Müdürlüğü, Enformasyon Dairesi -Lefkoşa Mevlevi Tekkesi Tanıtım Broşürü.

¹³ Megali İdea'yı gerçekleştirmek üzere 1796 yılında Rusya'nın Odessa şehrinde kurulan gizli örgüttür.

altına almış ve devlet doktrini olarak şekillenen “*Megali İdea*”¹⁴ Kıbrıs'ta süratle taraftar kazanarak Enosis¹⁵ milliyetçiliğine dönüşmüştür. 1828'de Kıbrıs Ortodoks Kilisesi Başpiskoposu, Piskoposları ve bazı şahsiyetlerin imzasını taşıyan bir memorandumu yeni kurulan Yunanistan'ın ilk Valisi Kapodistria'ya göndererek, Kıbrıs'ın Yunanistan Devleti'nin sınırları içine alınmasını istemiştir¹⁶.

Yunan milliyetçiliğinin Kıbrıs'a etkisi ile söz konusu milliyetçilik Ortodoks Rum toplumu için Enosis hedefini oluştururken, Müslüman Türkler için yok olma şeklinde algılanarak korkulu bir hale bürünmüştür. Yani Kıbrıs'ın iki büyük etnik-dinsel topluluğundan birisi için kurtuluş anlamına gelen bir ideal öteki için yok oluş şeklinde tanımlanmıştır. Ortodoks Rum toplumunun Enosis için verdiği bütün mücadele Müslüman Türkler için karşı mücadele ve protestoları doğurmuştur.

Kıbrıs'ta 1878 yılında İngiliz yönetiminin başlaması ile birlikte Kıbrıs Rum toplumunun Enosis isteği açık bir şekle bürünmüştür. Kıbrıs'ın 1878'de İngilizlerin yönetimine geçmesi sonrasında ise Kıbrıslı Rum aydınlar ve Kilise Yunan- Ortodoks sentezine temel alan bir kültür ve eğitim seferberliği ile “*Anavatan Yunanistan'la*” birleşmeyi öncelikli ulusal hedef haline getirirken bunun dışında herhangi bir siyasi oluşumu vatan hainliği veya gayrimillî olarak değerlendirmiştir.

Ada yönetimin İngilizlere geçtiği ilk gün, Kıbrıs'a gelen İngiliz Yüksek Komiseri Sir Garnet Worsley'i kalabalık bir heyetle karşılayan Ortodoks Rum toplumu ileri gelenlerinden Kitium Piskoposunun yaptığı karşılama konuşmasında yer alan Enosis talepleri, aslında Kıbrıs Rum toplumu siyasi güçlerinin İngiliz idaresinden beklentisini baştan belli etmiştir. Öte yandan 11 Temmuz 1878 tarihinde yapılan bayrak töreninde Osmanlı bayrağı indirilip İngiliz bayrağı göndere çekilirken, Rum toplumunun yaptığı taşkınlık

¹⁴ Megali İdea, “Büyük Ülkü” anlamına gelmektedir. Megali İdea düşüncesine göre, Yunanistan ve Yunanistan'ın dışında yaşayan dil ve din bakımından Yunan- Ortodoks sayılan herkes aynı devlet çatısı altında birleşecek ve Ortodoks Hıristiyanlar Bizans İmparatorluğu'nu tekrara kuracaklardır. Yani, Yunanistan, Girit, Rodos, Kıbrıs, Batı Anadolu ve İskenderiye'ye kadar olan topraklarda yaşayan Ortodoks Hıristiyanlar, Bizans İmparatorluğunu kuracak ve kurulacak olan imparatorluğun başkenti İstanbul olacaktır.

¹⁵ Enosis sözcüğü, “bir ülkeye ilhak edilme, o ülke toprağına katılma” anlamına gelmektedir. Yunanistan'ın Megali İdea düşüncesi çerçevesinde Girit gibi başka yerler içinde kullanılmış, ama bu ülkeye bağlanmak isteyen Kıbrıs Rum milliyetçiliği ile özdeşleşmiştir.

¹⁶ Sabahattin İsmail, *150 Soruda Kıbrıs Sorunu*, Kastaş Yay., İstanbul, 1998, s. 7- 8 .

ve sevinç gösterileri karşısında tepki gösteren Türkler arasında yaşanan gerginlik, Müslüman Türklerin Enosis'e karşı çıkacağına habercisi gibi olmuştur¹⁷.

1878 yılında adanın yönetimini devralan İngiliz yönetiminin 1882 yılında Kavanin Konseyi'ni (Legislative Council) oluşturması ile anayasal düzene kavuşan Kıbrıs'ta, Kıbrıs Rum toplumu aydınları nüfus açısından çoğunluk olduklarını vurgulayarak, Konsey'de nüfus oranına göre sayıca üstünlük kazanmışlardır. Buna göre, Konsey'de 9 Rum üyeye karşı 3 Türk bulunacaktır. Yeni düzenleme Müslüman Türk ileri gelenlerinin tepki ve protestoları ile karşılaşmıştır. Kıbrıs Türk toplumu ileri gelenleri gerek Bab-ı Ali nezdindeki girişimleri gerekse Londra'daki Sömürgeler Bakanlığı'na çektikleri telgraf ve muhturalarda, Konsey'de nüfus oranına göre temsil ilkesinin olmasının, Kıbrıs Türk toplumunu Kıbrıs'ı Yunanistan'la birleştirmek isteyen Rum toplumunun insafına bırakmak olacağı belirtmişlerdir. Bu durumda İngiliz Yönetimi Konsey'de 6 İngiliz üyenin de bulunacağını vurgulayarak, Müslümanları çoğunluğun tahakkümü altında bırakmayacakları konusunda teminat vermek suretiyle Kıbrıs Türklerinin boykotunu kırmaya çalışmıştır¹⁸.

Kıbrıslı Müslüman aydınlar Rum toplumu içinde yaygınlık kazanan Enosis isteğine karşı çıkmaya daha sonrada devam etmiştir. Örneğin, 12 Nisan 1881'de adadan İngiliz yönetiminin çıkacağı yolundaki söylentiler üzerine Müftü Hacı Ali Rıfki, Yüksek Komiser'e çıkarak Müslüman toplum adına bir mektup sunmuştur. Bu mektupta Kıbrıs'ın Yunanistan'a ilhak edileceği söylentileri karşısında duyulan üzüntü dile getiriliyordu. Keza aynı gün Müftü Hacı Ali Rıfki Bab-ı Aliye gönderdiği mektupta, adadaki Müslüman Türk toplumunun can ve şerefine korunmasını istemiştir. Nitekim 1893 yılının Ekim ayında Kıbrıs Rum basınında çıkan ve Kavanin Konseyi'nde Rum üyelerin ileri sürdüğü Enosis isteğinin, "*Londra'da Times nehri kenarında oturanların kulaklarına ulaşmaya kadar devam etmesini*" teşvik eden yazılara yanıt olarak, 16 Ekim 1893'te Kıbrıs gazetesinde çıkan başyazıda şöyle denilmiştir: "*Bu makalenin verdiği mesaj bizce gizli olmayıp Yunan fanatiklerinin adanın günün birinde açıkça Yunanistan'a bırakılmasını öngörmelerinden*

¹⁷ George Hill, *A History of Cyprus*, Cambridge University Press, Cambridge, 1952, s. 295; Ahmet Gazioğlu, *İngiliz Yönetiminde Kıbrıs II- Enosis Çemberinde Türkler*, Kıbrıs Araştırma ve Yayın Merkezi Yay., Lefkoşa, 1996, s. 30- 31.

¹⁸ A. Gazioğlu, *a.g.e.*, s. 45- 50.

*başka bir şey değildir (...) Kıbrıs Türk halkı, daha fazla söz söylemenin, şimdi ve gelecekte tek dayanakları olan Padişahımız Efendimize düştüğünden, bu konuda ayak direterek Onun adalet ve lütuflarına sığınurlar (...)*¹⁹.

Yine 1895'te Kıbrıs Rum aydınlarının İngiliz Hükümeti'ne gönderdikleri bir memorandumda İngiliz yönetiminin ilk günlerinden başlayarak ada Rumlarının milli bağımsızlıkları için asırlardan beri derin duygular beslediği öne sürülerek, Enosis talepleri dile getirilmiştir. Buna karşılık, Kıbrıs Türk aydınları adanın meşru sahibi olarak gördükleri Osmanlı Devleti'ne iade edilmesi tezini ileri sürüşlerdir. 1 Nisan 1895'te *Kıbrıs* gazetesinde çıkan bir yazıda Kıbrıs Türk aydınlarının düşüncesi şu şekilde özetlenmiştir: “*Kıbrıs ceziresi'ne müteallik ahbarın en mühim, cezireyi, sahib-i meşru metbuu mefhamımız Devlet-i Aliye-i Osmaniye'ye terk ve iade etmek üzere İngiliz Şûra-yı Devlet'inin arzu-yı mahsus göstermesiyle ol babta teati-i efsar ve mübahase vuku bulduğudur (...)*”²⁰.

Kıbrıs'ta Rum toplumunun Enosis taleplerinin yükselişini teşvik eden en önemli faktörlerden biri de Osmanlı Devleti ile Yunanistan arasında devam eden savaşlar olmuştur. Özellikle Girit Ayaklanması (1896) Kıbrıs Rumları arasında geniş yankı uyandırmıştır. Ayaklanmanın başlamasıyla Kıbrıs'ta başpiskopos başkanlığında “Girit Dayanışma Komitesi” kurulmuş ve Girit için yardım kampanyaları başlatılmıştır. Yine pek çok Rum genci savaşmak üzere Girit'e gitmiştir. 1897'de Yunanistan'ın hezimetıyla sonuçlanan Osmanlı-Yunan savaşı da, Kıbrıs Rumları arasında büyük heyecan yaratmıştır. Zaten adada iki toplum arasındaki karşıtlıkların en keskin olduğu dönemler, Osmanlı Devleti ile Yunanistan'ın böyle bir savaş veya savaş tehlikesi ile karşı karşıya kaldığı dönemler olmuştur²¹.

Kıbrıs Rum toplumunun Enosis isteğini Kavanin Konseyi'nde sık sık dile getirmesi ve bu yönde bir karar çıkarmaya çalıştıkları da görülmektedir. Nitekim 7 Mayıs 1903'te Kavanin Konseyi Türk üyesi Derviş Paşa'nın konseyde bulunmayışından yararlanan Rum üyeler, Yüksek Komiser Haynes Smith'in açılış konuşmasına konsey adına verilecek yanıt metnine, Yunanistan'la ilhak arzusunu yansıtan bir paragraf eklemişlerdir. Bunun üzerine, Müftü Hacı Hafız Ziyai Efendi, bu karara bir paragraf eklenmesini istemiştir. Bu nedenle Derviş Paşa, 18 Haziran'da yapılan konsey oturumunda sunduğu bir karar

¹⁹ A. Gazioğlu, *a.g.e.*, s. 59- 61; *Kıbrıs*, 16 Ekim 1893; *Kıbrıs Türk Milli Arşivi- KTMA*.

²⁰ *Kıbrıs*, 1 Nisan 1895, *KTMA*.

²¹ Şükrü Sina Gürel, *Kıbrıs Tarihi*, Cilt: I, Kaynak Yay., İstanbul, 1984, s. 41- 41.

suretinde tüm Müslüman ahalinin Yunanistan'a ilhak arzusunu belirten karara şiddetle karşı olduğu ve adanın terk edilmesini bir gün gerekli görülürse, Osmanlı Hükümeti'ne geri verilmesini arzu ettikleri belirtilmiştir. 7 Temmuz'da oylanan karar sureti Rum üyelerin aleyhte, Türk üyelerin lehte oy kullanması ve Yüksek Komiser Smith'in ayırt edici oyunu karar sureti lehine kullanması ile konsey kararı şekline dönüşmüştür²².

20. yüzyılın başında Kıbrıs Rum toplumu arasında gittikçe yükselen Enosis tutkusu Rum toplumunun toplumsal ve siyasi güçleri tarafından benimsenen bir siyasi proje olmasının yanı sıra modern Yunan kimliği ve ulusal bilincini belirleyen temel referans haline gelmiştir. Kıbrıs Türk toplumunun Enosis karşısındaki tavrı ise değişmeden kalacak ve iki toplum arasındaki siyasi alanda yaşanan gerginlikler Osmanlı Devleti'nin 1911-1912'de Kuzey Afrika'da İtalyanlar karşısında, 1912-13'te Balkan Savaşları'ndan toprak kaybederek çıkması ve 1912'de Rum liderliğinin Yasama Konseyi'nde daha geniş yetkiler istemesi, toplumlararası çatışmalara neden olmuştur. Özellikle 1911 yılının sonlarına doğru, Yasama Konseyi'ndeki Rum üyelerin yasama ve yürütme organlarında daha geniş yetkiler istemesi ve bu isteğin İngiliz Yönetimi tarafından reddedilmesi karşısında protesto mitingleri düzenlenmiştir. 1911-1912 yıllarında Başpiskopos önderliğinde Yasama Konseyi'ndeki Rum üyelerin ve piskoposların Yüksek Komiser Hamilton Adams'a ve Sömürgeler Bakanlığı'na gönderdikleri muhturaların kabul edilmemesi üzerine, Nisan 1912'de Yasama Konseyi'ndeki Rum üyeler istifa etmiş ve bu durum Rum toplumu tarafından düzenlenen gösterilerle protesto edilmiştir. Kasabalarda düzenlenen bu gösteriler nedeniyle yapılan Enosis lehindeki konuşmalar, Lefkoşa, Larnaka ve Limasol'da taşlı, sopalı Türk-Rum kavgalarına neden olmuştur. 27 Mayıs 1912'de Limasol'da meydana gelen çatışmada açılan polis ateşi sonucu, diğerlerinden farklı olarak 3'ü Türk olmak üzere 5 kişi hayatını kaybetmiş, 139 kişi yaralanmıştır²³.

Bu olaydan sonra Rumların İngiltere'ye gönderdiği temsilci heyeti, 20 Ağustos 1912'de İngiliz Sömürgeler Bakanı tarafından kabul edilmiştir. Bu görüşmeden bir hafta sonra Londra'da bulunan Osmanlı elçisi Tevfik Paşa İstanbul'dan aldığı direktif üzerine İngiliz hükümetine verdiği muhturada, Osmanlı Devleti'nin adanın hukuken gerçek sahibi olmaya devam ettiği ve

²² G. Hill, *a.g.e.*, s. 512- 513.

²³ Harid Fedai, "Kıbrıs'ta 1912 Olayları", *Yeni Kıbrıs Dergisi*, Cilt: 1, Sayı: 9, Haziran 1985, s. 12- 17.

Türk toplumunun haklarının korunmasıyla ciddi biçimde ilgilenildiğini belirtmiştir²⁴.

1912 yılı sonlarında Balkan Savaşları'nın Osmanlı Devleti'ni zor bir duruma düşürmesi karşısında Kıbrıs Türk toplumu arasında da kaygıya neden olmuştur. Kıbrıs Türk toplumu Osmanlı Devleti'ni uzaktan da olsa güvenilecek bir merkez olarak görmüş ve bir gün mutlaka yeniden Osmanlı egemenliği altına dönecekleri güne olan inançlarını korumuşlardır. Oysa Osmanlı Devleti'nin Trablusgarp Savaşında mağlup olması ve devam eden Balkan Savaşlarında zor bir durumda kalması nedeniyle, bu olağanüstü kötü durum içinde, bir de Kıbrıs'ın Yunanistan'a bırakılacağı dedikoduları ortalığı sarınca, Kıbrıs Türkleri gelişmelerden ve söylentilerden son derece tedirgin olmuşlardır. Tüm bu nedenlerle Kavanin Konseyi üyesi Türkler, İngiliz Hükümetine bir dilekçe göndererek eğer siyasi durumda bir değişiklik olursa adanın ya İngiltere'ye bırakılması ya da İngiltere'nin koruyuculuğu altındaki Mısır'a vermesi talebinde bulunmuşlardır. Yoksa yukarıda da belirtildiği gibi o zamana kadar Yasama Konseyi'nin Türk üyeleri ve aydınlar adanın yasal olarak Osmanlı Devleti'ne ait olduğunu vurgulayarak, adanın siyasi statüsünde bir değişiklik olması halinde meşru sahibi olarak gördükleri Osmanlı Devleti'ne verilmesi gerektiğini savunmuşlardır. Mısır'a bağlanma önerisi esasında ikincil derecede bir talep olmasına karşın, Mısır'ın Osmanlı mirasına sahip olması, İngiliz yönetimi altında bulunması ve en önemlisi Müslüman bir ülke olması Yasama Konseyi'nin Türk üyelerinin kararında belirleyici bir rol oynamıştır. Burada dikkati çeken şey, Kıbrıs Türklerinin en çok korktukları ve hiçbir zaman kabul etmeyeceklerini belirttikleri olasılık, Kıbrıs'ın Yunanistan'a bağlanmasıdır²⁵.

Kıbrıs'ta tüm bu yaşananlara Kıbrıs Türk aydınları ve yöneticileri gibi Lefkoşa Mevlevihanesi Şeyhliğe de kayıtsız kalmamıştır. Balkan Savaşları'nın bütün şiddetiyle devam ettiği günlerde, Kıbrıs'ta yaşanan gerilimler nedeniyle Lefkoşa Mevlevihanesi Şeyhi Mehmed Celaleddin 25 Kasım 1912 tarihinde Konya Mevlevihanesine gönderdiği raporda: “4 müttefik devletin, din ve devletimize karşı pervasızca açmış oldukları savaş sebebiyle bütün Müslüman kalplerinin müteessir ve kan ağladığını” belirterek, “bütün cami, tekke ve zaviyelerde gece ve gündüz din ve devletin selameti için Buhar-i şerif okuyarak zikir çekiyoruz. Allahın yardımıyla kafirlerin hezimetinin ve Müslümanların muzafferiyetinin

²⁴ Şükrü Sina Gürel, *a.g.e.*, s. 50- 51.

²⁵ G. Hill, *a.g.e.*, s. 519.

çok yakın olduğundan şüphem yok. Zira her görmüş olduğum rüya, ordularımızın galibiyetinin yakın olduğuna delalet eder. Binaen- aleyh maddi ve manevi yardımlara devam ediyoruz” demektedir²⁶.

Şeyh Mehmed Celaledin, 18 Aralık 1912 tarihli başka bir raporda, Rum ve Yunan siyasilerinin Enosis yolundaki faaliyetlerini ve adada yaşanan gelişmeleri Konya'ya şöyle bildirmektedir:

“ Huzur-ı Âli- i Hazret-i Mürşid-i A'zamilerine

Ma'ruz- ı Daileridir

Malum-ı âli cenab-ı mürşidi a'zamileri olduğu üzere biraz zamandan berü devam eden Balkan muhaberelerinin netayicinden olarak Kıbrıs Rumlarının dahi Yunanistan'a iltihak arzuları kesb-i şiddet ederek, buradan gerek Londra'ya gerek Atina'ya mebus gönderilmiş ve cezirenin Yunanistan'a ilhak edilmesi hususuna nihayet derecelerde sa'y ü gayret olunmakta bulunulmuştur. Binaen- aleyh ehali- i islamiyede husule gelen galeyân-ı efkar cihetiyle cezire kadısı Efendi hazretleri tarafından Babı-ali'ye keyfiyeti arz ve iş'ar ve ehali-i Müslime vekilleri canibinden dahi tanzim olunan arz-ı mahzar Lonra'ya tisyâr olunduğu gibi, husus-ı mezkur ba- telgraf Londra'da Seyyid Emir Ali Efendi Hazretlerine dahi iş'ar olunmuştur. Rivayet-i vakiaya nazaran Yunanistan Başvekili Venizelos cezirenin Yunanistan'a terk olunması için Londra'da mün'akid meclise konulacağını beyan etmiş ve birkaç gün evvel cezire Valisi dahi Mısır'a azimet etmiştir. Bundan ma'ada, burada bulunan Osmanlı Bankasına da ba'dema ta'til- i tediyat eylemesi için İstanbul'dan emr verildiği şuyü buldu. Ve burada altmış bini mütecaviz ehali-i İslamiye'nin atisi zulam-ı mechuliyet içinde kalarak, maazallahi teala böyle bir şey vukû bulur ise nasıl barnacakları ve ne tarafa hicrete mecbur kalacakları kemal-i teessüfle düşünülmektedir. Cenab-ı Hakk ehl-i İslam hakkında hayırlı günler ihsan buyursun. Mesaiib ü felaket umumî olduğu cihetle bütün ehl-i İslam müteessir ve dil hun olsa gerek. İşte keyfiyet buraca bu merkezde olduğundan ba'dema ne yolda hareket olunacağını ve ne yapılmak lazım geleceğinin emr ve iş'arına intizar eder ve hiss-i teveccühat-ı füyuzat- abad-ı mürşid-i a'zamilerinin hakk-ı dâiyanemde bekasını niyaz ve istirham eylerim. Ol babda emr ü ferman hazret-i men- lehü'l- emrindir.

18 Kanun-i evvel 1912

Ed- dai

²⁶ *Mevlana Müzesi Arşivi (MMA), Zarf No: 84, Belge No: 5, Ek: 1.*

Kıbrıs Mevlevihane Şeyhi

Mehmed Celeleddin. ²⁷

Lefkoşa Mevlevihanesi şeyhinin bu raporu, bir taraftan Mevlevihane'nin Kıbrıs'ta faaliyetlerini icra ederken diğer taraftan Balkan Savaşları sırasında Kıbrıs Türklerine yapılan baskıları ve Kıbrıs Türk toplumunun Enosis'e karşı olduğunu açıkça ortaya koymaktadır²⁸.

Lefkoşa Mevlevihanesi'nin Kıbrıs'ta Türklerin içinde bulunduğu durum ve Rum toplumunun Enosis isteklerini dikkatlice takip etmesinin yanı sıra Balkan Savaşları'nda Osmanlı ordusuna maddi-manevi yardımda bulunması da söz konusudur. Bu amaçla Balkan Savaşları'nda yaralananlara yardım maksadıyla Mevlevihane tarafından bir komisyon kurulmuştur. Başta Şeyh Mehmed Celeleddin olduğu halde kazalara yardım toplamaya gidilmiştir. Daha önce Lefkoşa'da toplanan 600 lira hemen İstanbul Galata Mevlevihanesi'nde oluşturulan yardım komisyonuna gönderilmiştir. Şeyh Mehmed Celeleddin, bütün bu faaliyetlerini Merkez Konya'ya bir yazı ile bildirmiştir. Bu yazı şu şekildedir:

Huzur-ı Âli-i Velîyyü'n niamiye

Ma'ruz-ı daileridir

™

30 Teşrin-i evvel 328 tarihli melfufiyle beraber irsal buyurulan emirname-i âli cenab-ı mü'rid-i'azamileri kemal-i ta'zim ile alınub mütalaa- güzar-ı dâiyanem olmuştur. A'dâ-yı bedhahın din ve devletimiz hakkında meşhud olan niyat-ı faside ile vatan-ı mukaddesimize vukubulan tecavüzat ve taarruzat-ı bağıyanelerine karşı evlad-ı vatan tarafından dahi müdafaa olunduğu ve guzar-ı müslimin ile mecruhine lazım gelen muavenet ve müzaheretin ez- hercihet ifası mertebe-i vücubdan bulunduğu ecilden bir mahdan berü faziletli hâkim efendi hazretlerinin riyasetleri tahtında olarak cem-i ianat edilmekte ve geçende Dersaadet'e Lefkoşa'ya mahsus altıyüz lira kadar bir meblağın Dersaadet'e gönderildiği gibi, sair kazalardan dahi peyderpey cem-i ianat edilmekte olup, kariben buraca teşekkül eden komisyon daileri dahi dâhül olarak kazalara çıkılacağı ve toplanacak ianatın merci-i mahsusuna gönderileceği ma'ruzdur. Ol babda emr ü ferman hazret-i men- lehül- emrindir.

1 Kanun- Evvel 912

²⁷ MMA, Zarf No: 84, Belge No: 4, Ek: 2.

²⁸ MMA, Zarf No: 60, Belge No: 14, Ek: 3.

Ed- Dai Şeyh-i

Mevlevihane-i Kıbrıs

*Mehmed Celaledin.*²⁹

Görüldüğü gibi, Kıbrıs Türk toplumunun adanın Osmanlı İdaresinden İngiliz yönetimine geçtiği 1878 yılından itibaren Enosis için harekete geçen Rum toplumu karşısında verdiği mücadelede Kıbrıs Lefkoşa Mevlevihanesi de siyasi, istihbari ve lojistik faaliyetleri ile hem Kıbrıs Türk toplumunun hem de Osmanlı Devleti'nin yanında yer almıştır. Böylece Lefkoşa Mevlevihanesi, Kıbrıs'ta Türk toplumunun içinde bulunduğu siyasi durum karşısında kayıtsız kalmamış ve her zaman devleti ile toplumun yanında bulunmuştur. Bu nedenledir ki Türkiye'de 1925 yılında Atatürk inkılâpları çerçevesinde tekke ve zaviyelerin kapatılması nedeniyle Kıbrıs Türk toplumunun isteğiyle kapatılma talebi karşısında faaliyetlerine son verilse bile Etnografya Müzesi olarak bugüne kadar varlığını korumuştur. Bugün Lefkoşa Mevlevihanesi, Girne Caddesi üzerinde Kıbrıs Türk toplumunun tarihini yansıtan biçimde durmakta, bakımı yapılmakta ve ziyaretçilerini kabul etmektedir.

III. LEFKOŞA MEVLEVİHANESİNİN KÜLTÜREL FAALİYETLERİ

Mevlevihaneler, kültürel hayata olan katkıları ile son derece önemli kurumlar olarak karşımıza çıkmaktadır.³⁰ Mevlevilik yukarıda da işlendiği gibi siyasi hayatta karışıklıkların geçici olduğu temelinde hep siyasi otoritenin ve istikrarın yanında olmuştur. Lefkoşa Mevlevihanesi de Kıbrıs'ta siyasi hayatın çalkantılarının dindirilmesi, içinde bulunduğu toplumun ve insanın huzura kavuşturulması, sosyal hayatın ahenkli olması açısından Mevlana ve Mevleviliğin "sevgi halesi" anlayışı çerçevesinde verimli hizmetlerde bulunmuştur. Bu hizmetlerin siyasi yönünün yanı sıra özellikle kültürel hayatta daha derin izler taşıdığı söylenebilir.

Mevlevihanelerin en önemli tesirlerinden biri sanat hayatında görülmüştür. Bir Mevlevi edebiyatı, Mevlevi musikisi hatta mimarisi olarak adlandırılacak sanat faaliyetleri doğrudan doğruya bu muhitlerde meydana gelmiştir. Güzel tekkeler yapmak, bunları güzel kumaşlarla süslemek,

²⁹ MMA- Zarf No: 84, Belge No: 8, Ek: 4.

³⁰ Bu konuda geniş bilgi için Bakınız: Abdülbâki Gölpınarlı, *Mevlana'dan Sonra Mevlevilik*, İnkılap Yay., İstanbul 2006, s. 405- 428.

güzel giyinmek, güzel konuşmak, en güzel davranışlarla selamlaşmak, çevrelerini el sanatlarının en güzelleriyle donatmak, en güzel sanat eserlerini kullardan ziyade Allah beğensin diye en iyi, en güzel şekilde yapmak ve nihayetinde şiirin, musikinin, semanın güzelliklerini yaşamak ve yaşatmak Mevlevi sanatının beslendiği duyguları göstermektedir. Mevlevi tekkelerinde tasavvuf dini bir felsefe ve düşünce sistemi olmasının yanında, sanatla, hayatla birleşen bir yaşam tarzı olmuştur. Sanat, Mevlevi muhitlerinde her türlü fikir, heyecan ve inanış içinde bir ifade vasıtası haline gelmiştir. Birçok Mevlevi sanatkâr coşkun duygularını şiirlerle söylemiş, bu şiirler aşkla, özlemle yüzyıllarca derin bir musiki olarak dilerde dolaşmıştır. Bestelenen şiirler, merasimlerde huşu içinde koro halinde okunmuştur.

Mevlana'nın zengin bir hazineyi andıran ve edebi değeri yüksek olan eserleri, Mevleviliğe bağlı olan veya olmayan her sanatkâr ruha doğrudan veya dolaylı bir biçimde tesir etmiştir. Nef'i ve Nabi gibi Mevlevi olmadığı halde eserlerinde Mevlana'nın etkisinde kalan Divan edebiyatı şairleri olduğu gibi edebiyatımızın en kıymetli şairlerinden Neşati, Esrar Dede, Cevri doğrudan doğruya Mevlevi- Divan edebiyatı şairleridir Mevlana da ilk izleri görülen musiki de, onun vefatından sonra usul ve esaslarıyla birlikte bir Mevlevi musikisi diyebilecek düzeye gelmiştir. Ayin adı da verilen bu merasimlerde okunan neşidelerin bestelenmesiyle birlikte zengin bir musiki geleneği oluşmuştur. Türk musikisinin meşhur bestekârlarından oluşan İtri, Hammami İsmail Dede, İsmail Ağa, Nayi Osman Dede başta olmak üzere 40 kadar şahsiyet yetiştiren Mevlevilik bu alanda da gerçekten çok büyük hizmetler görmüştür³¹.

Kıbrıs Lefkoşa Mevlevihanesi de Mevlana'nın fikirlerinin şekillendiği bir merkez olmuş ve asırlarca yukarıda çizilen Mevleviliğin kültürel yansımalarının bir uygulama sahasını oluşturmuştur. Bunun somut bir göstergesi, Kıbrıs'ta doğan ve burada yetişen veyahut burada doğmadığı halde Lefkoşa Mevlevihanesi'nde yetişen Mevlevi Divan edebiyatı şairleridir. Divan ağırlıklı olan Kıbrıs Türk şiirinin oluşması ve gelişmesinde Lefkoşa Mevlevihanesi'nde bulunan ve yetişen sanatkârların çok önemli yeri vardır. Tabiri caizse, Kıbrıs Türk şiirine ocaklık eden işbu kültür merkezi olmuştur³².

³¹ A. Gölpınarlı, *a.g.e.*, 2006, s. 410- 421.

³² Harid Fedai, "Çağdaş Kıbrıs Türk Edebiyatı", <http://strateji.cukurova.edu.tr/KIBRIS/09.php>, 25.10.2007.

Lefkoşa Mevlevihanesi'nde bulunan ve yetişen bu şairlerin başında, aslen İstanbullu olan Danişi Ali Dede (İlmi Dede) gelmektedir. Danişi Ali Dede'nin kimliği bilinmekle birlikte Lefkoşa Mevlevihanesi'nde ne zaman şeyhlik yaptığı kayıtlarda yer almamaktadır. Ölüm tarihi de dikkate alınarak (M.1683) Danişi Ali Dede'nin Lefkoşa Mevlevihanesi'nin ilk şeyhi olarak kayıtlarda gözüken Sa'deddin ibn Muharrem (M. 1607) ile Şeyh Sadri Dede'nin (M. 1719) arasında bulunan ama kayıtlara alınmayan bir tarihte şeyhlik yapması söz konusu olabilir. Meşhur ailelerden Nevalizadelerin Ataullah Efendi'nin oğlu olan Danişi Ali Dede'nin Lefkoşa Mevlevihanesi'ne şeyhlik yaptığı dönemde Mevlevihane'de bir şiir ve inşa hareketi doğmuştur. Bu görevinden Kudüs Mevlevihanesi'ne tayin olan Danişi Ali Dede burada vefat etmiştir. Danişi Ali Dede'nin çok sayıda naatları, 20 kadar terki-i bendi, müseddes, muhammesiyle çok seçkin gazelleri, dervişane ve Mevleviyane neşideleri vardır. Danişi Ali Dede'nin Lefkoşa Mevlevihanesi'nde gelişen edebi faaliyetin ilk ismi olduğu bilinmektedir. Kendisi, Kıbrıs Lefkoşa Mevlevihanesi Şeyhliğinden sonra Kudüs Mevlevihanesi'ne tayin olmuş ve M. 1683 tarihinde burada hayatını kaybetmiştir³³.

Lefkoşa Mevlevihanesi'nde yetişen diğer bir Mevlevi şairi, Danişi Ali Dede'nin eğitiminden geçen Kıbrıs doğumlu Siyahi Mustafa Dede'dir. Annesi Habeşi kökenli olduğundan siyah bir çehreye sahip olan Mustafa Dede, bu nedenle Siyahi mahlasını seçmiştir. Danişi Ali Dede'nin Kudüs Mevlevihanesi'ne tayini üzerine onun yerine Lefkoşa Mevlevihanesi şeyhi olan Siyahi Mustafa Dede, bir müddet bu görevi ifa ettikten sonra önce Gelibolu daha sonra da Mısır Mevlevihanelerinde görev yapmıştır. Mısır Mevlevihanesi'ndeki görevinden sonra tekrar Lefkoşa Mevlevihanesi'ne gelen Siyahi Mustafa Dede ölümüne kadar burada görevine devam etmiştir. Siyahi Mustafa Dede 1710 yılında vefat etmiştir ve Lefkoşa Mevlevihanesi'ne defn edilmiştir. Zamanında Şehyü-l- Meşahiy şöhretiyle tanınan Siyahi Mustafa Dede'nin mükemmel bir Divanı olduğu ve şiirlerinin arifane ve şairane belirtildiği. Siyahi Mustafa Dede, yetişmesinde en önemli işlevi gören Danişi Ali Dede gibi çevresinde bir şiir ve inşa meclisi kurmuş ve onun gibi bir çok Mevlevi şairinin yetişmesini sağlamıştır. Bu şairler Mustafa Sakıb Dede, Talib Dede, Muhammed Mukim Dede, Nesib Dede, Ahmed Dede

³³ İlhan Genç, 1998, "Kıbrıs Lefkoşa Mevlevihanesi'nde Yetişmiş Mevlevi Divan Şairleri", *II. Uluslararası Kıbrıs Araştırmaları Kongresi*, Doğu Akdeniz Üniversitesi, Gazi Mağusa, 24- 27 Kasım 1998, s. 62-63.

Müneccimbaşı, Derviş Lebib, Derviş Hasib gibi her biri kendi alanında kıymetli eserler vermiş kişilerdir³⁴.

Lefkoşa Mevlevihanesi'nde yetişmiş diğer bir önemli Mevlevi şairi, Lefkoşa doğumlu olup Siyahi Mustafa Dede'ye intisap edip onun yanında bulunan Hızır Handi Dede'dir. Hızır Handi Dede, sırasıyla Galata Mevlevihanesi ve Mekke'ye gitmiş ve son görev yeri olarak Lefkoşa Mevlevihanesi'nde bulunmuştur. Hızır Handi Dede, 1727 yılında vefat etmiştir³⁵.

Lefkoşa Mevlevihanesi'nde yetişmiş diğer bir önemli Mevlevi şairi, Siyahi Mustafa Dede'nin oğlu Arif Dede'dir. Babası vefatına yakın kendisini Mısır Mevlevihanesi'ne kendi yerine şeyh bırakmış ve Kıbrıs'a dönmüştür. Arif Dede bir süre burada kaldıktan sonra Kıbrıs Mevlevihanesi'ne geri dönmüş ve 1725 yılında vefat etmiştir³⁶.

Lefkoşa Mevlevihanesi'nde yetişmiş diğer bir önemli Mevlevi şairi de, Sadri Dede'dir. Asıl adı Muhammet'tir. İstanbul doğumlu olan Sadri Dede burada tahsil gördükten sonra sırasıyla önce Konya, daha sonra Mısır ve en son Kıbrıs mevlevihanelerinde göre yapmıştır. Lefkoşa Mevlevihanesi'nde 1719 tarihine kadar şeyhlik yapmıştır³⁷.

Sonuç olarak, Lefkoşa Mevlevihanesi, Mevleviliğin ve Mevlana'nın fikirlerini Kıbrıs topraklarında yaşatan önemli şair ve kültür adamlarının yetiştirmiş bir mekândır. Mevlana'nın insanları şiir, musiki ve sema vasıtasıyla dünyanın sıkıntularından, günlük hayatın bağlarından kurtararak edebi neşeye yüceltme gayretini yansıtan bu şairler, aynı zamanda Kıbrıs Türk şiirinin oluşmasına ve gelişmesine de katkıda bulunmuşlardır.

SONUÇ

Osmanlı Devleti'nin Kıbrıs adasını fethettiği 1571 yılından sonra çok uzun bir süre geçmeden Konya, Alanya gibi bölgelerden göçmen olarak adaya gönderilen Anadolu Türkleri tarafından kurulan Lefkoşa Mevleviha-

³⁴ İlhan Genç, "Kıbrıs Lefkoşa Mevlevihanesi'nde Yetişmiş Mevlevi Divan Şairleri", *II. Uluslararası Kıbrıs Araştırmaları Kongresi*, Doğu Akdeniz Üniversitesi, Gazi Mağusa, 24- 27 Kasım 1998, s. 64- 65.

³⁵ H. Fedai- M.H. Altan, *a.g.e.*, s. 21.

³⁶ H. Fedai- M. H. Altan, *a.g.e.*, s. 21.

³⁷ İlhan Genç, *a.g.m.*, s. 66.

nesi görüldüğü gibi Kıbrıs Türk toplumunun siyasi ve kültürel hayatında önemli etkilerde bulunmuştur.

Siyasi olarak Lefkoşa Mevlevihanesi Şeyhliği, Kıbrıs'ta Türk toplumunun içinde bulunduğu durumu yakından takibe alarak, gelişmeleri Konya'ya bildirmiş ve özellikle Osmanlı Devleti'nin Balkan Savaşlarında içine düştüğü sıkıntılı durum karşısında maddi-manevi elinden gelen çabayı göstermiştir. Lefkoşa Mevlevihanesi Şeyhliği Konya'ya gönderdiği raporlarda, Balkan Savaşları sonucunda Kıbrıs Türk toplumunun Rum toplumunun Enosis isteği karşısında gösterdiği direnci aktaran şeyhlik, aynı zamanda bu durum karşısında durduğunu da göstermiştir. Ayrıca Balkan Savaşı'nda yaralananlara yardım maksadıyla Mevlevihane tarafından bir komisyon kurulmuş ve başında Şeyh Mehmed Celaleddin olduğu halde kazalara yardım toplamaya gidilmiştir. Daha önce toplanan bir kısım para İstanbul Galata Mevlevihanesi'nde oluşturulan yardım komisyonuna gönderilmiştir.

Lefkoşa Mevlevihanesi, aynı zamanda kültürel olarak da yetiştirdiği Kıbrıslı ve Kıbrıslı olmayan sanatçıları ile Kıbrıs kültürünün ve sanatının adeta ocağı haline gelmiştir. Danişi Ali Dede'den başlayarak, Siyahî Mustafa Dede, Hızır Handi Dede, Arif Dede ve Sadri Dede ortaya çıkardıkları Mevleviliğin ağırbaşlılığı ve genişliği içinde birbirinden kıymetli gazeller, şiirler, naatlar ile Kıbrıs'ta adeta kültür hayatının temelini oluşturmuşlardır. Bu sanatçılardan Siyahî Mustafa Dede, Mustafa Sakıb Dede, Talib Dede, Muhammed Mukim Dede, Nesib Dede, Ahmed Dede Münecimbaşı, Derviş Lebib ve Derviş Hasib gibi Kıbrıs dışında da kıymetli Mevlevî şairlerinin yetişmesine öncülük etmiştir. Bu şairler Kıbrıs dışında görev yaptıkları Mevlevihanelerde Kıbrıs Lefkoşa Mevlevihanesi'nin kıymetli sanatçılarından öğrendiklerini icra etmişlerdir³⁸. Böylece Lefkoşa Mevlevihanesi sadece Kıbrıs'ta değil Kıbrıs dışında da sanat ve kültür hayatının zenginleşmesine katkıda bulunan bir kültür merkezi işlevi görmüştür.

³⁸ A. Gölpinarlı, *a.g.e.*, s. 408-417.

KAYNAKÇA

- Alasya, Fikret, "Lefkoşa Mevlevi Tekkesi", *I. Milletlerarası Mevlana Kongresi*, Konya 3- 5 Mayıs 1987, ss.99- 108.
- Fedai, Harid, "Kıbrıs'ta 1912 Olayları", *Yeni Kıbrıs Dergisi*, Cilt: I, Sayı: 9, Haziran 1985, ss. 12- 20.
- Fedai, Harid - Altan Mustafa Haşim, *Lefkoşa Mevlevihanesi*, KKTC Milli Eğitim Bakanlığı Yay., Ankara 1997.
- Fedai, Harid, "Çağdaş Kıbrıs Türk Edebiyatı", [http://strateji.cukurova.edu.tr /KIBRIS/09.php](http://strateji.cukurova.edu.tr/KIBRIS/09.php), 25.10.2007.
- Gazioğlu, Ahmet, *İngiliz Yönetiminde Kıbrıs II (1878- 1952) Enosis Çemberinde Türkler*, Kıbrıs Araştırma ve Yayın Merkezi Yay., Ankara 1996.
- Genç, İlhan, "Kıbrıs Lefkoşa Mevlevihanesi'nde Yetişmiş Mevlevi Divan Şairleri", *II. Uluslararası Kıbrıs Araştırmaları Kongresi*, Cilt: 3, Doğu Akdeniz Üniversitesi, Gazi Mağusa, 24- 27 Kasım 1998, ss. 59- 66.
- Gölpınarlı, Abdülbâki, *Mevlana'dan Sonra Mevlevilik*, İnkılap Yay., İstanbul, 2006.
- Gürel, Şükrü Sina, *Kıbrıs Tarihi*, Cilt: I, Kaynak Yay., İstanbul 1984.
- Hill, George, *A History of Cyprus*, Cambridge University Press, Cambridge 1952.
- İsmail, Sabahattin, *150 Soruda Kıbrıs Sorunu*, Kastaş Yay., İstanbul 1998.
- Kıbrıs Türk Milli Arşiv ve Araştırma Merkezi – Girne- KKTC.
- KKTC Eski Eserler ve Müzeler Dairesi Müdürlüğü, Enformasyon Dairesi- Lefkoşa KKTC.
- Türkiye Cumhuriyeti Kültür ve Turizm Bakanlığı- Mevlana Müzesi Arşivi- Konya, Türkiye.

İNGİLTERE'NİN MUSUL POLİTİKASI KARŞISINDA OSMANLI DEVLETİ VE BÖLGE AŞİRETLERİ (1918-1920)

HALUK SELVİ*

GİRİŞ

Osmanlı Devleti'nin Birinci Dünya Savaşı'na Almanya'nın yanında girmesi ve cihat ilan etmesi üzerine, kendisine karşı başta İngiltere olmak üzere İtilaf Devletlerince yoğun bir propaganda, istihbarat ve casusluk faaliyeti başlatılmıştır. Bu faaliyetin yürütüldüğü cephelerden birisi de Irak cephesi olmuştur. Irak cephesinin propaganda açısından öncelikli olarak seçilmesinin jeopolitik, stratejik ve etnik birçok nedeni bulunmaktadır. Bölge, Birinci Dünya Savaşı'ndan çok daha önce İngiltere, Almanya ve Rusya gibi büyük devletlerin politikalarında önemli rol oynamıştı. İngiltere, Irak yolu ile Hindistan'a yönelecek tehlikeyi önlemek ve aynı zamanda petrol kaynaklarını elinde bulundurmayı istiyor, İran da bu politikaların hedefi oluyordu. Bu amaçlarla İngiltere, Birinci Dünya Savaşı öncesinde de Irak'a yönelik propaganda faaliyetleri ile büyük bir nüfuz kazanmıştı. Osmanlı Devleti, Birinci Dünya Savaşı'na resmen girmeden önce İngilizlerin Basra Körfezi'nden Irak'ı işgal için Hindistan'da hazırlık yaptıkları yolunda bilgiler almaktaydı.

Osmanlı Devleti tarafından da Irak'ta bulunan aşiretlere, bir amaca yöneltilmeleri konusunda planlı bir idari faaliyet gösterilmesine rağmen savaş durumunda bu aşiretlerin tutumunun ne olacağı da bilinmiyordu. Bununla birlikte halkın fakirliği, geçim zorlukları ve aşiret reislerinin sonsuz ihtirasları ve çıkarlarına olan aşırı düşkünlükleri bunların, kendilerine maddi imkânları sağlayacak tarafa katılacaklarını gösteriyordu. Osmanlı Devleti, aşiret reislerinin bazılarına paşalık rütbesi ve nişanlar vererek bunlar üzerinde otorite sağlamaya çalışmıştır. Irak'ta savaş öncesinde ve savaş sırasında, taraflardan her biri sayıları 220'yi bulan aşiretlerin kendilerine

* Prof. Dr., Sakarya Üniversitesi, Fen-Edebiyat Fakültesi, Tarih Bölümü Öğretim Üyesi.

katılmaları için propaganda faaliyeti sürdürmüşlerdi. Osmanlı Devleti'nin cihat politikasına karşılık İngilizlerin en büyük propaganda aracı, Kürt ve Arap aşiretlerine savaş sonunda bağımsızlık vaat etmeleri idi. İngilizler bu bölgede bol miktarda para harcayarak aşiretleri kazanmaya da çalışmışlardı¹. Bu propaganda çalışmaları çoğu zaman Rusya ve İngiltere tarafından Doğu ve Güneydoğu Anadolu'ya da sirayet ettirilmekte idi.

Mondros Mütarekesi imzalandığı zaman güney bölgesinde Osmanlı Devleti'nin sınırları Asi Nehri'nin denize döküldüğü yerden başlayıp Antakya'nın güneyinden Fırat Nehri'ne ulaşarak, oradan güneye indikten sonra doğuya doğru uzanan Musul ve Süleymaniye'yi içine alarak İran hududunda sona eriyordu. Bu hududa, müttefikler tarafından mütarekenin 7. ve 16. maddelerine² dayanılarak ve Musul'dan başlamak üzere tecavüz edilmiş ve böylelikle ilk işgal 7 Kasım 1918'de burada başlamıştı³.

Musul'u işgal eden İngilizler, mütarekeden önce Musul vilayetine girememişlerdi. Özellikle, Süleymaniye sancağına ne İngiliz memurları ne de subayları girebilmişti. Birkaç İngiliz memuru vilayetin ancak bazı yerlerini dolaşarak, kendilerine göre nüfus tespitleri yapmışlardı. Buna rağmen İngiltere, Birinci Dünya Savaşında Irak'ı ele geçirdiğini ileri sürerek fetih hakkı gereğince Irak'ın sahibi olduğunu iddia etmeye başlamıştı. VI. Ordu Komutanı Ali İhsan (Sabis) Paşa, Musul Vilayeti'nin Osmanlı Devleti'nin elinden çıkmasını bir türlü kabullenemiyor, bu vilayetin nüfus ve ahalisinin menşei hakkında Harbiye Nezareti'ne raporlar yazıyordu⁴.

¹ *Birinci Dünya Harbi'nde Türk Harbi: Irak-İran Cephesi (1914-1918)*, c. III, 1 nci Kısım, Genelkurmay Askeri Tarih ve Stratejik Etüt Başkanlığı Yayınları, Ankara, 1979, s. 33-34; Servet Aşar, "Birinci Dünya Savaşında Irak Cephesi'nde Arap Aşiretlerini Kazanmaya Yönelik Propaganda Faaliyetleri", *Genelkurmay ATASE Başkanlığı Askeri Tarih Araştırmaları Dergisi*, yıl:1, sayı:1 (Şubat 2003), s. 117-119.

² Mondros Mütarekesi'nin 7. maddesinde "İtilaf Devletleri, güvenliklerini tehdit edecek bir durumun ortaya çıkması halinde herhangi bir stratejik yeri işgal etme hakkına sahip olacaktır.", 16. maddesinde ise, "Hicaz, Asir, Yemen, Suriye ve Irak'taki kuvvetler en yakın İtilaf Devletleri'nin kumandanlarına teslim olunacaktır." deniliyordu.

³ Tayyib Gökbilgin, *Milli Mücadele Başlarken*, Birinci Kitap, Ankara, 1959, s. 23; *Musul-Kerkük İle İlgili Arşiv Belgeleri (1525-1919)*, Başbakanlık Devlet Arşivleri Genel Müdürlüğü, Ankara, 1993, s. 30, 33-34.

⁴ Ali İhsan Paşa bu raporlarından birinde özetle şu bilgileri veriyordu: "Musul Vilayeti Arap değildir. Esasen Kürdistan muntakası Diyarbakır tarafından gelerek Mardin-Nusaybin-Sincar-Musul-Kerkük-Selahiyeh-Kızlıribat hattı üzerinde ve doğusundaki bölgede uzanmaktadır. Bu hattın güneybatısı bedevi Araplarla meskundur. Mardin, Nusaybin, Sincar, Musul etrafı, Musul-Kızlıribat doğusunda tamamen Kürt ve Türkler yaşamaktadır. Bir tek Arap yoktur. Erbil-Altınköprü-Kerkük-Dahok-Selahiyeh civarındaki birçok köyde tamamen halis Türkler yaşamaktadır. Bunlar IV. Murat zamanından kabuş mücahit ve hudut muhafızlar sülalesidir."

Ali İhsan Paşa'nın raporlarında bahsettiği konular doğru olmakla beraber belki biraz da eksikti. Çünkü İngiliz propagandası sonunda bu bölgedeki Türkmen aşiretleri de zamanla Kürt aşireti olarak adlandırılmaya başlanmıştı⁵. Paşa, İngilizlerin bölgedeki işgalci tavırlarına karşı bir taraftan fazla silah ve cephaneleri Diyarbakır, Ergani, Elazığ ve Malatya'ya sevk ederken diğer taraftan da Türk, Kürt ve Araplardan gönüllü milis taburları teşkil ederek ve silahlandırarak her şehir ve kasaba için özel muhafızlar vücuda getirmeye çalışıyordu. Bu çalışmaları yaparken bir taraftan da İngilizlerin Kürdistan politikaları hakkındaki görüşlerini ve çözüm önerilerini Harbiye Nezareti'ne bildiriyordu. 27 Aralık 1918 tarihli raporunda, Irak'taki İngilizlerin Kürdistan istiklali için büyük gayret sarf ettiğini, Süleymaniye Tekke Şeyhi Şeyh Mahmud'un hakimiyeti altında "Müstakil Kürdistan" adı altında bir idarenin oluşturulduğunu, bu bölgelerde İngilizlerin teşvik ve himayesinde Türkçe yazışma dahil konuşmanın bile men edildiğini, Musul Vilayeti içinde böyle müstakil veya muhtar bir Kürdistan teşkilinin aslında Müslüman olan Kürtlerin dağınık ve medeniyetten mahrum olan bir zümre olması dolayısıyla Osmanlı Devleti'nden ayrılmak istemeyeceklerinin zannedildiğini, bilhassa Amerikalılar tarafından himaye gören Nasturilerin, Şemdinli, Gevar (Yüksekova) ve Hakkari kesiminde muhtar bir idare kurmalarının da pek muhtemel olduğunu, her iki devlet tarafından himaye gören ve esasen teşekkül etmiş bir Ermeni Hükümeti hududu içinde İran'dan Çılga, Hoy, Dilman ve Osmanlı arazisinde Van, Bayezit, Adilceviz, Malazgirt, Karakilise ve Kağızman havalisinin de dahil edileceğinin kuvvetle muhtemel olduğunu belirtmiş, bu durumda İngilizlerin, Kürdistan'ın hudutlarını Erzurum, Harput ve Diyarbakır'ın batı taraflarına kadar genişletmesinin söz konusu olabileceğini dile getirmiştir. İngilizlerin Azerbaycan'a kadar olan araziye Ermenistan'a katma fikrinde olduğu da bu raporda ifade edilmiştir. Ali İhsan Paşa, Musul Vilayetinde "esmekte

(*Birinci Dünya Harbinde Türk Harbi Irak-İran Cephesi (1914-1918)*), c. 3, 2'nci Kısım, Genelkurmay ATASE Başkanlığı Yayınları, Ankara, 2002, s. 625).

⁵ Bu propagandanın ne kadar başarılı olduğu ortadadır. Bugün Doğu ve Güneydoğu Anadolu Bölgesindeki Türkmen aşiretlerini Türkiye Cumhuriyeti idarecileri dahi ayrı bir ırk gibi kabullenmiş, Kürt Milleti olarak isimlendirmeye başlamıştır. Bu aşiretlerin Türk olduğuna dair önemli çalışmalar yapılmıştır: Bahaeddin Ögel, Bayram Kodaman, Abdulhaluk Çay, *Türk Milli Bütünlüğü İçerisinde Doğu Anadolu*, Ankara, 1986; Mehmet Eröz, *Kürtlerin Türklüğü ve Türkmenlerin Kürtleşmesi*, İstanbul, 1966; Abdulhaluk Çay, *Her Yönüyle Kürt Dosyası*, İstanbul, 1994; Aydın Taneri, *Türkistanlı Bir Türk Boyu Kürtler: Kürtlerin Kökeni, Siyasi, Sosyal ve Kültürel Hayatları*, Ankara, 1983; Bayram Kodaman, *Sultan II. Abdülhamid Devri Doğu Anadolu Politikası*, Ankara, 1987.

olan Kürdistan rüzgarının” kendi bölgesi içindeki araziye sirayet etmemesi için gayret sarf ettiğini de bu telgrafında belirtmişti⁶.

Fakat Ali İhsan Paşa, bu çalışmalarından dolayı İngilizlerin baskısı üzerine Osmanlı Hükümeti tarafından görevinden alınarak İstanbul'a çağrıldı ve 2 Mart 1919'da İstanbul'a geldiğinde de İngilizler tarafından tutuklanarak Malta'ya gönderildi⁷. Böylece İngilizler bölgede kendilerine karşı gelebilecek önemli bir ismi ortadan kaldırmış oluyorlardı. Ali İhsan Paşa'nın bu görevini Van Valiliği görevinde bulunan Haydar Bey ve Diyarbakır Valisi Ali Faik Bey yerine getirmeye çalışacaktır.

1- İNGİLTERE'NİN İRAK VE KÜRT POLİTİKALARI

Birinci Dünya Savaşı devam ederken 1918 yılında İngiliz-Kürt ilişkileri birçok problemi içeriyordu. Cephede zaman zaman zorluk çeken İngilizler, Kürtleri cesaretlendirmeye çalışarak bağımsızlık vaat ediyorlar, fakat bunda başarılı olamıyorlardı. Gerek Irak'ta, gerekse Irak dışında bulunan nüfuzlu Kürt önderleriyle sıkı görüşmeler sürüyordu. Sadece Şerif Paşa ve Şemdinan aşireti reisi Seyyid Taha bu sırada İngilizlerle işbirliğine hazırдыlar. Fakat Avrupa'da bulunan Şerif Paşa'nın bölgede etkisi ve bağlantısı yoktu, Seyyid Taha ise o tarihe kadar diğer aşiret reisleriyle düşmanlık içerisindeydi ve etkili bir kişi değildi. İngiltere, Irak'a yerleştikten sonra buraya Albay Arnold Wilson'u Yüksek Komiser olarak atadı. Wilson, Irak ve Güney Anadolu'daki İngiliz politikalarının belirleyicisi oldu ve üç önemli alanda çalışma stratejisi tespit etti. Bunlardan ilki Musul vilayetinin durumu, ikincisi Musul Vilayetinin kuzeyindeki yani Güney Anadolu'daki Kürtlerin durumu ve üçüncüsü de Irak'a komşu İran topraklarındaki Kürtlerin durumu idi⁸.

Her üç bölge de Van ve Diyarbakır vilayetleri ile komşu idi ve bu bölgedeki İngiliz politikaları Osmanlı Devleti için önem taşıyordu. Bu bölgede uygulanacak olan Ermeni politikaları da İngilizler açısından “Kürdistan

⁶ *Birinci Dünya Harbinde Türk Harbi Irak-Iran Cephesi (1914-1918)*, c.3, 2'nci Kısım, s. 626.

⁷ Ali İhsan Sabis, *İstiklal Harbi ve Gizli Cihetleri*, c. V, İstanbul, 1993, s.41, 47. Bazı İngiliz siyasi ajanları Ali İhsan Paşa'nın 1920 yılı Mart ayında Musul'da Kürt aşiretleri arasında kendilerine karşı propaganda yaptığını yazıyorsa da (Mim Kemal Öke, *Musul ve Kürdistan Sorunu (1918-1926)*, Ankara, 1995, s. 153) Ali İhsan Paşa, 1921 yılı Eylül ayı sonunda ancak Malta'dan kaçarak Türkiye'ye dönecektir. Belki adı geçen Osmanlı idarecisi Van Valisi (Ali) Haydar Bey olabilir.

⁸ M.S. Lazarev, *Emperyalizm ve Kürt Sorunu (1917-1923)*, Rusça'dan Çeviren: Mehmet Demir, Ankara, t.y., s. 38.

Misyonu" içinde problemler oluşturuyordu. İran'da Şıkkak Aşireti Reisi Simko İsmail Ağa, Kuzey Irak'ta Şeyh Mahmud ve yine aynı bölgeyi de içine alan bazen İran ile de irtibata geçen Şemdinan aşireti reisi Seyyid Taha, İngilizlerin bölge politikaları açısından önemli isimlerdi.

İngilizler Kasım 1918'de Musul'u işgal edince Türk kuvvetleri Nusaybin'e çekilmişlerdi. Oysa Mondros Mütarekesi imzalandığında Türk kuvvetleri Süleymaniye-Köysancak-Kadıhane-Dibke-Güver-Büyük Zab Suyu'nun mansıbı-Hamam Ali-Telafer-Sincar-Resülayn-Cerablus-Akçakoyunlu istasyonu, Musul, Erbil gibi şehirler ile Musul vilayetinin en önemli kısmını ellerinde tutmaktaydı⁹. Bu sebeple İngilizlerin bölgedeki işgal faaliyetleri Mondros Mütarekesi hükümlerine aykırı idi. Fakat İngilizler kendi politikalarını uygulamak için hiçbir anlaşma tanımayacaklardı.

1919 yılı, İngilizler açısından Ortadoğu'da kuracakları yeni düzenin nasıl oluşturulacağı sorusunun cevabını aramakla, durum tespiti ve sondajlarla, aşiretler üzerinde çalışmalarla, bu bölgede kimlerin lider olabileceğini düşünmekle geçmiştir¹⁰. Bu sebeple Osmanlı Devleti'nin bu yıl içerisinde göstereceği tutum ve yapacağı çalışmalar İngilizlerin bu politikalarını etkisiz bırakmakta önemli bir faktör olacaktı. İngilizler, Musul Vilâyetinin Kürtlerin yaşadığı dağlık bölgelerini doğrudan işgal etmenin ulaşım ve iletişim yetersizlikleri nedeniyle askerî açıdan riskli olduğunu değerlendirdiler. Bu yüzden, ellerindeki deneyimli istihbarat uzmanlarını kullanarak bu bölgeleri dolaylı biçimde denetim altına alma yoluna gittiler. İstihbarat uzmanları, emperyalist politikaların uygulanması için özel olarak yetiştirilmiş, bölgede uzun süre yaşamış, yöre halkını tanıyan, onların dillerini ve geleneklerini bilen, halkla olduğu kadar, ağa, şeyh, seyyid gibi aşiret önderleriyle de doğrudan ilişki kurma becerisine sahip olan deneyimli ve yetenekli insanlardı. Kendisi de bölgede uzun süre kalmış olan ve hem yöreyi, hem de halkı iyi tanıyan Sivil Komiser Wilson,

⁹ Nejat Göyünç, "Musul Misak-ı Milliye Dahil midir Değil midir?", *Misak-ı Milli ve Türk Dış Politikasında Musul*, Ankara, 1998, s. 48. 28 Ocak 1920'de son Osmanlı Meclis-i Mebusan'ı tarafından kabul edilen Misak-ı Milliye göre ateşkesten önce işgal edilmemiş olan Musul da Misak-ı Milli sınırları içerisindeydi. Yine 23 Nisan 1920'de TBMM'nin müstakil Türkiye Cumhuriyeti'nin sınırlarını tespit hususunda kabul ettiği Misak-ı Milliye Musul Vilayeti de dahil edilmiştir. (Azmi Süslü, "Misak-ı Milli 1914-1920", *Misak-ı Milli ve Türk Dış Politikasında Musul*, s. 26).

¹⁰ Öke, *Musul ve Kürdistan Sorunu (1918-1926)*, s.69.

bu uzmanları siyasî görevli ve siyasî görevli yardımcısı sıfatlarıyla çeşitli Kürt merkezlerine atadı¹¹.

Bölgedeki etnik karışıklığın farkında olan İngilizler, başlangıçta farklı yöntemleri uygulamaya koydular. Doğuda, yerel aşiret aristokrasiyle işbirliği yaparak, onların kurulu düzenlerini desteklemek ve güçlendirmek yoluna gittiler. Aldıkları maddî ve moral desteğe karşılık olarak, aşiret liderleri de, İngiliz işgal yönetiminin kararlarına uygun davranılmasını ve vergilerin toplanmasını sağlayacaktı. Bu amaçla yörenin en güçlü aşiret reisi olan Şeyh Mahmud'u kullandılar. Kuzeyde ise aşiretler arası anlaşmazlıklardan yararlanarak ve bunları körükleyerek etkinlik kurmaya çalıştılar. Kullandıkları yöntem, anlaşmazlık içinde bulunan aşiretlerden güçlü olanı diğerine karşı desteklemek ve ödeneğe bağlanan "güvenilir" yerel liderler aracılığıyla bölgede "düzeni" sağlamaktı¹².

İngilizlerin bu politikalarına muhatap olan Van Valisi Haydar Bey de İngilizlerin bölgede nasıl çalıştıklarına dair bir takım tespitlerde bulunmuştu. Haydar Bey, bu düşüncelerini Dahiliye Nezareti ile de paylaşıyordu. Haydar Bey'e göre, İngilizler, mukavemet görmeyeceklerini hissettikleri yerlere doğrudan doğruya sokulup yerleşmekteydiler. Mukavemet görececeklerini anladıkları yerleri işgal için Kürtlerin menfaatine çalışmakta olduklarına dair aşiret şeyhlerini ve reislerini ikna ve tatmin ile iyi bir şekilde kabul edilmeleri için aracı aramaktaydılar. Şemdinan, Oramar ve Goyan'a nüfuz etmek için Şeyh Mahmud ve Bedirhani Ahmed Faik'i aracı olarak kullanmaları buna delildi. Bedirhanilerden Ahmed Faik'in İngilizlerin 'Kürt milleti komedyasına' aldanması bu suretle sabit olmasından dolayı Bedirhanilerin de İngiliz hesabına çalışmaya ikna ve tatmin edilmeleri ihtimali dikkate alınmalıydı. Bu sebeple İngilizler girdikleri yerlerde ilk olarak halkı memnun edecek hareketten sonra şeyhlere ve reislere önem vermekte, bütün ileri gelenlere kötü muamelede bulunmaktaydılar. Ayrıca İngilizler Hıristiyanları Müslümanlara tercih ederek bütün İslam ahaliyi gücendiriyorlardı. Irak'ta bu yüzden karışıklıklar çıkmış ve İngilizler'in İslam ahalinin silahlarını toplamaya başladıkları haberi alınmıştı¹³.

¹¹ Mim Kemal Öke, *İngiliz Ajanı Binbaşı E. W. C.Noel'in "Kürdistan Misyonu" (1919)*, İstanbul, 1992, s.26-27.

¹² İhsan Şerif Kaymaz, *Musul Sorunu*, İstanbul, 2003, s. 101.

¹³ Başbakanlık Osmanlı Arşivi (BOA.) Dahiliye Nezareti Kalem-i Mahsus Müdüriyeti (DH. KMS.) 50-3/25, lef. 31; *Musul-Kerkük İle İlgili Arşiv Belgeleri*, s. 393.

Osmanlı Devleti, İngilizlerin 1919 yılı Haziran ayında Hakkâri'ye bir taarruzda bulunmasından ve işgal bölgelerini genişletmelerinden endişe ediyordu. Haydar Bey bu endişeleri, 15 Temmuz 1919'da Dahiliye Nezareti'ne gönderdiği telgrafla gidererek, İngilizlerin Van hududunda işgal kuvvetleri olmadığını, Hakkari hududundaki İmadiye ve Revanduz ve Zaho kazalarında siyasi hâkimleri bulunduğunu, Osmanlı Devleti tarafından kesinlikle kuvvet yığınağı yapılmadığı ve husumet gösterilmediği halde İngiliz siyasi hâkimlerinin aşiretleri Osmanlı hükümeti aleyhine ayaklandırmak için her türlü çalışmayı yaptıklarını, aşiret reislerine tahriknameler gönderdiklerini, Seyyid Taha'ya Cizre ile Rumiye arasında beylik vaad ederek silah ve teçhizat verdiklerini, Simko'yu Osmanlı Devletine saldırtmak için kandırmaya çalıştıklarını ifade ediyor, “*adi komitacılara yakışan bu hareketlerin men'ini*” isteyerek Van vilayetinden hükümetin arzusuna muhalif hareket edilmeyeceğini bildiriyordu¹⁴. İngilizlerin son teşebbüsleri Simko'ya, Rumiye, Deyleman ve Hoy havalisini, Seyyid Taha'ya da Cizre'den Rumiye'ye kadar olan yerlerde beylik vererek her ikisini Osmanlı Devleti'ne karşı saldırtmak oldu. İngilizlerin gerçek niyetinin, bunlar Osmanlı Devleti ile uğraşırken Nasturi ve Ermenileri istediği yerlere yerleştirerek bilahare Kürtleri bunların esaretine vermek olduğu yine Haydar Bey'in Dahiliye Nezareti'ne gönderdiği telgraflardan anlaşılıyordu¹⁵. Haydar Bey'in elde ettiği bilgilere göre, İngilizler bütün Erbil ve Revanduz aşiret reislerine aylık yüz yetmişer rüpye maaş vermeyi teklif etmişlerdi. Erbil ağaları ve aşiret reisleri İngiliz nezaret ve maaşlarını kabul etmiyor ve her teşebbüsüne mani olmaya çalışıyorlardı. İngilizler Erbil'de bulunan on iki camiden onunu ‘hastalık zuhurunu’ men bahanesiyle kapatmışlardı. Böylece Müslümanların toplanmalarını önlemek istemişlerdi¹⁶. İngilizlerin tespit edilebilen bu çalışmaları, onların 1919 yılı içerisinde bölgede buldukları sıkıntılı durumun da bir göstergesiydi. Durumun bu şekilde belirlenmesi son derece önemliydi, çünkü alınacak tedbirler de buna göre tespit edilecekti.

a) İngiliz İşgaline Kuzey Irak'taki Tepkiler ve Osmanlı Devleti

Bağdat Siyasi Hâkimi Wilson'un, Süleymaniye'ye siyasi görevli olarak atadığı E. W. C. Noel'e verdiği yönerge, asker gönderme imkânı bulunmayan bölgede, aşiret liderleri ile işbirliği içinde düzeni sağlaması; bu

¹⁴ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 63.

¹⁵ BOA. DH. KMS. 50-2/25 ; *Musul-Kerkük İle İlgili Arşiv Belgeleri*, s. 390.

¹⁶ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 64.

amaçla Süleymaniye, Cencemal ve Halepçe'ye uygun göreceği atamaları yapması; liderlere İngiliz yol göstericiliği ve koruması altında bir aşiretler konfederasyonu oluşturmalarını telkin etmesi biçimindeydi. Bu hareket tarzı doğrultusunda, İngilizler ahaliye anlaşma imzalanana kadar bu bölgede kalacaklarını, burada bulunmalarının geçici olduğunu söyleyerek muhtemel bir direnişi önlemişlerdi¹⁷.

Öte yandan, Şeyh Mahmud Berzenci de, Türkler çekilirken, İngilizlerin desteğini sağlayarak bir Kürt yönetimi kurmayı tasarlamış ve bu amaçla daha 1917 yılının sonunda İngilizlerle ilişki kurmuştu. Onun bu tasarısı, İngiliz planlarıyla örtüşüyordu. Bu nedenle, Noel göreve başlar başlamaz Şeyh Mahmud'u Süleymaniye Valisi olarak atadı. Kendisine verilen görev, bölgeyi işgal yönetimine bağlayacak düzeni kurmak, tarım ve ticaretin güvenlik içinde yapılmasını, vergilerin düzenli olarak toplanmasını sağlamak. 1 Aralık 1918'de Süleymaniye'ye gelen Wilson, Noel'in düzenlediği ve 60 kadar Kürt liderinin katıldığı bir toplantı ile uygulamayı resmen başlattı. "Kürtler için Kürdistan" sloganıyla düzenlenen toplantıda, Wilson tarafından hazırlanan iki bildiri yayınlandı. Wilson'un imzasını taşıyan ilk bildiri de, tüm doğulu halkları Türk boyunduruğundan kurtararak bağımsızlıklarını elde etmelerini amaçlayan İngiltere Hükümeti'nin, Kürt halkının temsilcilerinin, kendilerine İngiliz koruması sağlanması yönündeki isteklerini uygun gördüğü belirtiliyordu. Bu toplantıya katılan liderlerin tümüne imzalatırılan ikinci bildiri de ise, söz konusu korumadan yararlanabilmek için liderlerin, Bağdat merkezli olarak kurulması öngörülen Arap Devleti'yle birleşmeyi ve İngiliz emir ve tavsiyelerine uymayı kabul ettikleri; ayrıca, Şeyh Mahmud'u, Diyala ile Büyük Zap arasındaki bölgenin, yöneticisi olarak tanıdıkları ilân ediliyordu. Toplantıya katılan aşiret liderlerinin tümü İngiliz korumasını olumlu karşılamakla birlikte, içlerinden önemli bir bölümü Bağdat'ta kurulacak Arap yönetimine bağlanmaya karşı çıkarak doğrudan Londra'ya bağlanma isteklerini dile getirmişlerdi. Ancak, içinde buldukları yokluk ve sefalet ortamında, İngilizlerin yardım önerisini, hangi şartları muhteva ederse etsin geri çevirebilecek durumda değillerdi. Bu yüzden hepsi, Wilson'un kaleme aldığı bildiriye imzalamışlardı¹⁸.

¹⁷ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 16.

¹⁸ David MacDowall, *A Modern History of the Kurds*, London, 1997, s. 153, 157.

Böylece, Wilson'un önerdiği aşiretler konfederasyonu, Şeyh Mahmud'un liderliği ve Noel'in yol göstericiliği altında şekil olarak kurulmuş oluyordu. Sistem bütünüyle feodal bir örgütlenmeye dayanıyordu ve mimarı Noel'di. Şeyh Mahmud bölge valiliğine, diğer Kürt liderleri de etkinlik derecelerine göre çeşitli merkezlerin yerel yöneticiliklerine atanarak ödeneğe bağlandılar. Her aşiret bölgesi idari bir birim olarak örgütlendi. Nahiye ve köylere varıncaya dek her birimin başına birer ağa ya da lider getirildi. Devlet dairelerindeki tüm Türk ve Arap memurların görevlerine son verilerek yerlerine Kürtler atandı. Kürtçe resmî dil haline getirildi. İngiliz subayların komutasında Kürtlerden oluşan bir paralı askerî birlik kuruldu¹⁹.

Başlangıçta sistem, Halepçe'den Revandiz'e kadar uzanan çok geniş bir alanda uygulamaya kondu. Noel, uygulamanın Van'a kadar yaygınlaştırılmasını ve oluşturulan yapının özerklikten bağımsızlığa doğru dönüştürülmesini teklif edecek kadar kendinden emindi. O, bunun, Kürdistan'ın karakteristik özelliklerini koruyarak, halkın milli isteklerini yaşama geçirebilecek en uygun yöntem olduğu görüşündeydi. Şeyh Mahmud ise, diğer aşiret liderlerini denetim altına almasını sağlayarak, kişisel otoritesini merkezileştirme imkanı vereceği düşüncesiyle yöntemi kabul etmişti. Noel'in büyük umut bağladığı uygulama, çok kısa bir sürede başarısızlıkla sonuçlandı. Noel'in kafasındaki Kürt fanatizminin ürünü olan bu yapay oluşumun, halk nezdinde en küçük bir desteğinin bile bulunmadığı birkaç hafta içinde ortaya çıktı. Kendisinin dışındaki tüm aşiretler Şeyh Mahmud'a karşıydı. Kerkük, Kifri, Erbil gibi kentlerin yerleşik ve eğitilmiş halkı ise, dağlı bir aşiret liderinin yönetimine girmeyi küçültücü buluyorlardı ve zaten en başından beri bu oluşuma karşı çıkmışlardı. Öte yandan, uygulamada kendi yakınlarını ve aşiret üyelerini her açıdan kayıran ve onlara öncelikli işlem yapan Şeyh Mahmud'un yönetim anlayışının, "aşiret yönetimi" kalıplarının ötesine geçemediği ve en düşük ve gevşek yönetim standartlarında bile uyumlu ve sürekli olamayacağı hemen anlaşılıyordu. Üstelik Şeyh Mahmud konumunu borçlu olduğu İngilizlerle işbirliğine de yanaşmadı. Çünkü o, otoritesinin kaynağını İngiliz desteğinin değil, Kürtler üzerindeki moral gücünün oluşturduğunu dü-

¹⁹ Nader Entessar, *Kurdish Ethnonationalism*, Lynne Rienner Publishers, Boulder & London, 1992, s. 50.

şünüyordu. Oysa, sahip olduğu moral gücün temelinde, İngilizlerin ona sağladığı silah, mühimmat ve aylık 10 bin rupi tutarındaki ödenek vardı²⁰.

İngiliz işgal yönetimi, feodal temele dayalı güdümlü bağımsızlık modelinin yürümeyeceğini anlayınca, Şeyh Mahmud'un yetkisinin sınırlarını tedricen daraltan önlemler almaya başladı. Şubat 1919'da Kerkük ve Kifri, Şeyh Mahmud'un "Kürdistan"ından ayrılarak doğrudan Bağdat'a bağlandılar. Onları Köysancak, Revandiz, Halepçe ve diğer merkezler izledi. Sonunda Noel görevden alınarak, yerine, uygulamaya başından beri karşı olduğu bilinen E. B. Soane getirildi²¹.

Bu gelişmeler üzerine Şeyh Mahmud, İran'dan çağırdığı yandaşlarının desteğinde 22 Mayıs 1919 günü İngiliz yönetimine karşı ayaklandı. Bağdat'la tüm ilişkilerini kestiğini açıklayarak bağımsızlığını ilân etti. Süleymaniye'deki İngiliz yetkililerini ev hapsine aldırdı. 26 Mayıs 1919'da Halepçe'ye saldırarak kenti ele geçirdi. İngiliz siyasi görevlisi Bağdat'a kaçmak zorunda kaldı. Üzerine gönderilen bir Hint birliğini Cemcemal yakınlarında yenerek geri çekilmeye zorladı. Bu sırada, bütün Arap ve Kürtlerin Osmanlı Hükümeti aleyhine önceden yaptıklarına pişman olarak Osmanlı idaresini istedikleri yolunda Süleymaniye'den Van Vilayeti'ne haberler geliyordu²².

İngiliz işgal yönetimi, Şeyh Mahmud'u sınırlamak için aldığı önlemlerin böylesine sert bir tepki doğurmasını beklemiyordu. Bu nedenle ayaklanma ve ilk anda elde ettiği başarı Bağdat'ta şaşkınlık yarattı. Wilson durumu Londra'ya rapor ederken, ayaklanmanın ivedilikle bastırılması gerektiğinin özellikle altını çiziyordu. Çünkü, hemen müdahale edilmezse, bekle-gör tavrını benimseyerek hareketsiz kalan aşiretlerin Şeyh Mahmud'a katılmaları tehlikesi ortaya çıkabilirdi, hareket önce İran ve Musul Kürtleri arasında, sonra da tüm Mezopotamya'da yankı bulabilir ve benzeri hareketleri yüreklendirebilirdi. Genel bir halk desteğine sahip olmayan ve henüz başlangıç aşamasında olan hareket, bu aşamada sınırlı bir askerî güçle bastırılabilirdi, böylece İngiltere'nin bölgesel saygınlığı artardı. Bu sebeplerden ötürü Musul, Bağdat ve Doğu İran arasındaki stratejik konu-

²⁰ Kaymaz, *Musul Sorunu*, s.101-104; Lazarev, *Emperyalizm ve Kürt Sorunu*, s. 62-63.

²¹ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 16-2; Öke, *Musul-Kürdistan Sorunu*, s. 138; Kaymaz, *Musul Sorunu*, s. 105.

²² BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 79-81; *Musul-Kerkük İle İlgili Arşiv Belgeleri*, s. 399.

mu nedeniyle Süleymaniye'nin ivedilikle etkin denetim altına alınması genel bölge siyaseti açısından büyük önem taşımaktaydı²³.

Bu değerlendirmeler ışığında, büyük çaplı bir askeri operasyon düzenlendi. Bölgeye gönderilen İngiliz güçleri, 17 Haziran 1919 günü Baziyan Geçidi'nde yapılan savaşta Şeyh Mahmud'u ağır bir yenilgiye uğrattılar. Şeyh Mahmud, gücünün ve otoritesinin dayanağını oluşturduğunu sandığı Kürt aşiretlerinin hiçbirini yanında bulamadığı gibi, bunların birçoğunu karşısında buldu. Başta Caf, Pişdar ve Talabani olmak üzere birçok Kürt aşireti bu savaşta İngilizlerin yanında yer aldılar. Ağır yaralı olarak ele geçen Şeyh Mahmud, Bağdat'a götürülüp yargılandı. Ölüm cezasına çarptırıldıysa da, idam edilmesinin yol açabileceği olumsuz sonuçlar dikkate alınarak cezası, Mezopotamya Seferi Gücü Komutanı'nın emriyle on yıllık sürgüne çevrildi ve Hindistan'a gönderildi. İmparatorluk askerleri altı ay süreyle bölgede kalıp, ardından Kerkük'e çekildiler. Süleymaniye ve çevresi doğrudan doğruya Soane tarafından yönetilmeye başlandı. Bölgedeki aşiretler, kendilerine İngilizlerin yaptıklarını İstanbul'daki Amerika ve Fransa temsilcileri nezdinde protesto etmek istedilerse de İngiliz yetkililer buna müsaade etmediler²⁴.

Gelecekte ortaya çıkabilecek benzeri hareketlere anında müdahale edebilmek için Mezopotamya demiryolu sisteminin Kifri ve Kerkük üzerinden Musul'a uzatılması kararlaştırıldı. Ayaklanmadan ötürü suçlu oldukları varsayılan Kürt köyleri havadan bombalanarak cezalandırıldılar. İngilizlerin bu cezalandırma işlemi çok kanlı oldu, bölgedeki aşiretlerden yaklaşık sekiz bin hane Osmanlı Devleti sınırlarına göç etmek zorunda kaldı²⁵.

Şeyh Mahmud ayaklanmasında Kürt aşiretlerinin genel tutumu, İngiliz yetkililerini, *self determination* ilkesinin Kürtlere uygulanamayacağı konusunda ikna etti. Çünkü bir halkın kendi kendini yönetebilmesi için önce yönetim biçimi ve yöneticide uzlaşmaları gerekiyordu. Oysa aşiret kimliğinden ötesini göremeyen insanlardan oluşan bir toplulukta, bu tür bir anlaşma imkânsızdı. Şeyh Mahmud'un mağlubiyetinden ve Kürt bölgeleri üzerine İngiliz askeri otoritesinin tekrar yerleşmesinden sonra çeşitli isyanlar meydana geldi. Bu isyanların bir kısmı İngilizleri Musul'dan atmak iste-

²³ MacDowall, *A Modern History of the Kurds*, s. 157-158; Ahmet Mesut, *İngiliz Belgelerinde Kürdistan*, İstanbul, 1992, s. 39.

²⁴ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 16-3.

²⁵ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 15.

yen Osmanlı Devleti tarafından bir kısmı da bir dış güç tarafından sürekli veya uzun süreli yönetilmekten korkan Kürtler tarafından desteklendi²⁶.

Wilson, vilâyetin kuzeyinde oluşturmayı tasarladığı özerk Kürt devletleri kuşağı için Barzan Şeyhi Ahmed, Bedirhanî Ahmed Faik ve özellikle Seyyid Taha'dan yararlanmak istedi. Ancak tasarı, Musul Vilâyet sınırının ötesini de hedef aldığı için Fransızların tepkisiyle ve Osmanlı Devleti'nin alttan alta bu bölgeyi bırakmamak için gösterdiği çaba ile karşılaştı. Tasarının uygulanma şansını zayıflatan asıl etken ise, bölge Kürtlerinde egemen olan Hıristiyan ve İngiliz düşmanlığıydı. İngiliz işgal yönetimi, savaş sırasında Ruslarla işbirliği yaptıkları için kendilerini çevreleyen Müslüman halkın tepkisine ve düşmanlığına hedef olan ve bu yüzden de Hakkâri ve Rumiye'deki yurtlarından kaçarak İngiliz işgali altındaki Irak'a sığınmak zorunda kalan Nasturiler için bir yerleşim planı hazırladı. Plana göre, Hıristiyan göçmenler Büyük Zap Vâdisi'ne yerleştirilecek ve burada özerk bir yönetim kurmaları sağlanacaktı. Bu amaçla silahlandırılan Nasturilerden oluşturulan iki tabur paralı asker, İngiliz subaylarının komutasında, Büyük Zap Vadisi'ndeki Kürt köylerini zorla boşaltarak Nasturi yerleşimine hazırlamakla görevlendirildi. Oysa bu tür bir uygulama, ayaklanmaya açık davetiye çıkartmak demektir. Nitekim beklenen oldu. Mart 1919'dan itibaren Musul Vilâyetinin kuzeyini bir ayaklanma dalgası sardı²⁷.

İngilizlerin Kuzey Irak'taki yerleşme planlarına karşı ilk direniş hareketi, 4 Nisan 1919 tarihinde Goyan Aşireti tarafından başlatıldı. İngiliz siyasi memurları, Musul ve Bağdat ulema ve eşrafını toplayarak İngiltere'ye tabi olmak istediklerine dair hazırladıkları mazbatayı imzalatmak istemişler ise de bunu kabul ettirememişlerdi²⁸. Goyan Aşireti reisleri İngilizlere karşı harekete geçtikten sonra, devamlı olarak Van Valisi Haydar Bey'den cephane istiyorlardı. Bu sırada Van Vilayeti'nin jandarına alay mevcudu üç yüz neferdi ve bunlar Revandiz köylerinden Bayezid'e kadar olan geniş bölgede ancak asayişi sağlayabiliyorlardı. Bu sebeple Goyanlılara bir nefer bile gönderilmesi mümkün değildi. Ayrıca Haydar Bey Goyanlıların hareketine temkinli yaklaşıyor, bunların devlete ancak bir işleri düştüğü zaman itaat ettiklerini belirterek hükümetin nüfuzunun devamı için askeri kuvvet sevkinin şart olduğunu Dâhiliye Nezareti'ne bildiriyordu. Haydar Bey, ayrıca

²⁶ Entessar, *Kurdish Ethnonationalism*, s. 51.

²⁷ MacDowall, *A Modern History of the Kurds*, s. 156; Kaymaz, *Musul Sorunu*, s. 106-109.

²⁸ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 13.

isyan bölgesindeki aşiretlere nasihat etmek üzere memurlar göndermişti, fakat bunun yeterli olamayacağını da farkında idi. Harici bir tesir olmazsa bu olayların Van Vilayeti'ne sirayet etmeyeceğinden de emindi²⁹.

4 Nisan 1919 günü İngiliz işgal yönetiminin Zaho'daki siyasi görevlisi Yüzbaşı A. C. Pearson öldürüldü³⁰. İngilizler, bölgeye hemen bir tedbir birliği gönderdilerse de, saldırganlar Musul Vilâyet sınırının dışına kaçtılar. Babiâli, İngilizlerin gözüne girebilmek için kaçakları cezalandırmak amacıyla XIII. Kolordu'nun kullanılmasını önerdi. Mısır Seferi Gücü'nün Komutanı Mareşal E. Allenby ve Mezopotamya Seferi Gücü'nün Komutanı General W. Marshall, İstanbul Yüksek Komiseri Calthorpe'dan, Osmanlı Hükümeti'nin önerisinin kabul edilmesini istediler. Ama Calthorpe, ayaklanmacıların zaten Şırnak ve Cizre'deki Türk makamlarının kışkırtmalarıyla hareket ettiklerini ve Babiâli'nin yardım önerisini kabul etmenin, İngiltere'nin zaafına ve bölgeden çekilerek yerini yeniden Türklere bırakacağına delil oluşturacağını ileri sürerek karşı çıktı. 9 Nisan 1919'da İngiliz Savaş Bakanlığı, Mezopotamya Seferi Gücü Komutanlığına Zaho ve Cizre'nin işgal edilerek suçluların cezalandırılmalarını emretti. Ancak Marshall, Zaho'nun zaten işgal altında bulunduğunu, Cizre'nin işgalinin ise hem askerî açıdan olanaklı olmadığını, hem de suçluların cezalandırılmaları açısından bu işgalin bir yarar sağlamayacağını bildirdi³¹.

İngiliz müdahalesinin etkisiz kalmasının ardından ayaklanma hızla yayıldı. İngiliz jandarma postaları ve askerî konvoyları saldırıya uğramaya başladı. Artık Pervari ve Guli Aşiretleri birlikte hareket ediyorlardı. Haziran ayı sonunda İngiliz yönetimi, Nasturi-Keldaniler için yer açma planını uygulamadan kaldırarak Nasturi taburlarını geri çekti. Ama huzursuzlukların önü alınamadı. 14 Temmuz 1919'da İmadiye'ye saldıran ayaklanmacılar, iki İngiliz subayı ile biri İngiliz, ikisi Hintli üç işgal memurunu öldürdüler³². Cezalandırma kolu yaklaşırken ayaklanmacılar yeniden sınırın öte yanına kaçtılar. İmadiye'ye son defa gönderdikleri kuvvetlerin mağlup olması üzerine İngilizler bir taraftan Şeyh Bahaeddin Efendi ve Hacı Reşid Bey'e tüfek vererek kuvvetleri dağıttıkları gibi diğer taraftan Pervari-i Zir aşireti reisi Reşid'i müdür tayin ederek para ile kendilerine bağladılar. Bun-

²⁹ BOA. DH. KMS. 52-2/62.

³⁰ Ahmet Mesut, *İngiliz Belgelerinde Kürdistan*, s. 37.

³¹ Öke, *Musul-Kürdistan Sorunu (1918-1926)*, s. 66-67.

³² BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 4.

lardan aldıkları bin kişilik Pervari kuvvetiyle kuvvetlerini takviye ile Şeyh Bahaeddin Efendi'nin köyü Bamerni'ye taarruzla şiddetli top, piyade ve teyyare ateşi altına aldılar. Şeyh Bahaeddin ve biraderi Alâeddin Efendiler yakalanarak Musul'a gönderildiler³³. İngilizler, Nasturi taburlarını da kullanarak sınırın Musul tarafında kalan ve ayaklanmacılara destek verdikleri düşünülen Kürt köylerini yakıp yıkarak tepki gösterdiler. İngilizler, cezalandırma operasyonunda ilk kez hava kuvvetlerini de etkin biçimde kullandılar; Musul Vilâyeti'ndekilerin yanı sıra Cizre'nin bazı köylerini de bombaladılar. Eylöl sonunda ayaklanma bütünüyle bastırıldı³⁴.

Van Valisi Haydar Bey'in, Kuzey Irak'taki aşiretlerin mücadelesine devamlı olarak yardım etmek isteyen, Bitlis'in Siirt Sancağı'na bağlı Şırnak kazası ağası Abdurrahman Ağa ile yakın ilişkileri vardı ve muhaberesi devam ediyordu. Haydar Bey, Dâhiliye Nezareti'ne müracaat ederek, emir buyurulursa, Abdurrahman Ağa ile ilişkileri geliştirmeyi ve kendisine paşalık ünvanının verilmesini teklif etmişti³⁵. Aşiretler arasında da anlaşmazlıklar vardı ve İngilizler bundan istifade etmek istiyorlardı. Aşiretler de buna adeta hazır dılar. Zaho İngiliz siyasi hakiminin öldürülmesi üzerine Şırnak Aşireti Reisi, şayet İngilizler Geligüyan Aşireti'ne asker sevk ederlerse kendisinin de yardım edeceğini söylemişti³⁶. Bu durum bölgede askeri güce ihtiyacı olan İngilizler için bulunmaz bir fırsattı ve değerlendirilecekti de.

1919 yılı Temmuz ayı ortasında Oramar ve Diri aşiretlerinin reisleri Sino Ağa ve Rüstem Ağa Van'a gelerek Osmanlı Devleti'ne sadakatlerini teyid etmişlerdi. Bunlar, İngiltere'nin İmadiye siyasi hâkimi Yüzbaşı Cadir'e ait bir beyannameyi de yanlarında getirmişlerdi. Kürt aşiretlerine dağıtılan bu beynamede, İngiltere'nin sulh konferansında Kürdlerin istiklaline var kuvvetiyle çalıştığı, fakat buna mukabil Kürdlerin kendilerine karşı harekete geçtiği belirtiliyordu. İngilizlerin bu gibi beyannamelerine Osmanlı Devleti'ne bağlı olan aşiretler alaka göstermemişler ve İmadiye aşiret reisleri "*Devlet-i Aliye-i Osmaniyeye te'yid-i merbutiyetten başka emelleri olmadığı*" şifahen haber göndermişlerdi³⁷.

³³ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 76.

³⁴ Kaymaz, *Musul Sorunu*, s. 109.

³⁵ BOA.DH.KMS. 52-4/8, lef. 9.

³⁶ BOA. Babıali Evrak Odası Sadaret Evrakı Evrak Kalemi (A.VRK.) 828/87.

³⁷ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 45.

İngilizler Zaho'daki kuvvetlerini mümkün mertebe arttırmaya çalışmışlar, bu amaçla bölgedeki bazı azınlık gruplardan faydalanma yoluna gitmişlerdi. Çünkü kendileri tek başlarına Goyanlılara ve İmadiyelilere üstünlük sağlayamamışlardı. İngilizler kendilerine katılan 1500 kadar Ermeni ve Nasturi kuvvetinin desteğiyle ancak İmadiyelileri mağlup etmişlerdi. Yenilen bazı İmadiye aşiretleri Van taraflarına çekilmişlerdi. İngilizler İmadiye üzerine gönderdikleri kuvvetlerin başarısından sonra buradaki kuvvetlerini Goyanlılar üzerine saldıran kuvvetlere destek olarak göndermişlerdi. Zor durumda kalan Goyanlılar, Şırnak Aşiretinden yardım istemişti. Bunun üzerine Şırnaklılar, Goyanlılara katılmak için Türk makamlarından izin verilmesini ısrarla istemişlerdi. Musul ve çevresindeki isyan hareketi gelişirken Türk taraftarlığı da etkili hale gelmeye başlamıştı. İngilizlerin bölgede uyguladıkları baskı ve vergilerin ağırlığı halkın dağlara çıkmasına sebep olmuştu. Bu bölgeden kaçan aşiretlerin çoğu Van Vilayeti dahiline gelince İngilizler durumu Osmanlı Hükümetine bildirerek "asilerin" korunmamasını istedi. Dahiliye Nezareti de 28 Mayıs 1919'da Van valiliğine gönderdiği şifrede, Van Vilayeti dahiline gelecek olan aşiretlerin bu niyetlerinden vazgeçirilmelerinin gerektiğini bildiriyordu³⁸.

Osmanlı Hükümeti'nin Irak hakkındaki bilgi kaynaklarından en önemlisi, bulunduğu coğrafi konumu itibarıyla, Van Valiliği idi³⁹. Musul halkı ve aşiretler Osmanlı Devleti yetkililerinden silah, cephane ve kendilerini idare edecek subay istemişlerdi. Vali Haydar Bey 23 Temmuz 1919'da Dahiliye Nezareti'ne gönderdiği telgrafta, "*İmadiyeliler İngilizlerin tazyikatına tahammül edemeyerek memur-ı siyasiyi ve muavinini ve bir alay kumandanıyla dört nefer askerini katl ve esliha ve cephane ambarlarını zabt ve tevzi, mütebaki kuvvetlerini Duhok'a kadar tard ve takib etmiştir. Cemiyet-i Muhammediye namına Pervari Mal Müdürü Muhammed Salih 17 Temmuz 1335 tarihli mektubunda bu vak'ayı iblağ ve İmadiyelilerin liva-yı Osmani altında yaşamak istediklerinden kaymakam ve mümkün olamadığı takdirde asker ve hiç olmazsa bir tek nefer jandarma gönderilmesini rica ve devlet-i aliyeye hareketleri tasvib edilmezse Çölemerik hududuna nakledileceklerini beyan ediyorlar. Devlet-i aliyenin böyle vekaya rızası olmayacağıni bildireceğim ve*

³⁸ BOA. DH. KMS. 53-1/9

³⁹ Hariciye Nezareti, 27 Ağustos 1919'da Dahiliye Nezareti'ne Musul bölgesindeki olaylar hakkında ellerindeki malumat ve vesikaların gönderilmesini, yine aynı tarihte, Irak kıtasında İngilizler aleyhine bir kıyam hazırlanmakta olduğuna dair Van Vilayetinden gelenden başka herhangi bir malumat var ise gönderilmesini istemiş, 10 Eylül'de Dahiliye Nezareti buna verdiği cevapta, İngilizlerin İmadiye'deki hareket ve icraatı ve Irak'ın ahvaline dair Van Vilayetinden gelen bilgilerden başka ellerinde bilgi olmadığını bildirmiştir (BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 73-75).

rahat durmalarını nasihat edeceğim"⁴⁰ diyor ve nezaretin görüşünü soruyordu. Nezaretin bu soruya cevabı çok açıktı; böyle bir harekete kesinlikle müsaade edilmemesi ve bu tür hareketlerin men edilmesi gerekiyordu⁴¹. Haydar Bey de bu emir dairesinde hareket etmekle beraber en fazla olayın Osmanlı hududuna sirayet etmemesi için çalışıyor, ama İngilizlerin durumunu güçleştirecek çalışmaları da sınır ötesinde devam ettiriyordu. Anadolu'da Milli Mücadele hareketi geliştikçe Kuzey Irak ile ilgilenme imkanı ortaya çıkmaya başladı. Van ve Cizre bu ilişkiler için önemli bir üs olarak kullanıldı. Vali Haydar Bey ve Cizre Kaymakamı Sultan Maslat, Irak ve İran sınırları boyunca Pervari, Barzan, Goyan, Binyaniş, Geligüyan ve Suruci bölgelerinde çalışmalarda bulunarak, aşiretleri Osmanlı Devleti'ne bağlılığa davet ettiler⁴². 8 Temmuz 1919 tarihinde XIII. Kolordu Kumandanlığı Harbiye Nezareti'ne gönderdiği raporda, Diyarbakır, Bitlis, Elazığ bölgesinde 50-60 bin silahlı aşiret kuvvetinin, iyi bir idare ile bir dış müdahaleye karşı esassız bir direnme oluşturabileceği bildiriliyordu⁴³. Bunların düzenlenmesi ve organizasyonu ancak Ankara Hükümeti tarafından sağlanabilecektir.

Ekim 1919'da bu kez Barzan, Zibar, Sürücü ve Soran Aşiretleri ayaklandı. G. E. Leachman'ın yerine Musul'a siyasi görevli olarak atanan Albay J. H. Bill, yardımcısı Yüzbaşı K. R. Scott ve yanlarındaki jandarmalar 3 Kasım 1919 günü pusuya düşürülerek öldürüldüler. Akra ayaklanmacıların eline geçti ve yağmalandı. Olayın ardından yine cezalandırma operasyonu düzenlendi ve ayaklanmaya destek veren aşiretlerin köyleri karadan Nasturi birlikleri, havadan da uçaklar kullanılarak yıkıldı. İngilizler ayaklanmaların Türklerce kıskırtıldığını düşünüyorlardı. İngiliz kamuoyu Kuzey Irak'taki gelişmeleri yakından takip ediyor, The Times, Kürt sorununa değinerek, Kürtlerin medeni bir toplum olmadıklarını bu yüzden subaylarına karşı böyle bir harekette bulduklarını yazıyordu⁴⁴.

Kasım 1919'da İngilizlerin Musul'u tahliye edeceklerine dair çeşitli rivayetler dolaşmaya başlayınca Dâhiliye Nezareti böyle bir durum karşısında Musul'da derhal yöre halkı tarafından "*milli bir hükümet-i Osmaniye*"nin kurulmasını tavsiye etmiştir. Harbiye Nezaretince Van ve Diyarbakır valilerine

⁴⁰ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 51.

⁴¹ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 50.

⁴² Qassam Kh. Al-Jumaili, *Irak ve Kemalizm Hareketi (1919-1923)*, Düzenleyerek Yayına Hazırlayan: İzzet Öztoprak, Ankara, 1999, s.85.

⁴³ *Harp Tarihi Vesikaları Dergisi*, Sayı:10, Vesika No. 23.

⁴⁴ *The Times*, 11 November 1919, No: 42254.

de Musul'a yardım gönderilemeyeceği, çünkü silah ve cephaneler üzerindeki pulların kime ait olduğunun İngilizlerce bilindiğinden bu durumun hükümeti zor duruma sokacağı bildirilerek, şimdilik Musul Vilayeti ile sadece manevi bağın kuvvetlendirilmesine çalışılması istenmiştir. Ayrıca İngiliz işgali altında bulunan bir yere resmi askerlerimiz vasıtasıyla bir yardım yapılmasının İngilizlere savaş açmak olacağı için doğru olmadığı bildirilmişti⁴⁵.

Tüm bu ayaklanmalar İngilizleri ciddi biçimde geriletmişti. 1919 yılının sonuna gelindiğinde İngilizler, İmadiye, Barzan, Zibar ve Revandiz'den bütünüyle, Zaho'dan kısmen çekilmişler ve Dohuk-Akra-Batas hattında tutunmuşlardı. Ayaklanmaların yakınında yer alan ve çoğunluğunu Türk nüfusun oluşturduğu Erbil kentinde, İngiliz karşıtı havanın hiç eksilmemesine ve Türklerin geri geleceği beklentisinin hiç yitirilmemesine karşın, bu süreçte herhangi bir karışıklık yaşanmadı. İngilizlerin dağlık bölgelerde hiçbir etkinlikleri yoktu. Yalnızca Musul, Kerkük, Kifri, Erbil, Süleymaniye kentleriyle bunları çevreleyen düzlükleri denetleyebiliyorlardı. Türkler zaten kentlerde yaşıyor ve sıkı denetim altında tutuluyorlardı. Arap, Hıristiyan ve Yezidî aşiretleri sorun çıkartmıyorlardı. Fakat Kürtler sürekli direniş durumundaydılar⁴⁶.

1919 yılı sonunda İngilizler, Kürt ayaklanmacılarla düzenli ordu birlikleri kullanılarak başa çıkmanın mümkün olmadığını artık anlamışlardı. Yeni ve etkili bir yöntem geliştirdiler. Tüm ana yerleşim merkezlerine baskı unsuru olmak üzere birer askerî birlik yerleştirip, muhalif Kürt aşiretlerini birbirlerine karşı kullanmak ve gerektiğinde hava kuvvetlerini devreye sokmak suretiyle izleyen aylarda durumu büyük ölçüde denetim altına aldılar⁴⁷. Osmanlı Devleti de, İngilizlerin Kuzey Irak'tan daha kuzeye çıkmamaları için Musul ve Kerkük'teki durumdan istifade etmeye çalıştı.

b) İngilizlerin Seyyid Taha Uygulaması

İngilizler, çekildikleri kuzey bölgelerini Ubeydullah'ın torunu ve Seyyid Abdülkadir'in yeğeni olan Seyyid Taha'yı kullanarak denetlemek

⁴⁵ Ömer Osman Umar, "İngilizlerin Musul'da Özdemir, Şeyh Mahmud ve Aşiretlere Karşı Politikası", *Genelkurmay ATASE Başkanlığı Askerî Tarih Bülteni*, yıl: 27 (Şubat 2002), sayı: 52, s. 8-9.

⁴⁶ Kaymaz, *Musul Sorunu*, s. 108.

⁴⁷ İngiliz kamuoyunu rahatlatmak isteyen İngiliz Savaş Bakanlığı, 15 Aralık 1919'da bir açıklama yaparak, İmadiye ve çevresindeki Kürtlere karşı bir operasyon düzenlendiğini, Zibari Kürtlerinin cezalandırıldığını ve İngiliz prestijinin kurtarıldığını bildirdi. Bakanlığa göre Irak'taki birliklerin sağlık durumu da çok iyi idi (*The Times*, 15 December 1919, 42283).

istediler. Ona, Şemdinli, Revandiz ve Deşt-i Harir bölgelerini İngilizler adına yönetmesini, karşılığında da kendisine aylık bağlamayı teklif ettiler. Buna karşılık Taha, İran topraklarında ve Musul Vilâyeti'nin kendisine önerilen bölgelerin dışında, etkinlik alanını genişletmeye çalışmayacaktı; isterse kuzey yönünde Oramar, Çölemerik ve Gevar'a doğru yayılabilirdi. Taha, İngilizlerin istediği düzeni kurmayı dört koşulda kabul etti: 1) Kürtler için genel af ilân edilecek; 2) Bütün Kürdistan için tek bir lider dayatılmayarak ülke özerk bölgelere bölünecek; 3) Hıristiyanların yerleştirilmeleri işi, Kürtlerin Ermeni ya da Nasturi egemenliğine girmelerine kesinlikle yol açmayacak biçimde yürütülecek; 4) İngiliz Hükümeti, Araplara yaptığı maddî yardımı Kürtlere de yapacak.

Ancak Taha'nın, Batı İran'da çok geniş bir alanı denetim altında tutmakta olan Şikak Aşireti'nin güçlü lideri Simko'nun (İsmail Ağa) desteği olmadan bu çapta bir sorumluluğu üstlenecek gücü yoktu. Simko ise, Nasturi Patriki Benjamin Mar Şimun'u tuzağa düşürerek öldürdüğü için İngilizlerle mesafeliydi. Üstelik İngilizlerin, bölgede özerk bir Nasturi oluşumunu gerçekleştirmek için Taha'yı kullandıklarından kuşkulanıyordu⁴⁸.

Cari'de bulunan Seyyid Taha, Haydar Bey'den 1919 yılı Mart ayında tohumluk ve çift hayvanı talep etmişti. Haydar Bey buna ilaveten maaş vaat ederek Seyyid Taha'yı Van'a getirmeye çalışıyordu, Nisan ayı başında Van'a geleceğini ümid ediyordu ve onun her emri kayıtsız şartsız yerine getireceğinden emindi. Seyyid Taha geldikten sonra Simko'nun çalışmalarını anlamak ve ona göre tedbir almak için bekliyordu⁴⁹. Oysa Seyyid Taha nisan ayı başında Van'a değil İngiliz konsolosunun görevlisi olarak Rumiye'ye Simko'nun yanına bir anlaşma yapabilmesi için gönderilmişti. Haydar Bey bu durumu araştırmak için Rumiye'ye bir adam göndermişti⁵⁰.

11 Haziran 1919'da Seyyid Taha İngilizlerden yirmi altı bin lira ve bir miktar tüfek ve cephane alarak Şemdinan'ın Nüşar köyüne ve biraderi Seyyid Maslah da Şemdinan'ın merkezine gelmişti. Ayrıca 12 Haziran 1919'da Revandiz'den İngiliz memuru Peyl ile bir telgraf memuru, bir Arap

⁴⁸ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 35; MacDowall, *A Modern History of the Kurds*, s. 121-123; Kaymaz, *Musul Sorunu*, s. 110.

⁴⁹ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 98. 8 Nisan 1919'da Dâhiliye Nezaretin'den Van vilayetine gönderilen şifrede, "Seyyid Taha ve Simko hakkındaki teşebbüsâtınız neticesinden ve istilaatımızdan malumat itası" deniliyor, gelişmelerden haber alınmak isteniyordu (a.g.d. lef. 97).

⁵⁰ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 99.

jandarması Şemdinan merkezine gelerek bir gece Seyyid Maslah'a misafir olduktan sonra dönmüşlerdi. Seyyid Taha, Kürd rüesasına İngilizlere tab'iyyeti için mazbata imzalattırmak istemiş fakat Oramar ve Rosteki aşiretleri teklifi reddetmişlerdi. Haydar Bey, bir daha İngiliz memuru gelir ve maiyetinde Arap rüesasını getirirse jandarmanın zor kullanarak vilayet haricine çıkarılması için mutasarrıf ve kaymakama emir vermişti. Bir daha gelirse İngiliz memurunun da Şemdinan hududuna girmesini men edeceğini Dâhiliye Nezaretine bildirmişti. İngiliz memurunun telgraf hattı çekmek için keşif yapmak maksadıyla geldiği ve Seyyid Taha'nın kardeşi Seyyid Maslah'ı Şemdinan'a kaymakam yapmak istediği anlaşılıyordu. Seyyid Maslah, zahiren Osmanlı Devleti'ne itaat ve sadakat gösteriyordu⁵¹.

Van Valisi Haydar Bey, İngilizlerin Seyyid Taha ile çevirdiği oyunlardan haberdardı ve 17 Temmuz 1919'da Dâhiliye Nezareti'ne gönderdiği telgrafta, "*Seyyid Taha'nın İngilizleri dilgir ettiği tahakkuk ederse bu planları da kendiliğinden akim kalır, tahakkuk etmezse teşebbüslerinde devam ihtimaline karşı da elden gelen bütün tedabire zaten tevessül edilmiştir*" diyordu⁵². Haydar Bey, bölge aşiretleri ile görüşerek bunların Seyyid Taha ile birlikte hareket etmemelerini sağlamıştı. Seyyid Taha, İngiliz siyasi temsilcisinin davetlisi olarak Bağdat'a giderken Erbil'de toplanan ağalar, İngilizlerin kendisine verebileceği paranın azamisini vermeğe amade olduklarından bahisle din düşmanın teklifini kabul ile İslam arasına nifak sokmamasını rica etmişlerse de, kabul etmemesi üzerine Seyyid Taha'yı tahkir etmişlerdi. Seyyid Taha buradan dönüşünde bütün ahali ve aşiretlerin nefretini kazanmıştı. Bu arada Şeyh Mahmud, Seyyid Taha'yı nezdine davet için altı asker göndermişti. Haydar Bey'in tedbirleri sonunda Erbil'den Van'a kadar aşiretler, ulema ve ileri gelenleri Seyyid Taha'nın hareketini tel'in ve Osmanlı Hükümetinin başarisına dua etmekteydiler⁵³.

Haydar Bey 15 Temmuz 1919'da Dâhiliye Nezareti'ne gönderdiği telgrafta, "*İngilizlerin Seyyid Taha'ya beylik vaad ettikleri ve top, mitralyöz ve iki bin mavzer külliyyetli para verdikleri tahakkuk ediyor, Seyyid Taha'nın Nasturilerle itilafı Kürdlerin hoşuna gitmiyor, aşairi aleyhine çevirmek için bundan istifade etmekte kusur etmiyorum. Seyyid Taha Revandiz'den avdetinden sonra sarkıntılığa başlayacağı tahmin ediyorum.*" diyordu. 20 Temmuz 1919'da İngilizler Seyyid Taha

⁵¹ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 6-1, 6-2.

⁵² BOA. DH. KMS. 50-2/25.

⁵³ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 64.

ile Nasturileri anlaşarak Van Nasturilerini İmadiye ve İran Nasturilerini Şit cihetlerinde iskâna karar verdiklerine dair haberler alınıyordu⁵⁴.

Haydar Bey'in tahminleri doğru çıktı. Seyyid Taha, 1919 Temmuz ortalarında, Revandiz İngiliz Siyasi Hâkimi Koben ile birlikte Şemdinan'ın Lakseru köyüne geldi ve kaza kaymakamına Şemdinan'ın İngiltere'ye verilmesini bu sebeple bütün memurlar ve jandarma ile Başkale'ye gitmesini tebliğ etti. Haydar Bey bu durum karşısında nasıl hareket edileceğini Dâhiliye Nezareti'ne sorarak "memurimize burası İngiliz himayesine verildi, gidiniz deyince hemen çekilecek miyiz?" diyor, böyle bir tebliğin ancak İngiltere Sefareti tarafından Babıali'ye bildirilebileceğini, bu durumun muhtemelen İngiliz temsilcisi ile kaymakam arasındaki yanlış anlaşılmadan doğmuş olabileceğini düşündüğünü yazıyordu⁵⁵.

Dahiliye Nezareti 24 Temmuz'da bu telgraflara vermiş olduğu cevapta, Haydar Bey'in düşüncelerine katılmakla beraber böyle bir tahliye talebinin tekrarlanması halinde "nazikane protesto edilerek" durumun hemen nezarete bildirilmesini istiyordu. Kısa bir süre sonra İngiliz temsilcisinin talebinin gerçek olduğu anlaşılıyordu. Olay bir yanlış anlaşılmadan kaynaklanmıyordu. İngiliz temsilci Şemdinan Kaymakamı Mehmed Bey'e şu tezkere ile müracaat etmişti:

"...Orada bir miktar Osmanlı aşireti isbat-ı vücud ediyor. Nasıl olur da siz resmi yalan söylüyorsunuz. Şemdinan Kazası fiilen İngiltere devlet-i fehimesinin taht-ı idaresinde bulunuyor. Bu emrinin size vusulüyle orada bulunan gerek asker ve gerek Kürdi (?) müdürünü de alıp Van'a gitmeye mecbursunuz orada size lazım olan verilecektir. Aksi taktirde size nezaketten hariç karşı harekette bulunmaya mecbur olacağım". Haydar Bey bu metnin sonuna düştüğü notta, İngilizlerin maksadı Hakkâri'ye gelmek olduğu anlaşılıyor diyor⁵⁶.

İngiliz temsilcisinin emr-i vakisine karşılık Şemdinan Kaymakamı hastalığını beyan ederek kazadan ayrılmamıştı. Şemdinan ve Başkale'de telgraf hatı bulunmadığı için haberler ancak bir haftada Van'a gelebiliyordu. Dâhiliye Nezareti'nin 24 Temmuz tarihli emri de bu yüzden kazalara geç ulaşacaktı. Bu durumu düşünen Haydar Bey mesuliyeti üzerine alarak, Pervari'den 20 kişilik bir kuvveti Şemdinan'a gönderdi ve giden kuvvetlere, İngi-

⁵⁴ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 46-2; lef. 9.

⁵⁵ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 53, 53-1, 54

⁵⁶ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 56, 57; Kazım Karabekir, *İstiklal Harbimiz*, İstanbul, 1990, s. 284.

lizlere karşı silah kullanılmamasını ancak kazanın Seyyid Taha'nın kuvvetleri tarafından ele geçirilmesine karşı silahla karşılık verilmesini istedi. Haydar Bey bu tavrıyla İzmir gibi bir emir vaki karşısında kalınmamasını hedeflemiştir⁵⁷.

Bu arada Hakkâri Jandarma Tabur Komutanı da Şemdinan'a giderek durumu araştırmaya başlamıştı. Jandarma Tabur Komutanı, 3 Ağustos tarihli raporunda, Kürt aşiretlerinin Osmanlı Devletine sadık olduklarını görmekle beraber o taraflara yeterli kuvvet gönderilmediği için gizli bir şekilde Seyyid Taha'ya yanaştıklarını bu durum karşısında kuvvet gönderilmezse ve İngiliz siyasi memuru İran aşiretlerini ikna ederek Seyyid Taha'ya yaklaşırsa ahalinin korkularından Seyyid Taha ile birlikte hareket edebilecekleri sonucuna vardığını yazıyordu. Ayrıca yapılan incelemeler sonunda İngilizlerin aşiretlere bol miktarda para dağıtmakta oldukları da tespit edilmişti⁵⁸.

Bu incelemeler sonunda, Haydar Bey de XIII. Kolordu Kumandanlığı'na müracaat ederek Şemdinan'a bir bölük nizamiye gönderilmesini istemiş ve bu kuvvetler oraya ulaşınca kadar mutasarrıf vekilinin Şemdinan'da kalmasını emretmişti. Harbiye Nezareti gerekli olan kuvvetin acilen bölgeye gönderilmesini kolordu kumandanlığından istemişti. Bu talep doğrultusunda XIII. Kolordu Kumandanlığı, Van'a bir batarya top ile Şemdinan'a bir müfreze göndermişti⁵⁹.

Haydar Bey, yaptığı çalışmaları Dâhiliye Nezareti'ne 4 Ağustos tarihli telgrafında şu şekilde bildiriyordu: “...Aşiretler paraya dayanamıyorlar. Bu sefer muvaffak olamazsam Capitan Bill para kuvvetiyle aşairi celb edeceğinden endişe ediyorum. Tabkiki muktezi tedabir ittihazında kusur etmiyorum”. Haydar Bey Şemdinan Kaymakamının kazanın tahliye edilmesi konusunda kusurlu olduğunu düşünerek ve hastalığını belirterek görevden almış ve yerine 5 Ağustos'ta vekâleten Adilcevaz Kaymakamı'nı atamıştı. 2 Ağustos'ta Şemdinan Kaymakamı fena halde hasta olduğu için Çankırı'ya sevk ile vekâleti Şeyh Maslah'a vermeyi düşünüyordu. Bunun için Şeyh Maslah hakkında biraz daha tahkikat yapıyor, yanına koyacak muktedir bir jandarma zabiti arıyordu. Dahiliye Nezareti, Seyyid Maslah hakkında iyi tahkikat yapılmasını istiyor ve kaymakam vekaletine tayini, sadakati halinde ne kadar

⁵⁷ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 61.

⁵⁸ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 66.

⁵⁹ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 65; lef. 8.

faydalı ise aksi taktirde o kadar zararlı olacağını ikaz ediyordu. Bu ikaz doğrultusunda Adilceviz Kaymakamı vekaleten Şemdinan Kaymakamlığı'na tayin edilmişti⁶⁰.

Kaymakam vekili göreve başladıktan sonra Van Valiliğine gönderdiği 9 Ağustos tarihli raporunda, Şemdinan Vakasının kaymakamın pek hasta ve jandarma kumandanının çocuk olmasının verdiği cüret neticesi olarak yapılmak istenilmiş bir blöften⁶¹ ibaret olduğunu, Seyyid Taha'nın ehemmiyetinin olmadığını, ancak İngiliz parasının çok etkili olduğunu, İngilizlerin elinde bulunan Basra'daki Osmanlı esirlerinden 35'inin Şemdinan'a geldiğini ve Irak'ın genellikle İngilizlere karşı olduğunu belirtiyordu⁶².

Haydar Bey Van'da bu tedbirleri alırken Dahiliye Nezareti'nin bu konuda ne yapacağı da belli değildi. Bu sebeple 15 Ağustos 1919 tarihinde Dahiliye Nezareti'ni Şemdinan konusunda uyararak, "*Van nasıl Vilayât-ı Sittenin kalbi ise, Şemdinan da Van'ın kapısı, temel taşıdır. Şemdinan'da gerekli tedbirler alınmazsa Van elden gider, Van düşman eline geçerse Bitlis ve Erzurum'a yol açılır, Sivas'a kadar çorap söküğü gibi hepsi gider. Bugün devlete sadık gibi duran ve İngiliz parası ile müstakil Kürdistan kurmaya hazır olan bütün aşiretlerin gözleri Van'a dikilmiştir. Van veya onu bir parçası elden giderse paraya ve kuvvete meclub olan Kürdler derhal ayrılığa düşer*" diyor, eğer Şemdinan'ın tahliyesi siyasi bir zorunluluk ise evvela azline müsaade buyurulmasını istiyordu⁶³.

Alman tedbirler ve yapılan ikazlar sonunda Şemdinan tahliye edilmiş ve İngilizlerin Seyyid Taha'yı kullanarak gerçekleştirmek istedikleri emri vakinin önüne geçilmişti. Bunda Van Valisi Haydar Bey'in payı oldukça büyüktü. Fakat bu durum İngilizleri rahatsız etmişti. Zaten Van valiliğine başladığından itibaren İngilizlere karşı yaptığı çalışmalar ortaya çıkmaya başlamıştı. İngilizler, Seyyid Taha planının uygulanamayacağını anlayınca ona verdikleri desteği çektiler, bunun üzerine Seyyid Taha tekrar Osmanlı

⁶⁰ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 62, 64, 66-1, 69.

⁶¹ İngiltere Yüksek Komiserliğinden Amiral Webb, 30 Ocak 1919'da Dışişleri Bakanlığı'na gönderdiği mektupta, Türklerin en iyi anladıkları şeyin zor olduğunu, bununla birlikte blöfün adam akıllı yararlı olduğunu ve o sırada bir hayli blöf yaptıklarını ve örnek olarak, karışıklık çıktığında Şile'ye giden bir ganbot kaptanı ile tercümanının nasıl tek başlarına kaymakamı tutuklayıp getirdiklerini anlattıktan sonra, bırakışmanın uygulanması için blöfün gerekli olduğunu ve başka yerlerde de bunu başarıyla uygulayacaklarını ekliyordu (Sina Akşin, *İstanbul Hükümetleri ve Milli Mücadele*, 1. İstanbul, 1992, s. 23).

⁶² BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 77.

⁶³ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 70.

Devleti'ne yaklaştı ve 6 Ocak 1920'de Şemdinan'dan Sadarete şu telgrafi çekti:

“Makam-ı Muallâ-yı Hilafet ve Saltanata asırlardan beri aile-i acizemle ibraz edildiği fart-ı sadakat ve fedakârâne hizmet-i zat-ı celil-i senaveri sıfat-ı tacidârice meçhul olduğu irade-i arzıdır. Binaenaleyh kemteriniz de ailemizin eserine tevfiken makam-ı mualla-yı müşâriüneyhaya her türlü sadakat ve hidemat-ı fedakâranede bulunmayı erkan-ı aile ve binlerce mensubin-i acizanemle her bar hazırım. Ehl-i İslamın kitle-i saltanattan fekk-i irtibatları neticesi gördükleri bunca maddi ve manevi zararlara her vechle müdrükim bununla beraber sekiz on seneden beri ve alelhusus harbin son senelerinde binlerce efrad-ı aileyi kemterânemle ibraz eylediğim hizmet ve fedakârlıklarına karşı taltif ve tesrir intizar ederken bazı garazkârânın eracıfı ile maruz kaldığım bunca ithamattan son derece müteessirim. Binaenaleyh hissiyat-ı sadikane-i ubudiyetkârânemin südde-yi seniyye-i hazret-i hilafetpenahiye arz ve iblağına tavassut-ı sami-i vekâletpenahilerinin şayanını temenni eylerim. Şemdinan'da Sadattan Seyyid Taha⁶⁴”.

Osmanlı Sadaret Makamı, Seyyid Taha'nın bu sadakatine temkinli yaklaşıyor, Dâhiliye Nezareti 5 Şubat 1920'de Van Vilayeti'ne gönderdiği yazı ile Seyyid Taha'nın bu telgrafındaki beyan-ı sadakati hakkındaki malumat ve mutala'anın hemen gönderilmesini istiyordu⁶⁵. Seyyid Taha'nın belirsiz durumu İngilizlerin Irak'a kesin olarak hâkim olacakları döneme kadar devam edecektir. Haydar Bey de Seyyid Taha ile ilgili görüşlerini zaten bildirmiş durumdadır.

c) İran'daki Gelişmeler ve Simko Aşireti

1914 yılında Birinci Dünya Savaşının patlak vermesinden sonra Hak-kârî'nin Nasturi Hıristiyanları, daha güvenli olan Rumiye'ye kaçmışlardı ve Ruslar onları koruması altına almışlardı. 1917 İhtilalinden sonra Ruslar kuvvetlerini bölgeden çekmiş ve oluşan otorite boşluğu Şikak Aşireti Reisi Simko tarafından doldurulmuştu. Kuzeybatı İran'da çeşitli orduların birbirleriyle savaştığı ihtilal ve savaş zamanında Simko gücünü artırmıştı. İngilizlerin Osmanlı Devleti'ne karşı bir savaş gücü haline getirmek istediği Nasturiler, Rumiye bölgesinde kendileri için açık bir şekilde bağımsız bir devlet oluşturmak niyetinde idiler. Bu durum Simko'nun çıkarları ile doğrudan bir çatışmaya neden oldu. Simko bundan sonra Kürt milliyetçiliği

⁶⁴ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 23.

⁶⁵ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 22.

fikirleri ile geleneksel bir savaş lideri olarak rolünü birleştirdi ve başarılı bir şekilde çeşitli aşiretleri birleştirip kumandası altına aldı. Savaşın son yılında Nasturilerin dini ve siyasi lideri Mar Şimon, Osmanlı Devleti ve İran'a karşı işbirliği için Simko ile bir görüşme ayarladı. Nasturilerin planlarına hiçbir şekilde güvenmeyen Simko, Mar Şimon'u ve maiyetinin çoğunu pusuya düşürerek öldürdü⁶⁶.

Simko, 1919 yılı Mart ayında Van Valisi Haydar Bey'den, İran Hükümetiyle Ermeni ve Nasturilerin üzerine hücum için hazırlık yapmakta olduğundan bahisle devamlı olarak silah, cephane, mitralyöz ve süvarilerini talim için subay gönderilmesini istiyordu. Haydar Bey durum inkişaf edene kadar onu oyalamaya çalışacağını Dahiliye Nezareti'ne bildiriyor, "*Simko'nun müdafaaya yeterli cephaneye sahip ve İran'dan üzerine sevk edilecek kuvvetlere karşı durabileceğinden emin olsa dakika kaybetmeksizin istiklalini ilan eder, bunun için olayın bizim hududa sirayet etmemesi için Simko'yu iknaya çalışıyorum ve vaad de aldım*"⁶⁷ diyordu.

Simko, Haydar Bey'e cevaben gönderdiği mektupta, Osmanlı Devleti'ne sadakat ve bağlılığını yeminle teyid ve her zaman emrine hazır olduğunu temin etmişti. Rumiye'ye gelen ve İngiliz konsolosuna namı verilen siyasi memur, Başkale'den geçmeye çalışmış ise de aşiretlerin şiddetle karşı koyacaklarını anladığından Musul'a dönmüştü. Tebriz'de bulunan İran Veliahtı, Simko'ya Ermenilerle Nasturileri göndereceğini ve bunlara karşı koymamasını yazmış ise de Simko, bir tek Müslüman kalıncaya kadar bir tek Nasturi ve Ermeninin Azerbaycan'a girmesine müsaade etmeyeceğini bildirmişti⁶⁸. Bir İngiliz kaynağındaki bilgilere göre, Simko'nun 1919 yılı operasyonlarına Van Valisi Haydar Bey⁶⁹'in casusu Mirza Ali Esker'in idaresindeki subayların başında bulunduğu 400-500 Türk katılmıştır. Türkler Simko ile birleştirmek istedikleri Hoy'daki üslerini kurmayı başarmışlardır. Şeyh Mahmud'un Süleymaniye'deki yenilgisi, İran Kürtlerinin şimdiki müttefikleri gördükleri Türklerin yanına geçme eğilimlerini güçlendirmiştir⁷⁰. Bu gelişmelerden de anlaşılacağı üzere İngilizlerin Simko'ya yaklaşımları oldukça düşmancadır ve bu durumun ortaya çıkmasında Türklerin etkisi oldukça fazladır.

⁶⁶ Susan Meiselas, *Kurdistan in the Shadow of History*, Random House, New York, 1997, s. 96.

⁶⁷ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 98.

⁶⁸ BOA. DH. KMS. 50-3/25 lef. 29.

⁶⁹ Bu İngiliz belgesinde Haydar Bey'den "Van Valisi Halil Paşa" şeklinde bahsedilmektedir.

⁷⁰ Lazarev, *Emperyalizm ve Kürt Sorunu*, s. 95.

Amerika'nın Rumiye Konsolosu, 1919 yılı Haziran ayı başında külliyetli para ile Simko'nun yanına gelerek, onu İran'da ve Van'da karışıklık çıkarmaya teşvik etmişti⁷¹. İran'da Makü Hanı aşiretlerden asker toplayarak Simko'ya karşı harekete hazırlanmaya başlamıştı. İran Şahı, karışıklıkları teskin etmek ve demokratları tedip için İngilizlerden yardım istemiş, İngiliz zabitleriyle İran süvarileri Tebriz'e gelmişlerdi. Huduttaki bu hadiseler Osmanlı Devleti'ndeki aşiretlerin katılması engellenmişti⁷². Ağustos ayı başında İngiliz yüzbaşlarından Bill, Rumiye'den Tebriz'e gelmiş, İran hükümetinden emin olmayan Simko'yu Osmanlı Devleti'ne karşı saldırtmaya çalışmıştı. Bütün bu İngiliz tahriklerini haber alan Haydar Bey, Simko ile müttefiki aşiretler arasında nifak çıkarmaya çalışıyor, onun Osmanlı Devleti'ne karşı durumunu kendisinden soruyordu⁷³.

Haydar Bey'in İran'a durumu araştırmak için gönderdiği adamlardan birisi Haziran ayı başında Van'a dönmüş, yanında bütün Kürtlerle beraber Simko'nun Devlet-i Aliye-i Osmaniye'ye sadık kalacağına dair misaknâmesini getirmişti⁷⁴. Simko, İran'da Ermeni ve Nasturilere karşı mücadele ettiği için Osmanlı Devleti aşiretlerinden de mücadelesine destek verenler oluyordu. Haydar Bey aşiretlerin bu işe karışmalarını ve Simko'ya nasihat etmesi için bütün aşiretler tarafından muhterem sayılan ve sözü dinlenen Mutiullah Bey'i İran'a göndermişti⁷⁵. Bu sırada İngilizler Simko'yu Osmanlı Devleti'ne karşı harekete geçirmek ve ümitsizliğe düşürmek için, "*Osmanlı Devleti sulhu kabul etmedi, harbe devam edecektir, Enver Paşa Azerbaycan'ı zabt ettikten sonra Hoy ve Selmas'ı zabta gelecektir*" şeklinde propaganda yapıyorlardı⁷⁶. Bu propagandalara inanmayan Simko, Haydar Bey'in 15 Temmuz 1919'da gönderdiği adamları iyi bir şekilde karşılamış, attan indikleri yerden eve kadar adamlarına el üstünde taşıtmış ve Osmanlı Devleti'ne te'yid-i sadakat etmişti. Haydar Bey'e göre, Simko muhtelif tesirlere maruzdu. Mevcudiyetini kurtarmak için herkese yanaşıyordu, mamafih Osmanlı Devleti'nden yardım görse hepsine tercih edecekti. Bu sebeple kendisi durumun inkişafına kadar oyalanacaktı⁷⁷. Ancak Simko da

⁷¹ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 13.

⁷² BOA. Dahiliye Nezareti Emniyet-i Umumiye Müdüriyeti Asayiş Kalemî (DH.EUM.AYŞ.) 11/15.

⁷³ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 66-2.

⁷⁴ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 33.

⁷⁵ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 40.

⁷⁶ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 41.

⁷⁷ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 47. Bazı Ermeni kaynaklarına göre, Simko ve kız kardeşiyle evli bulunduğu Seyyid Taha'nın, aynı dönemde, Ermenilerin Doğu Anadolu'ya geri dönmelerini engel-

durumun farkındaydı, fakat İran Hükümeti'ne karşı desteğe ihtiyacı olduğu için yardım taleplerini devam ettirecekti.

XV. Kolordunun da desteğini sağlayan Haydar Bey, İngilizlerin çalışmalarını anlatarak Simko'yu kendi tarafına çekerek bir Kürt ayaklanması önüne geçmişti. Bir Ermeni işgalinin getireceği felaketleri düşünen Kürt ileri gelenleri ve aşiret ağaları Türk-Kürt birliğine sarılmışlardı. İran'ın Rumiye bölgesinde bulunan Simko, XV. Kolordunun silah ve cephane yardımıyla o bölgeyi İngilizlerin idare ettiği Nasturi kuvvetlerine karşı sonuna kadar savundu⁷⁸. Simko'nun bu mücadelesi 1929 yılına kadar sürdü.

2- VAN VALİSİ HAYDAR BEY'İN AŞİRET LİDERLERİ İLE GÖRÜŞMELERİ

Savaşın son zamanlarında Osmanlı Devleti, milis adı altında bölgedeki kuvvetleri teşkilatlandırmıştı. 19 Eylül 1918'de Şeyh Mahmud'a Musul'da verilen görevle, Süleymaniye Milis Teşkilatı kurdurulmuştu. Süleymaniye Livası Milis Komutanı tayin edilen Şeyh Mahmud, Süleymaniye'nin silahlı aşiretlerinden ve ahalisinden bir savunma kuvveti hazırlamaya gayret göstermişti. 1915 yılında Musul Valiliği görevinde bulunan Haydar Bey de aşiretlerin kazanılmasına yönelik faaliyetlerde bulunmuş⁷⁹, Musul, Van ve çevresindeki Nasturi isyanının bastırılmasında da önemli çalışmaları olmuştu⁸⁰. Meclis-i Vükelanın 17 Mart 1918 tarihli kararı ile Van valiliğine tekrar tayin edilmiş olan Haydar Bey⁸¹, Ruslarla mütareke akdedilmesinden sonra

lemek için, Kürtleri kullanmayı düşünen ve bunun için yardım sözü veren Van'daki Türk milliyetçileri ile de ilişkileri vardı. İzleyen yıllarda da bu iki Kürt aşiret reisi, hem İngilizlerle hem de Türk milliyetçileri ile ilişkilerini sürdürecektirdi. Simko İran'daki isyan hareketine 1929 yılına kadar devam etti, 1923 yılında Türkiye'nin desteğini almak için teşebbüsleri de bir fayda vermedi ve İran Hükümeti tarafından 1929 yılında pusuya düşürülerek öldürüldü (Martin van Bruinessen, *Kürdistan Üzerine Notlar*, İstanbul, 1993, s.236-237).

⁷⁸ *Türk İstiklal Harbi*, c. III, Doğu Cephesi (1919-1921), Ankara, 1995, s. 29.

⁷⁹ Orhan Avcı, *Irak'ta Türk Ordusu (1914-1918)*, Ankara, 2004, s.40, 253

⁸⁰ Haydar Vaner, "Türkiye'de Nesturi Hadisesi", *Yeni Tarih Dünyası*, yıl:1, II/16 (30 Nisan 1954), s.643. Haydar Bey Birinci Dünya Savaşı yıllarındaki doğu vilayetlerinin durumunu ve İngilizlerin çalışmalarını şu şekilde izah ediyordu: "...doğuya, yumurtaya tenezül eden kaymakamlar, kendilerini kadın yerine koyan ahlaksız mutasarrıflar gönderdik. İdari, adli, iktisadi, zirai ve kültürel ihtiyaçlarına kulak bile asmadık. Yabancıların aralarına hulul ederek oynadıkları çeşitli oyunlarına göz yumduk. Yahut öyle yapmak zorunda kaldık. Her türlü tahrikata görmezlikten gelir gibi sustuk. İngilizler coğrafya kitaplarında bile Nesturi ve Kürtleri müstakil olarak göstermeye başlamışlardı." (a.g.y. s. 642). Nasturiler ve İngiliz-Rus politikaları hakkında geniş bilgi için bkz. Bayram Kodaman, "II. Abdülhamid Devrinde Hakkari Sancağında Nesturiler ve İngiliz-Rus Emperyalizmi", *IX. Türk Tarih Kongresi Bildirileri*, 25-30 Eylül 1981, ss.1-14.

⁸¹ BOA. Meclis-i Vükela (M.V.), 249/50.

doğunun kurtarılmasında önemli görevler almıştı. Van Vilayetinin 1918 yılı Nisan ayında tamamen kurtarılmasından sonra devam edecek olan ileri harekâta da Ali İhsan Bey'in kuvvetleri içerisinde bulunan Haydar Bey, Mondros Mütarekesi imzalandığında Van Valiliği görevini sürdürüyordu. Musul Vilayeti'nin ve Elviye-yi Selase'nin İngilizler tarafından işgali Van Vilayeti'nin durmunu daha kritik bir hale getirmişti⁸².

1919 yılı baharında, Güneydoğu Anadolu'da işlerin ters gittiğini fark eden İngilizler Bağdat'taki ajanlarından Binbaşı Noel'i, gelişmeleri lehlerine çevirmek için, Güneydoğu Anadolu Bölgesine göndermişlerdi. 7 Nisan 1919'da Musul'dan hareket eden Noel, Nusaybin, Mardin, Midyat, Diyarbakır, Malatya'da Eylül ayının ortalarına kadar süren araştırma ve gözlemlerde bulunarak bölgedeki aşiret reisleri ile görüşmeler yaptı. Bu görüşmelerde Kürt milliyetçiliğinin gelişmesi üzerinde durdu⁸³. Doğu ve Güneydoğu aşiretleri İngilizlerin bu çalışmalarından kaynaklanan rahatsızlıklarını ve bölgenin Ermenistan yapılacağı konusundaki düşüncelerini Babiâli'ye gönderdikleri telgraflarla dile getirdiler. Diyarbakır ve Van valileri de durumu Dâhiliye Nezareti'ne bildirerek, İngilizlerin aşiretleri yönlendirmeleri ile ilgili politikalarına karşı alınması gereken tedbirlerin neler olması gerektiğini soruyorlardı. Doğu vilayetlerinden gelen müracaatları inceleyen Hey'et-i Vükela, bölgeye asker göndermenin mümkün olmadığını, hazinenin de buna imkan vermediğini, ancak durumun İngiltere Yüksek Komiserliğine bildirildiğini, İngilizlerin işgallerine kapılan aşiretleri kazanmak için bunlara madalya veya unvan verilebileceğini, eğer bu tedbir yeterli olmazsa bölgeye oralarca iyi tanınan, sözü geçer, faziletli ve karakteri muteber kimselerden nasihatçiler gönderilmesinin uygun olacağına karar vererek durumu Van ve Diyarbakır vilayetlerine bildirdi⁸⁴. 22 Nisan 1919'da Dâhiliye Nezareti Diyarbakır ve Van vilayetlerine gönderdiği gizli telgrafta,

⁸² Ali İhsan Paşanın birliklerine verdiği iki emir Haydar Bey'in bu çalışmalarını gösterir niteliktedir:

"Haydar Bey asayişin temini ve erzak tedariki için bizimle el birliği yapıyordu. Bilahare benim karargahuma iltihak ederek Ermeni, Nasturi ve Asurilerin tedibinde mahalli malumatından istifade edilerek bize yardım etmiştir. "26 Mayıs'ta 5. Fırkaya verilen emir: 1- Van Valisi Haydar Bey Van'ın cenub ve cenub-ı şarkisinde meskun aşiretleri toplayarak yakında yapacağımız umumî taarruz için Bacırge üzerinden Rumiye'ye akın yapacaktır. 2- Bu maksadı temin için müşarünileyhin maiyetine mürettep piyade taburunu makineli tüfek ve cebel topçu takımı ile beraber veriyorum. 3- Mürettep tabur 31 Mayıs'ta Başkale'de Haydar Bey'in emrine girecektir." "20 Haziran'da 6. Fırka ile Vali Haydar Bey Rumiye'ye taarruz edecektir" (Ali İhsan Sabis, Birinci Dünya Harbi, c. IV, İstanbul, 1991, s. 224, 231).

⁸³ Öke, *İngiliz Ajanı Binbaşı E.W.C.Noel'in "Kürdistan Mısyonu"*, ss. 21-40.

⁸⁴ Gökbilgin, *Milli Mücadele Başlarken*, I. Kitap, s. 134-135.

İngiliz zabitelerinin Dersim'e adam ve para göndererek Kürtleri Osmanlı Hükümeti aleyhine tahrik ve o havalide bir mesele ihdas edecekleri rivayet olduğundan gerekli tedbirlerin alınarak asayişin teminini istemişti. Ayrıca bu tür teşebbüslerin önlenmesi için de Harbiye Nezareti'nde bir komisyon kurulmuştu⁸⁵.

Van Valisi Haydar Bey'in bu uyarılardan önce aşiretlerle ilgili çalışmalara başladığı anlaşılıyor. Nitekim Dâhiliye Nezareti, 16 Mart 1919'da Van Vilayeti'ne gönderdiği telgrafta, "...*Halkın temayülünü takviye ve hakikatin sübutunu tahsil edecek mesaiide devam buyrulması*"nı istiyordu⁸⁶. Haydar Bey, bölgede İngilizlerin en küçük bir başarısızlığının görülmesinin, birbirine güvenmeyen ve en küçüğünden en büyüğüne kadar "*tekaddüm hastalığına mübtela*" olan bütün aşiret reislerinin, hatta Kürt milliyetçiliği yapanların dahi Osmanlı Devleti'ne döneceklerine emin bulunuyordu⁸⁷. Bu sebeple İngilizlerin başarısızlığı için çalışmak gerekiyordu.

Haydar Bey, 1919 yılı Mart ayı ortalarından itibaren vilayeti dahilindeki aşiret reislerini Van şehrine toplamaya başlamıştı. Van'a gelen aşiret reislerinin hükümete bağlılıklarının devamı için her türlü fedakârlığa hazır olduklarını gören Haydar Bey, ahalinin ve aşiretlerin Sadarete, Wilson'a, İngiltere ve Fransa'ya müracaatlarını istemiş ve bunlara telgraflar çektilerik Osmanlı Devleti'nden ayrılmak istemediklerini bildirmelerini sağlamıştı⁸⁸. Haydar Bey, 25 Nisan 1919 tarihinde, Van Vilayeti'nin bütün aşiret reislerini Abdurrahman Gazi Tekkesi önünde topladı. Bu toplantıda aşiret reisleri Hilafete ebediyen sadık ve bağlı kalacaklarına dair yemin etmişler ve Pađışaha telgraf çekmeye karar vermişlerdi⁸⁹. Dâhiliye Nazırı Mehmed Ali Bey 3 Mayıs'ta Haydar Bey'i bu başarısından dolayı takdir ediyordu⁹⁰. İngilizler bu toplantıdan haberdar olarak, Osmanlı Hükümeti'ni ikaz edince, Dâhiliye Nezareti, 27 Nisan 1919'da Bitlis, Diyarbakır ve Van vilayetlerine gönderdiği telgrafla, Van dâhilinde bazı aşiretlerin İngilizlere saldırmak için ittifak yaptıkları haber alındığından aşiretlerin bu gibi hareketlerden men edilmesini ve bunlara destek verilmemesini istedi⁹¹.

⁸⁵ BOA. Dahiliye Nezareti Şifre Kalemı (DH.ŞFR.) 98/267.

⁸⁶ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 2.

⁸⁷ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 31.

⁸⁸ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 98.

⁸⁹ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 101.

⁹⁰ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 100; BOA. DH.ŞFR. 99/41.

⁹¹ BOA. DH.ŞFR. 98/326

Bu uyarıya rağmen Haydar Bey aşiretlerle ilgili çalışmalarına devam etti. 13 Haziran 1919'da Van'ın kazası Saray'da toplattığı aşiret reisleriyle görüştü. Milliyet esası üzerine hükümet kurma ümidinin aşiretlerin kalplerinde belli bir iz bıraktığını gördü. Buna rağmen aşiretler, Osmanlı Devleti'nin maddi, manevi kuvvetine dayanmadıktan sonra ecnebi ve Ermeni istilasına karşı varlıklarını koruyamayacaklarına kanaat getirdiklerinden sadakatten çekinmeyeceklerdi. Urusanlı aşiretinin Osmanlı Devleti'ne geçen kısımlarının İran'da kalan kısmına bundan sonra düşmanlık etmeyeceğine dair teminat aldı. Makü ile Saray arasında aşiret temsilcilerinden mürekkep bir posta teşkil ederek Makü'de ve Aras boyunda cereyan edecek olayların zamanında haber alınmasını temin etti⁹². 17 Haziran'da Erciş ve Bargiri'ye giderek buradaki aşiretlerle görüştü ve icab eden nasihatte bulundu. Buradaki aşiretler, Osmanlı Hükümeti'nin her emrini yerine getireceklerine dair teminat vermişlerdi⁹³. Yine aynı tarihlerde umum Beytü'ş-şebab aşireti reisi İsmail de Haydar Bey'in davetine icabet ederek merkeze gelmiş ve Osmanlı Devleti'ne sadakatini teyit etmişti⁹⁴.

20 Haziran'da Bayezid'e gelen Haydar Bey burada toplanan aşiret reisleri ile görüştü ve gerekli nasihatte bulundu. Bunlar da Osmanlı Devleti'ne sadakatlerini teyit ederek her emri ifaya hazır olduklarını temin ettiler. Haydar Bey Bayezid'den Dâhiliye Nezareti'ne bir teklifte bulunarak "*Musul'un Zaho, Duhok, İmadiye Kürd aşairinin öteden beri şahsıma merbutiyet-i fevkaladeleri vardır. Vaziyetimiz ve halimiz müsaid ise bunlara her istediğimizi yaptırır, arzu buyurulur ise bunları İngilizler aleyhine kıyam ettirir, Zaho, İmadiye zabıt ve askerleri var ise vurdurabilirim. Böyle bir hareket İngiliz aleyhine kıyam eden Arap aşairine de daha ziyade cüret verebilir*" diyordu⁹⁵. Osmanlı Hükümeti daha sonra da görüleceği üzere, açıktan yardımın imkânsızlığını bildirerek manevi yardımın devam ettirilmesini isteyecekti. Bununla beraber sınırın bu taraftaki aşiretlerin kesin surette elde tutulması gerekiyordu. Bu amaçla çalışan Haydar Bey 22 Haziran'da Erciş'e geldi. Buradaki aşiret reisleri ile de görüşüp sadakatlerini temin ederek 26 Haziran 1919'da Van'a döndü. Bu arada Erbil aşiret reisleri de gönderdikleri araçlarla sadakat ve bağlılıklarını bildirmişlerdi⁹⁶. Haydar Bey sadece Van vilayeti dâhilindeki aşiretlerle değil

⁹² BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 41.

⁹³ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 39.

⁹⁴ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 13.

⁹⁵ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 10.

⁹⁶ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 5.

Diyarbakır Vilayeti'ndeki aşiretlerle de ilgileniyor, bunlar arasındaki ihtilafları hallederek Osmanlı Devleti'ne bağlamaya çalışıyordu⁹⁷. Ayrıca o daha önce kıtalardan firar ederek Simko'nun yanında bulunan 400 Osmanlı neferini Van'a getirmeye çalıştı ve bunların getirilmesi için af çıkardı. Haydar Bey bunları getirmeye muvaffak olabilirse, yarısını Şemdinan'a göndererek hükümetin gücünü artırıp bu taraflarda tereddüt içerisinde bulunan aşiretlerin Seyyid Taha'ya muhalefetlerini sağlayacaktı⁹⁸.

İngilizler Haydar Bey'in teşebbüslerini tesirsiz bırakmak için aşiret reisleri ile devamlı temas halinde bulunuyorlar, bunlara casuslar göndererek Van ve Hakkâri çevresinde karışıklık çıkarmaya çalışıyorlardı. Haydar Bey'e göre, buna rağmen Seyyid Taha'dan başka hiçbir aşiret reisi İngilizlere para mukabilinde "*vicdanını ve namusunu satmamıştı*". Seyyid Taha'nın kabul ettiği şartlar ise, Kürt reislerini kendisinden geçici de olsa uzaklaştıracak mahiyette idi. Haydar Bey'in çalışmaları neticesinde bir yıldan beri Van Vilayeti'nde çalışan İngilizler başarısız olmuşlar ve bu başarısızlıklarını gördükçe daha fazla para dökmeye başlamışlardı. Haydar Bey İngilizlerin milyonlarına karşı şahsi etkisiyle ve maaşıyla mukabele ediyordu. Kendi deyişiyle, şimdiye kadar mağlup olmamış ve bundan sonra da mağlup olmamaya gayret edecekti. Haydar Bey, bazı Kürt reislerini muvazzaf bazılarını da fahri müdürlüklerle taltif etmişti. Aşiret reislerinden bir kısmı bunun dışında bırakılmıştı. Bunun gerekçesi ise, Haydar Bey'e göre, "*hepsi taltif edilirse atide büyük fedakârlıklar yapacak olanlara verilecek bir şey kalmazdı*". Haydar Bey 20 Temmuz 1919 tarihinde Dâhiliye Nezareti'nden, bu işlerde kullanılmak ve hizmet ettikçe verilmek üzere cinsi ve derecesi ne olursa olsun elli nişanla isim yeri açık beratın hemen yetiştirilmesi ve icap ederse mirlivalıkla paşalık unvanının verilmesine dair kendisinin yetkili sayılmasını istiyordu. Ayrıca gönderilecek nasihatçiler için de parasının yetişmediğini belirtiyordu⁹⁹. Haydar Bey'in bu teklifleri Osmanlı Devleti'nin bu bölgede tutunabilmesi

⁹⁷ 8 Ağustos 1919'da Van Valisi Haydar Bey Dahiliye Nezareti'ne gönderdiği telgrafında şöyle diyordu:

"...3- Diyarbekir'in nim seyyar aşâ'iri öteden beri yazın sürülerini Van yaylalarında olatırlar ve yayla zamanında bir çok vak'a hudusuna sebep olurlar. Bu aşâ'ir şimdiye kadar bir vak'a hudusuna sebebiyet vermemekle beraber sekiz sene evvel ika eyledikleri cera'im hasebiyle ma'mureye gelmekten tehaşi ettiklerinden ve dava-yı kadim ru'yet edilemeyeceğinden ma'mureye serbest gelmelerini ve bir vak'a ihdas etmemelerini ve rahat durmadıkları taktirde şiddetle cezalandırılacaklarını söyledim. Şeyhine verecek bir şeyim olmadığı cihetle meşihattan maaş tahsis va'diyle gönderdim." (BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 8).

⁹⁸ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 46.

⁹⁹ BOA. DH. KMS. 52-4/8, lef. 8.

için yapabileceği en makul yoldu. Zira 17 Mart 1919'da Meclis-i Vükela da aynı doğrultuda bir karar alarak doğu vilayetlerine duyurmuştu.

Haydar Bey, bir taraftan doğudaki gelişmeleri kontrol etmeye çalışırken bir taraftan da Kürtçülerin İstanbul'daki faaliyetlerini yakından takip ederek bölgede gerçekleştirmek istedikleri Kürdistan birliği hakkındaki düşüncelerini İstanbul'a bildiriyordu. İngilizler ise, bir taraftan Irak, Musul ve Doğu ve Güneydoğu Anadolu bölgesindeki aşiretler üzerinde çalışırken diğer taraftan İstanbul'da bulunan ve kendilerini Kürt aşiretlerinin reisleri olarak tanıtan kimselerle entrika çeviriyorlardı. İstanbul'daki Kürt liderleri Osmanlı Hükümeti ve İngiliz Yüksek Komiserliği ile görüşmelerin ardından ciddiye alınmaya başlandılar. Hükümet yıpranması ve şehrin İtilaf devletleri tarafından işgaliyle, Kürtler milliyetçi gruplarını toplamada herhangi bir zorlukla karşılaşmadılar. Ayan üyesi Seyyid Abdulkadir ve Bedirhanlardan Emir Emin Ali ve onun iki oğlu Kamuran ve Celalet Ali Kürt Kulübü'nü 1918'de yeniden kurdu ve savaş öncesi ismi olan Kürdistan Teali Cemiyeti değiştirildi. 1908'deki ilk faaliyetlerinden bu yana on yıl boyunca bu tür gruplar eski soylu sınıf tarafından yönetilmişti, fakat çok da fazlaca taşralı ve aşiret üyesi vardı. Şubeleri hemen Diyarbakır, Sürt, Elazığ ve diğer kentlerde kuruldu. Haydar Bey, Van'da Kürt Teali Cemiyeti'nin çalışmalarının önüne geçerek Van Vilayeti'nde şube açtırmadı¹⁰⁰. Bu tutumda Mustafa Kemal Paşa'nın yönlendirmelerinin de etkisi olmuştu. Mustafa Kemal Paşa, Diyarbakır'da kurulmuş olan Kürt Kulübünün kapatılması ile ilgili Vali Vekili Mustafa Bey'in çalışmalarını 15 Haziran 1919'da şu şekilde değerlendirmiştir:

“Bütün milletin beka ve istiklalini kurtarmak için birleştiği şu tarihi günlerde bir ecnebi devletin himayesine sığınarak zelil ve esir yaşamayı tercih eden her türlü içtihadatın, memleketi tefrikaya düşürecek her nevi cemiyetin dağıtılması pek vatani ve zaruri bir vazife olmakla Kürt Kulübü hakkındaki tarz-ı hareket acizlerince de pek muvafık görülmüştür”¹⁰¹.

1919 baharında Kürt milliyetçileri İtilaf Devletlerinin Doğu Anadolu'yu Amerikan egemenliği altında (Erzurum ve Trabzon) vilayetlerini içeren Ermeni Devleti ve muhtemelen İngiliz egemenliği altında diğer dört vilayeti Bitlis, Van, Diyarbakır ve Elazığ'ı içeren bir Kürt devleti şeklinde

¹⁰⁰ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 9.

¹⁰¹ Mustafa Kemal Atatürk, *Nutuk*, III, Ankara, 1992, Vesika No: 9.

bölmeyi düşündüklerinin farkında idi. Seyyid Abdulkadir'in İstanbul basınında çıkan ve Kürdistan'ın bağımsız bir devlet olacağı yönündeki sözleri Doğu aşiretleri üzerinde olumsuz etkiler meydana getirmiş, bir çok aşiret reisi bu açıklamaları protesto etmişlerdi. Haydar Bey de 2 Temmuz 1919'da Dâhiliye Nezareti'ne gönderdiği telgrafında durumu şu şekilde değerlendirmişti:

"1- Ayandan Seyyid Abdulkadir Efendi'nin Bostancı merkezinden Milan Reisi Osman Bey'e çektiği 11 Haziran 1335 tarihli telgrafnamede Osman Bey hakkında sirkat mesailinden dolayı takibat icra edilmekte bulunduğu için acizlerine tevdi' edilmiştir. Abdulkadir Efendi'nin haddi zatında bozuk olduğu halde rumuzla da edilen ifadesiyle Seyyid Taha ve oğlu Seyyid Mehmed Simko ve Bayezid aşairinin birleşerek bir mevcudiyet-i milliye göstermeleri tavsiye etmek istendiğini isitidlal ediyorum. Yekdiğerine karşı menfaat muharebesi yapan Avrupa devletlerinin bize karşı ehl-i salib muharebatına devam ve asla nokta-yı istinad olacak bir hükümet bırakmamaya azmettiklerini Musul Çölü Arapları da anlamış oldukları, Hindistan Afgan Müslümanları da makam-ı hilafet için mevcudiyete kıyam ettikleri halde ekmeğimizi yemekte devamı muhalif-i insaniyet ve İslamiyet görmeyen Abdulkadir Efendinin bunu anlamasına hayret ve hal-i hıyanetine teessüf olunur.

2- Herkesin milliyetini sevmesine ve i'tilasına çalışmasına bir şey denilemez. Van ve çevresinin bizden nez'i mukarrer ise müstakbel Kürd Hükümetine verilmesini her Müslüman tercih eder ve fakat vaziyet anlaşılmadan bilnetice huruc-ı ale's-sultan demek olan bu gibi hareket ve teşvikata karşı da iğmaz edilmemek icab eder. Abdulkadir Efendi haris ve mağrur olduğu kadar akılsız bir heriftir. Emin bir lala ile idare ettirilmesi menut-ı rey-i alileridir"¹⁰².

Haydar Bey'in bu bölgedeki aşiretlerle ilgili çalışmalarından biri de, onları olası bir Ermeni tehlikesine karşı birleştirmek ve dikkatli davranmaya sevk edebilmektir. Bu tarihlerde Doğu Anadolu'da büyük Ermenistan'ın kurulacağı ve bunun içerisine Van, Bitlis, Erzurum'un da dâhil edileceği endişesi aşiretleri daha dikkatli olmaya sevk etmişti. Haydar Bey bunların endişelerini de göz önüne alarak aşiretlerden düzenli birlikler oluşturma yoluna gitmiştir. 1919 yılı Mayıs ayından itibaren Nahçıvan taraflarından Van ve Erzurum vilayetlerine vuku bulacak bir Ermeni taarruzu için bölgedeki aşiretlerden gönüllü kaydına başlanmıştı. Bayezid Mutasarrıfı uyarılarak Ermenilerin hareketlerinden zamanında haber alınması için çalışmalar

¹⁰² BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 43.

yapılmış ve mutasarrıfın Ermeniler konusunda uyanık olması istenmişti. Haydar Bey'e göre, Ermeniler şu sıralar başka cephelerde meşgul olduklarından Nahcivan Müslümanlarının bunlara karşı harekete geçirilmesi de faydalı olacaktı¹⁰³. Haydar Bey, aşiretlerin bu konuda kullanılması hakkındaki fikirlerini Dâhiliye Nezareti'ne gönderdiği 3 Haziran 1919 tarihli telgrafında şu şekilde izah ediyordu: "...Şahsıma merbutiyetlerine en ziyade emin olduğum milisten şimdilik iki yüz milis kayd birkaç tabur fırkanın hareket emri verilirse milisin miktarını tezyid edeceğim. Milisleri cihet-i askeriyeye iâşe ettirmeye çalışacağım, muvafakat edilmezse jandarma gibi iâşe edeceğim ve emr almadıkça maaş verilmeyeceğim. Jandarma gibi iâşe de kabul buyrulmazsa param ve maaşım ve malik olduğum eşya ve elbisenin bedeli müsaid olduğu güne kadar kendim iâşe edeceğim. Halife-i zışanım tarafından uhde me emanetime tevdi edilen bu güzel vilayeti kanımla canımla müdafaaya çalışacağım. İcab ederse aşâiri toplayarak harbe sevk edeceğim. Erenköy'deki köşkümde bulunan kimsesiz ihtiyar ve alil validemle altı evladımı himaye-i hamiyetkarane ve alicenebanelerine tevdi' ediyorum."¹⁰⁴. Haydar Bey galiba vilayet içerisindeki aşiretleri kaza kaza dolaşarak hükümete bağlamaya çalışacağından savaşa giden bir er gibi veda telgrafi çekmişti. Fakat sağ salim Van'a dönecektir. Onun bu uyarılarını dikkate alan Dâhiliye Nezareti, Ermeniler hakkında İtilaf devletleri temsilcilerine gerekli teşebbüste bulunduğunu ve onların da inceleme yapacaklarını bildirmişti¹⁰⁵. Oysa bölgedeki Ermenileri tahrik eden İngilizlerin kendisi idi.

Bu sırada, top ve makineli tüfeklerle donatılmış ve 6.000 civarında olduğu tahmin edilen bir Ermeni kuvveti başlarında İngiliz subayları olduğu halde Nahcivan'ı zaptetmişti. Ayrıca iki İngiliz subayı Makû Serdarı nezdine giderek Van'a geçmek istedikleri Ermeniler için yol verilmesini istemiş serdar ise gerekli izni vermemişti. İngiliz subaylar biz başka yollar buluruz diyerek dönmüşlerdi. Haydar Bey Makû Serdarına Ermenilere yol vermemesini, kendisine gerekli yardımın yapılacağını yazmış, olumlu cevap almış-

¹⁰³ 22 Haziran 1919'da Van Valisi Haydar Bey'den Dâhiliye Nezareti'ne gönderilen telgrafta, "...2- Bayezid Mutasarrıfı ile görüştüm, kendisine vesait verildiği takdirde teşkil edilecek muntazam vesait-i istihbariye ile Ermenilerin ve hududlara yakın gelmesi muhtemel sair düşmanların hareketını zamanında haber alabilecek ve vereceğini haber vermesi üzerine düşman Bayezid hududuna gelmeden evvel aşâir süvarisiyle hududa yetişerek kuva-yı muntazam yetişinceye kadar düşmanı az çok tevkif etmekteğim temin olunabilecektir.

3- Nahcivan'a gelen Ermeniler ahali-i islamiyenin tamamının silahlarını toplayamamışlardır. Ermeniler diğer cephelerde meşgul olduklarından vaziyeti tamamen tevazun etmeden hiçbir kimseye taarruz etmeye taraftar olmadığım halde Nahcivanlıların Ermeniler tarafına ayaklandırılması pek muvafık ve fayda bahş olacağı fikrindeyim." (BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef 10,12, 12-1).

¹⁰⁴ BOA. DH. KMS. 53-1/56, lef. 2.

¹⁰⁵ BOA. DH. KMS. 53-1/56, lef. 1.

tı¹⁰⁶. 16 Haziran 1919 tarihinde, Van Vilayeti'nin Ermenilerin tecavüzünden korunması için gerekli tedbirler alınmış ve bölgede asayiş temin edilmişti¹⁰⁷.

Osmanlı Devleti açısından asayişin temin edilmesi ve düzenin sağlanması İngilizler açısından aksi sonuçlar doğuruyordu. Kuzey Irak'ın istikrar-sız durumuna bir son vermek isteyen Bağdat'taki Komiser Wilson, ilk olarak Başkale, Diza ve Neri'deki Osmanlı garnizonlarının dağıtılmasını, ikinci olarak Van, Bitlis ve Diyarbakır vilayetlerinin valilerinin değiştirilmesini istedi¹⁰⁸. Bu uyarı kısa süre içerisinde etkisini gösterdi. Haydar Bey'in 20 Temmuz 1919 tarihli ve aşiret reislerinin taltifi ile ilgili olan telgrafına Dâhiliye Nezareti görevlilerinden Kemal Bey şu notu düşmüştü: "*pek makul ve sayan-ı dikkat mütalaat vardır. Ancak kendisinin infisalini gazetelerde gördüğünde matlubatının Dâhiliyece ne dereceye kadar is'af olunacağını bilemem (31.7.1335)*". Haydar Bey'in valilik görevinden alınması kararlaştırılmıştı. Doğuda bu kadar başarılı işler gören, bölgenin sosyolojik yapısını çok iyi tanıyan ve iyi bir nüfuzu olan bu valinin görevden alınmak istenmesinin sebepleri, mütareke dönemi Osmanlı Devleti'nin içerisine düştüğü durumu açık bir şekilde gösteriyordu. Aslında azil sebebini bir bakıma Haydar Bey kendisi çalışmalarıyla ve yazışmalarıyla hazırlamıştı. Haydar Bey, Dahiliye Nezaretine gönderdiği yine 20 Temmuz 1919 tarihli telgrafında, Doğu vilayetlerindeki tahkikatı Binbaşı Noel'in yerine İtilaf mümessillerinden bir heyetin yapmasının uygun olacağını aksi taktirde istifa edeceğini bildırıyordu¹⁰⁹. Zira Binbaşı Noel, bölgede bulunan aşiretler üzerinde kışkırtıcı çalışmalar yapıyordu. Haydar Bey'in Van Valiliğinden alındığı ile ilgili haberler 1919 yılı Nisan ayından itibaren İstanbul gazetelerinde yayınlanmaya başladı. Bu durum Haydar Bey'i Van'da güç duruma düşürüyordu. Özellikle azlettirdiği mutasarrıf, kaymakam, jandarma, zabitan ve mal memurları sevinerek aleyhine dedikodu çikarıyorlardı.

¹⁰⁶ İ. Ethem Atnur, *Osmanlı Yönetiminden Sovyet Yönetimine Kadar Nahçıvan (1918-1921)*, Ankara, 2001, s. 187.

¹⁰⁷ BOA. DH.KMS. 53-1/66.

¹⁰⁸ Öke, *Musul-Kürdistan Sorunu (1918-1926)*, s. 87.

¹⁰⁹ Haydar Bey'in 20 Temmuz 1919 tarihli telgrafi şu şekilde idi: "... Binbaşı Noel'in sair İngiliz zabitanı gibi aşairi tahrik ve izzet-i nefsine dokunacak harekette bulunması şüphesizdir. Van diğer vilayetlere benzer, maksadı tedkikat ise, itilaf mümessillerine bir heyetin gönderilmesi daha muvafık ve netice itibarıyla her iki cihet için daha hayırlıdır. Aksi taktirde maattessüf istifaya mecbur olacağımı arz ederim". (BOA. DH. KMS. 54-1/32).

Doğu ve Güneydoğu Anadolu'nun kaderinin görüşen Erzurum Kongresi'nin toplandığı günlerde İstanbul Hükümeti Van Valiliğinin durumunu kararlaştırmak üzere idi. Nihayet İngilizlerin baskısına dayanamayan İstanbul Hükümeti 18 Ağustos 1919'da Haydar Bey'i görevden aldı. Yayımlanan irade-i seniyyede, Van Valisi'nin azledilme sebebi olarak, bu valinin asilerle teşrik-i mesai ederek hükümet emirlerine karşı geldiği gösteriliyordu¹¹⁰. Dâhiliye Nezareti ise Haydar Bey'in görevden alınma sebeplerini şu şekilde açıklıyordu: "C.27 Ağustos 335. Orada devam-ı memuriyetinizde müşkülata tesadüf ettiğimden zat-ı valalarımı diğer bir memuriyete tayin etmek üzere oradan kaldırmağa mecbur oldum. Avdet harcırahınıza ait havalename gönderildi."¹¹¹

11. Kafkas Fırkası Kumandanı Cavid Bey, Kazım Karabekir Paşa'ya gönderdiği telgrafında Haydar Bey'in Van'dan ayrılmasının mahsurlarını şu şekilde açıklıyordu: "Haydar Bey'in Van Vilayeti'nden alınması ve bu vilayetin kadı veya defterdar gibi aciz memurların vekâletine bırakılması, vatana bilerek ihanet olur. Haydar Bey'in teşebbüs ve nüfuzu, tesirleri ve iyi idaresiyle İngilizlerin çok çalıştıkları halde henüz girmeye muvaffak olamadıkları Van Vilayeti, güney bölgesi pek çabuk elden çıkar. Haydar Bey Van Vilayeti'nden ayrılırsa iç ve dış işler çok fena olur"¹¹². Kazım Karabekir Paşa 2 Eylül 1919'da Harbiye Nezaretine gönderdiği telgrafta, İngilizlerin Seyyid Taha ve Simko'yu elde etmek için külliyetli para harcayarak propaganda yaptıklarından Van Valisi Haydar Bey'in çalışmalarının bunun önüne geçtiğinden bahsederek görevden alınmamasını istedi¹¹³. Heyet-i Temsiliye Reisi Mustafa Kemal Paşa da aynı görüşte idi ve Haydar Bey'in İstanbul'a dönmemesini istiyordu. Fakat azil işlemi gerçekleşmiş ve Haydar Bey görevden alınmıştı. Haydar Bey'den dört ay sonra da 31 Aralık 1919 tarihinde Diyarbakır Valisi Faik Ali Bey görevinden ayrılmak zorunda kaldı. Faik Ali Bey sağlığının iyi olmadığını belirterek görevden ayrılmıştı.¹¹⁴ Faik Ali Bey'in de valilikten ayrılması, Van ve Diyarbakır vilayetlerindeki durumu İngilizler lehine değiştiriyordu. Ancak şimdi durum 1919 yılı başına göre değişmiş, bölgenin kaderi ile daha yakından ilgilenen Mustafa Kemal Paşa duruma hakim olmaya başlamıştı.

¹¹⁰ BOA. Meclis-i Vükela (M.V.), 252/39.

¹¹¹ BOA. DH.KMS. 55-3/3, lef. 3.

¹¹² Kazım Karabekir, *İstiklal Harbimiz*, s.152.

¹¹³ HTVD. Sayı: 9, Belge No: 203; Haydar Bey'in Van'daki diğer çalışmaları ve azli ile ilgili gelişmeler hakkında bkz. Haluk Selvi, "Milli Mücadelede Van'da Valiler Sorunu", *Türk Dünyası Araştırmaları*, sayı: 136 (Ocak-Şubat 2002), s. 119-124.

¹¹⁴ Faik Ali Bey 19 Ocak 1921'de tekrar bu göreve dönecektir (BOA. DH. KMS. 60-1/39).

3- HAYDAR BEY'İN AZLİNDEN SONRAKİ GELİŞMELER

Van ve Diyarbakır valilerinin görevden alınmalarından sonra da doğu aşiretleri ile ilgili çalışmalar devam etti. Fakat Haydar Bey'den sonra göreve başlayan Mithat Bey ve Kadri Bey onun kadar aktif çalışmadılar. Dâhiliye Nezareti 8 Eylül 1919 tarihinde Van valiliğine gönderdiği telde, İngilizlere karşı "hasmane" ve "mütecavizane" tutumların önlenmesini ve gerekli tedbirlerin alınmasını istiyordu¹¹⁵. 17 Şubat 1920 tarihinde Dâhiliye Nezareti, Van Vilayetine gönderdiği telgrafta, Haydar Bey'in çalışmalarına dönerek sınırdaki aşiretlerin İngiliz propagandasından korunmaları için para, nişan ve unvanla taltiflerinin yararlı olacağını bildiriyordu¹¹⁶. Anlaşılan Van'da hala istenilen durum elde edilememiştir. Musul Vilayeti'nde karışıklıklar devam ettiği sürece de Doğu ve Güneydoğu Anadolu bölgesinde güvenliğin sağlanması imkânsız görünüyordu. 1919 yılı Kasım-Aralık aylarında Musul'da ortaya çıkan karışıklıklardan Osmanlı Devleti de etkileniyor, Van ve Diyarbakır Valiliklerinden Hükümete gönderilen yazılarda bölge halkının devamlı olarak yardım istediklerinden bahsediliyordu¹¹⁷.

Osmanlı Hükümeti ise bu yardım taleplerine verdiği cevapta, "*Ora ahalisine fiili bir muavenet mümkün olmadığı gibi bütün esliha depoları muhteviyatının İngilizlerce malum olması hasebiyle esliha ve cephaneye hususunda da muavenet kabil olamaz. Hem böyle İngilizlerin işgali altında bulunan bir muntıkaya esliha ve cephaneye sevki hakkında bir fikir bile mevcut olduğunun şuyu'u hükümet-i seniyyeyi bilhare müşkilat-ı azimeyeye gıristardır. O cihetle taraf-ı acizden kolordu kumandanına vakı' olan iş'ar dairesinde taraf-ı ali-i nezaretpenahilerinden Van, Diyarbakır valilerine ifa-yı tebligat buyurularak Musul havalisi ile devletimiz arasındaki revabıtın zaman-ı münasibe intizaren şimdilik vesait-i maneviye ile teşyid ve teyidi vesailinin temini menut-ı rey-i alileridir*"¹¹⁸ diyor ve yardım taleplerini geri çeviriyordu. Osmanlı Devleti bu yardım taleplerini geri çevirmekle beraber, bu bölgedeki varlığını tamamen unutmuş da değildi. İlk fırsatta bu bölgeye yerleşebileceği düşüncesini de veriyor, fakat umutlarını Musul Vilayeti'ndeki aşiretlerin başarılı olmasına bağlıyordu.

Mustafa Kemal Paşa, Heyet-i Temsiliye reisi olarak Diyarbakır ve Van valileri ile devamlı irtibat halinde idi. Bu ilişkiyi daha çok 15. Kolordu Ko-

¹¹⁵ BOA. DH. KMS. 50-2/52.

¹¹⁶ BOA. DH. KMS. 50-3/29.

¹¹⁷ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 83, 89-90, 92.

¹¹⁸ BOA. DH. KMS. 50-3/25, lef. 20, 20-2.

mutanı Kazım Karabekir aracılığı ile yürütüyordu. O, Samsun'a çıktığı andan itibaren bütün Anadolu ile olduğu gibi Musul'daki gelişmeleri de takip etti. İngiltere'nin Musul'daki işgalinin kaldırılması ve bölgenin Osmanlı Devleti'ne iade edilmesi için faaliyet gösteren Mustafa Kemal Paşa, Ankara'ya geldikten bir süre sonra, 28 Aralık 1919 tarihinde düzenlediği bir toplantıda, memleketin durumunu açıklayarak Musul sorununa da değinmiş bu konuda şunları söylemiştir: "...Mesela mütarekenamenin ilk akd olunduğu zamanlarda İngilizler Musul'u işgal etti. Mütarekenamenin akdinde bizim ordumuz Musul'da, İngilizler cenupta idi. Mütarekeden sonra oradaki kumandanlar iğfalkarane temas ederek askerlerini Musul'a soktular... Mütareke akd olunduğu gün ordularımız fiilen bu hatta hakim bulunuyordu. Bu hudut İskenderun körfezi cenubundan Antakya'dan Halep ve Katma istasyonu arasından Cerablus köprüsü cenubunda Fırat nehrine mülaki olur. Oradan Deyr-i Zor'a iner; badehu şarka temdit edilerek, Musul, Kerkük, Süleymaniye'yi ihtiva eder. Bu hudut ordumuz tarafından silahla müdafaa olunduğu gibi aynı zamanda Türk ve Kürt anasır ile meskun aksamı vatanımızı tahdit eder. Bunun cenup aksamında Araçça mütekellim (konuşan) dindaşlarımız vardır. Bu hudut dahilinde kalan aksam-ı memalikimiz camia-i Osmaniyeden layenfek (ayrılmaz) bir küll (bütün) olarak kabul edilmiştir"¹¹⁹.

Misak-ı Milli'nin daha kabul edilmediği tarihlerde Mustafa Kemal Paşa'nın bu sözleri bölgeye olan ilgiyi göstermesi açısından önemlidir. Konu hem Meclis-i Mebusan'da hem de TBMM'nde birçok defalar gündeme geldi. Hedef Misak-ı Milli'nin gerçekleştirilmesi idi. TBMM başkanı Mustafa Kemal Paşa gibi mebusların da Musul konusundaki hassasiyeti İngiliz istihbaratının gözünden kaçmamıştı. Nitekim 25 ve 28 Haziran 1920 tarihinde Musul'daki İngiliz istihbarat subayının verdiği bilgilere göre, Mustafa Kemal Paşa bölgedeki aşiretleri kendi yanına çekerek İngilizlere karşı kıskırtmaktadır. İngiliz istihbarat subayı kendi hükümetini bu konuda uyararak Mustafa Kemal Paşa'nın bölgedeki aşiretler üzerindeki nüfusunun kırılması için teşebbüse geçmesini tavsiye ediyordu¹²⁰.

TBMM'nin açılışını takip eden aylarda Kuzey Irak'ta İngilizlere karşı çıkan bir takım ayaklanmalar sırasında bölgeye olan ilgisini daha da arttırdı. Revandiz bölgesindeki aşiretlerin yardım istemeleri TBMM hükümetinin bölge üzerinde yeniden otoriteyi ele geçirmek için teşebbüslere geçmesine neden oldu. Nitekim 1920 yılında Revandiz'de ortaya çıkan bir ayaklanma-

¹¹⁹ Kemal Atatürk, *Nutuk*, c. III, vesika no: 220, s. 1186-1187.

¹²⁰ Bilal N. Şimşir, *İngiliz Belgelerinde Atatürk*, c. II, Ankara, 1975, Belge No: 60-61, s. 169-170.

da, TBMM hükümetinden yardım da istenmişti. Şubat 1920'de bölgedeki aşiretler, Osmanlı hükümetine müracaat ederek memur ve asker gönderilmesini istiyorlardı. Bu talepler 1920 yılı Ekim ayında da tekrarlandı. Kuzey Irak'taki aşiret reislerinden Ahmet Taki, bölgeye askeri harekât düzenlenmesi amacıyla Türk yetkililerden destek sağlamak için elçi olarak Van'a gönderildi. Bu sırada Elcezire cephesinde zayıf bir tümen bulunmakta idi. Ancak, bir bölük (üç subay, 100 er) asker yardım için gönderilmiş; 9 Ağustos 1921 tarihinde de Binbaşı Şevki Bey Süleymaniye komutanlığına atanmıştı. Bu kuvvetin sayıca azlığı ve cephane ikmalinin güçlüğünden dolayı, zorda kalmadıkça İngilizlerle çatışmaktan kaçınılması emri de verilmişti¹²¹.

1922 yılı Mayıs ayında dahi İngilizlerin Kürtleri silahlandırmalarına karşı 15. Kolordu Komutanı K. Karabekir Paşa bölgesindeki firkaları uyarıyordu¹²². Bu tarihten itibaren Haydar Bey Van mebusu olarak bölgeye gelecek yanında bulunan diğer doğu mebusları ile birlikte aşiretlerle görüşmeler yapacak ve bunları TBMM Hükümeti'ne sadakate davet edecektir¹²³. Anadolu'da Mustafa Kemal Paşa liderliğinde başlayan milli hareket, Musul'daki gelişmelerle yakından ilgilenecek ve filli olarak bu bölgede Şefik Özdemir Bey Müfrezesi'nin çalışmalarını destekleyecektir. Bu hareket sırasında Van'da bulunan Haydar Bey, Şefik Bey müfrezesinin hareketini kolaylaştırmak için Elcezire Cephe Komutanlığından aldığı emir ve direktif gereği, aşiret reislerini Van'a davet etmişti. Çalartuş, Avramalı, Simom, Doskili Tahir, Ferho, Hırvatalı Kerim, Kiradili İsmail, Cafer ve Kadir Ağalar bu davete katılmışlar, Özdemir Bey'in Zaho'ya yönelik hareketine gerekli desteği vereceklerini ve müfrezeye katılacaklarını bildirmişlerdi. Haydar Bey'in bu çalışması ile bölgedeki aşiretler bu harekete faydalı bir hale getirilmiş oldu¹²⁴.

SONUÇ

1919 yılı başında İngilizler Doğu ve Güneydoğu Anadolu'daki faaliyetlerini had safhaya çıkarmışlardı. Kendileri Birinci Dünya Savaşının galibi oldukları için bu bölgelerdeki planlarını uygulamaya geçirmişlerdi. Bu plan, güney bölgelerinde bir Kürt Devleti vücuda getirmek, doğu bölgelerinde de

¹²¹ Zekeriya Türkmen, *Musul Meselesi- Askeri Yönden Çözüm Araştırmaları (1922-1925)*, Ankara, 2003, s. 35.

¹²² BOA. DH.EUM.AYŞ. 25/28.

¹²³ Cumhurbaşkanlığı Çankaya Arşivi, A: III-7-b, D: 20, F. 62. 1922 yılı içerisindeki gelişmeler bu çalışmanın sınırları aştığı için ayrı bir çalışma konusudur.

¹²⁴ Türkmen, *Musul Meselesi- Askeri Yönden Çözüm Araştırmaları (1922-1925)*, s. 46.

bir Ermenistan kurabilmektir. Bunlar Ermenilere ve aşiretlere yaptıkları vaatlerde aşılmaz, gerçek niyetleri bu bölgelerde kendi hâkimiyetlerini sağlamaktır. Güney bölgeleri için petrol ön safta yer alıyor, Musul ve Kerkük bölgesi onlar için hayati bir önem taşıyordu. Her halükârda Türkiye'nin Ortadoğu ve Orta Asya ile irtibatı kesilmeli, bu konuda Türkiye elden geldiği kadar zayıf düşürülmeliydi. İngilizlerin bu politikalarına karşı koyabilecek dirayette olan Osmanlı idarecileri tek tek görevden uzaklaştırılmaya başlanmıştı. Yakup Şevki Paşa, Ali İhsan Paşa bu komutanlardandı. Fakat yeni atamalar İngilizlerin bu planlarını uygulamada büyük problemler ortaya çıkardı. Mustafa Kemal Paşa ve Kazım Karabekir Paşa bu önemli atamalarla Anadolu'da milli bir bilinç oluşturarak İngilizlerin bu politikalarına karşı harekete geçmişlerdi. Van Vilayeti de coğrafi konumu itibarıyla önemli bir stratejik noktada yer alıyor, bir tarafta Nahçıvan ve İran'daki Ermenilerle karşı karşıya kalıyor, diğer taraftan İran, Musul, Süleymaniye cephesindeki İngilizlerle karşı karşıya bulunuyordu. İngilizlerin bu bölgedeki politikalarına karşı koyabilecek dirayette, yapılanları anlayabilecek ve çözüm üretecek idareci kadronun bulunması gerekiyordu. Osmanlı Dâhiliye Nezareti, İstanbul'daki İngiliz baskı ve politikalarından ve günlük işlerden doğu ve güneydoğu bölgeleriyle uğraşabilecek durumda görünmüyordu. Mustafa Kemal Paşa'nın Doğu ve Güneydoğu Anadolu ile ilgili çalışan idarecileri de vardı.

Van Valisi Haydar Bey bu idarecilerdendi. Haydar Bey daha önce Musul'da valilik yapmış, bölgenin sosyolojik durumunu yakından bilen biri idi. Van Valiliğine başladığı 1918 yılının Mart ayında, İngilizler Bağdat'tan harekete geçerek Musul'daki Türk birliklerini sıkıştırmaya ve geri çekilmeye mecbur etmeye başlamışlardı. İran'daki Türk ilerleyişi de bu tarihlerde başlamıştı. VI. Ordu Komutanı Ali İhsan Paşa, bir taraftan İran ve Azerbaycan'a doğru ilerlemeye çalışırken diğer taraftan İngilizlerin Irak'taki ilerleyişlerini durdurmakla meşguldü. İngilizler Musul, Süleymaniye ve Kerkük'teki durumlarını pekiştirmek için aşiretleri kullanma yolunu seçmişlerdi. Para ve askeri yardım onların en yoğun olarak kullandıkları metottu. Bölgede birbirlerine karşı üstünlük kurma düşüncesinde olan aşiretler de bunu kabule hazır dılar. Kendilerine en fazla yardım yapacak olan tarafta yer alacaklarına dair düşünceler oluşmaya başlamıştı. Fakat Ermeni ve Nasturi tehlikesi onları İngilizlere karşı harekete geçirmiş, onların bu konuda dikkatli olmaları Osmanlı Devlet adamları tarafından aşiretlere bildirilmişti.

İngilizler, Musul'da güvenliklerini sağlayabilmek için daha kuzeye yani Hakkâri, Van ve Diyarbakır bölgesine yerleşmek zorunda olduklarını anlamışlar, bu bölgeye gönderdikleri ajanları ile aşiretleri kendi taraflarına çekmeye çalışmışlardı. Van ve Diyarbakır valilerinin çalışmaları İngilizlerin bu çabalarını başarısız bırakmıştır. Ali İhsan Paşa, Haydar Bey ve Faik Ali Bey'in çalışmaları sayesinde İngilizler 1919 yılı içerisinde Kuzey Irak, Doğu ve Güneydoğu Anadolu bölgelerinde istedikleri çalışmaları yapamadılar. Ancak, 1921 yılından itibaren İngilizlerin bölgedeki durumu daha da iyileşti. Türkiye Büyük Millet Meclisi'nin dikkatini batı cephesine vermesinin de bu durumda payı vardı.

Bu arada, Kürtlerin konumlarını etkileyen pek çok gelişme de kaydedildi. 1 Mayıs 1920'de Cemiyet-i Akvam İngiltere'ye Irak ve Filistin üzerinde manda yönetimi kurma hakkı verdi. Daha önce Suriye'den Fransa tarafından kovulan ve Mekke'deki Şerif Hüseyin'in ikinci oğlu olan Emir Faysal, İngilizler tarafından Ağustos 1921'de Irak'ta yeni Haşimi Krallığı tahtına getirildi. Böylece İngiltere Kürt özerkliği meselesi ile uğraşmaktan çok Irak'ta İngiliz yanlısı kuvvetli bir krallık kurmakla daha çok ilgilendi. İngiltere, Faysal hükümetine meşruluk kazandırmak için bir referandum yaptı. Kürtler ya referandumu boykot etti, ya da Faysal aleyhinde oy kullandı¹²⁵. İngiltere Irak'taki durumunu daha da kuvvetlendirmeye başlamıştı. Musul Sorununu da kendi lehine halletmek için var gücüyle çalışıyordu. Bu çalışmalar sonunda Musul sorunu, Türkiye'nin aleyhine olarak 5 Haziran 1926 yılında çözülmüştür.

¹²⁵ Entessar, *Kurdish Ethnonationalism*, s. 52.

KAYNAKÇA**Arşiv Kaynakları****Başbakanlık Osmanlı Arşivi (BOA.)**

Babiâli Evrak Odası Sadaret Evrakı (BEO. A. VRK.)

Dahiliye Nezareti Emniyet-i Umumiye Müdüriyeti Asayiş Kalemî (DH.EUM.AYŞ.)

Dahiliye Nezareti Kalem-i Mahsus Müdüriyeti (DH. KMS.).

Dahiliye Nezareti Şifre Kalemî (DH.ŞFR).

Meclis-i Vükela (M. V.).

Cumhurbaşkanlığı Çankaya Arşivi,

A: III-7-b, D: 20, F. 62.

Yayınlanmış Belgeler, Araştırma Eserleri

Akşin, Sina, *İstanbul Hükümetleri ve Milli Mücadele*, I, İstanbul, 1992.

Al-Jumaily, Qassam Kh., *Irak ve Kemalizm Hareketi (1919-1923)*, Düzenleyerek Yayına Hazırlayan: İzzet Öztoprak, Ankara, 1999.

Atatürk, Mustafa Kemal, *Nutuk*, III, Ankara, 1992, Vesika No: 9.

Atnur, İ. Ethem, *Osmanlı Yönetiminden Sovyet Yönetimine Kadar Nahçıvan (1918-1921)*, Ankara, 2001.

Avcı, Orhan, *Irak'ta Türk Ordusu (1914-1918)*, Ankara, 2004.

Avşar, Servet "Birinci Dünya Savaşı'nda Irak Cephesi'nde Arap Aşiretlerini Kazanmaya Yönelik Propaganda Faaliyetleri", *Askeri Tarih Araştırmaları Dergisi*, yıl:1, sayı:1 (Şubat 2003).

Birinci Dünya Harbi'nde Türk Harbi; Irak-İran Cephesi (1914-1918), c. III, 1'nci Kısım, Genelkurmay Askeri Tarih ve Stratejik Etüt Başkanlığı Yayınları, Ankara, 1979.

Birinci Dünya Harbinde Türk Harbi Irak-İran Cephesi (1914-1918), c. III, 2'nci Kısım, Genelkurmay ATASE Başkanlığı Yayınları, Ankara, 2002.

Bruinessen, Martin van, *Kürdistan Üzerine Notlar*, İstanbul, 1993.

Çay, Abdulhaluk, *Her Yönüyle Kürt Dosyası*, İstanbul, 1994.

- Entessar, Nader, *Kurdish Ethnonationalism*, Lynne Rienner Publishers, Boulder & London, 1992.
- Eröz, Mehmet, *Kürtlerin Türklüğü ve Türkmenlerin Kürtleşmesi*, İstanbul, 1966.
- Gökbilgin, Tayyib, *Milli Mücadele Başlarken*, Birinci Kitap, Ankara, 1959.
- Göyünç, Nejat, "Musul Misak-ı Milliye Dahil midir Değil midir?" *Misak-ı Milli ve Türk Dış Politikasında Musul*, Ankara, 1998.
- Harp Tarihi Vesikaları Dergisi*, Sayı:10, Vesika No. 23.
- Karabekir, Kazım, *İstiklal Harbimiz*, İstanbul, 1990.
- Kaymaz, İhsan Şerif, *Musul Sorunu*, İstanbul, 2003.
- Kodaman, Bayram, "II. Abdülhamid Devrinde Hakkari Sancağında Nesturiler ve İngiliz-Rus Emperyalizmi", *IX. Türk Tarih Kongresi*, 25-30 Eylül 1981.
- Kodaman, Bayram, *Sultan II. Abdülhamid Devri Doğu Anadolu Politikası*, Ankara, 1987.
- Lazarev, M.S., *Emperyalizm ve Kürt Sorunu (1917-1923)*, Rusça'dan Çeviren: Mehmet Demir, Ankara, t.y.
- MacDowall, David, *A Modern History of the Kurds*, London, 1997.
- Meiselas, Susan, *Kurdistan in the Shadow of History*, Random House, New York, 1997.
- Mesut, Ahmet, *İngiliz Belgelerinde Kürdistan*, İstanbul, 1992.
- Musul-Kerkük İle İlgili Arşiv Belgeleri (1525-1919)*, Başbakanlık Devlet Arşivleri Genel Müdürlüğü, Ankara, 1993.
- Ögel, Bahaeddin-Bayram Kodaman-Abdulhaluk Çay, *Türk Milli Bütünlüğü İçerisinde Doğu Anadolu*, Ankara, 1986.
- Öke, Mim Kemal, *İngiliz Ajanı Binbaşı E. W. C.Noel'in "Kürdistan Misyonu" (1919)*, İstanbul, 1992.
- Öke, Mim Kemal, *Musul ve Kürdistan Sorunu (1918-1926)*, Ankara, 1995.
- Sabis, Ali İhsan, *Birinci Dünya Harbi*, c. IV, İstanbul, 1991.
- Sabis, Ali İhsan, *İstiklal Harbi ve Gizli Cihetleri*, c. V, İstanbul, 1993.

- Selvi, Haluk, "Milli Mücadelede Van'da Valiler Sorunu", *Türk Dünyası Araştırmaları Dergisi*, sayı: 136 (Ocak-Şubat 2002).
- Süslü, Azmi, "Misak-ı Milli 1914-1920", *Misak-ı Milli ve Türk Dış Politikasında Musul*, Ankara, 1998.
- Şimşir, Bilal N., *İngiliz Belgelerinde Atatürk*, c. II, Ankara, 1975.
- Taneri, Aydın, *Türkistanlı Bir Türk Boyu Kürtler: Kürtlerin Kökeni, Siyasi, Sosyal ve Kültürel Hayatları*, Ankara, 1983.
- The Times*, 11 November 1919, No: 42254.
- Türk İstiklal Harbi*, c. III, Doğu Cephesi (1919-1921), Ankara, 1995.
- Türkmen, Zekeriya, *Musul Meselesi- Askeri Yönden Çözüm Arayışları (1922-1925)*, Ankara, 2003.
- Umar, Ömer Osman, "İngilizlerin Musul'da Özdemir, Şeyh Mahmud ve Aşiretlere Karşı Politikası", *Genelkurmay ATASE Başkanlığı Askeri Tarih Bülteni*, yıl: 27 (Şubat 2002), sayı: 52.
- Vaner, Haydar, "Türkiye'de Nesturi Hadisesi", *Yeni Tarih Dünyası*, yıl:1, II/16 (30 Nisan 1954).

OSMANLI DEVLETİ'NİN SON DÖNEM IRAK
POLİTİKASINA BİR ÖRNEK: NAZİM PAŞA'NIN
BAĞDAT VALİLİĞİ
(25 KASIM 1909-15 MART 1911)•

NEVZAT ARTUÇ**

Giriş

Ortaya çıktığı andan günümüze kadar mevcut önemine ve ciddiyetine binaen sıcaklığından hiçbir şey kaybetmeden tartışılan konuların başında gelen Ortadoğu sorunu, temel referans kaynağı durumundaki Osmanlı arşiv belgeleri incelenmeden çözülemeyecek bir sıkıntı olarak gündemi daha uzun yıllar meşgul etmeye devam edecek görünmektedir. Ortadoğu sorununun tarihsel kökenlerini II. Dünya Savaşı sonrasında meydana gelen farklı stratejik denklemlerde veya 1980 sonrasında ortaya çıkan yeniden yapılanma çabalarında aramanın doğru olmadığını özellikle vurgulamak gerekmektedir. Günümüzde Ortadoğu'da yaşanan sayısız problemin kaynağını soğuk savaş sürecinde arayan zihniyet, bunun II. Meşrutiyet'in ilanının hemen ardından bölgede yoğun olarak görülmeye başlanan ve takip eden yıllarda artarak devam eden casusluk, misyonerlik, Kürt-Arap eşkıyalık hareketlerinde aranması gerektiğinin farkında değildir. Irak ve havalisinde 1909 yıllarından itibaren halkın can, mal ve ırzına tasallut eden Barzan, Dilim, Şammar, Hemund gibi Kürt-Arap eşkıyalarına karşı bölgedeki Müslüman ve Gayr-i Müslim ahalinin desteğini alan Osmanlı Devleti, sınır içerisinde ve sınır ötesinde (özellikle İran sınırları içerisinde kalan bölgelerde) kapsamlı mücadeleler vermiştir. Söz konusu mücadeleler ile bu-

* Bu çalışma Adıyaman Üniversitesi Bilimsel Araştırma Projesi biriminden alınan destekle tamamlanmıştır.

** Yrd. Doç. Dr. Adıyaman Üniversitesi Öğretim Üyesi.

günkü Türkiye Cumhuriyeti'nin Güneydoğu ve Kuzey Irak'ta yapmış olduğu mücadeleler arasında inanılmaz benzerlikler göze çarpmaktadır.

Dini, siyasi, ekonomik ve tarihi önemi dolayısıyla Ortadoğu coğrafyası, 19. yüzyıl sonlarından itibaren Avrupa ve Amerika'nın emperyalist iştahlarının kabardığı bir bölge haline gelmişti. Bu tehlikeli durum karşısında Osmanlı Devleti, toprak bütünlüğünü muhafaza etme kaygısıyla, özellikle II. Abdülhamit döneminde, *İslam Birliği Siyaseti* gibi karşı tedbirler almaya çalışmıştır. Bu amaçla Ortadoğu'daki Müslüman tebaa ile yakın ilişkilerde bulunulmuş, dünya Müslümanları üzerinde Halifelik makamının etkisi artırılarak büyük devletler karşısında caydırıcı bir diplomatik baskı unsuru olması hedeflenmiştir. *İslam Birliği Siyaseti*'nin hayata geçirilebilmesi için yoğun bir çaba harcayan II. Abdülhamit, Irak'ta hâkimiyet mücadelesi verdiği en önemli güç olan İngiltere'ye karşı Berlin-Bağdat Demiryolu projesini gündeme getirmiştir. Bu durum Osmanlı Devleti ile Almanya arasındaki yakınlaşmayı artırmış, buna karşılık İngiltere ile olan münasebetleri olumsuz yönde etkilemiştir¹.

II. Meşrutiyet Dönemi'nde (1908-1918) Avrupa ve Amerika'nın Ortadoğu'daki emperyalist faaliyetlerinde büyük bir artış olduğu görülmektedir. Irak bölgesinin stratejik önemini başından beri fark etmiş görünen, Osmanlı Devleti'nin toprak bütünlüğünü korumak amacıyla emperyalist güçlere karşı sistematik ve planlı bir mücadele veren dönemin hâkim siyasi gücü İttihat ve Terakki Cemiyeti, Ortadoğu'da kendilerine yakın, bilgili, tecrübeli aynı zamanda olağanüstü yetkilerle donatılmış valiler tayin etme konusunda çok büyük hassasiyet göstermiştir. Birinci sınıf bir görev niteliğindeki Bağdat Valiliği için İttihat ve Terakki Cemiyeti'nin etkili olduğu Hükümetlerin yapmış oldukları seçimleri dikkate aldığımızda onların bu hassasiyetini daha iyi anlamak mümkündür. Nitekim bu dönemde Bağdat'a atanan valilerden Nazım Paşa, Cemal Paşa, Süleyman Nazif Bey ve Halil Paşa'nın dirayetli, dinamik, otoriter yapıda olmaları ve bölgedeki İngiliz tesirinin kırılmasına yönelik yoğun bir çaba sergilemiş olmaları yukarıdaki görüşlerimizi destekler niteliktedir. Irak'ta böylesine yoğun bir mücadelenin içerisine girmiş

¹ Konuya ilişkin ayrıntılı bilgi için bkz. Hariciye Nezareti, *Bağdat Meselesi*, İstanbul 1334 (1918). II. Abdülhamit'in bu çabaları belirli bir sistem ve planlamadan uzak kalmıştır. Batılı emperyalist güçlerin Ortadoğu'daki çıkarlarına karşı en kapsamlı mücadele sistemli ve planlı olarak ilk kez II. Abdülhamit'ten sonra iktidardan ele geçiren İttihatçı kadrolar tarafından verilmiştir. Ayrıntılı bilgi için bkz. Nevzat Artuç, "İttihat ve Terakki'nin Ortadoğu ve Uzakdoğu'daki Panislamizm Politikalarına İlişkin Şekip Arslan'ın Yayınlanmamış Mektupları", (Abdurrahman Uzunaslan'la birlikte), *SDÜFEFSBD*, Sa. 11, Yıl: 2004, s. 39-52.

olan İttihat ve Terakki Hükümetleri, aynı etkin mücadeleyi Suriye, Lübnan, Kudüs ve Hicaz gibi stratejik bölgelerde İngiltere dışında Fransa, Amerika Birleşik Devletleri ve Almanya'ya karşı devam ettirmişlerdir. Ne var ki Meşrutî sisteme geçiş sürecinde karşılaşılan zorluklar, ülke içerisinde yaşanan kısır iç siyasi çekişmeler Irak'ta uzun vadede siyasi istikrar sağlanmasını engellemiştir. Araştırmamızda Nazım Paşa'nın valilik görevi sırasında (1909–1911) Bağdat ve çevresinde yaşanan değişim ve gelişimleri açıklığa kavuşturarak Osmanlı Devleti'nin dolayısıyla dönemin hâkim siyasi gücü İttihat ve Terakki Cemiyeti'nin Irak bölgesine yönelik politikalarının ipuçlarına ulaşma imkânı elde ettik.

I

Nazım Paşa Kimdir?

Cesur bir kişiliğe sahip olan Nazım Paşa 1848'de İstanbul'da doğmuş, Kurmay Yüzbaşı olarak Harbiye'den mezun olduktan sonra askerî öğrenimine Fransa'da devam etmiştir. Padişah aleyhinde faaliyetlerde bulunması sebebiyle, II. Abdülhamit tarafından Bağdat'a sürgün edilen Nazım Paşa, II. Meşrutiyet'in ilanıyla birlikte İstanbul'a dönmüş ve takip eden günlerde de Edirne'deki II. Ordu Kumandanlığı'na tayin edilmiştir². Paşa, burada kendisini tamamen askerliğe vermiş ve II. Ordu'daki askerinin talim ve terbiyesiyle yakından ilgilenmiştir³. Bu görevdeyken Kamil Paşa tarafından Harbiye Nazırı olarak Hükümet'e alınmak istenmiş, ancak İttihatçıların karşı çıkması nedeniyle bu atama mümkün olamamıştır⁴. 31 Mart Olayı öncesinde İstanbul Garnizon Kumandanlığı'na getirilmiş olan Nazım Paşa, olayların patlak vermesi üzerine İttihatçılar tarafından Selanik'te oluşturulan Hareket Ordusu'na karşı çıkmış, bunun sonucunda da Mahmut Şevket Paşa tarafından göz hapsinde tutulmuştur. Sonradan Hareket Ordusu'na katılmak istemişse de kendisine yüz verilmemiştir. Harbiye Nazırlığı'na karşı çıkılması ve Hareket Ordusu'ndan dışlanması gibi olaylar Nazım Paşa'nın İttihat ve Terakki'den soğumasına sebep olmuştur⁵. Hüseyin Hilmi Paşa'nın ikinci Sadrazamlığı döneminde, 25 Kasım 1909'da Bağdat'a Vali olarak

² Feroz Ahmad, *İttihat ve Terakki*, (Çev. Nuran Yavuz), Kaynak Yay., İstanbul 1995, s. 135 ve 215; Halide Edip Adıvar, *Mor Salkamlı Ev*, İstanbul 2004, s. 194.

³ T. Zafer Tunaya, *Türkiye'de Siyasal Partiler*, C. I, İletişim Yay., İstanbul 2000, s. 365, 95 numaralı dipnot.

⁴ İ. Mahmut Kemal İnal, *Osmanlı Devrinde Son Sadrazamlar*, C. VII, İstanbul 1965, s. 1401; "Nazım Paşa" mad., *Meydan Larousse*, C. IX, İstanbul 1990, s. 258.

⁵ Halil Mentеше, *Halil Mentеше'nin Anıları*, (Giriş: İsmail Arar), İstanbul 1986, s. 153; H. Ziya Uşaklıgil, *Saray ve Ötesi Son Hatıralar*, İstanbul 1965, s. 325.

atanan Nazım Paşa, 15 Mart 1911'de İttihatçıların etkin olduğu İbrahim Hakkı Paşa Hükümeti'nde valilik görevinden azledilmiştir.

Yaklaşık altı ay sonra Nazım Paşa'nın azil kararını alan İbrahim Hakkı Paşa Hükümeti iktidardan düştü. Yerine kurulan Mehmet Sait Paşa Hükümeti de on ay kadar iktidarda kaldıktan sonra Halaskar Zabitan Olayı nedeniyle dağıldı. Ancak söz konusu olayda adının İttihat ve Terakki Cemiyeti'nin amansız rakibi Hürriyet ve İtilaf Fırkası ile birlikte anılması Nazım Paşa'nın tarafsızlığına gölge düşürmüştü ve kamuoyu nezdinde itibar kaybetmesine neden olmuştur. Baskılara daha fazla dayanamayan Nazım Paşa, ölümünden yalnızca beş gün kadar önce Halaskar Zabitan Olayı ile ilgili şu açıklamayı yapmak zorunda kalmıştı: *Şu veya bu siyasi partiye temayül ettiğim şeklinde imzasız mektuplar aldım. Ancak kimliğini saklayan bu kişilerin mektuplarının bir kıymeti ve doğruluğu yoktur. Askerlik mesleğimin gereği olarak hiçbir siyasi partiye üye olmadım ve ilgilenmedim. Zaten ordunun siyaselle iştigal etmesinin ülkeye ne büyük zararlar verdiğini en iyi bilenlerdenim. Ayrıca ben askerlerin siyaselle uğraşmamaları için elimden gelen bütün gayreti gösterirken kendim gidip de siyasi partilerle ilgilenilebilir miyim? Bütün bu iddialar tamamıyla yalandır. Tunaya'ya göre Nazım Paşa'nın bu açıklaması, sadrazamlığa hazırlık adımı sayılıp sayılmayacağı düşünülerebilecek niteliktedir⁶.*

Yaşanan beklenmedik gelişmeler nedeniyle Nazım Paşa'nın yıldızı yeniden parlamaya başladı. Nitekim Paşa, 22 Temmuz 1912'de kurulan Gazi Ahmet Muhtar Paşa Hükümeti'nde ilk⁷, 30 Kasım 1912'de kurulan Kamil Paşa Hükümeti'nde ise ikinci defa⁸ olmak üzere Harbiye Nazırlığı'na atan-

⁶ T. Zafer Tunaya, *a.g.e.*, C. I, s. 365. Gerçekten de Nazım Paşa, kayınpederi ve aynı zamanda Tanzimat'ın meşhur sadrazamlarından Ali Paşa'nın: *Nazım Sadrazam olu!* Sözlerinin etkisiyle gözünü Kamil Paşa'nın koltuğuna dikmişti. Bu arzusundan dolayı hem daha önceden arasının açık olduğu İttihat ve Terakki Cemiyeti'yle yakınlaşmaya çalışmış, hem de herhangi bir olumsuzluğa karşı Hürriyet ve İtilaf Fırkası'yla dirsek teması kurmayı ihmal etmemişti. Ayrıntılı bilgi için bkz. Şehbenderzade Filibeli Ahmet Hilmi, *Muhalefetin İflası İtilaf ve Hürriyet Fırkası*, (Sad. Ahmet Eryüksel), İstanbul 1991, s. 20; Celal Bayar, *Ben De Yazdım*, C. III, Sabah Gazetesi Yay., İstanbul 1997, s. 158; Nevzat Artuç, "Bir Darbenin Gerçek Öyküsü: 1913 Bâb-ı Âli Baskını", *SDÜFEFSBD*, Sa. 10, Isparta 2004, s. 65; Sina Akşin, *İttihat ve Terakki ve Jön Türkler*, İmge Yay., Ankara 1998, s. 317. Bu nedenledir ki Feroz Ahmad, Nazım Paşa'yı dürüst ve saf bir asker değil, aksine esaslı bir siyasetçi olduğunu iddia etmiştir. Feroz Ahmad, *a.g.e.*, s. 135 ve 215.

⁷ İrade-i Seniyye sureti için bkz. BOA, *DÜTT*, 4/11-1, lef. 1, 9 Temmuz 1328 (22 Temmuz 1912).

⁸ İrade-i Seniyye sureti için bkz. BOA, *DÜTT*, 4/11-1, lef. 2, 9 Temmuz 1328 (22 Temmuz 1912).

muştur⁹. Harbiye Nazırlığı sırasında orduda Alman subaylarının görev almalarına karşı çıkmış, bu sebeple Alman aleyhtarı olarak tanınmıştır¹⁰.

Nazım Paşa Harbiye Nazırı ve Başkumandan Vekili olması sebebiyle Birinci Balkan Savaşı'nda yaşanan felaketlerin, akabinde Bulgarlarla yapılan ve Edirne'nin Bulgarlara terkiyle sonuçlanan barış görüşmelerinin¹¹ başlıca sorumlusu olarak gösterilmiş, bu yüzden büyük eleştirilere maruz kalmıştır¹².

İttihatçılardan darbe önerisine sıcak bakmayan Nazım Paşa, bunun yerine meşru yolların denenmesini istemiştir. Onun bu tutumuna rağmen, Talat Bey'in önerisiyle darbeden yana tavır almış olan İttihatçılar, 23 Ocak 1913 Perşembe günü saat 15.00'te Bâb-ı Âli'yi basarak Kamil Paşa Hükümeti'ni devirmişlerdir. Çıkan arbede sırasında Harbiye Nazırı Nazım Paşa, İttihat ve Terakki'nin fedailerinden Yakup Cemil tarafından vurularak öldürülmüştür. Baskın olayının ardından Sadaret makamına oturan Mahmut Şevket Paşa, Nazım Paşa için, 25 Ocak 1913'te askerî-sivil erkân ile bütün Hükümet üyelerinin ve yabancı elçilerin katıldığı görkemli bir cenaze merasimi düzenlettirmiş ve İstanbul'da defnedilmesini sağlamıştır. Nazım Paşa, Azra ve Atiye isimli iki kız çocuğu sahibiydi¹³.

II

Nazım Paşa'nın Bağdat Valiliği'ne Atanması

İttihat ve Terakki Cemiyeti'nin önderliğinde, 23 Temmuz 1908'de ilan edilen II. Meşrutiyet ile birlikte uzun bir aradan sonra yeniden anayasal parlamenter sisteme geçilmişti. Bunun sonucunda yıllardır devleti adeta tek başına yöneten Padişah II. Abdülhamit, yetkilerinin büyük bir bölümünü Bâb-ı Âli, Meclis-i Mebusan ve İttihat ve Terakki Cemiyeti ile paylaşmak zorunda kalmıştır. II. Meşrutiyet'in ilanının ardından yaklaşık üç ay kadar

⁹ Feroz Ahmad, *a.g.e.*, s. 135 ve 215; T. Zafer Tunaya, *a.g.e.*, C. I, s. 358-360, 364-365; Halide Edip Adıvar, *Mor Salkamlı Ev*, İstanbul 2004, s. 194.

¹⁰ Jehuda L. Wallach, *Bir Askeri Yardımın Anatomisi*, (Çev. Fahri Çeliker), Ankara 1985, s. 97-102.

¹¹ Nazım Paşa ile Bulgar Heyeti Başkanı General Savof arasında bir trende gerçekleşen barış görüşmeleri, Paşa'nın ölümünün ardından Avrupa kamuoyu tarafından yeniden gündeme getirilmişti. *L'Illustration*, Sa. 249, 1 Şubat 1913, s. 85.

¹² Mesela, 30 Kasım 1912 tarihli Sabah Gazetesi'nde Nazım Paşa'nın Bulgarlarla imzalamış olduğu barış antlaşması, 1878 Ayastefanos Antlaşması'na benzetilerek yoğun eleştirilere maruz kalmıştı. Bu durumdan oldukça rahatsız olan Paşa, konuyu ertesi günkü Meclis-i Vükelâ toplantısına taşımış ve ilgili gazetenin devletin âli menfaatlerine aykırı yayın yapması nedeniyle şiddetle cezalandırılması talebinde bulunmuştu. BOA, *MV*, 171/60, 18 Teşrin-i sani 1328 (1 Aralık 1912).

¹³ Nevzat Artuç, *a.g.m.*, s. 66-70.

sonra, Kasım-Aralık aylarında yapılan seçimleri İttihat ve Terakki listeleri kazanmış, İttihatçılar toplam 288 kişiden oluşan Meclis-i Mebusan'da çoğunluğu sağlamışlar¹⁴, ancak genç ve tecrübesizliklerini bahane ederek iktidarı doğrudan ele geçirmemişlerdir. Denetleme iktidarı olarak da adlandırılan bu dönem yaklaşık beş yıl sürmüştü¹⁵, İttihatçılar kurulan Hükümetlerde hep geri planda kalmayı tercih etmişlerdir¹⁶. Bu arada ülke içerisinde İttihat ve Terakki'ye karşı muhalefet oluşmaya başlamıştı. Bunun ilk işareti, 1908 seçimlerinde İttihat ve Terakki'ye rakip olarak Ahrar Fırkası'nın kurulması olmuştur¹⁷. Daha sonra kurulan Osmanlı Demokrat Fırkası, Heyet-i Müttefika-i Osmaniye Fırkası, Mutedil Hürriyet Perveran Fırkası, Ahali Fırkası ve Sosyalist Fırkası gibi siyasi oluşumlar da İttihat ve Terakki'ye karşı olan muhalefetin genişlemesine neden olmuştur¹⁸. Takip eden günlerde daha fazla genişleyen ve güçlenen muhalefet en ciddi eylemini 31 Mart Olayı ile gerçekleştirmiş, İttihat ve Terakki'yi ortadan kaldırmak istemiştir¹⁹. Bu gelişmeler İkinci Tevfik Paşa Hükümeti'nin düşmesine ve yerine Hüseyin Hilmi Paşa Hükümeti'nin (5 Mayıs 1909-12 Ocak 1910) kurulmasına neden olmuştur²⁰. Yeni Hükümet'in önündeki en önemli iç meselelerin başında, kısaca Bağdat ile Basra Körfezi arasında demiryolu döşeme ve Fırat Nehri üzerindeki taşımacılık imtiyazının İngiliz Lynç Şirketi'ne verilip verilmemesi şeklinde tanımlayabileceğimiz ve Meclis-i Mebusan'da yoğun tartışmalara sebep olan Lynç Meselesi²¹ yer almıştır. Böylesine hassas dengelerin gözetildiği ortamda Sadrazam Hüseyin Hilmi Paşa, 5 Haziran 1909'da Şevket Paşa gibi üst düzey askeri bir bürokratu Bağdat'a Vali olarak atamıştı²². Ancak uzun zamandan beri ihmal edilmiş olan bölge-

¹⁴ Feroz Ahmad, *a.g.e.*, s. 47.

¹⁵ İttihat ve Terakki Cemiyeti, *Denetleme İktidan* boyunca yasama ağırlıklı bir yönetim anlayışını benimsemişti. Ahmad'a göre Cemiyet, Meclis-i Mebusan'da çoğunluğu ellerinde bulundurarak Padişah ve Bâb-ı Âli'yi kontrol altında tutabileceğine inanıyordu. Feroz Ahmad, *a.g.e.*, s. 83-84.

¹⁶ İttihatçılar, kendilerini iktidara hazırlamak için bazı arkadaşlarının müsteşar olarak Hükümet'te yer alıp devlet tecrübesi edinmesini istemişlerdi. Hatta bu konu Meclis-i Mebusan'da bile gündeme getirilmiş fakat sonuçsuz kalmıştı. Ayrıntılı bilgi için bkz. Feroz Ahmad, *a.g.e.*, s. 74-75.

¹⁷ Osmanlı Ahrar Fırkası'nın kuruluş ve faaliyetleri için bkz. T. Zafer Tunaya, *a.g.e.*, C. I, s. 175-204.

¹⁸ Ayrıntılı bilgi için bkz. T. Zafer Tunaya, *a.g.e.*, C. I, s. 205-286.

¹⁹ Sina Akşin, *a.g.e.*, s. 176. Ayrıca bkz. Sina Akşin, *Şeriatçı Bir Ayaklanma 31 Mart Olayı*, Ankara 1970.

²⁰ T. Zafer Tunaya, *a.g.e.*, C. III, s. 97-111.

²¹ İngiliz Lynç Şirketi'ne 1864 yılından itibaren tanınan ayrıcalıkların, 1909 yılında ortadan kaldırılmasıyla sonuçlanan bu mesele; Hüseyin Hilmi Paşa Hükümeti'nin düşmesine, Mısır ve Berlin-Bağdat Demiryolu meseleleri nedeniyle bir hayli gergin olan Osmanlı-İngiliz ilişkilerinin daha fazla gerginleşmesine ve bölgedeki İngiliz-Alman rekabetinin de had safhaya ulaşmasına sebebiyet vermiştir. Ayrıntılı bilgi için bkz. *Peşam*, 1591, 10 Haziran 1914; Feroz Ahmad, *a.g.e.*, s. 90-100; Sina Akşin, *a.g.e.*, s. 247.

²² BOA, *IDH*, 2 Haziran 1325 (15 Haziran 1909).

de²³, başta eşkıyalık hareketleri olmak üzere, yaşanan asayiş problemlerinin önünün alınamaması, mevcut Vali Şevket Paşa'nın beş ay gibi kısa bir süre zarfında gözden düşmesine ve Sadrazam Hüseyin Hilmi Paşa'nın yeni arayışlara yönelmesine sebep olmuştur. İşte tam bu sırada, 31 Mart Olayı sonrası Selanik'te oluşturulan Hareket Ordusu'na karşı çıkması nedeniyle hem Mahmut Şevket Paşa hem de İttihatçılarla ters düşen ve İttihatçıların baskısı nedeniyle İstanbul'dan uzaklaştırılmak istenen Nazım Paşa, adeta Hükümet'in imdadına yetişmiştir. Daha önceden bulunduğu kritik görevlerdeki tecrübesi, bölgedeki Osmanlı VI. Ordusu'nu idare edebilecek otoriteye sahip olması ve Orgeneralliğe tekabül eden askeri rütbesiyle Nazım Paşa, Bağdat Valiliği için biçilmiş bir kaftan gibiydi²⁴. Bu hususu dikkate alan Hüseyin Hilmi Paşa, İttihatçı Dâhiliye Nazırı Talat Bey'in görüşleri doğrultusunda, harekete geçerek Vali Şevket Paşa'yı azletmiş, yerine Birinci Ferik (Orgeneral) Nazım Paşa'yı, 25 Kasım 1909 tarihli İrade ile VI. Ordu Kumandanlığı da uhdesinde bulunmak kaydıyla, Bağdat Vilayeti Valiliği'ne tayin etmiştir²⁵.

Oldukça geniş sınırları bulunan Bağdat Vilayeti; Bağdat, Kerbela ve Divaniye sancaklarından oluşmaktaydı. Vilayet idaresinin en büyük idari taksimatına sahip Bağdat Sancağı'na bağlı Bağdat, Kazımiye, Samerra, Horasan, Hanikin, Müneddili², Bedre, Kut-el Amara, Aziziye, Cezire, Dilim ve Aniye isimli 12 kaza, Kerbela Sancağı'na bağlı; Kerbela, Hindiye, Necef, Razaza² isimli 4 kaza ve Divaniye Sancağı'na bağlı; Divaniye, Hala, Şamiye, Semaviye isimli 3 kaza bulunmaktaydı²⁶. Bağdat Vilayeti'nin nüfus çoğunluğunu Müslüman Arap, Türk ve Kürtler oluşturmaktaydı. Buna karşın nüfusun geri kalan kısmını vilayetin çeşitli bölgelerine dağılmış halde bulunan Hıristiyan Ermeni, Keldani ve Süryani cemaatleriyle Museviler oluşturmaktaydı. Müslüman nüfus içerisinde Hanefi ve Şafiler olduğu gibi özellikle Kerbela ve Divaniye'de Caferiler de bulunmaktaydı. Vilayet dâhilinde

²³ Bu görüş dönemin Bağdat Belediye Başkanı ve Bağdat halkı tarafından merkeze gönderilen telgraflarda açıkça dile getirilmiştir. Konuya ilişkin olarak bkz. BOA, *DH.MTV*, 32/22, lef. 2-77.

²⁴ Nitekim Bağdat Belediye Başkanı İsmail Efendi'nin, Nazım Paşa'nın Bağdat'tan ayrılmasının ardından sarf ettiği şu cümleler bu kanunuzu doğrular mahiyettedir: *Meşrutiyet ile istibdat devrinin fesat alışkanlıkları ortadan kalkacak, cehalet ve kargaşa yerine emniyet, adalet ve huzur gelecek, memleketlerimiz mamur bir hal alacak ve herkes mesut yaşayacaktır. Meşrutiyet'in ilanından sonra Meclis-i Mebusân ve Meclis-i Ayan tesis edilerek bir buçuk sene geçtiği halde Irak'ta bunların bir zeresi dahi vücuda getirilememiş, Iraklılar mutsuzluğa terk edilmiştir. İşte tam da bu ümitsizlik ortamında, askeri kudreti ve siyasi otoritesi Avrupa ve ülkemizde malum olan Nazım Paşa, Hükümetimiz tarafından Bağdat'a gönderildi.* BOA, *DH.MTV*, 32/22, lef. 2-70, 2 Mart 1327 (15 Mart 1911).

²⁵ BOA, *LDH*, 12 Teşrin-i sâni 1325 (25 Kasım 1909).

²⁶ *Bağdat Vilayet Sâlnamesi 1329(1913)*, s. 175-176; *Bağdat Vilayet Sâlnamesi 1325(1909)*, s. 69.

az sayıdaki Müslüman okullarına karşılık; Süryani mektebi, Ermeni mektebi, Latin mektebi, Alyans İsrailiyyet Mektebi, Alyans İsrailiyyet Rüşdiye Mektebi, Ezil Mektebi, Bağdat Musevi Teavün Mektebi ve Bağdat Almanya Deutche Mektebi gibi Gayr-i Müslim okulları dikkat çekmekteydi²⁷. Bağdat-Basra arasındaki ulaşım İdare-i Nehriyye'ye ait Hamidiye, Burhaniye, Musul, Fırat, Bağdat, Rısaka ve Bağdat-ı Basra vapurları ile İngiliz Lync Şirketi'ne ait Mecidiye ve Halife vapurları tarafından yürütülmekteydi²⁸. Bağdat Vilayeti'nin en önemli gelir kaynakları pamuklu, yünlü ve ipekli ürünlerdi. Ancak vilayette sanayinin durumu istenilen seviyede değildi²⁹. 1909 yılında vilayetin bir yıllık gelir-gider cetveli incelendiğinde gelirlerin 24.083.000 Kuruş iken giderlerin 265.727.140 Kuruş ve bütçe açığının 241.644.140 Kuruş gibi oldukça yüksek bir meblağa ulaştığı görülmektedir³⁰.

III

Nazım Paşa'nın Bağdat'taki İcraatları

İttihat ve Terakki Cemiyeti'nin etkin olduğu Osmanlı Devleti'nin son on yıllık döneminde başta Bağdat olmak üzere, Ortadoğu'daki bütün vilayetlere gönderilecek vali ve ordu kumandanları titizlikle seçilmiş ve oldukça geniş yetkilerle donatılmışlardır. Bu durum, dönemin Dâhiliye Nazırı Talat Bey'in Sadaret'e göndermiş olduğu, 7 Nisan 1910 tarihli telgrafta açıkça görülmektedir. Söz konusu telgrafta; VI. Ordu Kumandanlığı ile birlikte Bağdat Valiliği'ne tayin edilen Nazım Paşa'nın mevcut yetkilerinin dışında, bölgede görevlerini layıkıyla yerine getirme iktidarından yoksun, ahlaken devleti temsil etmelerine imkân bulunmayan ordu erkânı ile mahalli sivil memurları azletme ve yerlerine yenilerini seçme haklarına sahip olduğu açıkça belirtilmiştir. Bu husus Nazım Paşa'nın şahsıyla ilgili olmayıp, Bağdat Vilayeti'nin stratejik öneminden kaynaklanmıştır. Nitekim Nazım Paşa'yla aynı tarihlerde Yemen Valiliği ile birlikte VII. Ordu Kumandanlığı'na atanan Mehmet Ali Bey için de aynı olağanüstü yetkiler söz konusu olmuştu³¹. Talat Bey'in ilgili yazısı üzerine hiç zaman kaybetmeden konuyu Meclis-i Vükelâ'ya taşıyan Sadrazam Hüseyin Hilmi Paşa da bu geleneğe uymuş ve

²⁷ *Bağdat Vilayet Sâlnamesi 1329(1913)*, s. 327-332.

²⁸ *Bağdat Vilayet Sâlnamesi 1329(1913)*, s. 171.

²⁹ *Bağdat Vilayet Sâlnamesi 1325(1909)*, s. 191, 192 ve 197.

³⁰ *Bağdat Vilayet Sâlnamesi 1325(1909)*, s. 343.

³¹ Talat Bey'in ilgili yazısı için bkz. BOA, *DH.MUI*, 1-9/27, 25 Mart 1326 (7 Nisan 1910).

Nazım Paşa'ya verilecek yetkilerle ilgili resmi müsaadenin çıkmasını sağlamıştır³².

Geçmiş yıllarda sürgün olarak görev yaptığı Bağdat Vilayeti'ndeki sorunların farkında olan Nazım Paşa bölgede bayındırlık, ekonomi ve alınması gereken güvenlik tedbirleriyle ilgili zorlu ve yorucu bir kalkınma programı hazırlamıştır. Bu doğrultuda Bağdat'a hareketinden önce, 1 Aralık 1909'da Dâhiliye Nazım Talat Bey'e başvurarak kendisine böylesine zorlu bir görevde yardımcı olabilecek bir vali muavinin tayin edilmesini talep etmiştir. Bu talebi olumlu karşılayan Talat Bey, konuyu ertesi gün toplanmış olan Meclis-i Vükelâ'ya taşımıştır. Meclis-i Vükelâ'nın, 2 Aralık 1909 tarihli toplantısında alınan bir kararla Bağdat Vilayeti'nin ıslahı ve tanzimi hususunda yürütülen çalışmalar çerçevesinde Nazım Paşa'ya yardımcı olmak üzere 6000 Kuruş maaşla bir vali muavinin gönderilmesine izin verilmiştir³³. Bu konunun halledilmesinin ardından Bağdat'a ulaşan Nazım Paşa, ilk iş olarak Bağdat'ın bayındırlık işlerini ele almıştır. Mali kaynak sorununu çözmek amacıyla Bağdat Belediye gelirlerini karşılık göstermek suretiyle Türkiye Mahalli Bankası ile 200.000 Liralık bir borç anlaşması imzalamıştır³⁴. Nazım Paşa, şehrin ekonomik kalkınmasına katkıda bulunmak ve kendi ihtiyaçlarının karşılanmasını sağlamak amacıyla tarıma da el atmış, yıllardır yağın yağmurlarla taşan Dicle Nehri'nin suları yüzünden kullanılamaz hale gelmiş arazilerde sedler inşa ettirerek ziraatın başlatılmasını sağlamıştır³⁵.

Bağdat'ta gerçekleştirilecek olan bayındırlık hizmetlerinin önündeki en büyük engel, bölgede uzun süredir devam eden asayiş problemi olmuştur. Zira Nazım Paşa'nın bizzat kendi girişimleriyle yapımına hız verilen Hindiyé Barajı inşaatında işçilerin saldırıya uğraması, güvenlik meselesinin bir an evvel halledilmesini zaruri hale getirmişti. Meselenin kendisine bildirilmesi üzerine derhal harekete geçen Talat Bey, Harbiye Nezareti nezdinde girişimlerde bulunarak bölgenin güvenliğinden sorumlu jandarma taburundaki asker sayısının 1000'e tamamlanmasını istemiştir³⁶. Ancak, Talat Bey'in

³² Bu hususta, 25 Mart 1326 tarih ve 224 sayılı Meclis-i Vükelâ kararıyla İrade-i Seniyye çıkmıştır. Konuya ilişkin olarak bkz. BOA, *DH.MUI*, 1-9/40, lef. 1 ve 2, 3 Nisan 1326 (16 Nisan 1910).

³³ BOA, *MV*, 134/53, 19 Teşrin-i sani 1325 (2 Aralık 1909).

³⁴ Buradan hareketle şehrin uzun süre ihmal edilmiş olan bayındırlık hamlelerinin Nazım Paşa ile başlatılmış olduğunu kabul edebiliriz. Nitekim bu gerçek, Nazım Paşa'nın görevinden ayrıldıktan sonra toplanmış olan yeni Meclis-i Vükelâ'da dile getirilmiştir. Konuya ilişkin olarak bkz. BOA, *MV*, 159/67, 12 Teşrin-i sani 1327 (25 Kasım 1911).

³⁵ BOA, *DH.MTV*, 32/10, lef. 6, 1 Mart 1327 (14 Mart 1911).

³⁶ BOA, *DH.MUI*, 1-10/24, lef. 1/1, 17 Mart 1326 (30 Mart 1910).

bu isteği ekonomik sıkıntılar nedeniyle yerine getirilememiştir. Bu durum üzerine Vali Nazım Paşa, Hindiyeye Barajı'ndaki üzücü olayların ardından yaklaşık iki ay sonra, 16 Mayıs 1910'da Dâhiliye Nezareti'ne göndermiş olduğu raporunda; Bağdat'ta yapılacak olan bayındırlık, ıslahat çalışmalarının devam edebilmesi ve şehrin güvenliğinin sağlanabilmesi için hayati öneme sahip vilayet jandarma kuvvetinin sayısının artırılmasını, bunun için gerekli ödeneğin bir an evvel çıkartılması yolundaki ısrarını sürdürmüştür³⁷. Bu talep üzerine Dâhiliye Nezareti, bir kez daha Harbiye Nezareti bünyesinde bulunan Jandarma Genel Kumandanlığı'yla temasa geçmiştir³⁸. Jandarma Genel Kumandanı Lütfi Paşa, Dâhiliye Nezareti'ne vermiş olduğu cevapta; Bağdat'ta 653 neferden oluşan iki tabur jandarma kuvvetinin mevcut olduğunu, bu sayının 1000'e tamamlanması için 347 jandarmaya daha ihtiyaç olduğunu, bu rakamın devlete maliyetinin ise kişi başı 355 Kuruş'tan aylık 1.231.85 Kuruş, yıllık 1.478.220 Kuruş maaş ve 236.000 Kuruş da masraflar olmak üzere toplam 1.714.220 Kuruş gibi yüksek bir meblağa ihtiyaç duyulduğunu, bu meblağın jandarma bütçesi müzakerelerinde gerekçeleriyle birlikte Meclis-i Umumi'ye teklif olunacağını ve ancak kabulü halinde gereğinin yapılacağını bildirmiştir³⁹.

Asayiş problemini ortadan kaldırma yolunda önemli mesafeler kat eden Nazım Paşa, Bağdat'ta bulunan Osmanlı VI. Ordu'sunu yeniden düzene sokmuş, hiç kimseyi ayırt etmeksizin gösterdiği adilane yönetim tarzı ve şefkatli tavırlarıyla kısa sürede bölgedeki otorite boşluğunu doldurmayı başarmıştır. Ayrıca yerleşik-göçebe urban ile Arap-Kürt aşiretlerinin birbirleriyle ve devletle olan sorunlarını çözmeye çalışmış, Gayr-i Müslim tebaaya hoşgörüyü yaklaşmış, bu sayede kendisinden evvel Bağdat'a gelen valilerin hiç birisinin gerçekleştirmeye muvaffak olamadığı huzur ortamını tesis etmeyi başarmıştır. Önceki yıllarda adaletsizlik ve otorite boşluğu yüzünden Hükümet'e başkaldırmış olan Arap ve Kürt aşiretler, yapılan uygulamalardan memnuniyet duyduklarını göstermek adına silahlarını terk ederek Nazım Paşa'nın adaletine sığınmak üzere akın akın Bağdat'a gelmişler, kendilerine gösterilen saygı, şefkat ve adilane yönetim tarzı sayesinde devlete olan bağlılıklarını artırmışlardır. Irak'ta neredeyse her noktada sağlanan huzur

³⁷ BOA, *DH.MUI*, 1-10/24, lef. 4, 3 Mayıs 1326 (16 Mayıs 1910).

³⁸ BOA, *DH.MUI*, 1-10/24, lef. 5/1, 3 Mayıs 1326 (16 Mayıs 1910).

³⁹ BOA, *DH.MUI*, 1-10/24, lef. 6, 12 Mayıs 1326 (25 Mayıs 1910). Söz konusu belgede rakamlarla ilgili küçük hesaplama hataları bulunmaktadır. Çalışmamızda hesaplamaları yeniden yaparak toplam masraf miktarına ulaşmaya çalıştık.

ve güvenlik ortamı sayesinde insanlar Bağdat'ta rahatlıkla dolaşmaya başlamış, istikrarsızlık nedeniyle uzun süredir sekteye uğramış olan ticari ve zirai faaliyetlerde büyük bir artış görülmüştür. Bu gelişmelerin etkisiyle gümrük gelirleri önceki yıllara oranla 1000 Liralık bir artış göstermiştir. Bunlara ek olarak, bölgenin bugün bile en önemli sorunları olarak göze çarpan eğitim, sağlık ve güvenlik zafiyetleriyle mücadelede kararlı olan Nazım Paşa yeni okullar, hastaneler, kışlalar ve ordugâhlar inşasına hız vermiştir. Asayişin sağlanması nedeniyle suç işleme oranlarında azalma, bunun sonucunda mahkemelerde görülen davalarda büyük bir düşüş gözlenmiştir. İngiltere'den sipariş edilen vapurlar sayesinde hem Fırat ve Dicle nehirleri üzerindeki seyr-ü sefaın daha rahat bir ortamda gerçekleşmiş, hem de eskiden neredeyse iki ayı bulan posta hizmetlerinin süreleri neredeyse dörtte üç oranında azaltılarak on iki güne düşürülmüştür. Çok kısa süre içerisinde gerçekleştirilmiş olan bu hamleler bölge halkı tarafından şükranla karşılanmıştır. Bu sebeptendir ki Nazım Paşa Bağdat'ta, tıpkı Tanzimat döneminin Bağdat Valisi Midhat Paşa gibi, büyük bir saygı ve takdir gören devlet adamı olmuş ve *Nazım el-Irak* lakabıyla anılmıştır⁴⁰.

Nazım Paşa'nın Bağdat'taki en dikkat çekici icraatlarından birisi de, Ortadoğu'da 20. yüzyıl başlarından itibaren oldukça belirgin bir şekilde ortaya çıkan İngiliz emperyalizmine karşı açıkça tavır alması olmuştur. Zira İngiltere'nin 1881 yılında Mısır'ı işgal ederek bölgeye kalıcı olarak yerleşmesi Osmanlı Devleti ile ilişkilerinin bozulmasına neden olmuştur. II. Abdülhamit'in 1903 tarihli fermanıyla Konya Demiryolu'nun Bağdat ve oradan da Basra'ya ulaştırılması işinin Alman sermayedarları tarafından kurulan Anadolu Kumpanyası'na verilmesi Osmanlı Devleti ile İngiltere arasındaki ilişkilerin daha da gerginleşmesine yol açmıştır⁴¹. Bu tarihsel gerginliğin etkisinde kaldığı anlaşılan Nazım Paşa, Osmanlı Devleti ile İngiltere arasında büyük bir diplomatik krize neden olan Lync Meselesi'nin hararetle bir şekilde tartışıldığı günlerde, Bağdat'ta İngiliz aleyhtar faaliyetlerde bulunmuş, İngiliz vatandaşlarına ait binaları yıktırmış hatta Tanin Gazetesi'nde İngiltere aleyhinde çıkan yazılara destek vermişti. Bu gelişmeler üzerine İngiliz resmi makamları Hariciye Nezareti nezdinde girişimlerde bulunarak Büyükelçi Sir Louis Mallet'in

⁴⁰ Bu bilgiler Bağdat'taki resmi görevlilerin yanı sıra Ermeni, Süryani, Keldani gibi Gayr-i Müslim tebaa yetkilileri ile esnaf, tüccar ve ziraatçı gibi birbirinden bağımsız sivil toplum örgütleri tarafından Nazım Paşa'nın ileriki yıllarda azledilmesinin ardından merkeze gönderilen telgraflarda yer alan ifadelerden alınmıştır. BOA, *DH.MTV*, 32/22, lef. 2-70, 1-3 Mart 1327 (14-16 Mart 1911).

⁴¹ Konya ilişkin ayrıntılı bilgi için bkz. Hariciye Nezareti, *Bağdat Meselesi*, İstanbul 1334, s. 3-4

Nazım Paşa'yla görüşmesini ve yapılan uygulamalardan İngiltere'nin duyduğu rahatsızlığı iletmesini istemişlerdir⁴².

IV

Eşkîyalık Hareketleri ve Nazım Paşa

a- Nazım Paşa'nın Bölgeye Gelmesinden Önce Yaşanan Eşkîyalık Hareketleri

Bağdat Valiliği sırasında Nazım Paşa'yı uğraştıran en önemli konuların başında Barzan, Hemund gibi Kürt ve Dilim, Şammar gibi Arap aşiretleri tarafından organize edilen eşkıyalık hareketleri gelmektedir. Bağdat Vilayeti'nde II. Meşrutiyet'in ilanının hemen ardından başlamış olan eşkıyalık hareketlerinin nedenlerini çoğu aşiretlerin atalarından kalma yağma, katliam, isyan geleneklerini devam ettirme arzusu⁴³, Tanzimat'ın ilanı ile birlikte uygulamaya konulan yeni toprak düzenine uyum sağlayamama⁴⁴, 19. yüzyılda büyük bir ivme kazanan modernleşme çabalarının öncelikli olarak Rumeli'de uygulanması sebebiyle bölgenin geri kalmışlığı gibi birden çok etkene bağlamak gerekmektedir. Midhat Paşa'nın Bağdat Valiliği döneminde yürürlüğe giren 1864 Vilayet Nizamnamesi'ne tepki olarak gittikçe artan eşkıyalık hareketleri, II. Meşrutiyet'in ilanının hemen ardından ortaya çıkan özgürlük ve belirsizlik ortamının etkisiyle had safhaya ulaştı. İttihatçıların Kürt aşiretlerini II. Abdülhamit dönemindeki alışlagelmiş hayat biçiminden kopartıp disiplin altına alma ve silahsızlandırma çabalarına, Osmanlılık görüşünün gereği olarak Meclis-i Mebusan'da temsil edilmelerine olanak sağlamalarına ve Hükümet'e karşı göstermiş oldukları tepkilere hoşgörülle yaklaşmalarına⁴⁵ rağmen, eşkıyalık hareketlerinin önü bir türlü alınamamıştır. Nitekim İstanbul'da 31 Mart Olayı nedeniyle büyük bir kar-

⁴² Bu görüşmede Cavid, Hüseyin Cahit ve Hakkı Beylerin isimleri çok sık geçmektedir. Dört sayfadan oluşan ve Fransızca olarak hazırlanan görüşme metni Londra'daki İngiliz yetkili makamlarınca Osmanlı Devleti'nin Hariciye Nezaretine gönderilmiştir. BOA, *HR.SİS*, 95/24, 1 Ocak 1911.

⁴³ Mesela Kuzey Irak'taki önde gelen Kürt aşiretlerinden olan Hemund Aşireti, 12. Yüzyıl'da İran'dan gelerek Musul Vilayeti dâhilindeki Barziyan'a yerleşmişler, yağma, talan ve hırsızlığı adet edinmişler, işledikleri cinayet ve hırsızlıklara karşın namaz kılmayı ihmal etmemişlerdir. Bağdat'ta 1869-1872 yılları arasında valilik yapmış olan Midhat Paşa, İstanbul'a göndermiş olduğu, 1870 tarihli bir yazısında Arap aşiretlerinden Şammarlar için de benzer ifadeleri kullanmıştı. Sinan Marufoğlu, *Osmanlı Döneminde Kuzey Irak (1831-1914)*, Eren Yay., İstanbul 1998, s. 119, 127-128.

⁴⁴ Zira bu husus pek çok problemi de beraberinde getirmiştir. İskân edilmek istenen Hemund, Şammar gibi hırsızlık, yağma ve cinayete geçinen aşiretler için vergi yükümlüsü bir yerli olmak pek de cazip görünmemiştir. Sinan Marufoğlu, *a.g.e.*, s. 149-150.

⁴⁵ Mim Kemal Öke, *Musul-Kürdistan Sorunu (1918-1926)*, İz Yay., İstanbul 1999, s. 28.

gaşa yaşanırken, aynı tarihlerde Bağdat ve Musul vilayetlerinde Barzan, Hemund, Dilim, Şammar aşiretleri tarafından gerçekleştirilen eşkıyalık hareketleri halkı adeta canından bezdirmişti. Eşkıyalık hareketlerinde ön planda yer alan Şeyh Abdüsselam liderliğindeki Barzaniler, 31 Mart Olayı'ndan üç ay kadar sonra, Musul Vilayeti'ne bağlı 20.000 kişilik Akra Kazası'nı işgal etmiş, etrafına topladığı adamlarıyla birlikte kazayı ateşe vermiş, halkın namusuna el uzatmış, mallarını gasp etmiş ve kaza halkını yalnızca kendisine tabi olması hususunda zorlamaya başlamıştı. Akra'da yeterli sayıda jandarma kuvveti bulunmaması nedeniyle Barzanilere karşı koyulamamıştır. Bunun üzerine son çare olarak Hareket Ordusu Kumandanı Mahmut Şevket Paşa'ya başvuran söz konusu kazanın Müslüman, Hıristiyan Keldani ve Musevi cemaat önderleri eşkıyaya gereken dersin bir an evvel verilmesini istemişler, aksi takdirde onlara boyun eğmekten başka çarelerinin olmadığını bildirmişlerdir⁴⁶. Oldukça tehlikeli boyutlara ulaşan bu durum üzerine, Musul Vilayeti'nden Akra Kaymakamlığı'na eşkıya takibi için tam yetki verilmiş, bu doğrultuda Miralay Enis Bey kumandasında bir miktar asker eşkıya takibine sevk edilmişti. Ancak bölgede yer alan çok sayıdaki Kürt aşiretin Barzaniler ile birleşmesi yüzünden takipte bulunan asker sayısı yetersiz kalmıştır⁴⁷. Bu nedenle bölgeye takviye kuvvetlerle birlikte, yeterli sayıda dağ topu gönderilmesi talep edilmiştir⁴⁸. Akra Kazası'ndan gelen bu talep üzerine Musul Vilayeti'nden bölgeye dağ topu ve bir miktar asker gönderilmiştir⁴⁹. Musul Valisi Fazıl Paşa'nın yönetiminde elverişsiz arazi şartları nedeniyle güçlkle gerçekleşen eşkıya takibi, Musul'dan gelen süvari ve Bağdat'taki VI. Ordu'dan gelen topçu destek birlikleri sayesinde Barzanilerin yaşadığı dağ köylerinin kuşatma altına alınmasıyla semeresini vermeye başlamıştır. Barzani eşkıyaları, mevzilerini terk edip ateşe vererek

⁴⁶ BOA, *DH.MUI*, 1-2/73, lef. 2, 21 Temmuz 1325 (3 Ağustos 1909). Benzer telgraflar Musul'daki farklı kişilerce Sadaret'e, Dâhiliye Nezareti'ne ve Meclis-i Mebusan Riyaseti gibi önemli makamlara da gönderilmiş, gerekli tedbirlerin zaman kaybedilmeden alınması istenmiştir. BOA, *DH.MUI*, 1-2/73, lef. 1, 1/2, 25 Temmuz 1325 (7 Ağustos 1909).

⁴⁷ Burada şu hususun altını çizmekte fayda görüyoruz. Barzanilere iltihak eden Kürt aşiretler olduğu gibi, onlardan rahatsız olan ve göndermiş oldukları telgraflarla devlete bağlılıklarını bildiren Kürt aşiretleri de mevcuttu. Mesela bölgedeki önde gelen Kürt aşiretlerinden birisi olan Cebrail Aşireti'nin devlete bağlılıklarını bu bağlamda değerlendirilebilir. Konuya ilişkin olarak bkz. BOA, *DH.MUI*, 1-2/73, lef. 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 21 Temmuz/1 Ağustos 1325 (3 Ağustos 1909/14 Ağustos 1909). Dolayısıyla Barzaniler meselesinin Kürt milliyetçiliğinden ziyade tamamıyla yağma ve çapul amaçlı bir eşkıyalık hareketi olduğunun ifade edilmesinde fayda vardır. Buna karşılık, II. Meşrutiyet'in ardından bölgede Barzaniler tarafından başlatılan eşkıyalık hareketlerini hatalı ve kasıtlı bir şekilde milliyetçi bir başkaldırı eylemi olarak tanımlayan görüşler de bulunmaktadır. Konuya ilişkin bkz. Naci Kutlay, *İttihat ve Terakki ve Kürtler*, Beybun Yay., Ankara 1992, s. 222-230.

⁴⁸ BOA, *DH.MUI*, 1-2/73, lef. 5, 4, 20 Temmuz 1325/1 Ağustos 1325 (2/14 Ağustos 1909).

⁴⁹ BOA, *DH.MUI*, 1-2/73, lef. 4, 12 Ağustos 1325 (25 Ağustos 1909).

dağlık alanlara çekilmek zorunda kalmışlardır⁵⁰. Eşkiyadan aralarında Barzan Şeyhi Abdüsselam'ın aile üyelerinin de bulunduğu toplam 52 kişi sağ olarak ele geçirilmiş, ayrıca köyde bulunan, büyük bir ihtimalle yağmalardan elde edilmiş 1375 küçükbaş hayvan, 182 öküz ve 3 at ele geçirilerek Musul'a gönderilmiştir. Böylece Barzan eşkiyalarına büyük bir darbe indirilmiştir⁵¹. Zor durumda kalan Barzani Şeyhi Abdüsselam, önce işgal ettiği Akra'dan, daha sonra ise kendi köyü Barzan'dan çekilmek zorunda kalmıştır⁵². Ancak meseleyi kökten halletmek hususunda kararlı olan Musul Valiliği, bu iş için özel olarak görevlendirdiği casuslar ve yeterli sayıda askerle eşkiya başını takip ettirmiştir. Sonuçta Abdüsselam'ın sakalını tıraş ederek kıyafetlerini değiştirdiği ve Van'daki Tayyari Hıristiyanlarının önde gelenlerinden olan Tahavvüp aşiretine ait Zavaniye köyünde Fakı Abdurrahman'ın yanında saklandığı bilgisine ulaşıldı. Hükümet bölgeye asker sevk etmek konusunda bir an tereddüt etmiştir. Çünkü söz konusu aşiretin Hıristiyan olması nedeniyle düzenlenecek operasyonun, ilgili konsoloslukların yapacakları müracaatla Avrupa kamuoyunda olumsuz bir etki yaratabileceği endişesi yaşıyordu. Bu yüzden Musul Valisi Fazıl Paşa merkezin emirlerini beklemeye başlamıştır⁵³. Bu arada yaşanan olaylardan büyük rahatsızlık duyan Harbiye Nazırı Ahmet İzzet Paşa, konuya ilişkin Dâhiliye Nezareti'ne göndermiş olduğu ilgili yazısında; Barzaniler meselesini bir *irtica ve eşkiyalık hareketi* olarak değerlendirmiş, Van'daki sözü edilen Hıristiyan aşireti Barzanileri saklamaktan vazgeçmeleri hususunda sert bir şekilde uyarılmış, aksi takdirde kendilerinin de eşkiya muamelesi göreceklerini belirtmiş ve Barzani Şeyhi Abdüsselam'ın devletin silahlı kuvvetlerine ateşle karşılık vermek, Akra Kazası'nı kuşatıp yağmalamak, ahalisini katletmek gibi ağır suçlar işlemesi nedeniyle derhal yakalanarak Sıkıyönetim Mahkemesi'ne sevk edilmesini istemiştir⁵⁴.

Nazım Paşa'nın bölgeye gelmesinden önce görülen eşkiyalık hareketlerinin bir başka aktörü Kürt Hemund aşireti olmuştur. Kerkük-Süleymaniye arasında faaliyet gösteren Hemund eşkiyaları yaklaşık sekiz aydır devam

⁵⁰ BOA, *DH.MUİ*, 1-2/82, lef. 1, lef. 1/2, 4 /10 Eylül 1325 (17/23 Eylül 1909).

⁵¹ BOA, *DH.MUİ*, 1-3/27, lef. 1, 15 Eylül 1325 (28 Eylül 1909); BOA, *DH.MUİ*, 1-2/82, lef. 1/1, 19 Eylül 1325 (2 Ekim 1909).

⁵² İleriki yıllarda yakalanan Şeyh Abdüsselam, devlete isyan edip bölücülük yaptığı gerekçesiyle 1914'te idam edilmiş, yerine Mesut Barzani'nin babası Mustafa Barzani geçmiştir. Sıraç Bilgin, *Barzani*, Fırat Yay., İstanbul 1992'den naklen [http:// www. Aksiyon.com](http://www.Aksiyon.com).

⁵³ BOA, *DH.MUİ*, 1-3/60, lef. 1, 1/1, 1/2, 24-29 Eylül /1 Teşrin-i evvel 1325 (7-12 /14 Ekim 1909).

⁵⁴ BOA, *DH.MUİ*, 1-6/6, lef. 5, 13 Teşrin-i evvel 1325 (26 Ekim 1909).

eden yağma-çapul sonucunda iki şehir arasındaki ticarete büyük darbe vermişler, şehir merkezlerindeki telgrafhaneleri yağmalamışlardır.⁵⁵ Musul Valisi Fazıl Paşa, asi aşiretlerin takip ve tenkili hususunda bölgedeki Müslüman Arap, Kürt ve Hıristiyan Yakubi, Marunî, Süryani, Keldani, Şeykisî, Tayyari, Yahudi Netavri, Yezidi aşiretlerinden kuvvet toplamıştır. Ancak Fazıl Paşa'nın bu tutumu Meclisi-i Mebusan'da tartışmalara neden olmuştur. Gelişmelerden son derece rahatsız olan Zor Mebusu Lütfi Bey, Dâhiliye Nazırı Talat Bey'e başvurarak meselenin devletin resmi güvenlik güçleri tarafından halledilmesini, bölgedeki aşiretlerin takip ve tenkil işlerine karıştırılmasının ilerleyen günlerde büyük sakıncalar doğuracağını ifade etmiştir. Lütfi Bey, söz konusu yazısının devamında herhangi bir olumsuzluğa meydan vermemek için Barzan, Hemund gibi Kürt eşkıyalarının takibinde bulunacak askeri birliklerin içerisinde görev yapan Kürt zabitan ve efradın çıkartılması gerektiğini önemle vurgulamıştır.⁵⁶

Eşkıyayı takiple görevli Tabur Komutanlığı'ndan, 31 Ağustos 1909'da Musul Valisi Fazıl Paşa'ya ilginç bir istihbarat bilgisi ulaşmıştır. Söz konusu istihbarat bilgisine göre yaklaşık 460 kişilik atlı Hemund eşkıya birliği, takip-ten kurtulmak amacıyla sınırı geçerek İran'a kaçmışlardır. Bu sınır ihlaline şiddetle karşı çıkan İran Hükümdarı Kerim Han, bölgedeki askeri birliklerini Hemund eşkıyası üzerine sevk etmiştir. Çıkan çatışmada 3 eşkıya ölü olarak ele geçirilmiş, ancak çoğunluğu bölgedeki arazi şartlarından istifadeyle kaçmayı başarmışlardır.⁵⁷ Sınırın diğer tarafında eşkıyalık hareketlerine karşı mücadelesini ısrarla sürdüren Osmanlı kuvvetleri yaklaşık bir haftalık bir takibatın ardından, 8 Eylül 1909'da İran sınırına yakın bir yerde Hemund eşkıyalarıyla çatışmaya girmiş, çok sayıda eşkıyayı ölü olarak ele geçirmeyi başarmıştır. Ancak çatışmanın gece yarısına kadar uzaması ve geride kalanların İran tarafına geçip akrabalarının bulunduğu Mustafa Han'a kaçmış olmaları nedeniyle askeri takibe zorunlu olarak ara verilmiştir. Hemund eşkıyasının tamamen ortadan kaldırılması hususunda son derece kararlı görünen askeri yetkililer, Dâhiliye Nezareti'ne başvurarak kaçan eşkıyanın yakalanması için İran Hükümeti nezdinde gerekli diplomatik girişimlerin başlatılmasını

⁵⁵ BOA, *DH.MUI*, 1-4/6, lef. 1, 3 Ağustos 1325 (16 Ağustos 1909).

⁵⁶ BOA, *DH.MUI*, 1-3/59, lef. 3, 3 Şubat 1324 (16 Şubat 1909). Lütfi Bey'in önerilerini dikkate alan Talat Bey, Musul Valisi Fazıl Paşa'ya göndermiş olduğu, 11 Ekim 1909 tarihli yazılı emirle Hemund eşkıyasına karşı aşiretlerden oluşturulacak bir kuvvetin bölgedeki aşiretler arasında bir kan davasına neden olabileceğini, bu sebeple söz konusu uygulamadan derhal vazgeçilmesini istemiştir. BOA, *DH.MUI*, 1-3/59, lef. 1/2, 28 Eylül/1 Teşrin-i evvel 1325 (11/14 Ekim 1909).

⁵⁷ BOA, *DH.MUI*, 1-4/6, lef. 2, 20 Ağustos 1325 (2 Eylül 1909).

talep etmişlerdir⁵⁸. Harbiye Nezareti, Hariciye Nezareti nezdinde girişimlerde bulunarak; VI. Ordu Kumandanlığı'nın Hemund eşkiyası üzerine gerçekleştirilmiş olduğu takibatın şiddetle devam ettirileceği, tamamen ortadan kaldırmak hususunda kararlı olduğunu kesin bir dille ifade etmiştir⁵⁹. Sınır ötesi takibatın başarılı geçmesi üzerine İran'da barınmayan Hemund eşkiyasının büyük bir bölümü Barzian'a dönüş yapmış, çok az bir kısmı ise İran'da kalmaya devam etmiştir. Bu arada diplomatik yoldan çalışmalarına hız veren Hariciye Nezareti, eşkiyanın gerçek niyeti ve amaçları hakkında İran Hükümeti'ne ayrıntılı raporlar göndermiştir. Eşkiyanın ortadan kaldırılması amacıyla ortak askeri harekâtlar yapılması hususunda İranlı muhataplarıyla yapmış olduğu görüşmelerden olumlu sonuçlar elde eden Hariciye Nezareti, takibatın şiddetle devam ettirilmesi ve Hemund meselesine artık bir son verilmesi amacıyla VI. Ordu Kumandan Vekili ve Bağdat Valisi Şevket Paşa'ya tam destek vermiştir⁶⁰. Ancak tüm çabalara karşın eşkiyalık hareketlerine son verilememiş, bu durum Şevket Paşa'nın gözden düşmesine ve nihayet görevden alınmasına neden olmuştur.

b- Eşkiyalık Hareketleri Karşısında Nazım Paşa'nın Tutumu

Eşkiyalık hareketlerine son verilmesi hususunda kararlı olan Hüseyin Hilmi Paşa Hükümeti⁶¹, yeni Vali Nazım Paşa'nın Bağdat'a ulaşmasının ardından Dâhiliye Nezareti'ne göndermiş olduğu 3 Aralık 1909 tarihli telgrafla; Barzan eşkiyasının tedibi için Musul ve Van vilayetleri ile ortak hareket edilerek gerekli tedbirlerin bir an evvel alınmasını istemiştir⁶². Sadrazam Hüseyin Hilmi Paşa konuya ilişkin dört gün sonra göndermiş olduğu bir diğer yazısında ısrarla bir *irtica hareketi* olarak nitelendirdiği Barzani meselesine nihayet verilmesi hususunda cihet-i askeriyece bölgedeki Musul, Van, Bitlis, Diyarbakır ve Bağdat vilayetlerinin ortak hareket etmesi gerekliliğinin altını çizmiştir. Eşkiyanın bölgedeki askeri birliklere baskınlar düzenleyip askeri silahlara el koymuş olmalarını büyük bir gaffet ve sorumsuzluk örneği olarak gören ve adeta çileden çıkan Hüseyin Hilmi Paşa, eşkiya

⁵⁸ BOA, *DH.MUİ*, 1-4/6, lef. 3, 2 Eylül 1325 (15 Eylül 1909).

⁵⁹ BOA, *DH.MUİ*, 1-4/6, lef. 4, 1 Eylül 1325 (14 Eylül 1909).

⁶⁰ BOA, *DH.MUİ*, 1-4/6, lef. 5, 27 Eylül 1325 (10 Ekim 1909).

⁶¹ Hüseyin Hilmi Paşa ilk Hükümeti'ni 14 Şubat-14 Nisan 1908, ikinci Hükümeti'ni ise 5 Mayıs 1909-12 Ocak 1910 tarihleri arasında kurmuştur. Ayrıntılı bilgi için bkz. T. Zafer Tunaya, *a.g.e.*, C.III, s. 89-96.

⁶² BOA, *DH.MUİ*, 1-6/6, lef. 2, 20 Teşrin-i sâni 1325 (3 Aralık 1909). Van Valiliği konuya ilişkin yaptığı açıklamada Barzan şeyhinin Van sınırları dâhilinde aranmasının ve olası bir askeri harekâtın mevsim şartları ve arama yapılacak dağların karlarla kaplı olması nedeniyle şuan için mümkün olamayacağını ifade etmiştir. BOA, *DH.MUİ*, 1-6/6, lef. 4 24 Teşrin-i sâni 1325 (7 Aralık 1909).

takibinde yeterli gayreti gösteremeyen askeri ve mülki erkânın azledilip yargılanacaklarını ifade etmiştir⁶³. Hüseyin Hilmi Paşa'nın ilgili yazısı üzerine bölgede aylardır devam eden eşkıyalık hareketlerine son vermek için radikal ve etkili önlemler alınması hususunda harekete geçen Dâhiliye Nezareti, Musul Vilayeti'ne göndermiş olduğu şifreli yazıyla Barzani eşkiyasının takibinde zafiyet gösteren, görevlerini yerine getirmeyen mülki ve askeri erkânın rütbe ve makamları ne olursa olsun derhal azledilip, yargılanmaları için mahkemeye sevk edilmelerini emretti⁶⁴. Dâhiliye Nezareti'nin uygulamalarına destek veren Bağdat Valisi Nazım Paşa bölgeye gelişinin ardından yapmış olduğu araştırmalar neticesinde eşkıyalık olaylarının bu kadar dallanıp budaklanmasında layıkıyla talim yapmayan, bölge halkı ile yüz göz olmuş, başıboş bırakılmış disiplinsiz askeri birliklerin önemli rol oynadığını vurgulamış, bu nedenle öncelikle söz konusu birliklerin disiplin altına alınmaları gerekliliğine dikkat çekmiştir⁶⁵.

Bu arada iç siyasette önemli bir gelişme olmuş, 1910 yılı başlarında İngiltere ile yaşanan Lynç Meselesi ve İttihatçıların baskısı nedeniyle Hüseyin Hilmi Paşa Hükümeti istifa etmek zorunda kalmış yerine, 24 Ocak 1910'da İttihatçıların etkin olduğu İbrahim Hakkı Paşa Hükümeti kurulmuştur⁶⁶. Yeni Hükümet'in eşkıyalık meselesi karşısında sergilemiş olduğu kararlı tutum ve Nazım Paşa gibi güçlü bir valinin bölgeye gelişiyile birlikte eşkıyalık hareketlerinin ortadan kaldırılmasına yönelik önemli gelişmeler yaşanmaya başlandı. VI. Ordu Kumandanı ve Bağdat Valisi Nazım Paşa, eşkiya ile mücadelede askeri tedbirler dışında bölgedeki diğer aşiretlerin ve ahalinin desteklerinin sağlanması ve teşvik edilmesi amacıyla eşkiyaların ölü ya da sağ olarak yakalanıp en yakın askeri birliğe teslim edilmeleri uygulamalarının nakit para ile mükâfatlandırılması hususunda Harbiye Nezareti nezdinde girişimlerde bulundu. Onun bu ilginç talebiyle konu Meclis-i Vükelâ'ya havale edildi. Meclis-i Vükelâ, yapmış olduğu değerlendirme toplantısının ardından Nazım Paşa'nın eşkıyalık olaylarına karşı teklif etmiş olduğu farklı

⁶³ Hüseyin Hilmi Paşa ayrıca bu tarihten itibaren eşkiyalara karşı ne gibi ciddi tedbirlerin alındığına dair günlük rapor gönderilmesini de şart koşmuştur. BOA, *DH.MUI*, 1-6/6, lef. 3, 24 Teşrin-i sani 1325 (7 Aralık 1909).

⁶⁴ BOA, *DH.MUI*, 1-6/6, lef. 1/1 ve 1/2, 28 Teşrin-i sani 1325 (11 Aralık 1909).

⁶⁵ BOA, *DH.MUI*, 1-10/16, lef. 9, 10 Mayıs 1326 (23 Mayıs 1910).

⁶⁶ 28 Eylül 1911'e kadar görevde kalan yeni Hükümet'te Talat Bey, Cavid Bey, Emrullah Efendi, Hallaçyan Efendi ve Şeref Haydar Bey gibi çok sayıda İttihatçı yer almıştır. Bu nedenle İbrahim Hakkı Paşa Hükümeti, İttihat ve Terakki'nin egemen olduğu bir Hükümet olarak anılmıştır. Ayrıntılı bilgi için bkz. T. Zafer Tunaya, *a.g.e.*, C. III, s. 97-111; 103-104.

uygulamanın başlatılması için gerekli müsaadeyi verdi⁶⁷. Çok geçmeden Hemund, Barzan ve Dilim eşkıyalarından herhangi birisinin ölü ya da sağ olarak ele geçirilip en yakın askeri birliğe teslim edilmesinin nakit para ile mükâfatlandırılacağı hususu resmi yayınlar yoluyla ilan edildi⁶⁸. Nakit Para mükâfatının belirlenmesi ve dağıtılması konusu bizzat Nazım Paşa'nın takdirine bırakıldı⁶⁹. Söz konusu ilanlar beklenenin ötesinde büyük bir ilgiyle karşılandı. Gelişmeler üzerine Dâhiliye Nezareti Bağdat Valisi Nazım Paşa'ya bir yazı göndererek daha önce ölü ya da sağ olarak ele geçirilen eşkıya için mükâfat söz konusu iken, gösterilen aşırı ilgi nedeniyle mükâfat talebinin yalnızca sağ olarak ele geçirilen eşkıyalar için söz konusu olacağını bildirdi⁷⁰. Takip eden haftalarda mükâfat işi nedeniyle genel asayişin bozulma tehdidi ile karşı karşıya olduğunu belirten Nazım Paşa, halk arasında bir çatışma ortamına meydan vermeden ve yeni huzursuzluklara yol açmadan mükâfat ilanlarının kısa süre içerisinde kaldırılmasını istemiş, yakalanan eşkıyaların yargılandığı Süleymaniye ve Musul'daki Sıkıyönetim Mahkemeleri'nin de toplumda infial uyandırmamaları amacıyla yargulamaları müteakip kaldırılmalarını talep etmiştir⁷¹.

Eşkıyalık hareketlerinde bulunan aşiretleri kazanmak isteyen Nazım Paşa, Dâhiliye Nezareti'ne yeni bir öneride bulunarak; aşiret liderlerinin belirlenmesinde ve seçiminde etkin rol oynanmasını, bu çerçevede aşiret liderlerine devlet tarafından maaş bağlanılmasını istemiştir. Onun Hükümet tarafından uygun görülen önerisi çerçevesinde ilgili aşiret liderlerine maaş tahsis edilmiştir⁷². Eşkıya ile mücadelede kararlı olan Nazım Paşa, askeri metotların dışında nasihat yolunu kullanmayı ihmal etmemiş, bu konuda aşiretler tarafından saygı gören dini liderlerden önemli ölçüde istifade etmiştir⁷³. Alınan bu tedbirler sayesinde baharla birlikte başlayan askeri harekâtlarda olumlu sonuçlar alınmaya başlanmış Dilim, Şammar, Hemund ve

⁶⁷ BOA, *MV*, 140/85, 16 Mayıs 1326 (29 Mayıs 1910). Mükâfat miktarları eşkıyanın niteliğine ve konumuna göre değişiyordu. Mesela, Ben-i Lam Aşireti'nin reislerinden Gadabani için 100 Liralık bir mükâfat ortaya konmuştu. BOA, *MV*, 140/85, 16 Mayıs 1326 (29 Mayıs 1910).

⁶⁸ BOA, *DH.MUİ*, 1-10/37, lef. 1, 17 Kanun-ı evvel 1325 (30 Aralık 1909).

⁶⁹ BOA, *DH.MUİ*, 12-3/21, lef. 1/1, 17-20 Haziran 1326 (30 Haziran-3 Temmuz 1910).

⁷⁰ BOA, *DH.MUİ*, 1-10/37, lef. 1/2, 2, 5-9 Haziran 1326 (18-22 Haziran 1910).

⁷¹ BOA, *DH.MUİ*, 12-3/21, lef. 1/1, 2, 17-20 Haziran/1 Temmuz 1326 (30 Haziran-3/14 Temmuz 1910).

⁷² Mesela Bağdat Valisi Nazım Paşa ile yapılan görüşmeler neticesinde Şammar aşireti başkanlığına Hamdi Bey tayin edilmiştir. Mazul Aşireti reisi Mücevi Bey'e de devlet tarafından maaş tahsis edilmiştir. BOA, *MV*, 139/15, 18 Şubat 1326 (31 Mart 1910).

⁷³ Nitekim bu uygulamadan kısa süre içerisinde olumlu sonuçlar alınmış, pek çok eşkıya bölgesindeki askeri birliklere gelerek teslim olmuştur. BOA, *DH.MUİ*, 1-10/39, lef. 23, 16 Mart 1326 (29 Mart 1910).

Barzan eşkıyalarından pek çoğu resmi kolluk güçlerine teslim olmuşlardır⁷⁴. Bu arada yakalanan veya teslim olan eşkıyaların affedileceği şeklinde bir takım iddialar ortaya atılmıştır. İddialar üzerine Dâhiliye Nezareti'ne başvuran Musul mebusları Fazlı ve Daver Büstani Efendiler, bölge halkının gündeme gelen af meselesi dolayısıyla rahatsızlık içerisinde olduklarını ifade etmişlerdir. Söz konusu iddiaların gerçek dışı olduğu belirten Dâhiliye Nezareti, eşkıyaların derhal sıkıyönetim mahkemelerine sevk edileceklerini, yağmalamış oldukları malların da yetkili makamlarca kayıt altına alınacağını teyit etmiştir⁷⁵. Ayrıca İran sınırındaki dağlık alanlarda dağılmış halde bulunan diğer eşkıya gruplarının yakalanması için de Bağdat Valisi Nazım Paşa'yla yapılacak olan değerlendirme görüşmeleri sonucuna göre askeri çevirme harekâtlarına devam edileceğini belirterek kararlı tutumunu sürdürmüştür⁷⁶.

Askeri harekâtlardan önemli darbeler yiyen dağınık haldeki Barzan, Hemund, Şammar ve Dilim eşkıyaları, mevsim şartlarının düzelmesiyle birlikte Musul Vilayeti'ne bağlı köylere saldırarak çok sayıdaki köylüyü çoluk çocuk demeden öldürmüşler, hatta Barzan bölgesinde konuşlanmış askeri noktalara bile saldırı düzenlemekten çekinmemişlerdir⁷⁷. Eşkıyaların varlıklarını göstermek adına gerçekleştirmiş olduğu eylemler bunlarla sınırlı kalmamış, tüccar tarafından Halep'e sevk edilen koyunları gasp etmişler beraberindeki dört çobanı da katletmişlerdir⁷⁸. Bölgedeki coğrafi şartları çok iyi değerlendirdikleri anlaşılan Barzani eşkıyaları kanlı eylemlerinin ardından İran sınırından kaçmışlardır⁷⁹. Bu gelişmeler üzerine Nazım Paşa, Hemund ve Barzani eşkıyalarına karşı geniş kapsamlı bir askeri harekât başlatmıştır. Harekât sonucunda Hemund eşkıyasının büyük bir bölümü telef olmuş, sağ kalanlardan 70 ila 80 kişi Süleymaniye'deki sıkıyönetim mahkemesine teslim edilmiş, geriye kalanlar ise İran sınırları dâhiline geçe-

⁷⁴ Yapılan askeri harekâttan kurtulamayacağını anlayan Hemund eşkıyasından İbn-i Kemund, amcası ve kardeşleriyle birlikte kendiliğinden teslim olmuştur. Konuya ilişkin bkz. BOA, *DH.MUİ*, 1-10/39, lef. 22, 14 Mart 1326 (27 Mart 1910).

⁷⁵ BOA, *DH.MUİ*, 1-10/39, lef. 14/2, 31 Mart 1326 (13 Nisan 1910). Dâhiliye Nezareti Musul Vilayeti'ne göndermiş olduğu telgrafla Barzan, Dilim, Hemund eşkıyasından ele geçirilen malların ve hayvanların eski sahiplerine iadesi konusunda özel komisyonlar teşkil edilerek gerekli titizliğin gösterilmesini, bunlardan kaybolan veya telef olanların Hükümet tarafından karşılanmasını istemiştir. BOA, *DH.MUİ*, 1-10/39, lef. 2/1, 31 Mart 1326 (13 Nisan 1910).

⁷⁶ BOA, *DH.MUİ*, 1-10/39, lef. 14/2, 31 Mart 1326 (13 Nisan 1910).

⁷⁷ BOA, *DH.MUİ*, 1-10/29, lef. 1, 17 Mayıs 1326 (30 Mayıs 1910).

⁷⁸ Bu durum üzerine bölge halkı büyük tepki göstermiş, konuyla ilgili şikâyetlerini bir dilekçe ile Meclis-i Mebusan'a göndermişlerdir. BOA, *DH.MUİ*, 1-10/16, lef. 1/1, 10 Mayıs 1326 (23 Mayıs 1910).

⁷⁹ BOA, *DH.MUİ*, 1-10/29, lef. 1, 17 Mayıs 1326 (30 Mayıs 1910).

rek takibattan kurtulmuşlardır⁸⁰. Askeri harekât sırasında Barzani eşkıyalarına da büyük darbe indirilmiştir. Barzani Şeyhi'nin yakın dostu Fakı Abdurahman başta olmak üzere çok sayıda eşkıya ölü, 35 kadar eşkıya ise sağ olarak ele geçirilmiştir⁸¹. Harekâttan kurtulamayacaklarını anlayan Barzani eşkıyasının elebaşlarından çok sayıda kişi kendiliğinden Musul'daki Hükümet güçlerine teslim olmuşlardır⁸². Ancak Barzani Şeyhi Abdüsselam harekâttan kurtularak İran'a kaçmayı başarmıştır⁸³. Böylece Musul ve havalisindeki asayiş büyük ölçüde sağlanmış oldu. Eşkıyanın merkezi konumundaki Barzan bölgesi kaza haline getirilerek güvenlik artırılmıştır. Bağdat Valisi Nazım Paşa, yaklaşık bir yıldır süren eşkıyalık hareketleri sırasında 1327 hanenin eşkıya tarafından harap edildiğini, ahalinin barınma ve gıda ihtiyacının had safhaya ulaştığını, bu sebeple acilen hane başına 25 Lira tutarında bir yardım gönderilmesini talep etmiştir⁸⁴. Nazım Paşa'nın almış olduğu yeni askeri tedbirler sayesinde, hem bölgede güçlükle temin edilen asayişin devamlılığı sağlanmış, hem de yaklaşık bir yıldır bölge halkını oldukça rahatsız eden Barzani meselesine son verilmiş oldu⁸⁵. Bölgede huzur ve asayiş ortamı tesis etmede kararlı görünen Nazım Paşa, Barzani eşkıyalarından sonra Hemund eşkıyaları üzerine yeni askeri harekât düzenlemiştir. Yaklaşık iki ay kadar süren bu harekâtın ardından Ağustos başlarında Hemund eşkıyaların çoğu ölü olarak ele geçirilmiş, 400 kadar Hemund eşkıyası askeri birliklere teslim olmuşlardır. Bölgede uzun yıllardır sıkıntısı çekilen otorite boşluğunu dolduran Nazım Paşa'nın çalışmalarıyla Hemund meselesi de ortadan kaldırılmış oldu⁸⁶. Yaşanan bu olumlu gelişmeleri takdir ve şükranla karşılamış olan Hükümet, Harbiye Nezareti vasıtasıyla Nazım Paşa'yı kutlamış ve taltif edilmesi için gerekli çalışmaları başlatmıştır⁸⁷.

Sağ olarak ele geçirilen eşkıyaların yargılanmaları Süleymaniye ve Musul'da tesis edilmiş olan sıkıyönetim mahkemelerinde gerçekleştirilmiştir.

⁸⁰ Bu durum üzerine Hariciye Nezareti ile durum değerlendirmesinde bulunan Nazım Paşa, İran Hükümeti ile temasa geçilerek Hemund eşkıyalarının iadesi konusunda gerekli diplomatik önlemlerin bir an evvel alınmasını istemiştir. BOA, *DH.MUİ*, 1-10/29, lef. 11, 12 Haziran 1326 (25 Haziran 1910).

⁸¹ BOA, *DH.MUİ*, 1-10/29, lef. 10, 12 Haziran 1326 (25 Haziran 1910).

⁸² BOA, *DH.MUİ*, 1-11/15, lef. 5, 26 Mayıs 1326 (8 Haziran 1910).

⁸³ BOA, *DH.MUİ*, 1-10/29, lef. 11, 10, 12 Haziran 1326 (25 Haziran 1910).

⁸⁴ Nazım Paşa'nın yardım önerisi Hükümet tarafından uygun görülmüştür. Ancak söz konusu yardımın bütçe karşılığı olmaması nedeniyle hane başına 25 Lira yerine yardıma en fazla muhtaç durumdaki hanelere yardım yapılması ve bu iş için toplam 1000 Lira kadar bir paranın tahsis edilmesine karar verilmiştir. BOA, *DH.MUİ*, 1-11/15, lef. 3/2, 29 Mayıs 1326 (11 Haziran 1910).

⁸⁵ BOA, *DH.MUİ*, 1-11/15, lef. 5, 26 Mayıs 1326 (8 Haziran 1910).

⁸⁶ BOA, *DH.MUİ*, 1-11/19, lef. 2, 21 Temmuz 1326 (3 Ağustos 1910).

⁸⁷ BOA, *DH.MUİ*, 1-11/19, lef. 3, 27 Temmuz 1326 (9 Ağustos 1910).

Bu arada firarı Barzani Şeyhi Abdüsselam ve yanındaki eşkiyalar Dâhiliye Nezareti'ne dilekçe ile başvurarak yapmış oldukları eylemlerden dolayı pişman olduklarını ve şartlarının kabulü halinde en kısa zamanda Hükümet güçlerine teslim olmak istediklerini bildirmişlerdir. Ancak onların bu talebi ciddiye alınmamıştır⁸⁸. Yargılamalar devam ederken Barzani eşkiyalarına yönelik af konusu gündeme getirilmiştir⁸⁹. Ancak Dâhiliye Nezareti bu hususta alınmış resmi bir kararın bulunmadığını ifade ederek söylentilerin önünü almaya çalışmıştır⁹⁰.

Yukarıdaki bilgilerden de anlaşılacağı üzere Nazım Paşa, Bağdat'a geldikten sonra kısa süre içerisinde asayişin temin etmiş, bölge halkını canından bezdiren eşkiyalık olaylarına son vermiştir. Irak bölgesindeki tüm vali ve mutasarrıfların tayin, azil ve denetlemelerinden sorumlu olarak adeta koordinatör bir bölge valisi konumunda olan Nazım Paşa, sükûnetin sağlanmasının ardından bölgenin gelecekteki yönetim şekliyle ilgili önemli tespit ve tekliflerde bulunmuştur. Ona göre stratejik öneminden dolayı oldukça hassas bir konumda olan Irak bölgesinde dirayetli ve yetenekli kişilerin vali olarak atanması adeta bir zorunluluk halini almıştır. Vekâletle valilik makamlarının ve diğer yönetim birimlerinin yürütülmesi kesinlikle doğru değildir⁹¹. Bölgede görev yapan pek çok mutasarrıf ve kaymakamın acziyet içerisinde olduğunu iddia eden Nazım Paşa, bunlar için derhal gereğinin yapılmasını istemiştir. Ayrıca emekliliği gelmesine, kendisinin de bu konuda ısrarcı olmasına rağmen⁹² Dâhiliye Nezareti tarafından mesleki tecrübesi ve uzun yıllar bölgede görev yapmış olması dolayısıyla görevinde bırakılan⁹³ Musul Valisi Fazıl Paşa'nın derhal görevden alınmasını, yerine genç ve

⁸⁸ BOA, *DH.MUI*, 1-11/15, lef. 3/2, 29 Mayıs 1326 (11 Haziran 1910).

⁸⁹ Af konusunun gündeme gelmesi üzerine Barzani eşkiyalarının yakınları Dâhiliye Nezareti'ne bir telgraf göndererek tutuklu bulunanların bir an evvel tahliye edilmelerini talep etmişlerdir. BOA, *DH.MUI*, 1-11/37, lef. 3, 12 Eylül 1326 (25 Eylül 1910).

⁹⁰ Nazım Paşa bu görüş ve önerilerini bizzat Dâhiliye Nezareti'ne göndermiş olduğu 17 Temmuz 1910 tarihli şifreli telgrafında açıkça belirtmiştir. Nazım Paşa'nın ilgili yazısı için bkz. BOA, *DH.MUI*, 1-11/15, lef. 1, 4 Temmuz 1326 (17 Temmuz 1910).

⁹¹ BOA, *DH.MUI*, 1-11/37, lef. 1/1, 2/1, 19 Ağustos 1326 (31 Ağustos 1910).

⁹² Nazım Paşa bu görüş ve önerilerini bizzat Dâhiliye Nezareti'ne göndermiş olduğu 17 Temmuz 1910 tarihli şifreli telgrafında açıkça belirtmiştir. Nazım Paşa'nın ilgili yazısı için bkz. BOA, *DH.MUI*, 1-11/15, lef. 1, 4 Temmuz 1326 (17 Temmuz 1910).

⁹³ Fazıl Paşa, eşkiyalık olaylarının bastırılmasının ardından sağlık nedenleri dolayısıyla Musul Valiliği görevinden ayrılıp emekli olmak istediğini resmi yazıyla Dâhiliye Nezareti'ne bildirmiştir. Söz konusu yazının sureti için bkz. BOA, *DH.MUI*, 1-11/15, lef. 8, 20 Mayıs 1326 (3 Haziran 1910).

⁹⁴ BOA, *DH.MUI*, 1-10/29, lef. 1/1, 24 Mayıs 1326 (7 Haziran 1910).

enerjik bir valinin tayin edilmesini istemiştir⁹⁴. Onun bu uyarıları doğrultusunda Fazıl Paşa görevden alınarak yerine Mirliva Tefvik Paşa Musul Valisi olarak tayin edilmiştir⁹⁵.

V

Nazım Paşa'nın Azledilmesi

Dâhiliye Nazırı Talat Bey'in İttihat ve Terakki Cemiyeti'nde parti başkanı olması ve parti işlerine ağırlık vermesi nedeniyle İbrahim Hakkı Paşa Hükümeti'nde küçük bir değişikliğe gidilmiş, önde gelen İttihatçılardan Halil Bey (Menteşe) Dâhiliye Nazırı olmuştu⁹⁶. Ancak Talat Bey, Dâhiliye Nazırlığı görevinden ayrılmadan önce Bağdat Valisi Nazım Paşa'nın azledilmesi yönünde görüş belirtmişti. Talat Bey'in bu kararı almasında Nazım Paşa'nın İttihat ve Terakki Cemiyeti ile sorunlar yaşamaması etkili olmuştur. Yeni Dâhiliye Nazırı Halil Bey (Menteşe) bakanlığının ilk icraatı olarak, Talat Bey'in görüşü doğrultusunda, kanun dışı bir takım hareketlerde bulunması nedeniyle hakkında Meclis-i Mebusan'da soru önergesi verilmiş olan Bağdat Valisi Nazım Paşa'nın görevine son vermiştir⁹⁷. Halil Bey (Menteşe), 15 Mart 1911'de Sadrazam İbrahim Hakkı Paşa'ya göndermiş olduğu dört sayfalık fezlekesinde VI. Ordu Kumandanı ve Bağdat Valisi Nazım Paşa'nın görevden azledilme gerekçelerini ve hakkındaki şikâyetleri şu şekilde sıralamıştır:

1- Oldukça geniş yetkilere sahip olan Nazım Paşa VI. Ordu bünyesinde görev yapan erkân, ümera, zabitan ile Bağdat Vilayeti'nde görevli memurlar içerisinde iktidar ve ahlakça istihdama layık olmayanlara işten el çektirmiş ancak yerlerine atamış olduğu kimseler için gerekli hassasiyeti gösterememiştir. Paşa, benzer uygulamalarına asayiş ve güvenlik konularında kendisine bağlı durumdaki Musul ve Basra vilayetlerinde devam etmiş, böylece nüfuz ve yetkilerini aşip keyfi uygulamalarda bulunarak adalet

⁹⁴ BOA, *DH.MUI*, 1-11/15, lef. 1, 4 Temmuz 1326 (17 Temmuz 1910). Nazım Paşa, Bağdat'a geldiği andan itibaren Musul Valisi Fazıl Paşa'nın kendisiyle sık sık görüşerek sağlık sorunlarından dolayı emekli olmak istediğini söyleyip durduğunu, dolayısıyla artık görevden el çektirilmesinin bir zaruret halini aldığını Dâhiliye Nezaret'i'ne göndermiş olduğu çok sayıdaki telgraflarında özellikle belirtmiştir. Nazım Paşa'nın ilgili yazıları için bkz. BOA, *DH.MUI*, 1-11/15, lef. 3,4, 26-27 Mayıs 1326 (19-20 Haziran 1910).

⁹⁵ BOA, *DH.MUI*, 1-11/15, lef. 2, 19 Haziran 1326 (2 Temmuz 1910).

⁹⁶ T. Zafer Tunaya, *a.g.e.*, C.III, s. 103-104; Nevzat Artuç, *Cemal Paşa (Askeri ve Siyasi Hayatı)*, TTK Yay., Ankara 2008, s. 86.

⁹⁷ *Tanin*, 913, 6 Mart 1327 (19 Mart 1911).

kavramını zaafa uğratmıştır. Bu husus bölge halkı tarafından Dâhiliye Nezareti'ne gönderilen çok sayıdaki şikâyet dilekçelerinde açıkça belirtilmiştir.

2- Nazım Paşa, askeri harekâtlar sırasında ele geçirilen ve cinayetle suçlanan Dilim eşkiyasından 14 kişiyi hiçbir kanuni gerekçeye dayanmadan salıvermiştir. Yine eşkiyalık hareketlerinde bulunduğu için idama mahkûm edilen bir kişinin Nazım Paşa tarafından affedilmiş olması halk arasında büyük bir memnuniyetsizliğe neden olmuştur.

3- Bağdat Adliyesi'nde aleni işkence yapıldığına dair ortaya atılan iddiaları araştırmak üzere tahkike gelen Vilayet Savcı Yardımcısı Abdülvahid Efendi küçük düşürülerek tevkif edilmiş ve alenen işkenceye maruz bırakılmıştır. Ayrıca Bağdat Bidayet (Asliye) Mahkemesi üyesi Süleyman Efendi'nin evi basılarak tahrip edilmiştir.

4- Nazım Paşa'nın Belediye'de istihdam edilen uşağı, bir şahsı darp etmiştir.

5- Nazım Paşa, Bağdat'ta 70.000 Lira değerinde serveti bulunan Sarah isimli nişanlı bir Ermeni kızını, Sevren isimli bir uşağıyla evlendirmek istemiştir. Bu doğrultuda Sarah'ın akrabası olup aynı zamanda ikamet etmekte olduğu hanenin sahibi olan, 12 yıl önce iflas ederek henüz iade-i itibar etmemiş, hatta şimdiye kadar devlet hizmetinde dahi bulunmamış Sirup İskenderiyan'ı 4.000 Guruş maaşla Nehir İdareleri Müdürlüğü'ne tayin etmiştir. Bunun karşılığında kendisinden Sarah'ı evliliğe ikna etmesini istemiştir⁹⁸. Sarah'ın nişanlısı Nevom Enderyan, Nazım Paşa tarafından baskı altında tutulmuş, askerlikle ilgisi olmamasına karşın silah altına alınarak Basra'ya sevk edilmiştir. Ancak Enderyan, ilerleyen günlerde buradan firar etmiştir. Sarah, nişanlısının can güvenliği için Dâhiliye Nezareti'ne dilekçe göndermiştir. Bu durum üzerine harekete geçen Dâhiliye Nezareti, konuyu Adliye, Maliye, Harbiye Nezaretlerine bildirerek konuyla ilgili soruşturma başlatılmasını talep etmiştir. Adliye Nezareti, yapılan soruşturmanın ardından hazırlamış olduğu tezkeresinde Nazım Paşa hakkında ortaya atılan bu küçültücü iddianın gerçek olduğuna kanaat getirmiştir⁹⁹. Söz konusu tezkerede ayrıca Nazım Paşa'nın Bağdat'ta göreve başlamasını müteakip, vilayete davet ettiği aşiret reislerinin 1907 senesi sonuna kadar olan ticari borçlarına

⁹⁸ Sirup İskenderiyan göreve başlayabilmesi için gerekli olana muvafakati alamamış, mahalli ticaret mahkemesi tarafından iflasına karar verilmiş ve hakkında çıkartılan icra kararı nedeniyle Bağdat'tan firar etmek zorunda kalmıştır. BOA, *İMM*, lef. 3, 14 Rebiülevvel 1329/ 2 Mart 1327 (15 Mart 1911).

⁹⁹ BOA, *İMM*, lef. 3, 14 Rebiülevvel 1329/ 2 Mart 1327 (15 Mart 1911).

af getirdiği, 40–50 yıldır uygulanmakta olan ziraat usulünü lağvettiği, bunun sonucunda 1911 yılında yalnızca Divaniye Sancağı ve söz konusu sancağa bağlı Şamiye, Semaviye kazaları ile Kerbela Sancağı'na bağlı Hindiyi kazalarında hazinenin 30.000–40.000 Lira civarında zarar etmesine sebep olduğu iddia edilmiştir¹⁰⁰.

6- Nazım Paşa'nın keyfi uygulamalarından rahatsız olanlar, seslerini duyurmak amacıyla gazetelere çok sayıda mektup göndermişlerdir. Bu durum karşısında oldukça öfkelenen Nazım Paşa, kimlerin hangi gazetelere ve hangi yazarlara mektup gönderdiklerinin tespiti için postane görevlilerini sorguya aldırılmış, postaneye bir polis göndererek Şam'da yayınlanan El-Muktebis Gazetesi'nin kimler adına geldiğini tahkik ettirmiş, böylece halkın haber alma özgürlüğünü engelleyerek posta idaresi hakkında suizan oluşmasına sebebiyet vermiştir. Bu husus bizzat Bağdat Posta ve Telgraf Müdürü tarafından Dâhiliye, Maliye Nezaretleri ile Sadaret makamına gönderilen telgraflarla açıkça beyan ve ihbar edilmiştir¹⁰¹.

7- Nazım Paşa hakkında yapılan bu şikâyetlere karşı Bağdat Defterdarlığı, Vilayet Meclis İdaresi ve Bağdat Ticaret Odası üyeleri tarafından gönderilen telgraflarda ise; söz konusu şikâyet ve ihbarların tamamıyla gerçek dışı olduğu belirtilmiş, Irak bölgesinde Nazım Paşa'nın gelişyle birlikte uzun süredir özlemi çekilen huzur ve asayiş ortamının sağlandığı, ticaret ve ziraat gelirlerinde büyük artışlar yaşandığı belirtilmiştir¹⁰².

Nazım Paşa, Halil Bey'in (Menteşe) yukarıda belirtmiş olduğumuz fezlekesinin Sadaret makamınca aynı gün onaylanmasının ardından, 15 Mart 1911 tarihli İrade ile görevinden azledilmiştir¹⁰³. Söz konusu İrade'nin gerekçe kısmında Nazım Paşa'nın azledilme sebepleri şu şekilde sıralanmıştır: Bağdat Valisi Nazım Paşa'nın leh ve aleyhinde pek çok işaret ve şikâyet bulunmaktadır. Bu nedenle Nazım Paşa hakkında Adliye, Maliye, Harbiye Nezaretleri tarafından sürdürülen tahkikatlar, konuya ilişkin Dâhiliye Nazırı Halil Bey'in (Menteşe) dört sayfalık fezlekesi, Bağdat Adliye Müdüriyeti'nden ve bölgedeki ordu mensupları adına Erkan-ı Harp Kaymakamı Ali Kemal Bey tarafından çok sayıda imza ile gönderilen telgraflar ile Pa-

¹⁰⁰ BOA, İMM, lef. 3, 4, 14 Rebiülevvel 1329/ 2 Mart 1327 (15 Mart 1911).

¹⁰¹ BOA, İMM, lef. 5, 14 Rebiülevvel 1329/ 2 Mart 1327 (15 Mart 1911).

¹⁰² BOA, İMM, lef. 6, 14 Rebiülevvel 1329/ 2 Mart 1327 (15 Mart 1911).

¹⁰³ Nazım Paşa'nın azledildiğine dair İrade-i Seniyye sureti için bkz. BOA, İMM, lef. 1, 14 Rebiülevvel 1329/ 2 Mart 1327 (15 Mart 1911).

şa'nın leh ve aleyhinde gelen diğer birçok telgraf dikkate alındığında; Nazım Paşa'nın yetkisi dışında bazı keyfi muamelelerde bulunarak hal ve hareketlerini beğenmediklerini mahkûm, istediği kişileri ise tahliye etmek suretiyle adalet kavramını zaafa uğratacak bazı yolsuzluklarda bulunduğu anlaşılmaktadır. Ali Kemal Bey ile Bağdat Adliye Müdürü'nün Nazım Paşa görevden alınmadığı takdirde toplu halde istifa edeceklerini vurgulamış olmaları telgrafların ciddiyetini ve önemini artırmaktadır. Bu sebeple Nazım Paşa'nın derhal Valilik ve Ordu Kumandanlığı görevlerinden alınması hususunda Dâhiliye Nezareti tarafından gereğinin yerine getirilmesi ve yeni vali atanana kadar Bağdat Valiliği ve Ordu Kumandanlığı görevinin Bağdat'ta bulunan Ferik Yusuf Paşa tarafından vekâleten idaresi uygun görülmüştür¹⁰⁴. Halil Bey (Menteşe), azil kararını iki gün sonra Nazım Paşa'ya bizzat tebliğ etmiştir¹⁰⁵. Nazım Paşa gibi başarılı ve bölge halkı tarafından çok sevilen bir valinin azil kararında yer alan gerekçelerin inandırıcılığı ve görevden alınmayı gerektirip gerektirmediği konusu tartışılmaya değerdir. Kanaatimizce azil kararının alınmasında resmi yazışmalara yansımayan başka faktörlerin varlığı söz konusudur. Bu faktörlerin başında Nazım Paşa'nın 31 Mart Olayı sırasında Hareket Ordusu'na karşı çıkmış olması nedeniyle İttihat ve Terakki Cemiyeti ile yaşadığı ve takip eden yıllarda da devam ettiği anlaşılan gerginlik gelmektedir. Dolayısıyla Bağdat Valisi Nazım Paşa'nın II. Meşrutiyet Dönemi'nin en belirgin özelliklerinden olan ve neredeyse kan davası haline getirilen iç siyasal çekişmelerin kurbanı olduğunu rahatlıkla iddia edebiliriz.

VI

Nazım Paşa'nın Azledilmesine Tepkiler

Bağdat'ta gelmesinin ardından bölge halkını canından bezdiren eşkıyalık olaylarına son vererek huzur ve güvenlik ortamını tesis etmeyi başaran, bölgedeki ticari ve zirai faaliyetlerin gelişmesine önyak olarak hazine gelirlerinde gözle görülür derecede büyük bir artış sağlayan, Bağdat'ta bugün bile en çok özlem duyulan konuların başında gelen birlik, beraberlik ve dinler arası hoşgörüğü gerçekleştirerek halk arasında *Nazım el Irak* adıyla

¹⁰⁴ BOA, İMM, lef. 2, 14 Rebiülevvel 1329/ 2 Mart 1327 (15 Mart 1911). Ayrıca bkz. *Tanin*, 913, 6 Mart 1327(19 Mart 1911).

¹⁰⁵ Dâhiliye Nazım Halil Bey'den Bağdat Valisi Nazım Paşa'ya gönderilen yazı şu şekildedir: *Görülen zaruret üzerine vilayet-i memurin-i âlilerin hitamı ve Vilayet Vekâleti'nin orada bulunan Ferik Yusuf Paşa hazretlerine tevdi Meclis-i Vükela kararıyla şeref sadır olan Irade-i Seniyye-i mülikâne iktizasından hareketle vekil-i müşarimileyhe tevdi umur buyrulması babında*. BOA, DH.MTV, 32/22, lef. 71, 4 Mart 1327 (17 Mart 1911).

anılan Nazım Paşa'nın görevden alınması Bağdat halkı tarafından çok büyük bir tepkiyle karşılanmıştır. Nitekim Paşa'nın görevden alındığı haberlerinin duyulması üzerine, galeyana gelen çok sayıda kişi o sırada rahatsızlığı nedeniyle istirahat etmekte olan Nazım Paşa'yı evinden çıkartıp makam arabasına bindirmişler, hatta bağlı atları çözüp arabayı bizzat kendileri taşıyarak vilayet önüne getirmişlerdir. Halk da akın akın vilayet önünde toplanmaya başlamıştır. Kısa süre içerisinde şehrin merkezinde yaklaşık 50.000 kişiye ulaşan kalabalık Nazım Paşa'nın görevde kalması amacıyla gösteriler düzenleyerek nümayişlerde bulunmuşlardır. Kalabalığın etkisiyle çarşı ve pazarlar kapatılmış, esnaf da kepenk indirerek tepkisini ortaya koymuştur¹⁰⁶. Bu gösterilerle yetinmeyen kalabalık, telgrafhanelere koşarak İstanbul'u adeta telgraf yağmuruna tutmuşlardır. Irak bölgesinde yaşayan farklı din ve mezhep mensupları, kamu yöneticileri, kamuda çalışan resmi görevliler, Belediye Reis Vekili, Bağdat Umum Ahali Vekilleri, Bağdat Umum Müntehap Vekilleri, Ahali Vekilleri ve münferiden çekilen sayısız telgraflarla Hükümet'in azil kararı protesto edilmiştir.

Bağdat Ermeni Patrik Vekili İspikos Efendi Sadaret makamına göndermiş olduğu telgrafta; Merhum Midhat Paşa'nın yegâne varisi olarak kabul ettikleri Nazım Paşa'nın Bağdat'taki hayırlı icraatları ve bayındırlık hizmetleri Irak ahalisinin ve Ermeni Cemaati'nin şükranlarını kazandığını; Paşa hakkında çıkartılan iddiaların aslı astarının olmadığını ifade ederek bölge halkının selameti için azil kararının yeniden gözden geçirilmesini istemiştir¹⁰⁷. Bağdat Hahambaşısı Davut Papa ve Musevi Cemaati Reisi Aziz Levi tarafından Sadaret makamına çekilen telgrafta; Nazım Paşa'nın Bağdat'a teşriyiyle birlikte Meşrutiyet'in temel ilkeleri olan adalet, eşitlik ve emniyet hususlarının hayata geçirildiğini, din ve mezhep ayırımının yapılmadığını, memleket içerisinde özel bekçiler eşliğinde bile huzuru yakalayamamış olan Musevi Cemaati'nin Paşa'nın gelişiyle birlikte şehir merkezi dışındaki terkedilmiş yerlerde bile güvenli bir şekilde yaşamaya başladığını ifade etmiştir. Aziz Levi ilgili telgrafının devamında; bu güzel gelişmelere karşın bir kısım basında Nazım Paşa aleyhinde çıkan yalan-yanlış haberleri burada tekzip ettiklerini ve Paşa'nın görevde kalması için gerekli tedbirlerin bir an evvel alınmasını istirham ettiklerini belirtmiştir¹⁰⁸. Bağdat Keldani Patriği

¹⁰⁶ BOA, *DH.MTV*, 32/22, lef. 2-70, 3 Mart 1327 (16 Mart 1911); BOA, *DH.MTV*, 32/10, lef. 15, 5 Mart 1327 (18 Mart 1911).

¹⁰⁷ BOA, *DH.MTV*, 32/22, lef. 2-70, 3 Mart 1327 (16 Mart 1911).

¹⁰⁸ BOA, *DH.MTV*, 32/22, lef. 2-70, 7 Mart 1327 (20 Mart 1911).

Vekili Başpiskopos Stefan, Ermeni Katolik Patriği Vekili Kayliyos, Süryani Katolik Patriği Vekili Salabiye, Rum Katolik Patriği Vekili Romatinov tarafından Sadaret makamına çekilen ortak telgrafta; Nazım Paşa'nın, bölgedeki bütün Gayr-i Müslim unsurlara Meşrutiyet'in gerektirdiği adalet, hoşgörü ve eşitlik ilkelerinden taviz vermeden sevgiyle yaklaşarak onların takdirini kazandığı belirtilmiştir. Söz konusu telgrafın devamında Nazım Paşa'nın istibdat taraftarları, bölgedeki huzur ortamından rahatsız olanlar ve karışıklıktan kendilerine menfaat çıkartmak isteyenler tarafından şikâyet edildiği, insani duygulardan uzak olan söz konusu şikâyetlerin hiçbirisinin doğru olmadığı iddia edilmiştir. Bu nedenle emniyet, hürriyet, eşitlik gibi ana hususları dikkate alarak refah içinde yaşamalarına sebep olan Nazım Paşa'nın görevine devam etmesi ve Bağdat'ta yaşayan bütün Gayr-i Müslim halkın kendisinden mahrum bırakılmaması istenmiştir¹⁰⁹. Bağdat'ın önde gelenlerinden Müntehap Hafirzade Yasin, Fibarizade Seyit Ali, Müderris Mehmet Sait, Hahambaşı David, Aza Abdülcabbar, Salih, Musevi Ruhani İbrahim ve Musevi Ruhani azasından Muşi, Tüccardan Muşi Abar, Müftüzade Esseyit Mahmut Kamil adıyla Sadaret makamına gönderilen bir başka ortak telgrafta; Nazım Paşa hakkında verilen azil kararının geri alınması istenmiş, aksi takdirde istekleri yerine gelinceye kadar telgrafhaneden ayrılmama kararı aldıkları belirtilmiştir¹¹⁰. Bağdat Belediye Reis Vekili İsmail, Belediye azaları Halil, Mehmet Salih, Mahmut, Reşid, Abdürezzak, Belediye Tabibi Tevfik, imzalarıyla Sadaret makamına çekilen dört sayfalık telgrafta oldukça dikkat çekici şu ifadelere yer verilmiştir: Meşrutiyet ile istibdat devrinin kötü alışkanlıkları ortadan kalkacak, cehalet ve kargaşa yerine emniyet, adalet ve huzur gelecek, memleketlerimiz bayındır olacak, herkes mesut bir şekilde yaşayacaktı. Ne var ki II. Meşrutiyet'in ilanından sonra Meclis-i Mebusan ve Meclis-i Ayan tesis edilerek bir buçuk sene geçtiği halde Irak'ta bunların bir zerre dahi vücuda getirilemediği için bütün Iraklılar mutsuzluğa terkedilmişti. İşte tam da bu ümitsizlik ortamında, askeri kudreti ve siyasi otoritesi Avrupa ve ülkemizde malum olan Nazım Paşa, Hükümetimiz tarafından Bağdat'a gönderildi. Onun gelişinden sonra yerleşik ve göçebe halk, kendisinden önce Bağdat'ta görev yapmış olan valilerin hiç birisinin idrak edemediği saadet ve selamete kavuşmuştur. Bununla yetinmeyen Nazım Paşa orduyu yeniden teşkil etmiş¹¹¹, memleketi tamir

¹⁰⁹ BOA, *DH.MTV*, 32/22, lef. 2-70, 3 Mart 1327 (16 Mart 1911).

¹¹⁰ BOA, *DH.MTV*, 32/22, lef. 2-70, 3 Mart 1327 (16 Mart 1911).

¹¹¹ BOA, *DH.MTV*, 32/22, lef. 1, 3 Mart 1327 (16 Mart 1911).

ve ıslah etmiş, yeni mektepler, hastaneler, icra haneler, kışlalar, ordugâhlar tesisine başlamıştır. Akşamları saat 24'den sonra patlayan silah sesleri her dakika kalplerimize korku salar ve saat 1'den sonra komşusuna gitmek üzere evlerinden çıkanlar eşkiyalar tarafından ya gasp edilir ya da öldürülürlerdi. Nazım Paşa'nın otoriter yönetimi ve hiç kimseyi ayırt etmeden gösterdiği şefkatli tavırları sayesinde memleketimizin her tarafında kısa sürede bu silah sesleri ve eşkiyalık hareketleri gitmiş yerine huzur, adalet ve sükûnet gelmiştir. Daha önceden adaletsizlik ve otorite boşluğu yüzünden Hükümet'e başkaldırmış olan göçebe aşiretler bile silahlarını terk ederek akın akın Bağdat'a gelmişler ve Nazım Paşa'nın adaletine sığınmışlardır. Bu ortamda Nazım Paşa'dan gördükleri saygı, hürmet ve adalet aşiretlerin devlete olan bağlılık duygularının artmasına neden olmuştur. Bağdat'ın her tarafında adalet ve hâkimiyet sağlandığı için insanlar artık rahatlıkla seyahat edebilir hale gelmişlerdir¹¹². Bu sayede Irak'ta ticari ve zirai faaliyetler serbestçe yapılabilir hale gelmişti. Bu olumlu gelişmeler nedeniyle gümrük gelirleri önceki yıla oranla 1000 Liralık bir artış göstermiştir. Emniyet ve asayişin sağlanması nedeniyle suç işleme oranlarında büyük bir düşüş buna paralel olarak mahkemelerde görülen davalarda fevkalade azalma görülmüştür. Ayrıca İngiltere'den sipariş edilen vapurlar sayesinde Fırat ve Dicle nehirleri üzerinde hem seyr-ü sefain gerçekleşmiş hem de postaların ulaşım süresi eskisine oranla oldukça kısalmıştır. Merhum Midhat Paşa gibi *Nazım el Irak* namıyla büyük bir saygı gören Nazım Paşa'nın bu hayırlı icraatlarını kendi şahsi menfaatlerine uygun bulmayan birtakım kinci ve art niyetli kişiler, Paşa aleyhinde İstanbul'da faaliyette bulunmuşlar, Şam'da yayınlanmakta olan El-Muktebis gibi bazı menfaatçi gazetelerde bir takım olumsuz yazılar yayınlamışlardır. Bu yayınları ve adı geçen gazeteyi şiddetle tekzip ediyoruz. Bağdat'ta yaşanan bu güzel gelişmeleri idrak edemedikleri anlaşılan bir kısım Mebuslarımızın onlara iştirak etmişlerini ise büyük bir teessüfle karşılıyoruz¹¹³. Bu sebeple Meclis-i Ayan, Meclis-i Mebusan ve Meclis-i Vükelâ'dan oldukça başarılı bir Vali olan Nazım Paşa'nın iyi niyetinden, askeri ve siyasi otoritesinden istifadeye devam edebilmek için görevde kalmasının sağlanmasını istirham ediyoruz¹¹⁴. Umum Müntehap Vekilleri Reisi ve yardımcısı adıyla Sadaret makamına çekilen telgrafta; Nazım Paşa hakkında çıkartılan yalan haberlere karşı halkın büyük bir tepki gösterdiği belirtilmiş

¹¹² BOA, *DH.MTV*, 32/22, lef. 2, 3 Mart 1327 (16 Mart 1911).

¹¹³ BOA, *DH.MTV*, 32/22, lef. 3, 3 Mart 1327 (16 Mart 1911).

¹¹⁴ BOA, *DH.MTV*, 32/22, lef. 4, 3 Mart 1327 (16 Mart 1911).

ve Hükümet'in bu haberleri dikkate almaması istenmiştir¹¹⁵. Ahali Vekilleri adına Reis Vekili Abdülkadir Efendi'den Nazım Paşa'nın resmen görevden alınmasından birkaç gün önce Sadaret makamına çekilen telgrafta; yaklaşık beş günden beri telgrafhanede bir cevap beklediklerini, daha önceki valilerden Midhat Paşa döneminde gerçekleştirilen modernleşme çabalarının devamının Nazım Paşa ile yeniden hayata geçirildiği, Irak'ın kalkınma hamlesine sed çekmek anlamına gelen iddialar yüzünden bütün Iraklıların adeta kahrolduğu, Meşrutiyetperver Nazım Paşa gibi azimli ve aktif bir valinin görevden alınmak istenmesinin vatanın bütünlüğüne, milletin selametine kastedilmiş bir eylem olduğu görüşü ortaya atılmıştır. Abdülkadir Efendi telgrafının devamında; II. Abdülhamit döneminde menfaatlerini sürdürenlerin Nazım Paşa'nın azledilmesiyle kendilerine fayda temin edeceklerini sandıklarını, milletin hukukuna tecavüz edebileceklerini zannettiklerini iddia etmiştir. Bu durumu Irak halkına yönelik bir darbe olarak değerlendiren Abdülkadir Efendi, Bağdat'taki bütün ahalinin bu darbenin karşısında ve Nazım Paşa'nın yanında olduğunu belirterek telgrafına son vermiştir¹¹⁶. Bağdat Umum Müntehap Vekili Reisi Abdülkadir, Reis Vekili Abdurrahman tarafından Sadaret'e çekilen iki farklı telgrafta; İstanbul'da yayınlanan *Tanin* ve Suriye'de yayınlanan *El-Muktebis* gazetelerinde Nazım Paşa hakkında çıkartılan yalan haberler nedeniyle yaklaşık 50.000 kişinin kanunların dışına çıkmadan bir gösteri yaptığını, kendilerinin toplanan bu insanların hukukunu savunmak ve Hükümet'le görüşmelerde bulunmak amacıyla seçilen 52 kişilik vekiller arasında olduklarını belirtmişlerdir. Abdülkadir ve Abdurrahman Efendiler ilgili telgraflarının devamında; Nazım Paşa'nın söz konusu gazetelerin iddia ettiği gibi kötü işlere karışmadığını, aksine Bağdat'ta çok önemli işlere imza atıp halkın büyük sevgisini kazandığını, Bağdat'ta bütün ahalinin telgraf başında Hükümet'ten gelecek olan olumlu haberi beklediklerini ifade etmiştir¹¹⁷. Hindiyeye Kazası aşiret liderleri ile Bağdat'ta bulunan Şeyh Ali Süleyman ve eşkıyalık olayları sırasında Nazım Paşa ile karşı karşıya gelmiş bulunan Arap Dilim Aşireti liderleri tarafından gönderilen telgraflarda, Midhat Paşa ile mukayese edilen Nazım Paşa'nın görevinde kalmasının bölge için daha hayırlı olacağı ifade edilmiştir¹¹⁸. Bağdat'ın Hile Kazası ahali adına Abdülkerim Efendi tara-

¹¹⁵ BOA, *DH.MTV*, 32/22, lef. 17, 3 Mart 1327 (16 Mart 1911).

¹¹⁶ BOA, *DH.MTV*, 32/22, lef. 2-70, 3 Mart 1327 (16 Mart 1911).

¹¹⁷ BOA, *DH.MTV*, 32/22, lef. 4, 27 Şubat 1326 (12 Mart 1911); BOA, *DH.MTV*, 32/10, lef. 6,7, 6 Mart 1327 (19 Mart 1911).

¹¹⁸ BOA, *DH.MTV*, 32/22, lef. 2-70, 3 Mart 1327 (16 Mart 1911).

findan Sadaret makamına gönderilen telgrafta dikkat çekici şu ifadelere yer verilmiştir: Nazım Paşa'nın Bağdat Valiliği ve VI. Ordu kumandanlığı sayesinde Irak bölgesinde asayiş ve güvenlik sağlanmış, öyle ki Irak artık İstanbul'dan bile daha fazla güvenli bir bölge haline gelmiştir. Yaşanan bu saadet ortamı Iraklılara çok mu görüldü ki Nazım Paşa görevinden azledilmek isteniyor¹¹⁹? Münferiden çekilen bir telgrafta ise gerek bayındırlık hizmetleriyle, gerek tarım alanında reform sayılabilecek uygulamalar başlatmasıyla ve gerekse eşkıyalık hareketlerini ortadan kaldırarak Irak'ın kötü kaderini değiştiren Nazım Paşa hakkında çıkartılan yolsuzluk haberlerinin bölge halkı üzerinde çok büyük üzüntülere sebebiyet verdiği belirtilmiştir¹²⁰.

Nazım Paşa'nın azledilmesi olayına bölgede yaşayan Müslüman ve Gayr-i Müslim unsurlar, aşiret reisleri, Belediye meclis üyeleri gibi sivil toplum kuruluşları dışında bölgede görev yapan sivil ve askeri devlet görevlilerinden de tepki gelmiştir. Hile Kaymakam Vekili Reşid, Mal Müdürü Abdülkadir, Tahrirat Kâtibi Abbas, Müftü Abdülhak Efendi, Belediye Reisi Akil Efendi ve beş aza tarafından Padişah Mehmed Reşad'a çekilen telgrafta; Nazım Paşa'nın Bağdat Valiliği'ne tayiniyle birlikte Irak'ın her tarafında emniyet ve asayişin sağlandığını, VI. Ordu'ya çeki düzen verildiği, Paşa'nın sağduyulu yaklaşımıyla bölge aşiretleri arasındaki pek çok meselenin hatta çok sayıdaki kan davalarının bile ortadan kaldırıldığı, *El Muktebis* ve *El-İntikad* gazetelerinde Paşa hakkında çıkartılan yalan yanlış haberlerin kesinlikle doğru olmadığı belirtilmiş, Paşa'nın görevden alınmasının Meşrutiyet'in ilerici yönetim anlayışıyla bağdaşmadığı vurgulanmış, bu sebeple adı geçen gazetelerin yasaklanması talep edilmiştir¹²¹. Bağdat'taki VI. Ordu mensupları arasında rütbeleri Kolağası, Mülazım, Yüzbaşı, Tabip Binbaşı, Kaymakam, Miralay olan yaklaşık 90 asker tarafından ordu adına Sadaret'e gönderilen telgrafta; Nazım Paşa'dan önce Bağdat'ta görülen asayiş problemleri nedeniyle sivil halk kadar ordu mensuplarının da büyük ızdıraplar çektiği, orduda yaşanan başıboşluğun ve disiplinsizliğin Nazım Paşa'nın otoriter yönetimi ile ortadan kalktığı bu nedenle Nazım Paşa'nın görevinde bırakılmasının bölgenin geleceği açısından bir zorunluluk olduğu ifade edilmiştir. Söz konusu askerler telgraflarının devamında Nazım Paşa'nın

¹¹⁹ BOA, *DH.MTV*, 32/22, lef. 17, 3 Mart 1327 (16 Mart 1911).

¹²⁰ BOA, *DH.MTV*, 32/10, lef. 6, 1 Mart 327 (14 Mart 1911).

¹²¹ BOA, *DH.MTV*, 32/22, lef. 13, 28 Şubat 326 (13 Mart 1911).

azledilmesi durumunda mevcut görevlerinden toplu halde istifa edeceklerini belirtmekten çekinmemişlerdir¹²².

Dâhiliye Nazırı Halil Bey (Menteşe), telgrafhanelerde kendilerinden cevap bekleyen Bağdatlılara vermiş olduğu cevapta; gönderilen telgrafların görüldüğünü, Nazım Paşa hakkında ortaya atılan şikâyet ve iddiaların araştırıldığını ancak Hükümet tarafından alınan azil kararına müdahale edilecek her türlü eylemden ve tezahürattan kesinlikle uzak durulmasını, herkesin işi ve gücü ile uğraşmaya devam etmesini, Hükümet'in icraatlarına inanmalarını ve güven duymalarını istemiştir.¹²³

Nazım Paşa'nın görevde kalması amacıyla yaklaşık 50.000 kişinin toplanıp gösteriler düzenlemesi, İstanbul'a çekilen yüzlerce protesto telgrafları, kışkırtma sonucu gerçekleştirilmiş basit bir eylem olarak değil, Bağdat'ta bu tarihe kadar görülen en büyük sivil toplum hareketi olarak değerlendirilmelidir. Bağdat'ta yaşanan böylesine geniş çaplı bir sivil toplum hareketinin oluşumunda II. Meşrutiyet'in getirmiş olduğu yeni devlet ve toplum anlayışının yanı sıra Vali Nazım Paşa'nın Bağdat'ta bugün bile en çok özlem duyulan konuların başında gelen değişik etnik kimliğe sahip gruplar arasındaki barış ve dinler arası hoşgörüyü tesis edebilmesinin önemli rolü olmuştur.

Önceki yıllarda pek fazla görülmemiş bu hassas durum üzerine Bağdat Vali Vekili Yusuf Paşa, Dâhiliye Nezareti'ne bilgi vererek gösterilerin tehlikeli boyutlara ulaşmadan gerekli önlemlerin bir an önce alınmasını istemiş, aksi halde sorumluluğun kendisinde olmayacağını belirtmiştir¹²⁴. Yusuf Paşa, Bağdat'tan göndermiş olduğu raporlarda olayların bu denli büyümesine gerekçe olarak Bağdat'ta görev yapan Polis Müdürü Kolağası Rıza Efendi, Gümrük İdaresi Müdürü Vefik Bey ile Bağdat Hahambaşısı Davut Papu Efendi'nin ahaliyi kışkırtmasını göstermiş, bu bağlamda söz konusu görevlilerin derhal azledilip yerlerine yeni atamaların yapılmasını istemiştir. Ayrıca Nazım Paşa'nın beraberinde getirdiği komutan ve subayların da bu işte parmakları bulunduğu dair bazı işaretler olduğunu ancak bunlar hakkındaki

¹²² BOA, *DH.MTV*, 32/22, lef. 2-70, 3 Mart 1327 (16 Mart 1911).

¹²³ BOA, *DH.MTV*, 32/10, lef. 1/1, 3 Mart 1327 (16 Mart 1911). (Halil Bey bu telgrafi, Bağdat'taki Hafirzade Abdülkadir ve arkadaşlarının telgraflarına cevap olarak yazmıştır). Öte yandan *Tanın* Gazetesine göre Nazım Paşa lehinde yapılan gösteriler Hükümet'i oldukça rahatsız etmiş, Nazım Paşa hakkında ortaya atılan iddiaları güçlendirmiş ve görevden alınması kararının haklılığını ortaya koymuştur. *Tanın*, 913, 6 Mart 1327 (19 Mart 1911).

¹²⁴ BOA, *DH.MTV*, 32/22, lef. 2-70, 3 Mart 1327 (16 Mart 1911).

nihai kararın gerekli tahkikatlar yapıldıktan sonra verilmesini istemiştir¹²⁵. Yusuf Paşa'dan gelen ilk bilgiler ışığında harekete geçen İbrahim Hakkı Paşa Hükümeti, bu gösterileri beyhude çabalar olarak yorumlamış ve gerekenlerin yapılması hususunda Yusuf Paşa'ya geniş yetkiler vermiştir¹²⁶. VI. Ordu muntakasında yaşanan gelişmelere oldukça sert tepki gösteren Harbiye Nazırı Mahmut Şevket Paşa, Yusuf Paşa'nın telgraflarının ardından olayların daha fazla büyümemesi için ahaliyi Nazım Paşa lehinde gösteriler yapmaya zorlayan memurların derhal azledilmelerini ve azil kararına ilişkin resmi yazı ulaşınca kadar da işten el çektirilmelerini emretmiştir¹²⁷.

Kendisinin dışında gelişen olayların ardından ilk kez bir açıklama yaparak suskunluğunu bozan Nazım Paşa, 18 Mart 1911'de Sadaret makamına göndermiş olduğu telgrafında; sıradan bir kabile reisine bile reva görülmeyecek, II. Abdülhamit döneminde bile eşine az rastlanır bir muameleyle ve haksızlığa uğradığını söylemiş, kendisine yapılan kötü muameleden şikâyetçi olmuş, hiç olmazsa Bağdat'ta kalan özel eşya ve evrakının kendisine iade edilmesini istemiştir¹²⁸. Nazım Paşa'nın ilgili telgrafına ertesi gün cevap veren Sadrazam İbrahim Hakkı Paşa; yapılan kötü muamelelerin bir yanlış anlaşılardan kaynaklandığını, söz konusu özel eşya ve evrakın derhal kendisine iade edilmesi hususunda Dâhiliye Nezareti'ne talimat verildiğini ifade etmiştir¹²⁹. Bu talimat üzerine Dâhiliye Nazırı Halil Bey (Menteşe), aynı gün Bağdat Vilayeti'ne göndermiş olduğu emirle Nazım Paşa'nın şahsına ait eşya ve evrakın derhal kendisine teslim edilmesini, devletin saygın bir generali olan Nazım Paşa'nın şeref ve haysiyetinin ihlal edilmesine kesinlikle

¹²⁵ BOA, *DH.MTV*, 32/8, lef. 9, 4 Mart 1327 (17 Mart 1911).

¹²⁶ BOA, *DH.MTV*, 32/10, lef. 1/1, 3 Mart 1327 (16 Mart 1911).

¹²⁷ BOA, *DH.MTV*, 32/8, lef. 12, 5 Mart 1327 (18 Mart 1911). Mahmut Şevket Paşa'nın ilgili yazısı üzerine Dâhiliye Nezareti aynı gün Emniyet-i Umumiye Müdüriyeti'ne bir yazı göndererek, Bağdat Polis Müdürü Kolağası Rıza Efendi'nin olaylar sırasında ahaliye teşvik ve telkinde bulunması ve Hükümet'i zaafa uğrattığı gerekçesiyle görevden alınması hususunda gereğinin yapılmasını emretmiştir. BOA, *DH.MTV*, 32/8, lef. 1/1, 5 Mart 1327 (18 Mart 1911). Takip eden günlerde görevden alınan Gümrük İdaresi Müdürü Vefik Bey, yirmi kadar arkadaşıyla birlikte matbuata hücum ve yağma suçlarından mahkemeye sevk edilmişler de savcılığın talebi üzerine yargılanmalarına gerek görülmemiştir. BOA, *DH.MTV*, 32/19, lef. 2, 1/1, 29 Mart/9 Nisan 1327 (11 -22 Nisan 1911). Evrak hırsızlığı ile suçlanan Bağdat Umur-u Ecnebiye Müdürü Aram Efendi azil kararını beklemeden istifa etmişse de istifa kararı kabul edilmemiştir. Ancak Aram Efendi onurunun kırıldığını söyleyerek görevine devam etmek istememiştir. BOA, *DH.MTV*, 32/17, lef. 2, 3, 24 Mart 1327 (6 Nisan 1911).

¹²⁸ Olayların üzerinden yaklaşık bir hafta geçmesine rağmen hala Bağdat'ta bulunan Nazım Paşa, söz konusu telgrafının devamında Harbiye Nazırı Mahmut Şevket Paşa'nın isteği üzerine, 21 Mart 1911 Salı günü kentten ayrılacağını ifade etmiştir. Nazım Paşa'nın ilgili telgrafi için bkz. BOA, *DH.MTV*, 32/9, lef. 2, 5 Mart 1327 (18 Mart 1911).

¹²⁹ İbrahim Hakkı Paşa'nın ilgili yazısı için bkz. BOA, *DH.MTV*, 32/9, lef. 3, 6 Mart 1327 (19 Mart 1911).

meydan verilmemesini istemiştir¹³⁰. Hükümet ile Nazım Paşa arasında yaşanan bu tatsızlıklara rağmen Meclis-i Vükelâ, bölgedeki aşiretler arasındaki sorunların çözümünde ve aşiret liderlerine tahsis edilecek yeni maaş miktarlarının belirlenmesi hususunda eski Vali Nazım Paşa'nın görüşlerine başvurmayı ihmal etmemiştir¹³¹.

Nazım Paşa'nın, 21 Mart 1911'de bölgeden ayrılmasının ardından Hükümet tarafından Paşa hakkında ortaya atılan iddia ve şikâyetleri araştırmak üzere Bağdat'a bir teftiş heyeti gönderilmiştir. Dâhiliye Nazırı Halil Bey (Menteşe), Bağdat Vilayeti'ne göndermiş olduğu yazıyla söz konusu heyete gerekli her türlü yardımın yapılmasını ve rahat bir çalışma ortamı sağlanmasını istemiştir¹³². Heyetin çalışmaları sonucunda hazırlanan raporda; Nazım Paşa hakkındaki şikâyetlerin tahkik edildiği, Paşa'ya atfedilen suçlamaların bir kısmının asılsız olduğu, bir kısmının ise delil yetersizliği nedeniyle tam olarak aydınlatılmadığına kanaat getirildiği bu nedenle konuyla ilgili nihai kararın Meclis-i Vükelâ tarafından alınmasının uygun olacağı belirtilmiştir¹³³.

Nazım Paşa'dan sonra Bağdat Valiliği'ne vekâleten Ferik Yusuf Paşa getirilmişti. Yaklaşık üç ay kadar görev yapan Yusuf Paşa'nın yerine, 14 Haziran 1911'de İttihatçıların önde gelen isimlerinden Cemal Bey (Paşa) getirilmiştir. Selefi Nazım Paşa kadar olmasa da başarılı bir valilik dönemi geçiren Cemal Bey, Ağustos 1912 başlarında İttihatçı aleyhtarı Gazi Ahmet Muhtar Paşa Hükümeti ile anlaşmazlığa düşerek istifa etmiştir¹³⁴. Cemal Bey'den sonra atanan Zeki Paşa da yine iç siyasi çekişmeler nedeniyle, 17 Haziran 1913'de istifa etmek zorunda bırakılmıştır. Bağdat'ta daha önce Nazım Paşa için yapılan karşı gösteriler kısmen Zeki Paşa için de yapılmış ancak ilkinde Hükümet'in almış olduğu sert önlemlerin halkı yıldırması nedeniyle, bu tepkiler geniş çaplı olmamıştır¹³⁵. Zeki Paşa'dan sonra valilik görevine getirilen Cavid Paşa da yaklaşık bir buçuk yıl sonra siyasi gerekçe-

¹³⁰ BOA, *DH.MTV*, 32/9, lef. 1/1, 6 Mart 1327 (19 Mart 1911).

¹³¹ BOA, *MV*, 139/15, 28 Mart 1327 (10 Nisan 1911).

¹³² BOA, *DH.MTV*, 32/24, lef. 1, 2, 21 Haziran 1327 (4 Temmuz 1911); BOA, *DH.MTV*, 32/23, 14 Haziran 1327 (27 Haziran 1911); Nevzat Artuç, *a.g.e.*, s. 88. Dâhiliye Nazırı Halil Bey (Menteşe), yapılacak soruşturmada *Bejnennehrey Gazetesi* mensuplarının Nazım Paşa lehinde göndermiş oldukları telgrafların da dikkate alınmasını istemiştir. BOA, *DH.MTV*, 32/23, 14 Haziran 1327 (27 Haziran 1911).

¹³³ BOA, *DH.MTV*, 32/27, lef. 2/1, 3, 5 Eylül 1327 (18 Eylül 1911); Nevzat Artuç, *a.g.e.*, s. 88.

¹³⁴ Nevzat Artuç, *a.g.e.*, s. 98.

¹³⁵ BOA, *DH.MTV*, 32-2/43, 4 Haziran 1329 (17 Haziran 1913).

lerle görevden alınmıştır¹³⁶. 29 Aralık 1914'te İttihatçı Sait Halim Paşa Hükümeti döneminde yeniden Dâhiliye Nazırı olan Talat Bey'in önerisiyle Musul Valisi Süleyman Nazif Bey, Bağdat Valiliği'ne atanmıştır¹³⁷. Ancak Süleyman Nazif Bey, 6 ay gibi kısa sürede anlaşılamayan bir nedenle Meclis-i Vükelâ kararıyla görevinden azledilmiştir. Onun yerine Irak Kumandanı Nurettin Paşa tayin edilmiştir¹³⁸. Yaklaşık beş ay sonra Nurettin Paşa da azledilmiş, yerine 7 Ocak 1916'da İttihatçıların önde gelen isimlerinden Halil Bey (Paşa) getirilmiştir¹³⁹. Halil Bey, Bağdat'a atanan son Osmanlı valisi olmuş, zira 1917 başlarında bölge İngilizlerin kontrolü altına girmiştir¹⁴⁰.

Sonuç ve Değerlendirme

1- Günümüzde Irak'ta yaşanan ve Türkiye'yi de yakından ilgilendiren belirsizlik ve kargaşanın kaynağı, II. Meşrutiyet'in ilanının hemen ardından bölgede yoğun olarak görülmeye başlanan ve artarak devam eden casusluk, misyonerlik, Kürt-Arap eşkıyalık hareketlerine dayanmaktadır.

2- İttihat ve Terakki Cemiyeti'nin etkin olduğu II. Meşrutiyet Dönemi'nde başta Bağdat olmak üzere, Irak bölgesindeki bütün vilayetlere gönderilecek vali ve ordu kumandanları özenle seçilmiş ve oldukça geniş yetkilerle donatılmışlardır.

3- Güçlü kişiliği ve adilane yönetim tarzı ile Nazım Paşa, bölgede uzun yıllardır görülen otorite boşluğunu doldurmayı başarmış, yerleşik-göçebe urban ile Arap-Kürt aşiretlerinin birbirleriyle ve devletle olan sorunlarını çözmeye çalışmış, Gayr-i Müslim tebaaya hoşgörülle yaklaşmış, bu sayede kendisinden evvel Bağdat'a gelen valilerin hiç birisinin gerçekleştiremeye muvaffak olamadığı huzur ortamını tesis etmeyi başarmıştır.

4- Bağdat Vilayeti'nde II. Meşrutiyet'in ilanı ile birlikte oluşan belirsizlik ortamının etkisiyle ortaya çıkan, yaklaşık iki yıl boyunca Müslüman ve Gayr-i Müslim ayırt etmeksizin bölge halkının can, mal ve ırzına tasallut eden Barzan, Dilim, Şammar, ve Hemund gibi Kürt-Arap aşiretler tarafın-

¹³⁶ BOA, *DH.MTV*, 37/8, lef. 12, 14, 16, 8 Mayıs/28 Temmuz 1330 (21 Mayıs/10 Ağustos 1914).

¹³⁷ BOA, *İMM*, lef. 1,2,3, 16 Kanun-ı evvel 1330 (29 Aralık 1914).

¹³⁸ Şuayp Karakaş, *Süleyman Nazif*, Kültür ve Turizm Bakanlığı Yay., Ankara 1988, s. 90-92.

¹³⁹ BOA, *İMM*, lef. 1, 25 Kanun-ı evvel 1331 (7 Ocak 1916).

¹⁴⁰ Taylan Sorgun, *İttihad ve Terakki'den Cumhuriyet'e Halil Paşa Bitmeyen Savaş*, Kamer Yay., İstanbul 2003, s. 132-140.

dan gerçekleştirilen eşkıyalık hareketleri, Nazım Paşa'nın kısa sürede almış olduğu tedbirler sayesinde tamamen ortadan kaldırılmıştır.

5- Irak bölgesinde yaşanan söz konusu eşkıyalık hareketleri milliyetçi bir başkaldırı olayından ziyade, tamamen yağma ve çapul hareketi olarak değerlendirilmelidir.

6- Nazım Paşa'nın Irak bölgesinde bütün unsurları kucaklayan ve hoşgörüyle yaklaşmayı ilke edinen başarılı yönetim anlayışı, günümüzde bölgede yaşanan kargaşa ve belirsizlik ortamının önlenmesi hususunda ciddi bir model olarak dikkate alınmalıdır.

7- Nazım Paşa bölgedeki aşiretleri kazanmak, eşkıyalara destek olmalarını engellemek ve devlet-millet dayanışmasını sağlamak amacıyla aşiret liderlerinin belirlenmesinde ve seçiminde etkin rol oynamış, hatta aşiret liderlerine devlet tarafından maaş bağlanılmasını sağlamıştır.

8- Nazım Paşa, yıllardır ihmal edilmiş olan bölgede imar, iskân, ticari ve zirai faaliyetlerin artırılması yönünde kapsamlı bir kalkınma hamlesi başlatmıştır. Bu doğrultuda yeni okullar, hastaneler, kışlalar, ordugâhlar inşa ettirmiş, ziraatı yaygınlaştırmış, Fırat ve Dicle nehirleri üzerindeki seyrü sefaini canlandırmıştır. Yaklaşık 16 ay gibi çok kısa süre içerisinde gerçekleştirilmiş olan bu hamleler bölge halkı tarafından şükranla karşılanmıştır. Nazım Paşa bu yüzden Midhat Paşa'nın ardından Bağdat'ta en fazla sevilen vali olmuş ve halk arasında *Nazım el-İrak* lakabıyla anılmıştır.

9- Nazım Paşa'nın en dikkat çekici icraatlarından birisi de bölgede özellikle İngiltere tarafından gerçekleştirilen emperyalist faaliyetlere karşı açıkça tavır alması olmuştur.

10- Başarılı bir vali olarak dikkat çeken Nazım Paşa, II. Meşrutiyet döneminde yaşanan iç siyasi çekişmeler ve hesaplaşmalar nedeniyle görevinden azledilmiştir.

11- Nazım Paşa'nın haksız yere azledilmesi üzerine Irak'ta yaşayan Müslüman ve Gayr-i Müslim bütün unsurlar Osmanlı Tarihi'nde eşine az rastlanır bir sosyal tepki örneği göstermişlerdir. Azledilme olayı üzerine Bağdat'ta toplanan yaklaşık 50.000 kişinin Nazım Paşa lehinde gösteriler düzenlemesi, nümayişlerde bulunması ve İstanbul'a protesto telgrafları göndererek valilerinin görevde kalması amacıyla adeta yalvarışta bulunmaları, kıskırtma sonucu gerçekleştirilmiş basit bir eylem olarak değil, Bağdat'ta bu tarihe kadar görülen en büyük sivil toplum hareketi olarak değerlendiril-

melidir. Ayrıca bu hareket bölge halkının hassasiyetini göstermesinin yanı sıra Osmanlı toplumunda Meşrutî sistemle birlikte görülmeye başlanan demokratikleşme çabalarının olumlu bir sonucu olarak da değerlendirilmelidir.

12- Nazım Paşa'nın azledilmesinden sonra, Bağdat'ta istikrar bir türlü sağlanamamış, yeni atanan valiler de II. Meşrutîyet döneminin kronikleşen hastalığı haline gelen ve adeta bir kan davası haline getirilen iç siyasi çekişmelerin kurbanı olmuşlardır.

KAYNAKÇA

A- Arşiv Belgeleri

Başbakanlık Osmanlı Arşivi (BOA)

(Belgelerin yalnızca dosya ve klasör numaraları belirtilmiş olup, iç gömlek numaraları metin içerisinde verilmiştir.)

DH.MUİ: 1-3/60, 1-6/6, 1-4/6, 1-9/27, 1-9/40, 1-10/24, 1-10/37, 1-2/73, 1-2/82, 1-3/27, 1-3/59, 1-4/6, 1-6/6, 1-10/16, 1-10/29, 1-10/37, 1-10/39, 1-11/15, 1-11/19, 1-11/37, 12-3/21.

DUİT: 4/11-1,

MV: 171/60, 134/53, 139/15, 140/85, 159/67,

İDH: 2 Haziran 1325 (15 Haziran 1909), 12 Teşrin-i sâni 1325 (25 Kasım 1909).

DH.MTV: 32/8, 32/9, 32/10, 32/17, 32/19, 32/22, 32/23, 32/24, 32/27, 32-2/43, 37/8,

HR.SYS, 95/24, 1 Ocak 1911.

İMM, 14 Rebiülevvel 1329 (15 Mart 1911), 25 Kanun-ı evvel 1331 (7 Ocak 1916), 16 Kanun-ı evvel 1330 (29 Aralık 1914).

B- Gazete ve Dergiler

L'Illustration, Sa. 249, 1 Şubat 1913, s. 85.

Peyam, 1591, 10 Haziran 1914.

Servet-i Fünûn, 1029, 1 Şubat 1326 (14 Şubat 1911).

Tanin, 913, 6 Mart 1327(19 Mart 1911).

C- Salnâmeler

Bağdat Vilayet Salnâmesi 1325(1909).

Bağdat Vilayet Salnâmesi 1329(1913).

D- Hatıralar, Tetkik Eserler ve Makaleler

ADIVAR, Halide Edip, *Mor Salkımlı Ev*, İstanbul 2004.

AHMAD, Feroz, *İttihat ve Terakki*, (Çev. Nuran Yavuz), Kaynak Yay., İstanbul 1995.

AKŞİN, Sina, *İttihat ve Terakki ve Jön Türkler*, İmge Yay., Ankara 1998.

_____, *Şeriatçı Bir Ayaklanma 31 Mart Olayı*, Ankara 1970.

ARTUÇ, Nevzat, *Cemal Paşa (Askeri ve Siyasi Hayatı)*, TTK Yay., Ankara 2008.

_____, "Bir Darbenin Gerçek Öyküsü: 1913 Bâb-ı Âli Baskını", *SDÜFEFSBD*, Sa. 10, Isparta 2004.

_____, "İttihat ve Terakki'nin Ortadoğu ve Uzakdoğu'daki Panislamizm Politikalarına İlişkin Şekip Arslan'ın Yayınlanmamış Mektupları", (Abdurrahman Uzunlaşan'la birlikte), *SDÜFEFSBD*, Sa. 11, Yıl: 2004, s. 39-52.

BAYAR, Celal, *Ben De Yazdım*, C. III, Sabah Gazetesi Yay., İstanbul 1997.

BİLGİN, Sıraç, *Barzani*, Fırat Yay., İstanbul 1992'den naklen [http:// www.aksiyon.com](http://www.aksiyon.com).

HARİCİYE NEZARETİ, *Bağdat Meselesi*, İstanbul 1334.

İNAL, İ. Mahmut Kemal, *Osmanlı Devrinde Son Sadrazamlar*, C. VII, İstanbul 1965.

KARAKAŞ, Şuayıp, *Süleyman Nazif*, Kültür ve Turizm Bakanlığı Yay., Ankara 1988.

KUTLAY, Naci, *İttihat ve Terakki ve Kürtler*, Beybun Yay., Ankara 1992.

MARUFOĞLU, Sinan, *Osmanlı Döneminde Kuzey Irak (1831-1914)*, Eren Yay., İstanbul 1998.

- MENTEŞE, Halil, *Halil Menteşe'nin Anıları*, (Giriş: İsmail Arar), İstanbul 1986.
- "Nazım Paşa" mad., *Meydan Larousse*, C. IX, İstanbul 1990.
- UŞAKLIGİL, H. Ziya, *Saray ve Ötesi Son Hatıralar*, İstanbul 1965, s. 325.
- Şehbenderzade Filibeli Ahmet Hilmi, *Muhalefetin İflası İtilaf ve Hürriyet Fırkası*, (Sad. Ahmet Eryüksel), İstanbul 1991.
- TUNAYA, T. Zafer, *Türkiye'de Siyasal Partiler*, C. I, III, İletişim Yay., İstanbul 2000.
- ÖKE, Mim Kemal, *Musul-Kürdistan Sorunu (1918-1926)*, İz Yay., İstanbul 1999.
- SORGUN, Taylan, *İttihad ve Terakki'den Cumhuriyet'e Halil Paşa Bitmeyen Savaş*, Kamer Yay., İstanbul 2003.
- WALLACH, Jehuda L., *Bir Askeri Yardımın Anatomisi*, (Çev. Fahri Çeliker), Ankara 1985.



Ek-1. Nazım Paşa, Birinci Balkan Savaşı sonrasında Bulgar Heyeti Başkanı General Savof ile bir trende gerçekleşen barış görüşmelerinde. *L'Illustration*, Sa. 249, 1 Şubat 1913, s. 85.

کتابخانه
وزارت عدالت
تقدیر

تقدیر دوتیه انام شیخ علیہ

کتابخانه شیخ مولانا درود...
انصار انجمن تدریس حنفیہ...
کوسٹنگ...
کویٹہ...
تعلیم...
انتساب...
تفتیش...
ملاک...
دویم...

دویم قیادت
نظم

Ek-2. Bağdat Valisi Nazım Paşa'nın Dilim ve Şammar eşkıyalarına karşı alınan tedbirleri ihtiva eden bir raporu. BOA, DH.MUİ, 1-10/16, lef. 9, 10 Mayıs 1326 (23 Mayıs 1910).

OSMANLI ARŞIVI DAİRE BAŞKANLIĞI

دولت تلغراف مخابراتندون لایه مسئولیت قبول ایتر
L'Etat d'accepter responsabilitè
à l'égard du service de la telegraphie



دولت علیّه مخابرات تلغراف ادارسی
SERVICE DES TELEGRAPHES
DE L'EMPIRE OTTOMAN

مردود No d'expèditi	کتابخانه BIBLIOTHEQUE	تکلیف Recommandation ou Capitulation	مخابرات Expéditeur	مخابرات Expéditeur	المستد Réception	المستد Réception	مردود No d'expèditi
		le H - M			le H - M		

مردود No مورده
Mots date H M
کتابخانه مورده ساعت دقیقه ثانیه
مردود No مورده ساعت دقیقه ثانیه

Indications émanées اشارات علیّه

اعضای دولت مکتوبه و سایر اعیان بعد از این عکس اجری عملوه استبراشد
تدبیرات ضابطه بر مکتوبه مکتوبه بود اسبده مکتوبه در سینه و اتحاد ایلیه و اولی
و سایر مرکز اولیه عقده اتحاد ایلیه اولوه بر بنابر قضایه بارزده مکتوبه
مکتوبه مکتوبه و ذکر نامه مکتوبه تقاضای تقاضا بر مکتوبه مکتوبه
تسبیب ایلیه و اجری ایلیه صادره فانی مکتوبه مکتوبه ایلیه ایلیه ایلیه
اعضای دولت مکتوبه اصلاح مکتوبه مکتوبه مکتوبه مکتوبه مکتوبه
ایلیه مکتوبه مکتوبه مکتوبه مکتوبه مکتوبه مکتوبه مکتوبه مکتوبه
و سایر مکتوبه مکتوبه مکتوبه مکتوبه مکتوبه مکتوبه مکتوبه مکتوبه
بارزده و مکتوبه مکتوبه مکتوبه مکتوبه مکتوبه مکتوبه مکتوبه مکتوبه

بفرد والی و تلغراف مکتوبه
برخی فریاد مکتوبه

Ek-3. Bağdat Valisi Nazım Paşa'nın Barzan eşkıyalarına karşı alınması gerekli önlemlerle ilgili Dahiliye Nezareti'ne göndermiş olduğu bir başka raporun ikinci sayfası. BOA, DH.MUİ, 1-11/15, lef. 3, 26 Mayıs 1326 (19 Haziran 1910).

بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ
رِسَالَتِی
شماره

بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ

سوال دایه و مقامه ای فاضل یات حضرتی بر این بود که چنانچه در بی معلولتیه به عقوبت
طلب ائمه و همسایه کیه کینه ائمه در زمانه عکس به متعلقه خصوصاً آن ائمه که برگرد
بگردد و در آن زمانه آن ائمه تقیبه اید بگردد هرگز حرکت بر آن نه بر لول اولیقه یا سالک ائمه
و کائنات شیب و کینه هر یک تقیبه ائمه و کینه و سنه ده تبیین ایلمه اولیقه به بر اساس وجودیه
بر استغاده اولیقه به و کینه عکس ائمه ده فایده و مقامه ایلمه کمالی جامع ما سبک
با و انتخاب اسفان مسولک نسیم بر ایلمه ۱۹۶۶
۱۹۶۶ و ۱۹۶۷

والی
ناظم

Ek-4. Bağdat Valisi Nazım Paşa'nın Musul Valisi Fazıl Paşa'nın görevinden alınması hususunda Dahiliye nezareti'ne göndermiş olduğu yazı. BOA, DH.MUİ, 1-11/15, lef. 3, 26 Mayıs 1326 (19 Haziran 1910).

دعوتی تہذیبیہ : بغداد والی فاطمہ بیگم سے متعلقہ

کوریجہ فروریہ اورینٹل ولایتی مکتوبہ عدلیہ خانہ ولایتی وکالت اور ہجرت
ذیلہ بیگم سے متعلقہ توجیہ جمعہ کے وقت شرف صادر ارٹو اراہ سے ملکا
تفصیلاً دیکھنا اور توجیہ امور جویس باجے ۱۱ مارچ ۱۹۱۱ء

بغدادہ ذیلہ بیگم سے متعلقہ
سزا

فاطمہ بیگم سے متعلقہ خانہ بازار ولایتی وکالت ذیلہ بیگم سے متعلقہ
توجیہ شرف صادر ارٹو اراہ سے متعلقہ تفصیلاً دیکھنا اور توجیہ امور جویس باجے
۱۱ مارچ ۱۹۱۱ء

دو خانہ اس سے متعلقہ تہذیبیہ

TELEGRAMME  تله‌گرامنامه

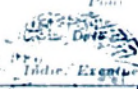
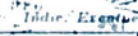
دولت علیہ عثمانیہ تله‌گراف اداره سی

ADMINISTRATION DES TELEGRAPHES DE L'EMPIRE OTTOMAN

L'Etat n'accepte aucune responsabilité à raison du service de la télégraphie

دولت تله‌گراف احاطتدان ہوا ہی مسئولیت قبول ایتر

Retransmission ou Expédition			تکرار کتبہ ویا سون		RECEPTION				اخذ	
N° d'expédition	Date	Signature de l'employé	N° d'expédition	Date	N° d'ordre	Region de	N° d'ordre			
۵۰	۲۰		۵۰	۲۰	۶					

De:  Paris
 Voie:  Indre-Éclaircie
 Mails: ۸
 Date: ۱۱۹
 H. ۸
 M. ۶
 ۱۱۹
 ۸
 ۶

دستخدا صدیقہ (۲)

فہم خانہ نقد تفرقاتہ بالظہر نظر عالمہ لہوری سندھ جانے لکھندہ
 آہدندہ اوزرہ نام یا کاتک ندی کیسی اتفاقاً محمد بہ صورت لہوری
 علیہ نائیرہ نوبہ اہالیہ کما وکسہ نعلی اہہ یازر وہا سونی فیادہ یہ
 الی بکدہ ستیوارہ ذوقہ الدستال فقلا ازاب عموریہ محافظہ صورتہ نغزخانہ
 وندخانہ نک خارہ سی طولہ رسمہ ~~ص~~ وطلریک نامہ حیاتی مجموعہ
 ساق و قطنیک انتظامہ برلینورک سفلک عقد اولندقیہ الی کوزدہ رو
 برسکہ نوبہ ارباب تمامہ السہ وریسیدرک نعلی اشغالہری معیت
 اولندہ اتفاقاً محمدک نامہ وکسکین موجب اولر عمیہ و سائلک استقام
 عنایتہ جوہ ملی شلمہ و ہوا یہ کھی استقام اندر

محمدی عبدالرحمنہ عبدالقادر

Ek-6. Azledilme olayı üzerine Bağdat halkı tarafından Nazım Paşa'nın görevde kalması amacıyla Sadaret'e gönderilmiş bir telgraf. BOA, DH, MTV, 32/22, 3 Mart 1327 (16 Mart 1911).

Nezhat Artuğ



خلف، سابق

بكي داخلية نظري منشا ميون خليل بك . اسكي داخلية نظري ادره ميون طامت بك
L'ex ministre de l'Intérieur Talat bey et son successeur Halil Bey.



Ek-8. Eski ve yeni Dâhiliye Nazırları Talat ve Halil Bey. *Servet-i Fünûn*, 1029, 1 Şubat 1326 (14 Şubat 1911).

Çeviriler:

POST REDITUM IN SENATU VE POST REDITUM AD QUIRITES SÖYLEVLERİ

Yaza: M. T. CICERO

Çevirenler: Ü. FAFO TELATAR – SERAP GÜR –

TURGAY ERDOĞAN – CEMİL KOYUNCU

İ.Ö. 106-43 yılları arası yaşamış Marcus Tullius Cicero etkili konuşmaları ve devlet adamlığı yetenekleriyle İ.Ö. 63 yılında en yüksek kamu görevi olan *consullüğe* yükselmiştir. Cicero, bu görevde iken *consullük* seçimi sırasında yenilgiye uğrattığı Catilina, yandaşlarıyla birlikte düzene karşı isyan çıkarmıştır. Cicero'nun hem halkın hem de senatonun önünde yaptığı ustaca hazırlanmış coşkulu konuşmalarından etkilenen senato Catilina'nın yandaşları için idam kararı almış ve karar uygulanmıştır (İ.Ö. 63). Ama sonradan İ.Ö. 58 yılında halk *tribunu* Clodius'un senatoya verdiği yasa önerisiyle senato, Roma yurttaşlarının yargılanmadan idam edilmesini yasaklamıştır. Hukuksal geçerliliği kuşkulu olsa da bu yasaya göre Cicero'nun Catilina yandaşlarını idam ettirmiş olması suç sayılmıştı. Cicero, bu durumda kendini savunmadan Roma'dan uzaklaşmasının kendisi için acı da olsa Roma için daha iyi olacağını düşünmüş ve Roma'dan ayrılmıştır. Cicero'nun *consullüğü* sonrasındaki bu dönemde (62-57) Roma çalkantılar içindedir. Cicero'nun sürgünden sonra senatoya ve halka vermiş olduğu söylevler (*Post Reditum in Senatu* ve *Post Reditum ad Quirites*) bu çalkantılar hakkında bilgi verir niteliktedir.

Çeviride Loeb Classical Library dizisinden Cicero, *Pro Archia poeta; Post reditum in Senatu; Post reditum ad quirites; De domo sua; De haruspicum responsis; Pro Plancio*'nun 1993 yılı baskısı kullanılmıştır. Çevirinin günümüz okuyucusu tarafından daha kolay anlaşılmasını sağlamak için açıklayıcı bilgiler dipnotlarda verilmiştir.

SÜRGÜN DÖNÜŞÜ SENATODA

(POST REDITUM IN SENATU)

I. 1. Ey senatörler, sizin, bana, kardeşime ve çocuklarıma yaptığınız unutulmaz iyiliklerin karşılığında, ben, size yeterince teşekkür edemiyorsam, rica ediyorum, yalvarırım bunun, sizin yaptığınız iyiliklerin büyük olmamasından değil, benim mizacımdan kaynaklandığını düşünün. Kimin böyle kıvrak bir zekası, kimin böyle bir kelime dağarcığı, böyle tanrısal ve olağanüstü bir konuşma yeteneği olabilir? Ben, sizin bana sağladığınız tüm onurların hepsini bir bütün olarak değil, tek tek sayıp dökeceğim. Siz, bana çok özlediğim kardeşimi, canımdan çok sevdiğim kardeşime beni, çocuklarıma babalarını, bana çocukları, onurumu, düzenimi, servetimi, devletteki saygınlığımı, dünyada hiçbir şeyin ondan daha değerli olamayacağı vatanımı ve son olarak da bana beni bağışladınız. 2. Eğer son derece değerli aileme beni dünyaya getirdikleri, bana miras, özgürlük ve yurttaşlık hakkı verdikleri için hürmet etmek zorundayım, eğer ölümsüz tanrılara onlar sayesinde elde ettiğim ve başka şeylerle arttırdıklarım için borçluysam, eğer Roma halkına, bana kazandırdığı saygınlıktan, beni en yüksek mertebeye getirmekle ve dünyanın en tepesine oturtmakla verdiği onurlardan ötürü yürekten borçluysam ve de eğer bizzat bu sınıfa¹ sık sık verdiği olağanüstü kararlardan ötürü borçluysam, kuşkusuz benim size olan borcum sınırsız ve ölçüsüzdür. Çünkü siz hem her birinizin ayrı ayrı çabasıyla, hem de oy birliğinizle bana, ailemin sağladığı iyilikleri, ölümsüz tanrıların bahsettiği nimetleri, Roma halkının sunduğu onurları ve benim hakkımdaki takdirlerinizi bir seferde geri verdiniz. Birçok şeyi size, büyük şeyleri Roma halkına, sayısız şeyi aileme ve her şeyi de ölümsüz tanrılara borçlu olduğuma göre, önceleri yukarıda tek tek saydıklarım sayesinde sahip olduğum bu şeylerin her birini şimdi sizin sayenizde yeniden elde etmiş bulunuyorum.

II. 3. Bu nedenle, ey senatörler, sizin sayenizde insanın hayal bile edemeyeceği bir tür ölümsüzlüğe ulaşmış görünüyorum. Bana yaptığınız iyiliklerin akıllardan çıkacağı ve ağızlarından düşeceği bir zaman gelecek mi?

O dönemde kaba kuvvetle, silahla, korkutularak tehdit altında tutulsanız bile siz beni, sürgüne gitmemden çok kısa bir süre sonra, son derece

¹ Bu cümlede arka arkaya geçen "*hunc ipsam ordinem...*" ve "*vobis, per vos*" ifadeleri ayrı ayrı insanları işaret ediyor gibi gözükse de, hepsi "senato"yu işaret etmektedir. Cicero böyle yaparak muhtemelen genel olarak Senato sınıfı ile tek tek senatörleri birbirinden ayırmaktadır.

güçlü ve iyi bir adam olan Lucius Ninnius'un² önerisiyle bir araya gelip geri çağırınız. Kötülüklerle dolu o yılda çok sadık, silaha sarılma durumunda başkalarına göre daha az korkusuz, benim esenliğimin savunucusu böyle bir adam çıktı.

O *tribunus plebis*³ bizzat kendisi devleti parçalayamayacağı için başka bir suçun gölgesine sığınıp sizin karar verme yetkinizi engellese de siz benim hakkımda asla susup kalmadınız, asla benim esenliğimi onu satmış olan o *consuller*den⁴ istememezlik yapmadınız. 4. Bu arada sizin çabanızla ve otoritenizle şu olay gerçekleşti: Vatandan daha çok bana felaket getirdiğini düşündüğüm o yıl sekiz *tribunus plebis* çıktı, onlar benim esenliğim hakkında önerge hazırladılar ve kısa aralıklarla sık sık sizin oyunuza sundular. Çünkü ihtiyatlı davranan ve yasaların gücünden çok korkan o *consuller* benimle ilgili olarak değil, fakat bizzat kendileri hakkında çıkmış olan bir yasayla engelleniyorlardı. Bu yasa benim bir düşmanım⁵ tarafından çıkarıldı. Buna göre, hemen her şeyi yok etmiş bulunan o adamlar⁶ şayet mezarlarından çıkarlarsa, ben ancak o zaman geri dönebilirdim. Clodius bu davranışıyla iki şeyi açığa vurdu: Birincisi kendisinin, onların hayatta olmalarını arzuladığını; ikincisi de devletin düşmanları ve katiller mezardan çıkuklarında ben geri dönmemişsem, devletin büyük bir tehlikede olacağını. Ve ben görevden ayrıldıktan sonraki yıl, büyük bir devlet adamı⁷ kendi yaşamının güvenliğini yasaların korumasıyla değil, ancak evinin duvarlarının ardında sağlıyordu. Devlet *consulsüz* kalmıştı, yalnız daimi ana babasından değil⁸, yıllık

² İ.Ö. 57 yılı *tribunus plebis* Lucius Ninnius Quadratus; ayrıntılı bilgi için bkz. Cassius, XXXVIII, 14.

³ Publius Clodius Pulcher (İ.Ö. 92-52), İ.Ö. 61 yılında *quaestor* göreviyle bulunduğu Sicilya'dan döndükten sonra, *tribunus plebis* görevini üstlenebilmek için, mensup olduğu *patricius* sınıftan ayrılıp *plebs* sınıfına geçmiştir. Bu amaçla uzak akrabası P. Fonteius tarafından, evlat edinilmenin tüm koşullarını zorlayarak Caesar'ın *consul* olduğu İ.Ö. 59 yılında evlat edinilerek Claudius yerine Clodius adını almıştır. Aynı yıl 58 yılı *tribunus plebis* olma hakkını da elde etmiştir ve bundan sonra Cicero'yu sürgüne göndermek için hazırlıklarına başlamıştır. Bunun için de halkın onayını almadan Roma vatandaşlarını ölüme mahkum edenlerin sürgün cezasına çarptırılmalarını içeren bir yasa teklifi hazırlamış ve bunu senatodan geçirmiştir. Cicero bu yasa teklifinin kendisiyle ilgili olduğunu anlamış ve yasa senatoda kabul edilmeden bir gün önce kendi arzusuyla Roma'dan ayrılmıştır. Clodius için bkz. Tatum, 1999.

⁴ İ.Ö. 58 yılı *consulleri* Lucius Calpurnius Piso Caesoninus ve Aulus Gabinius. Piso için bkz. Bloch, 1940, 485-493; Gabinius için bkz. Sanford, 1939, 64-92.

⁵ Publius Clodius. bkz. not 3.

⁶ Cicero tarafından idama mahkum edilen Catilina tertipçileri, Catilina tertibi için bkz. Varinlioğlu, 1973; Philips, 1976, 441-448.

⁷ Pompeius.

⁸ Senato kastediliyor olmalı.

muhafızlarından da yoksundu. Sizin düşüncelerinizi açıklamamız engellenmişti, kara listedeki benimle ilgili madde halka duyurulmuştu.

Siz ise benim esenliğimi herkesin esenliğiyle bir tutmakta tereddüt etmediniz. **III. 5.** Siz, *consul* P. Lentulus'un⁹ yegâne ve son derece üstün cesareti sayesinde Ocak ayının ilk günlerinde önceki yılın puslu havası ve karanlığının ertesinde ışığı görmeye başladıktan sonra, çok soylu ve yüce biri olan Metellus'a¹⁰ duyulan büyük saygı, *praetorların* ve hemen hemen tüm halk *tribunlarının* erdemi ve sadakati devlette etkisini göstermeye başladığında, öte yandan cesaretiyle, şanı şerefiyle, yaptığı işlerle tüm soyların ve tüm zamanların ilk akla gelen önderi Pompeius güven içinde senatoya girdiğini hissettiği zaman, benim esenliğim konusunda öyle fikir birliği yaptınız ki, bedenim uzakta olsa da saygınlığım vatana geri dönmüştü. 6. Hatta o ay benimle düşmanlarım arasındaki husumeti görülebildiniz. Devlet benim yüzümden yurttaşların kanıyla lekelenmesin diye, ben kendi esenliğimi bir kenara bıraktım. Onlar, benim dönüşümü Roma halkının oylarıyla değil, kan dökerek engellemek istediler. Bu yüzden daha sonraki günlerde, siz ne yurttaşlara, ne müttefiklere, ne de krallara söz söylediniz; yargıçlar kendi hükümleriyle, halk kendi oylarıyla, bu sınıf otoritesiyle hiçbir kararını dururmadi; karşınızda sessizliğe gömülmüş bir forum, dili tutulmuş bir *curia*¹¹, susturulmuş ve etkisiz bir halk vardı. 7. Böyle bir zamanda sizden aldığı yetkiyle kıyım ve kundaklamalara karşı koyan o adam (Cicero) ortalıktan çekilince, insanların ellerinde kılıç ve meşalelerle tüm kentte koşuşup durduğunu, *magistralara* ait evlerin saldırıya uğradığını, tanrıların tapınaklarının ateşe verildiğini, yüce ve anlı şanlı bir *consulün*¹² *fasceslerinin*¹³ kırıldığını, güçlü ve mükemmel bir halk *tribununun*¹⁴ o kutsal bedenine sadece el

⁹ 57 yılı *consulü*. bkz. Nutting, 1908, 186-191.

¹⁰ Quintus Caecilius Metellus Nepos, İ.Ö. 67'de Pompeius'la birlikte korsanlara karşı savaşmıştır. 57 yılında Roma'da Lentulus'la birlikte *consullük* görevinde bulunmuştur. Önceleri sık sık Cicero karşıtı bir tutum sergilemesine karşın, sürgüne gitmesinden sonra ona olan tutumu yumuşamış ve Cicero'nun sürgünden dönmesini onaylamıştır.

¹¹ Toplanma yeri.

¹² Cicero'nun burada kimi kastettiği belli değil; fakat Caesar'la birlikte İ.Ö. 59 yılında *consullük* görevini paylaşan ve Caesar'ın toprak yasasına karşı geldiği için, onun adamları tarafından şiddet görüp *fascesleri* kırılan M. Calpurnius Bibulus kastediliyor olabilir. Gray-Fow, 1990, 179-190.

¹³ Değnek demetlerinden oluşan, *lictörlerin* taşıdığı *fasces consullük* gücünün simgesidir.

¹⁴ 57'de *tribunus plebis* olan Publius Sestius. Cicero'nun Roma'ya geri çağırılması için büyük çaba sarf etmiştir. Cicero sürgünden döndükten sonra avukatlık görevine başlamış, ilk savunmasını Sestius lehine yapmıştır. *Pro Sestio*, 11 Mart 56. Sestius, Clodius'un yandaşları tarafından neredeyse öldürülüyordu.

kaldırmaya cesaret edilip ardından darp edildiğini değil, kılıçla delik deşik edilerek öldürüldüğünü gördünüz. Bu katliamın etkisinde kalan birkaç kamu görevlisi, kısmen ölüm korkusuyla, kısmen devlete duydukları ümitsizlikle benim davamdan az da olsa desteklerini çektiler. Diğerlerini ise ne korku, ne kaba güç, ne umut, ne endişe, ne vaatler, ne tehditler, ne silahlar, ne meşaleler sizin verdiğiniz otoriteden, Roma halkının sağladığı saygılıktan ve benim esenliğimden caydıramadı.

IV. 8. Benim hayatımın, servetimin, hatıramın, adımın üstüne bir baba, bir ilah gibi titreyen saygın Publius Lentulus, eğer beni bana, aileme, sizlere ve devlete bağışlayabilirse, bunun bir erdem göstergesi, bir cesaret örneği ve kendi *consullüğünün* şanı olacağını düşündü. O, *consullük* görevine seçilmesinden itibaren, benim esenliğim konusunda kendine ve devlete yaraşır görüşünü söylemekte hiçbir zaman tereddüt etmedi. Bir *tribunus plebis* tarafından¹⁵ veto edildiğinde, şu meşhur “Kimse sizin önünüze (Cicero ile ilgili) bir yasa önerisi getirmesin, kimse karar vermesin, kimse tartışmasın, kimse bu konuda konuşmasın, kimse bunu teklif etmeyi düşünmesin, kimse yazı yazarak bu konuya destek olmasın.” maddesi okunduğunda, az önce söylediğim gibi bu belgenin bir yasa değil, tümüyle bir kara liste olduğunu düşündü; bu maddeyle devlete gerektiği gibi hizmet etmiş bir yurttaşı, adını koymak gerekirse, bir yargı kararı olmaksızın senatoyu da işin içine katıp devletten koparmak amaçlanıyordu. Ancak Lentulus, kamu görevine başlarken, bunu yalnız öncelikli meselesi olarak kabul etmekle kalmayıp, bunun yanında tüm mesaisinde, beni koruyarak sizin saygılığınızı ve otoritenizi gelecek kuşaklara taşımanın dışında başka bir şeyle uğraştı mı? 9. Ey ölümsüz tanrılar, o yıl Publius Lentulus’un Roma halkının *consulü* olmasıyla siz bana ne kadar büyük bir iyilik yapmış oldunuz, keşke Lentulus bir önceki yıl *consul* olsaydı, iyiliğiniz daha da kıymetli olurdu. Zaten *consullük* makamı tarafından yaralanmamış olsaydım, *consullük* makamının tedavisine ihtiyaç duymazdım. Son derece bilge bir insan, mükemmel bir yurttaş ve beyefendi olan Quintus Catulus’tan, bazen *consuller*den birinin ahlaksız çıkabileceğini, ama o ünlü Cinna¹⁶ dönemi dışında daha önce hiçbir zaman iki ahlaksız *consulün* birden iş başına gelmediğini duymuştum. Bu yüzden devletin ba-

¹⁵ O yılın *tribunus plebis*lerinden Servius Atilius Serranus bu yasayı veto etmişti. Cicero’ya göre *tribunus plebis*lerden Serranus ve Numerius Quinctius Gracchus, Clodius tarafından satın alınmıştı. Bu olayın ardından kentte büyük çatışmalar yaşanmış ve Clodius’un adamları Cicero’ya yakınlığıyla bilinen insanlara saldırmıştı. bkz. *Pro Sestio*. XXXV-XXXVIII.

¹⁶ 87-84 *consulü*. Cinna dönemi için bkz. Bennett, 1923; Frier, 1971, 585-604.

şında isterse bir *consul* olsun, o benim davamın son derece sağlam dayanaklı olduğunu her zaman söyler dururdu. Eğer devletin başında daha önce iki ahlaksız *consul*ün birden bulunmadığı hakkındaki düşüncesi değişmeden ve gerçek olarak kalabilseydi, söylediğinde haklı olurdu¹⁷. O dönemdeki *consuller*den biri Quintus Metellus¹⁸ olsaydı, onun, esenliğimin geri verilmesi konusundaki önerenin sahibi ve destekçisi olduğunu gördüğünüze göre, beni nasıl bir yüreklilikle koruyacağından kuşku duyuyor musunuz? 10. Ama o iki *consul* dar kafalı, aşağılık, çarpık düşünceli oldukları, kirli ve karanlık işler yapmayı akıllarından hiç çıkarmadıkları için, 'consullük' adını, o onurun ihtişamını, ellerindeki büyük yetkiyi ne koruyabildiler, ne taşıyabildiler, ne de ona sahip çıkabildiler; sanki *consul* değil de eyalet tüccarı, sizin saygınlığınızı satışa çıkaran kişilerdi. Onlardan biri, birçok kişinin tanıklığında benden gözdesi Catilina'nın, diğeri teyzesinin oğlu Cethegus'un¹⁹ yaşamlarını bağışlamamı istiyordu. Gelmiş geçmiş kişiler arasında en acımasızca cürüm işleyen bu kişiler, *consuller*in değil, ancak haydutların yaptığı gibi beni yalnızca özellikle devleti ve *consullük* makamını ilgilendiren bu davada yalnız bırakmakla kalmadılar, ayrıca beni sattular, bana saldırdılar ve beni her türlü yardımdan, yalnızca kendilerinin değil, sizin ve diğer sınıfların yardımlarından da yoksun bırakmak istediler. Onlardan biri²⁰ ne beni, ne de başka herhangi birini kandırabilirdi.

V. 11. Kim bu Gabinius'tan iyi bir şey umabilir? O delikanlılık çağında şehvetin her türüne düşkünlüğüyle kendini küçük düşürmüştü. O bedeninin en mahrem yerinden insanoğlunun pis işlerini uzak tutamamıştı. O bu işlerle önce kendi servetini tüketmiş, ardından da halkınkine göz dikmişti; zira evini geneleve çevirerek yoksulluğunu ve savurganlığını oradan elde ettiği gelirle kapattı. O, *tribunluk* kalkanının arkasına sığınmamış olsaydı, ne *praetorun* pençesinden, ne alacaklı ordusundan, ne de mallarının haczinden yakasını kurtarabilirdi. Bu adam *magistratlığı* sırasında korsanlara karşı yürütülecek savaşla ilgili yasa tasarısını sunmamış olsaydı²¹, aslında yoksulluğunun ve ahlaksız işlerinin zorlamasıyla bizzat kendisi korsanlık yapabilirdi,

¹⁷ Cicero burada Piso ve Gabinius'un *consullük* dönemini (İ.Ö. 58) ima etmiştir.

¹⁸ bkz. not 10.

¹⁹ Catilina'nın yandaşı. İ.Ö. 70 yılı *consulü*, *patricius* sınıftan olan Cethegus yetkilerini kötüye kullanmakla suçlanmıştır.

²⁰ Gabinius.

²¹ Pompeius'a, korsanlara karşı yapılan savaşın komutasını veren *lex Gabinia*'nın çıktığı 67 yılı. Davison, 1930, 224-225.

oysa Roma surları içinde alçak bir düşman ve bir yağmacı gibi dönüp do-laşması devlete çok daha fazla zarar verdi. O hiçbir şey yapmadan durur-ken, bir *tribunus plebis*²² şu yasayı geçirdi: “Kehanetlere riayet edilmesin, senato toplantısında ve seçim sırasında olumsuz kehanetler duyurulmasın, yasaya karışılmasına izin verilmesin: Öyle ki artık *Lex Aelia et Fufia*²³ geçerli olmasın”. Oysa atalarımız bu yasaların, *tribunların* saçmalıklarına karşı dev-let için çok sağlam bir destek olmasını amaçlamışlardı. 12. Bu aynı kişi, daha sonra sayılamayacak kadar çok sayıda iyi yurttaş Capitolium’dan matem giysileri içinde ricacı olarak onun yanında geldiklerinde, son derece soylu gençler ve Romalı tüm atlı sınıfı toplanıp bu utanmaz rezilin ayaklarına kapandıklarında o süslü zampara yalnız yurttaşların gözyaşlarına değil, devlet için yapılan dualara da kayıtsız kaldı. Bununla da yetinmedi, kürsüye çıkıp öyle şeyler söyledi ki, o sözleri kendi adamı Catilina dirilse, o bile söy-lemeye cesaret edemezdi. Kendisinin, Capitolium yokuşunda²⁴, benim *consul* olduğum yıl, Aralık’ın beşinde²⁵ meydana gelen olayların hesabını Roma atlı sınıfından soracağını söylemekle kalmadı, kafasına uygun kişileri bir araya topladı ve *consullüğün* kendisine verdiği güçle, Roma atlı sınıfın-dan saygıdeğer bir kişi olan, dostluğundan dolayı benim esenliğimin, serve-tinden dolayı devletin son derece büyük destekçisi olan Lucius Lamia’nın²⁶ şehirden çekip gitmesini buyurdu. Siz matem elbisesi giyilmesi gerektiğini düşünüp elbiselerinizi değiştirdiğiniz ve tüm iyi insanlar da sizden önce bunu yaptığı halde, o kokular sürünüp, tüm *praetorların* ve *aedilislerin* o gün üzerlerinden attığı *toga praetextasını*²⁷ giyip, sizin yaşlı görüntünüzle ve bu son derece saygıdeğer topluluğun kederiyle alay etti ve hiçbir tiranın asla yapmadığını yaptı; başınıza gelen felaketten ötürü sizin gizli gizli yas tutma-nızla ilgili hiçbir şey söylememekle kalmadı, üstüne vatanın talihsizliklerine açık açık ağlamamanızı emretti.

²² Clodius.

²³ Bir *magistrata*, kehanetlerin tersini söylediği gerekçesiyle meclisteki bir olayı durdurma yetkisi veren yasa (*obnuntiatio*).

²⁴ Catilina ve yandaşlarının idam edildikleri yer.

²⁵ 63 yılında, Catilina tertipçilerinin Tullianum’da, Capitolium yokuşunda idam edildikleri gün.

²⁶ Cicero’nun arkadaşı Lucius Aelius Lamia. Cicero’nun dönüşünü sağlamak amacıyla birçok gös-teri düzenlemiş ve bu yüzden Gabinius tarafından kentten sürülmüş ve kente iki yüz milden fazla yaklaşması yasaklanmıştı. Cicero, *Pro Sestio*, XII; ayrıca bkz. Davis, 1958, 174-177.

²⁷ Kenarlarında geniş, mor renkli şeritler bulunan basit beyaz *toga*. Bu giysiyi özgür doğumlu ço-cuklar ve kamu görevlileri giyerdi.

VI. 13. Gerçekten Gabinius, Flaminius meydanında²⁸ *tribunus plebis* tarafından değil, korsan gemisi kaptanı tarafından ilk kez *consul* diye takdim edildiğinde, ne kadar da otoriter(!) bir adam olarak topluluğun karşısına çıkmıştı. İçkili, uykusuz, rezil bir halde, saç başı pis, yüzü gözü şişmiş bir görüntüyle, dili dolaşarak, güya ağırbaşlı bir devlet adamı edasıyla hüküm giymemiş yurttaşlara ceza verilmesini kendisinin esefle kınadığını söyledi. Nasıl oldu da bu kadar uzun süre böyle büyük bir otorite gözümüzden kaçtı? İçki ve sefahat âlemlerinde, bu bukleli dansözün böylesi üstün erdemi nasıl oluyor da bu kadar uzun süre kendini belli etmedi?

Hele şu diğeri Caesonius Calventius²⁹, o da gençliğinden beri forumda dolaşıp durdu. Şeytani ve yapmacık kederinin dışında hiçbir niteliğiyle halkın gözüne giremedi. Ne zekası, ne konuşma yetisi, ne askerlik bilgisi, ne insanı tanımaya yönelik gayreti, ne de cömertliği vardı; bu bakımsız, kaba saba, mahzun adama yolda rastlayıp da onun yabani ve medeniyetten uzak bir adam olduğunu düşünsen bile, böyle bir adamın şehvet düşkününü ve ahlaksız bir adam olabileceğini aklına getirmezsin. 14. Forumda bu adamlar da yan yana dursan, bir kütükle de yan yana dursan, ikisi arasında hiçbir fark olduğunu anlayamazdın. Ona duygusuz, yavan, sessiz sedasız, sersem, baş belası ve köle sürüsünden henüz çekip alınmış bir *Kappadokialı*³⁰ derdin. O aynı adam evde, şehvetine hizmet edenleri ön kapıdan değil, arka kapıdan alırken nasıl da şehvetli, nasıl da arsız, nasıl da ölçüsüz! Bu yabani hayvan ne zamanki edebiyatla ilgilenmeye ve Yunanlı felsefecilerle çalışmaya başladı, o zaman *Epikuroşçu*³¹ oldu; bu öğretiyeye, artık içeriği her neyse, kendini bütünüyle kapırmadı, fakat bir tek 'zevk' sözcüğünün esiri oldu. Hocalar da tuttu: ama görev ve erdem konusunu günlerce tartışan, vatan uğruna çalışmaya, zahmet çekmeye ve tehlikelere göğüs germeye teşvik eden şu boş kafalı kişilerin arasından değil; bir saatin bile zevkten mahrum geçmemesi gerektiğini tartışan kişiler arasından. Bunlara göre beden her parçasında daima bir zevk ve haz olması gerekir. 15. O, bu hocalardan sanki kendi hazlarına yön veren kişiler olarak yararlanıyor. Onlar tüm arzuların izini sürer, kokusunu alırlar; onlar şölenleri tasarlayan ve hazırlayan kişilerdir,

²⁸ İ.Ö. 221 yılında Flaminius Nepos tarafından Tiber Nehri'nin yanında inşa edilen meydan. Bu meydana devletin düzenlediği oyunlar sergilenirdi.

²⁹ Cicero burada Piso'yu kötölemek amacıyla, onun anne tarafından Galyalı büyükbabasının adını kullanarak Piso'yu kastediyor.

³⁰ En sefil köleler genellikle *Kappadokialı*ydı.

³¹ Cicero'ya göre bu felsefenin amacı yaşanan her anı hazla geçirmektir.

yine onlar arzuları ölçüp biçip değerlendirirler ve hangi hazza ne kadar değer verilmesi gerektiğine karar verirler. O, bu hocaların sanatıyla donanınca, sağgörülü³² halkı öyle çok küçümsedi ki, eğer foruma acıklı bir yüz ifadesiyle çıkarsa, tüm hazlarının ve tüm edepsizliklerinin gözden kaçabileceğini düşündü.

VII. O beni asla kandıramadı. Ben Piso'yla olan hısımlığımdan ötürü³³ onun, anne tarafından Alplerin ötesi³⁴ ile kan bağı olduğu için bu soydan³⁵ çok uzaklaştığını zaten biliyordum, fakat sizi ve Roma halkını çoğu kez olduğu gibi zekâsı ve güzel konuşmasıyla değil, kendine ciddi ve olgun bir insan süsü vererek kandırdı. 16. Ey Lucius Piso, düşünerek demiyorum gözünü karartarak, yaşam tarzınla değil, verdiğin görüntüyle, yaptığın bunca işten ötürü diyemiyorum, küstahlığınla Aulus Gabinus'la bir olup benim mahvım için iş birliğine kalkışan sen misin? Gabinus'un parfümlerinin kokusu, şarap kokan nefesi, alındaki demir izi³⁶ sana şunu düşündürtümüyor muydu? Gerçekte onunla benzer olmanıza karşın³⁷, senin alnını örtüyle kapatarak bu denli arsızlığı gizlemen mümkün değildi. Sen eyalet atamalarında pazarlık yaparak, *consullük* makamının saygınlığını, devletin konumunu, senatonun otoritesini, devlete layıkıyla hizmet etmiş bir yurttaşın servetini feda etmek pahasına bu adamla iş birliği yapmaya cesaret etmedin mi? Sen *consul*ken, senin kararname ve emirlerinle, Roma halkının senatosuna, yalnızca aldığı kararlarla ve otoritesiyle değil, yas tutarak ve yas giysisi giyerek bile devlete destek olma izni verilmedi. 17. Bir zamanlar sen oradayken kibirliliğin hüküm sürdüğü Capua'da mı *consul* olduğunı düşünüyordun³⁸, yoksa sizden önce bütün *consuller*in senatoya boyun eğdiği Roma'da mı? Flaminius meydanında³⁹ görev arkadaşın Gabinus'la birlikte

³² Cicero burada *Stoa* öğretisini benimseyenlerin temel niteliği olan *prudens* sıfatını kullanarak, *Epikuros* öğretisini benimseyen ve ona uygun bir yaşam süren Piso'nun karşısındaki halkın *Stoa* öğretisini benimsediği vurgusunu yapmıştır. Bu konuda ayrıntılı bilgi için bkz. DeLacy, 1939, 64-92.

³³ Cicero'nun kızı C. Piso Frugi ile evliydi.

³⁴ Galya.

³⁵ Calpurnia soyu.

³⁶ Buradaki üstü kapalı ifadeyi anlayabilmek için Martialis II.29'a bakmak açıklayıcı olabilir. Burada, köle soyundan geldiğini gösteren demir izlerini gizlemek amacıyla alnına örtü parçası örten bir senatörden bahsedilir.

³⁷ Gabinus da alnını örtüyle kapatmıştı.

³⁸ Caesar İ.Ö. 58 (ya da 59) yılında bir koloni olarak Capua'yı (yerleşimin adı Iulia Felix) yirmi bin kadar yerleşimciyle yeniden inşa ettiğinde, Pompeius ve Piso burada *duovir* olarak hizmet etmişlerdi. Ayrıca bkz. Cicero, *Pro Milone*, 15, *In Pisonem*, 11.25; *Pro Sestio*, 8. 19.

³⁹ bkz. not 28.

takdim edildiğinde, her zaman merhametli bir adam olduğunu söylemeye kalkışmadın mı? Sen bu lafınla senatonun ve tüm iyi yurttaşların, vatandan bir baş belasını⁴⁰ kovdukları için zalim olduklarını ima etmiş oldun. Merhametli olan sen, hısmın olan beni elimi kolumu bağlayıp devletin düşmanlarına teslim ettin; oysa sen, beni, aday olduğun seçimlerde ilk oy hakkına sahip olanların⁴¹ baş gözlemcisi⁴² olarak atamıştın, Ocak ayının başlarında da bana senatoda üçüncü kişi olarak söz hakkı vermiştin. Sen benim damadımı, yani kendi akrabamı, sen kendi hısmını, yani benim kızımı en kibirli ve zalim sözleriyle huzurundan kovdun⁴³. Yine sen, o eşsiz hoşgörün ve merhametinle(!), ben devletle birlikte, *tribunun* değil, *consulün* darbesiyle yıkıma uğramışken, suça ve aşırılığa öyle bulaşmıştın ki, benim felaketimle senin yağmalaman arasında tek bir saatin bile geçmesine izin vermedin; kenttekilerin yakarışlarını ve duyduğu acıyı hiçe saydın. 18. Cenaze masrafları⁴⁴ sana ödendiğinde, devletin öldüğü henüz açıkça su yüzüne çıkmamıştı. Benim ayrıldığı gün, hiç zaman geçirilmeden evim boşaltıldı, ateşe verildi, Palatium'daki evimde olan mallar, komşum da olan *consule*⁴⁵, Tusculanum'daki evimde olanlar ise yine başka bir komşum *consule*⁴⁶ taşındı. Bu arada o aynı gladyatörün teklifiyle konu oylamaya sunulduğunda, forumda iyi insanlar, hatta özgür yurttaşlar dahi yokken, Roma halkı ne olup bittiğinin farkında değilken, senato gerçekten baskı altına alınmış ve sıkıştırılmışken, o iki ahlaksız *consule* hazine, eyaletler, lejyonlar, yetkiler teslim ediliyordu.

VIII. Siz *consuller*⁴⁷, *tribunus plebis*lerin ve *praetorların* gösterdiği aşırı bağılıktan ve özenden destek alıp, o *consuller*in bıraktığı yıkımları cesareti-nizle gün ışığına çıkardınız. 19. Ben, o çok seçkin Titus Annius⁴⁸ hakkında ne söyleyeyim? Kim böylesi bir yurttaştan hakkını vererek bahsedebilir? T. Annius, eğer yasalardan yararlanma imkânı varsa, ahlaksız bir yurttaşın,

⁴⁰ Catilina.

⁴¹ Atlı sınıfı.

⁴² Oylama tahtasından sorumlu devlet görevlileri.

⁴³ Burada kullanılan *genu* (diz) sözcüğü ile Cicero'nun damadının ve kızının Piso'ya diz çöküp yalvardığı anlaşılmaktadır.

⁴⁴ Cicero burada, evini yağmalayan Piso'ya, bu şekilde devletin cenaze masraflarının verildiğini kastetmektedir.

⁴⁵ Piso, yağmaladığı malları kaynanasının Palatium'daki evine almıştır.

⁴⁶ Tusculum'da bir evi olan Gabinius.

⁴⁷ P. Lentulus ve Q. Metellus Nepos.

⁴⁸ 57 yılı halk tribunu olan Titus Annius Milo Cicero'nun sürgünden dönmesi için en büyük çabayı sarf eden kişidir. Clodius'u öldürdüğü için suçlanan Milo'yu 52'de Cicero savunmuştur. Ayrıca bkz. Lintott, 1974, 62-78.

daha doğrusu içimizdeki düşmanın yargı kararıyla ezilmesi gerektiğini, yok eğer şiddet yargıyı engelliyorsa ya da ortadan kaldırıyorsa, küstahlığın erdemle, hiddetin yığıtlıkla, gözü karalığın sağduyuyla, şiddetin askeri güçle alt edilmesi, yani kötülüğe iyilikle karşılık verilmesi gerektiğini görünce, Clodius'u ilkin zorbalıkla suçladı. Ardından yine Clodius tarafından yargının ortadan kaldırıldığını gördükten sonra, onun, her şeyi zorbalıkla elde edememesi için elinden geleni yaptı. O, ne evlerin, ne tapınakların, ne forumun, ne de senatonun⁴⁹, eğer üstün cesaret, büyük maddi ve askeri güç yoksa, içimizdeki haydutlardan korunamayacağını öğretti. O, ben sürgüne gittikten sonra, iyi kişilerin endişelerini yok eden, cüretkârları hayal kırıklığına uğratan, senatörlerin içlerindeki korkuyu yok eden, yurttaşın köleliğine son veren ilk kişi oldu. 20. Publius Sestius⁵⁰ aynı cesaretle, ruhla ve kararlılıkla onun yolundan gitti; benim esenliğim, sizin otoriteniz ve devletin düzeni uğruna, kendisine yönelik hiçbir düşmanlıktan, hiçbir zorbalıktan, hiçbir saldırıdan ve hayati hiçbir tehlikeden asla korkmaması gerektiğini düşündü. Namussuzlar düzenledikleri resmi toplantılarda senatonun varlığına saldırırken, o, kalabalık grubun önünde senatonun varlığını öyle içtenlikle övdü ki, hiçbir şey, hiçbir zaman, hiç kimse için siz senatörler kadar saygın ve senatonun otoritesi kadar değerli olmadı. O, bir yandan beni *tribunus plebis*in sahip olabildiği tüm resmi yetkilerle savundu, bir yandan da resmi olmayan başka hizmetler üstlenerek beni adeta kardeşimi gibi destekledi. Ben, onun hizmetinde olanlardan ve azatlılarından, ailesinden, maddi imkânlarından ve mektuplarından öyle büyük destek gördüm ki, o, felaketimi hafifletmekle kalmadı, aynı zamanda bana kara gün dostu oldu. 21. Başka kişilerin de hizmetlerini ve çabalarını gördünüz: Örneğin bana çok tutkun olan, sizin için çırpınıp duran, bu davada döneklilik yapmayan Gaius Cestilius. Peki ya Marcus Cispus⁵¹ Ben bizzat ona, babasına ve kardeşine ne kadar borçlu olduğumun farkındayım. Oysa ben özel bir davada onların arzusunu engellemiştim, yine de onlar benim devlete yaptığım iyiliğin hatırına kaybettikleri davayı unuttular. Eskiden *quaestorum* olan Titus Fadius ve babasının *quaestoru* olduğum Marcus Curtius⁵² da gösterdikleri çaba, şevk ve yüreklilikle bu zor durumda beni yalnız bırakmadılar. Gaius Messius hem dostluğumuzun hem de devletin yararına benimle ilgili pek

⁴⁹ Cicero burada *metonymia* sanatını kullanarak, *curia* sözcüğüyle senatoyu kastetmiştir.

⁵⁰ bkz. not 14.

⁵¹ *Tribunus plebis* 57. Cicero *Pro Sestio* 76'da da onun cesaretini, iyi niyetini ve kararlılığını över.

⁵² 61 yılı *quaestoru*.

çok şey söyledi. Başlangıçta herkesten ayrı olarak benim esenliğimle ilgili bir yasa yayımladı. 22. Eğer Quintus Fabricius⁵³ kaba güç ve silaha karşı, benimle ilgili yapmaya kalktığı düzenlemeleri tamamlayabilseydi, Ocak ayında eski statümü geri almış olurdu. Onu benim esenliğim için duyduğu arzu dürtükledi, zorbalık elini ayağını bağladı, ama sizin otoriteniz onu bu çabasına geri döndürdü. IX. Lucius Caecilius⁵⁴ kişisel olarak tüm olanaklarıyla bana destek vermek için çabaladığında, neredeyse tüm çalışma arkadaşlarıyla birlikte benim esenliğimle ilgili resmi olarak da bir yasa tasarısı ilan edince ve mallarımı yağmalayanlara yasaya başvurma imkânı vermeyince, siz, *praetor*ların bana ne kadar içten destek verdiğini değerlendirebildiniz. Marcus Calidius⁵⁵ ise, *praetor* seçilir seçilmez, benim esenliğimin onun nazarında ne kadar değerli olduğunu açıkladı. 23. Gaius Septimius'un⁵⁶, Quintus Valerius'un⁵⁷, Publius Crassus'un⁵⁸, Sextus Quinctilius'un⁵⁹ ve Gaius Cornutus'un⁶⁰ hem benim hem de devletin yararına son derece üstün hizmetleri oldu. Bir yandan tüm bunları hatırlamaktan mutluluk duyuyorum, ama öte yandan bir takım kişilerin bana karşı alçakça yaptığı işlerin üzerinde durmamaktan yanayım.

Şimdi haksızlıkları hatırlamamın zamanı değil, ben bunların öcünü alabilecek durumda olsam bile, unutmayı yeğlerim⁶¹. Benim yaşamım artık

⁵³ Quintus Fabricius 57 yılı *tribunus plebis*lerinden biriydi. Cicero'nun dönmesi için çaba gösteriyordu.

⁵⁴ Lucius Caecilius Rufus 57 yılı *praetor urbanus*uydu.

⁵⁵ Cicero'nun dostlarından Marcus Calidius 57 yılı için *praetor* seçilmiş ve arkadaşının sürgünden dönmesi lehinde çalışmıştı. Cicero onun hitabet yeteneğini *Brutus* adlı yapıtında övmüştür.

⁵⁶ Gaius Septimius 57 yılı *praetor*uydu.

⁵⁷ Quintus Valerius Orca 57 yılı *praetor*uydu. Quintus Valerius Cicero'nun mektuplaştığı şahsiyetlerden biridir; bkz. *ad familiares*, XIII.4, XIII.5, XIII.6. Bazı araştırmacılar tarafından Sulla zamanında kara listeye alınıp infaz edilen bilgin, şair ve devlet adamı Quintus Valerius Soranus'un oğlu olduğu düşünülmektedir.

⁵⁸ Publius Licinius Crassus Dives 57 yılı *praetor*uydu

⁵⁹ Sextus Quinctilius Varus 57 yılı *praetor*uydu.

⁶⁰ Gaius Caecilius Cornutus 57 yılı *praetor*uydu

⁶¹ Cicero bu düşüncesini diğer yapıtlarında da açıklamıştır, örneğin, *De Provinciis Consularibus* adlı yapıtında şu ifade geçmektedir: *Ergo ego senator inimicus, si ita vultis, homini, amicus esse, sicut semper fui, rei publicae debeo. Quid? si ipsas inimicitias, depono rei publicae causa, quis me tandem iure reprehendet, praesertim cum ego omnium meorum consiliorum atque factorum exempla semper ex summorum hominum consiliis atque factis mihi censuerim petenda.* (O halde benim o kişiye kişisel düşmanlığım olsa da ben, bir senatör olarak her zaman olduğum gibi sizin isteğiniz doğrultusunda devletin dostu olmalıyım. Ben her kararında ve yaptıklarında benden önceki yüce insanların örneklerini hep göz önünde tutmam gerektiğini özellikle düşündüğüm için, kendi düşmanlıklarımı devletin yararı için bir yana bırakıyorum, beni ayıplamaya kimin hakkı vardır?) (VIII, 20) Çeviri için bkz. Telatar, 2004.

tümüyle başka bir yönde akmalı. Öyle ki, bana yapılan iyiliğin karşılığını vereyim, ateşle sınanmış dostluklarımı sürdüreyim, açıkça düşmanlık besleyenlere karşı mücadele edeyim, ürkek dostlarımı bağışlayayım, hainleri açıklamayayım, ayrılışımın acısını geri dönüşümün ihtişamıyla dindireyim. 24. Bana esenliğimi geri vermekte başı çeken önderlere ve yetkili kişilere yeterince minnettar olduğum yargısına varmalarını sağlamanın dışında tüm yaşamım boyunca yapacağım başka bir işim olmasa bile, yine de sadece bana yapılan iyiliklerin karşılığını vermek için değil, onları hatırlatmak için bile yaşamımda fazla zamanım kalmadığını düşünüyorum.

Ben ve benim yanımdakiler böyle bir adamın⁶² ve çocuklarının iyiliklerinin karşılığını ne zaman ödeyeceğiz? Nasıl bir hafıza, nasıl bir kıvrak zekâ, nasıl bir değerlendirme bu denli ve çok iyiliğin karşılığını verebilecek? Lentulus, gücü kırılmış ve bir kenara atılmış olan bana, *consullük* makamına duyulan güveni geri verdi ve sağ elini uzatan ilk kişi oldu. O beni ölümden yaşama, umutsuzluktan umuda, yıkımdan esenliğe geri döndürdü. Öyle bir aşkla benim yanımda, öyle bir şevkle devletin yanında durdu ki, benim felaketimi hafifletmekle kalmayıp, onurlu duruma sokacak bir çare buldu. Benim için sizin, Lentulus'un önerisiyle, İtalya'nın her köşesinden vatanın iyiliğini isteyen herkesin toplanıp, benim gibi mahvolmuş ve hemen hemen yıkılmış birini yeniden ayağa kaldırmak ve korumak için gelmesine karar vermenizden daha ihtişamlı, daha muhteşem ne olabilirdi? Bu çağrışı⁶³ Roma'nın kuruluşundan beri sadece bir *consul*⁶⁴ topu topu üç kere ve sadece sesini duyabilecek kişilere yapmıştı; işte şimdi o aynı çağrıyla senato, tüm topraklardan ve kasabalardan tüm yurttaşları ve tüm İtalya'yı bir tek yurttaşın esenliğini korumaya teşvik etmedi mi?

X. 25. Ben, gelecek kuşaklara, senatonun, beni korumayan bir yurttaşın devletin de esenliğini istememiş olduğuna karar vermesinden daha şanlı ne bırakabilirdim? Sizin otoriteniz ve *consul* Lentulus'un o olağanüstü saygınlığı öyle güçlüydü ki, eğer bu çağrıya kulak asmayan biri olursa, o kendi-

⁶² Lentulus.

⁶³ 'Devletin iyiliğini isteyen yurttaşların bir araya gelmesi' çağrısı. Benzer ifadeleri Cicero başka söylevlerinde de kullanmıştır: *Ad meam unius hominis salutem senatus auxilium omnium civium cuncta ex Italia qui rem publicam salvam esse vellent consulis voce et litteris implorandum putavit (in Pisonem, XV); decrevit ut omnes qui rem publicam salvam esse vellent ad me unum defendendum venirent (de Domo Suo, 73); in una mea causa post Romam conditam factum est ut litteris consularibus ex senatus consulto cuncta ex Italia omnes qui rem publicam salvam vellent convocarentur (Pro Sestio, LX, 128).*

⁶⁴ Cicero *Pro Sestio*'da Roma tarihinde bu çağrının sadece kendisi için yapıldığını söylemiştir (*Pro Sestio, LX, 128*).

sinin bir suç ya da günah işlediğini düşünebilirdi. O aynı *consul* (Lentulus), o inanılmaz kalabalık ve neredeyse tüm İtalya Roma'ya geldiğinde, büyük ekseriyetle sizi Capitolium'a çağırırdı. İşte o zaman özümüzdeki iyiliğin ve gerçek asaletin gücünün ne olduğunu anlayabilirsiniz.

Hem kendisiyle hem kuzeniyle daha önce anlaşmazlığa düştüğüm Quintus Metellus⁶⁵ bile sizin arzunuzun farkına varınca tüm şahsi garezini bir yana bıraktı. Metellus'u, anıyla şaniyla gerçek anlamda mükemmel olan ve bana karşı da aşırı dostane davranan Publius Servilius⁶⁶, hem otoritesinin hem de hitabetinin adeta tanrısal gücünü kullanarak, Metellus'u yine kendi soyu sopunun başarılarına ve erdemlerine uygun davranmaya çağırırdı. Amacı onun, benim her işimin destekçisi olan, şu anda ölmüş olan kardeşini ve yurttaşların en seçkini olan, neredeyse Akheron'un⁶⁷ öte yakasında kemikleri sızlayan tüm Metellusları aklının bir köşesinde tutmasını sağlamaktı. Onların arasında, o zamanlar vatandan ayrılışı⁶⁸ herkese onurlu bir davranış olarak gelen, fakat yine de onları üzen Numidicus Metellus⁶⁹ da vardı. 26. Dolayısıyla tanrıların işine bak ki, bu iyiliğinden önce dargın olduğum *consul* Metellus şimdi benim esenliğimin koruyucusu olmakla kalmadı, aynı zamanda saygınlığının da destekçisi oldu. O gün, siz, senatörler olarak dört yüz on yedi kişi orada bulduğunuz ve bütün *magistralar* da hazır olduğu zaman, bir tek kişi farklı düşünüyordu; o, hazırladığı yasayla tertipçilerin ölümler dünyasından diriltilip getirilmesi gerektiğini düşünen kişiydi⁷⁰. O aynı gün siz son derece ciddi birçok sözle devletin benim vermiş olduğum kararlarla korunmuş olduğuna karar verdiğiniz zaman, yine Lentulus bir sonraki gün aynı sözlerin önde gelen yurttaşlarca topluluk önünde söylenmesi için önyak oldu. Yine o gün, Lentulus benim davamı şatafatlı bir şekilde savundu, tüm İtalya'nın huzurunda ve şahitliğinde, hiç kimsenin, bir paralı askerin ya da haydudun iyi yurttaşlara karşı acımasız ve düşmanca sesini duymamasını sağladı.

⁶⁵ bkz. not 10.

⁶⁶ P. S. Isauricus, Q. Metellus Macedonicus'un torunu.

⁶⁷ Söylenceler dünyasında, ölümler ülkesinde akan bir ırmak.

⁶⁸ Sürgüne gidişi.

⁶⁹ Quintus Caecilius Metellus. İ.Ö. 106'da Iugurtha savaşında başarı kazandığı için *Numidicus* lakabı adına eklenmiştir. Cicero burada geçmişte Metellus ailesinden birinin Iugurtha'yı yenerek Roma devletine sağladığı yararlar, yine aynı aileden olan 57 yılı *consulü* Metellus'un kendisini sürgünden çağırarak Roma'ya sağladığı yararı eş tutmuştur.

⁷⁰ Clodius. bkz. II, 4.

XI. 27. Siz, benim esenliğime yardım eli uzatmakla kalmadınız, aynı zamanda saygınlığıma saygınlık kattınız. Niyetinizin kimse tarafından hiçbir şekilde engellenmemesine karar verdiniz, engellemeye kalkışanların karşısına büyük bir kızgınlıkla çıkmaya kararlıydınız; çünkü bunun devletin, iyilerin esenliğinin ve yurttaşların huzurunun aleyhine olacağını düşünüyordunuz. Ayrıca onlar bana karşı haksız suçlamalarını sürdürseler bile, siz benim geri dönmemi emrettiniz.

*Municipium*lardan gelen kişilere niye teşekkür edildi sanıyorsunuz? Resmi işler senatoda yeniden görüşülmeye başlandığında, o aynı gün herkesin aynı coşkuyla toplanmasının istenmesi neydi? Son olarak da Publius Lentulus sayesinde benim, kardeşimin ve çocuklarımin yeniden doğmuş gibi olduğumuz ve anısı bizimle yok olup gitmeyecek, tersine ölümsüzleşecek o gün neler olmuştu? İşte o gün, Lentulus atalarımızın özellikle 'adil meclis' diye anılmasını ve sayılmasını istedikleri *comitia centuriata*⁷¹'da benim vatana geri çağrılmamı sağladı, beni *consul* seçen o aynı *centuria* benim *consullük* görevinde bulunmuş olduğumu onayladı. 28. O gün, yaşı ya da sağlık durumu ne olursa olsun, benim esenliğim lehinde görüşünü belirtmemenin uygun olduğunu düşünebilecek tek bir yurttaş var mıydı? Meydanda böylesi bir kalabalığa, tüm İtalya'nın ve tüm sınıfların oluşturduğu böylesi bir görkeme ve bu saygınlıkta konuşmacılara, oy kabı dolaştıranlara, gözlemcilere ne zaman şahit oldunuz? Tüm bunların sonucunda, Publius Lentulus'un olağanüstü ve insanüstü iyiliği sayesinde çok seçkin birkaç yurttaş gibi vatana geri dönmekle kalmadım, hatta süslenmiş atların çektiği altın yaldızlı bir at arabası üzerinde taşındım.

29.⁷² Hiçbir zaman Gnaeus Pompeius'a karşı yeterince müteşekkir görünmem mümkün mü? O, sadece aynı şeyleri düşünen sizlerin huzurunda değil, bütün halkın huzurunda Roma halkının esenliğinin hem benim aracılığıyla korunmuş olduğunu, hem de benim esenliğimle doğrudan bağlantılı olduğunu söyleyebildi. O, benim davamı akliselim insanlara örnek gösterebildi, bu konuda bilgisiz olanları aydınlatabildi ve aynı dönemde kendi otoritesiyle dürüst olmayanları engellemeyi başardı, iyileri ise yüreklendirdi. O,

⁷¹ Halk meclisi.

⁷² Bu paragrafta Cicero, söylevinin başında kendisi sürgüne gittiği sırada devlette oluşan kargaşa ve tehditler yüzünden evine kapandığını söylediği Pompeius'un, Lentulus'un sağladığı huzur ortamı sayesinde, artık halkın karşısına rahatça çıkabildiğini ve senatonun huzurunda cesurca konuşabildiğini vurgulamıştır; şöyle ki Latince metinde bu paragraftaki ana cümlelerin fiilleri *coniunctivus perfectum* zamanındadır.

adeta kardeşi ya da aileden biriymişim gibi Roma halkını benim için yüreklendirmekle kalmadı, aynı zamanda Roma halkından ricada da bulunabildi. O, çatışma ve kan çıkma korkusuyla kendisini eve kapattığı sırada, önceki yılın *tribun*larından benim esenliğim konusunda bir tasarı yayınlamalarını ve oylamaya sunmalarını istemeye cesaret etti. O, kısa bir süre önce kurulmuş ve veto kullanmak için kimsenin satın alınmadığı kolonide⁷³ bizzat kamu görevini yerine getirirken, son derece onurlu insanlardan aldığı yetkiyle, kişiye özel uygulamanın zorbalığını ve zalimliğini resmi belgelere kaydedebildi ve İtalya'nın, tüm olanaklarıyla benim esenliğimi rica etmesi için önderlik edebildi. Yine o, kendisi benim yakın dostum olmakla kalmadı, eşini dostunu da benim arkadaşım yapmak için çaba gösterdi.

XII. 30. Peki ya Titus Annius Milo'nun iyiliklerinin karşılığını hangi hizmetlerle geri ödeyeceğim? Onun tüm politikası, düşüncesi, kısacası tüm *tribun*luğu benim esenliğimin kararlı, daimi, güçlü, yenilmez bir savunması olmaktan başka neydi? Peki Publius Sestius hakkında ne diyebilirim?⁷⁴ O bana karşı iyi niyet ve sadakatini sadece yüreğindeki acıyla değil, bedenine aldığı yaralarla da kanıtladı.

Ey senatörler, gerçekten her birinize tek tek teşekkür ettim ve edeceğim. Başlangıçta elimden geldiği ölçüde toplu olarak teşekkür ettim. Yine de teşekkür etmem için sözcükler yetersiz kalıyor. Her ne kadar daha pek çok kişinin bana karşı muhteşem iyilikleri olsa da, ki bunlar hakkında hiçbir şekilde sessiz kalmamam, yine de içinde bulunduğum koşullar ve vicdanımdan ötürü bana karşı yapılan iyilikleri tek tek hatırlatmaya kalkışmam. Çünkü hepsini anlatmam çok zor, birini bile unutsam hakkını yemiş olurum. Ey senatörler, ben sizi tanrılar arasında saydığım için saygı göstermek zorundayım. Ama nasıl ki bizzat ölümsüz tanrılarla olan işlerimde sürekli aynı tanrılara değil de, farklı olaylarda farklı tanrılara saygı gösterip yakarmaya alışksam, aynı şekilde benim hakkımda insanların yaptığı tanrısal iyiliklerde de öyle olmam gerek; yaşam boyu onların bana karşı iyiliklerini sayıp dökmeli ve hatırlatmalıyım. 31. Bugün, *magistrat*ların her birine ayrı ayrı adlarıyla ve o dönemde kamu görevi üstlenmemiş birine⁷⁵ teşekkür etmem gerektiğine karar verdim. Bu kişi, benim esenliğim adına *municipium*ları ve kolonileri ziyaret edebilmiş, Roma halkına yalvararak be-

⁷³ Caesar'ın kumuş olduğu bir koloni şehri olan Capua. Ayrıca bkz. not 37.

⁷⁴ bkz. not 14.

⁷⁵ Pompeius.

nim için ricada bulunmuş, kendi fikrini söylemişti. Siz de onun fikrini uygun görerek bana saygınlığımı geri verdiniz. Siz beni her şey yolunda giderken sürekli olarak onurlandırdınız, sıkıntıya düştüğümde ise elbise değiştirerek ve neredeyse gözyaşı dökerek mümkün olduğunca beni savundunuz. Hafızam beni yanıltmıyorsa, senatörler kendileri tehlikedeysen bile elbise değiştirmiyorlardı; oysa benim başım tehlikedeysen tüm senato, verilen talimatlara karşı elinden geleni yaparak elbisesini değiştirdi. Talimatı verenler⁷⁶ sadece beni kendi desteklerinden mahrum etmediler, sizin müdahalenizi de engellediler⁷⁷.

32. Ben *consul*ken⁷⁸ tüm bu işlerle⁷⁹ karşı karşıya kalınca, silah zoruyla değil, sizden aldığım yetkiyle alt ettiğim o orduyla⁸⁰, daha sonra sade bir yurttaş olarak mücadele etmem gerektiğini anladığımda birçok şeyi kendi kendime düşünüp taşındım.

XIII. *Consul* Gabinius, toplantı sırasında kendisinin Capitolium yoksundaki olayın⁸¹ hesabını Roma atlı sınıfından soracağını söylemişti. Atlı sınıftan kimileri adları tek tek sayılarak suçlanıyor, kimileri mahkemeye çağrılıyor, kimileri de sürgüne gönderiliyordu. Tapınakların girişi sadece birliklerle ve kaba güçle değil, aynı zamanda basamaklar tahrip edilerek engellenmişti. Diğer *consul* Piso ise kendi çıkarları doğrultusunda, sadece beni ve devleti yüz üstü bırakmaya değil, aynı zamanda bizi devlet düşmanlarının eline teslim etmeye kendini adanmıştı. Yanı başımızda yıllarca elinde bulunacak bir yetkiyle ve büyük bir orduyla⁸² bir başka kişi⁸³ daha vardı. Ben onun 'düşmanım' olmuş olduğunu söylemiyorum, ama düşmanım olduğu söylendiğinde onun sessiz kalmış olduğunu biliyorum. 33. Devlette iki tarafın olduğu düşünülürse, birinin bana olan düşmanlıkları yüzünden idamımı istediği, diğerinin ise katliam olur korkusuyla beni çekinerek savunduğu biliniyordu. Bu durumda benim idamımı isteyenler çatışma korkusunu arttırdılar, ayrıca çatışma olasılığını hiçbir zaman inkar etmeyerek insanların kuşkusunu ve kaygısını azaltma yoluna gitmediler. Bu nedenle,

⁷⁶ Piso ve Gabinius.

⁷⁷ bkz. V.12.

⁷⁸ İ.Ö. 63.

⁷⁹ Catilina ayaklanması.

⁸⁰ Catilina'nın yandaşları.

⁸¹ bkz. V.12.

⁸² Caesar'ın Galya'da topladığı ordu.

⁸³ Caesar.

senatonun kendisini yönlendirecek önderlerden yoksun kaldığını, benim *magistratlar* tarafından zaman zaman saldırıya, zaman zaman ihanete uğradığımı, zaman zaman da tek başıma bırakıldığımı, kölelerin dernek kurma bahanesiyle ad ad kaydedildiğini⁸⁴, Catilina'nın tüm askeri güçlerinin hemen hemen aynı önderler tarafından kıyım ve şehri kundaklama amacıyla yeniden umutlandırıldıklarını, Roma atlı sınıfının kara listeye alınma, *municipium*ların talan edilme ve herkesin katliam korkusuyla tedirgin olduğunu görmeme rağmen ey senatörler, çok yetkili ve son derece güçlü adamlar eşliğinde kendimi var gücümle ve silahla savunabilirdim, evet savunabilirdim ve sizin de bildiğiniz üzere o aynı cesaretimi hiç kaybetmedim. Ama mevcut düşmanımı⁸⁵ yenmiş olsam dahi, başka pek çok düşmanı yenmem gerektiğini görüyordum. Boyun eğmiş olsaydım, birçok iyi yurttaş, hem benim uğruma, hem benimle birlikte, hatta benden sonra da mahvolmak zorunda kalacaktı. *Tribunun*⁸⁶ kanı yerde kalmayacaktı. Benim ölümümün hesabını yargı ve gelecek nesil soracaktı.

XIV. 34. *Consul*ken ortak esenliği silaha sarılmadan koruduğum için, sade bir yurttaş olduğumda da silaha başvurmak istemedim ve iyi yurttaşların kendi gelecekleri konusunda ümitsizliğe düşmelerindense, benim yasımı tutmalarını tercih ettim. Kanımca, eğer bir tek ben ortadan kaldırılsaydım, bu benim için kötü bir durum olurdu; ancak pek çok kişi de benimle birlikte ortadan kaldırılsaydı, bu, devleti yıkıma sürükleyecekti. Eğer maruz kaldığım sıkıntının ebedi olduğunu düşünseydim, sonsuza dek sürecek bir acıdansa bizzat ben kendimi ölümle cezalandırırdım. Fakat devletteki düzenin bu kentten benden daha kısa süre uzak kalacağını anladığımda, ben bu düzen bozulduktan sonra kentte kalmaya devam etmek istemedim ve rejime yeniden işlevsellik kazandırılır kazandırılmaz bu düzen beni de peşinde geri taşıdı. Oysa benimle beraber yasalar, benimle beraber adil yargılamalar, benimle beraber *magistratların* yasal hakları, benimle beraber senatonun

⁸⁴ *Collegium* adı verilen dernekler, Cumhuriyet döneminde *magistrat* seçimlerini etkilemek amacıyla para karşılığı oy toplama, rüşvet alıp verme işlerine hizmet ediyordu. İ.Ö. 64 yılında derneklerin kötüye kullanılmasını önlemek ve *Catilina* tertibinin sarsuğu devlet düzeninin devamını sağlamak amacıyla çıkarılan bir *senatus consultum* ile bu dernekler yasaklanmıştır. Ancak İ.Ö. 58 yılında Clodius'un önerisiyle çıkan *lex Clodia de collegiis* ile derneklerin yeniden kurulmasına izin verilmiştir. Hatta Clodius bizzat siyasi rakiplerini saf dışı etmek amacıyla kölelerin de üye olarak alınabileceği, askeri tarzda örgütlediği yeni dernekler kurmuştur. Küçük, 2006, 79-84; ayrıca bkz. Tatum, 1990, 187-194.

⁸⁵ Catilina.

⁸⁶ bkz. not 14.

otoritesi, benimle beraber özgürlük, hatta benimle beraber tahıl bolluğu, benimle beraber tanrıların ve insanların tüm kutsal işleri ve dini inançlar da kentten uzaklaşmıştı⁸⁷. Eğer bu şeyler daimi olarak yok olsalardı, kendi kaderime hayıflanmak yerine sizin için gözyaşı dökerdim. Eğer bunlar yeniden işlevsellik kazanacak olursa, onlarla beraber aynı zamanda benim de döneceğimi biliyordum⁸⁸. 35. Yaşamımın bekçisi olan Gnaeus Plancius benim bu hissimin en sağlam tanığıdır⁸⁹. O, eyalet yöneticiliğinin sağladığı tüm onurları ve avantajları bir yana bırakıp, kendi *quaestor*luk yetkisini beni desteklemek ve korumak için kullandı. Eğer bir komutan olarak o benim *quaestorum* olmuş olsaydı, onu oğlum yerine koyardım. Şimdi ise bana komutada değil, benim acımda yoldaşlık yaptığı için onu babam yerine koyacağım.

36. Bundan dolayı sayın senatörler, madem ki Roma'da düzenin yeniden sağlanmasıyla birlikte ben de eski saygınlığımı geri kazandım, devleti savunmak için önceki açık sözlülüğümden hiçbir şey eksiltmeyeceğim, tersine arttıracam. XV. Nitekim eğer o bana borçlu olduğunda onu savundusam, artık ben ona birçok şey borçlu olduğuma göre, şimdi ne yapmam gerekir? Cesaretimi kırabilecek ya da azaltabilecek ne var? Bizzat yaşadığım felaketin⁹⁰ kendisini bunun tanığı olarak gördünüz, bunda benim bir hatam yoktu, üstelik devlete karşı yaptığım kat kat iyilikler vardı. Zira ben devleti savunduğum için bu felaket başıma geldi ve benim tarafımdan savunulan devlet bu kez benim yüzümden son derece büyük bir tehlikenin içine çekilmesin diye kendi irademle⁹¹ buna katlandım. 37. Benim için, son derece soylu Publius Popilius⁹² için olduğu gibi, ne genç çocuklarım, ne kalabalık bir akraba topluluğu Roma halkına yalvardı; ya da o son derece yüce ve

⁸⁷ Cicero kendisinin sürgüne gitmesiyle beraber devletin de ortadan kaybolduğunu dile getirirken, *Paradoksa Stoicorum* adlı eserinde de ifade ettiği üzere, Stoacıların bilge insanın hiçbir zaman sürgün olamayacağı, çünkü her zaman toplumun bir parçası olduğu ilkesine dayanıyordu. Narducci, 1997, 66 – 69.

⁸⁸ Kimi modern araştırmacılar Cicero'nun devleti kendisiyle özdeşleştirdiğini ve bir bakıma "Devlet benim. (L'etat c'est moi)" görüşünde olduğunu savunmaktadır. Dyck, 2004, 302.

⁸⁹ 58 yılında Makedonya'da *quaestor*dur. Cicero'nun sürgün günlerinde Plancius onu Selanik'te konuk ederek tuzaklardan korumuştur. Cicero bu nedenle Plancius'a karşı büyük minnet duymaktadır. *Pro Plancio*, XXX.

⁹⁰ Catilina olayı.

⁹¹ Cicero yasal olarak sürgün kararının çıkmasını beklemeden kendi iradesiyle Roma'dan ayrılmıştır.

⁹² 132 yılı *consulü*. Tiberius Gracchus yandaşlarını mahkum eden mahkemeye başkanlık etmiş. 123'te C. Gracchus tarafından sürgüne gönderilmiş, onun ölümünün ardından 121'de geri çağırılmıştır; P. ve Quintus Metellus Cicero'nun yaşadıklarına paralel şeyler yaşamıştır.

ünlü Quintus Metellus⁹³ için olduğu gibi, ne gençliğine rağmen saygın bir oğul⁹⁴, ne zamanında *consullük* görevinde bulunmuş Lucius⁹⁵ ve Gaius Metellus, ne onların oğulları, ne o yıl *consul* olmak isteyen Quintus Metellus Nepos⁹⁶, ne de Metellus'la aynı soydan gelen Luculluslar, Serviliuslar, Scipiolar ağlayarak ve tozlu giysiler içinde Roma halkına benim için ricalarda bulundular; ama bir tek kardeşim⁹⁷, bana karşı saygısıyla bir evlat, öğütleriyle bir baba, sevgisiyle de bir kardeş, zaten öyleydi ya, olduğunu gösterdi. Yas kıyafeti giyip gözyaşlarıyla ve günlük yakarılarla adıma duyulan özlemi canlandırdı ve başarılarımdan yeniden söz edilmesini sağladı. O eğer sizin sayenizde bana yeniden kavuşmasaydı, beni geri kazanmasaydı benimle aynı kadere katlanmaya, hatta anca beraber kanca beraber benimle olma-ya karar vermesine rağmen, yine de hiçbir zaman ne işlerin büyüklüğü, ne yalnızlık, ne düşmanların gücü, ne de silahlar onu dehşete düşürdü. 38. Benim talihim uğruna savaşan ve onun yılmaz savunucusu, büyük bir erdem ve sorumluluk sahibi başka biri daha vardı; damadım Gaius Piso. O, Pontus ve Bithynia'da *quaestor*ken, benim esenliğim adına düşmanlarımla tehditlerini, benim *hısumum* ve kendi akrabası bir *consul*'ün düşmalıklarını göz ardı etti. Senato hiçbir zaman Publius Popilius'la ilgili bir karar vermedi, hiçbir zaman senatoda Quintus Metellus'tan bahis açılmadı; ancak düşmanlar⁹⁸ öldürüldükten sonra *tribun*ların ricasıyla onlar eski haklarını kazandılar. Onlardan biri senatonun sözünü dinlemişti, diğeri zorbalıktan ve katliamdan kaçmıştı. Gerçekten, ben doğmadan önce üç defa *consul* olan Gaius Marius'un, iç karışıklık yüzünden kovulduğu⁹⁹ hala insanların hafızasından

⁹³ Quintus Metellus Numidicus, İ.Ö. 109 yılı *consulü*. 102 yılı *ensoru*. Elinde darbe yapma fırsatı varken, ülkeyi iç karışıklığa sürüklemek yerine kendi iradesiyle sürgüne gitmiştir.

⁹⁴ Quintus Caecilius Metellus Pius. İ.Ö. 99 yılında, babasının sürgünden dönmesi için halka yalvarmasıyla babasına gösterdiği bağlılıktan ötürü Pius lakabını almıştır.

⁹⁵ Lucius Caecilius Metellus Diedematus. İ.Ö. 117 yılı *consulü*.

⁹⁶ Quintus Caecilius Metellus Nepos. İ.Ö. 99'da Metellus Numidicus'un sürgünden dönmesi için yaptıklarıyla adını duyurmuştur.

⁹⁷ Quintus Cicero.

⁹⁸ Marius ve yandaşları.

⁹⁹ Senato İ.Ö. 88 yılında Pontus kralı Mithridates'e karşı düzenlenecek seferde komutanlık görevini o yılın *consul designatusu* Sulla'ya vermişti. Ancak Gaius Marius da bu görev için umut besliyordu. Nitekim Sulla'nın ordunun başına geçmek üzere Roma'dan Nola'ya gitmesinin hemen ardından borçlarının silineceği vaadiyle Marius tarafından ayartılan 88 yılı *tribunus plebis*i Publius Sulpicius Rufus'un çağrısıyla toplanan halk meclisi aynı görev için Marius'u seçti. Bu olayın ardından Sulpicius'un adamları senatoyu bastı ve kentte bir süre kargaşa hâkim oldu. Sulla bu kararı yok sayarak senatonun emirlerinin dinlenmesi konusunda orduyu da ikna etti. Kısa bir süre sonra meclisin kararını bildirmek üzere gelen elçiler de taşa tutuldu. Sulla kendisine son derece sadık olan altı lejyonla Roma'ya döndü. Daha önce hiçbir Romalı böyle bir şeye cüret etmemişti. Kimsenin tahmin

çıkmanmıştır. Senatodan haklarını geri almak şöyle dursun, aynı zamanda dönüşüyle neredeyse bütün senatoyu yok etmişti. Metellus ve Populius'la ilgili olarak *magistratlar* arasında bir fikir birliği, Roma halkının devleti savunmaya yönelik bir çağırısı, İtalya'da siyasi bir çalkantı, *municipiumların* ve kolonilerin herhangi bir kararı olmamıştı¹⁰⁰.

39. Bu nedenle siz otoritenizi kullanarak beni geri getirttiğiniz için, Roma halkı beni çağırıldığı için, devlet rica ettiği için, tüm İtalya toplanıp beni adeta omuzlarında taşıdığı için, ben, siz bana vermiş olsanız bile sorumluluğunu taşıyamayacağım bir şeyi sahiplenmeye kalkışmadım, sayın senato üyeleri, özellikle de yitirmiş olduğum şeylere yeniden kavuştuğum, erdemimi ve umudumu kaybetmediğim sırada.

SÜRGÜN DÖNÜŞÜ HALKA HİTABEN KONUŞMA

(POST REDITUM AD QUIRITES)

I. 1. Ey yurttaşlar, kendimi ve servetimi sizin güvenliğiniz, huzurunuz ve birlikteliğiniz uğruna adadığım o gün¹⁰¹, tanrıların tanrısı Iuppiter'e ve diğer ölümsüz tanrılara şunun için yakardım: "Eğer bir tek gün bile kendi çıkarlarımı sizin esenliğinizin önüne koymuşsam, kendi irademle kabul ettiğim ebedi bir cezaya çarptırılayım; yok eğer daha önceden yapmış olduğum şeyleri devleti korumak için yapmışsam ve bu hüznü veren ayrılığı sizin esenliğiniz için kabul etmişsem, cürüm işlemiş ve zorba insanlar, tüm devlete ve tüm iyi yurttaşlara karşı sürekli olarak besledikleri nefreti, vatan-

edemediği bu saldırı karşısında hazırlıksız yakalanan Marius kenti gladyatörlerden oluşturduğu bir orduyla savunmaya kalktıysa da başarılı olamadı. Sulla kente hâkim olduktan sonra senatoyu toplayarak Marius ve yandaşları hakkında öldürülmelerini emreden bir karar çıkarttı. Son anda kentten kaçabilen Marius ise türlü zorlukların ardından Afrika'ya ulaştı. Sulla'nın lejyonlarıyla beraber kentten ayrılıp Mithridates ile savaşmak üzere Yunanistan'a gitmesinin ardından 87 yılı *consulü* Octavius'un başını çektiği soylular ve Cinna liderliğindeki halkçılar arasında çatışma çıktı. Bunun üzerine Afrika'da yeni bir ordu toplamış olan Marius, oğluyla beraber İtalya'ya döndü ve Cinna'yla birleşerek Octavius'u püskürttü. Kente giren Marius'un güçleri Octavius da dahil olmak üzere ileri gelen Sulla yandaşlarını öldürdü. Hemen ardından senatoyu toplayan Marius Sulla'nın sürgüne gönderilmesini ve kendisinin doğu seferi için ordunun başına geçmesini içeren senato kararları çıkarttı. Ayrıca kendisi ve Cinna'yı *consul* seçti. Ancak yetmiş yaşındaki Marius kente girişinden yaklaşık bir ay sonra aniden öldü. Luce, 1970, 161-194.

¹⁰⁰ Roma'da sürgüne giden büyük devlet adamlarından hemen hiçbiri sürgün dönüşü politikaya dönüp statülerini yeniden elde edememişti. Burada Cicero'nun saydığı isimlerden sadece Marius, silah zoruyla eski konumuna kavuşabilmişti. Cicero'nun ise sadece hitabet gücüne dayanarak eski statüsüne ve servetine yeniden kavuşmaya çalışması Roma'da pek alışıldık bir durum değildi. bkz. Dyck, 2004, 301-302.

¹⁰¹ Sürgüne gittiği gün.

sever bir yurttaşa ve hatta bütün devlete değil, sadece bana yöneltsinler. Eğer size ve çocuklarınıza karşı böyle duygular içersindeysem, günün birinde sizi, senato üyelerini ve tüm İtalya'yı benim hatıram, bana karşı duyulan merhamet ve özlem duygusu sarsın." Bu yakarımın ölümsüz tanrıların arzusuyla, senatonun şahitliğinde, İtalya'nın fikir birliğiyle, düşmanların itirafıyla, sizin tanrısal ve ölümsüz iyiliğiniz sayesinde kabul olması beni çok sevindiriyor¹⁰². 2. Ey yurttaşlar, her ne kadar bir insanın, önüne hiç bir engel çıkmadan iyi bir şekilde yaşaması için başarılı, tutarlı, istikrarlı bir talihden daha fazla istemesi gereken bir şey olmasa da, yine de, eğer hep sakin ve huzurlu bir yaşam sürseydim, şimdi sizin iyiliğiniz sayesinde tadına vardığım mutluluğun o inanılmaz ve adeta tanrısal hazzından yoksun kalırdım. Doğa, bir insana kendi çocuğunu bahşetmenin dışında daha hoş ne verebilir? Aynı şekilde ben de çocuklarımı, hem onlara olan düşkünlüğüm, hem de onların sağlam karakterlerinden ötürü her zaman kendi yaşamımdan daha değerli saydım: Yine de onların doğumuyla duyduğum haz, şimdi onlara yeniden kavuştuğumdaki kadar büyük değildi. 3. Hiçkimse benim kardeşime verdiğim kadar birine değer vermedi: Ama o yanımdayken bu duyguyu, onu kaybedip de siz beni ona, onu bana yeniden kavuşturduktan sonraki kadar hissetmiyordum. Her insan kendi kişisel bağlarından mutluluk duyar: Giderken arkamda bıraktığım şeylere şimdi yeniden sahip olmak, beni onları kaybetmeden öncekinden daha fazla mutlu ediyor. Dostlukların, alışkanlıkların, komşulukların, yaşamlarla olan ilişkilerin, son olarak da oyun ve festival günlerinin ne kadar önemli olduğunu bu zevklerden mahrum kalınca, onlara sahip olduğumdan daha iyi anladım. 4. Gerçekten artık onur, saygınlık, mevki, düzen ve sizin iyilikleriniz her ne kadar benim için her zaman çok önemli olsalar da, yine de bunlara yeniden kavuşma olanağı sunulduğu için, şimdi bana karanlığa gömülmemiş oldukları zamandan daha da ihtişamlı görünüyorlar. Ey ölümsüz tanrılar, vatanımızın ne kadar kıymetli ve yüreğimizin parçası olduğunu anlatmaya kelimeler yetmez. İtalya'nın hoşluğu! Şehirlerinin şanı! Bölgelerinin güzelliği! Bu tarlalar! Bu meyveler! Roma kentinin o ihtişamı! Vatandaşların insancılığı! Devletin saygınlığı ve sizin büyüklüğünüz! Ben daha önce de tüm bu şeylerden başka hiçbir kimsenin almadığı kadar haz alarak yaşadım: Ne var ki ağır bir hastalık atlatmış kişiler, sağlığın kıymetini, hiçbir zaman hastalığa yakalanmamış kişilerden daha iyi bilirler; sonuçta, yitirip yeniden kavuştu-

¹⁰² Krş. *Post Reditum in Senatu*, XV, 39

ğumuz şeyler bizi, daima elimizin altında olan şeylerden çok daha fazla memnun eder.

II. 5¹⁰³. O halde niye bunları uzun uzun anlatıyorum? Niye? Çünkü siz böylece, bana, kardeşime ve çocuklarıma yapmış olduğunuz sayısız ve büyük iyiliği, sadece bir konuşmayla allayıp pullayıp abartarak değil, aynı zamanda hakkını vererek birbiri ardına sayıp dökebilecek derecede hitabet yeteneğinin yanı sıra, tanrısal ve olağanüstü bir üsluba da sahip birinin var olmadığını anlayabileceksiniz. Annem ve babam tarafından olması gerektiği gibi ufak bir bebek olarak dünyaya geldim. Şimdi ise sizin sayenizde *consul* makamından geçmiş bir adam olarak yeniden doğdum. Annem babam bana, ileride nasıl biri olacağı belirsiz bir kardeş verdiler. Siz ise, onu inanılmaz bağlılığına ispatlamış bir kardeş olarak bana kavuşturdunuz. Devlette, hemen hemen elden gittiği sırada görev aldım¹⁰⁴. Sizin sayenizde ona yeniden kavuştum, üstelik herkes bir zamanlar onun tek bir adamın¹⁰⁵ çabasıyla korunduğu yargısına varmıştı. Ölümsüz tanrılar bana çocuklarıma bahsettiler; sizse geri verdiniz. Ayrıca tanrılardan dilediğim birçok şeye ulaştım. Sizin arzunuz olmasaydı tüm bu ilahi nimetlerden mahrum kalırdım. Sonuç olarak, zamanında adım adım ulaşmış olduğum sizin bahsettiğiniz onurların hepsine birden, şimdi sizin sayenizde aynı anda sahip oldum. Yaşamımın daha önceki dönemlerinde aileme, ölümsüz tanrılara, bizzat size borçlu olduğum ölçüde, şu dönemde her şeyimi tek yürek olmuş Roma halkına borçluyum.

6. Zira sizin iyiliğinizin büyüklüğünü anlatabilmem için kelimeler yetersiz kalıyor, sizin çabanızda insanların arzuları o kadar açığa çıkmıştı ki, yalnız beni başıma gelen felaketten kurtarmadınız, aynı zamanda saygınlığıma da saygınlık kattınız.

III. Benim dönüşüm lehine, son derece soylu bir insan Publius Popilius'un durumunda olduğu gibi, delikanlılık çağındaki oğullarım ve ayrıca pek çok akrabam ve hısmım yalvarmadı. Son derece ünlü bir adam Quintus Metellus lehine olduğu gibi benim için, ne artık saygın yaşta olan bir oğul, ne otoritesi büyük bir adam olan eski consullerden Lucullus Diadematus, ne eski censorlardan Quintus Metellus, ne onların oğulları, ne o zamanlar consullüğe aday Quintus Metellus Nepos, ne de bu aileye men-

¹⁰³ Latince metnin bu kısmındaki anlaşmazlıklar ve farklı görüşler için bkz. Bailey, 1987.

¹⁰⁴ Cicero *consul* olduğu zaman Roma'da hem mali hem siyasi yönden huzursuzluk iyice artmıştı.

¹⁰⁵ Cicero burada kendini kastetmektedir.

sup kızların çocukları *Luculluslar*, *Serviliuslar*, *Scipiolar* yalvardı¹⁰⁶. Zira Metelluslardan pek çok kişi ya da bu soydan gelen kadınların oğulları Quintus Metellus'un geri dönmesi için size ve babalarınıza yalvardılar. Fakat eğer onun o yüksek saygınlığı ve başarılı büyük işleri yeterince etkili olmasaydı da, oğlunun bağlılığı, yakınlarının duaları, Metellus ailesindeki gençlerin giydiği matem elbiseleri ve yaşça büyüklerin gözyaşları Roma halkının yüreğine dokunabilirdi. 7. Bu eski çok ünlü *consuller*den sonra, benden önceki *consuller* arasında vereceğim üçüncü örnek, sizin ve babalarınızın hala hafızalarından çıkmamış olan, son derece seçkin şanına, şerefine karşın, hiç hak etmediği bir talihsizlikle karşı karşıya kalan Gaius Marius'un¹⁰⁷ durumu, bunlara¹⁰⁸ benzemez. Marius, başkalarının yalvarmasıyla geri dönmedi, ama bir takım yurttaşların¹⁰⁹ kentten ayrılmasından sonra ordusuyla ve silahlarıyla beraber kendisini geri çağırtdtı. Oysa yakınlarından koparılmış, kendisini koruyacak bir bağlantısı olmayan, silahlanma ve isyan korkusu yaratmayan benim durumumda, damadım Gaius Piso'nun o tanrısal ve alışılmışın dışındaki otoritesi¹¹⁰, hatta erdemi, öte yandan o biçare, ama hayırlı kardeşimin yas giysileri içinde her gün döktüğü gözyaşları sizin bana ceza vermemenizi sağladı. 8. Benim yanımda bir tek kardeşim vardı, o yas giysisiyle sizin dikkatinizi çekti, ağlayıp sızlamalarıyla bana duyulan özlemi ve hatıramı canlandırdı. Eğer siz Romalı yurttaşlar, beni kendisine kavuşturmamış olsaydınız, o benimle aynı kaderi paylaşmaya karar vermişti. Bana karşı öyle büyük bir sevgisi vardı ki, yalnızca hayatta değil, mezarda bile benden ayrılmasının imkânsız olduğunu söylemişti. Ben henüz buralardayken, benim lehime senato ve yirmi bin kişi yas giysisi giydi. Ben yokken ise bu kez benim lehime bir tek kişinin ağladığına ve yas giysileri giydiğine şahit oldunuz. Gerçekten forumda halkın önüne çıkabilen bir tek kişi olarak o, bana olan bağlılığıyla bir oğul, iyiliğiyle bir baba, aynı zamanda sevgisiyle de, her zamanki gibi bir kardeş olduğunu gösterdi. Zavallı karımın yas giysisi ve gözyaşı, iyi niyetli kızımın hiç bitmeyen sıkıntısı ve küçük yaştaki oğlumun bana karşı özlemi ve çocuksu gözyaşları ya zorunlu yolculuklarda ya da çoğu zaman evin içinde ve karanlıkta gizli kaldı.

¹⁰⁶ bkz. *Post Reditum in Senatu*, XV, 37 ve dipnotları.

¹⁰⁷ bkz. *Post Reditum in Senatu*, not 99.

¹⁰⁸ Publius Popilius, Quintus Metellus.

¹⁰⁹ Sulla'nın yandaşları, soylu partinin ileri gelenleri.

¹¹⁰ bkz. *Post Reditum in Senatu* XV, 38.

IV. Bu nedenle sizin beni geri çağırarak bana layık gördüğünüz iyilik, eşimin dostumun çok fazla olmasından değil, bizzat benim kendimden kaynaklandığı için çok daha önemlidir.

9. Benim felaketimi önlemek için yalvarıp yakaracak yakınlarım olmadığı için, erdemimle bir şeyler elde etmeliydim. Statümü yeniden kazanmam için bana yardım eden, beni yüreklendiren ve destekleyen öyle bir kalabalık oluştu ki, bu onuruyla ve bana destek olan kalabalıkla az önce sözünü ettiğim örnekleri fazla fazla aştım. Oysa, asla son derece ünlü ve güçlü bir adam olan Publius Popilius hakkında, asla son derece soylu ve tuttuğunu koparan bir yurttaş olan Quintus Metellus hakkında ve asla devletin ve sizin kudretinizin koruyucusu Gaius Marius hakkında senatoda her hangi bir bahis açılmamıştı. 10. İlk ikisinin statüleri, senato yetkisi söz konusu edilmemesine karşın, *tribunların* talepleriyle iade edildi. Ancak Marius senatonun rızasıyla değil, senatoyu ezerek statüsünü elde etti. Marius'un geri dönüşünde, kazandığı başarıların hatırı değil, ordunun ve silahların etkisi oldu. Oysa benim durumumda, senato her zaman ısrarla yaptığım işlerin göz önünde bulundurulmasını istedi. Senato ilk fırsatta¹¹¹ çoğunluğun katılımıyla ve otoritesini kullanarak sonunda bu işin gerçekleşmesini sağladı. Bahsettiğim kişilerin dönüşü için *municipiumların* ve kolonilerin hiç bir girişimi olmamıştı. Oysa benim için tüm İtalya bir araya gelip üç defa beni vatana geri çağırıldı. Onlar düşmanlarının öldürülmesi, yurttaşların pek çoğunun katliamı sonucunda geri döndüler. Ben ise beni sürgüne gönderen kişiler eyaletlerde yetkili olmalarına rağmen, *consullerden* biri¹¹² her ne kadar davalı olsak da, son derece iyi ve yumuşak başlı bir insan olduğu için, diğer *consul*¹¹³ öneri verince geri çağırıldım. Beni mahvetmek için devlet düşmanlarının sözcüsü olan o düşman¹¹⁴ ruhen yaşasa da, gerçekte tüm ölümler arasına göçüp gitmiş gibiydi. V. 11. Son derece güçlü bir *consul* olan Lucius Opimius¹¹⁵, hiç bir zaman Publius Popilius için senatoyu ve halk

¹¹¹ Krş. *Post Reditum in Senatu* II, 3-4.

¹¹² Quintus Metellus Nepos.

¹¹³ Lentulus.

¹¹⁴ Kim olduğu tartışmalı olan bu kişinin büyük olasılıkla Clodius olduğu düşünülmektedir.

¹¹⁵ İ.Ö. 121 yılında Quintus Fabius Maximus'la birlikte *consullük* görevinde bulunmuştur. Gracchus ölene kadar onun ardını bırakmamıştır. Zalim ve kana susamış bir kişi olmasına karşın, yine de Cicero onu *fortissimus* (çok güçlü) sıfatı ile nitelendirmiştir. Çünkü *consul* olduğu yıl senato ona, Gracchus taraftarları yüzünden çıkan çatışmalarda, ortalığı düzeltmesi için, *senatus consultum ultimum* yetkisi vermiştir. Sonuçta Opimius kargaşayı bastırması ve senatonun yeniden hâkimiyetini sağlamıştır; ancak çok zalim davranarak Gracchus'u destekleyen binlerce kişinin ölümüne neden olmuştur. Ardından Numidia kralı Micipsa'nın İ.Ö. 118 yılında öldükten sonra, krallığını oğulları Adherbal ve

galyana getirmedi. Aynı şekilde Quintus Metellus'un durumunda, ne onun düşmanı Gaius Marius, ne de Marius'un ardılı ve son derece güçlü hatip Marcus Antonius¹¹⁶, görev arkadaşı Aulus Albinus'la¹¹⁷ birlikte halkı kıskırttı. Oysa bir önceki senenin *consullerine*¹¹⁸, benim dönüşüm için öneri sunsunlar diye ısrar edildi. Ama onlar taraf tutuyor görünmekten korktular, çünkü biri benim hısmımdı, diğerini ise ölüm cezasından ben kurtarmıştım.¹¹⁹ Onlar eyalet atamaları için yaptıkları anlaşma yüzünden elleri ayakları bağlanınca, bütün bir yılı senatonun yakınmalarını, iyi yurttaşların sızlanmalarını, İtalya halkının şikayetlerini dinleyerek geçirdiler. Ancak Ocak ayının ilk gününde yetim kalmış devlet sanki bir vasiymiş gibi bir *consulün* sadakatini isteyince, hayatımın, servetimin, hatıramın, adımın adeta babası, yaratıcısı ve koruyucusu olan *consul* Lentulus tanrılara yönelik dini işlerle ilgili öneriyi¹²⁰ sunar sunmaz, dünyevi işlerden önce, ilk işinin benim için bir şeyler yapmak olması gerektiğine karar verdi. 12. Aslında konu o gün hallolurdu, ama ben *consul*, o *quaestor*ken kendisine çok iyilik yaptığım şimdiki o *tribunus plebis*¹²¹, tüm senato ve pek çok büyük devlet adamı ona yalvarmasına rağmen ve mükemmel bir insan olan kayınpederi Gnaeus Oppius ağlayarak ayaklarına kapanmasına rağmen, yine de düşünüp taşınmak için kendisine bir gece müddet istedi. Bu düşünme süreci, birkaç kişinin sandığı gibi benim esenliğimin iadesi için değil, ayyuka çıktığı gibi, meblağı arttırmak için geçti gitti. Sonrasında senatoda başka hiçbir konu görüşülmedi. Türlü yöntemlerle engellenmesine rağmen, yine de senatonun arzusu açıkça ortaya çıkınca, benim durumum Ocak ayı boyunca sizin önünüze getirildi. 13. Bu noktada benimle düşmanlarım arasında büyük bir fark vardı: Ben, insanların Aurelius¹²² adlı mahkeme alanında açık açık kayda geçirildiğini ve yüzlük bölümlere ayrıldığını gördüm, Catilina'nın deneyimli askerlerinin katliam umuduyla toplandığını anladım, ileri gelenlerinden biri olarak sayıldı-

Hiempsal ile yeğeni Iugurtha'ya bırakması, Numidia krallığında kargaşa çıkmasına neden olunca, Iugurtha tüm krallığı ele geçirmek için Roma senatosunu rüşvetle kendi yanına çekmiştir. Iugurtha ayaklanınca Iugurtha'yı destekleyenlerin başında olmuştur. Sonuçta sürgüne gönderilmiş ve orada ölmüştür.

¹¹⁶ İ.Ö. 90 yılı *consulü* ünlü hatip.

¹¹⁷ Aulus Postumius Albinus İ.Ö. 99 yılında Marcus Antonius ile beraber *consul*dür.

¹¹⁸ Gabinius ve Piso.

¹¹⁹ Gabinius Syria *proconsullüğü* sırasında yasal olmayan yollardan kazanç elde ettiği için, görev sonrasında suçlanmıştır. Cicero'nun bu olayda Gabinius'un savunmasını üstlenmesinde Pompeius'un etkisi olduğu düşünülmektedir.

¹²⁰ *Consuller*in ilk resmi görevi Latin festivalininin yapılacağı günü duyurmakta.

¹²¹ Sextus Atilius. İ.Ö. 63 yılı *quaestor*u.

¹²² Forumda davaları görüşmek için kullanılan yer.

ğım o partiden insanların, bir kısmının beni çekemediği, bir kısmının da kendileri adına korktuğu için benim esenliğim konusunda haince davranmalarına, ya da beni yüzüstü bırakmalarına şahit oldum, eyalet atamaları sırasında rüşvet yiyen iki *consul*ün, aslında yetkili insanlar olmalarına karşın vatanın düşmanları karşısında ezik düştükleri için, elimi kolumu bağlayıp beni içimizdeki düşmanlara teslim etmedikleri sürece açıklarının, hırslarının, şehvetlerinin tatmin olamayacağını anladım; öte yandan senato ve Roma athlarının benim için ağlayıp yas giysileri içinde sizin ayağınıza kapanması talimat ve buyruklarla yasaklandı; eyaletler konusundaki uzlaşmaların ve herkesin içine dahil olduğu tüm ittifakların, dostlukların yeniden kurulması benim kanımla kutsandı; bütün bunlardan sonra ben, tüm iyi yurttaşlar ister benim uğruma, ister benim yanımda ölmeyi reddetmeseler bile, yine de kendi esenliğim adına silaha sarılmayı istemedim, çünkü yensem de yenilsem de devletin bundan zarar göreceğini düşündüm¹²³. 14. Oysa düşmanlarım benim hakkımda görüşmelerin devam ettiği Ocak ayında, yurttaşları kıyımdan geçirip kenti kan gölüne çevirerek benim dönüşümün engellemesi gerektiğini düşündüler.

VI. Bu nedenle ben vatanımdan uzaktayken, siz, beni eski durumuma getirmekle devleti eski durumuna getirmenin aynı şey olabileceğini düşündünüz. Oysa ben, senatonun hiç bir gücünün olmadığı, tüm suçlar cezasız kaldığı ve ortada hiç bir hak hukukun olmadığı bir devlette, zorbalık ve kılıç forumda kol gezdiği için, sıradan yurttaşlar korunmak için yasalardan değil, duvarlardan medet umdukları için, *tribunus plebis*ler sizin gözlerinizin önünde yaralandıkları için, *magistrat*ların kapılarına kılıçla ve meşalelerle dayanıldığı için, *consul*ün *fascies*leri¹²⁴ kırıldığı için, ölümsüz tanrıların tapınakları ateşe verildiği için, ortada devlet diye bir şeyin kalmadığını düşündüm¹²⁵. Bu durumda ben, devlet düzeni bozulduğundan, bu kentte bana da bir yer olmadığını anladım ve eğer Cumhuriyet rejimi yeniden işlevsellik kazanırsa, beni de kendisiyle birlikte geri getireceğinden kuşku duymadım.

15. Yoksa ben *consul*ken, devletin o en tehlikeli dönemlerinde *aedilis curulis*¹²⁶ olarak, benim tüm kararlarıma katılan ve tehlikelerde yoldaşım olan

¹²³ Krş., *Post Reditum in Senatu*, XIII, 33.

¹²⁴ Yetkisi olan *consuller fascies*le ve *lictor*la geziyordu. Dolayısıyla burada *consuller*in yetkilerinin kırıldığı kastediliyor.

¹²⁵ bkz. *Post Reditum in Senatu*, II, 4.

¹²⁶ *Consuller*in görevlerini hafifletmek amacıyla, bir yıllık süre için seçilen kamu görevlisiydi; *aedilis curulis* kentin düzenini sağlamakla ve yiyecek temin etmekle görevliydi.

Publius Lentulus'un bir sonraki yıl *consul* olacağı bilgisini kesin olarak alınca, ben, onun, *consullük* makamının açtığı yaralarla bitip tükenen bana, yine aynı makamın tedavisiyle esenliğimi geri vereceğinden kuşku mu duysaydım? Lentulus'un öncülüğüyle, son derece merhametli ve iyi bir insan olan görev arkadaşının¹²⁷ da, başta karşı çıkmayarak, sonra da desteklemesiyle, geri kalan hemen hemen tüm *magistratlar* benim esenliğimin savunucusu oldular. Bu kişiler arasından mükemmel karakteri, erdemi, otoritesi, koruyuculuğu ve imkânlarıyla Titus Annius ve Publius Sestius bana karşı gösterdikleri üstün iyilikleriyle ve tanrısal çabalarıyla öne çıktılar. Ve yine Publius Lentulus'un hazırladığı, hem de görev arkadaşının destek verdiği düzenleme oya sunulunca, senato eksiksiz toplanıp, bir kişinin ayrı düşünmesine karşı, hiç veto çıkmayınca benim şan şerefimi mümkün olan en kapsamlı övgülerle yüceltti; esenliğimi size, *municipium*lara ve kolonilere emanet etti. 16. Yakınlarından koparılmış, kendisini koruyacak hiç bir bağlantısı olmayan benim için, *consuller*, *praetorlar*, *tribunus plebisler*, senato ve tüm İtalya bir olup size daima yalvardı. Sonunda sizin iyiliklerinizle ve onurlarınızla iyice donatılmış bu kişilerin hepsi, Lentulus'un önyak olmasıyla sizin huzuruza çıkıp, benim korunmam adına sizi sadece teşvik etmediler, aynı zamanda benim yaptığım işlerin savunucusu, tanığı ve övücüsü oldular.

VII. Sizi yüreklendirmek ve sizden ricada bulunmak üzere ortaya çıkanların başında var olan, var olmuş, var olacak insanlar arasında erdem, bilgelik, şan şeref bakımından rakipsiz Gnaeus Pompeius vardı. O tek başına bir tek bana, özel dostluğu sayesinde, tüm devlete vermiş olduğu ne varsa aynılarını verdi, yani esenlik, huzur ve saygınlık. Onun konuşması ele aldığım şekilde üç başlıkta toplanmıştı. İlk olarak size benim kararlarımla devletin korunmuş olduğunu öğretti ve benim davamla devletin esenliğini bir tuttu, senatonun yetkisinin, devletin durumunun, son derece hayırlı hizmetleri geçmiş bir vatandaşın talihinin savunucusu olmaları için sizi yüreklendirdi. Bu durumda Pompeius, konuşmasını sonlandırırken, senatonun, sizden, Roma atlı sınıfından ve hatta tüm İtalya'dan benim bağışlamamı rica etmesi fikrini öne sürdü. Ardından bizzat kendisi en sonunda sözlerini benim esenliğim adına sizden sadece ricada bulunarak değil, aynı zamanda size yalvararak bitirdi. 17. Ben bu adama, ey yurttaşlar, bir ölümlünün bir ölümlüye borçlu olabileceği kadar borçluyum. Siz Pompeius'un kararlarını, Publius Lentulus'un tasarısını, senatonun otoritesini izleyerek, daha önceden yine

¹²⁷ Q. Caecilius Metellus Nepos.

sizin lütfunuzla getirildiğim o yere, beni daha önce seçtiğiniz aynı *centuria*'da yapılan oylamayla yeniden getirdiniz. Yine o aynı zamanda, yine o aynı yerde, son derece üstün yurttaşların, son derece donanımlı ve yetenekli insanların, devletin önde gelenlerinin, *consullük* ve *praetorluk* makamındaki tüm insanların aynı şeyi söylediğini duydunuz: Olaya tanık olan herkes devletin bir tek benim sayemde kurtulmuş olduğunu onayladı. Sonuçta, son derece değerli bir adam ve çok saygın bir yurttaş olan Publius Servilius¹²⁸, benim çabam sayesinde devlet düzeninin gelecek *magistratlara* zarar görmemiş olarak bırakıldığını söylediği zaman, onun bu düşüncesini diğer tüm kişiler de onayladılar. Yine aynı dönemde son derece ünlü bir adam olan Lucius Gellius'un¹²⁹ sadece otoritesini göstermediğini, aynı zamanda buna tanıklık ettiğini de duydunuz. Gellius, kendisine yönelik hayati bir tehlikeyle beraber, donanmasının da ele geçirilmeye çalışıldığını hissedince, sizin açık hava toplantılarınızdan birinde şöyle söyledi: "Eğer Cicero, *consul* olduğu dönemde *consul* olmasaydı, devlet tümüyle yok olacaktı".

VIII. 18. Bakınız, ey yurttaşlar, ben, bu kadar çok tanıkla, senatonun bu otoritesiyle, İtalya'nın böylesi fikir birliğiyle, tüm iyi yurttaşların bu denli çabasıyla, davamı savunan Publius Lentulus sayesinde, tüm diğer *magistratların* ona katılmasıyla, üstelik Gnaeus Pompeius'un ricasıyla, tüm insanların desteğiyle ve son olarak da ölümsüz tanrıların, ürünlerin verimlilik, bolluk kazanması ve ucuzlamasıyla benim dönüşümü onaylamalarıyla kendime, aileme, devlete geri dönmüş bir insan olarak, size, ey yurttaşlar, size yapabileceğim kadar söz vereceğim: İlk olarak, son derece dindar insanların ölümsüz tanrılara her zaman gösterdikleri inançla, ben de Roma halkına daima bağlı kalacağım ve sizin yüce hakimiyetiniz benim için tüm yaşamım boyunca ölümsüz tanrılarınkıyla eşit derecede önemli ve kutsal olacak. İkinci olarak da, benim devlete geri dönmemi sağlayan bizzat Cumhuriyet rejimi olduğu için, hiçbir yerde bu rejime karşı görevimi ihmal etmeyeceğim. Fakat eğer herhangi biri, benim, arzumun değişmiş olduğunu, erdeminin zayıfladığını ya da cesaretimin kırıldığını düşünürse, fena halde yanılır. Zorbalık, adaletsizlik ve canilerin çılgınlığı benden koparabileceği ne

¹²⁸ bkz. *Post Reditum in Senatu*, X, 25 ve notu.

¹²⁹ Lucius Gellius Publicola, 67-66 yılları arasında Pompeius'un korsanlarla yaptığı savaşta onun legatıydı. I. Catilina ayaklanması sırasında onun donanmasını dağıtmak için girişimde bulunulmuştur, ayaklanma bastırılmasına rağmen Gellius canını zor kurtarmıştır. Yeniden güç kazandıktan sonra II. Catilina ayaklanması sırasında Cicero'ya en çok destek veren kişiler arasında yer almıştır. Cicero onun bu tutumuna çok fazla değer verdiği için dostlukları kalıcı olmuştur. Gellius Caesar karşıtıydı ve İ.Ö. 57 yılında Cicero'nun sürgünden çağırılması için bir konuşma yapmıştır.

varsa söküp aldı, uzaklaştırdı ve yok etti: Cesur bir insandan alınamayacak olan her şey onda kalır ve kalmaya devam edecektir.

Ben son derece cesur bir adam ve aynı zamanda benim hemşerim olan Gaius Marius'u tanıdım -Zira bizim, sanki bir tür ölümcül alın yazısıymış gibi, sadece bunları tahrip etmek isteyen kişilerle değil, talihle savaşmamız gerekti-, onu tanıdım, bir hayli yaşlı olmasına rağmen, onun, felaketinin büyüklüğü yüzünden yine de yıkılmamış, tersine adeta sağlamlaşmış ve yenilenmiş bir ruhu vardı.

20. Bizzat ben, Marius'un, daha önce kuşatmadan kurtardığı vatandan uzaktayken, düşmanları tarafından mallarına el koyulduğunu ve yağmalandığını duyduğunda, delikanlılık çağındaki oğlunun da kendisiyle aynı felaketi paylaştığını gördüğünde, bataklıklara gömülürken ise bedenini ve hayatını *Minturnae*lilerin yardımı ve merhametiyle koruduğunda, küçücük bir tekneyle Afrika'ya açılarak, daha önce bizzat krallıklarını verdiği kişilerin yanına şimdi biçare yakarmaya geldiğinde kendisinin bir zavallı olduğunu söylediğini duydum. Fakat eski saygınlığına kavuşunca, daha önce kaybettiği şeyler de kendisine geri verildiğinde, sıkı sıkıya bağlı olduğu erdemini hiçbir zaman bırakmayacağını sözlerine eklemişti. Yine de benimle onun arasında şöyle bir fark vardı: O düşmanlarından öç almak için elindeki en büyük gücü kullanarak silaha sarıldı. Oysa ben öç almak için her zaman hitabet sanatından yararlanırım; çünkü onun yönteminin savaşta ve ayaklanmada, benimkinin ise barışta ve huzurda yeri vardır. 21. O, her ne kadar öfkeli bir ruh hali içinde düşmanlarından öç almak dışında bir şey yapmıyorsa da, ben devletin çıkarları söz konusu olduğu sürece düşmanlarımı da ¹³⁰ düşünceğim.

IX. Sonuç olarak, ey yurttaşlar, toplam dört grup insan bana saldırdı. Bunlardan ilki, devlete karşı duydukları nefret yüzünden, onların isteklerine karşın ben devleti koruduğum için bana iyice düşman kesilenlerdendir. İkincisi ise, dostummuş gibi görünüp beni alçakça sırtımdan vuranlardandır. Üçüncüsü, kendi beceriksizlikleri yüzünden elde edemedikleri için bana yapılan övgüyü ve benim saygınlığımı kıskananlardandır. Dördüncüsü ise, devletin bekçileri olmaları gerekirken, benim esenliğimi, devlet düzenini ve bizzat kendi kontrollerinde olan bu hakimiyetin saygınlığını satışa çıkararlardandır. Ben de kim bana ne yaptıysa, her birine ona göre karşılığını ve-

¹³⁰ Latince metinde *amicis* yazıyor.

reçeğim: Vatan hainlerine devleti iyi yöneterek, beni arkamdan vuran dostlarıma, bir daha hiç güvenmeyerek ve her şeyimi sakınarak, kıskançlara vatana erdem ve şanımla hizmet ederek, eyaletlerle ticaret yapanlara ise onları topraklarına geri çağırıp, onlardan eyaletlerinin hesaplarını isteyerek. 22. Bununla beraber, ey yurttaşlar, ben düşmanların haksızlıklarının, zalimliklerinin ardına düşmektense, bana son derece büyük iyiliği dokunmuş olan size karşı şükran borcumu ödemeye daha çok özen göstereceğim. Çünkü haksızlığın öcünü almak iyiliğin karşılığını vermektense daha kolaydır. Bu nedenle kötülere baskın çıkmak, iyilerle aynı seviyeye gelmekten daha basit bir iştir. Hatta kötülüğün karşılığını vermek, iyiliğin karşılığını vermek -ki zorundasın-kadar da gerekli değildir. 23.¹³¹ Kin gerek yakarılarla yumuşatılabilir, gerek zaman geçtikçe devletin içinde bulunduğu koşullar ya da kamusal yarar için bir kenara bırakılabilir, gerek öç almanın güçlüğüyle hafifleyebilir, gerekse zaman içinde yatışabilir. Oysa iyilik yapan insanlara önem vermen gerekir, bundan devlet adına olsa bile hiçbir şekilde vazgeçilmemelidir. Karşılaşılan güçlük de bir mazeret değildir ve içinde bulunduğu zaman ve koşullar nedeniyle iyiliğin anısını unutmak da ahlaki değildir. Sonuç olarak öç almamak için kendisine fazlasıyla hakim olan kişi bu durumda kararından dolayı açıkça övülür, oysa sizin bana bahsettiğiniz ölçüdeki iyiliklerin karşılığını vermede çok yavaş davranan kişi en ağır biçimde ayıplanır; bu kişiye yalnız nankör değil, ki bu zaten kendi başına ağır bir nitelemedir, aynı zamanda dinsiz ahlaksız da demek gerekir. İyiliği geri ödeme ile bir borcu geri ödemenin mantığı aynı değildir; parayı ödemeyen kişi borcundan kurtulmaz, borcunu ödediğinde de para kaybeder. Oysa iyiliğin karşılığını veren kişi yine de ona sahiptir ve elindekini kaybetmeden minnet borcunu öder.

X. 24. Dolayısıyla ben sizin bana yaptığınız iyiliklerin anısına ebediyen sahip çıkacağım; yalnız nefes aldığım sürece değil, yaşamım sona erdiğinde bile, sizin bana karşı yaptığınız iyiliklerin anısı sonsuza dek var olacak. Size minnet borcumu öderken, şunları söz veriyorum ve daima bu sözlerime sadık kalacağım: Devletle ilgili alacağım kararlarda titizlik göstereceğim, devletten tehlikeleri kovarken cesur davranacağım, dürüstçe verdiğim hükümlerde size sadık olacağım, devlet lehine kişilerin şahsi çıkarlarını bozmakta özgürlüğü ilke edineceğim, devlette iş görürken çalışkan olacağım,

¹³¹ Ne yazık ki günümüze kalan el yazmalarının bu bölümü bir hayli bozuk ve tutarsız. Latince metnin bu bölümü hakkında daha geniş bir tartışma için bkz. Maslowski, 1980, 414.

sizin refahınızı arttırmada yüce gönüllülükten şaşmayacağım. 25. Ey yurttaşlar, işte bu ilke daima benim aklımda olacak. Böylece hem benim gözümde ölümsüz tanrıların gücüne ve hakimiyetine sahip olan sizin için, hem de sizden sonrakiler ve de tüm soylar için bu devlete en layık insan olarak görünebilirim. Ki bu devlet, bana yeniden kavuşmamış olsaydı, kendi saygınlığına kendi başına sahip olamayacağına oy birliğiyle karar verdi.

KAYNAKÇA

- Bailey, D. R. S., "On Cicero's Speeches (Post Reditum)", *TAPA*, Cilt 117, 1987, s. 271-280.
- Bennett, Harold, *Cinna and His Times*, George Banta Publishing Company, 1923.
- Bloch, Herbert, "L. Calpurnius Piso Caesoninus", *American Journal of Archeology*, Cilt 44, Sayı 4, 1940, s. 485-493.
- Cassius Dio, *Dio's Roman History*, The Loeb Classical Library, Harward University Press, 1989.
- Cicero, Marcus Tullius, *Ad Familiares*.
- Cicero, Marcus Tullius, *Konsüllük Eyaletleri Hakkında*, Çev. Telatar, Ü. Fafo, Multilingual Yayınları, İstanbul, 2004.
- Cicero, Marcus Tullius, *Pro T. Annio Milone; In L. Calpurnium Pisoneum; Pro M. Aemilio Scauro; Pro M. Fonteio; Pro C. Rabirio Postumo; Pro M. Marcello; Pro Q. Ligario; Pro rege Deiotaro*, The Loeb Classical Library, Harward University Press, 1992.
- Cicero, *Pro Archia poeta; Post reditum in Senatu: Post reditum ad quirites: De domo sua; De haruspicum responsis: Pro Plancio / Cicero*, The Loeb Classical Library, Harward University Press, 1993.
- Davis, H.H., "Cicero's Burial", *Phoenix*, Cilt. 12, Sayı 4, 1958, s. 174-177.
- Davison, J. A., "Cicero and Lex Gabinia", *The Classical Review*, Cilt 44, Sayı 6, 1930, s. 224-225.
- DeLacy, Phillip, "Cicero's Invective Against Piso", *Transaction and Proceedings of the American Philological Association*, Cilt 70, 1939, s. 64-92.

- Dyck, A., "Cicero's "Devotio": The Rôles of Dux and Scape-Goat in His "Post Reditum" Rhetoric", *HSCP*, Cilt 102, 2004s. 299-314.
- Frier, W. Bruce, "Sulla's Propaganda: The Collapse of the Cinnan Republic", *American Journal of Philology*, Cilt 92, Sayı 4, 1971, s. 585-604.
- Gray-Fow, Michael J. G., "The Mental Breakdown of a Roman Senator: M. Calpurnius Bibulus", *Greece and Rome*, Second Series, Cilt. 37, Sayı 2, 1990, s. 179-190.
- Küçük, Eşref, *Roma Hukukunda Augustus Zamanına Kadar Derneklerin Hukuki Durumu*, Yetkin Yayınları, Ankara 2006.
- Lintott, A. W., "Cicero and Milo", *The Journal of Roman Studies*, Cilt 64, 1974, s. 62-78.
- Luce, T. C., "Marius and the Mithridatic Command", *Historia: Zeitschrift für Alte Geschichte*, Cilt 19, Sayı 2, 1970, s. 161-194.
- Maslowski, T., "Notes on Cicero's Four Post Reditum Orations", *American Journal of Philology*, Cilt 22, 1980, Sayı 4, s.404-420.
- Narducci, E., "Perceptions of Exile in Cicero: The Philosophical Interpretation of a Real Experience", *American Journal of Philology*, Cilt 118, 1997, Sayı 1, s. 55-73.
- Nutting, H.C., "The Conviction of Lentulus", *The Classical Journal*, Cilt. 3, Sayı 5, 1908, s. 186-191.
- Philips, E. J., "Catiline's Conspiracy", *Historia: Zeitschrift für Alle Geschichte*, Cilt 25, Sayı 4, 1976, s. 441-448.
- Sallustius, Crispius Gaius, *Catilina Tertibi*, çev. Güngör Varınlıoğlu, Remzi Kitabevi, İstanbul 1973.
- Sanford, Eva Matthews, "The Career of Aulus Gabinius", *TAPA*, Cilt 70, 1939, s. 64-92.
- Tatum, Jeffrey, "Cicero's Opposition to the Lex Clodia de Collegiis", *The Classical Quarterly New Serries*, Cilt 40, Sayı 1, 1990, s. 187-194.
- Tatum, Jeffrey, *The Patrician Tribune Publius Clodius Pulcher*, University of North Caroline Press, 1999.

TRABZON İMPARATORLUĞU VE GÜRCİSTAN

Yazar: M. KURŞANSKIS*

Çeviren: MURAT KEÇİŞ**

Modern tarihçiler, Trabzon İmparatorluğu ile Gürcistan arasındaki mevcut ilişkilerden sıkça bahsederler. Bu yazarlar, bazen Gürcülerin Trabzon İmparatorluğu'nun bir kısmını fethettiklerini bazen de oraya idarî veya siyasî etki yaptıklarını iddia ederler. Finlay ve Miller tarafından da takip edilen Fallmerayer, Harezmsah Celaleddin Mengüberti'nin yenilmesinden sonra Trabzon İmparatorluğu'nun Doğu eyaletlerinin Gürcüler tarafından fethedildiğini ve David Narin'in orada ya da 1236'da ya da 1241'de kral olarak tahta geçtiğini iddia ederler¹. Vasiliev, Trabzon İmparatorluğu'nun yönetim yapısının büyük oranda Gürcü ve Ermeni Krallıklarının yapısına benzediğini bunun da Avrupa etkisinden ziyade Asya etkisini beraberinde getirdiğini düşünmektedir²; ayrıca Vasiliev'e göre İmparator Andronikos Komnenos, Andronikaşvili Gürcü Prenseslerin atasıydı ve Kral Giorgi Lasha, Trabzon İmparatorlarını kendine vergi ödemeye zorlamıştı³. C. Toumanoff ise, Trabzon'un Gürcülere tabi olduğunu ve Andronikos Komnenos'un Gürcü bir prenses ile evlendiğini düşünüyordu⁴.

* Michel Kurşanskis, "L'Empire de Trébizonde et La Géorgie", *Revue des Études Byzantines (RÉB)*, 35 (1977), pp. 237-256.

** Dr., Muğla Üniversitesi, Fen-Edebiyat Fakültesi, Tarih Bölümü, 48000/MUĞLA e-mail: muratkecis@mynet.com

¹ J. Ph. Fallmerayer, *Geschichte des Kaisertums von Trapezunt*, Munich 1827/Hildesheim 1964, s. 117; E. Finlay, *Medieval Greece and Trebizond*, Edinbourg 1851, s. 391 (Bu metin yeniden basılmıştır: E. Finlay, *A History of Greece*, IV, Oxford 1877); W. Miller, *Trebizond, the Last Greek Empire*, New York 1926/Amsterdam 1968, s. 24.

² A. A. Vasiliev, *History of the Byzantine Empire*², Madison Wisconsin 1958, s. 15, 507.

³ A. A. Vasiliev, "The Foundation of the Empire of Trebizond", *Speculum* 11, 1935, s. 6, 29.

⁴ C. Toumanoff, "On the Relationship between the Founder of Trebizond and the Georgian Queen Thamar", *Speculum* 15, (1940), s. 299-312; Aynı Yazar, "Armenia and Georgia," *Cambridge Medieval History*, IV, s. 624.

Bununla beraber, Bryer ile Trabzon İmparatorluğu'nun kültürel yaşamında ve yönetiminde Gürcü etkilerinin izlerini bulmak mümkündür. Gürcüler bu dönemde çok gelişmiş feodal bir sisteme sahipken, Trabzon İmparatorluğu'nun idarî ve dini yapısı neredeyse sadece Bizans İmparatorluğu'ndan gelmekteydi. Gerçekten de, Trabzonlu asiller, Bizanslılarla aynı unvanları taşıyorlardı ve Trabzon İmparatorları olan Büyük Komnenoslar bakışlarını sürekli olarak Konstantinopolis'e çevirmişlerdi ve geleneklerinde ve reformlarında onları taklit ediyorlardı⁵. Buna karşılık, Trabzon'un mimarisinde belirgin bir Gürcü etkisinin olduğu görülmektedir. Trabzon kiliselerinin çokgen olan merkezi absidleri, sundurmalar ve absid pencerelerinin düz ve geniş silmeleri Kafkasya kökenlidir⁶. Buna ilâveten, Bessarion'un, Büyük Komnenoslar'ın sarayının üstünde yükseliyor olarak tasvir ettiği şey, muhtemelen Gürcü stilindeki piramid biçimli bir kubbeydi⁷. Burada Trabzon İmparatorluğu üzerindeki Gürcü etkisinin durduğu görülmektedir. Bu şaşırıcı değildir, zira İmparatorluğun kuruluşundan sadece 19 yıl sonra, 1223'ten itibaren, 1225'te Harezmliler tarafından takip edilen Moğollar, Gürcistan'da göründüler. Birkaç yıl sonra Moğollar, bütün Orta ve Doğu Gürcistan'ı ele geçirmeye giriştiler ve 1243'ten itibaren, ülke bir yüzyıldan fazla süreliğine denetim altına girdi. Gürcülerin mimari ve entellektüel faaliyetlerinde Ortaçağ krallığının çöküşü ile aynı zamana denk gelen bir yavaşlama başladı. Bununla birlikte, Trabzon'un nüvizmatüğünün Batı Gürcistan üzerindeki etkisi iyi bilinmektedir⁸. Hatırladığımız Trabzon paraları derlemesinde, Trabzon asperlerinin taklitleri ya da *kyrmanueli* hakkında bir araştırmada bulunacak.

Büyük Komnenoslar ve Gürcü Prensleri arasındaki siyasi ittifaklardan doğan evlilik ilişkilerini daha önceki bir makalede inceledikten sonra, bura-

⁵ A. Bryer, "Some Notes on the Laz and Tzan I," *Bedi Kartlisa* 21-22, 1966, s. 179 ve dipnot 29; Aynı Yazar, "Rural Society in the Empire of Trebizond", *Arxeion Pónov*, 28 1966-1967, s. 153-155, 158; Hélène Ahrweiler, *L'Idéologie politique de l'Empire byzantin*, Paris 1975, s. 107. Ayrıca bkz. Germaine Rouillard, *La Vie rurale dans l'Empire byzantin*, Paris 1953, s. 163 vd.

⁶ J. Baltrušaitis, *Etudes sur l'art médiéval en Géorgie et en Arménie*, Paris 1929, s. 92 vd.; S. Salia, "La Tao-Klardjétié et ses monastères, *Bedi Kartlisa* 10-12, 1961, s. 41-62; Aynı Yazar, 13-14, 1962, s. 40-46; S. Ballance, "The Byzantine Churches of Trebizond", *Anatolian Studies* 10, 1960, s. 173-174.

⁷ S. Lambros, Βησσαρίωνος Ἐγκώμιον εἰς Τραπεζούντα [Bessarion'un Trabzon'a Ağıtı], *NE* 13, 1916, s. 189-90 (varak. 162b); A. Bryer, "Some Notes on the Laz and Tzan I", *Bedi Kartlisa* 21-22, 1966, s. 179.

⁸ D. M. Lang, *Studies in the Numismatic History of Georgia in Transcaucasia*, The A. N. S. Numismatic Notes and Monographs 130; New York 1955, s. 81 vd. D. M. Lang'ın görüşünün tersine, *Kyrmanueli*'nin yayılması XIII. yüzyıldan çok önce başladığını düşünmekteyiz.

da⁹ Trabzon ve Gürcistan arasındaki ilişkilerin tarihi gerçeğini düzeltmek istiyoruz. Gerçekten de Trabzon'un Gürcistan'a asla tâbi olmadığını ve Bagratidlerin hiçbir zaman Trabzon topraklarını ele geçirmeyi başaramadığını düşünüyoruz; II. Aleksis, Laziki'nin bir kısmını Jakelideslere bırakmıştı; ilerlerken, Andronikashvili problemini ele alacağız ve Trabzon İmparatorluğu'nun kuruluşunun koşullarını özetleyeceğiz.

1. ANDRONİKASHVİLİLER

Eski bir gelenek, Trabzon İmparatorluğu'nun kurucularının büyükbabası olan İmparator Andronikos Komnenos'un 1170'lere doğru Gürcistan seyahatinin ardından bu ülkede torunlarını bıraktığını ileri sürmektedir. Bu, Andronikashvili adının bu soydan geldiğini belirtmektedir. Bununla birlikte bizim bilgimize göre yalnızca Kunik, bu konu hakkında bazı bilgiler yayınladı¹⁰. Bu yazar tarafından yayımlanan metinlerin çevirilerini burada veriyoruz:

Kunik öncelikle "Andronikashvili ailesi Kakhétie'de" adlı eserinde Andronikov prenslerinin kökenlerini, dedikleri gibi, İmparator Andronic'e dayandırdıklarını tespit ediyor¹¹. Daha ileride, Tchoubinov'dan aldığı bilgileri veriyor, ki Tchoubinov da bu bilgileri "Andronic" prenslerinden almış olabilir. Şüphesiz Kunik'in farketmediği gibi, muhtemelen daha geç bir döneme ait, çok şüpheli yıllıklar sözkonusudur. Bunların içeriği şöyledir:

"1144. Bu yılda Manuel Komnenos Konstantinople'da imparatordu; bu imparatorun yeğenleri Andronic ve Aleksis Gürcistan'da Hejouti şehrine geldiler. Bu dönemde kral Georges hüküm sürüyordu ve bu kral onlara kaleler ve köyler hediye etti ve onlar için kendininkinin karşısında bir kilise inşa ettirdi. Kral Georges Derbend'e gitti, Mouskouri ve Chabrani'yi yıktı ve Andronic bu savaşta cesurca hareket etti.

1174. Bu yılda Kral Georges ve Aleksis öldüler ve Kartalinie'de, S' Nicolas Kilisesi'nde toprağa verildiler, Andronic ise yaşadı.

1177. Din adamları ve büyük toprak sahipleri, bu tarafta ve diğer tarafta toplandılar ve Thamar'ın Andronic ile evlenmesini istediler.

⁹ Bizim makalemize bkz. "Relations matrimoniales entre Grands Comnènes de Trébizonde et princes géorgiens", *Bedi Kartlisa* 34, 1976, s. 112 vd.

¹⁰ A. A. Kunik, "De la souche des princes géorgiens Andronic", (Rusça) *Matériaux et Recherches Historiques*, Učena Zapiski Imp. Akad. Nauk, II, Saint Pétersbourg 1853, s. 717 dipnot 18 ve 789-791.

¹¹ *A.g.e.*, s. 717 dipnot 18.

1198. O (Thamar), Trabzon'u Andronic'e bahsetti; onu cimri İmparator Aleksis'den almıştı. Bundan sonra, Bagratidler ailesi Gürcü krallarına gayretli bir şekilde hizmet etmiş olduğu için Andronic'e ve onun çocuklarına özel bir saygı gösterdi.

1200. Kraliçe Thamar öldü. Georges onun yerine geçti... ve Andronic'ler bütün krallığa gayretle hizmet ettiler¹²".

Bunca kesin olmayan detayı yeniden ele almanın yararsız olduğunu düşünüyoruz. Bununla birlikte İmparator Andronic Comnène'nin Aleksis'in gayrimeşru oğlunun adını, babasının adı ile karıştırıldığını ve Thamar'ın başka bir Aleksis'in, 1198'de değil, 1204'te Trabzon'u ele geçirmesine yardım ettiğini belirtelim. Sonuçta, Thamar 1212'de öldü. Adı geçen bu yıllıkların yazarı Brosset'in 1845'te yayımladığına benzer bir metinden ilham almış görünüyor¹³. Kunik'e göre, Gürcü vakarıvisinin ya da derleyicinin, soyu belli olmayan Aleksis'in 1185'teki kaçışını (Konstantinopolis'ten), babasının Gürcistan'ı ziyareti ile karıştırdığını farzedebiliriz. Bizim çok geçerli düşüncemize göre bundan, Andronikashvili'lerin imparatorun değil, belki de soyu belli olmayan Aleksis'in oğlundan olan başka bir Andronic'in soyundan geldiği sonucu çıkmaktadır. Kunik tarafından ileri sürülen soyağacı tablosu aşağıdadır:

Andronic Comnène

Manuel	Aleksis (Soyu belli olmayan)
Trabzon'lu Aleksis	Andronic ? (Prens Andronic'lerin ilk atası)

Aynı yazar, bu notların devamında Brosset'in ona iletmiş olduğu bir metni yayınladı. İçeriği yukarıda açıklanan yıllıkların içeriğine benziyor: Tarihler tam kesin değildir ve İmparator Andronic'in oğlu (gayrimeşru), torunu yerine Trabzon'un ilk imparatoru gibi gösterilmektedir. Bu pasajın çevirisi şu şekildedir:

¹² A. A. Kunik, *a.g.e.*, s. 789.

¹³ M. F. Brosset, "Matériaux pour servir à l'histoire de la Géorgie depuis l'an 1201", *Mémoires de l'Académie Imp. des Sciences de St. Pétersburg*, 6^e série, Sciences politiques, histoire, philologie, V, 1845, s. 165 vd.

“Ünlü Andronic Comnène, ailesiyle birlikte, 61. Kral Georges döneminde başka bir deyişle 1143'te, 363. Paskalya döneminde (Gürcü) Kraliçe Thamar'ın babası zamanında, Konstantinople'dan Gürcistan'a geldi; bu Andronic, İmparator Manuel'in yeğeniydi ve kendi yeğeni Emmanuel ölmüştü; Bu nedenle Gürcistan'a geldi. Kral Georges onu kabul etti ve ona kaleler ve saraylar verdi ve ona kendisinininkinin karşısında bir saray tahsis etti. Chaburan ve Derbend kentlerinin alındığı dönemde kral, onunla birlikte Andronic'i ele geçirdi, savaşlarda büyük cesaret gösterdi. Sonra Kraliçe Thamar, 1198'de, 418. Paskalya döneminde, Karadağlar'ın keşişlerine vermiş olduğu parayı ellerinden almasına ceza olarak Trabzon'u imparator Aleksis'ten aldığında, bu şehri Andronic'in oğlu Aleksis Comnène'e verdi. Aile adı olarak atalarının adını torunlarına sıkça veren Gürcü geleneklerine göre, Aleksis Comnène'nin oğulları Andronikashvili olarak adlandırılmışlardır. Fakat yaşlı ailelerine ilgi göstermemeye devam eden bizim krallığımız, Andronic'in torunlarının halâ taşıdığı Andronikashvili adını kendilerine verilmiş unvanlara dahil ediyorlar: Onların gerçek aile adı Comnène'dir. Böylelikle günümüzdeki Andronic'ler, yukarıda açıklanan soy ağaçlarında görülebileceği gibi, Aleksis Comnène'nin soyundan gelmektedir. Bütün Gürcü aileleri hakkındaki bilgilerin derlemesinin çevirisi, Eustathe'nin oğlu, Tiflis Moourav'ı, Kral II. Iracli'nin torunu, Mariam'ın bu David ile evliliğinden olan David Tsitsishvili tarafından bir araya getirilmiştir.”¹⁴

Bu metin tarafından ileri sürülen soyağacı tablosu yanlıştır. Comnène'lerin aşağıdaki gerçek soyağacı tablosunu tekrar hatırlayalım:

I. Aleksis

II. Jean	Isaac, sébastokrator
I. Manuel	I. Andronic
1183'de I. Andronic tarafından	Manuel gayrimeşru Aleksis
öldürülen II. Aleksis	Trabzon'lu Aleksis

¹⁴ A. A. Kunik, *a.g.e.*, s. 790-791.

XVIII. yüzyılın sonlarında biraraya getirilen Tsitsishvili'nin metninin değerinin oldukça tartışmalı olduğu açıktır. Bununla birlikte, Kunik, Andronikashvili'lerin soyağacının -doğrusunu söylemek gerekirse- ancak XVI. yüzyılda başladığını, ama eklenmiş olan referansların tamamını attığını da söylemektedir. Öyleyse bize, Kunik'in ileri sürdüğü gibi, Andronikashvili'lerin İmparator I. Andronic'in gayrimeşru oğlunun soyundan geldiğini farz etmek kalıyor. Ancak bundan, tek kesin bir gerçek ortaya çıkıyor: 1170'e doğru Andronic Comnène, bu soydan geldiğini gösterilebilecek Gürcü bir kadından çocuklara sahip olmamıştır; belirttiğimiz yıllıklar şüpheli oldukları için bize böyle bir şey ifade etmiyor.

2. ANDRONIC COMNÈNE'NİN EVLİLİĞİ

Daha önce yazdık¹⁵ ve İmparator Andronic Comnenos'un ne Gürcü Prensesi ile evlendiğini ne de 1170'e doğru Gürcistan'da çocuk bıraktığını yukarıda açıkça gösterdiğimizizi düşünüyörüz.

Andronic'in ilk karısının bir Paleologos olduğu kuvvetle muhtemel gözükmektedir. Gerçekten de, Nicetas Choniates, Andronic'in karısının erkek kardeşinin *Sévastos Georges*¹⁶ olduğunu bize bildirmektedir ve bu dönemde bu adı ve unvanı taşımış olarak bulabildiğimiz tek kişi büyük hétériorque ve Sévastos Georges Doukas Paleologos'dur¹⁷.

Bunun 1167'de, Andronikos'un da orada bulunduğu sırada, kutsal topraklara gönderilmiş olduğunu da belirtmek gerekir, ki daha sonra, Andronikos imparator olduğunda, Sévastos Georges'u Antioche'lu İmparatoriçe Marie'nin öldürülmesiyle görevlendirmek istemiştir¹⁸.

Şu halde, C. Toumanoff'un¹⁹ iddia ettiği gibi, Andronic'in Kral III. Giorgi'nin kızkardeşiyle evlendiği düşünülemez, çünkü Gürcistan Kralı, hem tahta çıkıp hem de Konstantinopolis'de alt bir görev talep edemezdi. Kısacası 1183'de Fransız Anna-Agnès'le evlenmeden önce, Andronikos yasal

¹⁵ Bizim makalemize bkz. "Autour des sources géorgiennes de la fondation de l'Empire de Trébizonde", *Архив Илов* 30, 1970, s. 107 vd.

¹⁶ Nicetas Choniates: Bonn, s. 348.

¹⁷ L. Stiernon, "Notes de Titulature et de prosopographie byzantines. Sébaste et gambros", *RÉB* 23, 1965, s. 233-234, Migne, *PG* 140, 252. Ayrıca bkz. Kinnamos: Bonn, s. 212, 215; D. I. Polemis, *The Doukai*, Londra 1968, s. 155.

¹⁸ Guillaume de Tyr: *RHC Occ.*, I, 1024, 1035; Nicetas Choniates: Bonn, s. 348.

¹⁹ C. Toumanoff, "On the Relationship between the Founder of the Empire of Trebizond and... Thamar", *Speculum* 15, 1940, s. 299-312.

olarak düşünülen ikiden fazla eşe kesinlikle sahip değildi²⁰. Andronikos'un ilk eşinin Georges Paleologos'un kız kardeşi olduğunun görülmesini teklif ediyoruz: İkinciye gelince kesinlikle onun kuzeni, iki çocuk doğuran ve 1183'den önce halâ Andronic ile karı-koca olarak yaşayan Theodora Komnenos söz konusudur. Bu imparatorun çok sayıdaki diğer ilişkileri ki biz bunların üçünü biliyoruz- sadece geçici olmuştur.²¹

Diğer taraftan C. Cahen tarafından açıklanan *Anonim Selçukname*'de, bize "Kır Lügā'nın oğlu Kir Aliks'in (Trabzon'lu Aleksios), babasının intikamını almak için, 1214'de Sinop tarafından İslamlar'a saldırdığını bildirmektedir."²² C. Cahen, Lügā'nın ya Palaiologos ya da aynı Doukas'ın kısaltılmış biçimi olup olmadığını kendine soruyordu. Sonuçta eğer Trabzon'lu Aleksis, Doukaina'nın oğlu değilse, belki de babası Manuel, Comnenos Paleologos adını almıştı ve bu da ve Andronic'in eşinin adı için tamamlayıcı bir göstergesi, Manuel'in annesi ve bu Aleksis'in büyükannesi olan Andronikos'un karısının adı için ek bir belirleyici olabilir. "Babasının intikamını almak için" sözüne gelince, bu muhtemelen Bizans topraklarını tekrar ele geçirmek için Büyük Komnenosların çabalarını gösterir.

Şimdi teklif edilen soyağacı aşağıdaki gibidir:

Andronic Comnène & Paleologos (Adı bilinmeyen)

Manuel Comnenos-Paleologos & Doukaina ? (Adı bilinmeyen)

Trabzonlu Aleksis Trabzonlu David

3. TRABZON İMPARATORLUĞU'NUN KURULUŞU

Trabzon İmparatorluğu'nun kuruluşundan bahseden bütün kaynaklar Aleksios Komnenos'un yanına sığındığı Kraliçe Thamar'dan asker aldığını

²⁰ Arnols de Lübeck'in çekinceli bilgisini kabul etmek gerektiğini düşünüyoruz (*Chronica Slavorum*: MGH SS, XXI, lib. III, s. 142 vd.). Ona göre Andronic, Anna ile evlenmeden önce yasal iki eşe sahipti. O. Jurewicz (*Andronikos I. Komnenos*, Amsterdam 1970, s. 161) Bu imparatora 6 kadından da verilmedi.

²¹ Andronic, Eudocie ile sırasıyla sébastokrator Andronic'in kızı ve Antioche'li Philippa ve hayatının sonunda Maraptikè adı verilen nedime ile bağlıydı. O. Jurewicz (*a.g.e.*, s. 53-54, 74-75, 117, 134) bu kişiler hakkında temel referans.

²² C. Cahen, "Seljukides de Rûm, Byzantins et Francs d'après le "Seljuknâme" anonyme", *Mélanges Henri Grégoire*, III (Annuaire de l'Institut de philologie orientale), Bruxelles 1951, s. 102-104.

ifade ederler²³. Bu kaynaklardan Thamar'ın, Karadağ'da Gürcülere tahsis edilen bağışları yağmalayan "Cimri" III. Aleksis Angelos'u cezalandırmak için Bizans Pontusu'nu ele geçirtmeye karar verdiği sonucu çıkmaktadır. Panaretos sadece Aleksis Komnenos'un Konstantinopolis'i "çok mutlu" terkettiğini söyler. Tüm bunlarda, Konstantinopolis'in Haçlılar tarafından işgalinin hiçbir izine rastlanmaz; Kartlis-Tzkhovreba ya da Gürcülerin Büyük Kroniği, sadece Aleksios'un Pontus'u işgalinin ardından bu belirtilir. Konstantinopolis 13 Nisan 1204'te düşmüştür ve Panaretos, Trabzon'un aynı yılın Nisanında alındığını söyler. Şu halde Aleksis ve kardeşi David'in bu tarihten çok önce Konstantinopolis'i terkettikleri açıktır; önce belki Kraliçe Thamar'ın kızkardeşiyle evlenmiş olabilecek yarı dayıları Aleksis'in yanına Gürcistan'a gitmeleri gerekti²⁴, daha sonra da Pontus'a karşı sefere hazırlanmak için yola koyuldular. Tüm bunların Konstantinopolis'in düşmesinden sonra iki haftadan daha kısa süre içerisinde meydana gelmiş olması imkânsızdır. 1204 Nisanı olayları ile ilgili Akropolites'in metni bunu doğrulamaktadır, fakat tekrar zikretmek faydalıdır: "Gerçekten de Konstantinopolis'in kaybedilmesi karşılığında, şurada burada kumandanlar vardı ve bazıları diğerlerinin başına geçerek egemenlikleri altında bulunan ülkeyi kendi imparatorlukları yaptılar..."²⁵ Metnin devamında, Akropolites, David'in Paflagonya'daki varlığını ve Aleksis'in Pontus'ta "hüküm sürdüğünü" anlatır.

Bu bilgi ayrıca Nicetas Khoniates, VIII. Michel'in başnoteri (protonotaire) Ogérios ve Ermeni yazar Haithon tarafından da doğrulanır. Sadece yukarıda belirttiğimiz geç tarihli Gürcü yıllıkları, Trabzon'un alınışını 1198'e yerleştirmişlerdir.

Nicetas, Konstantinopolis'in işgalinin ardından ortaya çıkan kargaşaları da yazar. Yunanistan'daki karışıklıkları anlattuktan sonra, Küçük Asya'daki Theodore Laskaris'in hâkimiyetini anlatır ve şöyle ilâve eder: "İmparator Andronikos'un, oğlu Manuel'den olan torunu David, Pontus Herakleia [Karadeniz Ereğli] ve Paplagonie'yi [Kastamonu ve civarı] yönetirken, kar-

²³ M. F. Brosset, *Histoire de la Géorgie*, I, Saint-Pétersbourg 1849, s. 464-465 (Bu yayın Brosset, *HG* I, olarak kısaltılacaktır); Basile, *Vie de la reine Thamar* (Rusça): Monuments de l'époque de Roustavéli (Académie des Sciences de l'URSS), Léningrad 1938, s. 69-70; Panaretos: O. Lampsidés, *Μιχαήλ του Παναρέτου Περί τών Μεγάλων Κομνηνών*, Athens 1958, s. 61. Lampsidés'in yorumu için ayrıca bakınız: (a.g.e., s. 111-114)

²⁴ Dipnot 15'e bkz.

²⁵ Acropolite: Bonn, s. 13-14.

deşi Aleksis, Oinaion [Ünye], Sinope [Sinop] ve Trebizonde [Trabzon]'de hüküm sürüyordu.²⁶

1279'da yazan Ogérios, şöyle demektedir: “Doğu bölgelerinde Trabzon adlı bir toprak var, ki bu toprağı Konstantinopolis'in Latinler tarafından alındığı sırada, kumandanlardan biri işgal ediyordu: Bu kumandanın adı Kir Aleksis idi.²⁷”

Son olarak 1300'lerin sonlarına doğru, Haithon “Türkiye'nin 8. eyaletinin Genech (Canik) olarak adlandırıldığını orada Trabzon kentinin bulunduğunu ve sadece bu eyaletin kısa bir süreden beri krallık olduğunu şu şekilde yazıyor”. İmparator, yönetmek için her yıl oraya bir vali gönderiyordu, gelen valilerden biri isyan etti ve ülkede krallığı kurdu: Bu şekildedir ki bugün orayı kendini Trabzon İmparatoru olarak adlandırmaktadır.²⁸

XIV. yüzyılda, Ephraim ve Nicephoros Gregoras yine hemen hemen aynı ifadeleri kullanırlar²⁹. Bu metinlerden, Büyük Komnenosların, Konstantinopolis'in düşmesi sırasında Trabzon'da oldukları sonucu ortaya çıkmaktadır. Gerçekten de Akropolites “şeflerin, egemenlikleri altındaki ülkeyi kendi imparatorlukları yaptıklarını” söylüyor. Aleksis'in “hükümdarlığa atanması”nın yazılması olayı, ayrıca Pontus'un işgalinin Konstantinopolis imparatoruna karşı bir isyan hareketi ve “krallığın ilan edilmesi olan gerçek iktidarın alınmasını ise ancak daha sonra gerçekleştiği” anlamına geliyor. Nicetas, Büyük Komnenosların, diğer Grek soylularının sahipsiz kalan toprakları ele geçirdiği sırada Pontus'ta hüküm sürdüklerini söyler. Ogérios ve Haithon aynı olaylara atıfta bulunurlar, fakat sonuncusu Büyük Komnenos Aleksis'i imparator tarafından atanan bir vali ile karıştırmaktadır. Sonuçta, Gürcü kronikleri, bu prensin Kraliçe Tamar'ın yanına sığındığı hususunda kesindirler ve bunu doğrulayan Panaretos, Aleksis'in Konstantinopolis'i terkettiğini ilave eder.

Sonuç olarak, Trabzon'un 1204 Nisanının hemen başında alındığı ve haberin düşüşten az önce Konstantinopolis'e ulaştığı düşünülebilir. Bu XIII. yüzyıl yazarlarına Trabzon'un bu “isyancılar” tarafından önceden işgal edildiğini yazma imkanı vermiştir; gerçekten de bu yazarlardan bir

²⁶ Nicéas Choniates: Bonn, s. 480-842.

²⁷ J. Gay, *Les registres de Nicolas III*, Paris 1898, s. 135-136.

²⁸ Haithon, *Voyages faits principalement en Asie*: Salcon et Greiffenhag, II, La Haye 1735, s. 16-17.

²⁹ Ephrem: Bonn, 1522-1523 misraları; Grégoras: Bonn, I, s. 13-14 = van Dieten, I (çeviri), s. 69.

tekinin bile Büyük Komnenosların, Haçlılar tarafından Konstantinopolis'in alınmasından sonra Pontus'u işgal ettiklerini söylemediğini fark ediyoruz ve Panaretos, Konstantinopolis'i yöneten imparatora karşı gerçekleştirilen bir şiddet eylemini bile sessiz geçmek ister gibi görünmektedir. Bu yazarın metnini hatırlayalım: "Büyük Komnenos Aleksis Konstantinopolis'ten çok mutlu ayrıldı, halası Thamar'ın dikkati ve çabalarıyla sağlanan askerler ile İberiya'dan geldi ve 1204 yılı Nisan ayında Trabzon'u ele geçirdi.³⁰"

Şu halde Trabzon'un alınması, gerçekten isyancı prenslerin bir hareketi olarak görünmektedir; ancak, daha sonra, olaylar saldırılarını meşrulaştırmalarına imkân sağladığında kendilerini imparator ilân ettirebildiler.

4. GIORGI LASHA VE TRABZON

Vasiliev, Bagratidlerle Büyük Komnenosların, sadece Kraliçe Thamar zamanında aralarında iyi ilişkiler sürdürdüklerini ancak oğlu Kral Giorgi Lasha'nın (1212-1223), Trabzon İmparatorunu haraç ödemeye zorladığını düşünüyordu³¹. Bu düşünceyi yaymak için, bu yazar Giorgi Lasha'nın Kola'da bulunduğu sırada "tabi halkların Khlat'tan, Yunanistan'dan kraliyet çadırına bağışlar ve hediyeler"³² getirdiğini yazan büyük Gürcü kroniğine dayanıyordu.

Vasiliev'e göre, bu Yunanistan, Trabzon İmparatorluğu olmalıydı ve bunun sebebi Kola'nın ona göre Laziki sınırında bulunmasıydı. Aşağıdaki sebepler yüzünden biz bu fikre katılmıyoruz: Kola, Kars'ın hemen hemen 60 km. kuzeydoğusunda bulunmaktadır ve Laziki'den iki kuvvetli dağ silsilesiyle ayrılır; bundan dolayı sınır bölgesi olarak düşünülemez. Diğer taraftan, bu topraklar halâ Bizans İmparatorluğu'nun bir kısmını oluştursa bile, Gürcüler, Rum Sultanlığı ya da Doğu Anadolu'yu Yunanistan olarak adlandırıyorlardı. Gerçekten de, Gürcistan ve Khlat (Ahlat, Van Gölü üzerinde) arasında Tao ve XI. yüzyılda Bizanslıların ele geçirdiği, ancak kısa bir süre sonra Selçuklular tarafından alınan Ermenilerin eski Krallıkları uzanıyordu. III. Giorgi 1173-74'te Ani'yi aldı ve Kraliçe Thamar, fetihlerini çok daha ilerilere götürdü³³. Giorgi Lasha zamanında, Bagratidlerin otoriteleri-

³⁰ Panaretos: Lampsidès, s. 61. M. F. Brosset'in Fransızca çevirisi: *Histoire du Bas-Empire de Lebeau et Saint Martin*, XVII, Paris 1834, s. 255'de yer almaktadır.

³¹ A. A. Vasiliev, "The Foundation of the Empire of Trebizond", *Speculum* 11, 1935, s. 29.

³² M. F. Brosset, *HG I*, s. 484.

³³ *A.g.e.*, s. 470 vd.; M. F. Brosset, *Rapports sur un voyage archéologique dans la Géorgie et dans l'Arménie*, rapport I, Saint-Petersbourg 1851, s. 94; Aynı Yazar, *Les Ruines d'Ani*, Saint Pétersbourg

ni çevre bölgenin büyük kısmına yaydıkları ve Kafkasya ve Anadolu platosunun kilit kalesi durumundaki Kars'ı elde bulundurdıkları doğrudur³⁴. Bununla birlikte, Trabzon İmparatorluğu etki alanlarının dışında bulunuyordu. Gürcü yıllıklarında nadiren bahsedilen bu devlete Pont adı verilmekteydi³⁵. Büyük Komnenos, bir kez Yunanistan İmparatoru³⁶ ve bir kez de Yunanistan İmparatoru³⁷ olarak belirtilmektedir.

Konstantinopolis imparatorlarına karşı Büyük Komnenosların isyanını yukarıda açıklamıştık. Onlara asker sağladığı için Thamar bağımsız bir devlet kurulacağını doğal olarak bilemezdi. Onun için bu kuvvet hareketi, Karadağ'a göndermiş olduğu mallara el koymanın rövanşını almaktı; "Babalalarının intikamını alan" Büyük Komnenoslar için, Trabzon'un alınması şüphesiz Konstantinopolis'e doğru koşularında bir aşamayı oluşturuyordu. Bu türden girişimler Bizans İmparatorluğu'nda yaygındı.³⁸ Her halûkârda, Gürcüler Pontus eyaletini asla hakimiyetleri altına alamamış gözükmektedir, Müslüman "kafirler" tarafından yönetilen ülke tarzındaydı. Bunun aksine, ilerideki tüm davranışları Trabzon valisinin meşruluğunu tanıdıklarını göstermektedir. Çünkü, Giorgi Lasha, vassalları arasında Büyük Komnenoslar'ı daha az sayabilmiştir ve Vasiliev'in yanıldığı sonuç bize tek mümkün sonuç görünüyor.

5. GÜRCÜLER TARAFINDAN LAZİKİ'NİN FARZİMUHAL FETHİ VE BÜYÜK KOMNENOSLAR'IN TAŞIDIĞI İBERYALILARIN İMPARATORU UNVANI

Fallmerayer ve onu takip eden Finlay ve Miller; Gürcülerin, Trabzon İmparatorluğu'nu fethetmeye niyetlendiklerini iddia ettiler. Fallmerayer, Kraliçe Rusudan'ın oğlu Kral David Narin'in bu imparatorluğun doğu eyaletlerini 1241'de işgal ettiğini düşündü³⁹. Finlay'e göre, "imparatorluğun en kıymetli eyaletlerinden biri" olan İberya, 1230'da Harezmsahlrın yenilgi-

1860-1861, s. 131; H. F. B. Lynch, *Armenia*, I, Londres 1901/Beirut 1965, s. 366; W. E. D. Allen, *A History of the Georgian People*, Londres 1932/1971, s. 106-109.

³⁴ W. E. D. Allen, *a.g.e.*, s. 107-108.

³⁵ M. F. Brosset, *HG I*, s. 590-591, 626, 629-630.

³⁶ *A.g.e.*, s. 205.

³⁷ *A.g.e.*, s. 590-591.

³⁸ Özellikle bakınız: Ch. M. Brand, *Byzantium Confronts the West*, Cambridge Mass. 1968, s. 64, 86-87, 135-136, 144-145, 161, 174, 204. Ayrıca bkz: Hélène Ahrweiler, *L'Idéologie politique de l'Empire byzantin*, s. 107. İsyân, Bizans Devletinde kötü bir hastalıktı.

³⁹ J. Ph. Fallmerayer, *a.g.e.*, s. 117.

sinden sonra bağımsız oldu ve David Narin, Kraliçe Rusudan'ın ölümünden sonra 1236'da, orada krallığını ilan etti⁴⁰. Miller ise, İmparator Andronikos Gidon'un hâkimiyetindeki toprakların "Gürcüler ve Lazlar"ın imparatorluğunun doğu sınırlarındaki Sevastopolis'e (Sotiropolis için) kadar uzandığını ve David Narin'in hâkimiyetinde bağımsız bir krallık oluşturduğunu iddia etti⁴¹. Miller'in başvurduğu kaynak, olayları kötü yorumlayan Bessarion'dur⁴².

Halbuki, Fallmerayer, Wakhtang kralı tarafından yayımlandığı düşünülen büyük Gürcü yıllıklarını biliyordu. Bu yıllıklar, Trabzonluların asla Kolhis'in hâkimi olmadıklarını açığa çıkarıyor. Fakat, Fallmerayer'in açıkça belirttiği gibi, tuhaf bir şekilde Mingrélie ve Iméréthie Gürcistan'dan bağımsız olduğu ve Büyük Komnenosların, onlara bağlandığı sonucunu çıkarmaktadır. Brosset'in *Histoire de Géorgie* adlı eserinde yayımladığı ve çevirdiği kesin bilgileri, Finlay ve Miller'in ihmal etmesi aynı ölçüde üzüntü vericidir. Bu bilgiler sayesinde, biz onların fikirlerini reddedebiliyoruz.

a) *Laziki'nin Fethi*

Celaeddin Harezmsah 1225'te Gürcistan'ı fethetti ve burayı yakıp yıktı ve kan döktü; Bununla birlikte Batı Gürcistan ya da Iméréthi, dışarıda Likh Dağı ve içeride sık ormanlar sayesinde bu işgalden kurtuldu. Burası uzun süre Transkafkasya'nın en güvenilir bölgesi olarak kaldı ve Moğollar, geri dönüşlerinde Gürcistan'ı istila ettiklerinde 1236'da Kraliçe Rusudan'ın sığındığı yer burasıdır. Yeni fatihler Gürcistan Krallığı'nı dört valiliğe ayırdıklarında, Bagratidler, bağımsızlıklarını koruyarak Imérethie'nin başkenti Kotais'e yerleştiler. David Narin'e gelince, 1234'te 6 yaşında annesi tarafından tahta oturtuldu⁴³.

David Narin, 1243'te Rusudan'ın Moğollar'a itaatini bildirmek için görüştüğü sırada Merkezi Gürcistan'ın kralı oldu. O, derhal, Volga'ya doğru Batu Han'ın ve akabinde hem David Narin'in hem de kuzeni ve Giorgi Lasha'nın oğlu David Oulou'nun Gürcü tahtına çıkmalarına karar veren

⁴⁰ E. Finlay, *Medieval Greece and Trebizond*, s. 391.

⁴¹ W. Miller, *Trebizond and Last Greek Empire*, s. 24.

⁴² S. Lampros, *a.g.e.*, s. 177, 184 (varak 154a, 158b).

⁴³ Harezmsahlar ve Moğollar'ın istilası için bakınız: M. F. Brosset, *HG I*, s. 504 vd.; Cüveynî, *The History of the World Conqueror*: tr. J. A. Boyle, II, Manchester 1958, s. 426 vd. David Narin'in tahta çıkması hakkında bakınız: M. F. Brosset, *HG I*, s. 501, 508 dipnot 3; Aynı yazar, *Additions et Eclaircissements à l'Histoire de la Géorgie*, s. 305.

Büyük Han Güyük'ün yanına gönderildi. İki kral, Rusudan'ın ölümünden iki yıl sonra 1249'da Gürcistan'a geri döndüler ve Moğollar tarafından ülkenin hâkimiyet altına alındığı 10 yıl boyunca Tiflis'te birlikte hüküm sürdüler⁴⁴. Bununla birlikte iki David, Moğol Hanları'nın tüm seferlerinde eşlik etmek zorundaydılar. Hülâgü, alçakgönüllü ve saf olan David Oulou'yu takdir ederken hırslı ve kurnaz David'den (Narin) nefret ediyordu⁴⁵. Bu sonucusu aynı zamanda İlhan'dan da korkuyordu ve 1257'de Alamut'un alınmasından sonra Likh Dağlarına kaçtı; oradan Moğollar'ın hiç saldırmadığı Kotais'e gitti ve feodal senyörler tarafından Abazalar'ın kralı ilan edildi. Bu şekilde Gürcistan ikiye bölündü: David Oulou Moğollar'a doğrudan tâbi bir devlet olarak Tiflis'te hüküm sürerken, David Narin, Hülâgü'nün tabiyetin resmi olarak tanınmasına rağmen, bağımsız İméréthie'de bulunan Kotais'te hakim oldu⁴⁶. Bu olaylar 1258'de meydana geldi; görüldüğü üzere, daima Gürcü kalan İméréthie, Trabzon İmparatorluğu'na bağlanmadı, fakat Gürcistan'ın mülküydü.

Hiç şüphesiz, Büyük Komnenoslar tarafından alınan “İberyâ İmparatoru” unvanı karışıklığa sebep olmuştur. Fallmerayer, Finlay ve Miller'in, Trabzonluların Gürcistan'ın bir kısmını hâkimiyetleri altına aldıklarına inanmaları bu unvan yüzündendir. Fakat bu Trabzon İberyası neresidir ve bu unvan ne zaman alınmıştır?

b) İberyalıların İmparatoru Unvanı

Dionysos Manastırı için 1374 tarihli III. Aleksis fermanlarının Fallmerayer tarafından yayımlanmasından sonra, Finlay, “bütün Doğu'nun, Denizlerarası Eyaletlerin İmparatoru” anlamına gelen bu unvanın 1282'de II. Jean tarafından benimsendiğini düşündü⁴⁷. Gerçekten de, bu tarihte II. Jean, VIII. Michel Paleologos'un kızı Eudocie ile evlendi ve Romalıların İmparatoru görüşünden vazgeçti⁴⁸. Pachymères'in ve özellikle Trabzon Sainte Sophie'deki İmparator Manuel'in freskindeki kitabenin gösterdiği gibi “Romalıların İmparatoru” unvanı, ataları tarafından taşınıyordu⁴⁹.

⁴⁴ M. F. Brosset, *HG I*, s. 518 vd., 532 vd.; W. E. D. Allen, *a.g.e.*, s. 113-114.

⁴⁵ M. F. Brosset, *HG I*, s. 544-545.

⁴⁶ *A.g.e.*, s. 545-546; *HG II*, I (Valkhusht, *Histoire de Iméréthie*), s. 245.

⁴⁷ J. Ph. Fallmerayer, *Original Fragmente, Abhandlungen der hist. Classe der kays. Bayer. Akad. D. Wissenschaften*, III, Abth. 3, Munich 1843, s. 49; E. Finlay, *a.g.e.*, s. 403.

⁴⁸ Pachymères: Bonn, I, s. 520-24.

⁴⁹ E. Finlay, *a.g.e.*, s. 394-395 dipnot 1; J. Gay, *Les registres de Nicolas III*, s. 136: 1279'da yazan Ogerios, bu tarihe kadar Trabzon soylusunun Romalıların İmparatoru tahtına çıkmadığını söyler.

Finlay, İberyalıların imparatoru unvanının, sadece I. Aleksios ve Andronic Gidon tarafından taşınmış olduğunu ekliyordu ve İberya bu sonuncunun yönetimi zamanında kaybedilmiştir⁵⁰. Oysa, bu yazarın gönderme yaptığı İberya, bizim de söylediğimiz gibi bu unvan hiçbir zaman Büyük Komnenoslara ait olmadığını ve burada bu unvanın sadece geleneksel bir değer taşıdığını göstermek istiyoruz.

Gerçekte Tao-Klarjétié olan İberya eyaleti, 1000 yılında II. Basil tarafından Bizans İmparatorluğu'na eklendi⁵¹. Bu imparator, Doğu Gürcistan'ın bir kısmını da kendine tabi kıldı, burayı sıkı bir vassallıkla vergiye bağladı⁵². İberya Eyaleti 1045'te Konstantin Monomakos'un fethetmeye geldiği⁵³ Ani'ye dek yayıldı, fakat birkaç yıl sonra Türkler bu topraklarda görünmeye başladı. 1064'te Alparslan tarafından istila edilen İberya, 1071'de Malazgirt Savaşı'ndan sonra Bizans İmparatorluğu'ndan kesin bir şekilde koparıldı⁵⁴. Bu tarihten sonra, imparatorlar tarafından bu eyalette yapılan tüm unvanlandırma artık sadece geleneksel bir değere sahipti ve II. Jean'a verilen İberya İmparatoru niteliği onu yarı Monark yapıyordu; gerçeten de bu nitelik ülkesinde yaşayan Gürcü ırkından halklara uygun olabilirdi.

Zaten II. Jean ve haleflerinin diğer unvanları çok fazla anlamlara sahip değildi. "Bütün Doğu'nun İmparatoru" edebî bir söz idi ve Trabzon İmparatorluğu'nun dar sınırları dışında tüm hâkimiyet iddiasını betimliyordu. Önceden Taurique Chersonnèse (Kırım)'de bulunan "Denizaşırı Şehirler"e gelince, bu kentler artık gerçekte Büyük Komnenoslar'a ait değildi; II. Jean döneminde buralar Altın Orda Moğolları'nın etkili hâkimiyeti altında idi⁵⁵.

Fakat o, Pachymères'in II. Jean'a verdiği açıklama ve Saint-Sophie'deki kitabenin gösterdiği gibi olayları saptırmıştır.

⁵⁰ E. Finlay, *a.g.e.*, s. 403, dipnot 2.

⁵¹ Yahya İbn Sa'îd al-Antakî (Yahia ya da Antakya'lı Jean), *Histoire*: tr. Russe V. Rosen, *Imperator Vasily Bolgoarobojca, Saint-Petersbourg* 1883, s. 42; Kédrenos: Bonn, II, s. 447; G. Schlumberger, *L'épopée byzantine à la fin du X^e siècle*, II, Paris 1900, s. 31, 159 vd., 174 vd.; H. Grégoire, "The Amoriens and Macedonians 842-1025", *Cambridge Medieval History*, IV, 1, Cambridge 1966, s. 186, 189.

⁵² G. Schlumberger, *a.g.e.*, s. 530-531.

⁵³ E. Honigmann, *Die Ostgrenze des byzantinischen Reiches*, Bruxelles 1935, s. 179-180 ve özellikle 212.

⁵⁴ E. Honigmann, *a.g.e.*, s. 181, 184-185, 218-222.

⁵⁵ B. Spuler, *Die Goldene Horde*², Wiesbaden 1965, Bununla beraber, bütün Doğu'nun, İberya'nın ve Denizaşırı Kentlerin imparatoru unvanı, şüphesiz dinî yansımalar olduğunu hatırlayalım. Trabzon

Bununla beraber, Miller'in iddiasının dayanağı olan Bessarion'un metinlerinin açıklanması gerekir. Bu metinlerin ilki, Trabzon'un "Antike'den beri Lazların ve Kolhislilerin topraklarına hâkim olmaya devam ettiğini"⁵⁶ söyler. İkinci olarak imparatorların "komşu ülkelerin ve Lazların topraklarının başkentini"⁵⁷ kendi kentleri yaptığını söyler. Fakat Bessarion'un kendisi, II. Jean ve oğlu II. Aleksios "Lazların prensi olduğunu daha önce yazan Pacymeres ile Kolhis üzerinde önce Büyük Komnenosların hâkimiyetini ve daha sonra "Kolhların ve Lazların usulsüz hâkimiyetlerini"⁵⁸ açıklayan Gregoras'a rağmen ifadelerini geri almaz.

Bu soruyu açıklayabilmek için, Laz ve Kolhis sınırlarındaki akınların tarihini özetle hatırlamamız gerekir. Bu isimler, çağa göre göreceli uzunluk-taki bölgelere uygulanır ve daha sonra Ortaçağ yazarları, bu bölgelerin birini ya da diğerini göstermek için kayıtsızca bunları kullanır.

Lazların köken olarak, Abhazyanın kuzeybatı kıyısından oldukları tahmin edilmektedir⁵⁹. Hıristiyanlığın ilk yüzyıllarında Lazlar, güneydoğuya, sonra da güneybatıya doğru hareket ettiler ve Trabzon ile Fasis arasında bugünkü Laziki'ye yerleşerek yolculuklarını sonlandırdılar. "Kolhlar" ya da "Kolhisliler" olarak ifade edilen Lazlar, Diokletianus'un⁶⁰ zamanından önce bölgeye yerleşmiş gözükmektedir⁶¹. Justinyen zamanında Prokopius, Laziki ve Kolhis adlarını karıştırmıştır ve Lazların, Fasis'in iki nehir arasında bulunan Kolhis'e hâkim olduklarını söyler⁶². Bununla beraber X. ve XI. yüzyıl Arap coğrafyacıları bu yüzden buranın nüfusunun esas olarak Laz olduğuna işaret etmektedirler⁶³; XII. yüzyılın başında Bulgaristan Théophylacte

Kilisesi 1260'ta Konstantinopolis Patriklik otoritesince tanınıyordu, fakat bazı Kafkasya piskoposlukları, her hâlükârda buraların mal varlıklarının kaldığı Trabzon imparatorları ile sıkı ilişkilerini koruyordu. Biz, Anthony Bryer'in bu konuda önemli tartışmalarını kabul ediyoruz.

⁵⁶ S. Lampros, *a.g.e.*, s. 177 (varak 154a).

⁵⁷ *A.g.e.*, s. 184 (varak 158b).

⁵⁸ Pachymères: Bonn, I, s. 520; II, s. 270, 287, 448; Grégoras: Bonn, I, s. 13-14 = Van Dieten, I (çeviri), s. 69, 139-140.

⁵⁹ A. Baschmakoff, *La Synthèse des périples pontiques*, Paris 1948, s. 177; A. Bryer, "Some Notes on the Laz and Tzan I", *Bedi Kartlisa* 21-22, 1966, s. 175.

⁶⁰ Constantin Porphyrogénète, *De Administrando Imperio*: Moravcsik, I, Washington 1967, s. 258-259, 262-267; A. Bryer, *a.g.e.*, s. 175-176.

⁶¹ A. Baschmakoff, *a.g.e.*, s. 136.

⁶² Procope, *De Bello Gothico*, VIII, 1, 10 ve 11, 15, 31; V, s. 60-63, 66-67, 72-73.

⁶³ Al-Mas'ûdî, *Les Prairies d'Or*: tr. Barbier de Meynard, II, Paris 1861-1877, s. 3; Al-Istakhri (Ibn Hawkal), *The Book of Roads and Realms: Bibliotheca Geographorum Arabicorum*, I, s. 148; Al-Idrisi: P. A. Jaubert, *Géographie d'Edrisi*, II, Paris 1840, s. 393.

Başpiskoposu, Grégoire Taronite'ye yazdığı mektuplarda, Trabzon topraklarını Kolhis olarak nitelendirir⁶⁴; daha sonra ise, XIII. yüzyılda Trabzon Lazikî ile Lazların anavatanları olan Abhazya'nın hâlâ ilgili gözükmektedir⁶⁵. Nihayet Trabzon İmparatorları, Bizanslıların Lazların toprağı ya da Lazikî; Gürcülerin Caneti ve Müslümanların Canik olarak isimlendirdiği kendi başkentleri ile Batum arasındaki dağlık bölge üzerinde hâkimiyetlerini tesis ettiler.

O halde, 1436'da "Trabzon'a Övgü"yü yazan Bessarion, *Kolhis Arkaizmi* istilahını kullanmadığı için, bu bölge artık kesin belli bir yer değil gibi gözükmektedir⁶⁶. Üstelik Bessarion'un, IV. Jean zamanında Trabzon İmparatorluğu'nun en doğusundaki toprakları Kolhis olarak betimlemesi bu fikri çürütmektedir; fakat Fasis kıyısında bulunan Guri üzerindeki Büyük Komnenosların muğlak hâkimiyetini ima etmektedir. Sonuçta IV. Jean, Batum senyöründen iyi gelir elde etmekteydi⁶⁷. Bu metbuluğun tek izi Panaretos'un Kronik'inde bulunabilir, ki bu metin III. Aleksios'un, Bagrat Kralıyla 1372'de⁶⁸ Gouri'de son kez görüştüklerinde, onu kendine "tâbi kıldığı"nı söylemektedir. Fakat Brosset'in Guriel olarak adlandırdığı Guri Senyörü, Gürcü Krallığına aitti; O, sadece "iyi komşuluk"la mı Büyük Komnenoslar'a tâbi idi?

Diğer taraftan Rize ve Atina'dan (günümüzde Pazar) Batum'a kadar Büyük Lazikî Thema'sının Trabzon'a ait olduğunu biliyoruz⁶⁹. Justinyen'in savaşlarından konuşurken ve Prokopius'un atfında, ki onun Lazikî ve Kolhis arasında karışıklık notuna sahibiz, Bessarion Trabzon'un Lazların ve Kolhislerin topraklarına hâkim olduğunu ve "Perslilerin ne Rize'ye ne de Atina'ya kadar ilerleyemediklerini"⁷⁰ söylemektedir. Justinyen zamanında

⁶⁴ PG 126, mektup 26, 411-412; mektup 37, 437-438.

⁶⁵ Rachid al-Din, *Mektup 44*: E. G. Browne, *A Literary History of Persia*, III, Cambridge 1928, s. 85. Juvayni'deki V. Minorsky'nin notuna bkz. (Boyle, s. 432 dipnot 25): "Abhaz toprakları Abhazya'da değildi, fakat Gürcistan Abhaza Hanedanı topraklarında idi"; yani Gürcüler aynı zamanda Abaza olarak adlandırılıyorlardı. Ayrıca bkz. Brosset, *HG I*, s. 607.

⁶⁶ O. Lampsidès, "Datierung des Enkomion Trapezountos von Kardinal Bessarion", *BZ* 48, 1955, s. 292-292.

⁶⁷ Jehan de Wavrin, *Anchiennes Chroniques d'Engleterre*: E. Dupont, II, Paris 1859-1863, s. 96-97; III, s. 151-159.

⁶⁸ Panarétos: Lampsidès, s. 77; M. F. Brosset, *HG II*, I (Vakhusht), s. 206.

⁶⁹ A. Bryer, "The Littoral of the Empire of Trebizond in Two Fourteenth Century Portolano Maps", *'Αρχαίον Πόντου* 24, 1961, s. 121, ki onun atfı V. Laurent, "Deux chrysobulles inédites des empereurs de Trébizonde Alexis IV –Jean IV et David II", *'Αρχαίον Πόντου* 18, 1954, s. 265.

⁷⁰ S. Lampros, *a.g.e.*, s. 177-178 (varak 154a-b).

Bizans İmparatorluğu, Fasis'in ötesine kadar yayıldı, fakat Trabzon İmparatorluğu, bu derece uzağa hak iddia edememişlerdir. O halde, Atina onun zamanında başlangıçta hiçbir zaman Büyük Komnenoslara ait olmayan bir thema olduğunu Bessarion'un satır aralarını okumaya ve düşünmeye girişmek gerekir. A. Bryer'in de iddia ettiği gibi, Atina 1318'de sınırı gösteriyordu⁷¹. Bu tarih bize sakıncalı görünmektedir. Sonuçta, II. Aleksios, 1300'de Samtskhé Senyörü Bekha Jaqeli'nin bir kızıyla evlendiğinde, ki gelinin babasına çeyiz ödemekle Gürcü âdetine uymak zorunda kaldı⁷². II. Aleksios, Bekha Jaqeli'ye "Djaneth (Laziki)'nin de dahil olduğu Trabzon'a kadarki bütün ülkeyi" vermişti⁷³. Diğer pasaj Grek İmparatorun "bütün Djaneth-Caneti"yi Jaqeli'ye verdiğini söyler⁷⁴. Bu evliliğin sebepleri Türkmen İstilâsında aramak gerekir: Türkmenler, II. Jean döneminde Haldiya'yı yakıp yıktılar⁷⁵ ve 1298'e doğru Azat Musa adında biri Paryadrès'i (Pontus Alplerinin doğu kısmını) işgal etti; onların kuvvetleri İspir'i fethettiler, fakat Bekha Jaqeli, onları bulunduğu yerden çıkarttı, Türkmenler Pontus'tan yani Trabzon İmparatorluğu topraklarından geri çekildiler⁷⁶.

Ya da Bekha Jaqeli, bölgenin en güçlü senyörü idi ve onun İlhan'a bağlılığı sadece sözdeydi. O, açıkça söylemek gerekirse Tao'dan Kars'a, Klarjéti ve Samtskhé'ye kadar uzanan geniş bölgeye hâkimdi⁷⁷. Fakat II. Aleksios'un herhangi bir senyörün ittifakını ararken, Trabzon'un ötesindeki bütün ülkeyi ona vermesi şaşırıktır⁷⁸. II. Aleksios tarafından verilen drahomanın [çeyiz], Türkmenler tarafından kuşatılan ve Atina'nın [Pazar] ötesindeki Laz tarafının bir kısmı, çetin Paryadres Dağlarından meydana gelmesi kuvvetle muhtemeldir⁷⁹. O halde, Bekha Jaqeli tarafından alınan topraklar Çoruh Nehrinin güney ve doğusu ile dolambaçlı bir hat ile Güney-Güneydoğu-Kuzey Kuzebatıya, sınır oluşturduğu ve İspir Bölgesinden

⁷¹ A. Bryer, *a.g.e.*, s. 122.

⁷² Bkz. Pachymère: Bonn, II, s. 287-290; Panaréto: Lampsidès, s. 63.

⁷³ M. F. Brosset, *HG II*, (Vakhusht, *Histoire du Samtskhé*), s. 205.

⁷⁴ M. F. Brosset, *HG II*, s. 621-622. Yazma, bu imparatorun Michel olarak adlandırıldığını söylemektedir. Brosset bunun bir hata olduğuna ve II. Aleksios söz konusu olduğuna işaret etmektedir. Gürcü yıllığı Trabzon İmparatorlarının adlarını ve Iméréthie Kralı Michel'i çağdaşı ile karıştırmış gibi gözükmektedir.

⁷⁵ Panaréto: Lampsidès, s. 63.

⁷⁶ M. F. Brosset, *HG II*, s. 626-630.

⁷⁷ *A.g.e.*, s. 612-622; II, s. 205. Ayrıca bkz. D. Winfield, "A Note on the South Eastern Borders of the Empire of Trebizond in the Thirteenth Century", *Anatolian Studies* 12, 1962, s. 163-172.

⁷⁸ Trabzonluların ötesi, doğal olarak Gürcülerin berisidir.

⁷⁹ A. Bryer, *a.g.e.*, s. 122 ve resim 2.

Kissa'ya, Makriali hatta Gonia'ya kadar devam eden sahil şeridi şeklinde tahmin edilmektedir.

Büyük Komnenoslar, Lazistan'ın bu kısmını, 1334 yılında Jaqelid'lerin Kral Akıllı Giorgi'ye boyun eğmesinden sonra tekrar hâkimiyetlerine almış görünmektedir⁸⁰. Herhalde, III. Aleksios zamanında Trabzon İmparatorluğu, Fasis'e kadar yayılmıştır⁸¹. 1437 yılında Cenovalılar, IV. Jean'dan Batum'da gemilerinden birinin yağmalandığı için tazminat talep ettiler⁸²; 1445'te orada hapsedilen Burgonyalı maceraperestler, aynı imparatorun aracılığı sayesinde serbest bırakıldılar⁸³. Fasis'in ötesindeki Trabzonluların toprakları hakkında hiçbir kaynak bilgi vermez; öyleyse, sadece Bessarion'un Büyük Komnenosların kendi kentlerine "komşu ülkelerin ve Lazların topraklarının başkenti"⁸⁴ hâkim olduğunu söylediğinden takip edilebilir. Bu "komşu ülkeler" Trabzon'un batısında yer alıyor olabilir; "Lazların toprakları" doğuda yer alan toprakları ve açıkça imparatorluğun iç topraklarını gösterirdi.

Bununla birlikte, geriye III. Aleksios'un hâkimiyetinde Trabzon metropoliti olan Jean Lazaropoulos'a göre, Sotiropolis'in mevkii problemini çözmek için, 1223'te Trabzon İmparatorluğu'nun doğu sınırını belirlemiş gibi görünür.

c) *Sotiropolis*

Trabzon Sotiropolis'ini açıklayan kaynaklar, Papadopoulos-Kérameus tarafından yayımlandı⁸⁵. Bunlar arasında en önemlisi, XIV. yüzyılda Metropolit Jean (Joseph) Lazaropoulos tarafından derlenen Saint Eugène'nin mucizelerinin *synopse*'sidir. Hagiografi, İmparator Andronik Gidon'un Sotiropolis'ten Oinaion [Ünye]'ya kadar birlikler topladığı 1223 yılında, Trabzon'un Türkler tarafından tehdit edildiği zaman orada yazıldı⁸⁶.

⁸⁰ M. F. Brosset, *HG II*, s. 206. Jaqelidler 1451 yılına kadar Gürcü Krallığının hâkimiyetinde kaldılar (Bkz. W. E. D. Allen, *a.g.e.*, s. 122). Kral V. Bagrat, 1362 yılında eristhawat Gourie souane Wardenidze'ye verdi (bkz. Vakhush'ta göre, M. F. Brosset, *HG I*, s. 663). Trabzon-Batum sınırı için bkz. A. Bryer, *a.g.e.*, s. 121-122.

⁸¹ Panaretos, *Lampsides*, s. 77-78.

⁸² N. Iorga, *Notices et Extraits pour servir à l'histoire des Croisades au XV^e siècle*, III, s. 259.

⁸³ Jehan de Wavrin: E. Dupont, II, s. 96-97.

⁸⁴ S. Lampros, *a.g.e.*, s. 184 (varak 158b).

⁸⁵ A. Papadopoulos-Kérameus, *Fontes Historiae Imperii Trapezuntini*, Saint-Pétersbourg 1897/Amsterdam 1965, s. 38, 71, 118.

⁸⁶ *A.g.e.*, s. 118.

Fallmerayer, *Geschichte's*ini yayınladığı 1827 tarihinde, bu metni henüz bilmiyordu, fakat 1843'de o, özetlerini ilk kez yayınladı⁸⁷. Finlay, imparatorun “Sotiropolis'ten, Mingrélien Dağlarının arkasında, Oinaion [Ünye]'a kadar savaşçıları topladığını”⁸⁸ yazdı. Miller, Sotiropolis ile Abhazy'a'daki antik Dioscuria yakınındaki Sévastopolis'i birbirine karıştırdı⁸⁹. Bununla birlikte birkaç yazar, Sotiropolis'in Abhazy'a'nın yalçın kıyılarındaki kuzeyin en ıssız kalesi Pitsounda'nın diğer adı olduğunu düşündü⁹⁰. Fakat, Fasis'in ve en azından daha İméréthie'nin ötesindeki topraklara hakim olmayan Büyük Komnenosların, İmparatorluktan oldukça uzak bir bölge üzerindeki hâkimiyeti nasıl açıklanır? O halde, Lazaropoulos'un Sotiropolis'i nerededir?

Constantin Porphyrogénète, Abhazy'a'da bu isimle anılan bir kentin varlığından bahseder⁹¹. Bu yerleşim, Kırım'daki Cherson gibi, XIII. yüzyılda Bizans'ın kuşattığı bir yer mi idi? Her hâlükârda Sotiropolis'in, Karadeniz'in kuzeydoğusunda tek başına, Büyük Komnenoslar tarafından hâkim olunan ve onların “Denizasırlı Şehirlerinden” biri olarak düşünülebilir. Cherson'daki arkhontların, 1204'e doğru Büyük Komnenosların kurmak zorunda oldukları otoriteyi kısmen tanıdığını hatırlayalım. Fakat bu olasılığa aynı, Sotiropolis'in İmparatorluktan ayrılma tarihi belirlenemez.

Diğer taraftan, Patrik Jean Ksiphilin, X. ve XI. yüzyıllarda Haldiya düklerine boyun eğen bir Sotiropolis'den bahseder⁹². Bu şehir *Escorial Taktikon*'larında Bourzô olarak adlandırılır⁹³; N. Oikonomidès bunu,

⁸⁷ J. Ph. Fallmerayer, *Original-Fragmente* (dipnot 47), I, s. 71-86.

⁸⁸ E. Finlay, *a.g.e.*, s. 386.

⁸⁹ W. Miller, *a.g.e.*, s. 24; Metropolit Chrysanthos (‘Η Εκκλησία Τραπεζούντος, Atina 1936, s. 93-94) Miller gibi aynı hatayı yapmışa benzemektedir.

⁹⁰ Tomaschek (Dioskurias *RE* makalesi) Sébastopolis ve Sotiropolis için diğer bir ad olarak ve Acta patriarch'a gönderilen Pityus (=Pitsounda) arasında tereddüt etmektedir. *CP* a.1347 s. Bununla birlikte Gy. Moravcsik (Constantin Porphyrogénète'nin yorumunda, Londra 1962, s. 156) Sotiropolis'i Pityus (Pitsounda) olarak tanımlar ve F. K. Brun, Tchernomorié, II. *Zapiski Imperat. Novorossiiskoho Universiteta*, Odessa 1880, s. 245'e atıfta bulunur.

⁹¹ Constantin Porphyrogénète : Moravcsik, s. 188-189.

⁹² A. Papadopoulos-Kérameus, *a.g.e.*, s. 38-39, 71. Ayrıca bkz. N. Oikonomidès, “L'organisation de la frontière orientale de Byzance aux X^e-XI^e siècles”, *XIV^e Congrès International d'Études Byzantines, Rapports*, II, 1971, s. 81-82; V. Laurent, *Le Corpus des sceaux de l'Empire byzantin*, V/1, Paris 1963, s. 614.

⁹³ N. Oikonomidès, *Les listes de préséance byzantines des IX^e et X^e siècles*, Paris 1972, s. 269, 362 ve Harita 1.

Laziki'nin yaklaşık yanında, Akampsis [Çoruh]'in doğusunda bulunan Borçha, günümüzde Yeniyol, olarak tanımlar⁹⁴.

Bununla birlikte, XIII. yüzyılda, Alania ve Sotèropolis şehirlerinden⁹⁵ -ki bu iki şehrin ya da bunların sahip olduğu toprakların bırakıldığıнын duyulmasıyla- eşit şekilde yararlanan metropolitlikler ortaya çıktı. Bu defa Alania'lı Laurent'in lehine, Sotèropolis ile Alania'nın birleşmesiyle oluşan birlik, Jean Kalékas'ın Sotèropolis'i yeni bir metropolitlik olarak düzenlemesine -Patrik İsidore'nin de onaylaması ile ilan edilen- kadar devam etti⁹⁶. Buna karşılık, Laurent'in Syméon adındaki halefi, Alania Metropoliti unvanını koruyamadı; üstelik Tana papazlarının şikâyeti üzerine o, bir Calliste metropolitinin yerine geçirilmesiyle, Calliste patriği tarafından görevinden alındı. Konstantinopolis İmparatorunun isteğiyle, patrik Syméon buraları yeniden düzene koydu ve toprakları yeniden dağıttı⁹⁷. Bu düzenlemeden sonra, Syméon'un ve Calliste'nin karşılıklı unvanları bilinmemektedir, fakat 1365'e tarihlenen Philothée'nin bir kaydı, Sotèropolis'in lokalizasyonu için önemli bir bilgi sağlar. Gerçekten de, Philothée'ye göre, Metropolit Syméon aşağıdaki yerlere yeniden kavuştu: Trabzon kentinde Théotokos Paramythia'ya vakfedilen bir kilise; çevrede «Sotèropolis ya da Laziki'deki Théotokos Athèniôtissa Kilisesi»; bunlara Alania, «Kaukasia» ve Achôchia (Achara-Akhaltzikhé?) toprakları da eklenebilir⁹⁸. Diğer metropolit, bu bölgelerin ötesinde bulunan yerleri, başka bir deyişle kuzeye doğru uzanan toprakların belirsiz bir kısmını ve şüphesiz Tana'nın civarını kabul etti.

Philothée'nin kaydının amacı her ne olursa olsun, bu bölgesel ayırım, Sotiropolis'i bu tarihte tanımlamak için esastır. Sotiropolis Kilise Birliği (Metropol), Théotokos Athèniôtissa (Karadeniz/Atina'nın, Atina'yı anımsatan?) ve Laziki ile beraber, N. Oikonomides tarafından öne sürülen lokali-

⁹⁴ *A.g.e.*, s. 362.

⁹⁵ Alania ve Sotèrioupolis'li Nikètas'ın imzası: "V. Lurent, Les signataires du second synode des Blakhernes (été 1285)", *EO* 26, 1927, s. 147 (n° 34); aynı listede diğer metropol birlikleri gösterilmiştir; Rhôsion ve Kypsella (n° 18), Pègai ve Parion (n° 20); ikincisi, XIV. yüzyılın başında da kanıt gösterilmiştir.

⁹⁶ *MM*, I, n° 114, s. 258-260.

⁹⁷ *MM*, I, n° 162, s. 356-363 (Grégoras'ın anlatsıyla tamamlanır: Bonn, II, s. 532-534).

⁹⁸ *MM*, I, n° 221, s. 477-478; manidar bu pasajı verelim: εν τή αγιωτάτη εκκλησία Σωτηροπόλεως, ήγουν τής ὑπεράγνου θεοτόκου τής Αθηνιωτίσσης τής καί Λαζικής, έτι τε τά περι Ἀλανίαν καί Καυκασίαν καί Ἀχωχίαν. Aktaların bu tanıklığı ısrarcı değilim, ancak onların analizi Patrikli kayıtlarının V. fasikülünde görülecektir (yayınmda): J. Darrouzès, *Regestes de 1310 à 1376*, özellikle de n° 2287, 2392 ve 2502.

zasyonu doğrular. Abhazy'a kadar en kuzeye uzanan lokalizasyon hakkında önceki hipotezler ölçülü değildir. Bununla birlikte, Philothée tarafından verilen eşitlikler, en azından kesin kararlı bir kent olan Konstantinopolisliler yönetiminde, belki de Sotiropolis'in aynı adını göstermediğini telkin etmektedir. Her halükarda Atina ve Bourzô/Yeniyol'un yer adlarının bilinen sınırlarını ortaya koyan, Trabzon'un doğusu ve Kafkasya'nın güneyinde bir bölge sözkonusudur.

2010 YILI BİRİNCİ YARISINDA KÜTÜPHANEMİZE GELEN KİTAPLAR VE DERGİLER

A. KİTAPLAR

- 1453 : *I alosi tis Konstantinoupolis kai i metavasi apo tous mesaionikous stous neoterous chronous* / epistimoniki epimeleia Tonia Kiousopoulou. — Irakleio : Panepistimiakes Ekdoseis Kritis, 2005. xxvi, 261 s. : res., pl., tablo ; 24 cm. — (Symvoles stis epistimes tou anthropou. Historia) ISBN 9605242133 (A.VII/7769).
- USAK *yearbook of international politics and law, volume 2* / editors Sedat Laçiner...[et al.]. — Ankara : International Strategic Research Organization, 2009. xiv, 484 s. : tablo, grafik ; 24 cm. — (ISSN 1308-0334) ISBN 9786054030095 (A.VII/4677-2).
- VEKAM *Kütüphanesi katalogu* = VEKAM *Library catalog* / derleyenler = compiled by Ali Adımcı, Mehmet Emin Küçük ; yay. haz. = ed. B. Zeynep Önen. — 1. bsk. = 1st ed. — Ankara : Vehbi Koç ve Ankara Araştırmaları Merkezi (VEKAM) = Vehbi Koç and Ankara Research Center, 2006. xi, 564 s. ; 30 cm. — (VEKAM yayın no ; 6 = publication no ; 6) ISBN 9757078301 (B.I/5793).
- ABADIE, [MAURICE JEAN JOSEPH, GENERAL] : *Türk verdünü Gaziantep : Antep'in dört muhasarası*. — 3. bs. — Gaziantep : Osman Nuri Tuzcu Eğitim ve Kültür Vakfı, 1999. 120 s. : kroki ; 22 cm. — (Osman Nuri Tuzcu Eğitim ve Kültür Vakfı. Gaziantep Kitapları dizisi ; 1) (A.VII/7482).
- L'ABBÉ, H. : *Voyage en Orient*. — Limoges : Barbou Frères, 1844. 287 s. ; 18 cm. (A.VII/7538).
- ABDULLAH EL-KESAİ : *Kitab-ı acabi'l melekut (mecmuatü'l-acabi'l melekut)/müstensih Yahya Muhammed b. Ali Hüseyin*. — [y.y.] : [yayl.y.], [18. yy.]. 1 CD-ROM. (69 varak) (CD/0290).
- ABDÜ'N-NAİM MUHAMMED HASENEYN : *Selaciketi İran vel Irak* / neşreden Hasan Muhammed. — 2. bsk. — Mısır : Matbaati's Saadet, 1380 (1970). [12], 204 s. : 1 katl. hrt., 1 katl. soyağacı ; 20 cm. — (El Mekteb-i Târihiyye ve Eşraf-ı Doktor İzzet Abdülkerim ; 7) (A.VII/7526).
- ABU RAYHON BERUNİY : *Tanlangan asarlar, VI : Tafhim* / masul muharrir Aşraf Ahmedov. — Toşkent : Urganç, 2006. 296 s. : şkl., tablo ; 20 cm. (A.VII/7409-6).
- ACAR, İSMAİL : *Atatürk'ün Balıkesir ziyaretleri : manevî dünyası ve Balıkesir hutbesi*. — 1. bs. — Balıkesir : Balıkesir Belediyesi Kent Arşivi, 2010. 202 s., [18] s. res. : res. ; 21 cm. — (Balıkesir Belediyesi Kent Arşivi yayınları no ; 2) ISBN 9789759274627 (A.VII/7712).
- ACAROĞLU, M. TÜRKER : *Azınlıkların ve yabancıların aldığı Türkçe adlar ve soyadları sözlüğü : Ermeniler, Rumlar, Yahudiler ile yabancıardan yaklaşık 2.000 kişi üzerine yaşamöyküsel ve dilsel bilgiler* / ed. Deniz Saraç. — 1. bsk. — İstanbul : IQ Kültür Sanat Yayıncılık, 2009. 288 s. ; 21 cm. — (IQ Kültür Sanat Yayıncılık ; 349. Araştırma-İnceleme dizisi ; 302) ISBN 9789752552494 (A.VII/7448).
- ACAROĞLU, M. TÜRKER : *Yarınlara doğru : denemeler* / seçen ve yay. haz. Ahmet Karataş. — Ankara : Türk Kütüphaneciler Derneği, 2009. 232 s. ; 24 cm. — (Türk Kütüphaneciler Derneği yayınları no ; 49) ISBN 9787756351284 (A.VII/7449).
- ACCADEMIA DELLA CRUSCA : *Catalogo degli accademici dalla fondazione* / a cura di Severina Parodi. — Firenze : Accademia della Crusca, 1983. 388 s. ; 29 cm. — (IV Centenario dell'Accademia della Crusca) (B.I/5826).

- ADAMOVIĆ, MILAN : *Floransalı Filippo Argenti'nin notlarına göre (1533) 16. yüzyıl Türkçesi* / çev. Aziz Merhan. — 1. bsk. — Ankara : Türk Dil Kurumu, 2009. 271 s. : tpkibasım ; 24 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu Türk Dil Kurumu yayınları ; 956. Türklük Bilimi Çeviri Projesi ; 3) ISBN 9789751621269 (A.VII/7807).
- Adrese dayalı nüfus kayıt sistemi : nüfus sayımı, 2009 = address based population registration system population census, 2009.* — Ankara : Türkiye İstatistik Kurumu = Turkish Statistical Institute, 2010. xv, 63 s. : hrt. (rnk.), grafik ; 21 cm. — (Türkiye İstatistik Kurumu yayın no ; 3427 = Turkish Statistical Institute publication number ; 3427) ISBN 9789751947543 (A.VII/7601).
- AFYONCU, ERHAN : *Osmanlı İmparatorluğu'nda askeri isyanlar ve darbeler* / Ahmet Önal, Uğur Demir. — 1. bsk. — İstanbul : Yeditepe, 2010. ix, 301 s. : tablo ; 21 cm. — (Yeditepe yayınevi ; 108. Araştırma İnceleme dizisi ; 89) ISBN 9786054052202 (A.VII/7666).
- Agriculture et industrialisation en Turquie et au moyen-orient : actes du colloque d'Adana 29 mai-1er juin 1989* / édités par Jacques Thobie, Roland Perez, Salgur Kaççal. — Paris : L'Harmattan, 1992. 509 s. : hrt., tablo, grafik ; 24 cm. — (Varia Turcica ; 17) ISBN 2738414397 (A.VII/7506).
- AĞIRAKÇA, AHMET : *Menâkıbu'l-Kudsîyye'ye göre Babâi Şeybi Mublis Paşa'nın Anadolu Selçuklu tahtına geçişi.* — İstanbul : [İstanbul Üniversitesi Edebiyat Fakültesi], 1984. s. [91]-100 ; 23 cm. Tarih Dergisi, XXXIV (1984)'den ayrıbasım. (A.VII/7560).
- AĞIRAKÇA, AHMET : *Münevvisbaşı Ahmed Dede Efendi'nin tarihi Câmî'ü'd-Düvel dışında kalan ve İstanbul kütüphanelerinde bulunan bazı yazma eserlerinin tavsişleri.* — İstanbul : [İstanbul Üniversitesi Edebiyat Fakültesi], 1987. s. [335]-350 ; 23 cm. Tarih Enstitüsü Dergisi, XIII (1983-1987)'den ayrıbasım. (A.VII/7561).
- AHMED EFLAKİ : *Arişlerin menkabeleri* / çev. Tahsin Yazıcı. — 2. bsk. — [Ankara] : Milli Eğitim Bakanlığı, 1964-1966. 2 c. ; 18 cm. — (Dünya Edebiyatından Tercüme. Şark-İslam Klasikleri ; 26) (A.VII/7401).
- AHMED HAN MELİK SASANİ : *Siyasetgerane dore-ye Kacar : metni Kamil ba tozibat ve telikat* / be kuşey Seyid Murtaza Ali Davud. — Tehran : Entesharate Mogestan, 1379. 608 s. ; 24 cm. ISBN 9649284304 (A.VII/7369).
- AKAR, RIDVAN : *Aşkaale yolcuları : varlık vergisi ve çalışma kampları.* — 1. bsk. — İstanbul : Doğan Kitap, 2009. 229 s. : res., karikatür, tablo ; 23 cm. — (İnceleme / Araştırma) ISBN 9786051113944 (A.VII/7680).
- AKAY, OĞUZ : *Beni iki kadın çok sevdi : Mustafa Kemal'in yaşamında iz bırakan iki kadın* / yay. yönetmeni ve ed. Rana Gürtuna. — 1. bs. — İstanbul : Alfa, 2010. xxi, 792 s. : res., tpkibasım ; 23 cm. — (Alfa yayınları ; 2037. İnceleme-Araştırma ; 43) ISBN 9786051061627 (A.VII/7375).
- AKÇAM, TANER : *1915 yazıları* / ed. Kıvanç Çolak. — 1. bsk. — İstanbul : İletişim, 2010. 384 s. ; 20 cm. — (İletişim yayınları ; 1441. Araştırma-İnceleme dizisi ; 243) ISBN 9789750507281 (A.VII/7610).
- AKÇURA, GÖKHAN : *Türkiye sergilerlik ve fuarcılık tarihi = Exposition and fair history of Turkey* / ed. Gürel Tüzün. — [İstanbul] : TÜYAP ; Tarih Vakfı, 2009. 240 s. : res. (kimi rnk.), tpkibasım, hrt., pl. ; 30 cm. ISBN 9789758813537 (B.I/5726).
- AKDAĞ, MUSTAFA : *Türkiye'nin iktisadi ve içtimai tarihi* / kitap ed. Nuri Akbayar. — 1. bsk. — İstanbul : Yapı Kredi, 2010. 711 s. : hrt., tablo, grafik, şema ; 24 cm. — (Yapı Kredi yayınları ; 3031. Tarih ; 57) ISBN 9789750817175 (A.VII/7739).
- AKINCI, İBRAHİM ETHEM : *Demirci akıncıları.* — 3. bsk. — Ankara : Türk Tarih Kurumu, 2009. viii, 454, [26] s. : res., kroki ; 24 cm. — (AKDITYK Türk Tarih Kurumu yayınları ; XVI. dizi-sa. 33 2) ISBN 9789751621849 (A.VII/7514).

- AKKAYA, M. ŞÜKRÜ : *Tarih ilminin tarihi, 1. kısım*. — Ankara : Ulus Basımevi, 1938. 52 s. ; 24 cm. — (Ankara Tarih-Dil-Coğrafya Fakültesi Tarih Metodu ve Felsefesi notları) (A.III/3620-1).
- AKSAN, VIRGINIA H. : *Kuşatılmış bir imparatorluk : Osmanlı barpleri, 1700-1870 / İngilizce özgün metinden çev. Gül Çağalı Güven ; ed. Ali Berktaş*. — 1. bsk. — İstanbul : Türkiye İş Bankası, 2010. xxiii, 650 s. : res., tıpkıbasım, hrt. ; 23 cm. — (Türkiye İş Bankası Kültür yayınları Genel yayın ; 1853. Harp Tarihi) ISBN 9789944888042 (A.VII/7751).
- AKŞİN, SİNA : *Turkey : from empire to revolutionary republic : the emergence of the Turkish nation from 1789 to the present / translated from Turkish by Dexter H. Mursalıoğlu*. — London : Hurst & Company, 2007. xiii, 335 s. : hrt. ; 22 cm. ISBN 9781850658313 (casebound) (A.VII/7840).
- AKŞİT, CİHANGİR : *Çiğiltepe : Miralay Reşat Bey, 1879-1922 ve vatan savunmasında 27 yıl*. — 1. bsk. — İstanbul : Doğan Kitap, 2009. 761 s. : res. (çoğu rnk.), tıpkıbasım, kroki ; 23 cm. ISBN 9786051113043 (A.VII/7662).
- Alemdâr, 1 Ocak 1919-30 Haziran 1920 / müdür-i mes'ül Refi' Cevad [Ulunay] ; müdür-i umûr Ahmed Kadri*. — İstanbul : Antâlet Matbaası ; Alemdâr Gazetesi Matbaası (2810. sayıdan sonra), 1919-1920. 1 CD-ROM. (CD/0301).
- ALEXANDER, CHRISTOPHER : *Tunisia : stability and reform in the modern Maghreb*. — 1st published. — London ; New York : Routledge, 2010. xii, 142 s. : hrt. ; 24 cm. — (The contemporary Middle East ; 9) ISBN 9780415274210 (hbk) (A.VII/7695).
- ALİ CEZMÎ : *İlaveli güldeste-i büriyyet yahut mükemmel ve muşassal ve edebi hazîne-i mekatib : Mahsul-i meşrutiyet / tâbi'i ve naşiri Mehmed Süleyman*. — [İstanbul] : Mahmud Bey Matbaası, 1328. 1 CD-ROM. (607 s.) (CD/0314).
- Ali Kuşçu : çağını aşan bilim insanı / haz. Yavuz Unat*. — 1. bs. — İstanbul : Kaynak, 2009. 158 s. : res., tıpkıbasım, şkl., hrt. ; 20 cm. — (Kaynak yayınları ; 551. Bilimin Türk-İslam Kaynakları ; 8) ISBN 9789753435680 (A.VII/7644).
- ALİ NAZİMÂ : *Mükemmel Osmanlı lügati / Faik Reşad ; hazırlayanlar Necat Birinci...[ve başk.]*. — 3. bsk. — [Ankara] : Türk Dil Kurumu, 2009. xiii, 874 s. ; 25 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu Türk Dil Kurumu yayınları ; 802. Türkiye Türkçesi Sözlükleri Projesi ; 1. Eski Sözlükler dizisi ; 4) ISBN 9751615488 (A.VII/7813).
- ALPASLAN, TEOMAN : *Mustafa Kemal Paşa'nın koruma birliği komutanı 'Öncü Kuvvaci' gazî milis yarbay Topal Osman Ağa / ed. İlhan Bahar*. — 1. bsk. — İstanbul : Kum Saati, 2007. 687 s. : res., tablo ; 21 cm. ISBN 9759179410 (A.VII/7655).
- ALPTEKİN, ALİ BERAT : *Ayık Veysel*. — 1. bsk. — Ankara : Atatürk Kültür Merkezi, 2009. xiii, 180 s. : res. (kimî rnk.) ; 21 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu Atatürk Kültür Merkezi yayınları ; 372. Türk Kültüründe Zirveler dizisi ; 1) ISBN 9789751621429 (A.VII/7430).
- ALTINAY, AYŞE GÜL : *Torunlar / Fethiye Çetin ; yay.haz. Müge Gürsoy Sökmen*. — 1. bs. — İstanbul : Metis, 2009. 231 s. ; 20 cm. — (Tarih Toplum Felsefe) ISBN 9789753427289 (A.VII/7629).
- ANADOLU AKDENİZİ SEMPOZYUMU (1. : 2009 : ANTALYA) : *Uluslararası genç bilimciler buluşması I : Anadolu Akdenizi sempozyumu, 04-07 Kasım 2009, Antalya : bildiri özetleri = International young scholars conference I : Mediterranean Anatolia, 04-07 November, 2009 : abstracts / yayın yönetim = editing management Kayhan Dörtlük...[ve başk.]*. — Antalya : Suna-İnan Kıraç Akdeniz Medeniyetleri Araştırma Enstitüsü = Suna & İnan Kıraç Research Institute on Mediterranean Civilizations, 2009. viii, 66 s. ; 24 cm. ISBN 9786054018048 (A.VII/7426).
- Anadolu Üniversitesi Eczacılık Fakültesi, 1968-2008 / hazırlayanlar Neş'e Kırmer, Gökâl İşcan*. — Eskişehir : Anadolu Üniversitesi Eczacılık Fakültesi, 2009. 226 s. : res. (çoğu rnk.), portre, tıpkıbasım ; 23 cm. —

- (Anadolu Üniversitesi yayınları no ; 2009. Eczacılık Fakültesi yayınları no ; 9) ISBN 9789750606977 (A.VII/7444).
- Anatolia Antiqua XVII = Eski Anadolu XVII /* édités par Aksel Tibet. — İstanbul ; Paris : Institut Français d'Études Anatoliennes-Georges Dumézil ; De Boccard Edition-Diffusion, 2009. 467 s. : res., hrt., pl., grafik, tablo ; 29 cm. ISBN 2906053961 (B.I/5815).
- ANDİCAN, A. AHAD : *Osmanlı'dan günümüze Türkiye ve Orta Asya*. — 1. bsk. — İstanbul : Doğan Kitap, 2009. 625 s. : hrt. ; 23 cm. — (İnceleme / Araştırma) ISBN 9786051114026 (A.VII/7632).
- ANDREA : *Fransızlara nazaran Suriye ve Kilikya muharebatı /* mütercimi Kadri (Erkan-ı Harbiye Miralay) ; yay.haz. Erdal Açıkse. — Elazığ : Fırat Üniversitesi Orta Doğu Araştırmaları Merkezi, 2010. 167 s. : tıpkıbasım, kroki ; 24 cm. — (Fırat Üniversitesi Orta Doğu Araştırmaları Merkezi yayınları no ; 18. Tarih Şubesi yayınları no ; 15) ISBN 9789753940641 (A.VII/7713).
- Ankara : kara kalpaklı kent, 1923-1938 = Ankara : city of the black calpac, 1923-1938 /* çev. = translation Melis Şeyhun, Cem Akış ; fotoğraflar = photographs Uğur Ataç ; ed. Ekrem Işın. — İstanbul : Suna ve İnan Kıraç Vakfı İstanbul Araştırmaları Enstitüsü = Suna and İnan Kıraç Foundation İstanbul Research Institute, 2009. 363, [1] s. : res. (kimi rnk.), tıpkıbasım, hrt., pl. ; 22 cm. + 1 DVD. — (İstanbul Araştırmaları Enstitüsü Katalogları ; 6. İstanbul Research Institute Catalogues ; 6) ISBN 9789759123666 (A.VII/7659).
- Ankara Üniversitesi Dil ve Tarih-Coğrafya Fakültesi 66. kuruluş yıldönümü anı kitabı /* yay. haz. Kıymet Giray, Hakan Kaderoğlu. — Ankara : Ankara Üniversitesi Dil ve Tarih-Coğrafya Fakültesi, 2003. 360 s. : res. ; 29 cm. — (Ankara Üniversitesi Dil ve Tarih-Coğrafya Fakültesi yayınları) ISBN 9754825920 (B.I/5735).
- Annotirovannyi katalog arhivnih materialov po buriyatskomu şamanizmu tsentra vostochnb rukopisey i ksilografov* İnstituta Mongolovedeniya, buddologii i Tibetologii = annotated catalogue of archival materials on buryat shamanism of center of oriental manuscripts and xylographs of the Institute of Mongolian, buddhist, and Tibetan studies / avtor-sostavitel Olga A. Şağlanova ; redaktor Yuki Konagaya. — Osaka : Natsionalny Muzei Etnologii = National Museum of Ethnology, 2009. 332 s. : res. (kimi rnk.), tıpkıbasım ; 26 cm. — (Senri Ethnological Reports, ISSN 1340-6787 ; 88) ISBN 9784901906739 (B.I/5778).
- ARCHIVIO DI STATO DI GENOVA : *Glı Archivi Pallavicini di Genova /* inventario a cura di Marco Bologna. — Genova : Società Ligure di Storia Patria, 1994. 2 c. ; 24 cm. — (Atti della Società Ligure di Storia Patria. Nouva serie ; vol. 34,35 (108,109), fas. 1,2) ISBN 8871250710 (1.c.) ; ISBN 8871251148 (2.c.) (A.VII/7901).
- ARICAN, HASAN : *Bornova albümü /* yay. haz. Hakan K. Taşkıran. — 1. bs. — İzmir : Tepekule Kitaplığı, 1999. 174 s. : res. (kimi rnk.), tıpkıbasım ; 17 cm. — (Tepekule Kitaplığı yayınları ; 2) ISBN 9756867019 (A.VII/7863).
- ARICAN, HASAN : *Bornova köşkleri, gezginler ve anılar /* yay. haz. Hakan K. Taşkıran. — 1. bs. — İzmir : Tepekule Kitaplığı, 2003. 174 s. : res., tıpkıbasım ; 23 cm. — (Tepekule Kitaplığı yayınları ; 6) ISBN 975686706X (A.VII/7864).
- ARICAN, HASAN : *Bornova tarihinden yapıtlar.* — 1. bs. — İzmir : Tepekule Kitaplığı, 2009. 154, [2] s. res. : res., tıpkıbasım, tablo ; 23 cm. — (Tepekule Kitaplığı yayınları) ISBN 9789756867112 (A.VII/7865).
- ARISTOTELES : *Afınskaya politiya : gosudarstvennoe ustroystvo afınyan /* perevod i primeçaniya S. İ. Radtsig. — 3-e izd. — Moskva : Flinta ; Moskovskiy Psihologo-Sotsialny Institut, 2007. 233 s. ; 21 cm. — (Rossiyskaya Akademiya Obrazovaniya Moskovskiy Psihologo-Sotsialny Institut) ISBN 9785893498387 (A.VII/7690).
- ARSOV, TRAJCO : *Marbles and politics : William Martin Leake's missions in the Ottoman Balkans, 1799-1810*. — 1st ed. — İstanbul : The Isis Press, 2010. 107 s. ; 24 cm. — (Centre d'Histoire Diplomatique Ottomane = Center for Ottoman Diplomatic History) ISBN 9789754283990 (A.VII/7592).

- Les arts en Croatie.* — [Zagreb] : L'Oeil, 1998. 82 s. : res. (çoğu rnk.), hrt. ; 30 cm. — (Hors-série de L'Oeil no ; 7) ISBN 284370023X (B.I/5787).
- Askeri Müze toplar koleksiyonu / haz. Gülşen Arslanboğa ; fotoğraf Recep Baydemir.* — İstanbul : Askeri Müze ve Kültür Sitesi Komutanlığı, 2009. 213 s. : res. (rnk.) ; 28 cm. ISBN 9789754095654 (B.I/5723).
- ATAOĞLU, M. REMZİ : *Aynî'deki Unvanı's-Siyer ve Azîmi'den alınan kayıtların tercümesi ve değerlendirilmesi (Yayınlanmamış yüksek lisans tezi)*. — Ankara: Ankara Üniversitesi Dil ve Tarih-Coğrafya Fakültesi, [t.y.]. 66, 13, 5 y. : tıpkıbasım ; 30 cm. (B.I/5761).
- ATATÜRK, MUSTAFA KEMAL : *Atatürk'ün not defterleri 12 : Mustafa Kemal Atatürk'ün hukuk alanında yapılması tasarlanan inkıslaplar ve Ankara Hukuk Fakültesinin açılışı, Millî Mücadele ve cumhuriyet dönemlerinde gerçekleştirilen inkıslaplara karşı gösterilen tepkiler ve 1931 yılı Ocak-Şubat-Mart aylarında yaptığı yurt gezileri ile ilgili olarak tuttuğu notları içeren not defterleri / yay. kurulu İskender Özbay...[ve başk.].* — Ankara : Genelkurmay Askeri Tarih ve Stratejik Etüt Başkanlığı, 2009. vii, 206 s. : tıpkıbasım ; 24 cm. — (Genelkurmay Askeri Tarih ve Stratejik Etüt Başkanlığı yayınları. Genelkurmay Basımevi yayın numarası ; 2009/113) ISBN 975409246-X (tk.) (A.VI/9321-12).
- ATATÜRK, MUSTAFA KEMAL, GAZİ : *Gençler için fotoğraflarla Nutuk / günümüz Türkçesine aktaranlar Pınar Güven, Nur Özmel Akın ; yay. hazırlayanlar Sabahattin Özel, Erol Şadi Erdinç ; ed. Ali Berktaş.* — 1. bsk. — İstanbul : Türkiye İş Bankası, 2010. xi, 599 s. : res., portre ; 23 cm. — (Türkiye İş Bankası Kültür yayınları Genel yayın ; 1881) ISBN 9789944888349 (A.VII/7753).
- ATATÜRK, MUSTAFA KEMAL : *Nutuk : tıpkıbasım-çevrimyazı / hazırlayanlar Şefik Memiş, İsmail Şen.* — 4. bsk. — İstanbul : İstanbul Ticaret Odası, 2010. yak. 1254 s. : cepte 8 katl. kroki ; tıpkıbasım ; 29 cm. + 1 kitapçık (16 s.). ISBN 9789758081264 (B.I/5785).
- ATATÜRK, MUSTAFA KEMAL : *Zabit ve kumandan ile hasb-ı hâ / yay. kurulu İskender Özbay, Hülya Tokar, F. Gökşen Tokeşer ; Türkçeye aktarım Ahmet Tetik, Serdar Demirtaş, Sema Demirtaş.* — Ankara : Genelkurmay Askeri Tarih ve Stratejik Etüt Başkanlığı, 2010. vii, 177 s. : res., tıpkıbasım ; 16 cm. — (Genelkurmay Askeri Tarih ve Stratejik Etüt Başkanlığı yayınları. Genelkurmay Basımevi yayın numarası ; 2010/6) ISBN 9789754095692 (A.VII/7588).
- Atatürkçü düşünce el kitabı, I.* — Ankara : Atatürk Araştırma Merkezi, 2004. 369 s. ; 24 cm. ISBN 9751617472 (A.VII/7587-1).
- Atatürk'ten Ermeni konusu : belgelerle / yay. haz. İsmet Görgülü.* — gnlş. 2. bs. — Ankara : Bilgi, 2006. 355 s. ; 20 cm. (A.VII/7619).
- Atatürk'ün bütün eserleri, cilt 26 : 2 Ekim 1932 - 27 Eylül 1934 / danışma kurulu M. Türker Acaroğlu...[ve başk.].* — 1. bs. — İstanbul : Kaynak, 2009. 26.c. (470 s.) ; 24 cm. — (Kaynak yayınları ; 556) ISBN 9753432356 (tk.) ; ISBN 9789753435734 (26.c.) (A.VI/1670-26).
- Atatürk'ün bütün eserleri, cilt 25 : 26 Ocak 1931 - 28 Eylül 1932 / danışma kurulu M. Türker Acaroğlu...[ve başk.].* — 1. bs. — İstanbul : Kaynak, 2009. 25.c. (463 s.) ; 24 cm. — (Kaynak yayınları ; 544) ISBN 9753432356 (tk.) ; ISBN 9789753435604 (25.c.) (A.VI/1670-25).
- Atatürk'ün bütün eserleri, cilt 24 : Ağustos 1930 - 25 Ocak 1931 / danışma kurulu M. Türker Acaroğlu...[ve başk.].* — 1. bs. — İstanbul : Kaynak, 2008. 24.c. (424 s.) : tıpkıbasım ; 24 cm. — (Kaynak yayınları ; 527) ISBN 9753432356 (tk.) ; ISBN 9789753435413 (24.c.) (A.VI/1670-24).
- Atatürk'ün bütün eserleri, cilt 23 : 04-05 Kasım 1929 - 31 Ağustos 1930 / danışma kurulu M. Türker Acaroğlu...[ve başk.].* — 1. bs. — İstanbul : Kaynak, 2008. 23.c. (360 s.) : tıpkıbasım ; 24 cm. — (Kaynak yayınları ; 513) ISBN 9753432356 (tk.) ; ISBN 9789753435253 (23.c.) (A.VI/1670-23).
- Atatürk'ün önderliği ve ileri görüşlülüğü / yay. haz. Gülrü Çelen ; yay. kurulu İskender Özbay...[ve başk.].* — Ankara : Genelkurmay Askeri Tarih ve Stratejik Etüt Başkanlığı, 2010. iii, 84 s. : tıpkıbasım ; 24 cm. —

- (Genelkurmay Askeri Tarih ve Stratejik Etüt Başkanlığı yayınları. Genelkurmay Basımevi yayın numarası ; 2010/23) ISBN 9789754095739 (A.VII/7835).
- ATÇEKEN, İSMAİL HAKKI : *Devlet geleneği açısından Hişam b. Abdülmelik*. — 1. bs. — Ankara : Ankara Okulu, 2001. 295 s. ; 21 cm. — (Ankara Okulu yayınları ; 35) ISBN 9758190334 (A.VII/7800).
- ATÇEKEN, İSMAİL HAKKI : *Endülüs'ün fetbi ve Mûsâ b. Nusayr*. — 1. bs. — Ankara : Araştırma, 2002. 134 s. ; 21 cm. — (Araştırma yayınları ; 6) ISBN 9756788062 (A.VII/7801).
- ATÇEKEN, İSMAİL HAKKI : *Hz. Peygamber'in Yahudilerle münâsebetleri*. — İstanbul : Marifet, 1996. 175 s. ; 19 cm. — (Marifet yayınları ; 120. İslâmi Araştırmalar dizisi ; 43) ISBN 9753590881 (A.VII/7804).
- ATİLA, MARİNA : *XI.-XII. yüzyıllar arasında (1040-1171) Selçuklu-Fatımi ilişkileri* (Yayınlanmamış doktora tezi) . — Ankara: Ankara Üniversitesi Sosyal Bilimler Enstitüsü, 1996. 86 y. : hrt. ; 29 cm. (B.I/5762).
- ATLASI, HADİ : *Saylanma eserler, tom 1*. — Kazan : Jien Neşriyatı, 2009. 559 s. : portre ; 21 cm. ISBN 9785902783145 (A.VII/7790-1).
- AVRASYA İSLÂM ŞÛRASI (4. : 2000 : SARAYBOSNA) : *Dördüncü Avrasya islâm şûrası, 25-28 Temmuz 2000*. — Ankara : Diyanet İşleri Başkanlığı, 2001. ix, 254 s. : res. (rnk.) ; 24 cm. — (Diyanet İşleri Başkanlığı yayınları ; 499. İlmî Eserler ; 84) ISBN 9751927714 (A.VII/7832).
- Avrupa'da medya, kültür ve kimlik / derleyenler Savaş Arslan, Volkan Aytar, Defne Karaosmanoğlu, Süheyla Kırıcı Schroeder ; çev. Deniz Arslan*. — 1. bsk. — İstanbul : Bahçeşehir Üniversitesi, 2009. x, 309 s. : tablo ; 23 cm. — (Bahçeşehir Üniversitesi yayınları) ISBN 9789756437933 (A.VII/7597).
- AYDIN, FATMA GONCA : *Türk Tarih Kongrelerinde (1937-1986) Selçuklular hakkında verilen bildiriler* (Yayınlanmamış lisans tezi). — Ankara: Ankara Üniversitesi Dil ve Tarih-Cografya Fakültesi, 1990. iv, 75 y. ; 30 cm. (B.I/5760).
- BABAEV, G. A. : *İstoriya filosofii : kurs lektsiy*. — Moskva : Flinta ; Moskovskiy Psihologo-Sotsialny İnstitut, 2006. 242 s. ; 20 cm. — (Rossiyskaya Akademiya Obrazovaniya Moskovskiy Psihologo-Sotsialny İnstitut) ISBN 589349833X (A.VII/7687).
- BALAKIAN, PETER : *Black dog of fate : a memoir*. — 1st ed. — New York : Basic Books, c1997. 289, [3] s. : hrt., soyağacı ; 24 cm. ISBN 046500704X (A.VII/7682).
- BALCIOĞLU, MUSTAFA : *İki isyan : Kocgiri, Pontus : bir paşa : Nurettin Paşa*. — 2. bsk. — Ankara : Babil, 2003. vii, 334 s. : res., portre, tpkıbasım ; 19 cm. — (Babil ; 2. Güncel ; 2) ISBN 9756360011 (A.VII/7612).
- BALİ, RIFAT N. : *The saga of a friendship : Asa Kent Jennings and the American friends of Turkey* / ed. Paul Bessemer. — 1st ed. — İstanbul : Libra, 2009. 520 s. : res., portre, tpkıbasım, tablo, şema ; 21 cm. — (Libra Kitap ; 4. History ; 4) ISBN 9786058930834 (A.VII/7649).
- BALTA, EVANGELIA : *Beyond the language frontier : studies on the Karamanlis and the Karamanlidika printing*. — 1st ed. — İstanbul : The Isis Press, 2010. 226 s. : res., tpkıbasım ; 24 cm. — (Analecta Isisiana ; 110) ISBN 9789754284003 (A.VII/7590).
- BARBARO, ZACCARIA : *Corrispondenze diplomatiche Veneziane da Napoli : Dispacci di Zaccaria Barbaro, 1 Novembre 1471-7 Settembre 1473* / a cura di Gigi Corazzol. — Roma : Istituto Poligrafico e Zecca dello Stato, Libreria dello Stato, 1994. 708 s. ; 24 cm. — (Istituto Italiano per gli Studi Filosofici) ISBN 8824001351 (A.VII/7902).
- BARLAS, UĞUROL : *Gaziantep tıp tarihi ve kültür tarihi araştırmaları*. — 1. bsk. — İstanbul : [yayl.y.], 2004. 200 s. : res., portre ; 23 cm. ISBN 9759899205 (A.VII/7490).

- BARLAS, UĞUROL : *Gaziantep'in yakın tarihi üzerine araştırmalar*. — 1. bsk. — İstanbul : Hilmi Barlas Eğitim Vakfı, 2006. vi, 208 s. : res., tpkibasım ; 23 cm. — (Kültür Tarihi Araştırmaları) ISBN 9750080400 (A.VII/7491).
- BARTHOLD, V. V. [VASİLİ VLADİMİROVİCH] : *Orta Asya Türk tarihi hakkında dersler / yay. hazırlayanlar Kâzım Yaşar Koprıman, Afşar İsmail Aka*. — Ankara : Kültür Bakanlığı, 1975. 390 s. : 1 kat. hrt. ; 20 cm. — (Kültür yayınları) (A.VII/7572).
- BASSO, ENRICO : *Genova : un impero sul mare*. — Cagliari : Consiglio Nazionale delle Ricerche. Istituto Sui Rapporti Italo-Iberici , 1994. 343 s. ; 24 cm. — (Collana di Studi Italo-Iberici ; 20) (A.VII/7895).
- BAŞER, EDİP : *Ulusal güvenlik : konferans, 26 Mart 2009 / yay. haz. Ahmet Zeki Bulunç*. — Ankara : Başkent Üniversitesi Stratejik Araştırmalar Merkezi, 2009. 30 s. ; 24 cm. ISBN 9789758571338 (A.VII/7735).
- BAYKARA, TUNCER : *Türk kültür tarihine bakışlar*. — 2. bsk. — Ankara : Atatürk Kültür Merkezi, 2009. viii, 264 s. ; 24 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu Atatürk Kültür Merkezi yayını ; 363. Araştırma-İnceleme ; 60) ISBN 9789751614025 (A.VII/7428).
- BAYRAKTAR, BAYRAM : *Osmanlı'dan Cumburiet'e Ayyalık tarihi*. — 2. bsk. — Ankara : Atatürk Araştırma Merkezi, 2002. vi, 287 s. : tpkibasım, hrt. ; 23 cm. ISBN 9751609690 (A.VII/7763).
- BAYRAKTAR, DURSUN : *Tanzimat'ın ilk yıllarında Bolu : şer'îye sicilleri 1838-1850*. — 1. bsk. — Bolu : Abant İzzet Baysal Üniversitesi Bolu Halk Kültürünü Araştırma ve Uygulama Merkezi, 2009. viii, 181 s. : tpkibasım, tablo ; 24 cm. — (Abant İzzet Baysal Üniversitesi Bolu Halk Kültürünü Araştırma ve Uygulama Merkezi yayınları ; 4) ISBN 9789753210249 (A.VII/7460).
- BAYUR, YUSUF HİKMET : *Armenians / edited and prefaced by Kemal Çiçek, Pınar Eray*. — Ankara : Turkish Historical Society, 2010. viii, 308 s. ; 24 cm. — (Atatürk Supreme Council for Culture, Language and History. Publications of Turkish Historical Society ; IV/A-2-3-1. Serial-No. 1) ISBN 9789751622303 (A.VII/7815).
- BEDİRHAN, CELADET ALİ : *Edirne sükkütunun iç yüzü / Kamuran Ali Bedirhan; yay.haz. Metin Yüksel ; ed. Abdullah Keskin*. — 1. bsk. — İstanbul : Avesta, 2009. 164 s. ; 20 cm. — (Avesta ; 269. Celadet Ali Bedirhan Bütün Eserleri ; 5) ISBN 9789944382717 (A.VII/7621).
- Belgelerle Nallıhan / proje yöneticisi Yusuf Sarnay ; proje sorumluları Mustafa Budak, Abdullah Vanlıoğlu ; ed. Cevat Ekici*. — Ankara : Nallıhan Kaymakamlığı ; Nallıhan Belediye Başkanlığı, [2010]. 160 s. : res. (kimi rnk.), tpkibasım, hrt. ; 34 cm. (B.I/5823).
- BERK, CYBÈLE : *Dictionnaire général Français-Turc = Fransızca-Türkçe genel sözlük / Michel Bozdémir*. — 1. bsk. — İstanbul : Doğu Kütüphanesi, 2009. vii, 575 s. ; 24 cm. — (Doğu Kütüphanesi. Sözlük serisi ; 1) ISBN 9789944397490 (A.VII/7669).
- BERK, CYBÈLE : *Türkçe-Fransızca genel sözlük = dictionnaire général Turc-Français / Michel Bozdémir*. — 1. bsk. — İstanbul : Doğu Kütüphanesi, 2009. iii, 478 s. ; 24 cm. — (Doğu Kütüphanesi. Sözlük serisi ; 1) ISBN 9789944397490 (A.VII/7668).
- Beruf und Berufung : Geschichtswissenschaft und Nationsbildung in Ostmittel- und Südosteuropa im 19. und 20. Jahrhundert / hg. Markus Krzozka, Hans-Christian Maner*. — Münster : Lit Verlag, 2005. 318 s. ; 24 cm. — (Studien zur Geschichte, Kultur und Gesellschaft Südosteuropas ; Bd. 4) ISBN 3825880532 (A.VII/7696).
- Beylikten imparatorluğa Osmanlı tarihi, 1299-1566 / derleyen Burak Erem*. — 1. bsk. — [İstanbul] : Umut Matbaası, 2010. 398 s. : res., hrt. ; 20 cm. (A.VII/7533).
- BEYOĞLU, SÜLEYMAN : *Millî Mücadele kahramanı Giresunlu Osman Ağa : yayınlanmamış belge ve bilgiler... / ed. Ayhan Yüksel*. — 1. bs. — İstanbul : Bengi, 2009. 399 s. : res., tpkibasım ; 20 cm. — (Bengi yayınları. Tarih dizisi ; 12) ISBN 9789944049146 (A.VII/7613).

- Bibliografia degli scritti di Luigi Einaudi: (Dal 1893 al 1970) / a cura di Luigi Firpo. — Torino: Fondazione Luigi Einaudi, 1971. 909 s. : res., tpkibasım; 25 cm. (A.VII/7883).*
- BIBLIOTECA APOSTOLICA VATICANA : *Bibliografia dei fondi manoscritti della Biblioteca Vaticana, 1981-1985. — Città del Vaticano: Biblioteca Apostolica Vaticana, 1991. xlv, 695 s. ; 25 cm. — (Studi e Testi / Biblioteca Apostolica Vaticana ; 342) ISBN 8821006336 (A.VII/7875).*
- BIBLIOTECA APOSTOLICA VATICANA : *Bibliografia dei fondi manoscritti della Biblioteca Vaticana, 1968-1980 / [a cura di] Marco Buonocore. — Città del Vaticano: Biblioteca Apostolica Vaticana, 1986. 2 c. ; 25 cm. — (Studi e Testi / Biblioteca Apostolica Vaticana ; 318-319) ISBN 8821005399 (A.VII/7874)*
- BIBLIOTECA APOSTOLICA VATICANA : *Elenco dei manoscritti persiani della Biblioteca Vaticana: Vaticani, Barberiniani, Borgia, Rossiani / [a cura di] Ettore Rossi. — Città del Vaticano: Biblioteca Apostolica Vaticana, 1948. 200 s. ; 25 cm. — (Studi e Testi / Biblioteca Apostolica Vaticana ; 136) (A.VII/7876).*
- BIBLIOTECA APOSTOLICA VATICANA : *Elenco dei manoscritti arabi islamici della Biblioteca Vaticana: Vaticani, Barberiniani, Borgia, Rossiani / [a cura di] Giorgio Levi della Vida. — Città del Vaticano: Biblioteca Apostolica Vaticana, 1935. xxix, 347, 41 s. ; 25 cm. — (Studi e Testi / Biblioteca Apostolica Vaticana ; 67) (A.VII/7873).*
- BIBLIOTECA APOSTOLICA VATICANA : *I libri editi dalla Biblioteca Vaticana, MDCCCLXXXV-MCMXXXVII : catalogo ragionato e illustrato / prefate by A. M. Albareda. — Città del Vaticano: Biblioteca Apostolica Vaticana, 1947. lii, 183 s., vi y. : res., tpkibasım, hrt. ; 29 cm. (B.I/5827).*
- BIBLIOTECA APOSTOLICA VATICANA : *Secondo elenco dei manoscritti arabi islamici della Biblioteca Vaticana / [a cura di] Giorgio Levi Della Vida. — Città del Vaticano: Biblioteca Apostolica Vaticana, 1965. xx, 238, 26 s. ; 25 cm. — (Studi e Testi / Biblioteca Apostolica Vaticana ; 242) (A.VII/7877).*
- Bilg : Türk dünyası sosyal bilimler dergisi : 1-50 sayı. — Ankara: Ahmet Yesevi Üniversitesi, 1996-2009. 1 CD-ROM. — (ISSN 1301-0549) (CD/0291).*
- Bir doktorun harp ve memleket anıları / derleyen Metin Özata. — Ankara: Genelkurmay Askeri Tarih ve Stratejik Etüt Başkanlığı, 2009. x, 236 s. : res., portre ; 24 cm. — (Genelkurmay Askeri Tarih ve Stratejik Etüt Başkanlığı yayınları. Genelkurmay Basımevi yayın numarası ; 2009/112) ISBN 9789754095630 (A.VII/7404).*
- Bir semte Vefa / hazırlayanlar N. Bilge Özel İmanov, Yunus Uğur. — 1. bs. — İstanbul: Klasik, 2009. 782 s. : res., portre, tpkibasım, hrt., pl., tablo, grafik ; 24 cm. — (Klasik ; 52. Kitap. Şehir Tarihi. Osmanlı Şehri ; 2) ISBN 9789758740734 (A.VII/7656).*
- BİROL, NURETTİN : *Halil Rıfat Paşa : dönemi ve icraatı, 1827-1901. — 1. bsk. — Ankara: Cedit Neşriyat, 2009. 422, [46] s. : res., tpkibasım, hrt., tablo ; 23 cm. — (Umumî neşriyat numarası ; 19. Araştırma / İnceleme serisi ; 14) ISBN 9789757352211 (A.VII/7675).*
- BOLŞAKOVA, O. V. : *Vlast i politika v Rossii, XIX-naçala XX veka : amerikankaya istoriografiya / otvetstvennyy redaktor L. G. Zaharova. — Moskva: Nauka, 2008. 262 s. ; 22 cm. ISBN 9785020355132 (A.VII/7782).*
- Books in Tatar-Turkish printed by Tokyo'da Matbaa-i İslamiye (1930-38), [DVD ed., ver. 1] / eds. Ali Merthan Dündar, Nobuo Misawa. — Tokyo: Toyo University The Asian Cultures Research Institute, 2010. 1 DVD. ; + 1 kitapçık (39 s.). ISBN 9784904279038 (CD/0319).*
- Borngı Kazan = Drevnyaya Kazan. Katalog vstavki / avtorı-sostaviteli A. Abdulhakova...[et al.] ; fotografi V. Boyko...[et al.]. — Sankt-Peterburg : Slaviya, 1999. 157 s. : res. (mk.) ; 30 cm. ISBN 5886541047 (B.I/5738).*
- BOYAR, EBRU : *A social history of Ottoman Istanbul / Kate Fleet. — 1st published — Cambridge: Cambridge University Press, 2010. xxi, 354 s. : res., tpkibasım, hrt. ; 23 cm. ISBN 9780521199551 (hbk.) (A.VII/7836).*

- Budapeşte seyahatnameleri* / hazırlayanlar İsmail Tosun Saral, Emre Saral. — [Ankara] : Türk Macar Dostluk Derneği, [2010]. 275 s. ; 20 cm. — (Türk Macar Dostluk Derneği yayını no ; 8) (A.VII/7447).
- BUSCH, BRITON COOPER : *Mudros to Lausanne : Britain's frontier in West Asia, 1918-1923*. — Albany : State University of New York Press, 1976. 430 s. : 7 hrt. ; 22 cm. ISBN 0873952650 (A.VII/7694).
- Büyük filozof ve tıp üstadı İbni Sina : şahsiyeti ve eserleri hakkında tetkikler*. — 2. bsk. — Ankara : Türk Tarih Kurumu, 2009. xiii, 851 s. : res., portre, tpkıbasım ; 24 cm. — (AKDITYK Türk Tarih Kurumu yayınları ; VII. Dizi-Sa. 1 1) ISBN 9789751622075 (A.VII/7513).
- CAHEN, CLAUDE : *Selçuklu devri tarih yazıcılığı* / çev. ve notlayan Nejat Kaymaz. — Ankara : Ankara Üniversitesi Dil ve Tarih-Coğrafya Fakültesi, 1973. s. [193]-221 ; 24 cm. Ankara Üniv. D. T. C. Fakültesi Tarih Araştırmaları Dergisi, VII, 12-13 (1969)'dan ayrıbasım. (A.VII/7566).
- CARDINI, FRANCO : *Le crociate : tra il mito e la storia*. — [Roma] : Istituto di Cultura Nova Civitas, 1971. 402 s., xlviii s. res. : res. ; 24 cm. (A.VII/7890).
- CARO, GEORG : *Genova e la supremazia sul Mediterraneo, 1257-1311*. — Genova : Società Ligure di Storia Patria, 1974-1975. 2 c. ; 24 cm. — (Atti della Società Ligure di Storia Patria. Nuova serie ; v. 14-15 = 88-89) (A.VII/7879).
- CAROLDO, GIOVANNI GIACOMO : *Istoria Venetiana, vol. I : De la origine Cetatii la moartea dogelui Giacomo Tiepolo, 1249* / editie îngrijită de Şerban V. Marin. — Bucureşti : Arhivele Nationale ale României, 2008. 296 s. : tablo ; 23 cm. ISBN 9789738308381 (A.VII/7598-1).
- Cartografia e istituzioni in età moderna : atti del convegno : Genova, Imperia, Albenga, Savona, La Spezia, 3-8 Novembre 1986*. — Genova : Società Ligure di Storia Patria, 1987. 2 c. ; 24 cm. — (Atti della Società Ligure di Storia Patria. Nuova serie, v. 27 (101), fasc. 1-2. Pubblicazioni degli archivi di Stato. Saggi ; 8) (A.VII/7884).
- Genab Şahabeddin'in bütün şiirleri* / hazırlayanlar Mehmet Kaplan, İnci Enginün, Birol Emil, Necat Birinci, Abdullah Uçman. — İstanbul : İstanbul Üniversitesi Edebiyat Fakültesi, 1984. xxiii, 589 s. : tpkıbasım ; 23 cm. — (İstanbul Üniversitesi Edebiyat Fakültesi yayınları no ; 3248) (A.VII/7520).
- Cephe ve esaret hatıraları* / derleyen ve şerh eden Yusuf Gedikli ; ed. Mustafa Erdem Kafkaslıoğlu. — İstanbul : Bilgeoğuz, 2009. 319 s. : res., portre ; 21 cm. ISBN 9786054200375 (A.VII/7653).
- Ceride-i Askeriyye*. — [İstanbul] : [Daire-i Umûr-ı Askerî, Mukam-ı Seraskerî Muhasebât Dairesi Şube-i Mahsusa Müdüriyeti, Harbiye Nezâreti Erkân-ı Harbiye-i Umûmiye Ta'lim ve Terbiye Şubesi], 1280-1287. 1 CD-ROM. (sayı 2-353) ; 40 cm. (CD/0303).
- CEYHAN, ERDAL : *Gaziantep tarihi : Gaziantep'in siyasi, toplumsal, eğitim tarihi*. — Gaziantep Ticaret Odası, 1999. viii, 210 s. : res. ; 24 cm. — (GTO Kültür yayınları ; 99/2) ISBN 9755123814 (A.VII/7488).
- CHATZIOSIF, CHRISTOS : *Sinasos : istoria enos topou Choris istoria*. — Irakleio : Panepistimiakes Ekdoseis Kritis, 2005. x, 479 s. : res. (çoğu rnk.), tpkıbasım, hrt., pl., tablo ; 24 cm. — (Istoria Kai Koinonia) ISBN 960524196X (A.VII/7770).
- CHITJIAN, HAMPARTZOUN MARDIROUS : *Ölüme kız payı : Hampartsum Çitçiyân'ın anıları* / Türkçe'ye çev. Ali Çakıroğlu ; baskıya haz. Işık Çakıroğlu. — 1. bsk. — İstanbul : Belge, 2009. 576 s., [16] s. res. : res., portre, tpkıbasım, hrt., pl. ; 21 cm. — (Belge yayınları ; 613. Yaşam ve Anılar dizisi) ISBN 9753444273 (A.VII/7611).
- COCO, CARLA : *Da Mattia Cornivo agli Ottomani : rapporti diplomatici tra Venezia e l'Ungheria, 1458-1541* / Flora Manzonetto ; prefazione di Lajos Tardy. — Venezia : Comune di Venezia ; Università "Eötvös Loránd" di Budapest, 1990. 115 s. : res. (kimî rnk.), 2 katl. hrt. (rnk.) ; 29 cm. (B.I/5830).

- Coğrafya ve devrim /* hazırlayanlar David N. Livingstone, Charles W. J. Withers ; çev. Dilek Cenkçiler ; kitap ed. Tamer Erdoğan. — 1. bsk. — İstanbul : Yapı Kredi, 2010. 455 s. : res., upkibasım, hrt., tablo ; 24 cm. — (Yapı Kredi yayınları ; 3030. Tarih ; 56) ISBN 9789750817168 (A.VII/7738).
- COMNENA, ANNA : *The Alexiad of Anna Comnena /* translated from the Greek by E. R. A. [Edgar Robert Ashton] Sewter [1907-1976]. — 1st published — Harmondsworth : Penguin Books, 1969. 560 s. : soyağacı, hrt. ; 18 cm. — (The Penguin classics) (A.VII/7379).
- Il Comune di Venezia e la Rivoluzione del 1848-49 : i verbali delle sedute del Consiglio comunale /* a cura di Sergio Barizza. — Venezia : Arsenale editrice, 1991. 143 s. : portre, upkibasım, pl. ; 24 cm. — (Techné ; 11) ISBN 8877431067 (A.VII/7887).
- CONGRÈS INTERNATIONAL DES ÉTUDES BYZANTINES (20E : 2001 : PARIS, FRANCE) : *Histoire et culture dans l'Italie byzantine : acquis et nouvelles recherches /* sous la direction de André Jacob, Jean-Marie Martin, Ghislaine Noyé. — Roma : École Française de Rome, 2006. 672, [42] s. : res., upkibasım, hrt. ; 24 cm. — (Collection de l'École Française de Rome, ISSN 0223-5099 ; 363) ISBN 2728307415 (A.VII/7872).
- CONTI, SIMONETTA : *Un secolo di bibliografia Colombiana, 1880-1985.* — Genova : Cassa di Risparmio di Genova e Imperia, 1986. 359 s. ; 24 cm. (A.VII/7891).
- Corpus Vasorum Antiquorum. Deutschland. München, Antikensammlungen : ehemals Museum Antiker Kleinkunst, band 15 : Attisch Weisgrundige Lekythen /* bearbeitet von Erika Kunze-Götte ; fotografien Renate Kühling. — München : C. H. Beck, 2010. 156, 23 s., 85 s. res. : res. (çoğu rnk.), şkl. ; 33 cm. — (Corpus Vasorum Antiquorum. Deutschland ; bd. 87. München ; bd. 15) ISBN 9783406601705 (B.I/5822).
- CORRADINI, PIERO : *New Japanese chronological tabels.* — Pisa : Fabrizio Serra, 2008. 91 s. ; 24 cm. — (Rivista degli studi orientali, nuova serie, vol. 79, supplemento no ; 2) (A.VII/7702).
- COŞAN, LEYLA : *16. yüzyılda Almanların Türklerden korunmak için yazdığı dualar : "Tanrım bizi Türklerden koru!" : Türklerle karşı yazılan vaazların değerlendirilmesi ile birlikte.* — 1. bsk. — İstanbul : Yeditepe, 2009. xii, 403 s. : res., tablo ; 21 cm. — (Yeditepe Yayinevi ; 100. Araştırma-İnceleme dizisi ; 82) ISBN 9786054052097 (A.VII/7623).
- COTTON, WALTER : *Land and lee in the Bosphorus and Aegean : or views of Constantinople and Athens /* by Rev. Walter Colton ; edited from the notes and manuscripts of the author by Rev. Henry T. Cheever. — New York : A. S. Barnes & Burr, 1860. 366 s. : gravür ; 19 cm. (A.VII/7543).
- Cumhuriyet döneminde Sivas sempozyumu bildirileri, 27-30 Ekim 2008 /* yay. kurulu Âlim Yıldız...[ve başk.] ; ed. İdris Ekinci. — Sivas : Sivas Valiliği İl Kültür ve Turizm Müdürlüğü, 2009. 2 c. ; 24 cm. — (Sivas 1000 Temel Eser no ; 12) ISBN 9786053781172 (tk.) (A.VII/7838).
- CURTIS, GEORGE WILLIAM : *The Howadji in Syria.* — New York : Harper and Brothers, 1855. vi, 304 s. ; 19 cm. (A.VII/7546).
- CURUNI, SPIRIDIONE ALESSANDRO : *Creta Veneziana : l'Istituto Veneto e la missione Cretese di Giuseppe Gerola : collezione fotografica, 1900-1902 /* Lucilla Donati. — Venezia : Istituto Veneto di Scienze, Lettere ed Arti, 1988. 453 s. : res. (kimi rnk.), 1 katl. hrt., pl. ; 29 cm. (B.I/5828).
- CZEGLÉDY, KÁROLY : *Gündoğusundan günbatısına : bozkır halklarının göçü /* çev. Günay Karaağaç ; yay. ed. Hayati Develi. — 1. bsk. — İstanbul : Kesit, 2009. 216 s. ; 21 cm. — (Kesit yayınları yayın no ; 11. Tarih Araştırmaları ; 1) ISBN 9786054117260 (A.VII/7631).
- ÇAĞAPTAY, SONER : *Türkiye'de İslâm, laiklik ve milliyetçilik : Türk kimdir? /* çev. Özgür Bircan ; yay. haz. Belgin Çınar. — 1. bsk. — İstanbul : İstanbul Bilgi Üniversitesi, 2009. xiv, 296 s. : hrt. ; 23 cm. — (İstanbul Bilgi Üniversitesi yayınları ; 274. Siyaset Bilimi ; 28) ISBN 9786053991144 (A.VII/7415).

- Çağının sıradışı yazarı : Enliyâ Çelebi* / haz. Nuran Tezcan ; kitap ed. M. Sabri Koz. — 1. bsk. — İstanbul : Yapı Kredi, 2009. 412 s. : res., tıpkıbasım, tablo ; 24 cm. — (Yapı Kredi yayınları ; 3008) ISBN 9789750817014 (A.VII/7741).
- ÇALIŞLAR, İZZETTİN : *On yıllık savaş : Org. İzzettin Çalışlar'ın not defterlerinden Balkan, Birinci Dünya ve İstiklal Savaşları* / haz. İzzeddin Çalışlar ; ed. Özlem Çekmece. — gözd. gçrl. ve eklerle gnşl. 1. bsk. — İstanbul : Türkiye İş Bankası, 2010. xxviii, 690 s. : res., portre, hrt. ; 20 cm. — (Türkiye İş Bankası Kültür yayınları Genel yayın ; 1856. Anı) ISBN 9789944888080 (A.VII/7746).
- Çanakkale Deniz Zaferi ve Çanakkale batması : Donanma Mecmuası'nın 5-18 Mart 1918 fevkalade özel sayısından neşredilen Çanakkale Deniz Zaferi ile ilgili değerlendirmeler ve Müdafaa-i Milliye Cemiyeti tarafından yayınlanan "Umumi Harp Albümü"nde yer alan Çanakkale Savaşı resimleri* / hazırlayanlar Ali Günhan, Kürşat Nusret Erden. — [y.y.] : [yayl.y.], [2010]. vi, 156 s. : res., tıpkıbasım ; 30 cm. (B.I/5819).
- ÇAYCI, AHMET : *Selçuklularda egemenlik sembolleri*. — İstanbul : İz, 2008. 325 s. : res. ; 24 cm. — (İz Yayıncılık ; 562. İnceleme Araştırma dizisi ; 192) ISBN 9789753557184 (A.VII/7805).
- ÇELİKDÖNMEZ, ÖMÜR : *Baston taribi : Devrek'ten bastonla taribe bakış* / Ömer Yılmaz, Raşit Korum. — Ankara : [yayl.y.], 2009. vii, 199 s. : res., portre, tıpkıbasım ; 28 cm. ISBN 9786056080906 (B.I/5795).
- ÇELİKDÖNMEZ, ÖMÜR : *Efsane doktor Sadettin Sarımurat*. — Ankara : [yayl.y.], 2009. 96 s. : res., portre, tıpkıbasım ; 20 cm. ISBN 9786058918405 (A.VII/7745).
- ÇETİN, ALTAN : *Memlik Devleti'nin kuzey sınırı*. — Ankara : Türk Tarih Kurumu, 2009. xxvi, 125 s. ; 24 cm. — (AKDYYK Türk Tarih Kurumu yayınları ; IV/A-1.1. Dizi-Sa. 4) ISBN 9789751621931 (A.VII/7512).
- ÇETİNOĞLU, ALİ SAİT : *Ekonomik ve kültürel jenosit : varlık vergisi, 1942-1944* / baskıya haz. Yasemin Gedik. — 1. bsk. — İstanbul : Belge, 2009. 564, [48] s. : res., tıpkıbasım, karikatür, tablo ; 21 cm. — (Belge yayınları ; 602. Türkiye İncelemeleri dizisi) ISBN 9753444184 (A.VII/7681).
- ÇİZMECİYAN - PULCU, LİJİ : *İstanbul'da kayıp zamanlar* / ed. Emre Yalçın. — 1. bsk. — İstanbul : Türkiye İş Bankası, 2010. x, 205 s. : res., portre, tıpkıbasım ; 20 cm. — (Türkiye İş Bankası Kültür yayınları Genel yayın ; 1892. Anı) ISBN 9789944888479 (A.VII/7748).
- ÇOBANZADE, BEKİR : *Kırım Tatar ilmi sarfı* / haz. Nariman Seyityahya. — 1. bsk. — Ankara : Türk Dil Kurumu, 2009. 133 s. ; 24 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu Türk Dil Kurumu yayınları ; 951) ISBN 9789751621191 (A.VII/7808).
- ÇÖPOĞLU, BİNNAZ : *Bolu şer'îye sicili : 1687-1688 tarihli 836 no'lu defterin transkripsiyonu ve değerlendirilmesi* / baskıya haz. Bahar Akbulak, Erman Yüce. — Bolu : Abant İzzet Baysal Üniversitesi Bolu Halk Kültürünü Araştırma ve Uygulama Merkezi, 2009. xvi, 583 s. : tıpkıbasım, tablo ; 24 cm. — (Abant İzzet Baysal Üniversitesi Bolu Halk Kültürünü Araştırma ve Uygulama Merkezi yayınları ; 5) ISBN 9789753210256 (A.VII/7461).
- ÇUBUKÇU, İBRAHİM AGÂH : *Prof. Necatî Lügâl ve eserleri*. — Ankara : Ankara Üniversitesi İlahiyat Fakültesi, 1964. s. [129]-133 : portre ; 27 cm. Ankara Üniversitesi İlahiyat Fakültesi Dergisi, XII (1964)'den ayrıbasım. (B.I/5771).
- DABAĞYAN, LEVON PANOS : *Tarihin ışığında Ermeni meselesi ve 1915 kaosu*. — İstanbul : Yedirenk, 2010. 502 s. : res., portre, tıpkıbasım ; 21 cm. — (Yedirenk ; 12. İnceleme Araştırma dizisi) ISBN 9789753557924 (A.VII/7721).
- DALLA COLLETTA, FRANCESCO : *I principi di storia civile di Vettor Sandi : diritto, istituzioni e storia nella Venezia di metà settecento*. — Venezia : Istituto Veneto di Scienze, Lettere ed Arti, 1995. 290 s. ; 24 cm. — (Memorie / Classe di Scienze Morali, Lettere ed Arti, ISSN 0393-845X ; v. 57) ISBN 8886166192 (A.VII/7889).

- DAMALI, ATOM : *Osmanlı sikkeleri tarihi, cilt 1 = History of Ottoman coins, volume 1* / sikke yönetmeni Bilhan Akçaşar ; İngilizce tercüme = English translation Meyzi Safrati. — İstanbul : Nilüfer Damalı Eğitim, Kültür ve Çevre Vakfı, 2010. v, 439 s. : res. (rnk.), hrt. ; 30 cm. ISBN 9789759327934 (B.I/5754-1).
- DAMERINI, GINO : *L'isola e il cenobio di San Giorgio Maggiore*. — Venezia : Fondazione Giorgio Cini, [1969]. xx, 274 s., 102 s. res. : res. ; 25 cm. (A.VII/7882).
- DAMROSCH, DAVID : *Dünya edebiyatı nasıl okunmalı? / çev. Devrim Çetinkasap ; yay.haz. Göksun Yazıcı*. — 1. bsk. — İstanbul : İstanbul Bilgi Üniversitesi, 2010. vi, 161 s. : res., ıtkıbasım ; 23 cm. — (İstanbul Bilgi Üniversitesi yayınları ; 296. Edebiyat ve Dil ; 8) ISBN 9786053991458 (A.VII/7728).
- DEAN, KENNETH : *Ritual alliances of the Putian plain / Zheng Zhenman*. — Leiden ; Boston : Brill, 2010. 2 c. ; 25 cm. — (Handbook of oriental studies = Handbuch der orientalistik. section 4 : China, ISSN 0169-9520 ; v. 23/1,2) ISBN 9789004176027(1.c.); ISBN 9789004176010 (2.c.) (A.VII/7553).
- DEBUS, ESTHER : *Sebilürreşad : Kemalizm öncesi ve sonrası dönemdeki islamcı muhalefete dair karşılaştırmalı bir araştırma / çeviri Atilla Dirim ; ed. Ömer Türkoğlu, Şerif Eskin*. — 1. bsk. — İstanbul : Libra, 2009. 316 s. ; 21 cm. — (Libra Kitap ; 6. Tarih dizisi ; 6) ISBN 9786058930858 (A.VII/7645).
- DECLICH, LORENZO : *The Arabic manuscripts of the Zanzibar National Archives : a checklist*. — Pisa : Accademia Editoriale, 2006. 111 s. ; 24 cm. — (Rivista degli studi orientali, nuova serie, vol. 78, supplemento no ; 2. ISSN 0392-4866) (A.VII/7698).
- DELACAMPAGNE, CHRISTIAN : *20. yüzyıl felsefe tarihi / Fransızca özgün metinden çev. Devrim Çetinkasap ; ed. Ali Berktaş*. — 1. bsk. — İstanbul : Türkiye İş Bankası, 2010. xii, 367 s. ; 23 cm. — (Türkiye İş Bankası Kültür yayınları Genel yayın ; 1885. Felsefe) ISBN 9789944888387 (A.VII/7754).
- DEMİRCİOĞLU, İSMAİL HAKKI : *Tarih öğretiminde öğrenci merkezli yaklaşımlar : tarih bölümü özel öğretim yöntemleri*. — gnış. 3. bsk. — Ankara : Anı, 2010. xv, 216 s. : tablo ; 23 cm. ISBN 9789944474863 (A.VII/7724).
- DENKTAŞ, RAUF R. : *19 Şubat-22 Mart 2004 anılar - değerlendirmeler ve belgelerle müzakereler / yay. haz. Aydın Akkurt*. — 3. bsk. — Lefkoşa ; İstanbul : Akdeniz Haber Ajansı yayınları, 2004. 188 s. ; 22 cm. — (Akdeniz Haber Ajansı yayınları ; 203.24. Anı dizisi ; 42.024) ISBN 9758433261 (A.VII/7499).
- DENKTAŞ, RAUF R. : *Son çağır*. — 3. bs. — İstanbul : Remzi Kitabevi, 2007. 190 s. ; 20 cm. ISBN 9789751411846 (A.VII/7730).
- DEUTSCHES ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT : *Jahresbericht 2008*. — München : Hirmer Verlag, 2009. 430 s. : res. (çoğu rnk.), portre, hrt., pl. ; 28 cm. — (Archäologischer Anzeiger, ISSN 0003-8105 ; 2009/1 Beih.) ISBN 9783777425016 (B.I/5729).
- DEVLET SU İŞLERİ GENEL MÜDÜRLÜĞÜ : *2007 baritalı istatistik bülteni / derleyenler Sultan Şimşek, Bedii Balantekin, Sibel Bahar*. — Ankara : Devlet Su İşleri Genel Müdürlüğü, 2009. 609 s. : 25 katl. hrt. (rnk.), 1 katl. şema, tablo ; 28 cm. — (Çevre ve Orman Bakanlığı Devlet Su İşleri Genel Müdürlüğü Strateji Geliştirme Daire Başkanlığı G. yayın no ; 991. Grup no ; 8. Özel no ; 177) (B.I/5807).
- DEWALD, CAROLYN J. : *Thucydides' war narrative : a structural study*. — Berkeley ; London : University of California Press, 2005. xiv, 258 s. : tablo ; 24 cm. — (The Joan Palevsky Imprint in Classical Literature) ISBN 0520241274 (A.VII/7854).
- Dibace'nin ertesi günü : Ergun Kâğıtçıbaşı'nın anıları / [haz.] Sevinç Baysal*. — Bursa : Uludağ Üniversitesi Atatürk İlkeleri ve İnkılap Tarihi Uygulama ve Araştırma Merkezi, 2010. 318 s. : res., portre, ıtkıbasım, soyağacı ; 21 cm. — (Uludağ Üniversitesi Atatürk İlkeleri ve İnkılap Tarihi Uygulama ve Araştırma Merkezi yayın no ; 9) ISBN 9789756149522 (A.VII/7744).
- DİMİTRİADES, VASILİS : *I Thessaloniki tis Parakemis : I elliniki koinotita tis Thessalonikis kata ti dekaetia tou 1830 me vasi ena othomaniko katasticho apografis tou plethusmon*. — Irakleio : Panepistimiakes Ekdoseis Kritis,

1997. xv, 343 s. : res., tpkibasım, pl., tablo, grafik ; 24 cm. — (Symvoles stis epistimes tou anthropou) ISBN 9605240327 (A.VII/7768).
- DINER, DAN : *Yüzyılı anlamak : evrensel bir tarih yorumu / çev. Hulki Demirel ; ed. Tanıl Bora.* — 1. bsk. — İstanbul : İletişim, 2009. 333 s. ; 20 cm. — (İletişim yayınları ; 1436. Politika dizisi ; 81) ISBN 9789750507236 (A.VII/7648).
- DINK, HRANT : *İki yakın halk iki uzak komşu / yay.haz. Etyen Mahçupyan.* — 2. bs. — İstanbul : Uluslararası Hrank Dink Vakfı, 2008. ix, 108 s. ; 21 cm. — (Uluslararası Hrank Dink Vakfı yayınları. Hrant Dink Kitapları ; 1) ISBN 9786058990005 (A.VII/7373).
- Divan-ı Hâfîz-ı Mar'âsi : inceleme-tenkitli metin / haz. Lütfi Alıcı ; ed. Yaşar Alparslan, Serdar Yakar.* — Kahramanmaraş : Ukde, 2010. 384 s. : tpkibasım ; 23 cm. — (Ukde Kitaplığı ; 78. Maraş Kültürü Edebiyat serisi ; 14) ISBN 9786055602062 (A.VII/7604).
- Diyojen.* — İstanbul : Teodor Kasab, 1286-1288 (1870-1873). 1 CD-ROM. (sayı 1-140) ; 32 cm. (CD/0298).
- Doğu Türkistan ve Uygur Türkleri : dünü, bugünü ve yarını : yuvarlak masa toplantısı, 25 Temmuz 2009 : rapor / konuşmacılar Uygur Tazebay...[ve başk.].* — Ankara : Başkent Üniversitesi Stratejik Araştırmalar Merkezi, 2009. 55 s. ; 24 cm. ISBN 9789758571314 (A.VII/7734).
- DONBAY, ALİ : *Orban Seyfi Orbon : hayatı, gazeteciliği, fikri ve edebî şahsiyeti, eserleri.* — 1. bsk. — Ankara : Atatürk Kültür Merkezi, 2009. x, 281 s. : tpkibasım ; 24 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu Atatürk Kültür Merkezi yayını ; 374. Araştırma-İnceleme ; 69) ISBN 9789751621450 (A.VII/7432).
- DRIAULT, ÉDOUARD : *La politique orientale de Napoléon : Sébastiani et Gardane, 1806-1808.* — Paris : Félix Alcan, 1904. 1 CD-ROM. (410 s.) ; 23 cm. — (Études Napoléoniennes) (CD/0305).
- DÜNDAR, CAN : *Anka kuşu : Erdal İnönü anlatıyor.* — 2. bsk. — Ankara : İmge Kitabevi, 2009. 550 s. : res., tpkibasım ; 21 cm. ISBN 9789755336459 (A.VII/7672).
- Early Chinese religion. part 2 : the period of division (220-589 AD) / ed. by John Lagerwey, Lü Pengzhi.* — Leiden ; Boston : Brill, 2010. 2 c. ; 25 cm. — (Handbook of oriental studies. section 4 : China, ISSN 0169-9520 ; 21-1,2) ISBN 9789004175853 (tk.) (A.VII/7554).
- EBU'L-HAYR-I RUMÎ : *Saltuk-nâme / haz. Şükrü Haluk Akalın.* — Ankara : Kültür ve Turizm Bakanlığı, 1988. 3 c. (iv, 534 s. ; v, 371 s.) ; 20 cm. — (Kültür ve Turizm Bakanlığı yayınları ; 809, 944. Kaynak Eserler dizisi ; 8) ISBN 9751700876 (1.c.) (A.V/2000-1).
- EBÜ'T-TAHİR MECDÜDDİN MUHAMMED B. YAKUB B. MUHAMMED FİRUZABADÎ : *Kamus tercümesi / tercüme Asım Efendi.* — [y.y.] : [yayl.y.], 1268-1272. 3 c. ; 33 cm. (B.I/5768).
- ECEVİT, MUSTAFA BÜLENT : *Türkiye, 1965-1975 / ed. Levent Cinemre.* — İstanbul : Türkiye İş Bankası, 2010. xi, 191 s. ; 23 cm. — (Türkiye İş Bankası Kültür yayınları Genel yayını ; 1840) ISBN 9789944887892 (A.VII/7752).
- EGRO, DRITAN : *Historia dhe ideologjia : Një qasje kritike studimeve osmane në historiografinë moderne shqiptare : nga gysma e dytë e shek. XIX deri më sot.* — Tiranë : Instituti i Historisë, 2007. 244 s. ; 21 cm. ISBN 9789995665418 (A.VII/7716).
- EĞE, RAGIP NURETTİN : *By the light of a candle : the diaries of a reserve officer in the Ottoman army : First World War diaries and other records of the period 1915-1919 of Ragıp Nurettin Ege / translation by Güneş N. Ege-Akter ; historical context and annotations by Edward J. Erickson.* — 1st ed. — İstanbul : The Isis Press, 2009. 362 s. : res., portre, tpkibasım, hrt. ; 24 cm. ISBN 9789754283921 (A.VII/7421).
- EKİNCİ, EKREM BUĞRA : *Osmanlı hukuku : adalet ve mülk.* — 1. bs. — İstanbul : An Sanat, 2008. 600 s. ; 24 cm. — (An Sanat yayınları ; 97. Din-Tarih-Sosyoloji dizisi ; 22) ISBN 9789944742047 (A.VII/7673).

- Ekonomi basın tarihi* / ed. Nurten Ertul. — İstanbul : Türkiye Gazeteciler Cemiyeti, 2008. 217 s. : res. (çoğu rnk.), tıpkıbasım ; 26 cm. — (Türkiye Gazeteciler Cemiyeti yayınları) ISBN 9786054147007 (B.I/5719).
- Elazığ eğitim tarihi* / danışma kurulu Nihat Büyükbaş...[ve başk.] ; yay. kurulu Ünal Taşkın...[ve başk.]. — 1. bsk. — Elazığ : Elazığ Milli Eğitim Müdürlüğü, 2010. xxiv, 281 s. : res. (kimi rnk.), tıpkıbasım, tablo, grafik ; 23 cm. — (Elazığ Milli Eğitim Müdürlüğü yayınları no ; 2) ISBN 9786053781660 (A.VII/7718).
- EMECEN, FERİDUN M. : *Osmanlı klasik çağında siyaset* / ed. Adem Koçal. — 1. bsk. — İstanbul : Timaş, 2009. 416 s. : res. (rnk.), tıpkıbasım ; 21 cm. — (Timaş yayınları ; 2206. Osmanlı Tarihi dizisi ; 44) ISBN 9786051141329 (A.VII/7664).
- EMİR EFSAHUDDİN HİDAYETULLAH BEY : *Emir Efsahuddin Hidayetullah Beg and his divan : textual analysis, critical edition, facsimile of the Oxford Bodleian Library Or. 76 = Emir Efsahuddin Hidayetullah Bey ve divanı : inceleme, tenkitli metin, tıpkıbasım (Oxford Bodleian Kütüphanesi Or. 76)* / [haz.] İbrahim Sona. — [Harvard] : Department of Near Eastern Languages and Civilizations, Harvard University = Harvard Üniversitesi, Yakınođu Dilleri ve Medeniyetleri Bölümü, 2008. viii, 293 s. : res., tıpkıbasım, tablo ; 28 cm. — (Sources of Oriental Languages and Literatures ; 88. Turkish Sources ; 78 = Dođu Dilleri ve Edebiyatlarının Kaynakları ; 83. Türkçe Kaynakları ; 78) (B.I/5748).
- Encounters with Mycenaean figures and figurines : papers presented at a seminar at the Swedish Institute at Athens, 27-29 April 2001* / ed. by Ann-Louise Schallin ; in collaboration with Petra Pakkanen. — Stockholm : Skrifter Utgivna Av Svenska Institutet I Athen = Acta Instituti Atheniensis Regni Sueciae, 2009. 195 s. : res., pl., grafik ; 24 cm. — (Skrifter Utgivna Av Svenska Institutet I Athen, ISSN 0081-9921 ; 8°, XX = Acta Instituti Atheniensis Regni Sueciae, series in ; 8°, XX) ISBN 9789179160579 (A.VII/7829).
- The encyclopedia of Indonesia in the Pacific war : in cooperation with the Netherlands Institute for war documentation* / ed. by Peter Post, William H. Frederick, Iris Heidebrink, Shigeru Sato ; co-ed. by William Bradley Horton, Didi Kwartanada. — Leiden ; Boston : Brill, 2010. xxix, 684, [24] s. : res. (kimi rnk.), portre, tıpkıbasım, hrt., şema ; 28 cm. — (Handbook of Oriental Studies = Handbuch der Orientalistik. Section 3. Southeast Asia, ISSN 0169-9571 ; vol. 19) ISBN 9789004168664 (B.I/5770).
- ERBİL, HÂŞİM NÂHİT : *Türkiye için necât ve i'tilâ yolları (Türkiye'nin kurtuluş ve yükselme yolları)* / yay. hazırlayanlar Necmi Uyanık, Ferudun Ata. — 1. bsk. — Konya : Tablet, 2006. xxvi, 219 s. ; 22 cm. — (Tablet yayınları ; 51) ISBN 9756346485 (A.VII/7492).
- ERCAN, YAVUZ : *Tarih araştırmalarında yöntem ve teknik*. — Ankara : Turhan Kitabevi, 2010. xiii, 520 s. : tablo ; 19 cm. — (Turhan Kitabevi yayınları) ISBN 9786055593179 (A.VII/7861).
- ERDEM, İLHAN : *Ak-Koyunlu İmparatorluđunun kuruluşu : ilk devirden 1403'e* / Necip Akkoyunlu. — Ankara : [yayl.y.], 1999. 71 s. : res. (rnk.), hrt. ; 25 cm. ISBN 9759416107 (A.VII/7385).
- EREN, HASAN : *Türklük bilimi sözlüğü, I : yabancı türkologlar*. — Ankara : Türk Dil Kurumu, 1998. x, 349 s., [32] s. portre : portre ; 24 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu Türk Dil Kurumu yayınları ; 705) ISBN 9751610338 (A.VII/7400-1).
- ERKAN, AYDIN OSMAN : *Başını Kafkasya'ya çevir : Osman Ferit Paşa'nın hayatı* / Türkçesi Güniz Büyüktür ; yay.haz. Zariye Öztürk, Tülin Er. — İstanbul : Çitlembik, 2009. 283, [4] s. : res. (kimi rnk.), portre, tıpkıbasım, soyağacı ; 21 cm. — (Çitlembik publications ; 156) ISBN 9789944424653 (A.VII/7665).
- EROL, ERDOĖAN : *Mevlânâ Müzesi'nin kurucu müdürü M. Yusuf Akyurt* / fotoğraflar İbrahim Duvarcı. — Ankara : [yayl.y.], 2010. 103 s. : 47 res. (kimi rnk.), tıpkıbasım ; 30 cm. ISBN 9789750010002 (B.I/5791).
- ERTÜRK KESKİN, NURAY : *Türkiye'de devletin toprak üzerinde örgünlmesi* / yay. haz. Eda Çelik. — 1. bsk. — Ankara : Tan, 2009. 608 s. : hrt. ; 20 cm. — (Tan Kitabevi yayınları ; 4. Araştırma dizisi ; 4) ISBN 9786055668037 (A.VII/7640).
- ERÜNSAL, İSMÂİL E. : *The archival sources of Turkish literary history = Türk edebiyatı tarihinin arşiv kaynakları*. — [Harvard] : Department of Near Eastern Languages and Civilizations, Harvard University = Harvard

- Üniversitesi, Yakınođu Dilleri ve Medeniyetleri Bölümü, 2008. xiii, 392 s. : tıpkıbasım ; 27 cm. — (Sources of Oriental Languages and Literatures ; 85. Turkish Sources ; 75 = Dođu Dilleri ve Edebiyatlarının Kaynakları ; 85. Türkçe Kaynaklar ; 75) (B.I/5751).
- ERÜNSAL, İSMAIL E. : *Ottoman libraries : a survey of the history, development and organization of Ottoman foundation libraries = Osmanlı kütüphaneleri : Osmanlı vakıf kütüphanelerinin tarihi, gelişimi ve teşkilatı.* — [Harvard] : Department of Near Eastern Languages and Civilizations, Harvard University = Harvard Üniversitesi, Yakınođu Dilleri ve Medeniyetleri Bölümü, 2008. xxiv, 254 s. : res., tıpkıbasım ; 27 cm. — (Sources of Oriental Languages and Literatures ; 84. Turkish Sources ; 74 = Dođu Dilleri ve Edebiyatlarının Kaynakları ; 84. Türkçe Kaynaklar ; 74) (B.I/5750).
- ESAD (SEYDİŞEHİRLİ) : *Tablâli ve tenkidî tarih-i edyan, 1. cild.* — İstanbul : Evkâf-ı İslâmiye Matbaası, 1336. 142, [2] s. ; 21 cm. (A.VII/7464-1).
- Eshab-ı Keşf : vukûu, şıyâu* / haz. Yaşar Alparslan ; ed. Serdar Yakar. — Kahramanmaraş : Ukde, 2010. 304 s. : res., portre, tıpkıbasım, hrt. ; 23 cm. — (Ukde Kitaplığı ; 79. Maraş Tarihi serisi ; 29) ISBN 6055602083 (A.VII/7605).
- ETON, WILLIAM : *19. yüzyılın başında Osmanlı İmparatorluğu* / çev. İbrahim Kapaklıkaya. — İstanbul : Kitabevi, 2009. xxxiv, 340 s. : tablo ; 21 cm. — (Kitabevi ; 405) ISBN 9786054208425 (A.VII/7667).
- EVİNTAN, AHMET : *Hoşça kalın.* — Ankara : Metin Matbaa, 1972. 88 s. ; 20 cm. (A.VII/7755).
- Evropeyskiy almanah : istoriya, traditsii, kultura : 2006* / otvetstvennyy redaktor A. O. Çubaryan. — Moskva : Nauka, 2007. 164 s. ; 24 cm. — (Rossiyskaya Akademiya Nauk Institut Vseobşey İstorii) ISBN 9785020355293 (A.VII/7689).
- EYİCİL, AHMET : *Yakın Çağda Kahramanmaraş* / ed. Yaşar Alparslan, Serdar Yakar. — Kahramanmaraş : Ukde, 2009. 418 s. : res., hrt., tablo ; 24 cm. — (Ukde Kitaplığı ; 75. Maraş Tarihi serisi ; 28) ISBN 9786055602055 (A.VII/7603).
- EYYÜPOĞLU, İSMAIL : *Osmanlı'dan cumhuriyet'e bir İttihatçı : Kâzım Yurdalan, 1881/2-1962.* — Erzurum : Atatürk Üniversitesi Atatürk İlkeleri ve İnkılap Tarihi Enstitüsü, 2009. 620 s. : res., portre, tıpkıbasım ; 25 cm. — (Atatürk Üniversitesi Atatürk İlkeleri ve İnkılap Tarihi Enstitüsü yayınları no ; 5. Araştırma serisi no ; 5) ISBN 9789754421488 (A.VII/7411).
- FAHREDDİN, RİZAEDDİN : *Kazan hannarı.* — Kazan : Tatarstan Kitap Neşriyatı , 1995. 189 s. : res., portre, hrt. ; 21 cm. ISBN 5298004911 (A.VII/7791).
- Famiglia e società nell'opera di G. Verga : atti del convegno nazionale, Perugia 25-26-27 Ottobre 1989* / a cura di Norberto Cacciaglia, Ada Neiger, Renzo Pavese. — Firenze : Leo S. Olschki, 1991. vi, 493 s. ; 26 cm. — (Biblioteca dell' "Archivum Romanicum" ; vol. 244. Serie 1, Storia, letteratura, paleografia, ISSN 0066-6807) ISBN 8822239113 (B.I/5831).
- FAROQHI, SURAIYA : *Orta ballı Osmanlılar : 17. yüzyılda Ankara ve Kayseri'de ev sahipleri ve evler* / İngilizce özgün metinden çev. Hamit Çalışkan ; ed. Ali Berktaş. — 1. bsk. — İstanbul : Türkiye İş Bankası, 2009. xxiv, 320 s. : res., pl., tablo, grafik ; 22 cm. — (Türkiye İş Bankası Kültür yayınları Genel yayın ; 1795. Tarih) ISBN 9789944887380 (A.VII/7481).
- Federico Cesi e la fondazione dell'Accademia dei Lincei : mostra bibliografica e documentaria.* — Napoli : Accademia Nazionale dei Lincei, Istituto Italiano per gli Studi Filosofici, 1988. xvii, 141 s. : res. (kimi rnk.), portre, tıpkıbasım ; 24 cm. ISBN 8877230118 (A.VII/7900).
- FEKETE, L. [LAJOS] : *Buda and Pest under Turkish rule* / redigit Gy. [Geyula] Káldy-Nagy. — Budapest : Turkish Department of the Loránd Eötvös University, 1976. 102 s. ; 24 cm. — (Studia Turco-Hungarica ; tomos 3) (A.VII/7473).

- Fibrist ketabbaye çap-ı senği ve sorbi kütüphaneyi Terbiyet Tabriz (Farsi-Arabi-Turki) /* gerdaveri Hadi Haşemiyân. — Tabriz : Entesarat-ı Sutude, 1386 (2007). 798 s. : tpkıbasım ; 24 cm. ISBN 9789647644965 (A.VII/7372).
- Fibristi kütüb-i senği çap Tabriz (Farsi, Arabi) /* gerdaveri Hadi Haşemiyân. — Tabriz : Sutude, 1386 (2007). 323 s. ; 24 cm. ISBN 9789647644973 (A.VII/7371).
- Fibrist-i nüshabâ-yı hattı Türki : Kitabhâne-i Bozörk Hazreti Ayetullâh el-Uzmâ Mar'aşı Necefi, Gencine-i Cihâni Mabtûtat-ı İslâmi = Ayat-Allah el-Uzma Maraşı Nacafi Büyük Kütüphanesi Türkçe yazmalar katalogu = Catalogue of the Turkish manuscripts in the Great Library of Ayatollah al-Uzma Marashi Najafi in Qom /* negareş Hüseyin Mutaki ; be serperesti Seyid Mahmud Maraşı Necefi. — Kum : Kitabhâne-i Bozörk ve Gencine-i Cihâni Mahtûtat-ı İslâmi Hazreti Ayetullâh el-Uzmâ Mar'aşı Necefi, 1381 (2002). 1.c. (375 s.) : tpkıbasım ; 24 cm. ISBN 9646121896 (1.c.) (A.VII/7408-1).
- FISCHER, ERIK : *Melchior Lorck /* Ernst Jonas Bencard, Mikael Bøgh Rasmussen ; a contribution by Marco Iuliano ; translations by Dan Marmorstein. — Copenhagen : Royal Library ; Vandkunsten Publishers, 2009. 4 c. ; 33 cm. ISBN 9788791393617 (tk.) (B.I/5805).
- FLEET, KATE : *Erken Osmanlı döneminde Türk-Ceneviz ticareti /* İngilizce özgün metinden çev. Özkan Akpınar ; ed. Ali Berktaş. — 1. bsk. — İstanbul : Türkiye İş Bankası, 2009. ix, 268 s. : tablo ; 23 cm. — (Türkiye İş Bankası Kültür yayınları Genel yayın ; 1809. Tarih) ISBN 9789944887533 (A.VII/7480).
- Les fouilles et le materiel de l'atelier Amphorique de Demirci pres de Sinope /* recueil de travaux édité par Dominique Kassab Tezgör. — İstanbul ; Paris : Institut Français d'Études Anatoliennes-Georges Dumézil ; De Boccard Edition-Diffusion, 2010. 209, 54 s. : res. (kimî rnk.), hrt., pl., tablo ; 28 cm. — (Varia Anatolica ; 22) ISBN 9782906053991 (B.I/5813).
- Français et Ottomans en Illyrie et dans l'Adriatique au temps de Napoléon : inventaire des Papiers du Général Donzelot (1764-1843) /* établi par Anne Mézin. — première impression — İstanbul : Les Éditions Isis, 2009. 558, [33] s. : res., portre, tpkıbasım, hrt. ; 24 cm. — (Centre d'Histoire Diplomatique Ottomane = Center for Ottoman Diplomatic History) ISBN 9789754283914 (A.VII/7423).
- FRAPPA, JEAN – JOSÉ : *Makédonia : Souvenirs d'un officier de liaison en Orient.* — Paris : Ernest Flammarion, 1921. 283 s. ; 19 cm. (A.VII/7539).
- FRAZEE, CHARLES A. : *Katolıklar ve sultanlar : kilise ve Osmanlı İmparatorluğu, 1453-1923 /* tercüme Cemile Erdek ; yay.haz. Özgür Oral. — 1. bs. — İstanbul : Küre, 2009. xiii, 425 s. ; 23 cm. — (Küre yayınları ; 60. Kitap. Tarih. Siyasi Tarih ; 4) ISBN 9789756614716 (A.VII/7677).
- GABAIN, ANNEMARIE VON : *Türkoloji makaleleri /* derleyen ve şerh eden Yusuf Gedikli ; ed. Mustafa Erdem Kafkashoğlu. — İstanbul : Bilgeoğuz, 2009. 224 s. ; 21 cm. ISBN 9786054200511 (A.VII/7633).
- GÁBOR, BÁLINT : *A Romanized grammar of the east-and west-Mongolian languages with popular chrestomathies of both dialects /* edited and introduced by Birtalan Ágnes. — Budapest : [yayl.y.], 2009. xxxiv, 222 s. : res., tpkıbasım ; 25 cm. — (Budapest Oriental Reprints series, ISSN 0230-8991 ; B3) ISBN 9789637451195 (A.VII/7857).
- GALANTE, ABRAHAM : *Sabetay Sevi ve Sabetaycılarının gelenekleri /* çeviri Erdoğlan Ağca ; önsöz Moşe Grosman. — 1. bsk. — İstanbul : Zvi-Geyik, 2000. 168 s. : tpkıbasım ; 20 cm. — (Etnik Kültürlerin Dinsel Kaynakları serisi ; 1) ISBN 9758516000 (A.VII/7757).
- GARCÍA TRABAZO, JOSÉ VIRGILIO : *Hethitische Texte in Transkription : KUB 58 /* Detlev Groddek. — Wiesbaden : Harrassowitz in Kommission, 2005. x, 300 s. ; 24 cm. — (Dresdner Beiträge zur Hethitologie, ISSN 1619-0874 ; Bd. 18) ISBN 3447052457 (pbk.) (A.VII/7819).
- GASIMLI, MUSA : *SSSR-Türsiya : ot normalizatsii otnoşeniya do novoy bolodnoy voyni, 1960-1979 gg.* — Moskva : İnsan, 2008. 575 s. : res. ; 22 cm. ISBN 9785858400080 (A.VII/7860).

- GASIMLI, MUSA : *Turtsiya-S.S.S.R : ot perevorota do paspada, 1980-1991.* — Moskva : İnsan, 2010. 408 s. : res. ; 22 cm. ISBN 9785858400189 (A.VII/7859).
- GAVANİME, YUSUF DERViŞ : *El-Efdal b. Bedrü'l-Cemâli ve Birinci Haçlı Seferindeki rolü / çev. Abdülkerim Özaydın.* — İstanbul : [İstanbul Üniversitesi Edebiyat Fakültesi], 1987. s. [139]-154 ; 23 cm. Tarih Enstitüsü Dergisi, XIII (1983-1987)'den ayrıntı. (A.VII/7565).
- GAXOTTE, PIERRE : *Fransız İhtilâli tarihi / çev. Samih Tiryakioğlu.* — İstanbul : Varlık, 1962. 332 s. ; 17 cm. — (Varlık yayınları sayı ; 933. Faydalı Kitaplar ; 23) (A.VII/7758).
- Gazi Üniversitesi Gazi Eğitim Fakültesi Dergisi (GEFAD) : Prof. Dr. Reşat Genç'e armağan, özel sayı / ed. Refik Turan.* — Ankara : Gazi Üniversitesi Gazi Eğitim Fakültesi, 2009. 2 c. ; 23 cm. — (ISSN 1301-9058) (A.VII/7828).
- Gaziantep kütüphaneleri / haz. Şakir Sabri Yener.* — Gaziantep : Osman Nuri Tuzcu Eğitim ve Kültür Vakfı, 1999. 84 s. ; 21 cm. — (Osman Nuri Tuzcu Eğitim ve Kültür Vakfı. Gaziantep Kitapları dizisi ; 3) (A.VII/7485).
- Gaziantep Ticaret Odası'nın 100 yılı, 1898-1998 / haz. Celâl Pekdoğan.* — Gaziantep : Gaziantep Ticaret Odası, 1999. 168 s. : res., portre, tpkıbasım, pl. ; 24 cm. — (GTO Kültür yayınları ; 99/3) ISBN 9755123824 (A.VII/7489).
- GAZİOĞLU, AHMET C. : *Direnış örgütleri, gençlik teşkilâtı ve sosyo-ekonomik durum, 1958-1960.* — Ankara ; Lefkoşa : Kıbrıs Araştırma ve Yayın Merkezi (CYREP), 2000. iv, 201 s. : res., portre, tpkıbasım ; 23 cm. — (Bugünlere Gelmek Kolay Olmadı ; 4) ISBN 9756912065 (A.VII/7496).
- GAZİOĞLU, AHMET C. : *İngiliz yönetiminde Kıbrıs : son iki yıl, 1958-60 : Enosis çemberinden Kıbrıs Cumhuriyetine.* — Ankara ; Lefkoşa : Kıbrıs Araştırma ve Yayın Merkezi (CYREP), 2000. vii, 458 s. : res., tpkıbasım ; 23 cm. — (Bugünlere Gelmek Kolay Olmadı ; 3) ISBN 9756912057 (A.VII/7502).
- GAZİOĞLU, AHMET C. : *İngiliz yönetiminde Kıbrıs III, 1951-1959 : Enosis karşı taksim ve eşit egemenlik.* — Ankara ; Lefkoşa : Kıbrıs Araştırma ve Yayın Merkezi (CYREP), 1998. vi, 472 s. : res., tpkıbasım ; 23 cm. — (Bugünlere Gelmek Kolay Olmadı ; 2) ISBN 9756912006 (A.VII/7501).
- GAZİOĞLU, AHMET C. : *İngiliz yönetiminde Kıbrıs II, 1878-1952 : Enosis çemberinde Türkler.* — [Ankara] : Kıbrıs Araştırma ve Yayın Merkezi (CYREP), 1996. ix, 505 s. : res., tpkıbasım ; 23 cm. — (Bugünlere Gelmek Kolay Olmadı) (A.VII/7500).
- GAZİOĞLU, AHMET C. : *Kıbrıs'ta cumhuriyet yılları ve ortaklığın sonu, 1960-1964.* — Lefkoşa : Kıbrıs Araştırma ve Yayın Merkezi (CYREP), 2003. iv, 500, [4] s. : res., portre, tpkıbasım ; 23 cm. — (Bugünlere Gelmek Kolay Olmadı ; 4) ISBN 9756912170 (A.VII/7494).
- GAZİOĞLU, AHMET C. : *Kıbrıs'ta Türkler, 1570-1878 : 308 yıllık Türk dönemine yeni bir bakış.* — 2. bsk. — Lefkoşa : Kıbrıs Araştırma ve Yayın Merkezi (CYREP), 2000. xiii, 509 s. : res., tpkıbasım ; 24 cm. ISBN 9756912103 (A.VII/7497).
- GELİBOLULU MUSTAFA ÂLİ : *Künbü'l-Abbâr, dördüncü rûkn : Osmanlı tarihi, c. I : tpkıbasım.* — Ankara : Türk Tarih Kurumu, 2009. 1.c. (viii, 586 s.) ; 29 cm. — (AKDITYK Türk Tarih Kurumu yayınları ; I. Dizi-Sa. 3) ISBN 9789751622273 (1.c.) (B.I/5804-1).
- GEMİL, TASIN : *Romanians and Ottomans in the XIVth-XVth centuries / translated by Remus Bejan, Paul Sanders.* — Bucharest : Encyclopædia Publishing House, 2009. 357 s. ; 21 cm. ISBN 9789734505777 (A.VII/7714).
- GENCOSMAN, KEMAL ZEKİ : *Türk destanları : bütün eski ve yeni Türk destanları.* — 1. bsk. — İstanbul : Hürriyet yayınları, 1972. 696 s. ; 20 cm. — (Hürriyet yayınları. Anadolu Kitaplığı ; 3) (A.VII/7398).

- GENÇ, NEVİN : *XVI. yüzyıl Sofya mufassal tabir defteri'nde Sofya kazası*. — Eskişehir : Anadolu Üniversitesi Fen-Edebiyat Fakültesi, 1988. vii, 768 s. : tpkıbasım, hrt. ; 24 cm. — (Anadolu Üniversitesi yayınları no ; 263. Fen-Edebiyat Fakültesi yayınları no ; 13) (A.VII/7475).
- GENÇ, REŞAT : *Karabanlı devlet teşkilâtı, XI. yüzyıl : Türk bakanlıyet anlayışı ve Karabanlılar*. — 1. bsk. — [Ankara] : Kültür Bakanlığı, 1981. 372 s. ; 20 cm. — (Kültür Bakanlığı yayınları ; 373. Araştırma ve İnceleme Eserleri serisi ; 9) (A.VII/7574).
- GIBBONS, HARRY SCOTT : *The genocide files*. — 2nd ed. — Lefkoşa : Near East Publishing, 2003. 497 s. : res., portre, tpkıbasım ; 24 cm. ISBN 9759246716 (A.VII/7505).
- GIBBONS, HARRY SCOTT : *Kıbrıs'ta soykırım / Türkçeye uyarlayan Alparslan Yılmaz ; ekleri çev. Erol Fehim*. — 2. bsk. — Lefkoşa : Near East Publishing, 2003. 410 s. : res., portre, tpkıbasım ; 24 cm. ISBN 9759246708 (A.VII/7504).
- GILBERT, MARTIN : *Churchill and the Jews : a lifelong friendship*. — 1st U.S. ed. — New York : Henry Holt and Company, 2007. xix, 359, [16] s. : res., portre, tpkıbasım, hrt ; 24 cm. ISBN 9780805078800 (A.VII/7850).
- Gl'i scavi di Uch Kulakb (oasi di Bukhara) : rapporto preliminare, 1997-2007 / a cura di Chiara Silvi Antonini, Dzamal K. Mirzaachmedov*. — Pisa : Fabrizio Serra, 2009. 289 s. : res. (kimi rnk.), pl., tablo ; 24 cm. + CD-ROM (4 3/4 in.) — (Rivista degli studi orientali, nuova serie, vol. 80, supplemento no ; 1. ISSN 0392-4866) (A.VII/7703).
- GLİBONJSKİ, MİLAN : *Baranja, 1918-1923 : sećanja = Baranja, 1918-1923 : memoirs / priredili Vasilije D. Krestić, Petar V. Krestić*. — Beograd : Istorijski Institut, 2009. 138 s. : hrt. ; 25 cm. ISBN 9788677430771 (A.VII/7778).
- Gluptiki kai lithoksoiki sti Latiniiki Anatoli : 13os-17os aionas / epistimoniki epimeleia Olga Gkratzou*. — Irakleio : Panepistimiakes Ekdoseis Kritis, 2007. 262 s. : res., pl. ; 29 cm. — (Symvoles stis epistimes tou anthropou. Historia tis tekhnis) ISBN 9789605242428 (B.I/5798).
- GOLNAZARIAN-NICHANIAN, MAGDALENA : *Les Arméniens d'Azerbaïdjan : histoire locale et enjeux régionaux, 1828-1918 / préface de Yann Richard*. — Paris : Centre d'Histoire Arménienne Contemporaine, 2009. 350 s. : res., hrt. ; 24 cm. — (Revue d'Histoire Arménienne Contemporaine, ISSN 1259-4873 ; tom. VII, 2009) (A.VII/7445).
- GOLOĞLU, MAHMUT : *Millî Mücadele tarihi III : Üçüncü Meşrutiyet, 1920 : Birinci Büyük Millet Meclisi / yay. haz. Ayşe Goloğlu Soyler ; ed. Özlem Çekmece*. — 1. bsk. — İstanbul : Türkiye İş Bankası, 2010. xii, 419 s. ; 23 cm. — (Türkiye İş Bankası Kültür yayınları Genel yayın ; 1781) ISBN 9789944887212 (A.VII/7749).
- GORELOV, A. A. : *İstoriya mirovoy kulturi : Učebnoe posobie / A. A. Gorelov*. — Moskva : Flinta ; Moskovskiy Psihologo-Sotsialnyy Institut, 2007. 505 s. ; 21 cm. — (Rossiyskaya Akademiya Obrazovaniya Moskovskiy Psihologo-Sotsialnyy Institut) ISBN 9785976500051 (A.VII/7686).
- Gorod Bolgar : kultura, iskusstvo, tovgovliya / otvetstvennyy redaktor P. N. Starostin*. — Moskva : Nauka, 2008. 273 s., 16 s. res. : res. (kimi rnk.), hrt. ; 22 cm. ISBN 9785020359741 (A.VII/7783).
- Gorod Bolgar : remeslo metallurgov, kuźnetsov, lüteytsikov / otvetstvennyy redaktor G. A. [German Alekseeviç] Fedorov*. — Kazan : Akademiya Nauk Tatarstana, 1996. 312 s. : res., hrt. ; 22 cm. (A.VII/7794).
- Gosudarstvo i obštstvo v Rossii XV-naçala XX veka : sbornik statey pamyati Nikolaya Evgeneviça Nosova / redaktor sostavitel A. P. Pavlov*. — Sankt-Peterburg : Nauka, 2007. 602 s., 12 s. res. : res., portre ; 25 cm. ISBN 9785020264656 (A.VII/7785).
- GOZALBES FERNÁNDEZ DE PALENCIA, MANUEL : *La ceca de Turiazu : Monedas celtibéricas en la Hispania republicana*. — Valencia : Servicio de Investigación Prehistórica. Diputación de Valencia, 2009.

xvi, 276 s. : res. (kimi rnk.), hrt., tablo, grafik ; 30 cm. — (Servicio de Investigación Prehistórica del Museo de Prehistoria de Valencia. Serie de Trabajos Varios núm ; 110) ISBN 9788477955450 (B.I/5797).

GÖÇGÜN, ÖNDER : *Edebiyat ve fikir dünyamızda Namık Kemal : hayattı, eserleri, edebi kişiliği ve eserlerinden açıklamalı seçmeler.* — 1. bsk. — Ankara : Atatürk Kültür Merkezi, 2009. ix, 222 s. : res. ; 19 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu Atatürk Kültür Merkezi yayını ; 368. Türk Kültüründen Görüntüler ; 84) ISBN 9789751621399 (A.VII/7431).

GÖDE, KEMAL : *Sultan Alâeddin Eratna.* — 1. bsk. — Ankara : Kültür Bakanlığı, 1990. vii, 74 s. ; 19 cm. — (Kültür Bakanlığı yayınları ; 1115. Türk Büyükleri dizisi ; 127) ISBN 9751705894 (A.VII/7576).

GÖKBERK, MACİT : *Felsefe tarihi.* — gnş. 2. bs. — Ankara : Bilgi, 1967. 589 s. ; 24 cm. — (Bilgi yayınları özel dizi ; 1) (A.VII/7391).

GÖKYAY, ORHAN ŞAIK : *Bugünkü dile Dede Korkut.* — İstanbul : Remzi Kitabevi, 1963. 144 s. ; 24 cm. — (En Eski Türk Hikâyeleri) (A.VII/7555).

GÖLEN, ZAFER : *Tanzimat dönemi Bosna isyanları, 1839-1878.* — 1. bsk. — Ankara : Alter, 2009. vii, 245 s. : res., portre, upkbasım, hrt. ; 24 cm. ISBN 9786054099429 (A.VII/7635).

GÖRGÜLÜ, İSMET : *Atatürk'e dönmek : Başkent Üniversitesi Atatürk'ü anma günü konferansı, 10 Kasım 2002.* — [Ankara] : Başkent Üniversitesi, [2002]. v, 81 s. : upkbasım, hrt., tablo ; 19 cm. (A.VII/7731).

El Greco's Studio : Proceedings of the international symposium, Rethymnon, Crete, 23-25 September 2005 / ed. by Nicos Hadjinicolaou. — Iraklion : Crete University Press, 2007. xxvii, 513 s. : res. (çoğu rnk.), pl. ; 29 cm. ISBN 9789605242527 (B.I/5800).

GREENHUT, ZVI : *Salvage excavations at Tel Moza : the bronze and iron age settlements and later occupations* / Alon de Groot ; with contributions by Eldad Barzilai...[et al.] ; ed.-in-chief Judith Ben-Michael. — Jerusalem : Israel Antiquities Authority, 2009. vii, 357 s. : res., şkl., pl., tablo, grafik ; 27 cm. — (Publications of the Israel Antiquities Authority IAA Reports no ; 39) ISBN 9789654062237 (B.I/5780).

GREVEMBROCH, GIOVANNI : *Gli abiti de Veneziani di quasi ogni età con diligenza raccolti e dipinti nel secolo XVIII* / introduzione di Giovanni Mariacher. — Venezia : Filippi, 1981. 4 c. : res. (rnk.) ; 25 cm. (A.VII/7878).

GRODDEK, DETLEV : *Hethitische Texte in Transkription : IBoT 4.* — Wiesbaden : Harrassowitz, 2007. xix, 258 s. ; 24 cm. — (Dresdner Beiträge zur Hethitologie, ISSN 1619-0874 ; Bd. 23) ISBN 9783447056137 (A.VII/7817).

GRODDEK, DETLEV : *Hethitische Texte in Transkription : KUB 60.* — Wiesbaden : Harrassowitz, 2006. xiv, 196 s. ; 24 cm. — (Dresdner Beiträge zur Hethitologie, ISSN 1619-0874 ; Bd. 20) ISBN 344705364X (A.VII/7820).

GRODDEK, DETLEV : *Hethitische Texte in Transkription : KUB 2.* — Wiesbaden : Harrassowitz, 2009. xiv, 112 s. ; 24 cm. — (Dresdner Beiträge zur Hethitologie, ISSN 1619-0874 ; Bd. 30) ISBN 9783447060622 (pbk.) (A.VII/7818).

Grosser weltatlas : ansiklopedik büyük dünya atlası. — İstanbul : Hürriyet Gazetecilik ve Matbaacılık A. Ş., 1993. 1 atlas (280 s.) : res. (rnk.), hrt. (rnk.) ; 37 cm. (C/0707).

Guerrilla in the Balkans : freedom fighters, rebels or bandits : researching the guerrilla and paramilitary forces in the Balkans : International Conference, Belgrade-Leskovac-Vranje Sept. 14-16 2006 = Gerila na Balkanu : borci za slobodu, buntovnici ili banditi : istraživanje gerile i palamilitarnih formacija na Balkanu : saopštenja sa međunarodnog naučnog skupa održanog 14-16 septembra 2006. godine u Beogradu, Leskovcu i Vranju / ed. in chief Momcilo Pavlovic, Tetsuya Sahara, Predrag J. Markovic. — Tokyo ; Belgrade : University Meiji, Institute for Disarmament

- and Peace Studies ; Institute of Contemporary History, 2007. 348 s. ; 21 cm. — (Edition collection works ; volume 9 = Biblioteka Zbornici radova ; knjiga 9) ISBN 9788674031131 (A.VII/7374).
- GULLINO, GIUSEPPE : *L'Istituto Veneto di Scienze, Lettere ed Arti : dalla rifondazione alla seconda guerra mondiale, 1838-1946*. — Venezia : Istituto Veneto di Scienze, Lettere ed Arti, 1996. xvi, 580, [38] s. : res. (kimi rnk.), upkbasım, portre, pl., grafik ; 24 cm. ISBN 8886166265 (A.VII/7871).
- GÜÇLÜ, MEHMET : *Halassa Pınarı : bir öğretmenin mücadele yılları anıları*. — Lefkoşa : Kıbrıs Araştırma ve Yayın Merkezi (CYREP), 2003. 126 s., [8] s. res. : res. ; 22 cm. ISBN 9756912197 (A.VII/7498).
- GÜLER, SELAHADDİN EYYÜBÎ : *Dini ve tarihi açıdan Hz. Eyyûb (A.S.)*. — Şanlıurfa : Özbek, 2009. 112 s. : res. ; 20 cm. ISBN 9786058942615 (A.VII/7370).
- GÜLTEPE, NECATÎ : *Mübrûn gücü : ilk Türk-İslam devletlerinde ve Osmanlılarda bürokrasi*. — İstanbul : Ötügen, 2009. 596 s. : res., upkbasım, tablo, sema ; 24 cm. — (Ötügen neşriyat yayın nu ; 777. Kültür serisi ; 403) ISBN 9789754377330 (A.VII/7636).
- GÜNAYDIN, AHMET NECİP : *Millî Mücadelede Sivas : 108 gün (2 Eylül-18 Aralık 1919) / yay. kurulu Âlim Yıldız...[ve başk.]*. — Sivas : Sivas Valiliği İl Kültür ve Turizm Müdürlüğü, 2009. 362 s. : res., portre, upkbasım ; 23 cm. — (Sivas 1000 Temel Eser no ; 11) ISBN 9786053781127 (A.VII/7837).
- HAGENBUCHNER-DRESEL, ALBERTINE : *Massangaben bei bethitischen Backwaren*. — Dresden : Verlag der TU Dresden, 2002. xii, 197 s. ; 24 cm. — (Dresdner Beiträge zur Hethitologie, ISSN 1619-0874 ; Bd. 1) ISBN 3860053051 (A.VII/7821).
- HADAR, MANSURA : *Indo-Turkish architecture / ed. by Halil Akıncı*. — İstanbul : Archaeology and Art Publications, 2010. 192 s. : res. (çoğu rnk.) ; 23 cm. ISBN 9786053960638 (A.VII/7585).
- Hakikatin özü / fikir ve yapımcı Ali Polat ; senaryo Kamil Veli Nerimanoglu, Tuğrul Veli ; yönetmen Tevfik Askeroglu, İkbâl Vamik Memmedali*. — [y.y.] : [yayl.y.], 2009. 3 DVD. (CD/0289).
- HALCYON DAYS IN CRETE (6TH : 2006 : RETHYMNO, GREECE) : *The Eastern Mediterranean under Ottoman rule : Crete, 1645-1840 : Halcyon Days in Crete VI : a symposium held in Rethymno, 13-15 January 2006 / ed. by Antonis Anastasopoulos*. — Rethymno : Crete University Press, 2008. xxvii, 411 s. : res., upkbasım, hrt., tablo ; 24 cm. ISBN 9789605242718 (A.VII/7773).
- HALCYON DAYS IN CRETE (5TH : 2003 : RETHYMNO, GREECE) : *Provincial élites in the Ottoman Empire : Halcyon Days in Crete V : a symposium held in Rethymnon 10-12 January 2003 / ed. by Antonis Anastasopoulos*. — Rethymno : Crete University Press, 2005. xxviii, 367 s. : res., upkbasım, hrt., pl., tablo, grafik ; 24 cm. ISBN 9605242168 (A.VII/7771).
- Halil İnalak armağanı, I / yay. hazırlayanlar Taşkın Taşkın, Sunay Aksoy*. — [Ankara] : Doğu Batı, 2009. 470 s. : upkbasım, hrt., tablo, grafik ; 24 cm. — (Doğu Batı yayınları ; 45. Tarih ; 7) ISBN 9789758717521 (1.c.) (A.VII/7615-1).
- HALİLÎ : *Halilî and his Fırkat-nâme : introduction - analysis - critical edition - facsimile = Halilî ve Fırkat-nâmesi : giriş - inceleme - tenkitli metin - tıpkıbasım / haz. Orhan Kemâl Tavukçu*. — [Harvard] : Department of Near Eastern Languages and Civilizations, Harvard University = Harvard Üniversitesi, Yakındoğu Dilleri ve Medeniyetleri Bölümü, 2008. xvi, 307 s. : upkbasım ; 27 cm. — (Sources of Oriental Languages and Literatures ; 86. Turkish Sources ; 76 = Doğu Dilleri ve Edebiyatlarının Kaynakları ; 86. Türkçe Kaynaklar ; 76) (B.I/5752).
- HALK KÜLTÜRÜ VE KOROĞLU BİLGİ ŞÖLENİ (2006 : BOLU) : *Halk kültürü ve Koroğlu bilgi şöleni bildirileri, 2-4 Kasım 2006, Bolu / düzenleme kurulu Ali Güler...[ve başk.]*. — Bolu : Abant İzzet Baysal Üniversitesi Bolu Halk Kültürünü Araştırma ve Uygulama Merkezi, 2008. ix, 271 s. : res., upkbasım ; 24 cm. — (Abant İzzet Baysal Üniversitesi Bolu Halk Kültürünü Araştırma ve Uygulama Merkezi yayınları ; 2) ISBN 9789753210201 (A.VII/7458).

- HAN MELİK SASANİ : *Dest penhane siyasete İngilis der İran*. — 3. çap. — Tehran : İntişarat-ı Babek, 1362 (1983). 106, [11] s. : res. ; 21 cm. (A.VII/7437).
- Handbook of christianity in China, vol. 2 : 1800 to the present* / ed. by R. G. Tiedemann. — Leiden ; Boston : Brill, 2010. xxxviii, 1050 s. : hrt., tablo ; 25 cm. — (Handbook of Oriental Studies = Handbuch der Orientalistik. Section 4. China, ISSN 0169-9520 ; 15/2) ISBN 9789004114302 (A.VI/1944-2).
- Hanghaus 2 in Ephesos : die wohnarbeiten 1 und 2 : baubefund, ausstattung, funde* / herausgegeben von Friedrich Krinzingler ; Mit Beiträgen von I. Adenstedt...[et al.] ; koordination Elisabeth Rathmayr ; redaktion Andreas Hofeneder. — Wien : Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2010. 3 c. ; 39 cm. — (Forschungen in Ephesos ; Bd. VIII/8) ISBN 9783700139447 (C/0710).
- Harp tarihi geçileri, II : Çanakkale-Gelibolu* / yay. haz. İskender Özbay...[ve başk.]. — Ankara : Genelkurmay Askeri Tarih ve Stratejik Etüt Başkanlığı, 2010. v, 233 s. : res. (çoğu rnk.), portre, hrt. (kimi rnk.) ; 24 cm. — (Genelkurmay Askeri Tarih ve Stratejik Etüt Başkanlığı yayınları. Genelkurmay Basımevi yayın numarası ; 2010/21) ISBN 9789754095746 (A.VII/7834-2).
- HARRIS, GEORGE S. : *Atatürk's diplomats & their brief biographies*. — 1st ed. — İstanbul : The Isis Press, 2010. 421 s. ; 24 cm. ISBN 9789754283969 (A.VII/7589).
- HARRIS, J. P. : *Douglas Haig and the First World War*. — 1st published — Cambridge : Cambridge University Press, 2008. xi, 652 s. : res., hrt. ; 23 cm. — (Cambridge Military Histories) ISBN 9780521898027 (A.VII/7847).
- HARTAL, MOSHE : *Paneas. Volume IV : the aqueduct and the northern suburbs* / with a contributions by Gabriela Bijovsky, Lev Eppelbaum, Yael Gorin-Rosen, Sonia Itkis ; ed -in-chief Judith Ben-Michael. — Jerusalem : Israel Antiquities Authority, 2009. vi, 206 s. : res., şkl., hrt., pl., tablo, grafik ; 27 cm. — (Publications of the Israel Antiquities Authority IAA Reports no ; 40) ISBN 9789654062305 (B.I/5359-4).
- HATİBOĞLU : *Babı'l-Hakâyk : giriş, metin, dizin* / haz. Vahit Türk. — 1. bsk. — Ankara : Türk Dil Kurumu, 2009. 292 s. ; 24 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu Türk Dil Kurumu yayınları ; 953) ISBN 9789751621214 (A.VII/7811).
- Hava edebiyatı II: anılar* / yay. haz. H. İbrahim Firtına ; çeviri Ahmet Tetik, Elmas Çelik. — 1. bsk. — Ankara : Türk Hava Kurumu, 2009. 2 c. ; 21 cm. — (Türk Hava Kurumu Kültür yayınları nu ; 42) ISBN 9786054204182 (1.c.) ; ISBN 9786054204199 (2.c.) (A.VII/7405).
- HAYES, JOHN W. : *The Athenian agora : results of excavations conducted by the American School of Classical Studies at Athens. Vol. 32, Roman pottery : fine-ware imports*. — Princeton, New Jersey : American School of Classical Studies at Athens, 2008. xli, 341 s., [149] s. res. : res., pl. ; 31 cm. — (The Athenian agora ; v. 32) ISBN 9780876612323 (alk. paper) (B.I/5790).
- HAYRETİ : *Divan : tenkidli basım* / hazırlayanlar Mehmed Çavuşoğlu, M. Ali Tanyeri. — İstanbul : İstanbul Üniversitesi Edebiyat Fakültesi, 1981. xxi, 448 s. ; 23 cm. — (İstanbul Üniversitesi Edebiyat Fakültesi yayınları no ; 2868) (A.VII/7578).
- HERODOTOS : *Herodot tarihi : şerhli terceme* / George Rawlinson'un İngilizce tercemesinden Türkçeye çev. Ömer Rıza Doğrul. — İstanbul : Kanaat Kitabevi, 1941, 1943. 2 c. bir arada (xvi, 476 s. ; xiii, 403 s.) ; 21 cm. — (Ankara Kütüphanesi. Tarih serisi) (A.I/3828-1-2).
- HEUDE, GUGLIELMO : *Viaggio dalla costa del Malabar a Constantinopoli per il Golfo Persico, l'Arabia, la Mesopotamia, il Kourdistan e la Turchia eseguito nell'anno 1817 da Guglielmo Heude*. — Torino : Dalla Stamperia Alliana, 1830. 3 c. 1 c'de (192 s., 191 s., 183 s.) ; 13 cm. (A.VII/7547).
- HOBART – HAMPDEN, CHARLES : *Hobart Paşa'nın anıları* / İngilizce aslından çev. Derin Türkömer ; yay.haz. Kansu Şarman ; ed. Emre Yalçın. — 1. bsk. — İstanbul : Türkiye İş Bankası, 2010. xvii, 314 s. :

- res., portre, tıpkıbasım, hrt. ; 20 cm. — (Türkiye İş Bankası Kültür yayınları Genel yayın ; 1811. Anı) ISBN 9789944887557 (A.VII/7747).
- Horbat 'Uza : the 1991 excavations* / Nimrod Getzov...[et al.] ; ed.-in-chief Judith Ben-Michael. — Jerusalem : Israel Antiquities Authority, 2009. 2 c. ; 27 cm. — (Publications of the Israel Antiquities Authority IAA Reports no ; 41,42) ISBN 9789654062268 (1.c.) ; ISBN 9789654062275 (2. c.) (B.I/5781).
- İBN AL-QALÂNİSİ : *History of Damascus, 363-555 a. b. from the Bodleian Ms. Hunt. 125. being a continuation of the history of Hilâl al-Sâbi = Zeylû Tarihî Dimaşk* / edited with extracts from other histories and summary of contents by H. F. Amedroz. — Leyden : E. J. Brill, 1908. 48, 395 s. ; 24 cm. (A.VII/7522).
- Index islamicus : a bibliography of books, articles and reviews on islam and the muslim world which were published in the year 2008 with additions from 1993-2007* / compiled and ed. by Heather Bleaney, Susan Sinclair. — Leiden ; Boston : Brill, 2009. xxxviii, 969 s. ; 25 cm. (A.III/9909-2008).
- INTERNATIONAL CONGRESS OF TURKISH ART (13. : 2007 : BUDAPEST) : *Thirteenth International congress of Turkish art, 3-7 September 2007, Budapest.* — Budapest : Hungarian National Museum, 2009. 790 s. : res. (çoğu rnk.), portre, tıpkıbasım, hrt., pl., tablo ; 24 cm. ISBN 9789637061653 (A.VII/7717).
- Iran encountering globalization : problems and prospects* / ed. by Ali Mohammadi. — 1st published. — London ; New York : Routledge Curzon, 2003. xv, 264 s. : tablo, grafik ; 24 cm. ISBN 0415308275 (A.VII/7849).
- Italiani di Istanbul : figure, comunità e istituzioni dalle riforme alla Repubblica, 1839-1923* / a cura di Attilio De Gasperis, Roberta Ferrazza. — Torino : Fondazione Giovanni Agnelli, 2007. xii, 435 s. : res. (kimi rnk.) ; 21 cm. — (Collana Centro Altreitalia Sulle Migrazioni Italiane) ISBN 9788878602090 (A.VII/7870).
- İBN ARABÎ, MUHYİDDİN : *Fütübât-ı Mekkeyye, 11* / çeviri Ekrem Demirdi. — İstanbul : Litera, 2009. 413 s. ; 24 cm. — (Litera ; 54) ISBN 9789756329597 (A.VII/0099-11).
- İBN FADLAN, AHMED B. FADLAN B. ABBAS : *Risaletü İbn Fadlan* / yay. Sami el-Dehhan. — 2. bsk. — Dimaşk : Matbaatu Vezaret-i Sekafe, 1978. 196 s. : tıpkıbasım, hrt. ; 20 cm. — (El-Muhtar min Teras'ül Arabî ; 3) (A.VII/7527).
- İBN-İ SİNÂ : *El-Kânûn fî'l-Tıbb* / çev. Esin Kâhya. — 2. bsk. — Ankara : Atatürk Kültür Merkezi, 2009. 2 c. ; 24 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu Atatürk Kültür Merkezi yayını ; 371,378. Araştırma-İnceleme ; 67,70) ISBN 9789751607713 (1.c.) ; ISBN 9789751613813 (2.c.) (A.VII/7427).
- İBN'ÜL-ESİR, EBÜ'L-HASAN İZZEDDİN ALİ B. MUHAMMED B. ABDÜLKERİM : *et-Tarihü'l-bahir fî'd-devleti'l-Atabekyye* / tahkik eden Abdülkadir Ahmed Tuleymat. — Kahire : Dârü'l-Kütübî'l-Hadise, [t.y.]. 265 s. ; 28 cm. (B.I/5767).
- İBN'ÜL-EZRAK : *Mervanî Kürtleri tarihi* / çev. Mehmet Emin Bozarıslan. — 2. bsk. — İstanbul : Koral, 1990. 241 s. ; 19 cm. — (Koral yayınları ; 9) (A.VII/7383).
- İÇİŞLERİ BAKANLIĞI : *Mülki idare bölümleri, 1968.* — Ankara : İçişleri Bakanlığı, 1968. 151 s. ; 24 cm. — (İçişleri Bakanlığı. İller İdaresi Genel Müdürlüğü serî ; I. sayı ; 10) (A.VII/7386).
- İÇDEMİR, ULUĞ : *Kuleli vak'ası hakkında bir araştırma.* — 2. bsk. — Ankara : Türk Tarih Kurumu, 2009. 76, xxii, [2] s. : tıpkıbasım ; 24 cm. — (AKDITYK Türk Tarih Kurumu yayınları ; VII. Dizi-Sa. 3 1) ISBN 9789751622228 (A.VII/7507).
- İMECE 2009 ULUSLARARASI KATILIMLI GÜZEL SANATLAR VE TASARIM SEMPOZYUMU (2009 ; ESKİŞEHİR) : *İmece 2009 uluslararası katılımlı güzel sanatlar ve tasarım sempozyumu, 18-24 Ekim 2009, Eskişehir : sempozyum bildiri kitabı = İmece 2009 fine arts & design symposium with international participation, October 18-24, 2009, Eskişehir : proceedings* / editörler Atilla Atar...[ve başk.]. — Eskişehir : Anadolu Üniversitesi Güzel Sanatlar Fakültesi, 2009. 455 s. : res. (çoğu rnk.), tıpkıbasım ; 30 cm. — (Anadolu Üniversitesi yayınları no ; 1990. Güzel Sanatlar Fakültesi yayınları no ; 49) ISBN 9789750606809 (B.I/5740).

- İNALCIK, HALİL : *A. Ü. Dil ve Tarih-Coğrafya Fakültesinin ilk mezunlarından Halil İnalıcık ve Mustafa Turna'nın öğrenilik anıları ile fakültemizin tarihçesi* / Mustafa Turna. — Ankara : [Ankara Üniversitesi Dil ve Tarih-Coğrafya Fakültesi], 1986. 27 s. : res., grafik ; 20 cm. (A.VII/7580).
- İNCE, ERDAL : *Türk siyasal yaşamında çiftizi topraklandırma kanunu* / ed. Tansel Demirel. — 1. bsk. — İstanbul : Libra, 2009. 198 s. ; 21 cm. — (Libra Kitap ; 5. Tarih dizisi ; 5) ISBN 9786058930841 (A.VII/7641).
- İPEKÇİ, ABDİ : *İhtilâlin içyüzü* / Ömer Sami Coşar ; ed. Ali Alkan İnal. — 1. bsk. — İstanbul : Türkiye İş Bankası, 2010. xii, 481 s. : upkibasım ; 23 cm. — (Türkiye İş Bankası Kültür yayınları Genel yayın ; 1865. Araştırma/İnceleme) ISBN 9759944888172 (A.VII/7750).
- İSHÂK ÇELEBİ, ÜSKÜBLÜ : *Divan : tenkidli basım* / hazırlayanlar Mehmed Çavuşoğlu, M. Ali Tanyeri. — İstanbul : Mimar Sinan Üniversitesi, 1989. xiii, 378 s. ; 24 cm. — (Mimar Sinan Üniversitesi yayınları no ; 15. Fen-Edebiyat Fakültesi yayınları no ; 2) (A.VII/7579).
- İslâm ansiklopedisi : Türkiye Diyanet Vakfı, cilt 37: Sevr Antlaşması - Suveyh* / başkan M. Âkif Aydın ; yönetim kurulu İbrahim Kâfi Dönmez...[ve başk.]. — İstanbul : Türkiye Diyanet Vakfı, 1988. . 37. c. ; 29 cm. ISBN 9753894279 (tk.) ; ISBN 9789753895897 (37.c.) (B.1/1070-37).
- İslâm coğrafyacılarına göre Türkler ve Türk ülkeleri* / haz. Ramazan Şeşen. — Ankara : Türk Kültürünü Araştırma Enstitüsü, 1985. vi, 297 s. ; 24 cm. — (Türk Kültürünü Araştırma Enstitüsü yayınları ; 57. seri ; VII - sayı ; A.4) (A.VII/7396).
- İSLÂM KONFERANSI TEŞKİLÂTI KUDÜS KOMİTESİ : *Kudüs : tarihî belge* / tercüme Acar Tanlak. — Cidde : İslâm Konferansı Teşkilâtı Kudüs Komitesi , 1988. v, 106 s. ; 24 cm. (A.VII/7469).
- İslâm tarihi : kültür ve medeniyeti* / [editörler] P. M. [Peter Malcolm] Holt, K. S. [Katherine Swynford] Lambton, Bernard Lewis ; çeviri kurulu Hamdi Aktaş...[ve başk.]. — İstanbul : Hikmet yayınları, 1988-1989. 4 c. ; 24 cm. — (Hikmet yayınları no ; 51-54. İlmî Eserler serisi ; 8) (A.VII/7390).
- İslâm'a giriş : evrensel mesajlar* / ed. Mehmet Paçacı. — 3. bsk. — Ankara : Diyanet İşleri Başkanlığı, 2010. 508 s. ; 24 cm. — (Diyanet İşleri Başkanlığı yayınları ; 709. İlmî Eserler serisi ; 121) ISBN 9789751942159 (A.VII/7720).
- İSMÂİL, MAHMUD : *Nekâ-ı tarih pejuhi islami = tercüme-yi kitabı eşkalietul el-munhic fî draset-ı tras* / tercüme Huccetullah Cudeki. — Tehran : Pejuheşkede-i Tarih İslam, 1388. 182 s. ; 24 cm. ISBN 9789640431160 (A.VII/7436).
- İstoriya Afriki v dokumentab 1870-2000, tom 3 : 1961-2000 = History of Africa in documents 1870-2000, vol. 3 : 1961-2000* / redaktor Valentin Gorodnov. — Moskva : Nauka, 2007. 419 s. : 2 hrt. (rnk.) ; 22 cm. — (Rossiyskaya Akademiya Nauk Institut Vseobščey İstorii Tsentr Afrikanskikh İssledovaniy) ISBN 9785020102910 (3.c.) (A.VII/4774-3).
- İstoriya i istoriki 2007 : istoriografiçeskij vestnik* / otvetstvennyy redaktor A. N. Saharov. — Moskva : Nauka, 2009. 369 s. ; 22 cm. — (Rossiyskaya Akademiya Nauk Institut Rossiyskoy İstorii Komissiya po İstorii İstoričeskoy Nauki) ISBN 9785020369870 (A.VII/7583).
- İstoriya i istoriki 2006 : İstoriografiçeskij vestnik* / otvetstvennyy redaktor A. N. Saharov. — Moskva : Nauka, 2007. 409 s. ; 22 cm. — (Rossiyskaya Akademiya Nauk Institut Rossiyskoy İstorii Komissiya po İstorii İstoričeskoy Nauki) ISBN 9785020355569 (A.VII/7584).
- İstoriya vostoka, tomab 6 : vostok v noveşçiy period (1945-2000 gg.)* / otvetstvennie redaktor V. Ya. Belokrenitskiy, V. V. Naumkin. — Moskva : İzdatelskaya Firma "Vostoçnaya Literatura" RAN, 2008. 1095 s. : hrt. ; 24 cm. ISBN 9785020363717 (6.c.) (A.VI/1561-6).
- İttibat Terakki ve Jöntürkler.* — 1. bs. — İstanbul : Kaynak, 2009. 147 s. : şema ; 20 cm. — (Kaynak yayınları ; 549) ISBN 9789753435666 (A.VII/7627).

- İzgnanniki v svoey strane : pisma iz sovetsoy skilki 1920-1930-b godov po dokumentam fonda "E. P. Peşkova. Pomoş Politışkim Zakhuçennum"* / sostavlenie, podgotovka teksta, vstupitelnaya statya O. L. Milova ; otvetstvennyy redaktor S. V. Çeşko. — Moskva : Nauka, 2008. 552 s. : res., portre ; 22 cm. ISBN 9785020367296 (A.VII/7784).
- İzmir Punta mimari tasarım eğitimi sürecinde kentsel bağlam : mimari proje atölyesi öğrenci çalışmaları, 07/08* / yazarlar Nuray Özaslan, Özen Eyüce, Deniz Özkut, Rana Karasözen ; editörler Nuray Özaslan, Deniz Özkut. — Eskişehir : Anadolu Üniversitesi Mühendislik Mimarlık Fakültesi Mimarlık Bölümü, 2009. 91 s. : res. (çoğu rnk.), hrt., pl. ; 24 cm. — (Anadolu Üniversitesi yayınları no ; 2008. Mühendislik Mimarlık Fakültesi yayınları no ; 7) ISBN 9789750606984 (A.VII/7443).
- JÁSZAY, MAGDA : *Venezja e Ungheria : la storia travagliata di una vicinanza* — Martignacco : Edizioni del Labirinto, 2004. 443 s. : res., portre, upkibasım ; 21 cm. (A.VII/7896).
- JOUBERT : *Tableau historique, politique et Pittoresque de la Turquie et de la Russie* / F. [Félix] Mornand. — Paris : Paulin et le Chevalier, 1854. 176 s. : res., hrt. ; 37 cm. (CD/0708).
- KACIC, HRVOJE : *Serving my country : Croatia rediriva* / ed. Vlado Sakic. — Zagreb : Institut drustvenih znanosti Ivo Pilar, 2002. 237 s. : res., upkibasım, hrt. ; 24 cm. — (Biblioteka Studije ; knjiga 6) ISBN 9536666219 (A.VII/7706).
- KADIZADE MUHAMMED EL-ERZENİ : *Kitabu Babru'l-Fetava* / kâtipi Halil b. İsmail ef. b. Muhammed Efendi. — [y.y.] : [yayl.y.], 1242. 1 CD-ROM. (687 s.) ; 295 x 175 (200 x 100) (CD/0282).
- Kadro* / yay. haz. Cem Alpar. — Ankara : Ankara İktisadi ve Ticari İlimler Akademisi, 1978-1979. 1 CD-ROM. [2 c. (yak. 633 s. ; yak. 698 s.) ; 24 cm. — (Ankara İktisadi ve Ticari İlimler Akademisi yayın no ; 121, 130) (CD/0299).
- KAFADAR, CEMAL : *Kim var imiş biz burada yoğ iken : dört Osmanlı : yeniçeri, tüccar, derviş ve batun* / yay. haz. Tuncay Birkan. — 2. bs. — İstanbul : Metis, 2009. 196 s. : upkibasım, hrt. ; 19 cm. — (Metis Tarih Toplum Felsefe) ISBN 9789753427067 (A.VII/7609).
- KAFESOĞLU, İBRAHİM : *Anadolu Selçuklu Devleti hangi tarihte kuruldu*. — İstanbul : [İstanbul Üniversitesi Edebiyat Fakültesi], 1981. s. 1-28 ; 24 cm. Tarih Enstitüsü Dergisi, X-XI (1979-1980)'den ayrıbasım. (A.VII/7564).
- KAFESOĞLU, İBRAHİM : *Eski Türk dini*. — 2. bsk. — Ankara : Kültür Bakanlığı, 1980. 67 s. ; 20 cm. — (Kültür Bakanlığı yayınları ; 367. Türk Kültürü Kaynak Eserleri serisi ; 12) (A.VII/7575).
- KAFESOĞLU, İBRAHİM : *Selçuk'un oğulları ve torunları*. — İstanbul : [İstanbul Üniversitesi Türkiyat Enstitüsü], 1958. s. [117]-130 : soyağacı ; 24 cm. Türkiyat Mecmuası, XIII (1958)'den ayrıbasım. (A.VII/7568).
- KAFESOĞLU, İBRAHİM : *Tarih ilmi ve bizde tarihçilik*. — İstanbul : [İstanbul Üniversitesi Edebiyat Fakültesi], 1964. 16, 14 s. ; 24 cm. Tarih Dergisi, 17-18 (1963)'den ayrıbasım. (A.VII/7570).
- KAFESOĞLU, İBRAHİM : *Türk millî kültürü*. — düzeltilmiş ve gnış. 2. bsk. — İstanbul : Boğaziçi yayınları, 1983. xii, 443 s. ; 24 cm. — (Boğaziçi yayınları yayın sıra nu ; 66. Büyük Kültür Eserleri ; 16) (A.VII/7393).
- KÂHYA, ESİN : *Üroloji tarihi*. — Ankara : Alkan Matbaası, 1982. 139 s. ; 24 cm. (A.VII/7532).
- KAKUK, ZSUZSA : *Cultural words from the Turkish occupation of Hungary* / rediged Gy. [Geyula] Káldy-Nagy. — Budapest : Turkish Department of the Loránd Eötvös University, 1977. 116 s. ; 24 cm. — (Studia Turco-Hungarica ; tomsu 4) (A.VII/7474).
- KAPAR, MEHMET ALİ : *İslam'ın ilk döneminde bey'at ve seçim sistemi*. — İstanbul : Beyan, 1998. 144 s. : tablo ; 20 cm. — (Beyan yayınları ; 291. kitap) ISBN 9754732264 (A.VII/7796).

- KAR, FERİDUN : *Ferheng-i Cedid farsî-farsî : şamil-i tamame lûgat ve estelabate Zabane Farsî = A new dictionary of the Persian language* / telif Feridun Kar. — Tahran : Kitabhane-i İbn Sina, 1966 (1345). 1506 s. : portre ; 17 cm. (A.VII/7552).
- KARA, ADEM : *Yeni kıtaya yapılan Osmanlı göçleri ve neticeleri* / ed. Deniz Saraç. — 2. bsk. — İstanbul : IQ Kültür Sanat Yayıncılık, 2008. 240 s. : tıpkıbasım, tablo ; 21 cm. — (IQ Kültür Sanat Yayıncılık ; 291. Araştırma-İnceleme dizisi ; 248) ISBN 9789752551909 (A.VII/7868).
- KARABEKİR, KÂZİM : *Günlükler, 1906-1948* / çeviriyazı Budak Kayabek ; haz. Yücel Demirel ; kitap ed. Ziver Öktem. — 1. bsk. — İstanbul : Yapı Kredi, 2009. 2 c. ; 24 cm. — (Yapı Kredi yayınları ; 3000, 3001. Tarih ; 54) ISBN 9789750816895 (tk.) (A.VII/7742).
- KARABEKİR, KÂZİM : *Hayatım* / kitap ed. Ziver Öktem. — 2. bsk. — İstanbul : Yapı Kredi, 2009. 298 s. ; 24 cm. — (Yapı Kredi yayınları ; 2814. Tarih ; 47) ISBN 9789750815287 (A.VII/7737).
- KARAGUEUZIAN, HRAYR S. : *A perfect injustice : genocide and theft of Armenian wealth* / Yair Auron. — New Brunswick ; London : Transaction, c2009. xxiii, 160 s., [22] s. res. : res., portre, tıpkıbasım ; 24 cm. ISBN 9781412810012 (hbk.) (A.VII/7425).
- KARAKASIDOU, ANASTASIA N. : *Buğday tarlaları kan tepeleri : Yunan Makedonyasında millet olma aşamasına geçiş süreçleri, 1870-1990* / çev. Nurettin Elhüseyni ; yay.haz. Nihal Ünver. — 1. bsk. — İstanbul : İstanbul Bilgi Üniversitesi, 2010. xxiii, 358 s. : res., 8 hrt., soyağacı, tablo ; 23 cm. — (İstanbul Bilgi Üniversitesi yayınları ; 295. Dün-Bugün ; 21) ISBN 9786053991441 (A.VII/7729).
- KARAMAĞARALI, BEYHAN : *Türk mimari eserlerinde Ahlat mezartaşları*. — Ankara : Elektronik İletişim Ajansı, 1993. 68 s. : res. (çoğu rnk.) ; 24 cm. ISBN 9757322067 (A.VII/7389).
- KARATAMU, SELAHATTİN : *Türk Silahlı Kuvvetleri tarihi II. cilt eki : Malazgirt Meydan Muharebesi (26 Ağustos 1071)*. — Ankara : Genelkurmay Başkanlığı Harb Tarihi Başkanlığı, 1970. vi, 190 s. : res., hrt. ; 24 cm. — (Genelkurmay Başkanlığı Harb Tarihi Başkanlığı Resmi yayınları seri no ; 2) (A.VII/7582).
- KARAY, REFİK HALİD : *Ankara* / haz. Ali Birinci ; yay.haz. Tansel Mumcu. — İstanbul : İnkılâp, 2009. 158 s. : res. ; 20 cm. ISBN 9789751029829 (A.VII/7727).
- KARPAT, KEMAL H. : *Osmanlı'dan günümüze kimlik ve ideoloji* / yay. haz. ve çev. Güneş Ayas ; ed. Cüneyt Dalgacıran, Zeynep Özbek. — 1. bsk. — İstanbul : Timaş, 2009. 352 s. : tablo ; 21 cm. — (Timaş yayınları ; 2054. Tarih İnceleme-Araştırma dizisi ; 15) ISBN 9789752639805 (A.VII/7654).
- KASIM, KAMER : *Soğuk Savaş sonrası Kafkasya : Azerbaycan, Ermenistan, Gürcistan, Türkiye, Rusya, İran ve ABD'nin Kafkasya politikaları* / yay. haz. Hasan Selim Özertem, Mehmet Yegin. — 1. bsk. — Ankara : Uluslararası Stratejik Araştırmalar Kurumu (USAK), 2009. xi, 292 s. ; 21 cm. — (USAK yayınları ; 33. Orta Asya & Kafkasya serisi ; 4) ISBN 9786054030217 (A.VII/7412).
- KATARTSİEV, İVAN : *Makedonskata emigratsija vo Bugarija, 1944-1950 = Macedonian emigration in Bulgaria, 1944-1950*. — Skopje : Makedonska Akademija na Naukite i Umestnostite, 2008. 493 s. ; 24 cm. ISBN 6082030052 (A.VII/7683).
- KATİÇ, SRDJAN : *Jegen Osman - Paşa = Yeğen Osman Pasha*. — Beograd : APP, 2001. 260 s. : res., tıpkıbasım ; 21 cm. (A.VII/7775).
- KATİÇ, SRDJAN : *Osmanski dokumenti o rudniku majdanpek XVI-XVIII vek = Ottoman documents on Majdanpek mine XVI-XVIII century*. — Majdanpek : Muzej u Majdanpeku, 2009. 182 s. : res., tıpkıbasım, hrt. ; 24 cm. ISBN 9788687793002 (A.VII/7780).
- Katip Çelebi* / yapımcı Pelin Asal Özdemir ; yönetmen Tülay Akça. — Ankara : Kültür ve Turizm Bakanlığı ; TRT Genel Müdürlüğü, 2009. 1 DVD. (16x-4.7GB, 2 hr) (CD/0288).
- KÂTİP ÇELEBİ : *Fezleketü'l-Akâdî'l-Abhâr fî'lmi't-Târîh ve'l-Abbâr (Fezleketü't-Tevârîh) : Târîhu Mülûki Âli 'Osmân* / takdim, inceleme ve lâhikaları tercüme Seyyid Muhammed es-Seyyid. — Ankara : Türk Tarih

- Kurumu, 2009. viii, 563 s. ; 24 cm. — (AKDITYK Türk Tarih Kurumu yayınları ; III-2. Dizi-Sa. 1) ISBN 9789751621832 (A.VII/7515).
- KÂTİP ÇELEBİ : *Kitâb-ı Cibânnümâ li-Kâtib Çelebi, cilt I : tıpkıbasım*. — Ankara : Türk Tarih Kurumu, 2009. x, 698 s. : 27 hrt., 13 şkl. ; 31 cm. — (AKDITYK Türk Tarih Kurumu yayınları ; I. Dizi-Sa. 1) ISBN 9789751622181 (B.I/5802-1).
- KÂTİP ÇELEBİ : *Takvîmü't-tevârih : indeksli tıpkıbasım / indeksi haz. Semiha Nurdan*. — Ankara : Türk Tarih Kurumu, 2009. vii, 72, 172 s. : tıpkıbasım ; 30 cm. — (AKDITYK Türk Tarih Kurumu yayınları ; I. Dizi-Sa. 2) ISBN 9789751622297 (B.I/5803).
- KAYIŞ, YASİN : *Demokrat Parti döneminde siyasi karikatür, 1950-1960 / ed. Tansel Demirel*. — 1. bsk. — İstanbul : Libra, 2009. 284 s. : tıpkıbasım, karikatür ; 21 cm. — (Libra Kitap ; 3. Tarih dizisi ; 3) ISBN 9786058930827 (A.VII/7660).
- KAYMAK, GAMZE : *Die Cumanin Camii in Antalya : Ihre Baugeschichte und ihre byzantinischen Ursprünge : Bauaufnahme - Bauforschung - Denkmalspflege = Antalya Cumanin Camii : mimari tarihi ve Bizans kökeni : röleve - yapı analizi - anıt koruma ve bakımı / Mit einem Beitrag von Dieter Knibbe*. — Antalya : Suna-İnan Kıraç Akdeniz Medeniyetleri Araştırma Enstitüsü = Suna & İnan Kıraç Research Institute on Mediterranean Civilization, 2009. x, 335 s. : res. (kimi rnk.), pl. ; 28 cm. — (Adalya. Ekyayın dizisi ; 9 = Adalya. Supplementary series ; 9) ISBN 9786054018079 (B.I/5776).
- KAYMAZ, NEJAT : *Anadolu Selçuklu Sultanlarından II. Gıyâsü'd-din Keyhüsrev ve devri*. — Ankara : Türk Tarih Kurumu, 2009. xxiii, 213 s. ; 24 cm. — (AKDITYK Türk Tarih Kurumu yayınları ; IV/A-2-1.1. Dizi-Sa. 2) ISBN 9789751622013 (A.VII/7509).
- Kayseri : Müstakil Kayseri Sancağı'nın gazetesi dir / mesul müdür Mehmed Cemal*. — Kayseri : Vilayet Matbaası, 1914-25 Haziran 1928. 1 CD-ROM. (CD/0306).
- KAYTÂZ-ZÂDE MEHMED NÂZİM : *The remnant of love / the Turkish text arranged for publication by Harid Fedai ; translated to English from the original Turkish text by Fuat Memduh*. — 1st ed. — Nicosia : Akdeniz Haber Ajansı yayınları, 2004. 222 s. ; 20 cm. ISBN 975843327X (A.VII/7493).
- Kazak destanları, VI / hazırlayanlar Seyilbek Sakenov, Pakizat Avespayeva ; Türkiye Türkçesine aktaran Oktay Selim Karaca*. — 1. bsk. — Ankara : Türk Dil Kurumu, 2009. 395 s. ; 24 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu Türk Dil Kurumu yayınları ; 952. Türk Dünyası Destanlarının Tespiti, Türkiye Türkçesine Aktarılması ve Yayınlanması Projesi ; 30) ISBN 9789751621207 (A.VII/3459-6).
- KAZGAN, GÜLTEN : *Bir iktisatçının tanıklıkları / yay. haz. Göksun Yazıcı*. — 1. bsk. — İstanbul : İstanbul Bilgi Üniversitesi, 2009. 320 s. : portre, res., tıpkıbasım ; 23 cm. — (İstanbul Bilgi Üniversitesi yayınları ; 282. Hatturat ; 3) ISBN 9756053991328 (A.VII/7414).
- Kâzım Meçî'nin Karacay Türkçesi mevlidi / hazırlayanlar Mehmet Sarı, Vedat Balkan*. — Afyonkarahisar : Afyon Kocatepe Üniversitesi, 2009. 128 s. ; 24 cm. ISBN 9789757150930 (A.VII/7407).
- KEDERYAN, YETVART : *Tokatlı Yetvart'ın anıları / [yay. haz.] Andre Sernin ; çev. Anais Martin*. — 1. bsk. — İstanbul : Pencere, 2009. 116 s. : res. ; 20 cm. — (Pencere yayınları ; 252) ISBN 9786054049271 (A.VII/7607).
- KENDİRCİ, HASAN : *Meclis-i Mebusan'dan Türkiye Büyük Millet Meclisi'ne : kopuş ve süreklilikler / yay. haz. İncilay Yılmazyurt*. — 1. bs. — İstanbul : Kitap, 2009. 219 s. : tablo ; 21 cm. — (Kitap Yayinevi ; 211. Akademik Dünya dizisi ; 12) ISBN 978605105423 (A.VII/7606).
- KEPECİOĞLU, KÂMİL : *Bursa Kütüğü / hazırlayanlar Hüseyin Algül...[ve başk.]*. — 1. bs. — Bursa : Bursa Büyükşehir Belediyesi, 2009. 4 c. ; 28 cm. — (Bursa Kitaplığı ; 1) ISBN 9789750193279 (B.I/5737).

- KERİMOĞLU, HASAN TANER : *İttihat-Terakki ve Rumlar, 1908-1914* / ed. Şerif Eskin. — 1. bsk. — İstanbul : Libra, 2009. 539 s. : tpkıbasım, tablo ; 21 cm. — (Libra Kitap ; 7. Tarih dizisi ; 7) ISBN 9786058930865 (A.VII/7678).
- KIBRIS GÖRÜŞME SÜRECİ, TEHDİTLER VE KUZEY KIBRIS TÜRK CUMHURİYETİ SEÇİMLERİ (2009 : ANKARA) : *Kıbrıs görüşme süreci, tehditler ve Kuzey Kıbrıs Türk Cumhuriyeti seçimleri : panel, 09.04.2009* / yay. haz. Ahmet Zeki Bulunç. — [Ankara] : Başkent Üniversitesi Stratejik Araştırmalar Merkezi, [2009]. 45 s. ; 24 cm. ISBN 9789758571321 (A.VII/7733).
- KIRIMLU HAFİZ HÜSAM : *Kırmlı Hafız Hüsam : Teressül (Hacı Selimağa, Nurbanu no : 122/5) : edition in transcription, translation into Turkish, notes and facsimile = Kırmlı Hafız Hüsam : Teressül (Hacı Selimağa, Nurbanu no : 122/5) : inceleme, transkripsiyon, çeviri, açıklamalar, faksimile* / [haz.] Şinasi Tekin. — [Harvard] : Department of Near Eastern Languages and Civilizations, Harvard University = Harvard Üniversitesi, Yakındoğu Dilleri ve Medeniyetleri Bölümü, 2008. ix, 261 s. : tpkıbasım ; 27 cm. — (Sources of Oriental Languages and Literatures ; 87. Turkish Sources ; 77 = Doğu Dilleri ve Edebiyatlarının Kaynakları ; 87. Türkçe Kaynaklar ; 77) (B.I/5753).
- KIDD, COLIN : *British identities before nationalism : ethnicity and nationhood in the Atlantic world, 1600-1800*. — 1st published. — Cambridge : Cambridge University Press, 1999. viii, 302 s. ; 23 cm. ISBN 9780521624039 (hbk.) (A.VII/7845).
- KİRATZOPULOS, VASİLİS : *Kayıt olunmamış soykırım : İstanbul Eylül 1955 : yeni dünya düzeninin itinayla sakladığı utanç uygulaması* / çev. Sonya Özzakar. — 1. bsk. — İstanbul : Pencere, 2009. 201 s. : tablo ; 20 cm. — (Pencere yayınları ; 255) ISBN 9786054049301 (A.VII/7679).
- Kitabı Mukaddes : eski ve yeni abit "Tevrat" ve "İncil"*. — İstanbul : Kitabı Mukaddes Şirketi, 1969. 902, 274 s. : hrt. ; 21 cm. (A.VII/7519).
- KLYASHTORNYI, SERGEI : *Old Turkic Runic texts and history of the Eurasian steppe* / ed. by Victor Spinei, Cristina Spinei. — Bucureşti ; Braila : Editura Academiei Române ; Muzeul Brailei Editura Istros, 2008. 489 s. : res., portre ; 24 cm. — (Romanian Academy Institute of Archaeology of Iaşi. Florilegium magistrorum historiae archaeologiaeque Antiquitatis et Medii Aevi. Curatores seriei. Victor Spinei et Ionel Căndea ; 4) ISBN 9789732717851 (A.VII/7453).
- KNEZEVIC, ANTO : *An analysis of Serbian propaganda : the misrepresentation of the writings of the historian Franjo Tuđman in light of the Serbian-Croatian war* / translated from Croatian by Sibelan E.S. Forrester. — 1st ed. — Zagreb : Domovina tt, 1992. 250 s. : tpkıbasım ; 21 cm. ISBN 929898030 (A.VII/7705).
- KOCAHANOĞLU, OSMAN SELİM : *31 Mart Ayaklanması ve Sultan Abdülhamid*. — İstanbul : Temel, 2009. 653 s. ; 20 cm. — (Temel yayınları yayın no ; 164. Tarih dizisi ; 56) ISBN 9789754101041 (A.VII/7643).
- KOLESNİKOV, ALEKSANDR : *Atatürk dönemi Türk-Rus ilişkileri* / Rusçadan çev. İlyas Kamalov. — Ankara : Atatürk Araştırma Merkezi, 2010. 161 s. : res., tpkıbasım ; 24 cm. + 1 CD-ROM — (AKDİTYK Atatürk Araştırma Merkezi) ISBN 9789751622556 (A.VII/7827).
- KOLOĞLU, ORHAN : *Bilimselden "medyatik" e tarih / söyleşi Barış Doster*. — 1. bsk. — İstanbul : Destek, 2009. 485 s., [8] s. res. : res. ; 21 cm. — (Destek yayınları ; 53. Nehir Söyleşi ; 2) ISBN 9789944298469 (A.VII/7674).
- KONDAYAN, OHANNES ARAM : *Sandıkteki hatıralar : çocukluk, tehcir, İstanbul* / çev. Karin Karakaşlı ; yay.haz. Ergun Kocabıyık, Meltem Aravi. — 1. bs. — İstanbul : Boğaziçi Üniversitesi Yayınevi, 2009. x, 76 s. : res. ; 21 cm. ISBN 9786054238125 (A.VII/7630).
- KONUĞU, ENVER : *Bir köy tarihi : Cinis* / İbrahim Atnur. — 1. bsk. — İstanbul : Dergâh, 2010. 269 s. : res., portre, tpkıbasım, hrt., soyağacı, tablo ; 20 cm. — (Dergâh yayınları ; 338. Erzurum Kitaplığı ; 20) ISBN 9789759951894 (A.VII/7452).

- KONUKÇU, ENVER : *Kocaeli'nin ilk Osmanlı yöneticisi Süleyman Paşa, 1316-1356/7*. — Kocaeli : Kocaeli Büyükşehir Belediyesi, 2009. 272 s. : res., tıpkıbasım, hrt. ; 23 cm. — (Kocaeli Büyükşehir Belediyesi Kültür yayınları ; 15) ISBN 9786058900509 (A.VII/7867).
- Konya ansiklopedisi* / ed. Mehmet Birekul ; yay. kurulu Mehmet Ali Uz...[ve başk.]. — Konya : Konya Büyükşehir Belediyesi, [2010]. 1.c. (liv, 383 s.) : res. (çoğu rnk.), portre, tıpkıbasım, pl. ; 29 cm. — (Konya Büyükşehir Belediyesi Kültür yayınları no ; 155) ISBN 9786053890249 (B.I/5816-1).
- KOPRAMAN, KÂZİM YAŞAR : *Al-Malik al-Mu'ayyad Şayb al-Mahmûdî devrinde (1412-1421) Mısır'ın mâlî ve iktisâdî durumuna umumî bir bakış*. — İstanbul : İstanbul Üniversitesi Edebiyat Fakültesi, 1981. s. [153]-176 ; 24 cm. Tarih Enstitüsü Dergisi, X-XI (1979-1980)'den ayrınbasım. (A.VII/7563).
- KOPRAMAN, K. [KÂZİM] YAŞAR : *Nureddin'in faaliyeti*. — Ankara : Ankara Üniversitesi Dil ve Tarih-Coğrafya Fakültesi, 1968. s. [505]-520 ; 24 cm. Ankara Üniv. D. T. C. Fakültesi Tarih Araştırmaları Dergisi, IV, 6-7 (1966)'dan ayrınbasım. (A.VII/7562).
- KORGANOFF, G. [GAVRIL] : *La participation des Arméniens à la Guerre Mondiale sur le front du Caucase, 1914-1918*. — Paris : Imprimerie Massis, 1927. 1 CD-ROM. (209 s.) ; 19 şema (CD/0277).
- KÖPRÜLÜ, M. [MEHMED] FUAT : *Bizans müesseselerinin Osmanlı müesseselerine tesiri* / önsöz, bazı notlara, bibliyografyaya ilaveler ve geniş bir indeksle yayımlayan Orhan F. Köprülü. — İstanbul : Ötügen, 1981. 268 s. ; 20 cm. — (Ötügen Neşriyat yayın nu ; 164. Kültür serisi ; 32) (A.VII/7382).
- KÖY ENSTİTÜLERİ SEMPOZYUMU (2010 : KASTAMONU) : *Kuruluşunun 70. yılında bir toplumsal değişim projesi olarak Köy Enstitüleri sempozyumu, 14-17 Nisan 2010, Kastamonu Üniversitesi 3 Mart Konferans Salonu, Kastamonu* / yay. hazırlayanlar Hülya Biçicioğlu, Berrin Gürsoy, Hacer Hancı. — 1. bsk. — [Kastamonu] : Kastamonu Üniversitesi, 2010. 1033 s., [3] s. res. : res., portre, tablo ; 24 cm. (A.VII/7824).
- KUBİLAY, AYŞE YETİŞKİN : *İstanbul haritaları, 1422-1922 = Maps of Istanbul, 1422-1922* / editör = editor Ülkem Özge Sevgiler. — İstanbul : İstanbul Ticaret Odası = İstanbul Chamber of Commerce, 2010. 255 s. : res., hrt. ; 41 cm. ISBN 9789944264198 (C/0709).
- KUPER, LEO : *Genocide : its political use in the twentieth century*. — New Haven : Yale University, 1982. 255 s. ; 22 cm. ISBN 0300027958 (A.VII/7531).
- KURAN-BURÇOĞLU, NEDRET : *Reflections on the image of the Turk in Europe*. — 1st ed. — İstanbul : The Isis Press, 2009. 100 s. : res., portre ; 24 cm. — (Analecta Isisiana ; 109) ISBN 9789754283945 (A.VII/7419).
- KURAT, AKDES NİMET : *Çaka Bey : İzmir ve yakınındaki adaların ilk Türk Beyi, M.S. 1081-1096*. — 2. bsk. — İzmir : İzmir Karşıyaka Halkevi, 1946. 45 s. : hrt. ; 19 cm. — (İzmir Karşıyaka Halkevi yayınlarından no ; 3) (A.VII/7380).
- KURTOVIĆ, ESAD : *Radosalići - primjer "jednokratnih prezimena" srednega vijeka = Radosalić - an example of the "one-off" surnames in the middle ages*. — Beograd : Istorijski Institut, 2009. 161 s. : tıpkıbasım ; 21 cm. — (Istorijski Institut Editsija Studije ; knjiga 2) ISBN 9878677430696 (A.VII/7774).
- Kuruluştan günümüze Denizli belgeseli*. — [Denizli] : Cafer Sadık Abaloğlu Holding, 2010. 1 DVD. (CD/0316).
- KUSHNER, DAVID : *Türk milliyetçiliğinin doğuşu, 1876-1908* / çevirenler Şevket Serdar Türet, Rekin Ertem, Fahri Erdem ; yay. ed. Hayati Develi. — 2. bsk. — İstanbul : Kesit, 2009. 285 s. ; 21 cm. — (Kesit yayınları yayın no ; 10. Türk Düşüncesi Tarihi ; 1) ISBN 9786054117253 (A.VII/7646).
- el-KUŞEYRİ, ABDUL KERİM B. HAVÂZİN : *Risâle, I* / çev. Tahsin Yazıcı. — [Ankara] : Milli Eğitim Bakanlığı, 1966. xxii, 374 s. ; 18 cm. — (Dünya Edebiyatından Tercüme. Şark-İslam Klasikleri ; 40) (A.VII/7557-1).

- KÜLEKÇİ, CAHİT : *Sosyo-kültürel açıdan Ermeniler ve Türkler : İstanbul Ermenileri*. — 1. bsk. — İstanbul : Kayhan, 2010. 432 s. ; 21 cm. — (Kayhan yayınları ; 115. Tarih Araştırmaları ; 12) ISBN 9786055996239 (A.VII/7608).
- Kültür politikaları ve yönetimi : yıllık 2009* / yay. haz. Ayça İnce ; ed. Serhan Ada. — 1. bsk. — İstanbul : İstanbul Bilgi Üniversitesi, 2009. 191 s. : res. (rnk.), hrt., pl., tablo ; 24 cm. — (İstanbul Bilgi Üniversitesi yayınları ; 268. Kültürel İncelemeler ; 4) ISBN 9786053991304 (A.VII/7416).
- Kültür varlıklarının belgelenmesi* / yazarlar Feriştah Alanyalı...[ve başk.] ; editörler Alper Çabuk, Feriştah Alanyalı. — Eskişehir : Anadolu Üniversitesi, 2009. iii, 200 s. : res. (çoğu rnk.), hrt., pl., grafik ; 30 cm. — (Anadolu Üniversitesi yayınları no ; 1988) ISBN 9789750606779 (B.I/5741).
- LAL, RUBY : *Domesticity and power in the early Mughal world*. — 1st published — Cambridge : Cambridge University Press, 2005. xv, 241 s. : res., pl., hrt. ; 23 cm. — (Cambridge Studies in Islamic Civilization) ISBN 9780521850223 (hbk.) (A.VII/7856).
- LAPIDUS, IRA M. [MARVIN] : *İslâm toplumları tarihi, cilt 2 : 19. yüzyıldan günümüze* / çevirenler Yasin Aktay, Mevlüde Ayyıldızoğlu-Aktay ; ed. Levent Cantek. — 1. bsk. — İstanbul : İletişim, 2010. 2.c. (685 s.) : res., hrt., tablo ; 20 cm. — (İletişim yayınları ; 1440. Tarih dizisi ; 56) ISBN 9754709564 (tk.) ; ISBN 9789750507274 (2.c.) (A.VI/4193-2).
- LEONTYEV, KONSTANTİN NİKOLAYEVİÇ : *Diplomatik mektuplar, notlar, raporlar : Osmanlı'nın sosyal ve siyasal yapısı ve Rusya ile ilişkileri, 1865-1872* / çeviri Mais Alizade. — 1. bs. — İstanbul : Kaynak, 2009. 253 s. ; 20 cm. — (Kaynak yayınları ; 552) ISBN 9789753435697 (A.VII/7626).
- LEVENTOĞLU, MAZHAR : *Gizli bayındıklar : 0041 TTK : yıllardır milleti uyutan Türk Tarih Kurumunun kendi belgeleryle içyüzü*. — [Ankara] : Ajans-Türk, [19?]. viii, 284 s. ; 19 cm. (A.VII/7410).
- Lidyalılar ve dünyaları = the Lydians and their world* / haz. = ed. by Nicholas D. Cahill ; çeviriler = translations Gürkan Ergin...[ve başk.] ; fotoğraflar = photographs Crawford H. Greenewalt, Hakan Ezilmez. — 1. bsk. — İstanbul : Yapı Kredi, 2010. 583 s. : res. (rnk.), hrt., pl. ; 29 cm. — (Yapı Kredi yayınları ; 3055) ISBN 9789750817465 (B.I/5794).
- LIMPERATOS, ANDREAS K. : *Oikonomia, Politiki Kai Ethniki Ideologia : I diamorfosi ton ethnikon kommaton sti Filippopolı tou 19ou aiona*. — Irakleio : Panepistimiakes Ekdoseis Kritis, 2009. [20], 579 s. : res. ; 24 cm. — (Istoria Kai Koinonia) ISBN 9789605242732 (A.VII/7767).
- Livâ-i Resmo tabir defteri* / hazırlayanlar Evangelia Balta, Mustafa Oğuz. — Ankara : Türk Tarih Kurumu, 2009. xx, 692 s. : tablo ; 24 cm. — (AKDITYK Türk Tarih Kurumu yayınları ; III-5. Dizi-Sa. 1) ISBN 9789751621870 (A.VII/7508).
- LIVI BACCI, MASSIMO : *Avrupa'da nüfus hareketleri* / çev. M. Timuçin Binder ; yay.haz. Işıl Özgüner. — 1. bs. — İstanbul : Literatür, 2009. x, 228 s. : hrt., tablo, grafik ; 23 cm. — (Literatür yayınları. Avrupa'yi Kurmak dizisi ; 13) ISBN 9789750405181 (A.VII/7657).
- LOWRY, HEATH W. : *An ongoing Affair : Turkey & I, book I : the Bereketli years, 1964-1966* / ed. Rebecca Erol. — 1st printing. — İstanbul : Çitlembik, 2008. 199 s. : res., tpkıbasım ; 21 cm. — (Çitlembik publications ; 154) ISBN 9789944424530 (A.VII/7826).
- Mad 506 numaralı Semendire Livâsı icmâl tabir defteri (937/1530) : dizgin ve tpkıbasım* / yay. hazırlayanlar Murat Yüzbaşıoğlu... [ve başk.]. — Ankara : Devlet Arşivleri Genel Müdürlüğü Osmanlı Arşivi Daire Başkanlığı, 2009. vii, 78, [22] s. : tpkıbasım, hrt. ; 33 cm. — (Devlet Arşivleri Genel Müdürlüğü Osmanlı Arşivi Daire Başkanlığı yayını ; 104. Defter-i Hâkânî dizisi ; XIV) ISBN 9789751945990 (B.I/5745).
- MAGUIRE, LOUISE C. : *Tell el-Dab'a XXI : the Cypriot pottery and its circulation in the levant*. — Wien : Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2009. 260 s. : res., şkl., hrt., tablo, grafik ; 31 cm. — (Österreichische Akademie der Wissenschaften. Denkschriften der Gesamtkademie ; Bd. 51.

- Untersuchungen der Zweigstelle Kairo des Österreichischen Archäologischen Institutes ; Bd. 33) ISBN 9783700165859 (B.I/5732).
- MAHMÜD ŞEVKET : *Osmanlı teşkilât ve kıyâfet-i askeriyesi : Osmanlı ordusunun bidâyet-i teessüsünden zamânımıza kadar, c. I-II.* — Ankara : Türk Tarih Kurumu, 2010. 2 c. 1c.'de (xiv, [8], 52, [16], 92 : res. (mk.), tıpkıbasım ; 25 cm. — (AKDITYK Türk Tarih Kurumu yayınları ; 1. Dizi-Sa. 4) ISBN 9789751622334 (A.VII/7816).
- MAHMUDOV, YAGUB : *Nahçıvan : tarihi ve abideleri = Nakhcivan : history and monuments /* Karim Shukurov ; translated into English by Baylar Hajiyev. — Baku : Tahsil, 2007. 129, [85] s. : res. (mk.), portre, hrt. ; 30 cm. (B.I/5722).
- MAHONİNA, S. YA. : *İstoriya Russkoy jurnalistiki načala XX veka : učebno-metodičeskij kompleks : učebnoe posobie, brestomatija.* — Moskva : Flinta ; Nauka, 2006. 367 s. ; 21 cm. ISBN 5893497384 (A.VII/7688).
- Makedonija i Ruskata politika na balkanot od Berlinskiot kongres do prvata svetska vojna : materijali od Makedonsko-Ruskiot naŭčen sobir odrjan vo Ohrid na 27 i 28 Septemvri 2004 = Makedonija i Rossiyskaya politika na Balkanah ot Berlinskogo Kongressa do pervoy mirovoy vojny : materialı Makedonsko-Rossiyskoy Naučnoy Konferentsii Sostoyavşeyiya v Ohride 27 i 28 Sentyabrya 2004.* — Skopje : Makedonska Akademija na Naukite i Umetnostite, 2008. 236 s. ; 24 cm. ISBN 6082030117 (A.VII/7684).
- Maks Penson : Sovetskij Uzbekistan 1920-1930-ı = Max Penson : Soviet Uzbekistan 1920-1930s /* ed. by Elena Misalandi ; translated by Denis Fedosov. — Moskva : Multimediyuny Kompleks Aktualnih İskusstv i Fotografii ; Museum Moscow House of Photography, 2006. 163 s. : res. ; 26 cm. ISBN 5939770355 (B.I/5720).
- MAKSİMOVIÇ, LJUBOMIR : *Vizantijski svet i srbi = The Byzantine world and the Serbs /* urednik Tibor Jivkoviç. — Beograd : İstorijski Institut, 2008. iv, 535 s. : res., pl. ; 24 cm. — (Studia Historica Collecta ; knjiga 6) ISBN 9788677430726 (A.VII/7781).
- MAKSUDOĞLU, MEHMET : *Kırım Türkleri /* yay. haz. Hüseyin Kader. — 1. bs. — İstanbul : Ensar Neşriyat, 2009. 207 s. : tıpkıbasım, hrt., şema ; 22 cm. ISBN 9786055623043 (A.VII/7651).
- Malazgirt Zaferi ve Alp Arslan, 26 Ağustos 1071.* — [Ankara] : Milli Eğitim Bakanlığı, 1968. 224 s. : res., hrt., nota ; 18 cm. (A.VII/7558).
- MALMİSANIJ : *Çizgira Botanlı Bedirhaniler ve Bedirhani Ailesi Derneği'nin tutanakları.* — 3. bsk. — İstanbul : Avesta, 2009. 414 s. : res., portre, tıpkıbasım ; 20 cm. — (Avesta ; 61. Araştırma ; 11) ISBN 9789757112716 (A.VII/7624).
- MA'LUF, LUVİS B. NİKOLA EL-MA'LUF EL-YESUİ : *el-Müncid fi'l-luga ve'l-edeb ve'l-ulum.* — 17. bsk. — Beyrut : el-Matbaatü'l-Kasolikite, 1956. 2 c. 1 c.'de (976 s. ; 593 s.) : res., hrt. ; 22 cm. (A.VII/7551).
- MARASHI, AFSHIN : *Nationalizing Iran : culture, power, and the state, 1870-1940.* — 1st ed. — Seattle : University of Washington Press, 2008. xi, 186 s. : res., portre, tıpkıbasım ; 24 cm. — (Studies in Modernity and National Identity) ISBN 9780295987996 (A.VII/7848).
- MARASSO, LAURA : *Immagini dal mito : la conquista Veneziana della Morea, 1684-1699/* Anastasia Stouraiti. — Venezia : Fondazione Scientifica Querini Stampalia, 2001. 167 s. : res. (kimi mk.), tıpkıbasım, hrt. (kimi mk.) ; 23 cm. (A.VII/7881).
- MARAŞLI, RECEP : *Ermeni Ulusal Demokratik Hareketi ve 1915 soykırımı /* ed. Ahmed Önal. — 1. bsk. — İstanbul : Pêri, 2008. 544 s. ; 24 cm. — (Pêri yayınları. Araştırma/Tarih) ISBN 9789759010683 (A.VII/7616).
- MARCUS, ALIZA : *Blood and belief : the PKK and the Kurdish fight for independence.* — New York ; London : New York University Press, 2007. xii, 351 s. : res., hrt. ; 24 cm. ISBN 9780814757116 (A.VII/7842).

- MAREK, CHRISTIAN : *Geschichte Kleinasiens in der antike* / unter mitarbeit von Peter Frei. — München : Verlag C. H. Beck, 2010. 941 s. : res., hrt. (kimi rnk.), pl., soygaçı ; 25 cm. ISBN 9783406598531 (A.VII/7830).
- MARKOVIC, VLADIMIR : *Barokni dvorci Hrvatskog zagarja* / [fotografije Jandranka Bulic...[et al.]]. — Zagreb : Nacionalna i Sveucilisna Biblioteka, 1995. 137 s. : res., hrt., pl. ; 24 cm. — (Povijest Hrvatske Arhitekture knjiga ; 1) ISBN 9536000652 (A.VII/7709).
- MARSIGLI, LUIGI FERDINANDO, CONTE : *Stato militare dell' Imperio Ottomanno = l'etat militaire de l'Empire Ottoman* / einführung Manfred Kramer ; register Richard F. Kreutel. — Graz : Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, 1972. 1 CD-ROM. (xxxiv, xvi, 151, 199 s.) : res., portre, hrt. ; 38 cm. ISBN 3201007692 (CD/0278).
- MARTÍN DE RODRIGO, ANTONIO MATEOS : *Las pasiones de Santa Eulalia de Mérida o África e Hispania : raices africanas católicas y donatistas del cristianismo hispano (siglos III al VII)*. — Mérida : Museo Nacional de Arte Romano, 2009. 338 s. : res., portre, upkibasım, hrt. ; 21 cm. — (Cuadernos Emeritenses, ISSN 1695-4521 ; 33) (A.VII/7595).
- MAVRODİN, V. V. [VLADİMİR VASİLEVİCH] : *Drevnyaya i srednevekovaya Rusi* / otvetstvenny redaktor Yu. V. Krivoşeev. — Sankt-Peterburg : Nauka, 2009. 718 s. : hrt. ; 25 cm. — (Seriya Russkaya Biblioteka) ISBN 9785020263116 (A.VII/7789).
- al-MAWSILI, ILIYAS IBN HANNA : *Il primo orientale nelle Americhe* / introduzione, traduzione e note a cura di Marina Montanaro. — Mazara del Vallo : Liceo Ginnasio "Gian Giacomo Adria", 1992. 132 s. ; 25 cm. — (Quaderni del Corso "al-İmâm al-Mâzari" ; 24) (A.VII/7886).
- Medeniyetler durağında : Enez : bir başka Ege'li...* / yay. kurulu Sait Başaran...[ve başk.]. — Edirne : Ceren Yayıncılık, [2008]. 44, [1] s., [75] s. res. : res. (rnk.), hrt. ; 32 cm. ISBN 9786058982598 (B.I/5783).
- MEISSONNIER, JOËL : *Marchands de Rue à Istanbul : présence urbaine d'une offre commerciale en perpétuelle recomposition spatiale*. — İstanbul : Institut Français d'Études Anatoliennes-Georges Dumézil, 2006. 78 s. : res., hrt., şema, tablo ; 27 cm. — (Les Dossiers de l'IFEA. Série la Turquie Aujourd'hui ; 19) ISBN 2906053910 (B.I/5810).
- MEJDUNARODNOY NAUÇNOY KONFERENTSİİ VOYNA, NAROD, POBEDA (2005 : MOSCOW, RUSSİA) : *Voyna, narod, pobeda : materialı mejdunarodnoy naučnoy konferentsii, Moskva, 15-16 Marta 2005 goda* / otvetstvennih nauk M. Yu. Myagkov, Yu. A. Nikiforov. — Moskva : Nauka, 2008. 470 s. ; 22 cm. — (Rossiyskaya Akademiya Nauk Institut Vseobşçey İstorii) ISBN 9785020359895 (A.VII/7685).
- MENEMENCİOĞLU AHMED BEY : *Menemencioğulları tarihi* / yay. haz. Yılmaz Kurt. — 1. bsk. — Ankara : Akçağ, 1997. xliii, 209 s. ; 24 cm. — (Akçağ yayınları ; 225. Tarih ; 4) ISBN 9753382014 (A.VII/7388).
- The Meram book : Mawlana, Qunawî, Meram* / ed. by Dilaver Güre, Bekir Şahin ; English text ed. by Terence J. Demers ; photograph Ahmet Kuş, Feyzi Şimşek, İbrahim Dıvarcı. — 1. ed. — [Konya] : Meram Municipality Qunawi Research Center = Meram Belediyesi Konevi Araştırma Merkezi (MEBKAM), 2008. 252 s. : res. (çoğu rnk.), upkibasım, pl. ; 28 cm. — (Publications of Meram Municipality Sadreddin Qunawi Research Center ; 3) (B.I/5818).
- Meram kitabı : Mevlâna, Konevî, Meram* / editörler Dilaver Güre, Bekir Şahin ; fotoğraflar Ahmet Kuş, Feyzi Şimşek, İbrahim Dıvarcı. — 1. bsk. — [Konya] : Meram Belediyesi Konevi Araştırma Merkezi (MEBKAM) = Meram Municipality Qunawi Research Center, 2007. 270 s. : res. (çoğu rnk.), upkibasım, pl. ; 28 cm. — (Meram Belediyesi Sadreddin Konevi Araştırma Merkezi yayınları ; 3) (B.I/5817).
- MERÇİL, ERDOĞAN : *Sebüktegin'in Pendânesi : taütma, Farsça metin ve Türkçeye tercümesi*. — İstanbul : İstanbul Üniversitesi Edebiyat Fakültesi, 1975. s. [203]-233 : upkibasım ; 24 cm. — (İstanbul Üniversitesi Edebiyat Fakültesi yayınları = publications of the Faculty of Letters, İstanbul University). İslâm Tetkikleri Enstitüsü Dergisi, VI, 1-2 (1975) = Review of the Institute of Islamic Studies, VI, 1-2 (1975)'den ayrıbasım. (A.VII/7559).

- Mesopotamia e Arabia : scavi archeologici e studi territoriali delle Università Trivenete, 1994-1998 / a cura di Frederick Mario Fales, Daniele Morandi Bonacossi . — Venezia : Istituto Veneto di Scienze, Lettere ed Arti, 2004. xv, 286 s. : res. (kimi rnk.), hrt., pl. ; 24 cm. ISBN 8888143270 (A.VII/7846).*
- MEVLÂNÂ [CELALEDDİN RUMÎ] : *Fibi Mâfib / çev. Meliha Ülker Tankâhya . — [Ankara] : Maarif Vekaleti, 1954. 1, 395 s. ; 19 cm. — (Dünya Edebiyatından tercümeleler. Şark-İslâm Klâsikleri ; 28) (A.VII/7399).*
- MEVLÂNÂ CELÂLEDDİN RUMÎ : *Mektuplar / Türkçeye çev. ve haz. Abdülbâki Gölpinarlı. — İstanbul : İnkılâp ve Aka Kitabevleri, 1963. xxiii, 312 s. : nıktbasım ; 24 cm. (A.VII/7395).*
- MEVLÂNÂ CELÂLEDDİN RUMÎ : *Sırların dili : bütün rubailer / Türkçesi Ziya Avşar. — 1. bsk. — Konya : Meram Belediyesi, 2007. 590 s. ; 24 cm. — (Meram Belediyesi Kültür yayınları ; 5) ISBN 9789756337301 (A.VII/7833).*
- MICHEFF, D. [DIMITRI] : *La vérité sur la Macédoine. — Berne : Paul Haupt, 1918. 42 s. ; 20 cm. (A.VII/7540).*
- MICHELET, J. [JULES] : *Rönesans. — [Ankara] : Milli Eğitim Bakanlığı, 1996. xii, 490 s. ; 18 cm. — (Milli Eğitim Bakanlığı yayınları ; 960. Bilim ve Kültür Eserleri dizisi ; 215. Batı Klasikleri ; 43) ISBN 9751101069 (A.VII/7756).*
- MIDDENDORF, ULRIKE : *Resexualizing the desexualized : the language of desire and erotic love in the Classic of Odes. — Pisa : Accademia Editoriale, 2007. vi, 281 s. ; 24 cm. — (Rivista degli studi orientali, nuova serie, vol. 78, supplemento no ; 3. ISSN 0392-4866) (A.VII/7699).*
- The military history of the Soviet Union / ed. by Robin Higham, Frederick W. Kagan. — 1st ed. — New York : Palgrave, 2002. vii, 328 s. : hrt. ; 22 cm. ISBN 0312293984 (A.VII/7852).*
- The military history of Tsarist Russia / ed. by Frederick W. Kagan, Robin Higham. — 1st ed. — New York : Palgrave, 2002. vi, 266 s. : hrt. ; 22 cm. ISBN 0312226357 (A.VII/7851).*
- MILNER, THOMAS : *The Ottoman Empire : the sultans, the territory, and the people. — London : Religious Tract Society, [1857]. viii, 316 s. : 1 katl. hrt. (rnk.) ; 17 cm. (A.VII/7542).*
- MITA, MAKI : *Palawan children under Japanese rule : their oral histories. — Osaka : National Museum of Ethnology, 2009. ii, 274 s. : res., portre, hrt., tablo ; 26 cm. — (Senri Ethnological Reports, ISSN 1340-6787 ; 87) ISBN 9784901906722 (B.I/5779).*
- Il mondo di Vespucci e Verrazzano : geografia e viaggi dalla Terrasanta all'America / a cura di Leonardo Rombai. — Firenze : Leo S. Olschki, 1993. 265, xxxii s. : res. (kimi rnk.), hrt. (çoğu rnk.) ; 24 cm. ISBN 8822240308 (A.VII/7899).*
- MORALI, NAIL : *Mütarekede İzmir olayları. — 2. bsk. — Ankara : Türk Tarih Kurumu, 2009. 83 s. : 1 res. ; 17 cm. — (AKDITYK Türk Tarih Kurumu yayınları ; XVI. Dizi-Sa. 18 1) ISBN 9789751622112 (A.VII/7510).*
- Moskova Kremlin Sarayı bazineleri Topkapı Sarayı'nda, 12 Mart-7 Haziran 2010, Topkapı Sarayı Müzesi Has Abırlar / konsept İna İsidorovna Vişnevskaya, Alexey Konstantinoviç Levikin. — İstanbul : İstanbul 2010 Avrupa Kültür Başkenti Ajansı, 2010. 261 s. : res. (rnk.) ; 29 cm. ISBN 9789751734730 (B.I/5773).*
- Moştenirea istorică a Tatarilor, I / coordonatori Tasin Gemil, Nagy Pienaru. — Bucureşti : Universita "Babeş-Bolyai"-Cluj-Napoca Institutul de Turcologie şi Studii Central-Asiatice, 2010. 250 s. : res., tablo, grafik ; 24 cm. — (Colecția Istorie, Cultura și Civilizație Tatară ; 1 = Tatar History, Culture and Civilization Series ; 1) ISBN 9789730079654 (A.VII/7715-1).*
- Mountains, monasteries and mosques : recent research on Ladakh and the Western Himalaya : proceedings of the 13th colloquium of the International Association for Ladakh Studies / ed. by John Bray e Elena De Rossi Filibeck. —*

- Pisa : Fabrizio Serra, 2009. 283 s. : res. ; 24 cm. — (Rivista degli studi orientali, nuova serie, vol. 80, supplemento no ; 2. ISSN 0392-4866) (A.VII/7704).
- MRGİÇ, JELENA : *Severna Bosna : 13-16. vek = Northern Bosna : 13th-14th century.* — Beograd : Istorijski Institut, 2008. xiii, 469 s. : res. (kimi rnk.), hrt., tablo ; 25 cm. — (Posebna Izdanja ; knjiga 55) ISBN 9788677430719 (A.VII/7777).
- el-Mu'cemü'l-müfëbres li el-fazî'l-Kur'âni'l-Kerim* / haz. Muhammed Fuad Abdülbaki. — [Kahire] : Matabiü's-Şaab, 1378. [8], 782 s. ; 26 cm. — (Kitab-ı Şaab) (B.I/5766).
- el-Mu'cemü'l-vasit* / hazırlayanlar İbrahim Mustafa, Ahmed Hasan Zeyyat, Hamid Abdülkadir, Muhammed Ali Neccar. — İstanbul : Çağrı yayınları, 1986. 2 c. 1 c.'de (1067 s.) ; 25 cm. — (Çağrı yayınları ; 23. Lugatar dizisi ; 4) (A.VII/7550).
- MUHAMMED B. MUHAMMED B. HASAN TUSÎ (HOCA NASIRU'D-DİN) : *Tansubnâme-i İlbâni* / bimumkaddime ve talikat Muderris Rızvi. — [Tahran] : İntişarat-ı bünyad Ferheng-i İran, 1348. 1 CD-ROM. ([62], 358 s.) ; 24 cm. — (İslam der İran ; 9) (CD/0313).
- MUHAMMED B. ŞAKİR B. AHMED EL-KÜTÜBÎ : *Fevâtü'l-vefeyât : İbn Hallikan'nın vefeyatü'l âyan adlı eserinin zeyli* / yay. Muhammed Muyyiddin Abdülhamid. — Kahire : Matbaatü's-Saadet, 1951. 2 c. ; 25 cm. (A.VII/7524).
- MUHAMMED HAKİM HAN : *Muntehabatu'l-tevarih, cild-i evvel = Muntakhab al-tawarikh : selected history, vol. 1 / tashih Yayoi Kawahara, Koichi Haneda.* — Tokyo : Muessese-i Mutalaât-i Ferhenghâ ve Zebânhâ-yı Asya ve Afrika, 2009. 666, xxv s. ; 26 cm. — (Silsile-i Tahkikât-i Ferheng-i İslâmî ; 95 = Studia Cultureae Islamicae no ; 95) ISBN 9784863370555 (A.VII/4031-1).
- MUHAMMED HÜSEYİN B. HALEF ET-TEBRİZÎ : *Burbân-ı Katı* / mütercim Âsim Efendi ; hazırlayanlar Mürsel Öztürk, Derya Örs. — 2. bsk. — [Ankara] : Türk Dil Kurumu, 2009. xlvii, 1195 s. ; 25 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu Türk Dil Kurumu yayınları ; 733. Türkiye Türkçesi Sözlükleri Projesi Eski Sözlükler dizisi ; 2) ISBN 9751612756 (A.VII/7812).
- MULLOIS, ISIDORE : *Histoire populaire de la Guerre d'Orient.* — Paris : Soye et Bouchet, [t.y.]. 160 s. : res. ; 26 cm. (A.VII/7549).
- MUSTAFA BİN OSMAN KESKİN : *Manzûme-i Keskin : Türkçe, Arapça, Farsça manzum sözlük* / haz. Atabey Kılıç. — 1. bsk. — Ankara : Türk Dil Kurumu, 2009. 175 s. : tpkibasım ; 24 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu Türk Dil Kurumu yayınları ; 957) ISBN 9789751621276 (A.VII/7810).
- MUTÇALI, SERDAR : *Arapça-Türkçe sözlük.* — İstanbul : Dağarcık, 1995. iv, 1023, [7] s. ; 20 cm. — (Dağarcık yayınları ; 1. Referans Kitapları ; 1) ISBN 9759501104 (A.VII/7529).
- MUTLU, N. YÜCEL : *Evlüyâ Çelebi Seyâhatnâmesi'nde Sivas ve ilçeleri : 1600'lü yılların Sivas'ından bir kesit.* — Sivas : Burüciye, 2010. 208 s. : res., tpkibasım, pl. ; 24 cm. (A.VII/7719).
- Mülakatlarla Türk dış politikası, cilt 1* / editörler Habibe Özdal, Osman Bahadır Dinçer, Mehmet Yegin. — 1. bsk. — Ankara : Uluslararası Stratejik Araştırmalar Kurumu (USAK), 2009. xi, 388 s. : portre ; 24 cm. — (USAK yayınları ; 27. Türk Dış Politikası serisi ; 2) ISBN 9786054030156 (1.c.) (A.VII/7417-1).
- NACIONALNA I SVEUCILIŠNA KNJIZNICA U ZAGREBU : *Knjige Rijeci : Tanab, Biblija, Kur'an u Hrvatskoj : katalog izložbe, 14.12.2006-31.01.2007.* — Zagreb : Nacionalna i sveucilišna knjiznica u Zagrebu, 2006. 248 s. : res., tpkibasım ; 25 cm. ISBN 9535000551 (A.VII/7710).
- NÂSİR-I HÜSREV : *Sefernâme* / çev. Abdülvehap Tarzi. — 2. bsk. — [Ankara] : Milli Eğitim Bakanlığı, 1967. xxx, 262 s. ; 19 cm. — (Dünya Edebiyatından Tercüme. Şark-İslam Klasikleri ; 22) (A.VII/7377).
- The National and University Library in Zagreb, 1607-2007 : on the occasion of the 400th anniversary* / ed. Aleksandar Stipcevic ; translated by Graham McMaster. — Zagreb : The National and University Library, 2007. 155 s. : res. (kimi rnk.), tpkibasım ; 28 cm. ISBN 9789535000587 (B.I/5788).

- NAZIR, BAYRAM : *Şebbender raporlarına göre I. Dünya Savaşı öncesi Osmanlı ticareti*. — İstanbul : İstanbul Ticaret Odası, 2010. 139 s. : res. (kimi rnk.), tablo ; 24 cm. — (İstanbul Ticaret Odası yayınları. Ekonomik ve Sosyal Tarih yayınları yayın no ; 2010-16) ISBN 9789944605939 (A.VII/7825).
- NAZMİ (DR., KONYA VİLAYETİ SİHHİYE MÜDÜRÜ) : *Türkiyenin sîbî-i icimâî coğrafyası : Konya Vilayeti / yay. haz. ve sadeleşiren Mehmet Karayaman*. — Konya : Çizgi Kitabevi, 2009. xiii, 177 s. : res., portre, tpkibasım, tablo ; 22 cm. — (Çizgi Kitabevi yayınları ; 216. Tarih ; 17) ISBN 9786055999391 (A.VII/7620).
- DE NEGRI, TEOFILO OSSIAN : *Storia di Genova*. — Milano : Aldo Martello Editore, 1974. x, 846 s. : res. (kimi rnk.), hrt., pl. ; 24 cm. (A.VII/7880).
- NEMİROVSKİY, E. L. [EVGENİY LVOVİÇ] : *İstoriya slavyanskogo krillovskogo knigopeçataniya XV-naçala XVII veka, [kniga] 3 : Naçalo knigopeçataniya v valahii*. — Moskva : Nauka, 2008. 715 s. : res., tpkibasım ; 29 cm. ISBN 9785020339002 (3.c.) (B.I/5786-3).
- Neue forschungen zur kreuten zur kreutenstrasse von Ephesos : Akten des Symposiums für Hilke Thür vom 13. Dezember 2006 an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften / hg. Sabine Ladstätter ; Mit Beiträgen von J. Auinger...[et al.]*. — Wien : Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2009. 315 s. : res. (kimi rnk.), şkl., pl., grafik ; 30 cm. — (Österreichische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-Historische Klasse. Denkschriften ; 382. Bd. Archäologische Forschungen ; Bd. 15) ISBN 9783700165262 (B.I/5734).
- NİZAMÜ'L-MÜLK : *Siyâset-nâme / haz. Mehmet Altay Köymen*. — 1. bsk. — Ankara : Kültür ve Turizm Bakanlığı, 1982. xv, 322 s. ; 20 cm. — (Kültür ve Turizm Bakanlığı yayınları ; 510. 1000 Temel Eser dizisi ; 89) (A.VII/7577).
- O *Kodikas ton Thision : onomata kai dimeumenes periousies ton Christianon agoniston tis Anatolikis Kritis kata tin Epanastasi tou 1821 / epimeleia Basilis Dimitriadis, Dionisia Daskalou*. — Irakleio : Panepistimiakes Ekdoseis Kritis ; Vikelaia Dimotiki Vivliothiki Hirakleiou, 2003. 54, 421 s. : tpkibasım, tablo ; 34 cm. — (Symvoles stis epistimes tou anthropou. Historia) ISBN 9605241714 (B.I/5799).
- Obrazı vlasti na Zapade v Vizantiı i na Rusi : Srednie veka novoe vremya = Bilder der macht in Okezident, Byzanz und Russland : mittelalter - neuzeit / pod redaktsiey Mihaila Boytsova, Otto Gerharda Eksle*. — Moskva : Nauka, 2008. 442 s. : res., pl. ; 22 cm. — (Rossiyskaya Akademiya Nauk İnstitut Vseobşşey İstorii) ISBN 9785020355538 (A.VII/7692).
- OETTINGER, NORBERT : *Die Stammbildung des bethitischen Verbuns*. — Nachdruck mit einer kurzen Revision der heithischen Verbalklassen. — Dresden : Verlag der TU Dresden, 2002. xxx, 636 s. ; 24 cm. — (Dresdner Beiträge zur Hethitologie, ISSN 1619-0874 ; Bd. 7) ISBN 3860053450 (A.VII/7822).
- 16 *Türk devleti*. — Ankara : Ankara Üniversitesi Dil ve Tarih Coğrafya Fakültesi, 1984. [30] s. : res. (rnk.), hrt. (rnk.) ; 17 cm. (A.VII/7581).
18. *yüzyıldan 21. yüzyıla kamu yönetiminde reform / derleyenler Necat Akyıldız...[ve başk.]*. — 1. bs. — Ankara : Türkiye ve Orta Doğu Amme İdaresi Enstitüsü, 2009. xxx, 744 s. : tablo, şema ; 24 cm. — (TODAİE yayın no ; 350) ISBN 9789758918324 (A.VII/7477).
- Orgeneral Muzaffer Ergüder'in havacılık anıları, 1922-1930 / yay. haz. H. İbrahim Firtına ; çeviri Ahmet Tetik...[ve başk.]*. — [Ankara] : [Türk Hava Kurumu], [2009]. 385 s. : res., portre, tablo, şema ; 24 cm. ISBN 9786054204090 (A.VII/7406).
- ORKUN, HÜSEYİN NAMİK : *Eski Türk yazıtları*. — Ankara : Türk Dil Kurumu, 1986. 962 s. : res., tpkibasım ; 24 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu Türk Dil Kurumu yayınları ; 529) (A.VII/7397).
- ORTADOĞU STRATEJİK ARAŞTIRMALAR MERKEZİ : *Komşuluktan stratejik işbirliğine : Türk-Rus ilişkileri = Ot sosedstva k strategičeskomu sotrudničestvu : Turetsko-Rossiyskie otnoşeniya*. — Ankara : Ortadoğu

Stratejik Araştırmalar Merkezi (ORSAM), 2010. 32 s. ; 30 cm. — (Rapor no ; 18 = Doklad no ; 18) (B.I/5809).

ORTADOĞU STRATEJİK ARAŞTIRMALAR MERKEZİ : *Oman Sultanlığı : Arap Yarımadasında geleneksel ile modernite arasında bir ülke*. — Ankara : Ortadoğu Stratejik Araştırmalar Merkezi (ORSAM), 2010. 24 s. : hrt. ; 30 cm. — (Rapor no ; 16) (B.I/5808).

ORTAYLI, İLBER : *Tarih yazıcılık üzerine* / kitap ed. Sıddık Çalık. — 1. bsk. — Ankara : Cedit Neşriyat, 2009. 232 s. ; 21 cm. — (Umumi neşriyat numarası ; 18. Araştırma İnceleme serisi ; 13) ISBN 9789757352228 (A.VII/7647).

OSMAN HAMDİ BEY : *Un Ottoman en Orient : Osman Hamdi Bey en Irak, 1869-1871* / textes de Osman Hamdi Bey ; publiés Rudolf Lindau, Marie de Launay ; annotés et introduits par Edhem Eldem. — 1re éd. — Arles : Sindbad, 2010. 245 s. : res., portre, upkibasım, hrt. ; 23 cm. — (La Bibliothèque Turque Collection Dirigée) ISBN 9782742788842 (A.VII/7451).

Osmaniye tarihi / haz. Ahmet Kılıç. — Osmaniye : Osmaniye Matbaası, 1962. 96 s. : res. ; 19 cm. (A.VII/7381).

Osmanlı belgelerinde Batı Trakya / yay. hazırlayanlar Yıldırım Ağanoglu, Sebahattin Bayram, Mümin Yıldıztaş. — İstanbul : Başbakanlık Devlet Arşivleri Genel Müdürlüğü, 2009. 495 s. : res. (kimi rk.), upkibasım, tablo ; 28 cm. — (Başbakanlık Devlet Arşivleri Genel Müdürlüğü Osmanlı Arşivi Daire Başkanlığı yayın nu ; 107) ISBN 9789751946713 (B.I/5744).

Osmanlı devletinin son yıllarında Gaziantep'te sanat ve ticaret dalları / haz. Hasan Remzi Çitçi, Şakir Sabri Yener. — Gaziantep : Osman Nuri Tuzcu Eğitim ve Kültür Vakfı, 1999. 94 s. : portre ; 21 cm. — (Osman Nuri Tuzcu Eğitim ve Kültür Vakfı. Gaziantep Kitapları dizisi ; 4) (A.VII/7484).

OSMANLI'DAN LOZAN'A BATTININ PAYLAŞIM PROJELERİ (2006 : ANKARA) : *Osmanlı'dan Lozan'a Batı'nın paylaşım projeleri : sempozyum, 26-27 Nisan 2006* / ed. Ahmet Zeki Bulunç. — Ankara : Başkent Üniversitesi Stratejik Araştırmalar Merkezi, [2006]. xxii, 638 s. : hrt. ; 24 cm. ISBN 9789758571246 (A.VII/7782).

ØSTERGAARD - NIELSEN, EVA : *Transnational politics : Turks and Kurds in Germany*. — 1st published. — London ; New York : Routledge, 2003. xiv, 178 s. ; 24 cm. ISBN 041526586X (A.VII/7841).

Ottoman diplomatic documents on "the eastern question", I : the London Conference on the revision of certain stipulations of the Treaty of March 30, 1856 concerning the neutralisation of the Black Sea, 1870-71 / ed. by Sinan Kunalalp. — 1st ed. — İstanbul : The Isis Press, 2009. 268 s. : 1 res. ; 24 cm. — (Centre d'Histoire Diplomatique Ottomane = Center for Ottoman Diplomatic History) ISBN 9789754283907 (A.VII/7422-1).

An outline history of Polish culture / ed. by Boleslaw Klimaszewski ; translated by Krystyna Mroczek. — Warszawa : Interpress, 1983. 383, [96] s. : res., portre, upkibasım, 1 katl. hrt. ; 23 cm. ISBN 8322320361 (A.VII/7471).

Outstanding American and Canadian Croats, part 3 = Znameniti Americki i Kanadski Hrvati, dio 3 / ed. = urednik Ljubo Krasic. — Chicago : Croatian Franciscan Publications and Croatian Ethnic Institute, c2002. 224 s. : res., portre, tablo, grafik ; 23 cm. ISBN 0233459025 (A.VII/7708-3).

ÖCAL, ENVER EMRE : *Kazım Karabekir'in eserlerinde Doğu sorunu* / ed. Sadiye Tutsak. — 1. bs. — İstanbul : İlgi Kültür Sanat, 2010. 216 s. : res., portre ; 23 cm. — (İlgi Kültür Sanat Yayıncılık yayın no ; 45. Tarih ; 14) ISBN 9789944978538 (A.VII/7650).

ÖĞÜN [BEZER], GÜLAY : *Begteginler : Erbil'de bir Türk beyliği, 526-630/1132-1233* (Yayınlanmamış doktora tezi). — Erzurum : Atatürk Üniversitesi Sosyal Bilimler Enstitüsü, 1988. xix, 140 s. ; 30 cm. (B.I/5759).

- ÖKE, MİM KEMÂL : *Kutsal topraklarda siyonistler ve masonlar : ibânetler... komplolar... aldanmalar...* / yayınlayanlar Kenan Seyithanoğlu...[ve başk.]. — İstanbul : Çağ, 1990. 566 s. : hrt. ; 24 cm. — (Çağ yayınları Umumi Neşriyat no ; 6. Temel Eserler serisi ; 5) (A.VII/7761).
- ÖNALP, ERTUĞRUL : *Osmanlı'nın güney seferleri : XVI. yüzyılda Hint Okyanusu'nda Türk-Portekiz mücadelesi.* — Ankara : Berikan, 2010. viii, 472 s. : res. (kimi rnk.), hrt. ; 23 cm. ISBN 9789752673137 (A.VII/7602).
- ÖNEY, GÖNÜL : *Akdenizle kucaklaşan Osmanlı seramikleri ve günümüze ulaşan yansımaları = Ottoman ceramics embracing the mediterranean and their reflections to the present / yay. haz. = prepared for publication by Sevinç Gök Gürhan ; İngilizceye çeviri = translation from the Turkish İnci Türkoğlu, Carol Stevens Yürür ; fotoğraflar = photographs Gönül Öney, Hasan Uçar, Sevinç Gök Gürhan.* — Antalya : Suna-İnan Kıraç Akdeniz Medeniyetleri Araştırma Enstitüsü = Suna & İnan Kıraç Research Institute on Mediterranean Civilization, 2009. 142 s. : res. (rnk.) ; 28 cm. — (Monografi dizisi ; 5 = Monography series ; 5) ISBN 9786054018055 (B.I/5774).
- ÖNGÜL, ALİ : *Münevvisbaşı Ahmed Dede Efendi'nin Câmî'ü'd-Düvelî'nin tenkitli metin neşri ve tercümesi* (Yayınlanmamış Doktora tezi). — İstanbul: İstanbul Üniversitesi Edebiyat Fakültesi, 1986. 2 c. ; 29 cm. (B.I/5769).
- ÖNGÜL, ALİ : *Nuruosmaniye Kütüphanesi.* — İstanbul : Marmara Üniversitesi Fen-Edebiyat Fakültesi, 1991. s. [141]-150 : res., tıpkıbasım ; 23 cm. Türklük Araştırmaları Dergisi, 6 (1990)'dan ayrıntı. (A.VII/7567).
- ÖNGÜL, ALİ : *Tarih-i Câmî-i Nuruosmânî.* — Ankara : Vakıflar Genel Müdürlüğü, 1994. s. [127]-146 : pl. ; 28 cm. — (Vakıflar Genel Müdürlüğü yayınları). Vakıflar Dergisi, XXIV'den ayrıntı. (B.I/5772).
- ÖZ, ESAT : *Otoriterizm ve siyaset : Türkiye'de tek - parti rejimi ve siyasal katılma, 1923-1945.* — Ankara : Yetkin, 1996. ix, 211 s. : tablo ; 24 cm. ISBN 975464067X (A.VII/7762).
- ÖZDEM, ZEYNEP : *Kırım Karasubazar'da sosyo-ekonomik hayat (17. yüzyıl sonlarından 18. yüzyıl ortalarına kadar).* — Ankara : Türk Tarih Kurumu, 2010. viii, 197 s. : res., tıpkıbasım, 3 katl. hrt., tablo (4 katl.) ; 24 cm. — (AKDITYK Türk Tarih Kurumu yayınları ; IV/A-2-2.3. Dizi-Sa. 2) ISBN 9789751622327 (A.VII/7814).
- ÖZDEMİR, BİLTEKİN : *Osmanlı Devleti dış borçları : 1854-1954 döneminde yüzyıl süren boyunduruk : 1854-1914 borçlanmaları, Galata bankerleri ve Osmanlı Bankası, Duyun-u Umumiye İdaresi, Türkiye Cumhuriyeti'nin kabul ettiği Osmanlı devlet borçları.* — 2. bsk. — Ankara : Maliye Bakanlığı Strateji Geliştirme Başkanlığı, 2010. ix, 171 s. : res., tıpkıbasım, tablo ; 24 cm. — (Maliye Bakanlığı Strateji Geliştirme Başkanlığı yayın no ; 2010/403) ISBN 9789944605397 (A.VII/7534).
- ÖZDEMİR, BÜLENT : *Süryanilerin dünü bugünü : I. Dünya Savaşı'nda Süryaniler.* — gnşl. 2. bsk. — Ankara : Türk Tarih Kurumu, 2009. xvii, 239 s. : res., tıpkıbasım, hrt. ; 21 cm. — (AKDITYK Türk Tarih Kurumu yayınları ; VII. Dizi-Sa. 234 1) ISBN 9789751621740 (A.VII/7511).
- ÖZDEMİR, HİKMET : *Millî Güvenlik Akademisi Komutanlığı 2009-2010 eğitim ve öğretim yılı 68'inci dönem ilk ders metni, 01 Mart 2010 : "Millî güç üzerine bazı gözlemler".* — Ankara : Harp Akademileri Komutanlığı, 2010. 32 s. ; 24 cm. — (Harp Akademileri Komutanlığı yayınları) (A.VII/7537).
- ÖZGÜÇ, NİMET : *Samsat : Sümeysat, Samosata, Kumaba, Habba, Habbum : bir başkent ve kalenin uzun yaşamının 6000 yıllık döneminden kesitler.* — Ankara : Türk Tarih Kurumu, 2009. ix, 145, 177 s. : res. (kimi rnk.), hrt., pl. ; 32 cm. — (AKDITYK Türk Tarih Kurumu yayınları ; V. Dizi-Sa. 1) ISBN 9789751622099 (B.I/5757).
- ÖZKER, ZEKİ : *Kütahya sosyo-ekonomik hayatından 50 yıl, 1945-1995 : An. Zeki Özker'in anıları / [yay. haz.] Ali Sankoyuncu.* — 1. bsk. — Kütahya : Kütahya Belediyesi Kütahya Kültür ve Tarihini Araştırma Merkezi, 2010. xvi, 296 s. : res. (çoğu rnk.), portre, tıpkıbasım ; 24 cm. — (Kütahya Belediyesi Kütahya Kültür ve Tarihini Araştırma Merkezi yayınları) ISBN 9786056105609 (A.VII/7536).

- ÖZTÜRK, EROL : *Sülfke ve Mut'aki Sarıkeçili ve Bahşiş yörükleri ağzı*. — 1. bsk. — Ankara : Türk Dil Kurumu, 2009. 453 s. : res. (rnk.), hrt. ; 24 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu Türk Dil Kurumu yayınları ; 958) ISBN 9789751621283 (A.VII/7809).
- PACHYMÉRÈS, GEORGES : *Bizanslı gözyüyle Türkler* / çev. İlcen Bihter Barlas ; ed. Gaye Yavuzcan. — 1. bs. — İstanbul : İlgi Kültür Sanat, 2009. 123 s. ; 23 cm. — (İlgi Kültür Sanat Yayıncılık yayın no ; 46. Tarih ; 15) ISBN 9789944978552 (A.VII/7638).
- PAMUKÇU, EKREM : *İlk Türk müslüman ve mücabit : Abdullab b. Mübarek, H 118-181/M 736-797*. — [y.y.] : [yayl.y.], [t.y.]. 60 y. ; 30 cm. (B.I/5765).
- PARDOE, JULIA : *Sultanlar şehri İstanbul* / çev. Banu Büyükkal ; çizimler W. H. [William Henry] Bartlett. — 1. bsk. — İstanbul : Türkiye İş Bankası, 2010. xxxiii, 644 s. : res., hrt. ; 28 cm. — (Türkiye İş Bankası Kültür yayınları Genel yayın numarası ; 1825) ISBN 9789944886529 (B.I/5756).
- PARHAD, SAM : *Görevin ötesinde : Jelulu Malik Kamber'in yaşam öyküsü* / çev. Vedü İlmen ; ed. A. Doğan. — 1. bs. — İstanbul : Yaba, 2009. 120 s. : portre, res. ; 20 cm. — (Yaba yayınları ; 161. Tarih / Mezopotamya Kitaplığı ; 21) ISBN 9789753861465 (A.VII/7628).
- PARLAK, NİZAMETTİN : *Erzincan-Çayırh Bölükova (Kısmısor) köyü : tarihi ve kültürü*. — 1. bsk. — Ankara : [yayl.y.], 2010. 326 s., [20] s. soyağacı : res. (kimi rnk.), tpkibasım, hrt., soyağacı, tablo ; 24 cm. ISBN 9786051250212 (A.VII/7479).
- PARMENTIER, E. [ERNEST] : *Voyage dans la Turquie d'Europe*. — 4e éd. — Paris : Typographie Ferdinand Imbert, 1895. iv, 320 s. ; 18 cm. (A.VII/7544).
- PARODI, SEVERINA : *Quattro secoli di Crusca, 1583-1983*. — Firenze : Accademia della Crusca, 1983. 257 s. ; 29 cm. — (IV Centenario dell'Accademia della Crusca) (B.I/5825).
- Passioni d'oriente : eros ed emozioni nelle civiltà asiatiche sezione Asia orientale : atti del convegno, Roma, "La Sapienza", 29-31 maggio 2003* / a cura di Paolo Santangelo. — Pisa : Accademia Editoriale, 2007. 200 s. : res. ; 24 cm. — (Rivista degli studi orientali, nuova serie, vol. 78, supplemento no ; 4. ISSN 0392-4866) (A.VII/7700).
- Patabs I : production and trade of Amphorae in the Black Sea : actes de la table ronde internationale de Batoumi et Trabzon, 27-29 Avril 2006* / éditées par Dominique Kassab Tezgör, Nino Inaishvili. — İstanbul ; Paris : Institut Français d'Études Anatoliennes-Georges Dumézil ; De Boccard Edition-Diffusion, 2010. 188, 99 s. : res. (kimi rnk.), hrt., pl., grafik ; 28 cm. — (Varia Anatolica ; 21) ISBN 9782906053984 (B.I/5812).
- PAZAN, İBRAHİM : *Son saraylı : Şehzade Osman Ertuğrul Efendi*. — 1. bsk. — İstanbul : Babıali Kültür Yayıncılığı, 2009. 111 s. : res., portre, tpkibasım, soyağacı ; 21 cm. — (Babıali Kültür Yayıncılığı ; 197. Tarih ; 33) ISBN 9789944118941 (A.VII/7625).
- Per la storia del Mezzogiorno medievale e moderno : studi in memoria di Jole Mazzoleni*. — Roma : Ministero per i Beni Culturali e Ambientali, Ufficio Centrale per i Beni Archivistici, 1998. 2 c. : tpkibasım ; 24 cm. — (Pubblicazioni degli Archivi di Stato. Saggi ; 48) ISBN 8871251350 (A.VII/7885).
- Perilous modernity : history of medicine in the Ottoman Empire and the Middle East from the 19th century onwards* / ed. by Anne Marie Moulin, Yeşim Işıl Ulman. — 1st ed. — İstanbul : The Isis Press, 2010. 229 s. : res., portre ; 24 cm. ISBN 9789754284010 (A.VII/7591).
- PERİNÇEK, MEHMET : *Eylül 2007-Nisan 2008 tarihleri arasında Rus Devlet Arşivlerinde 1915 olayları hakkında yapılmış olduğu araştırmanın raporu (Dışişleri Bakanlığı tarafından mali destek verilmiş olan proje)*. — [y.y.] : [yayl.y.], [2008]. 54 y. ; 30 cm. (B.I/5824).
- PETERSEN, THEODORE C. : *Early islamic bookbindings and their coptic relations*. — [Washington] : [Freer Gallery of Art, Smithsonian Institution], 1954. 1 CD-ROM. (s. 41-64) ; res. Ars Orientalis : the Arts of Islam and the East, I (1954)'den ayrbasım. (CD/0317).

- DEL PIAZZO, MARCELLO : *Il protocollo del carteggio della signoria di Firenze, 1459-1468*. — Roma : [yaylı.], 1969. 273 s. ; 24 cm. — (Quaderni della Rassegna degli Archivi di Stato ; 39) (A.VII/7892).
- PLÜMER, AYTUĞ : *Cyprus, 1963-64 : the fateful years*. — 1st ed. — Lefkoşa : CYREP (Cyprus Research & Publishing Centre), 2003. iii, 129 s., [16] s. res. : res., portre, 1 katl. hrt. ; 24 cm. ISBN 9756912189 (A.VII/7495).
- POHL, INGRID : *San Giovenale. 5 : 2, the Borgo : the Etruscan habitation quarter on the North-West slope stratification and materials*. — Stockholm : Svenska Institut i Rom, 2009. 262, 114 s. : res., pl., tablo, grafik ; 30 cm. — (Skrifter utgivna av Svenska Institutet i Rom 40, ISSN 0081-993X ; 26 : 5,2 = Acta Instituti Romani Regni Sueciae, series in 40, ISSN 0081-993X ; 26 : 5,2) ISBN 9789170421761 (B/5233-5,2).
- POLAT, İBRAHİM ETHEM : *Haçlılara kılıç ve kalem çekenler / yay. haz. Ercan Şen*. — 1. bs. — Ankara : Vadi, 2006. 397, [26] s. : res., hrt. ; 22 cm. — (Vadi yayınları ; 221. Tarih dizisi ; 10) ISBN 9756768800 (A.VII/7384).
- Prof. Dr. K. Fikret Anık'a armağan*. — Ankara : Ankara Üniversitesi Siyasal Bilgiler Fakültesi ; Türkiye ve Orta doğu Amme İdaresi Enstitüsü, 1973. xxxi, 590 s. : tablo ; 24 cm. (A.VII/7764).
- Prof. Dr. Tahsin Bekir Balta'ya armağan*. — Ankara : Ankara Üniversitesi Siyasal Bilgiler Fakültesi ; Türkiye ve Orta doğu Amme İdaresi Enstitüsü, 1974. lvi, 630 s. : portre, tablo ; 24 cm. (A.VII/7765).
- PUHVEL, JAAN : *Hittite etymological dictionary, vol. 7 : Words beginning with N*. — Berlin : Mouton de Gruyter, 2007. 157 s. ; 23 cm. — (Trends in Linguistics. Documentation, ISSN 0179-8251 ; 26) ISBN 9783110195965 (A.IV/7603-7).
- PÜLZ, ANDREA M. : *Goldfunde aus dem Artemision von Ephesos / Mit einem Beitrag von Birgit Bühler*. — Wien : Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2009. 376 s., 66 s. res. : res. (kimi rnk.), 2 katl. pl. ; 30 cm. — (Forschungen in Ephesos ; XII/5) ISBN 9783700139478 (B.I/5733).
- The queen's ambassador to the sultan : memoirs of Sir Henry A. Layard's Constantinople embassy, 1877-1880 / ed. by Sinan Kunalalp*. — 1st ed. — İstanbul : The Isis Press, 2009. 721 s. ; 23 cm. — (Centre d'Histoire Diplomatique Ottomane = Center for Ottoman Diplomatic History) ISBN 9789754283952 (A.VII/7418).
- RADOSAVLJEVIĆ, NEDEJKO : *Šest portreta pravoslavnih mitropolita, 1766-1891 = Portraits of six orthodox mitropolitans, 1766-1891 / urednik Tibor Jivković*. — Beograd : Istorijski Institut, 2009. 155 s. : res., upkibasım ; 25 cm. — (Posebna Izdanja ; knjiga 57) ISBN 9788677430788 (A.VII/7776).
- RAHİMOV, R. R. [RAHMAT RAHİMOVİÇ] : *Koran i pozovoe planja : razmšleniya o tadjikskoy kulture / otvetstvenny redaktor V. Yu. Kryukova*. — Sankt-Peterburg : Nauka, 2007. 387 s., 8 s. res. : res. ; 24 cm. ISBN 9785020252295 (A.VII/7786).
- RAHİMZYANOV, BULAT : *Kasimovskoe hanstvo (1445-1552 gg) : očerki istorii*. — Kazan : Tatarskoe Knijnoe Izdatelstvo, 2009. 206 s., [8] s. res. : res. (kimi rnk.) ; 22 cm. ISBN 9785298017213 (A.VII/7795).
- Religion past & present : encyclopedia of theology and religion vol. 7: Job-Mah / ed. by Hans Dieter Betz, Don S. Browning, Bernd Janowski, Eberhard Jüngel*. — Leiden ; Boston : Brill, 2009. 7. c. ; 27 cm. ISBN 9789004146914 (7.c.) (B.I/4297-7).
- RICE, TAMARA TALBOT : *es-Selaciğe / terceme Lutfi el-Huri, İbrahim ed-Dakuki ; müraca Abdülhamid el-Aluci*. — Bağdat : Matbaatü'l-İrşad, 1968. 242, [36] s. : res. ; 23 cm. (A.VII/7525).
- Ricerche archeologiche turche nella valle del Lykos = Lykos Vadisi Türk arkeoloji arařtırmaları / a cura di Francesco D'Andria, Francesca Silvestrelli*. — Galatina (Lecce) : Congedo, 2000. 492 s. : res. (kimi rnk.), 2 katl. hrt., pl. ; 24 cm. — (Archeologia e Storia / Università di Lecce, Scuola di Specializzazione in Archeologia Classica e Medievale ; 6) ISBN 8880863290 (A.VII/7869).

- ROOD, TIM : *Thucydides : narrative and explanation*. — 1st published in paperback. — Oxford : Oxford University Press, 2004. xi, 339 s. ; 22 cm. — (Oxford Classical Monographs) ISBN 0198152566 (hbk.) (A.VII/7853).
- Rossiya i Baltiya, *vypusk 5 : voyni revolyutsii i obtzestvo = Russia and Baltia, issue 5 : Wars, revolutions and society / otvetstvennyy redaktor A. O. Çubaryan*. — Moskva : Nauka, 2008. 444 s. : res., portre, hrt. ; 22 cm. ISBN 9785020367371 (A.VII/7028-5).
- Rossiya i Germaniya, *vypusk 4 = Russland und Deutschland, band 4 / otvetstvennyy redaktor B. M. Tupolev*. — Moskva : Nauka, 2007. 367 s. ; 22 cm. — (Rossiyskaya Akademiya Nauk Institut Vseobşçey İstorii) ISBN 9785020352858 (4.c.) (A.VI/5929-4).
- ROUSSET, CAMILLA : *Histoire de la Guerre de Crimée. Atlas*. — Paris : Librairie Hachette, 1877. 10 hrt. (rnk.) ; 23 cm. (A.VII/7541).
- Royal Nauruz in Samarkand : *proceedings of the conference held in Venice on the pre-Islamic paintings at Afrasiab / a cura di Matteo Compareti, Étienne de la Vaissière*. — Pisa : Accademia Editoriale, 2006. 227 s. : res. (kimi rnk.) ; 24 cm. — (Rivista degli studi orientali, nuova serie, vol. 78, supplemento no ; 1. ISSN 0392-4866) (A.VII/7697).
- ROZAJAC-ZULCIC, MIRELA : *Grada za bibliografiju Mustafa Imamovića / Ivana Teronic*. — Sarajevo : University Press ; Magistrat, 2009. 115 s. ; 23 cm. — (Edicija Posebna Izdanja knjiga ; 4) ISBN 9789958635557 (A.VII/7586).
- RUOCCO, ILARIO : *Il Platone latino : il Parmenide : Giorgio di Trebisonda e il cardinale Cusano*. — Firenze : Leo S. Olschki, 2003. 105 s. ; 24 cm. — (Studi / Accademia Toscana di Scienze e Lettere "La Colombaria", ISSN 0065-0781 ; 2003) ISBN 8822251733 (A.VII/7903).
- SADRUDDİN EBU'L HASAN ALİ EBÛL-FEVÂRİS NÂSİR B. ALİ EL-HÛSEYNİ : *Abbarü'd-Devleti's Selçukîyye = Akëbbar'ud-dawlat'is-Saljuqîyya / yay. Muhammed İkbal*. — Lahor : University of the Panjab, 1933. 228, viii s. ; 24 cm. (A.VII/7523).
- SADRUDDİN EBU'L-HASAN ALİ B. NASİRÛ'L-HÛSEYNİ : *Zübdetü't-tevarih : abbarü'l-ümera ve'l-mülukü's-selçukîyye / tahkik Muhammed Nureddin*. — Beyrut : Daru İkra, 1985 (1405). 364 s. : tpkıbasım ; 24 cm. (A.VII/7521).
- SAK, İZZET : *Şer'îye sicillerine göre Konya'da vasiyet yoluyla yapılan bayır ve vakefler, 1700-1750*. — 2. bsk. — Konya : Selçuklu Belediyesi, 2008. xx, 237 s. : tpkıbasım ; 24 cm. — (Selçuklu Belediyesi Kültür yayınları ; 30) ISBN 9789944500081 (A.VII/7442).
- SAKAOĞLU, SAİM : *Nasreddin Hoca / Ali Berat Alptekin*. — 1. bsk. — Ankara : Atatürk Kültür Merkezi, 2009. xxiii, 291 s. : res. (rnk.) ; 21 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu Atatürk Kültür Merkezi yayını ; 375. Türk Kültüründe Zirveler dizisi ; 2) ISBN 9789751621320 (A.VII/7433).
- SALİHOV, RADİK : *Respublika Tatarstan : pamyatniki istorii i kulturi Tatarskogo naroda : konets XV/III-naçalo XX vekov / Ramil Hayrutdinov*. — Kazan : Fest, 1995. 278 s., [16] s. res. : res. (kimi rnk.), portre ; 21 cm. ISBN 5900866017 (A.VII/7792).
- SAMAHA, CHARLES MALOUF : *Nassif Mallouf Dragoman and orientalist, 1823-1865*. — 1st ed. — İstanbul : The Isis Press, 2010. 232 s. : res., portre, tpkıbasım ; 24 cm. ISBN 9789754283976 (A.VII/7594).
- SÂMİPAŞAZÂDE SEZÂİ : *Sami Paşazade Sezai'nin hikaye, hatıra, mektup ve edebi makaleleri / haz. Zeynep Kerman*. — İstanbul : İstanbul Üniversitesi, 1981. xvi, 372 s. ; 24 cm. — (İstanbul Üniversitesi Edebiyat Fakültesi yayınları no ; 2799) (A.VII/7402).
- SARAÇOĞLU, AHMET CEMALEDĐĐN : *Gazeteler, gazeteciler ve olaylar etrafında mütareke yıllarında İstanbul / haz. İsmail Dervişoğlu*. — İstanbul : Kitabevi, 2009. 603 s., [9] s. : res., portre ; 21 cm. — (Kitabevi ; 410) ISBN 9786054208400 (A.VII/7639).

- SARI, MEVLÛT : *Arapça-Türkçe lûgat = el-Mevarid*. — İstanbul : Bahar Yayınevi, [1984?]. viii, 1695 s. ; 24 cm. ISBN 9754500002 (A.VII/7528).
- SARIHAN, ZEKİ : *1921 maarif kongresi*. — Ankara : Milli Eğitim Bakanlığı, 2009. 187 s. : res., tıpkıbasım ; 24 cm. — (Milli Eğitim Bakanlığı yayınları ; 4715. Bilim ve Kültür Eserleri ; 1493. Eğitim yayınları) ISBN 9789751132451 (A.VII/7725).
- SARIKOYUNCU, ALİ : *Millî Mücadele'de Zonguldak Sancağı : Zonguldak, Bartın, Karabük*. — 2. bsk. — [Zonguldak] : Zonguldak Valiliği, 2009. xvi, 408 s. : tıpkıbasım, hrt., tablo ; 24 cm. ISBN 9786053781042 (A.VII/7535).
- SARTORI, PAOLO : *La nazione nella tradizione Millat nelle riviste degli 'Ulama' di Tasbkent, 1917-18*. — Pisa : Fabrizio Serra, 2008. 106 s. ; 24 cm. — (Rivista degli studi orientali, nuova serie, vol. 79, supplemento no ; 1) (A.VII/7701).
- SAVRAN, AHMET : *A critical edition of the Artuqid section in Ta'rih-i Mayyafariqin wa Amid* (Yayınlanmamış doktora tezi). — St. Andrews: University of St. Andrews, 1975. xii, 103, 159, 44 y. : tıpkıbasım, hrt., soyağacı ; 30 cm. (B.I/5764).
- SCHIESTL, ROBERT : *Tell el-Dab'a XVIII : die palastnekropole von Tell el-Dab'a : die gräber des areals F/I der straten d/2 und d/1*. — Wien : Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2009. 564 s. : res., şkl., pl., grafik ; 31 cm. — (Österreichische Akademie der Wissenschaften. Denkschriften der Gesamtkademie ; Bd. 47. Untersuchungen der Zweigstelle Kairo des Österreichischen Archäologischen Institutes ; Bd. 30) ISBN 9783700137382 (B.I/5731).
- SCHRAMEL, JOSEF : *Josef Schrammel im Serrail : die Aufzeichnungen des Wiener Volksmusiklers über seine Reise in den Vorderen Orient 1869-1871 : erstmals ediert, ausführlich kommentiert und mit zwei Aufsätzen versehen / hg. Stefan Winterstein*. — Tutzing : Hans Schneider, 2007. 160 s. : res., tıpkıbasım, hrt., pl., nota ; 23 cm. — (Schriftenreihe zur Music / Wienbibliothek im Rathaus ; Bd. 11) ISBN 9783795212230 (A.VII/7424).
- Seceretü'l müluk : Taribi menzum Sistan az kobehlerin ruzgaran ta fermanrevay-i Melek Behram Kiyani der dehbay-i nubust hukumet Kacarani / surudey-i Seburi Nash ve Zahir ; tahkik, tashih ve tevzihat Mensur Sifatgul*. — Tehran : Pejuheşi Miras-ı Mektub, 1386. [94], 381, [10] s. ; 24 cm. ISBN 9789648700428 (A.VII/7440).
- SEIGNOBOS, CHARLES : *Avrupa milletlerinin mukayeseli taribi / çev. Samih Tiryakioğlu*. — İstanbul : Varlık, 1960. 443 s. ; 17 cm. — (Varlık yayınları sayı ; 766. Faydalı Kitaplar ; 6) (A.VII/7759).
- Selskaya Rus v IX-XVI vekah = Rural Rus in the 9th-16th centuries / otvetstvennie redaktor N. A. Makarov, S. Z. Çernov ; sostavitel İ. N. Kuzina*. — Moskva : Nauka, 2008. 417 s. : res., hrt., pl. ; 29 cm. ISBN 9785020367289 (B.I/5801).
- SEPETÇİOĞLU, M. NECATİ : *Türk destanları*. — 3. bsk. — İstanbul : Toker yayınları, 1978. 215 s. ; 19 cm. — (Toker genel dizi ; 43. 100 Büyük Edip 100 Büyük Şair no ; 6) (A.VII/7378).
- SERENO SAMMONICO, QUINTO : *La medicina in Roma antica : il Liber medicinalis / a cura di Cesare Ruffato*. — Torino : UTET, 1996. 126 s., [16] s. res. : res. (rnk.), tıpkıbasım ; 24 cm. — (Strenna ; 1996) (A.VII/7888).
- Sermoneta e i Caetani : dinamiche politiche, sociali e culturali di un territorio tra Medioevo ed età moderna : atti del Convegno della Fondazione Camillo Caetani Roma-Sermoneta, 16-19 giugno 1993 / a cura di Luigi Fiorani*. — Roma : L'Erma di Bretschneider, c1999. 701, [283] s. : res., portre, hrt., pl. ; 24 cm. — (Pubblicazioni della Fondazione Camillo Caetani. Studi e Documenti d'Archivio ; 9) ISBN 888265091X (A.VII/7898).
- SEVAL, SELİM : *İstanbul surları = Istanbul citywalls / metin = text Hayri Fehmi Yılmaz*. — 1. bsk. — İstanbul : Türkiye İş Bankası, 2009. 182 s. : res. ; 29 cm. — (Türkiye İş Bankası Kültür yayınları Genel yayın ; 1776) ISBN 9789944887151 (B.I/5755).

- SEVENCAN, MUHSİN : *Yalova ve çevresinde belgelerle Ermeni terörü, 1891-1922*. — 1. bsk. — Yalova : Yalova Belediyesi, 2008. 430 s. : res., tpkibasım, tablo ; 27 cm. ISBN 9789759786052 (B.I/5782).
- SEVER, MURAT : *Ahmet Hamdi Başar ve İstanbul Tüccar Derneği* / ed. Tansel Demirel. — 1. bsk. — İstanbul : Libra, 2009. 240 s. : portre, tpkibasım, tablo ; 21 cm. — (Libra Kitap ; 1. Tarih dizisi ; 1) ISBN 9786058930803 (A.VII/7663).
- SEVİN, VELİ : *Yeni Assur sanatı, II : Assur resim sanatı*. — Ankara : Türk Tarih Kurumu, 2010. xi, 257 s. : res. (kimi rnk.), hrt., pl ; 24 cm. — (AKDITYK Türk Tarih Kurumu yayınları ; VI. Dizi-Sa. 38a) ISBN 9789751602553 (tk.) (A.V/3600-2).
- SEYYİD MUSTAFA : *İstanbul'da askerlik sanatı, yeteneklerin ve bilimlerin durumu üzerine risale* / haz. Kemal Beydilli ; Türkçeleştiren H. Hüsrev Hatemi. — İstanbul : TÜYAP, [1986]. 131 s. : tpkibasım ; 24 cm. (A.VII/7466).
- SEYYİD SADEDDİN B. MEVLANA : *Şifai'ül-kulub likaü'l-mahbub*. — [y.y.] : [yayl.y.], [1585]. 1 CD-ROM. (94 varak) (CD/0307).
- SIEGFRIED, ANDRÉ : *Milletlerin karakterleri* / çev. Samih Tiryakioğlu. — İstanbul : Varlık, 1961. 230 s. ; 17 cm. — (Varlık yayınları sayı ; 811. Faydalı Kitaplar ; 12) (A.VII/7760).
- Sivas Kongresi tutanak ve belgeleri, 4 Eylül 1919* / hazırlayanlar Kadir Pürlü, Yusuf Altın, Adem Bedir. — Sivas : Sivas Valiliği İl Kültür ve Turizm Müdürlüğü, 2009. 1 CD-ROM. ; res. (kimi rnk.), portre, tpkibasım. (CD/0318).
- SOMAY, BÜLENT : *The view from the masthead : journey through dystopia towards an open-ended utopia* / ed. by Gökşun Yazıcı. — 1st ed. — İstanbul : İstanbul Bilgi University Press, 2010. ix, 219 s. : 1 res. ; 23 cm. — (İstanbul Bilgi University Press ; 292. Language and Literature ; 7) ISBN 9786053991403 (A.VII/7722).
- SONYEL, S. [SALAHİ] R. : *Armenian terrorism : a menace to the international community*. — London : Cyprus Turkish Association, 1985. 55 s. : res., portre, hrt. ; 25 cm. — (Cyprus Turkish Association publications ; 6) (A.VII/7467).
- SONYEL, SALAHİ R. [RAMADAN] : *Cyprus : the destruction of a republic and its aftermath, 1960-1974*. — new extended ed. — Lefkoşa : CYREP, 2003. vi, 390 s. ; 23 cm. ISBN 9756912162 (A.VII/7503).
- SONYEL, SALAHİ R. : *Osmanlı Ermenileri : büyük güçler diplomasisinin kurbanları* / Türkçesi Ayden Biredinç. — 1. bs. — İstanbul : Remzi Kitabevi, 2009. 472 s. : portre, hrt., tablo ; 20 cm. ISBN 9789751413536 (A.VII/7614).
- Sports and physical education in Turkey in the 1930's* / a report by Eugene M. Hinkle ; presented and annotated by Rifat N. Bali. — 1st ed. — İstanbul : The Isis Press, 2009. 138 s. : res. ; 24 cm. — (US diplomatic documents on Turkey ; 6) ISBN 9789754283938 (A.VII/7420).
- SPULER, BERTOLD : *Die historische und geographische literatur in Persischer sprache*. — Leiden ; Köln : E. J. Brill, 1968. s. [100]-167 ; 25 cm. Iranistik Literatur, 4. band / 1. Liferung'dan ayrbasım. (A.VII/7571).
- The status of the two peoples in Cyprus : legal opinions* / ed. by Necati Münir Ertekün. — Lefkoşa : The Public Information Office of the Turkish Republic of Northern Cyprus, 1990. 64 s. ; 24 cm. (A.VII/7468).
- Le statut des deux peuples à Chypre : les opinions juridiques* / editeur Necati Münir Ertekün. — Lefkoşa : L'Office d'Information Publique de la Republique Turque de Chypre-Nord, 1990. 67 s. ; 24 cm. (A.VII/7470).
- Stolitsa i provintsiiya v istorii Rossii i polşi* / otvetstvenniy redaktor N. A. Makarov. — Moskva : Nauka, 2008. 303 s. ; 22 cm. — (Rossiyskaya Akademiya Nauk Komissiya Istorikov Rossii i Polşi Institut Slavyanovedeniya) ISBN 9785020367159 (A.VII/7691).
- SURDICH, FRANCESCO : *Genova e Venezia fra Tre e Quattrocento*. — Genova : Fratelli Bozzi, 1970. 296 s. ; 25 cm. — (Collana Storica di Fonti e Studi ; 4) (A.VII/7893).

- A survey of Croatian bibliographies, 1960-2003* / compiled by Branko Franolic. — Zagreb : Croatian Information Centre, c2004. 186 s. ; 23 cm. ISBN 9536058308 (A.VII/7707).
- SÜMER, FARUK : *Oğuzlar (Türkmenler) : tarihleri, boy teşkilatı, destanları.* — ilavelerle 3. bsk. — İstanbul : Ana yayınları, 1980. xxv, 701 s. : 2 katl. hrt., soyağacı ; 24 cm. — (Ana yayınları no ; 1. Tarih dizisi no ; 1) (A.VII/7392).
- SÜMERBANK : *Ölümünün 27. yıldönümünde Sümerbanklıların yüce Atatürk'e sonsuz bağlılık, minnet ve şükran duygularıyla.* — Ankara : Sümerbank, 1965. 110 s. : res., tpkibasım ; 27 cm. Sümerbank : Aylık Endüstri ve Kültür Dergisi, V, 53 (1965) Atatürk Özel Sayısı. (B.I/5821).
- SÜREYYA BEY (AVLONYALI) : *Osmanlı sonrası Arnavutluk, 1912-1920* / haz. Abdulhamit Kırmızı. — 1. bs. — İstanbul : Klasik, 2009. 472 s. : res., portre, tpkibasım, hrt. ; 22 cm. — (Klasik ; 58. Kitap. Balkan Gözüyle Osmanlı ; 1) ISBN 9789758740796 (A.VII/7642).
- SZÉKELY, GY. : *La Hongrie et la domination ottomane, XV^e-XVII^e siècles* / redigé Gy. [Geyula] Káldy-Nagy. — Budapest : Turkish Department of the Loránd Eötvös University, 1975. 74 s. ; 24 cm. — (Studia Turco-Hungarica ; tomus 2) (A.VII/7472).
- ŞABUDAK, ÖZCAN : *Unutulmuş bir devletçi iktisat vekili : Mustafa Şeref Özkan* / ed. Tansel Demirel. — 1. bsk. — İstanbul : Libra, 2009. 187 s. : res., portre, tpkibasım ; 21 cm. — (Libra Kitap ; 2. Tarih dizisi ; 2) ISBN 9786058930810 (A.VII/7661).
- ŞAHİN, ENİS : *Kronolojik Adapazarı-Sakarya tarihi, 1923-2004.* — 1. bs. — Adapazarı : Sakarya Üniversitesi Rektörlüğü, 2005. xxv, 600 s. : res., 1 hrt. ; 26 cm. — (Sakarya Üniversitesi Rektörlüğü yayınları yayın no ; 50) ISBN 975798826X (B.I/5724).
- ŞAHİN, ENİS : *Sakarya basın tarihi, 1919-2004.* — 1. bs. — [Sakarya] : Sakarya Gazeteciler Cemiyeti, 2005. xxxiv, 476 s. : tpkibasım ; 28 cm. — (Sakarya Gazeteciler Cemiyeti yayını ; 6) (B.I/5725).
- ŞAHİNER, NECMEDDİN : *Mehmed Said : Şebid Şabın Bey.* — 4. bsk. — Adana : [yayl.y.], [1999]. 143 s. : res., portre, tpkibasım ; 20 cm. (A.VII/7487).
- ŞEMSEDDİN SAMİ : *Dictionnaire Turc Français.* — Constantinople : Imprimerie Mihran, 1885. xi, 1208 s. ; 18 cm. (A.VII/7711).
- ŞEYH SADİ ŞİRÂZÎ : *Külliyat-ı Sadî : Gülîstan, Bustan, Gezeliyyat, Kasayıd rubaiyat, ketat, resail* / be kuşey Seyyid Hüseyin Ebuturabi. — 1. bsk. — Tehran : İlham, 1388. 1252 s. ; 24 cm. — (Asar Kılâsik Edebiyat Farsi ; 20) ISBN 9786005077285 (A.VII/7441).
- ŞİMŞİR, BİLÂL N. : *Türk Yabudiler : Avrupa irkçalarına karşı Türkiye'nin mücadelesi : belgeler, 1942-1944.* — 1. bs. — Ankara : Bilgi, 2010. 468, [1] s. : portre, tpkibasım ; 20 cm. ISBN 9789752203273 (A.VII/7866).
- ŞÜKRULLAH : *The treatise of Ahmed Oğlu Şükrü'llah and theory of oriental music in the 15th century : annotated transcription, textual analysis and facsimile = Ahmed Oğlu Şükrü'llah'ın risalesi ve 15. yüzyıl Şark musikiisi nazariyatı : açıklamalı, tenkidli metin ve tpkibasım* / haz. Murat Bardakçı. — [Harvard] : Department of Near Eastern Languages and Civilizations, Harvard University = Harvard Üniversitesi, Yakındoğu Dilleri ve Medeniyetleri Bölümü, 2008. xxxv, 273 s. : npkibasım, şkl., nota ; 27 cm. — (Sources of Oriental Languages and Literatures ; 51. Turkish Sources ; 44 = Doğu Dilleri ve Edebiyatlarının Kaynakları ; 51. Türkçe Kaynaklar ; 44) (B.I/5749).
- TABAK, FARUK : *Solan Akdeniz, 1550-1870 : coğrafi-tarihsel bir yaklaşım* / çev. Nurettin Elhüseyni ; kitap ed. Tamer Erdoğan. — 1. bsk. — İstanbul : Yapı Kredi, 2010. 422 s. : hrt. ; 24 cm. — (Yapı Kredi yayınları ; 3071. Tarih ; 59) ISBN 9789750817557 (A.VII/7740).
- TANERİ, AYDIN : *Büyük Selçuklu İmparatorluğu'nda vezirlik.* — Ankara : Ankara Üniversitesi Dil ve Tarih-Coğrafya Fakültesi, 1970. s. [75]-186 : tablo ; 24 cm. Ankara Üniv. D. T. C. Fakültesi Tarih Araştırmaları Dergisi, V, 8-9 (1967)'dan ayrıbasım. (A.VII/7569).

- TARİH BOYUNCA PALEOGRAFYA VE DİPLOMATİK SEMİNERİ (1986 : [İSTANBUL]) : *Tarih boyunca paleografya ve diplomatik semineri, 30 Nisan-2 Mayıs 1986 : bildiriler*. — İstanbul : İstanbul Üniversitesi Edebiyat Fakültesi Tarih Araştırma Merkezi, 1988. viii, 359 s. : tpkibasım ; 24 cm. (A.VII/7450).
- TASHJI, EDWARD : *Ermeni iddiaları : gerçekler açıklanmalıdır : Edward Tashji'nin otobiyografisi / Türkçesi Ayşe Göktürk Tunceroğlu*. — 4. bsk. — İstanbul : Avcıol Basım Yayın, 2010. xxiii, 240 s. : res., tpkibasım ; 20 cm. ISBN 9789757429852 (A.VII/7617).
- Tasvir-i Efkâr : havadis ve maarife dair Osmanlı gazetesi / sahibi Şinâsi ; sahibi imtiyaz vekili Râşid*. — İstanbul : [Matbaa-ı] Tasvir-i Efkâr Gazetesi, 1278-1285H. 1 CD-ROM. (sayı 1-599) (CD/0308).
- Taşınmaz kültür varlıkları envanteri / haz. Ertan Abdik...[ve başk.] ; fotoğraflar Ertan Abdik...[ve başk.]*. — Samsun : Samsun İl Özel İdaresi İmar ve İnşaat Daire Başkanlığı, 2009. 626 s. : res. (rnk.), pl. ; 31 cm. + 1 cd-rom. (B.I/5727).
- TAVIANI, PAOLO EMILIO: *Cristoforo Colombo : la genesi della grande scoperta*. — Novara : Istituto Geografico de Agostini, 1980. 2 c. ; 35 cm. (B.I/5829).
- TAYLOR, SCOTT : *Among the "others" : encounters with the forgotten Turkmen of Iraq*. — Ottawa : Esprit de Corps Books, 2003. 208 s. : res., portre, hrt. ; 21 cm. ISBN 1895896266 (A.VII/7476).
- [TAYMAS], ABDULLAH BATTAL : *Kazan Türküleri*. — Kazan : Tatarstan Kitap Neşriyatı , 1996. 189 s. : res., portre ; 22 cm. ISBN 529800438 (A.VII/7793).
- TEMUR, M. MUSTAFA : *Selçuklu-Ermeni ilişkileri, 1016-1092* (Yayınlanmamış lisans tezi). — Ankara : Ankara Üniversitesi Dil ve Tarih-Coğrafya Fakültesi, [1983]. 76 y. ; 30 cm. (B.I/5763).
- TEPEYRAN, EBUBEKİR HAZİM : *Belgelerle Kurtuluş Savaşı : sarayın idama mahkum ettiği dabilîye nazırı / ed. Hürriyet Yaşar*. — 1. bsk. — İstanbul : Güler, 2009. 360 s. : res., portre, tpkibasım ; 24 cm. — (Güler yayınları ; 43. Tarih) ISBN 9786055785208 (A.VII/7622).
- TER-SARKİSYANTS, ALLA : *İstoriya i kultura armyanskogo naroda s drevneyşih vremen do načala XIX v.* — 2-e izd. — Moskva : Vostochnaya Literatura, 2008. 685 s., 80 s. res. : res. (kimi rnk.) ; 24 cm. — (Rossiyskaya Akademiya Nauk İnstitut Etnologii i Antropologii im N. N. Mikluho-Maklaya) ISBN 9785020363410 (A.VII/7693).
- TİMURTAŞ, FARUK K. : *Şeybi ve Husrev ü Şirin'i : inceleme, metin*. — İstanbul : İstanbul Üniversitesi, 1980. viii, 268 s. ; 24 cm. — (İstanbul Üniversitesi yayınlarından no ; 2670) (A.VII/7403).
- Tituli Lydiae linguis Graeca et Latina conscripti. Fasc 3 : Philadelpheia et Ager Philadelpheus / enarravit Georg Petzl*. — Wien : Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2007. xix, 349 s., 31 s. res. : res., hrt. ; 30 cm. — (Tituli Asiae Minoris Collecti et Editi Auspiciis Academiae Litterarum Austriae ; v. 5) ISBN 9783700137368 (B.I/5730).
- TOAFF, RENZO : *La nazione ebrea a Livorno e a Pisa, 1591-1700*. — Firenze : Olschki, 1990. 729 s. ; 25 cm. — (Storia dell'Ebraismo in Italia. Studi e Testi ; 9. Sezione Toscana ; 2) ISBN 8822237412 (A.VII/7894).
- TOMOVSKI, KRUM : *Protomajstorot Gorgi Novakov-Džongar : život i delo = The master builder Gjorgji Novakov Džongar : life and work / Vangel Bojinovski*. — Skopje : Makedonska Akademija na Naukite i Umetsnostite, 2008. 158 s. : res. (çoğu rnk.), pl. ; 27 cm. ISBN 9789989101953 (B.I/5806).
- TOPRAKLI, RAMAZAN : *Değişen coğrafya ve Miryokefalos Savaşı*. — Ankara : [yayl.y.], 2010. 136 s. : res. (rnk.), hrt. ; 24 cm. ISBN 9786056055003 (A.VII/7743).
- TORKOMIAN, VAHRAM : *Mémoires d'un médecin stamboulite, 1860-1890 / traduit de l'arménien par Simone Denis-Torkomian ; édité par Raymond H. Kevorkian*. — Paris : Centre d'Histoire Arménienne Contemporaine, 2007. 368 s. : res. ; 24 cm. — (Revue d'Histoire Arménienne Contemporaine, ISSN 1259-4873 ; tom. VI, 2007) (A.VII/7446).

- Totally un-English? : Britain's internment of 'enemy aliens' in two world wars* / ed. by Richard Dove. — Amsterdam : Rodopi, 2005. 209 s. : res. ; 22 cm. — (Yearbook of the Research Centre for German and Austrian Exile Studies, ISSN 1388-3720 ; v. 7) ISBN 9042016582 (A.VII/7823).
- TOYNBEE, ARNOLD J. [JOSEPH] : *Türkiye : bir devletin yeniden doğuşu* / Kenneth P. [Porter] Kirkwood; Türkçesi K. [Kasım] Yargıcı, N. Uğurlu ; ed. Ö. Andaç Uğurlu. — 1. bsk. — İstanbul : Örgün , 2009. 353 s. : res., portre ; 20 cm. — (Örgün Yayınevi. Kültür dizisi) ISBN 9789757651796 (A.VII/7670).
- Trabzon nüfus kütüğü, 1834* / hazırlayanlar Sezgin Demircioğlu...[ve başk.]. — 1. bsk. — İstanbul : [yayl.y.], [2010]. xii, 387 s. : upkbasım, tablo, grafik ; 41 cm. (C/0711).
- Transferts technologiques en architecture navale méditerranéenne de l'antiquité aux temps modernes : identité technique et identité culturelle : actes de la table ronde d'Istanbul, 19-22 Mai 2007* / édité par Patrice Pomey. — İstanbul ; Paris : Institut Français d'Études Anatoliennes-Georges Dumézil ; De Boccard Edition-Diffusion, 2010. 173 s. : res. (kimi mk.), pl., tablo ; 28 cm. — (Varia Anatolica ; 20) ISBN 9782906053977 (B.I/5811).
- Treasures of the Moscow Kremlin at the Topkapı Palace, March 12-June 7 2010, Imperial Stables* / concept Inna Isidorovna Vishnevskaya, Alexey Konstantinovich Levykin. — İstanbul : İstanbul 2010 European Capital of Culture Agency, 2010. 261 s. : res. (mk.) ; 29 cm. ISBN 9789751734747 (B.I/5784).
- Trudî İnstitutu Rossiyskoy İstoriî, vıpusk 7* / otvetstvennyı redaktor A. N. Saharov. — Moskva : Nauka, 2008. 427 s. ; 22 cm. — (Rossiyskaya Akademiya Nauk İnstitut Rossiyskoy İstoriî) ISBN 9785020355606 (A.VII/4772-7).
- TUNCER, HÜNER : *Osmanlı'nın Rumeli'yi kaybı, 1878-1914*. — 1. bs. — İstanbul : Kaynak, 2010. 212 s. : res., portre, hrt. ; 20 cm. — (Kaynak yayınları ; 561) ISBN 9789753435796 (A.VII/7600).
- TUNÇEL, AHU : *Bir siyaset felsefesi : cumhuriyetçi özgürlük* / yay. haz. Gökşun Yazıcı. — 1. bsk. — İstanbul : İstanbul Bilgi Üniversitesi, 2010. ix, 382 s. ; 23 cm. — (İstanbul Bilgi Üniversitesi yayınları ; 291. Siyaset Bilimi ; 30) ISBN 9786053991410 (A.VII/7723).
- TURAN, OSMAN : *Tarihi akışı içinde din ve medeniyet*. — İstanbul : Nakışlar Yayınevi, 1980. 228 s. ; 20 cm. — (Nakışlar Yayınevinin yayın numarası ; 25) (A.VII/7394).
- TURANİ, ADNAN : *Dünya sanat tarihi : resim, beykele, mimari*. — 3. bsk. — [İstanbul] : Türkiye İş Bankası, 1983. 614 s. : res., pl. ; 28 cm. — (Türkiye İş Bankası Kültür yayınları. Genel yayın no ; 99. Sanat dizisi ; 5) (B.I/5736).
- Tüm yönleriyle terör* / yay. haz. Ahmet Zeki Bulunç ; katılımcılar Abdülkadir Varoğlu...[ve başk.]. — Ankara : Başkent Üniversitesi Stratejik Araştırmalar Merkezi, 2009. 97 s. ; 24 cm. ISBN 9789758571345 (A.VII/7736).
- Türk milletinin kültürel değerleri* / haz. Mehmet Kaplan. — 1. bsk. — Ankara : Kültür ve Turizm Bakanlığı, 1987. 68 s. ; 19 cm. — (Kültür ve Turizm Bakanlığı yayınları ; 732. Kültür Eserleri dizisi ; 73) (A.VII/7556).
- TÜRK TÜBERKÜLOZ KONGRESİ (8. : DİYARBAKIR : 1967) : *VIII. Türk tüberküloz kongresi, 15-18 Mayıs 1967, Diyarbakır : çeşitli yönleri ile Doğu ve Güney Doğu Anadolu* / redaksiyon kurulu Selâhattin Akkaynak, Selâhattin Yazıcıoğlu, Şevket Beysanoğlu. — Diyarbakır : Diyarbakır Turizm Derneği ; Diyarbakır Verem Savaşı Derneği, [1967]. 103 s. : res. ; 24 cm. (A.VII/7387).
- Türk ve Türkiye tarihi ve kültürü bibliyografyası* / [haz. Adnan Sadık Erzi]. — [Ankara] : [Türk Tarih Kurumu], [1978-1988]. 2 c. ; 32 cm. (B.I/5718).
- Türk yılı, 1928* / toplayan Yusuf Akçura ; hazırlayanlar Arslan Tekin, Ahmet Zeki İzgöer. — Ankara : Türk Tarih Kurumu, 2009. xxiv, 696 s. : res., portre, upkbasım, 3 katl. hrt., tablo ; 24 cm. — (AKDITYK Türk Tarih Kurumu yayınları ; IV/A-2-3.8. Dizi-Sa. 1) ISBN 9789751622082 (A.VII/7516).

- TÜRKER, AYŞE Ç. : *Demre-Myra Aziz Nikolaos Kilisesi Bizans dönemi sırsız seramikleri = Byzantine unglazed pottery of Saint Nicholas Church at Demre-Myra* / editörler = editors Kayhan Dörtük, Tarkan Kahya ; İngilizce editörleri = English editors T. M. P. Duggan, İnci Türkoğlu. — Antalya : Suna-İnan Kıraç Akdeniz Medeniyetleri Araştırma Enstitüsü = Suna & İnan Kıraç Research Institute on Mediterranean Civilization, 2009. 228 s. : res. (kimi rnk.), şkl., tablo, grafik ; 28 cm. — (Adalya. Ekyayın dizisi ; 8 = Adalya. Supplementary series ; 8) ISBN 9786054018062 (B.I/5775).
- TBMM albümü, 1920-2010 / editörler Sema Yıldırım, Behçet Kemal Zeynel. — Ankara : TBMM Basın ve Halkla İlişkiler Müdürlüğü, 2010. 4 c. ; 31 cm. — (TBMM Basın ve Halkla İlişkiler Müdürlüğü yayınları no ; 1) ISBN 9789758805051 (B.I/5820).
- TÜRKİYE İSTATİSTİK KURUMU = TURKISH STATISTICAL INSTITUTE : *Türkiye istatistik yılığı, 2009 = Turkey's statistical yearbook, 2009*. — Ankara : Türkiye İstatistik Kurumu = Turkish Statistical Institute, 2010. vii, 466 s. : hrt., tablo, grafik ; 24 cm. — (Türkiye İstatistik Kurumu yayın no, ISSN 0082-691X ; 3431 = Turkish Statistical Institute publication number, ISSN 0082-691X ; 3431) ISBN 9789751947659 (A.VII/7858).
- Türkiye kültür ve sanat yılığı, 2005* / yay. Yakup Deliömeroğlu ; yay. hazırlayanlar İbrahim Ulvi Yavuz, Rıfki Kaymaz. — Ankara : Türkiye Yazarlar Birliğı, 2005. 448 s. : tablo, grafik ; 24 cm. — (Türkiye Yazarlar Birliğı yayınları ; 26. Yıllık dizisi ; 18) ISBN 9757382264 (A.VII/7726).
- Türkiye'de azınlıklar* / yay. haz. İsmet Erdoğan ; ed. Fikret Başkaya, Sait Çetinoğlu. — 1. bs. — Ankara : Maki Basın Yayın, 2009. 390 s. ; 21 cm. — (Resmi Tarih Tartışmaları ; 8. Özgür Üniversite Kitaplığı ; 80) ISBN 9789758449637 (A.VII/7676).
- Türkiye'de balk ağzından derleme sözlüğü* / hazırlayanlar Ömer Asım Aksoy...[ve başk.]. — 3. bsk. — Ankara : Türk Dil Kurumu, 2009. 6 c. ; 24 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu Türk Dil Kurumu yayınları ; 211/1-6) ISBN 9751605326 (A.VII/7806).
- Türkiye'de ticaretin öncü kuruluşu : Dersaadet Ticaret Odası, 1882-1923* / haz. Ufuk Gülsoy, Bayram Nazır. — İstanbul : İstanbul Ticaret Odası, 2009. 254 s. : res. (kimi rnk.), portre, tpkibasım ; 31 cm. — (İstanbul Ticaret Odası yayın no ; 2009-39) ISBN 9789944605588 (B.I/5728).
- Twixt Pera and Therapia : the Constantinople diaries of Lady Layard* / ed. by Sinan Kunalalp. — 1st ed. — İstanbul : The Isis Press, 2010. 279 s. ; 23 cm. — (Centre d'Histoire Diplomatique Ottomane = Center for Ottoman Diplomatic History) ISBN 9789754283983 (A.VII/7593).
- The 2003 excavations at Tol-e Başı, Iran : social life in a Neolithic village* / ed. by Susan Pollock, Reinhard Bernbeck, Kamyar Abdi. — Mainz : Verlag Philipp von Zabern, 2010. ix, 324 s. : res. (kimi rnk.), pl., tablo, grafik ; 30 cm. — (Deutsches Archäologisches Institut Eurasien-Abteilung. Archäologie in Iran und Turan band ; 10) ISBN 9783805342612 (B.I/5796).
- Tyrkskie narodi vostochnoy Sibiri* / otvetstvennie redaktori D. A. Funk, N. A. Alekseev. — Moskva : Nauka, 2008. 421 s., 32 s. res. : res. (kimi rnk.), hrt. ; 25 cm. — (Narodi i Kulturi) ISBN 9785020359888 (A.VII/7787).
- UÇAR, FUAT : *Osmanlı döneminde Bolu'da paşa vakıfları* / baskıya haz. Bahar Akbulak, Erman Yüce. — Bolu : Abant İzzet Baysal Üniversitesi Bolu Halk Kültürünü Araştırma ve Uygulama Merkezi, 2009. xii, 185 s. : tpkibasım, tablo ; 24 cm. — (Abant İzzet Baysal Üniversitesi Bolu Halk Kültürünü Araştırma ve Uygulama Merkezi yayınları ; 8) ISBN 9789753210270 (A.VII/7463).
- ULUGÜN, F. YAVUZ : *Kocaeli & Vicinity (Bithynia) in journeys*. — İzmit : İzmit Rotary Club, 2010. 326, [14] s. : res., portre, tpkibasım, hrt., pl., tablo ; 22 cm. ISBN 9789759374554 (A.VII/7766).
- ULUSLARARASI ASYA VE KUZEY AFRİKA ÇALIŞMALARI KONGRESİ (38. : 2007 : ANKARA, TÜRKİYE) : 38. (ICANAS) *Uluslararası Asya ve Kuzey Afrika Çalışmaları Kongresi, 10-15.09.2007, bildiriler : doğubilim çalışmaları = International Congress of Asian and North African Studies, 10-15.09.2007, papers : oriental studies = Mejdunarodny Kongress po izuçeniyu Azii i Severoy Afriki, 10-15.09.2007, sbornik statey : Issledovaniya po*

vostokovedeniyu / yay. haz. Zeki Dilek...[ve başk.]. — Ankara : Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu = Atatürk Supreme Council for Culture, Language and History = Visşee Obştsestvo po Turetskoy Kulture Yazıku i istorii imeni Ataturka , 2009. xxii, 409 s. : res. (rnk.) ; 24 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu yayınları ; 6) ISBN 9789751622136 (A.VII/7454).

ULUSLARARASI ASYA VE KUZEY AFRİKA ÇALIŞMALARI KONGRESİ (38. : 2007 : ANKARA, TÜRKİYE) : 38. (ICANAS) *Uluslararası Asya ve Kuzey Afrika Çalışmaları Kongresi, 10-15.09.2007, bildiriler : ekonomi* = *International Congress of Asian and North African Studies, 10-15.09.2007, papers : economics* = *Mejđunarodnyj Kongress po izuşeniyu Azji i Severoy Afriki, 10-15.09.2007, sbornik statey : ekonomika* / yay. haz. Zeki Dilek...[ve başk.]. — Ankara : Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu = Atatürk Supreme Council for Culture, Language and History = Visşee Obştsestvo po Turetskoy Kulture Yazıku i istorii imeni Ataturka , 2009. xx, 348 s. : tablo, grafik ; 24 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu yayınları ; 7) ISBN 9789751621863 (A.VII/7457).

ULUSLARARASI ASYA VE KUZEY AFRİKA ÇALIŞMALARI KONGRESİ (38. : 2007 : ANKARA, TÜRKİYE) : 38. (ICANAS) *Uluslararası Asya ve Kuzey Afrika Çalışmaları Kongresi, 10-15.09.2007, bildiriler : müzeler, arşivler, kütüphaneler, yayınevleri, telif hakları* = *International Congress of Asian and North African Studies, 10-15.09.2007, papers : museums, archives, libraries, publishers, copyright issues* = *Mejđunarodnyj Kongress po izuşeniyu Azji i Severoy Afriki, 10-15.09.2007, sbornik statey : müzey, arhiv, biblioteki, izdatelstva, avtorskie prava* / yay. haz. Zeki Dilek...[ve başk.]. — Ankara : Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu = Atatürk Supreme Council for Culture, Language and History = Visşee Obştsestvo po Turetskoy Kulture Yazıku i istorii imeni Ataturka , 2009. xxii, 430 s. : res. (çoğu rnk.), tpıkbasım, pl., tablo ; 24 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu yayınları ; 8) ISBN 9789751622129 (A.VII/7456).

ULUSLARARASI ASYA VE KUZEY AFRİKA ÇALIŞMALARI KONGRESİ (38. : 2007 : ANKARA, TÜRKİYE) : 38. (ICANAS) *Uluslararası Asya ve Kuzey Afrika Çalışmaları Kongresi, 10-15.09.2007, bildiriler : müzik kültürü ve eğitimi* = *International Congress of Asian and North African Studies, 10-15.09.2007, papers : music culture and music education* = *Mejđunarodnyj Kongress po izuşeniyu Azji i Severoy Afriki, 10-15.09.2007, sbornik statey : muzıkalnaya kultura i muzıkalnoe obrazovanie* / yay. haz. Zeki Dilek...[ve başk.]. — Ankara : Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu = Atatürk Supreme Council for Culture, Language and History = Visşee Obştsestvo po Turetskoy Kulture Yazıku i istorii imeni Ataturka , 2009. 2 c. ; 24 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu yayınları ; 9/1,2) ISBN 9789751622143 (tk.) (A.VII/7455).

ULUSLARARASI AVRUPA BİRLİĞİ ŞURASI (2000 : ANKARA) : *Uluslararası Avrupa Birliği şurası, 3-7 Mayıs 2000 : tebliğ ve müzakereleri* / ed. Yaşar Çolak. — Ankara : Diyanet İşleri Başkanlığı, 2000. 2 c. ; 25 cm. — (Diyanet İşleri Başkanlığı yayınları ; 507. İlmi Eserler ; 83) ISBN 9751926157 (tk.) (A.VII/7831).

ULUSLARARASI GİRESUN VE DOĞU KARADENİZ SOSYAL BİLİMLER SEMPOZYUMU (2008 : GİRESUN) : *Uluslararası Giresun ve Doğu Karadeniz Sosyal Bilimler sempozyumu, 09-11 Ekim 2008 : bildiriler* / yay. kurulu Halit Çal...[ve başk.] ; yay.haz. Gazanfer İltar. — [Giresun] : Giresun Belediyesi, 2009. 2 c. ; 24 cm. ISBN 9789759472368 (tk.) (A.VII/7599).

ULUSLARARASI TÜRK DIŞ POLİTİKASI SEMPOZYUMU (3. : KARS : 2007) : *Türk dış politikası : uluslararası III. Türk dış politikası sempozyumu tebliğleri, 3-4 Mayıs 2007, Kars* / editörler Sedat Laçiner, Hacı Neccefoğlu, Hasan Selim Özertem. — 1. bsk. — Ankara : Uluslararası Stratejik Araştırmalar Kurumu (USAK), 2009. vii, 334. : res. (rnk.) ; 24 cm. — (USAK yayınları ; 24) ISBN 9786054030118 (A.VII/7413).

ULUSLARARASI TÜRK KÜLTÜRÜNDE AĞRI DAĞI SEMPOZYUMU (1. : 2008 : İĞDIR) : *I. Uluslararası Türk kültüründe Ağrı Dağı sempozyumu, 28-29 Haziran 2008, İğdir* / yay. haz. Oktay Belli. — 1. bsk. — Ankara : Atatürk Kültür Merkezi, 2009. x, 416 s. : res. (çoğu rnk.), hrt. ; 32 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu Atatürk Kültür Merkezi yayını ; 365. Bilimsel Toplantılar dizisi ; 42) ISBN 9789751621481 (B.I/5739).

- ULUSU, NURİ : *Atatürk'ün yanı başında : Çankaya Köşkü kütüphanecisi Nuri Uslu'nun hatıraları* / derleyen Mustafa Kemal Uslu. — 11. bsk. — İstanbul : Doğan Kitap, 2009. 253 s. : res., tıpkıbasım ; 23 cm. ISBN 9789759919542 (A.VII/7671).
- URFALI ADEMİ : *Şüküfename*. — [İstanbul] : [yayl.y.], 1290. 27 s. ; 23 cm. (A.VII/7376).
- III. *Selim : iki asrın döneminde İstanbul : Istanbul at a turning point between two centuries* / ed. Coşkun Yılmaz ; İngilizceye çev. = translation into English Zeynep (Jane Louise) Kandur. — İstanbul : İstanbul 2010 Avrupa Kültür Başkenti , 2010. 520 s. : res. (çoğu rnk.), tıpkıbasım, hrt. ; 34 cm. ISBN 9786056100703 (B.I/5777).
- ÜLKEN, HİLMİ ZİYA : *Felsefeye giriş-2 : sosyoloji, tarih, psikoloji ve din* / ed. Rüken Kızıler, Emre Yalçın ; yay. haz. Türker Armaner. — gözd. gçrl. 1. bsk. — İstanbul : Türkiye İş Bankası, 2009. x, 349 s. ; 23 cm. — (Türkiye İş Bankası Kültür yayınları Genel yayın ; 1775. Felsefe. Seçme Eserleri ; 4) ISBN 9789944887144 (A.VII/5717-2).
- VAKA, DIM. [DIMITRİ] : *I megali ellas o El. K. Venizelos polemikos igetis*. — Atina : [yayl.y.], 1964. 640 s. : res., portre, hrt. ; 25 cm. (A.VII/7478).
- VÁMBÉRY, ARMINIUS : *Bir sabte dervişin Orta Asya gezisi* / çev. Abdurrahman Samipaşazâde Abdülhalim ; haz. N. Ahmet Özalp. — İstanbul : Kitabevi, 2009. 228 s. ; 21 cm. — (Kitabevi ; 399. Seyahatnâmeler dizisi ; 1) ISBN 9786054208333 (A.VII/7634).
- VANDERLIPPE, JOHN M. : *The politics of Turkish democracy : İsmet İnönü and the formation of the multi-party system, 1938-1950*. — Albany : State University of New York Press, 2005. 271 s. ; 24 cm. — (SUNY series in the Social and Economic History of the Middle East) ISBN 0791464350 (hardcover) (A.VII/7843).
- VAROL, M. BAHAÜDDİN : *Ebli Beyt : kavramsal boyut*. — 1. bsk. — Konya : Yediveren, 2004. 239 s. : şema ; 22 cm. — (Yediveren ; 18. Araştırma dizisi / İslam Tarihi ; 5) ISBN 9756337109 (A.VII/7797).
- VAROL, M. BAHAÜDDİN : *Hilafet mücadelesinde Ebli Beyt nesli*. — 1. bsk. — Konya : Yediveren, 2004. 320 s. : soyağacı ; 22 cm. — (Yediveren ; 20. Araştırma dizisi / İslam Tarihi ; 6) ISBN 9756337060 (A.VII/7798).
- VAROL, M. BAHAÜDDİN : *Siyasallaşma sürecinde Ebli Beyt*. — 1. bsk. — Konya : Yediveren, 2004. 220 s. ; 22 cm. — (Yediveren ; 19. Araştırma dizisi / İslam Tarihi ; 5) ISBN 9756337095 (A.VII/7799).
- VASSIADIS, GEORGE A. : *The Syllogos movement of Constantinople and Ottoman Greek education, 1861-1923*. — Athens : Centre for Asia Minor Studies, 2007. 315 s. ; 24 cm. — (Bibliotheca Asiae Minoris Historica ; 3) ISBN 9789608761063 (A.VII/7596).
- VEENHOF, KLAAS R. : *Kültepe tabletleri V : The Archive of Kuliya, son of Ali-abum (Kt. 92/k 188-263)*. — Ankara : Türk Tarih Kurumu, 2010. 230 s. : res. (rnk.) ; 28 cm. — (AKDITYK Türk Tarih Kurumu yayınları ; VI. Dizi-Sa. 33c) ISBN 9789751622358 (5.c.) (B.I/0349-5).
- Vehbi Koç , "1901-1996"*. — Ankara : Vehbi Koç ve Ankara Araştırmaları Merkezi (VEKAM), [t.y.]. [28] s. : res. ; 30 cm. (B.I/5792).
- VELYAMINOV-ZERNOV, V. V. : *Kırım yurtına ve ol taraflara dair bolgan yarlıklar ve hatlar : Kırım Hanlığı tarihine dair kaynaklar : giriş-tıpkıbasım* / hazırlayanlar A. Melek Özyetgin, İlyas Kamalov. — Ankara : Türk Tarih Kurumu, 2009. lii, xi, 941 s. ; 28 cm. — (AKDITYK Türk Tarih Kurumu yayınları ; I. Dizi-Sa. 5) ISBN 9789751622105 (B.I/5758).
- Venezia e Istanbul in epoca ottomana, 18 novembre 2009-28 febbraio 2010, Università Sabancı, Museo Sakıp Sabancı = Osmanlı döneminde Venedik ve İstanbul, 18 Kasım 2009-28 Şubat 2010, Sabancı Üniversitesi Sakıp Sabancı Müzesi* / testi = metinler Ayşe Aldemir Kilercirk...[ve başk.] ; traduzioni = çeviriler Ayşen Anadol...[ve başk.]. — Milano : Electa, 2009. 299 s. : res. (rnk.), tıpkıbasım, hrt., pl. ; 29 cm. ISBN 9788837072513 (B.I/5742).

- Viaggi in Europa, secoli XVI-XIX : catalogo del fondo "Fiammetta Olschki" / schede a cura di Fiammetta Olschki ; indici a cura di Simona Di Marco. — Firenze : Olschki, 1990. x, 415, [16] s. : res., hrt. ; 24 cm. — (Gabinetto Scientifico Letterario G.P. Vieusseux ; Studi 5) ISBN 8822237900 (A.VII/7897).*
- VICARS, HEDLEY SHAFTO JOHNSTONE : *Memorials of Captain Hedley Vicars, ninety-seventh regiment / by the author of the life of the Rev. William Marsh, [Catherine Marsh]. — new ed. — London : James Nisbet and Co., 1881. xi, 176, 4 s. ; 17 cm. (A.VII/7548).*
- VOJVODIĆ, MIHAİLO : *Petrogradske godine stojana novakovića, 1900-1905 = The Petrograd years of Stojan Novaković, 1900-1905. — Beograd : Istorijski Institut, 2009. 188 s. : res., portre ; 25 cm. — (Posebna Izdanja ; knjiga 56) ISBN 9788677430764 (A.VII/7779).*
- VOLKAN, VAMIK : *Osmanlı'nın yasadından Atatürk'ün Türkiye'sine : onarıcı liderlik ve politik psikoloji / söyleşi Nuriye Atabey. — 1. bsk. — Ankara : Kripto, 2010. 184 s. : res., upkibasım ; 21 cm. — (Genel yayın nu ; 23. Araştırma & İnceleme dizisi ; 16) ISBN 9786054125227 (A.VII/7618).*
- Le voyage à Nemrud Dağı d'Osman Hamdi Bey et Osgan Efendi, 1883 / récit de voyage et photographies publiés et annotés par Edhem Eldem. — İstanbul ; Paris : Institut Français d'Études Anatoliennes-Georges Dumézil ; De Boccard Edition-Diffusion, 2010. 144 s. : res., upkibasım, hrt., pl. ; 28 cm. — (Varia Anatolica ; 23) ISBN 9782701802817 (B.I/5814).*
- Voyna i obščestvo v XX veke / naučnyj rukovoditel V. A. Zolotarev, L. V. Pozdeeva, M. Yu. Myagkov ; otvetstvennyj redaktor S. V. Listikov, E. N. Kulkov, Yu. A. Nikiforov. — Moskva : Nauka, 2008. 3 c. ; 25 cm. ISBN 9785020359925 (tk.) (A.VII/7788).*
- VRYONIS, SPEROS JR. : *The mechanism of catastrophe : the Turkish pogrom of September 6-7, 1955, and the destruction of the Greek community of Istanbul. — 2nd printing — New York : Greekworks. com, 2005. xxxv, 659 s., [90] s. res. : res., hrt. ; 24 cm. ISBN 9780974766034 (cloth) (A.VII/7839).*
- VRYONIS, SPEROS : *The medical unity of the Mediterranean world in antiquity and the Middle Ages. — Herakleion : Crete University Press, 1991. 34 s. ; 24 cm. ISBN 9607309219 (A.VII/7772).*
- VUSUKİ, MEHMED BAKIR : *Taribi Halic-i Fars ve Memalek bemecevar. — Tehran : Sazman Mutale-i ve Tedvin Kutub Ulum-ı İnsani-i Daneşgahha, 1384. 591 s. : portre ; 23 cm. ISBN 9645300320 (A.VII/7439).*
- VUSUKİ, MEHMED BAKIR : *Taribi muhaceret akvam der Halic-i Fars : muluk-u Hurmuz. — Şiraz : Daneşname-i Fars, 1380. 499, [10] s. ; 24 cm. ISBN 9649193006 (A.VII/7438).*
- WEBB, JENNIFER M. : *The Bronze Age cemeteries at karmi Palealona and Lapatsa in Cyprus. Excavations by J. R. B. Stewart / David Frankel, Kathryn O. Eriksson, J. Basil Hennessy ; with contributions by Kirsi O. Lorentz, Colin Pardoe. — Sävedalen : Paul Åströms Förlag, 2009. xxiii, 281 s., 10 s. res. : res., şkl., hrt., pl., tablo, grafik ; 30 cm. — (Studies in Mediterranean Archaeology ; vol. 136) ISBN 9789170812415 (B.I/5743).*
- WEHR, HANS : *Arabisches Wörterbuch für die Schriftsprache der Gegenwart. — 3. unveränderte Auflage. — Leipzig : Otto Harrassowitz, 1958. xi, 986 s. ; 24 cm. (A.VII/7530).*
- WEINBERG, GLADYS D. [DAVIDSON] : *Vessel glass / E. Marianne Stern. — Princeton, New Jersey : American School of Classical Studies at Athens, 2009. xxxiii, 214, 23 s., 36 s. res. : res. (kimi rk.), şkl., pl. ; 31 cm. — (The Athenian Agora ; v. 34) ISBN 9780376612347 (B.I/5721).*
- WULF, CHRISTOPH : *Taribsel kültürel antropoloji / çev. Özgür Dünya Sansoy. — Ankara : Dipnot, 2009. 340 s. ; 21 cm. — (Dipnot yayınları ; 76) ISBN 9789759051822 (A.VII/7637).*
- YAHYA KEMAL BİLGİ ŞÖLENİ (2008 : ÜSKÜP) : *50 yıl sonra Yahya Kemal bilgi şöleni, 30 Ekim-02 Kasım 2008, Üsküp : bildiriler kitabı / yay. D. Mehmet Doğan ; yay. haz. Yusuf Turan Günaydın. — Ankara :*

- Türkiye Yazarlar Birliği, 2010. 245 s. : res. (çoğu rnk.) ; 24 cm. — (Türkiye Yazarlar Birliği yayınları ; 36. Toplantı Metinleri ; 9) ISBN 9789757382423 (A.VII/7465).
- Yavuz Arığı armağanı* / yay. haz. Mustafa Birol Ülker. — İstanbul : [yayl.y.], 2010. 328 s. : res. (çoğu rnk.), tpkibasım, tablo ; 23 cm. ISBN 9789753896207 (A.VII/7862).
- YAVUZ, M. HAKAN : *Secularism and Muslim democracy in Turkey*. — Cambridge : Cambridge University Press, 2009. xv, 301 s. : hrt., tablo ; 23 cm. — (Cambridge Middle East Studies ; 28) ISBN 9780521888783 (hbk.) (A.VII/7844).
- YAVUZER, HAYATİ : *Kemâl Ümmî Divânı : inceleme - metin*. — Bolu : Abant İzzet Baysal Üniversitesi Bolu Halk Kültürünü Araştırma ve Uygulama Merkezi, 2008. xxvii, 789 s. : res., tpkibasım ; 24 cm. — (Abant İzzet Baysal Üniversitesi Bolu Halk Kültürünü Araştırma ve Uygulama Merkezi yayınları ; 3) ISBN 9789753210218 (A.VII/7459).
- YAZILITAŞ, NİHAT : *Fâtımî Devleti'nde Türkler*. — Ankara : Türk Tarih Kurumu, 2009. xvi, 221 s. : hrt. ; 24 cm. — (AKDITYK Türk Tarih Kurumu yayınları ; IV/A-1.1. Dizi-Sa. 3) ISBN 9789751622006 (A.VII/7518).
- [YENER], ŞAKİR SABRİ : *Gaziantep büyükleri : beşyüzlü yıllık alim ve şairleri*. — Gaziantep : Osman Nuri Tuzcu Eğitim ve Kültür Vakfı, 1999. 180 s. : portre ; 21 cm. — (Osman Nuri Tuzcu Eğitim ve Kültür Vakfı. Gaziantep Kitapları dizisi ; 2) (A.VII/7483).
- Yeni Türk edebiyatı antolojisi, IV : Ekrem, Hâmid, Sezai ve ara nesil* / hazırlayanlar Mehmet Kaplan, İnci Enginün, Birol Emil, Zeynep Kerem. — İstanbul : İstanbul Üniversitesi Edebiyat Fakültesi, 1982. xx, 636 s. ; 23 cm. — (İstanbul Üniversitesi Edebiyat Fakültesi yayınları no ; 2932) (A.III/8549-4).
- YILDIZ, HASAN : *Fransız belgeleriyle Sevr-Lozan-Musul üçgeninde Kürdistan*. — gnlş. 4. bsk. — İstanbul : Doz, 2005. 304 s. : tpkibasım, hrt. ; 21 cm. — (Doz yayınları. Araştırma) ISBN 9756876670 (A.VII/7486).
- YILMAZ, YAŞAR : *Anadolu antik tiyatroları : 115 antik kent, 119 tiyatro* / ed. Bahar Demirhan. — 1. bsk. — İstanbul : YEM yayın, 2009. 256 s. : res. (rnk.), hrt. ; 20 cm. — (YEM yayın ; 152) ISBN 9789944757218 (A.VII/7652).
21. YÜZYILI NASREDDİN HOCA İLE ANLAMAK SEMPOZYUMU (2008 : AKŞEHİR) : *21. yüzyıl Nasreddin Hoca ile anlamak : uluslararası sempozyum, Akşehir, 8-9 Mayıs 2008 : bildiriler = Understanding the 21st century with Nasreddin Hoca : international symposium, Akşehir, 8-9 May 2008 : papers*. — 1. bsk. — Ankara : Atatürk Kültür Merkezi, 2009. xv, 942 s. : res. (rnk.), tpkibasım, hrt., tablo, grafik ; 24 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu Atatürk Kültür Merkezi yayını ; 385. Bilimsel Toplantılar dizisi ; 48) ISBN 9789751621917 (A.VII/7434).
- YURTIŞIĞI, IŞIL : *979 numaralı Bolu şer'iyye sicilinin XIX. yüzyıl Bolu tarihine katkıları, H. 1295-1296/M. 1878-1879* / baskıya haz. Bahar Akbulak, Erman Yüce. — Bolu : Abant İzzet Baysal Üniversitesi Bolu Halk Kültürünü Araştırma ve Uygulama Merkezi, 2009. xii, 522 s. : tpkibasım, tablo ; 24 cm. — (Abant İzzet Baysal Üniversitesi Bolu Halk Kültürünü Araştırma ve Uygulama Merkezi yayınları ; 7) ISBN 9789753210263 (A.VII/7462).
- YURTOĞLU, BİLAL : *Katip Çelebi*. — 1. bsk. — Ankara : Atatürk Kültür Merkezi, 2009. x, 524 s. : tpkibasım ; 24 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu Atatürk Kültür Merkezi yayını ; 373. Araştırma-İnceleme ; 68) ISBN 9789751621443 (A.VII/7435).
- YUSUPOV, KENEŞ : *Manas destanı* / Türkiye Türkçesine aktaranlar Fikret Türkmen, Alimcan İnyet. — 2. bsk. — Ankara : Atatürk Kültür Merkezi, 2009. viii, 284 s. : res. ; 21 cm. — (Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu Atatürk Kültür Merkezi yayını ; 383. Araştırma-İnceleme ; 72) ISBN 9789751607409 (A.VII/7429).

- YÜCE, EMİN : *Abdülhamid donanmasında bir babriyeli : donanma zaibiti Emin Yüce'nin hatıraları* / haz. Şakir Batmaz ; ed. Filiz Dıgırođlu, Fulya İbanoglu. — 1. bsk. — İstanbul : Timaş, 2010. 252 s. : res. ; 21 cm. — (Timaş yayınları ; 2178. Hatırat Kitaplığı ; 11) ISBN 9786051141046 (A.VII/7658).
- YÜKSEL, AHMET TURAN : *İslâm'ın ilk döneminde ticâri hayat*. — İstanbul : Beyan, 1999. 160 s. ; 20 cm. — (Beyan yayınları ; 320. kitap) ISBN 9754732620 (A.VII/7802).
- YÜKSEL, MUSA ŞAMİL : *Timurlulara din-devlet ilişkisi*. — Ankara : Türk Tarih Kurumu, 2009. xliii, 252 s. ; 24 cm. — (AKDITYK Türk Tarih Kurumu yayınları ; IV/A-1.1. Dizi-Sa. 6) ISBN 9789751621924 (A.VII/7517).
- 175 numaralı *Gelibolu Livâsı mufassal tabirî defteri (925/1519)* / yay. hazırlayanlar Abdullah Sivridağ... [ve başk.]. — Ankara : Devlet Arşivleri Genel Müdürlüğü Osmanlı Arşivi Daire Başkanlığı, 2009. 2 c. ; 33 cm. — (Devlet Arşivleri Genel Müdürlüğü Osmanlı Arşivi Daire Başkanlığı yayın nu ; 105,106. Defter-i Hâkânî dizisi ; XIII) ISBN 9789751946003 (tk.) (B.I/5747).
- 174 numaralı *Hersek Livâsı icmâl Eflâkan ve Voynuşân tabirî defteri (939/1533) : dizin ve tıpkıbasım* / yay. hazırlayanlar Ahmet Özkulınc... [ve başk.]. — Ankara : Devlet Arşivleri Genel Müdürlüğü Osmanlı Arşivi Daire Başkanlığı, 2009. vii, 77, [160] s. : tıpkıbasım, hrt. ; 33 cm. — (Devlet Arşivleri Genel Müdürlüğü Osmanlı Arşivi Daire Başkanlığı yayın nu ; 103. Defter-i Hâkânî dizisi ; XV) ISBN 9789751945983 (B.I/5746).
- ZAGORIN, PEREZ : *Thucydides : an introduction for the common reader*. — Princeton ; Oxford : Princeton University Press, 2005. xiii, 190 s. ; 24 cm. ISBN 0691123519 (A.VII/7855).
- ZAYAS, ANTONIO DE : *A orillas del Bosforo*. — Madrid : Imprenta de Juan Pueyo, 1912. 409 s. ; 19 cm. (A.VII/7545).
- Zen der tarib-i İran : çekide payan-name-ba-yı Danışgâbi* / bekuşuş Meryem Moini. — Tehran : Neşr-i Berg-i Zeytun, 1381. 63 s. ; 22 cm. ISBN 9645681553 (A.VII/7368).
- ZİYA GÖKALP : *Türk devletinin tekmülü* / haz. Kâzım Yaşar Koprıman. — 1. bsk. — Ankara : Kültür Bakanlığı, 1981. iii, 117 s. ; 20 cm. — (Kültür Bakanlığı yayınları ; 369. Ziya Gökâlپ dizisi ; 10) (A.VII/7573).
- ZLATKOVIC, BRANISLAV : *Hrvatske vrijednosnice, 1846-1945*. — Zagreb : Obol, 1994. 100 s. : tıpkıbasım, tablo ; 29 cm. ISBN 9536388006 (B.I/5789).
- ZORLU, CEM : *Abbasilere yönelik dini ve siyasî isyanlar : Ebû Cafer el-Mansur dönemi*. — 1. bs. — Ankara : Ankara Okulu, 2001. 343 s. ; 21 cm. — (Ankara Okulu yayınları ; 38) ISBN 9758190385 (A.VII/7803).

B. DERGİLER

- Acta Antiqua. Academiae Scientiarum Hungaricae XLIX, 1-2 (2009).
- Acta Archaeologica. Academiae Scientiarum Hungaricae LX, 1-2 (2009).
- Acta Asiatica 98 (2010).
- Acta Ethnographica Hungarica LIV, 1-2 (2009).
- Acta Historiae Artium L (2009).
- Acta Orientalia. Academiae Scientiarum Hungaricae LXII, 3-4 (2009).
- Adalya XIII (2010).

- Ägypten und Levante = Egypt and the Levant XIX (2009).
- Akademik Araştırmalar Dergisi = Journal of Academic Studies XI, 43 (2009-2010); XII, 44-45 (2010).
- Akdeniz-Sanat Dergisi 1-2 (2008); 3 (2009).
- Akkadica 130, 2 (2009).
- Alevilik-Bektaşılık Araştırmaları Dergisi = Forschungs-Zeitschrift über Alevitentum und Bektaschitentum = Journal of Alevism-Bektashism Studies 1 (2009); 2 (2010).
- Alt-Orientalische Forschungen XXXVI, 2 (2009).
- The American Historical Review CXIV, 5 (2009); CXV, 1 (2010).
- American Journal of Archaeology CXIV, 1-2 (2010).
- American Schools of Oriental Research. Bulletin 356 (2009); 357 (2010).
- Amme İdaresi Dergisi XLII, 4 (2009); XLIII, 1 (2010).
- Anadolu Akdenizi Arkeoloji Haberleri = News of Archaeology from Anatolia's Mediterranean Areas 8 (2010).
- Anadolu Üniversitesi Sosyal Bilimler Dergisi = Anadolu University Journal of Social Sciences IX, 1-2 (2009); X, 1 (2010).
- Anas (Museo Nacional de Arte Romano de Merida) 19-20 (2006-2007).
- Ancient West and East VIII (2009).
- Ankara Üniversitesi İlahiyat Fakültesi Dergisi XLIX, 2 (2008); L, 1-2 (2009).
- Ankara Üniversitesi Siyasal Bilgiler Fakültesi Dergisi LXIV, 4 (2009); LXV, 1 (2010).
- Anlayış. Aylık Siyaset, Ekonomi, Toplum Dergisi 80-84 (2010).
- Annali della Scuola Normale Superiore di Pisa serie V, I, 1-2 (2009) ; serie IV, quaderni 16 (2003).
- Annals of Japan Association for Middle East Studies (AJAMES) XXV, 2 (2009).
- Annual Bulletin of Historical Literature 93 (2007).
- Athenaeum XCVII, 2 (2009).
- The Antiquaries Journal LXXXVIII (2008); LXXXIX (2009).
- Anzeiger der Philosophisch-Historischen Klasse CXLIV, 1 (2009).
- The Arab World Geographer = Le Géographe du Monde Arabe XI, 1-4 (2008).
- Archaeologiai Értesítő CXXXIV (2009).
- Archaeological Reports for 55 (2008-2009).
- Archäologischer Anzeiger 1 (2009).
- Archeologia Classica LIX, 9 (2008); LX, 10 (2009).
- Archiv Orientální LXXVII, 4 (2009); LXXVIII, 1 (2010).
- Archives Internationales d'Histoire des Sciences LIX, 163 (2009).
- Archivio Storico Italiano CLXVII, 622 (4) (2009); CLXVIII, 623 (1) (2010).
- Archivum Eurasiae Medii Aevi XVI (2008-2009).
- Arkeoloji ve Sanat 132 (2009); 133 (2010).

- Arkhaiologiki Ephemeris 148 (2009).
- Armenian Review XLIX, 1-4 (2004-2005); L (2008).
- Askeri Tarih Araştırmaları Dergisi 15 (2010).
- Askeri Tarih Belgeleri Dergisi 123-124 (2009).
- Atatürk Üniversitesi Güzel Sanatlar Enstitüsü Dergisi 22-23 (2009).
- Atatürk Üniversitesi İlahiyat Fakültesi Dergisi 30 (2008); 31 (2009).
- Atatürk Üniversitesi Türkiyat Araştırmaları Enstitüsü Dergisi 42-43 (2010).
- Atatürk Yolu XI, 44 (2009).
- Athenaeum XCVII, 1 (2009).
- Atıqot LXI (2009).
- Avrasya Bülteni (TİKA) 87-88, 90 (2010).
- Avrasya Etüdları 36 (2009).
- Ayın Tarihi Ekim-Aralık (2009); Ocak-Mart (2010).
- Bahçesaray 59-60 (2009); 61-62 (2010).
- Balkanlar'da Türk Kültürü. Kültür, Tarih, Aktüalite Dergisi 78 (2009); 79 (2010).
- Balkanologie IX, 1-2 (2005).
- Bericht der Römisch-Germanischen Kommission LXXXVIII (2007).
- Berkeley Journal of Sociology : A Critical Review LII (2008).
- Biblica XC, 4 (2009); XCI, 1 (2010).
- Bilig : Türk Dünyası Sosyal Bilimler Dergisi 52-53 (2010).
- Bilim ve Ütopya 187-192 (2010).
- Bizim Ahıska 17 (2010).
- Bozok Üniversitesi Sosyal Bilimler Enstitüsü Dergisi = Journal of Bozok University Institute of Social Sciences I, 1 (2010).
- British Institute for the Study of Iraq. Newsletter 23 (2009).
- Bulgarian Historical Review = Revue Bulgare d'Histoire 3-4 (2009).
- Bulletin d'information = Information Bulletin 34 (2008); 35 (2009).
- Bulletin of Ancient Orient Museum XXVIII (2008).
- Bulletin of the National Museum of Ethnology XXXIV, 1-2 (2009).
- Bulletin of the School of Oriental and African Studies LXXIII, 1 (2010).
- Bulletin et Mémoires de la Société d'Anthropologie de Paris XXI, 3-4 (2009).
- Bülten (Bilim ve Sanat Vakfı) 71 (2009).
- Byzantinische Zeitschrift CII, 2 (2009).
- Byzantion LXXIX (2009).
- Cahiers de Civilisation Médiévale LII, 208 (2009); LIII, 209 (2010).

- Les Cahiers de Tunisie LXI, 201-202 (2007).
- Central Asian Survey XXVIII, 3-4 (2009); XXIX, 1 (2010).
- Cogito. Üç Aylık Düşünce Dergisi 60-61 (2009); 62 (2010).
- Complutum XX, 1-2 (2009).
- Cultura Antiqua LXI, 2-4 (2009-2010).
- Cumhuriyet Tarihi Araştırmaları Dergisi (CTAD) (Hacettepe Üniversitesi Atatürk İlkeleri ve İnkılap Tarihi Enstitüsü) 10 (2009).
- Cumhuriyet Üniversitesi İlahiyat Fakültesi Dergisi XIII, 1-2 (2009).
- Çağdaş Yerel Yönetimler XIX, 1-2 (2010).
- Dacia LII (2008); LIII (2009).
- Dergi (Uludağ Üniversitesi) 29 (2010).
- Divân Disiplinlerarası Çalışmalar Dergisi XIV, 27 (2009); XV, 28 (2010).
- Doğu Batı : Düşünce Dergisi 50-51 (2009).
- Doğuş Üniversitesi Dergisi = Doğuş University Journal XI, 1 (2010).
- Early Science and Medicine XV, 1-3 (2010).
- Ege Eğitim Dergisi = Ege Journal of Education VIII, 2 (2007).
- Emel. Üç Aylık Fikir-Kültür Dergisi 229 (2009).
- Ermeni Araştırmaları = Armenian Studies 33-34 (2009); 35 (2010).
- Études Balkaniques XLV, 4 (2009).
- Expedition LI, 3 (2009); LII, 1 (2010).
- Faravid 33 (2009).
- Fen-Edebiyat Fakültesi Sosyal Bilimler Dergisi (Uludağ Üniversitesi) = The Social Sciences Review of the Faculty of Sciences and Letters (University of Uludağ) XVIII, 18 (2010).
- Fornvännen. Journal of Swedish Antiquarian Research CIV, 1-4 (2009).
- Gasırlar Avazı = Eho Vekov 2 (2009); 1-2 (2010).
- Gazi Akademik Bakış III, 5 (2009).
- Gaziantep Tarih Kültür Dergisi 22-23 (2009); 24-25 (2010).
- Gaziantep Üniversitesi Sosyal Bilimler Dergisi = University of Gaziantep Journal of Social Sciences VIII, 1-2 (2009).
- Geçmişten Günümüze Denizli. Yerel Tarih ve Kültür Dergisi 23 (2009); 24 (2010).
- Genava LVII (2009).
- Godišnjak. Pravnog Fakulteta u Sarajevu LII (2009).
- Haberler (Türk Eskiçağ Bilimleri Enstitüsü) 29-30 (2010).
- Hesperia : Journal of the American School of Classical Studies at Athens LXXVIII, 4 (2009); LXXIX, 1 (2010).
- Historical Research LXXXIII, 219-220 (2010).

- History. The Journal of the Historical Association XCV, 317-318 (2010).
- Hitit Üniversitesi İlahiyat Fakültesi Dergisi = Hitit University Divinity Faculty Journal VIII, 15-16 (2009).
- Iraq LXXI (2009).
- İSAM Bülteni 29 (2009).
- İlgi 117 (2010).
- Index Islamicus 1 (2010).
- Indogermanische Forschungen 114 (2009).
- International Bibliography of Historical Sciences LXXIV (2005).
- International Journal of Anthropology XXV, 1 (2010).
- International Journal of Middle East Studies XLII, 1-2 (2010).
- Iran XLVII (2009).
- Iran and the Caucasus XIII, 2 (2009).
- Islamic Law and Society XVI, 3-4 (2009); XVII, 1 (2010).
- Islamic Studies XLVIII, 1-2 (2009).
- Israel Exploration Journal LIX, 2 (2009).
- Istanbuler Mitteilungen LIX (2009).
- İstem. İslâm San'at, Tarih, Edebiyat ve Müsikisi Dergisi 11-12 (2008); 13-14 (2009).
- İstoričeskie Zapiski 12 (123) (2009).
- İstorijski Časopis = Historical Review LVII (2008) ; LVIII (2009).
- Journal of Ancient Near Eastern Religions IX, 2 (2009).
- Journal of Archaeological Science XXXVII, 1-7 (2010).
- Journal of Asian and African Studies 77-78 (2009); 79 (2010).
- Journal of Asian Civilization XXXII, 1 (2009).
- Journal of Asian History XLIII, 2 (2009).
- Journal of Global Ethics V, 3 (2009); VI, 1 (2010).
- Journal of Global History I, 1-3 (2006); II, 1-3 (2007); III, 1-3 (2008); IV, 1-3 (2009); V, 1 (2010).
- The Journal of Hellenic Studies CXXIX (2009).
- The Journal of Imperial and Commonwealth History XXXVIII, 1-2 (2010).
- Journal of Islamic Studies XXI, 1 (2010).
- Journal of Near Eastern Studies LXIX, 1 (2010).
- Journal of Palestine Studies XXXVIII (151), 3 (2009).
- Journal of the American Oriental Society CXXVIII, 4 (2008); CXXIX, 1-2 (2009).
- Journal of the Economic and Social History of the Orient LII, 4-5 (2009); LIII, 1-2 (2010).
- Journal of the Pakistan Historical Society LVII, 3 (2009).
- Journal of the Royal Asiatic Society XX, 1-2 (2010).

- Journal of the Society for Armenian Studies XVIII, 1 (2009).
- Journal of the Warburg and Courtauld Institutes LXXII (2009).
- Journal of Turkish Studies = Türklük Bilgisi Araştırmaları XXXIII, 1-2 (2009).
- Kadın / Woman 2000 : Kadın Çalışmaları Dergisi = Journal of Woman Studies VII, 1-2 (2006); VIII, 1-2 (2007).
- Kardaşlık : Kültür, Sanat, Edebiyat ve Folklor Dergisi 45-46 (2010).
- Kaygı. Uludağ Üniversitesi Fen-Edebiyat Fakültesi Felsefe Dergisi 13 (2009).
- Keesing's Record of World Events LV, 11-12 (2009); LVI, 1-2 (2010).
- Korea Focus XVII, 4 (2009).
- Köprü. Üç Aylık Fikir Dergisi 109 (2010).
- Kubbealtı Akademi Mecmuası 153-155 (2010).
- Kulturaustausch : Zeitschrift für Internationale Perspektiven LX, 1-2 (2010).
- Kutadgubilig. Felsefe-Bilim Araştırmaları 16 (2009).
- Levant XLII, 1 (2010).
- Makedonski Pregled = Macedonian Review XXXII, 3-4 (2009); XXXIII, 1 (2010).
- Maliye Dergisi 157 (2009).
- Memoirs of the American Academy in Rome LIV (2009).
- Memoirs of the Research Department of the Toyo Bunko 67 (2009).
- Mésogeios XXXVI (2010).
- Meşovita Grada = Miscellanea XXIX (2008); XXX (2009).
- The Metropolitan Museum of Art. Bulletin LXVII, 3 (2010).
- Middle East Critique XIX, 1 (2010).
- Middle Eastern Studies XLVI, 1-2 (2010).
- Mimarlık 351-352 (2010).
- Mimarlık : Haberler : TMMOB Mimarlar Odası Haber Bülteni 132-134 (2010).
- Mitteilungen (Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes) 193-194 (2009); 196 (2010).
- Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien CXXXIX (2009).
- Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts. Römische Abteilung CXV (2009).
- Monumentet 2007; 2008.
- Muradiye. Eğitim-Bilim-Kültür-Sanat Dergisi 20 (2009).
- Mustafa Kemal Üniversitesi Sosyal Bilimler Enstitüsü Dergisi VI, 11-12 (2009); VII, 13 (2010).
- N'TV Tarih 6-11 (2009).
- Nationalism and Ethnic Politics XIII, 1-4 (2007); XIV, 1-4 (2008); XV, 3-4 (2009); XVI, 1 (2010).
- Near Eastern Archaeology LXXIII, 1 (2010).
- Neşriye-i Kütübhane-i Milli-i Tebriz = Tabriz National Library Journal I, 1 (2003); II, 1 (2005).

- New Perspectives on Turkey 42 (2010).
- Newsletter (IRCICA) 80 (2009).
- Numen : International Review for the History of Religions LVII, 1 (2010).
- ODTÜ Gelişme Dergisi = METU Studies in Development XXXVI, 2 (2009); XXXVII, 1 (2010).
- ODTÜ Mimarlık Fakültesi Dergisi = Journal of the Faculty of Architecture XXVI, 2 (2009).
- OTAM. Osmanlı Tarihi Araştırma ve Uygulama Merkezi Dergisi 23 (2008).
- Ondokuz Mayıs Üniversitesi Eğitim Fakültesi Dergisi 27 (2009).
- Oriens XXXVII (2009).
- Orient. Reports of the Society for Near Eastern Studies in Japan XLV (2010).
- Oriente Suecana LVIII (2009).
- Orientalia LXXVIII, 2 (2009).
- Oriente Moderno LXXXIX, 1 (2009).
- Origini (Preistoria e Protostoria delle Civiltà Antiche) XXXI (Nuova serie) (2009).
- Orta Asya ve Kafkasya Araştırmaları = Journal of Central Asian and Caucasian Studies 8 (2009).
- Orta-Doğu Araştırmaları Dergisi (Fırat Üniversitesi) VI, 1 (2008).
- Otan Tarihi 3 (2009).
- Österreichische Zeitschrift für Volkskunde LXIII (112), 4 (2009); LXIV (113), 1 (2010).
- Polis Bilimleri Dergisi = Turkish Journal of Police Studies XI, 3-4 (2009).
- Præhistorische Zeitschrift LXXXIV, 2 (2009).
- Pyrenæ XL, 2 (2009).
- Rassegna Storica del Risorgimento XCVI, 4 (2009); XCVII, 1 (2010).
- Reallexikon der Assyriologie und Vorderasiatischen Archäologie XII, 3-4 (2009).
- Reallexikon für Antike und Christentum XXIII, 183-184 (2009).
- Review (Fernand Braudel Center) XXXII, 1-2 (2009).
- Review of Armenian Studies 19-20 (2009).
- Review of Middle East Studies XLIII, 1-2 (2009).
- Revue des Études Arméniennes XXXI (2008-2009); XXXII (2010).
- Revue Tunisienne de Géographie 40 (2009).
- Rocznik Orientalistyczny LXII, 1 (2009).
- Römische Historische Mitteilungen LI (2009).
- Ruperto Carola 3 (2009).
- Russia and the Moslem World 12 (210) (2009); 1-2 (211-212) (2010).
- Sakarya Üniversitesi Fen Edebiyat Dergisi = Sakarya University Journal of Arts and Science XI, 1 (2009).
- Salvage Excavation Reports 6 (2009).
- Sanat Dünyamız 114-115 (2010).

- Sayıstay Dergisi 74-75 (2009).
- Selçuk Üniversitesi İlahiyat Fakültesi Dergisi 24 (2007); 25-26 (2008); 27 (2009).
- Sergistanbul. Fuar Yaşam ve Kültür Dergisi 32 (2010).
- Sosyal Bilimler Dergisi = Journal of Social Sciences (Afyon Kocatepe Üniversitesi) X, 3 (2008); XI, 1 (2009).
- Sosyal Bilimler Dergisi = Journal of Social Sciences (Fırat Üniversitesi) XX, 1 (2010).
- Stratejik Araştırmalar Dergisi 14 (2010).
- Studia Orientalia 108 (2010).
- Südosteuropa Mitteilungen XLIX, 6 (2009); I, 1-2 (2010).
- Syria LXXXVI (2009).
- Századok CXLIV, 1-2 (2010).
- TÜRKSOY : Türk Dünyası Kültür ve Sanat Dergisi 30-31 (2010).
- Tarih Araştırmaları Dergisi (DTCF) XXIX, 47 (2010).
- Tarih İncelemeleri Dergisi (Ege Üniversitesi Edebiyat Fakültesi) XXIV, 2 (2009).
- Tarih Okulu V (2009); VI (2010).
- Tel Aviv : Journal of Institute of Archaeology of Tel Aviv University XXXVI, 2 (2009).
- T'oung Pao XCV, 1-3 (2009).
- The Toyo Bunko Shoho 41 (2009).
- The Toyo Gakuho : Journal of the Research Department of the Toyo Bunko XCI, 3-4 (2009-2010).
- The Tōyōshi-Kenkyū : The Journal of Oriental Researches LXVIII, 3-4 (2009-2010).
- Türk Dili 697-700 (2010).
- Türk Dünyası Dil ve Edebiyat Dergisi 19-20 (2005).
- Türk Kültürü İncelemeleri Dergisi 20-21 (2009).
- Türk Kültürü ve Hacı Bektaş Veli Araştırma Dergisi 52 (2009); 53 (2010).
- Türk Yurdu XXX, 269-274 (2010).
- Türkiyat Araştırmaları Dergisi VII (Hacettepe Üniversitesi) 12 (2010).
- Türkiyat Araştırmaları Dergisi (Selçuk Üniversitesi) 27 (2010).
- Türkiye Araştırmaları Literatür Dergisi VII, 13 (2009).
- Türkiye Günlüğü 100 (2010).
- Türlük Araştırmaları Dergisi (Marmara Üniversitesi Fen-Edebiyat Fakültesi) 20 (2008).
- Ugarit-Forschungen XL (2008).
- Uludağ Üniversitesi Eğitim Fakültesi Dergisi XXII, 2 (2009).
- Uludağ Üniversitesi İlahiyat Fakültesi Dergisi XVIII, 2 (2009).
- Uluslararası Hukuk ve Politika = Review of International Law and Politics V, 20 (2009); VI, 21 (2010).
- Uluslararası Suçlar ve Tarih 7-8 (2009).
- Ural-Altäische Jahrbücher XXII (2008).

Al-Usur al-Wusta : The Bulletin of Middle East Medievalists XX, 2 (2008).

Vestnik Drevney İstorii 4(271) (2009).

Vizantiyskiy Vremennik 67 (92) (2008).

Voprosi İstorii 5, 7-12 (2009); 1-5 (2010).

Vostok = Oriens 5-6 (2009); 1 (2010).

Die Welt des Islams XLIX, 3-4 (2009).

The Yale Review XCVIII, 1 (2010).

Yasama Dergisi 12 (2009).

Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft CLX, 1 (2010).

Zeitschrift für Assyriologie und Vorderasiatische Archäologie XCIX, 2 (2009).

Zeitschrift für Orient-Archäologie I (2008); II (2009).

Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik 172-173 (2010).

Özetler:

MUSTAFA BULBA: Kaunos Demeter Kutsal Alanındaki Bothroslar (s. 649-657)

Kaunos Demeter Kutsal alanında yapılan ve halen sürdürülmekte olan çalışmalarda çok sayıda atık alanı ele geçirilmiştir. Bu atık alanları hem kutsal terasın içinde hem de onun dışındaki iki bölgede karşımıza çıkabilmektedir. Dışarıdaki atık alanlarından terasın kuzeyinde kalan ve 1970'li yılların başında kazılan, kaba işlenmiş taşlarla ve adeta küçük ve derin bir bina şeklinde oluşturulmuşken, batıdaki hemen teras duvarına bitişik olarak ve herhangi bir mimari kalıntıya sahip olmadan, tamamen kaya boşluklarının doldurulmasıyla oluşturulmuştur. Aynı şekilde kilise terasın içerisinde ve Kaunos'un en erken kilisesinin bulunduğu alanda da değişik atık alanları tespit edilmiştir. Bunlardan ikisi kilise duvarına bitişik ve küçük ölçekte olup, bir tanesi kayalık alandaki boşlukların kaba işlenmiş ve özensizce yapılmış mezar biçiminde şekillendirilmesiyle oluşturulmuş, diğeri ise ana kayanın üst kısmının kareye yakın bir şekilde kabaca oyulmasıyla meydana getirilmiştir. Ancak kilisenin altı tamamen ana kayadaki boşlukların doldurulmasıyla meydana getirilmiştir. Bunların tam olarak nerelerde depolandığı ve hangi kurallar içerisinde bu alanlara atıldığı henüz tespit edilememiştir. Ancak şu ana kadar tespit edilebildiği kadarıyla geç arkaik dönemden erken Hellenistik dönem içlerine kadar bu alanlar kullanılmıştır. İlginç bir şekilde bu buluntular karışık bir şekilde ele geçmektedir. Örneğin şu ana kadar az sayıdaki arkaik buluntulardan olan, büyükçe bir *terrakota* başı hemen üst kısımda ele geçmiştir. Aynı şekilde alanın Hıristiyanlık öncesi en geç kullanımın dönemine işaret eden erken Hellenistik buluntular alt kısımlarda ele geçebilmektedir. Bu nedenle bunların hangi dönem aralıklarında ve hangi düzende bu alanlara bırakıldıklarını söylemek güçtür. Arkaik ve Erken Hellenistik dönem buluntuları çok az olup özellikle geç klasik döneme ait eserler, yani İ.Ö. 4. yy'a tarihlendirilen eserler yoğunluktadır. Olgun ve geç Hellenistik dönem ile Roma dönemine tarihlendirebileceğimiz buluntular henüz ele geçmemiştir. Aynı şekilde bizans dönemine tarihlendirebileceğimiz buluntular da çok küçük ve az sayıda sırlı seramik kalıntısından ibarettir. Kaunos'un en erken kilisesinin bulunduğu bu alanın Hıristiyanlık döneminde kullanılmadığı, kilisenin yapım aşamasında yarım bırakıldığı düşünülmektedir. Ancak burası olasılıkla arkaik dönemden Hıristiyanlık dönemi içlerine kadar kutsallığını değişik yoğunlukta devam ettirmiş olmalıdır.

Anahtar Kelimeler: Kaunos, Bothros, Demeter, Thesmophoria, Kilise, Hydria, Terrakotta, Kandil.

MATHIAS BENTER: *Hydas; Bozburun Yarımadasında Müstahkem Bir Yerleşim Yeri (s. 659-672)*

Sur duvarları ile çevrelenmiş yüksek bir yerleşim yeri olan Hydas/Hygassos, Güney-Batı Anadolu'nun kıyı kesiminde bulunan, antik dönemde Karya olarak adlandırılan bölge içinde, yaklaşık 300 km² büyüklüğe sahip olan Bozburun Yarımadasının batı sahilinde yer almaktadır. Doğu Akdeniz ve Ege bölgeleri arasında bulunan deniz ticaret yolu bu noktada iyi kontrol edilebilmekteydi ve bölgenin karşısında sadece 18 km'lik bir mesafede Rodos adası bulunmaktadır. Hydas, Bozburun Yarımadasında varlıkları bilinen, fakat bugüne kadar literatürde sadece yarısı yer alan 18 adet kale yerleşiminden sadece birisidir. Yaklaşık 3,5 hektar gibi bir genişliğe sahip olan, kuruluşundan itibaren kyklopiik sur duvarları ile çevrelenmiş ve içinde bir akropolisin bulunduğu şehir, aynı zamanda 1 hektar büyüklüğünde bir limana da sahiptir. 1998 ve 2000 yıllarında yürütülen yüzey araştırmaları sonucu tespit edilen seramik ve küçük buluntular yerleşimin Geç Tunç Çağ sonundan Geç Antik Dönem'e kadar kullanıldığını göstermektedir. Buluntulardan elde edilen verilere dayanarak, Hydas'ı kuranların Minos-Miken kültürünü benimsemiş göçmenler olabileceği söylenebilir. Malzemenin azlığı ve sınırlı karakteristik özelliği daha kesin sonuçların ortaya koyulmasında engel teşkil etmektedir. Her şeye rağmen Bozburun Yarımadasında Hydas ve Hydas gibi müstahkem yerleşimlerin kurulmasının sebeplerinin Geç Tunç Çağ sonunda Akdeniz Bölgesinde ortaya çıkan karışıklıklar ve buna bağlı olarak göç ve değişimler olabileceği düşünülmelidir.

Anahtar Kelimeler: Karya, Hydas, Müstahkem yerleşim alanı, GM/GM IIIC, Sub-Miken, Erken Demir Çağ, kyklopiik duvarlar, Taşıyıcı Tono, Apsidli Eve, Minos Ağırşığı, Demir Naue-II Kılıç, Demircilik, Hilal Formlu ve karın kısmı şişkin Fibula, Büyük Taş Mezarlar, Kademeli Mezar Kapağı, Mezar Anıtı, Tuğla Mezar.

YUSUF SARINAY: *Arap Ülkelerinin Tarihi Kaynakları Bakımından Türk Arşivlerinin Önemi (s. 673-696)*

Osmanlı Arşivleri, Osmanlı Devleti'nin Arap topraklarını idaresi altında bulundurduğu yaklaşık dört yüz yıl boyunca üretilen evrakı bünyesinde muhafaza etmek suretiyle, Arap tarihinin önemli bir dönemine ışık tutabile-

cek bir kaynak olma vasfını haizdir. Arap toprakları Osmanlı topraklarının önemli bir kısmını oluşturduğu için Osmanlı arşivlerinin dikkate değer bir bölümünü de Arap ülkeleri ile ilgili belgeler oluşturmaktadır. Makalede Osmanlı Arşivlerinde Arap ülkeleri ile ilgili defter ve belge fonları, örnekler eşliğinde tanıtılmaktadır.

Anahtar Kelimeler: Türk Arşivleri, Osmanlı Arşivleri, Arap ülkeleri, defter fonları, belge koleksiyonları.

DÖÖLÖTBEK SAPARALIYEV: XVII-XIX. Yüzyıl Rus Tarihi Kaynaklarında Kırgızların Etnik Adlandırılışı (s.697-705)

XVII-XIX. yüzyıllar arasındaki Kırgız tarihinin araştırılmasında, Rus tarihi kaynaklarının önemi büyüktür. Bu kaynaklar, arşiv belgeleri, diplomatlarla seyyahların tuttukları günlükler ve bilim adamlarının ilmî çalışmaları olmak üzere üç grupta yer alır.

Bu zengin kaynaklarda, Kırgızların etnik olarak adlandırılması farklı bir şekilde verilmektedir. Bu etnik adlandırmaların bazen Kazaklar ve Hakaslarla da ilişkilendirilmesi, bunların ilmî çalışmalarda daha iyi bir şekilde kullanılmasını zorlaştırmıştır. Makalede bu soru sistemli bir şekilde açıklanıp ortaya koyulmaya çalışılmıştır.

Anahtar Kelimeler: Alatay Kırgız, Ak Burutlar, Burut, Kırgız, Kaysak, Kırk Cüz, Hakas.

NECMEETTİN AYGÜN: Gümülcine Ayânı Tokadçıklı Süleyman 1761 (?)-1804 (s. 707-767)

Osmanlı Devleti'nin siyasi ve askerî zaaf içerisinde bulunduğu, devlet idaresinde adem-i merkezci eğilimlerin kök saldıği bir dönemde Batı Trakya gibi en azından iktisadi şartların elverişli olduğu bir coğrafyada idarecilik yapma şansını elde eden Tokadçıklı Süleyman, ayânlığı süresince edindiği servet ve itibarını devlet idaresi geleneğinin üstünde tutarak; çevresine ve devlete karşı denge siyaseti izlemede yetersiz kalarak hayatı gibi, kazanımlarını da kaybetmiştir.

Anahtar Kelimeler: Osmanlı Devleti, Batı Trakya, Tokadçıklı Süleyman, Gümülcine, Ayânlar.

SİBEL AKGÜN: *Kıbrıs Türk Toplumunun Siyasi ve Kültürel Hayatında Lefkoşa Mevlevihanesi'nin Yeri (s. 769-787)*

Mevlevilik, uzun asırlar boyunca İslâm kültürünün şekillenmesinde belli ölçüde rol oynamıştır. Kıbrıs'ta başkent Lefkoşa'da kurulan Mevlevihane de uzun asırlar boyunca Mevleviliğin düşünüş sistemini ve Mevlana'nın fikirlerini Kıbrıs'ta yaşayan Türk toplumuna ulaştırmış ve yaymıştır. Lefkoşa Mevlevihanesi, dini bir kurum olmasının yanı sıra Kıbrıs Türk toplumunun siyasi ve kültürel hayatında da derin izler bırakmış ve bu nedenle bugüne kadar varlığını devam ettirmiştir. Lefkoşa Mevlevihanesi'nin Kıbrıs Türk toplumunun siyasi ve kültürel hayatına etkilerini anlayabilmek için öncelikli olarak kısaca tarihçesine bakmak gerekmektedir.

Anahtar Kelimeler: Kıbrıs Türk Toplumunu, Lefkoşa Mevlevihanesi, Mevlevilik, Siyasi Etki, Kültürel Etki.

HALUK SELVİ: *Birinci Dünya Savaşı Sonrası Doğu Aşiretlerini Osmanlı Devletine Bağlama Çabaları (s. 789-831)*

Osmanlı Devleti, Birinci Dünya Savaşı'na dâhil olunca İngilizler bu devlet içerisinde farklı unsurları kullanarak üstünlük elde etmek istemişlerdi. Bu unsurlardan biri de İran, Irak ve Güneydoğu Anadolu bölgesindeki aşiretlerdi. Rusya'da 1917 yılındaki Ekim ihtilalinden sonra İran'da meydana gelen boşluk Osmanlı birlikleri tarafından doldurulmuş, fakat savaş Osmanlı Devleti aleyhine sonuçlanınca bu birlikleri İran ve Irak'tan çekmek zorunda kalmıştı. İngilizler Ortadoğu'da istedikleri düzeni kurabilmek için harekete geçmişler, özellikle Irak ve Güneydoğu Anadolu'yu içerisine alan bir "Kürdistan" kurmak için çalışmalara başlamışlardı. Osmanlı Devleti ve daha sonra Türkiye Büyük Millet Meclisi Hükümeti bu İngiliz planını sonuçsuz bırakmak için çeşitli tedbirler düşünmüş ve uygulamıştı. Bunlardan birisi, bölgede bulunan aşiretleri Türk Hükümeti safına çekebilme. Bunu için VI. Ordu Komutanı Ali İhsan Paşa ve Van Valisi Haydar Bey aşiretlerle irtibata geçmişlerdi. Biz bu çalışmamızda 1919'da Van Valisi ve 1922'de Van Meb'usu Haydar Bey'in İran, Irak ve Güneydoğu Anadolu aşiretleri ile ilgili çalışmalarını arşiv belgeleri ve çeşitli kaynaklar ışığında inceleyeceğiz.

Anahtar Kelimeler: Osmanlı Devleti, İngiltere, Doğu Aşiretleri, Haydar (Vaner), Musul, Güneydoğu Anadolu.

NEVZAT ARTUÇ: Osmanlı Devleti'nin Son Dönem Irak Politikasına Bir Örnek: Nazım Paşa'nın Bağdat Valiliği (25 Kasım 1909 – 15 Mart 1911) (s. 833-870)

Bağdat Vilayeti'nde II. Meşrutiyet'in ilanının hemen ardından büyük devletler tarafından gerçekleştirilen emperyalist faaliyetlerin yanı sıra bölge halkının can, mal ve ırzına tasallut eden eşkıyalık hareketlerinde büyük bir artış gözlenmiştir. Güvenlik konusunda yaşanan zafiyet, ekonomik faaliyetleri olumsuz yönde etkilemiştir. Yaşanan sorunları ortadan kaldırmayı amaçlayan İttihat ve Terakki Cemiyeti, Irak bölgesine olağanüstü yetkilerle donatılmış yetenekli valiler gönderilmesine gayret göstermiştir. Bu doğrultuda Bağdat Valiliği'ne tayin edilen Nazım Paşa, güçlü kişiliğiyle bölgede uzun yıllardır görülen otorite boşluğunu doldurmayı başarmış ve almış olduğu tedbirlerle eşkıyalık olaylarını tamamen ortadan kaldırmıştır. Nazım Paşa Müslüman ve Gayr-i Müslim tebaaya hoşgörüyü yaklaşmış, bu sayede kendisinden evvel Bağdat'a gelen valilerin hiç birisinin gerçekleştiremeye muvaffak olamadığı huzur ortamını tesis etmeyi başarmıştır. Ayrıca yıllardır ihmal edilmiş olan bölgede imar-iskân ve ticari-zirai faaliyetlerin artırılması yönünde kapsamlı bir kalkınma hamlesi başlatmıştır. Başarılı bir vali olarak dikkat çeken Nazım Paşa, II. Meşrutiyet döneminde yaşanan iç siyasi çekişmeler nedeniyle görevinden azledilmiştir.

Anahtar Kelimeler: Bağdat, Nazım Paşa, İttihat ve Terakki, Barzani, Kürt-Arap Eşkıyalık Hareketleri.

Abstracts:

MUSTAFA BULBA: *Bothroi in the Sacred Sanctuary of Demeter at Caunos (pp. 649-657)*

At Caunos, in the sacred precinct of Demeter, a great number of deposits have been found during the earlier and ongoing excavations. These deposits have been found in two different locations; one being on the sacred terrace and the other one outside the sacred precinct. While one of the deposits outside the sacred precinct excavated to the north of terrace in the early 1970's was built in the shape of a small and deep structure with roughly shaped stones, the deposit to the west and adjacent to the terrace was completely formed by stuffing the rock cavities, without any type of architectural arrangement. Likewise, on the terrace of church and in the area the earliest church of Kaunos is situated, different deposits were found. Among these, two are smaller in size and adjacent to the wall of church. While one of them is sloppily formed in the shape of a grave by roughly cutting the cavities in the rocky area, the other one is formed cutting the upper part of the bedrock in an approximately square shape. However the foundation of the church was completely formed by filling the cavities of the bedrock. It still hasn't been determined where and how these finds were deposited in these areas. But as far as it's known, these areas were used from Late Archaic Period to the midst of the Early Hellenistic Period. Interestingly, these finds were uncovered in a mixed manner. For example a larger size terracotta head which is, so far, one of the rare archaic finds, has been found immediately in the upper section. In the same way, the finds which are dated to the Early Hellenistic Period can be unearthed in the lower sections. As a result, it is hard to determine the date and the pattern of these deposits. While the finds which are dated back to the Archaic Period and to the Early Hellenistic Period are few, especially the finds from the Late Classic Period, and finds from the 4th century B.C. are more common. The finds from the Middle and the Late Hellenistic Periods and the Roman Period have not been recovered yet. Likewise the finds which can be dated back to Byzantine Period consist of only a few and small glazed sherds. It is concluded that this area occupied by the earliest church of Kaunos was never used during the Christian Era and the construction of the church itself was never finished. However, this area must have remained as a sacred precinct in varying densities of use from the archaic period to the mid-Christian Era.

Key Words: Kaunos, Bothros, Demeter, Thesmophoria, Church, Hydrria, Terracotta, kerosene lamp.

MATHIAS BENTER: *Hydas; A Fortified Settlement in the Bozburun Peninsula (pp. 659-672)*

The fortified hilltop suited settlement Hydas / Hygassos is located on the west coast of large Bozburun peninsula of about 300 square kilometers in Caria in southwestern Asia Minor. From there, it was easy to control the sea trade routes between the Aegean Sea and the Eastern Mediterranean. Rhodes is just 18 km away at the opposite side. Hydas is one of the still-known 18 settlements of the Bozburun peninsula. Half of them are explored until today. The 3.5 ha extended settlement with acropolis, enclosed at the foundation phase by cyclopean walls, also had an approximately 1 ha port facility. The surveys, conducted in 1998, 2000 and 2002, provided ceramic and small findings, which show the usage of the settlement from the end of the Late Bronze Age until Late Antiquity. This finding allows the suggestion that the founders of Hydas were the immigrants influenced by Minoan-Mycenaean culture. The sparseness and limited information of the material do not provide a safe testimony. After all, that the reasons why such fortified hilltop settlements as Hydas/Hygassos were occupied in Bozburun Peninsula could be the confrontations emerging in Mediterranean Region in late Bronze Age and the migration and the changes related to it should be considered.

Key Words: Caria, Hydas, hilltop fortified settlements, LM / LH IIIC, Submycenaean, Early Iron Age, cyclopean walls, cantilever vault, Apsidal house, minoan loomweights, iron Naue II-sword, iron processing, fibula, megalithic tombs, stepped pyramid gravestones, mausoleum, tile tomb.

YUSUF SARINAY: *The Significance of the Turkish Archives for the History of the Arab Lands (pp. 673-696)*

Turkish Archives keep the records accumulated during almost the four-century long Ottoman rule on the Arab lands. Therefore, they shed light on an important period of the history of Arabs. A considerable portion of the Ottoman Archives is about the Arabs, an outcome of the fact that the Arab lands constituted a significant section of the Ottoman empire. Accom-

panied with some examples, this article introduces the registers and document collections in the Ottoman Archives relating the Arab lands.

Key Words: Turkish Archives, Ottoman Archives, Arab countries, archival registers, document collections.

DÖÖLÖTBEK SAPARALIYEV: *The Ethnical Naming of the Kyrgyzes in 17th-19th Century Russian Historical Sources (pp. 697-705)*

Russian historical sources are very important in searching the Kyrgyz history between the 17th-19th centuries. These sources can be classified into three categories as the archival materials, diaries of diplomats and travelers, and valuable works of the scholars.

The ethnic naming of the Kyrgyzes is given in different ways in these rich sources. The fact that this ethnic naming was sometimes related with the Kazaks and the Hakhas people caused difficulties in its usage in scholarly works. In this article, we try to study and elaborate on this question systematically.

Key Words: Alatay Kyrgyzs, Ak Buruts, Burut, Kyrgyz, Kaysak, Kırk Jüz, Hakas.

NECMETTİN AYGÜN: *Suleyman, the Ayan (Notable) of Gumulcine, 1761(?) - 1804 (pp. 707-767)*

Having the opportunity of ruling a land like Western Thrace where at least economic conditions were convenient in a time when Ottoman Empire had political and military weaknesses and an inclination towards decentralization in state government had rooted, Tokadçıklı Suleyman (Suleyman of Tokadçık) lost his earnings as well as his life, since, it seems, he preferred his wealth and dignity he obtained during his ayan-ship to state traditions, and failed to follow a policy of balance vis-à-vis the state and the people around him.

Key Words: Ottoman Empire, Western Thrace, Tokadçıklı Suleyman (Suleyman of Tokadçık), Gumulcine, Ayans (local notables).

SİBEL AKGÜN: *The Importance of Lefkosa Mawlavi House Fort He Political And Cultural Life Of Cyprus Turkish Community (pp. 769-787)*

The order of Mevleviyeh, to a certain degree, has played a role in shaping Islamic culture for many centuries. In the Mevlevi lodge established in Nicosia, the capital of Cyprus, the system of Mevlevi thoughts and Mevlana's ideas reached and spread among the Turkish community living on Cyprus for centuries. Aside from being a religious order, the Mevleviyeh in Nicosia left lasting impressions on the political and cultural life on the Turkish community in Cyprus and for this reason has continued its existence until today. In order to understand the political and cultural effects the Nicosia Mevleviyeh has had on the Turkish Cypriot community, it is necessary to look briefly at its history.

Key Words: Cyprus Turkish Community, Lefkosa Mawlavi House, Mevleviyeh, Political Impact, Cultural Impact.

HALUK SELVİ: *Attempts to Keep the Eastern Tribes in the side the Ottoman State after the First World War (pp. 789-831)*

When the Ottoman Empire entered to the First World War, the English wanted to get advantage of it through using different elements within this state. Among these elements, there were tribes living in Iran, Iraq and the eastern part of Anatolia. After the October Revolution in Russia in 1917, a vacuum appeared in Iran to be filled up by the Ottoman forces. When the Ottoman State was finally defeated in this war, however, these forces had to withdraw from Iran and Iraq. Time seemed to be ripe for the English to establish an order in the Middle East to their expectations, and they started their endeavours to establish "Kurdistan", containing part of Iraq and the eastern part of Anatolia. First the Ottoman governments and then the government of Turkish Grand National Assembly planned and executed some measures to prevent this English plot. One of them is to attract these tribes into the Turkish government side. For this purpose, Ali İhsan Paşa, the commander of the 6th army, and Haydar Bey, the governor of Van, got in touch with these tribes. In this study, we will examine the activities of Haydar Bey who was the governor of Van in 1919 and the member of the Parliament in 1922 in Iran, Iraq and the eastern part of Anatolia concerning these tribes in the light of the archival documents and the other sources.

Key Words: The Ottoman Empire, Britain, Eastern Tribes, Ali Haydar (Vaner), Mosul and the Eastern Anatolia.

NEVZAT ARTUÇ: *A Case Study of the Iraq Policy of the Ottoman state in its last period: The Baghdad Governorship of Nazım Pasha (25 November 1909-15 March 1911) (pp. 833-870)*

Shortly after the second declaration of the Constitution in 1908, beside the imperialist activities carried out by the powers, an increase in the banditry, which were attacks on the lives, properties and honour of the people, was observed in the Baghdad province. Deficiency in security affected economic activities in a negative way. The Committee of Union and Progressive (CUP) that aimed to get rid of these problems made efforts to appoint governors with extra ordinary powers. In order to achieve this aim, Nazım Pasha managed to fill the authority vacuum and completely got rid of banditry activities. Nazım Pasha approached non-Muslim subjects with tolerance and he was able to establish a peaceful environment which his predecessors could not achieve. In addition to this, he initiated a comprehensive development attempt to promote the city planning and commercial and agricultural activities. Nazım Pasha, an outstanding governor, was dismissed from his duty due to the political strife during the Second Constitutional Period.

Key Words: Baghdad, Nazım Pasha, Committee of Union and Progressive (CUP), Barzani, Kurdish-Arabian banditry activities.

BELLE TEN DER Gİ Sİ

YAYIN İ LKELERİ VE BA ŞVURU Ő ARTLARI

- *Belleten* Dergisi, uluslararası hakemli bir dergi olup, Nisan, Ağustos ve Aralık aylarında, yılda üç sayı yayımlanır. Dergimizde, özgün araştırma-inceleme makaleleri, çeviri, kitap tanıtma, kongre-sempozyum haberleri ve vefeyat yayımlanır. Yazıların bilimsel araştırma ölçütlerine uyması, alana bir yenilik getirmesi ve başka bir yerde yayımlanmamış olması gerekir. Bilimsel toplantılarda sunulmuş bildiriler, yayımlanmamış olmak kaydıyla kabul edilebilir. Yayın kararı çıksa dahi başka bir yerde yayımlandığı tespit edilen yazılar yayım listesinden çıkarılır.

- *Belleten*'in dili Türkçedir. Gerektiğinde yaygın Batı dillerinde makale yayımlanabilir.

- Türkçe makalelerin yazımında TDK Yazım Kılavuzu esas alınır.

- Yazım kurallarına uygun olarak hazırlanmış yazılar, bir nüshasında yazarın tanıtıcı bilgileri (ad-soyad, kurum, telefon, e-posta vb.) olmak üzere iki nüsha ve bir CD olarak Kurum adresine gönderilir.

- Makalelere eklenmesi istenen resim, çizim, harita veya belgeler bir nüsha çıktığı ile birlikte CD'de (JPG, TIFF gibi bilgisayar formatında) teslim edilmelidir. Tüm materyaller numaralandırılmalı ve altına açıklamaları yazılmalıdır.

- Çevirilerde, çeviren, makalenin yazarından izin yazısı vermelidir. Bu durumda, makale yazarına telif ücreti ödenmez.

- Makale ve çevirilerde, metinden bağımsız olarak 200 kelimeyi aşmayacak Türkçe ve İngilizce özetler ile anahtar kelimeler bulunmalı ve bunların da çıktığı ve CD'si gönderilmelidir.

- Makalelerin içeriği ve eklerinin (resim, çizim, harita, belge vb.) sorumluluğu yazara aittir.

- Gelen yazılar, Yayın Çalışma Kurulu'nda incelendikten sonra, konunun uzmanı iki hakemin, gerekli görüldüğü takdirde üçüncü bir hakemin değerlendirmesi ve Yayın Kurulu'nun nihai onayıyla basılır. Yayın Çalışma Kurulu, araştırma makaleleri dışındaki yazıları (vefeyat, sempozyum, kongre haberleri, kitap tanıtımlar vb.) bizzat inceleyip, hakeme göndermeden doğrudan kabul veya ret kararı verebilir.

- Yayın Çalışma Kurulu, gerektiğinde yazıların yazım şekli üzerinde küçük düzeltme ve değişiklikler yapabilir.

- Yazarlarına hakem raporu doğrultunda düzeltilmek üzere gönderilen yazılar, gerekli düzeltmeler yapıldıktan sonra bir raporla birlikte bir nüsha çıktı ve CD ile en geç bir ay içerisinde Kurum'a teslim edilmelidir.

- Basılmama kararı verilen yazılar varsa hakem raporuyla birlikte yazarına iade edilir.

- Atatürk Kültür, Dil ve Tarih Yüksek Kurumu Telif Hakkı, Yayın ve Satış Yönetmeliğine göre yazara telif ücreti ödenir.

- Dergide yayımlanan makalelerin yayın hakkı Kurum'a aittir. Telif hakkı sanal ortamda yayımlamayı da kapsar. Yazılar, izin alınmaksızın başka yerde yayımlanamaz.

YAZIM KURALLARI:

- **Yazılar**, A4 boyutunda MS Word uyumlu programda Trans Baskerville veya Times New Roman yazı karakterinde yazılmalıdır.

- **Başlık**, 12 punto, beyaz ve büyük harf olmalıdır. Başlık ortadan hizalı olmalıdır. Metinde ana ve ara başlıklar kullanılabilir. Ana başlıklar 10 punto, büyük harf ve koyu olarak sola dayalı; ara başlıklar 10 punto, koyu ve küçük harf yazılmalı sola dayalı olmalıdır. Başlıklar ve paragrafların arasında 6 nk aralık bırakılmalıdır.

- **Yazar adı ve soyadı**, ana başlığın altına 12 nk aralık bıraktıktan sonra 10 punto, beyaz, büyük harf ve ortaya hizalı olarak yazılmalıdır. (*) işareti ile sayfanın altına unvan, adres ve e-posta bilgileri 8 punto olarak verilmelidir.

- **Metin**, 10 punto, iki yana dayalı olmalıdır. Üstten: 5,8 cm, Altan: 5,8 cm, Sağdan: 4,5 cm, Soldan: 4,5 cm boşluk bırakılmalıdır. Satır arası 3 nk olmalıdır. Paragraf araları 6 nk, paragraf girintisi 0,8 cm olmalıdır.

- **Üstbilgi-Altbilgi**, metin üstbilgi kısmında çift sayfaya yazarın adı ve soyadı; tek sayfaya makalenin anlamlı kısaltılmış hali büyük harfle, 8 punto yazılmalıdır.

- **Sayfa numaraları**, makalenin ilk sayfasında görünmeyecek şekilde, üstbilgi içinde sağ ve sol üst kenara 8 punto olarak yerleştirilmelidir.

- **Alıntılar**, 5 satırı geçtiğinde paragraf girintisinden 1 cm içeriden başlatılmalı, turnak içinde 1 punto küçük yazılmalıdır. 5 satırdan az olan alıntılar metin içerisinde italik olarak verilir. Vurgulanması gereken ifadeler de italik yapılır.

- **Dipnotlar**, 8 punto tek aralık yazılmalıdır. Hizalaması iki yana dayalı ve paragraf girintisi 0.5 cm olmalıdır. Dipnot ayıraç çizgisi olmamalıdır. Metin içindeki atıflar sayfa altına dipnot şeklinde 1'den başlayarak numaralandırılır.

rılmalıdır. Bunun dışında metin içinde atıf yapılmamalıdır. Dipnotlarda kaynaklar verilirken, kitap ve dergi ismi italik olmalı, makale isimleri tırnak içerisinde düz olarak verilmelidir. Dipnotlarda, ilk geçtiği yerde kaynak künyesi tam olarak verilmeli, daha sonra *a.g.e.*, *a.g.m.*, veya *a.g.t.* gibi yazarın belirlediği kısaltmalarla yazılmalıdır. Bir yazarın birden fazla kitap ve makalesi kullanılıyorsa ikinci eserin ilk kullanımından sonra, yazarın soyadı, sonra kitap veya makalenin tam veya kısaltılmış adı verilmelidir. Çok yazarlı kaynakların ilk geçtiği yerde yazarların tümü yazılmalı, daha sonrakilerde kısaltarak verilmelidir.

Örnekler:

Kitap:

Halil İnalçık, *Osmanlı İmparatorluğu-Klasik Çağ, 1300-1600*, çev. Ruşen Sezer, Yapı Kredi Yayınları, İstanbul 2009, 11. bs., s. 115.

Sonraki atıflarda:

İnalçık, *a.g.e.*, s. 123.

Yazarın birden fazla eseri olması halinde, sonraki dipnotlarda:

İnalçık, *Klasik Çağ*, s. 123.

Makale:

İsmail Hakkı Uzunçarşılı, "Osmanlılarda İlk Vezirlere Dair Mütalea", *Belle-ten*, c. III/ sy. 9 [veya III/9] (1939), s. 101.

- **Kaynakça:** Makalelerde kullanılan kaynak ve araştırmalar makale sonunda bu başlık altında gösterilmelidir. Kaynakça, bu başlık altında yeni bir sayfadan başlamalı ve 9 punto yazılmalıdır. Sadece metin içinde atıfta bulunan kaynaklar yer almalı ve yazarların soyadına göre alfabetik olarak düzenlenmelidir:

İnalçık Halil, *Osmanlı İmparatorluğu-Klasik Çağ, 1300-1600*, çev. Ruşen Sezer, Yapı Kredi Yayınları, İstanbul 2009.

Uzunçarşılı İsmail Hakkı, "Osmanlılarda İlk Vezirlere Dair Mütalea", *Belle-ten*, c. III/ sy. 9 [veya III/9] (1939), ss. 99-106.

Yazışma Adresi:

Türk Tarih Kurumu

Yurtiçi ve Yurtdışı İlişkiler Şb.Md.

Kızılay Sok. No: 1 Sıhhiye-ANKARA

Tel: 0 312 310 23 68/210 ve 217

e-posta: basinyayin@ttk.org.tr

BELLETEN JOURNAL

EDITORIAL PRINCIPLES AND APPLICATION REQUIREMENTS

- *Belleten* Journal is an international refereed journal and published three times a year in the months of April, August and December. Research articles, translations, book reviews, news about congresses-symposia and necrologies are accepted for publication. The articles are required to comply with the universally accepted scholarly criteria, to make new contributions to the field they belong to, and not to be published before. Papers presented in the scholarly meetings can be accepted for evaluation on the condition that they are not published before. The Society will immediately cancel the process of publication of previously published articles if discovered, even if they are accepted by the editorial board on the reports of the referee(s).

- The language of the *Belleten* is Turkish. If necessary, articles written in common western languages can also be published.

- In Turkish articles, authors have to comply with the rules set by the TDK (Turkish Language Society) Spelling Guide.

- Two print-out copies and one CD copy of the articles prepared in accordance with the publishing rules must be forwarded to the Society's address below; one of the copies shall include short information about the author (name-surname, institution, telephone, e-mail etc.)

- Pictures, drawings, maps or documents asked to be added to the article shall be sent and submitted as a print-out copy and CD (in JPG, TIFF computer format). All such materials shall be numbered and explanations for each should be included below them.

- The translator of an article must provide permission of the author of the article. No copyright fee will be paid to the author of the article.

- In sending the articles and the translations, in addition to the text itself, Turkish and English abstracts should be added, each of them not exceeding 200 words and containing key words. In addition, printouts of the abstracts together with the CDs shall be sent.

- The responsibility for the content of the articles and their appendices (pictures, drawings, maps, documents etc.) belongs to the author.

- Having been examined by the Editorial Board, papers submitted for publication will then be sent to two referees specialized on the topic; if necessary, the Board may send the article to a third referee for evaluation. The final decision regarding the publication of an article submitted rests with the Editorial Board.

- The Editorial Board can make minor editing changes and corrections.
- Articles forwarded to the authors for correction on the basis of the reports of referees must be revised and sent back to the Society within a month together with a report, a printout copy and a CD copy.
- Articles not accepted for publication are returned back to their authors together with the reports of the referees.
- The copyright fees will be paid to the authors on the basis of The Regulations of Copyright, Publishing and Selling of the Atatürk Supreme Council of Culture, Language and History
- The publication right for the articles published in the journal belongs to the Society. This right also includes the publication in the virtual media. The articles published by the Society can not be published elsewhere without permission.

WRITING RULES:

- Articles must be written in the A4 format, in the MS Word program, either in Trans Baskerville or Times New Roman font.
- **The title must be white**, in capital letters and 12 font size. It must be center-aligned. Main, interval and sub-headings can be used in the text. Main headings will be bold, in capital letters, 10 font size, and left aligned; sub-headings will be bold, 10 font size, in small letters and left aligned. 6 nk space should be left between the headings and the paragraphs.
- **The name and surname** of the author shall be written under the main title with 12 nk space, with 10 font size, white, in capital letters and center aligned. The sign (*) shall be put in the bottom of the page with the title, address and e-mail information in 8 font size.
- **The text** shall be 10 font size and justified. 5.8 cm from above, 5.8 cm from the bottom, 4.5 cm from left and right space shall be left. Page breaks should be 3 nk. The spaces between the paragraphs shall be 6 nk and the paragraph indent should be 0.8 cm.
- **The header-footer**: the text in the header shall include the author's name and surname in the even pages, in the odd pages, the header shall have a meaningful summary of the text in capital letters and in 8 font size. The header will be 4,45 cm and the footer will be 0 cm.
- **The page numbers** shall be included in the first page of the article in a way that it shall not be seen, inside the header, in 8 font size and in the left and right top of the page.
- **References** shall be started 1 cm from the paragraph indent after they exceed 5 lines, written in 1 font size inside the quotations marks. References

less than 5 lines shall be given in italics inside the text. The statements needed to be emphasized shall also be italicized.

- **Footnotes** shall be written in 8 font size and single space. The paragraph indent should be 1 cm and justified. There should not be any line separator for the footnotes. The references inside the text shall be given in the footnotes beginning from number 1. Besides these, there should be no references inside the text. For the sources given in the footnotes, the book and the journal titles shall be in italics, the article names given inside the quotation marks. The source's full imprint shall be written when it appears for the first time in the text, then abbreviations like a.g.e (ibid), a.g.m or a.g.t should be used. If more than one book and article by the same author is used, after the first usage of the second source, the surname of the author, then the full or shortened name for the book or article shall be written. In the Case of the references with more than one author, all authors shall be written at the first time and given in the shortened style afterwards.

Examples:

Book:

Halil İnalçık, *Ottoman Empire-Classical Age, 1300-1600*, çev., Ruşen Sezer, Yapı Kredi Yayınları, İstanbul 2009, 11. bs. s.115.

For the next references:

İnalçık, *a.g.e.*, s. 123

If the same author has more than one source, for the next footnotes:

İnalçık, *Classical Age*, s.123.

Article:

İsmail Hakkı Uzunçarşılı, "Osmanlılarda İlk Vezirlere Dair Mütalea", *Bellekten*, c. III/ sy. 9 [or III/9] (1939), s. 101.

- **Bibliography:** All the primary and secondary sources used should be listed under this heading. This part should start with a new page and written in 9 font size. Only the references inside the text must be included and arrange according to the last names of the authors in alphabetical order.

İnalçık Halil, *Ottoman Empire-Classical Age, 1300-1600*, çev. Ruşen Sezer, Yapı Kredi Yayınları, İstanbul 2009, 11. bs. s.11

Uzunçarşılı İsmail Hakkı, "Osmanlılarda İlk Vezirlere Dair Mütalea", *Bellekten*, c. III/ sy. 9 [or III/9] (1939), s. 101.

[In articles written in common western languages abbreviations will of course be in their usual styles].

Communication Address:

Türk Tarih Kurumu
Yurt İçi Yurt Dışı İlişkiler Şubesi
Kızılay Sok. No: 1 Sıhhiye-ANKARA
Tel: 0 312 310 23 68/210 and 217
e-mail: basinyayin@ttk.org.tr

CONTENTS

Articles and Studies:	<u>Page</u>
BULBA, MUSTAFA: Bothroi in the Sacred Sanctuary of Demeter at Caunus (with 13 illustrations).....	649
BENTER, MATHIAS: Hydas: Fortified Settlement in the Bozburun Peninsula (with 12 plates)	659
SARINAY, YUSUF: The Significance of the Turkish Archives for the History of the Arap Lands.....	673
SAPARALİYEV, DÖÖLÖTBEK: The Ethnical Naming of the Kyrgyzes in 17 th -19 th Century Russian Historical Sources.....	697
AYGÜN, NECMETTİN: Suleyman, the Ayan (Notable) of Gumulcine, 1761(?) -1804	707
AKGÜN, SİBEL: The Importance of Lefkoşa Mawlawi House for the Political and Cultural Life of Cyprus Turkish Community.....	477
SELVİ, HALUK: Attempts to Keep the Eastern Tribes in the side the Ottoman State after the First World War.....	789
ARTUÇ, NEVZAT: A Case Study of the Iraq Policy of the Ottoman state in its last period: The Baghdad Governorship of Nazım Pasha (25 November 1909-15 March 1911) (with 2 illustrations and 7 documents)	833
Translations:	
CICERO, M. T.: (Trans. by Ü. Fafo Telatar-Serap Gür-Turgay Erdoğan- Cemil Koyuncu) The Speechs of Cicero: Post Reditum in Senatu and Post Reditum ad Quirites	871
KURŞANSKIS, M.: (Trans. by Murat Keçiş) The Empire of Trebizond and Georgia	905
-	
The Book and Periodicals our Library Received during the First Half of 2010.....	927
Turkish Abstracts	985
Abstracts	991
Belleten Journal Editorial Principles and Application Requirements (in Turkish).....	996
Belleten Journal Editorial Principles and Application Requirements (in English)	999

BELLETEN

PERIODICAL PUBLISHED EVERY FOUR MONTHS

TURKISH HISTORICAL SOCIETY REVIEW

Volume : LXXIV

No. 271

December 2010

ANKARA - 2010